

10 Anhang

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung **35**

Gwendoline Lovey

Interaktives Sprechen im lehrwerkbasierten Fremdsprachenunterricht der Grundschule

narr\|f
ranck
elatte
mpto

Erläuterungen zum Anhang

Mit dem vorliegenden Anhang versuche ich, das Gütekriterium der intersubjektiven Nachvollziehbarkeit einzulösen, nach dem „die Leserinnen und Leser am Material selbst die Interpretation nachvollziehen und bei Bedarf im Anhang der Forschungsarbeit den Transkriptausschnitt in seinem Kontext situiert nachlesen können“ (Schwab/Schramm 2016: 288).

Der Anhang beinhaltet die Datenerhebungsinstrumente (erarbeitete Fragebögen und Leitfäden), die Elemente zur Datenauswertung (Auswertungen der Fremd- und Selbsteinschätzungen sowie die Profilmatrizen und Analyseraster zur Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen) und sämtliche Transkripte aus den Befragungen und den Beobachtungen (problemzentrierte Interviews, Gruppendiskussionen, Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lehrperson, Unterrichtsbeobachtung mit Fokus auf die Lernenden).

10. Anhang

I	Datenerhebungsinstrumente	vii
I.I	Fragebogen für die Lehrpersonen	vii
I.II	Fragebogen für die Schülerinnen und Schüler	ix
I.III	Leitfaden und Unterlagen zum problemzentrierten Interview	xii
I.IV	Leitfaden und Unterlagen zu den Gruppendiskussionen	xvi
II	Elemente der Datenauswertung	xix
II.I	Angabe der Niveau-Stufen des GER zu den Deskriptoren auf dem Fragebogen der Schülerinnen und Schüler	xix
II.II	Auswertung der Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler auf dem Fragebogen	xx
II.III	Auswertung der Fremdeinschätzung der Lehrpersonen auf der Grundlage des Lingualevel-Rasters	xxi
II.IV	Profilmatrix zur Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lehrpersonen	xxv
II.V	Mehrstufiges Analyseraster zur Auswertung der Daten aus den Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lehrperson	lvi
II.VI	Profilmatrix zur Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lernenden	lxiii
II.VII	Mehrstufiges Analyseraster zur Auswertung der Daten aus den Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lernenden	clxxxi
III	Transkripte	cxci
III.I	Transkripte der problemzentrierten Interviews	cxci
III.I.I	Problemzentriertes Interview mit Frau Müller (L1)	cxci
III.I.II	Problemzentriertes Interview mit Frau Huber (L2)	cxcviii
III.I.III	Problemzentriertes Interview mit Frau Schmid (L3)	ccv
III.I.IV	Problemzentriertes Interview mit Frau Gerber (L4)	ccxii
III.II	Transkripte der Gruppendiskussionen	ccxxiii
III.II.I	Gruppendiskussion mit K1	ccxxiii
III.II.II	Gruppendiskussion mit K2, 1	ccxxxix
III.II.III	Gruppendiskussion mit K2, 2	ccliv
III.II.IV	Gruppendiskussion mit K3, 1	cclxxii
III.II.V	Gruppendiskussion mit K3, 2	cclxxxiii
III.II.VI	Gruppendiskussion mit K3, 3	ccxciii
III.II.VII	Gruppendiskussion mit K4, 1	ccxcix
III.II.VIII	Gruppendiskussion mit K4, 2	cccxviii
III.III	Transkripte zur Unterrichtsbeobachtung mit Fokus auf die Lehrperson	cccxxiv
III.III.I	Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe A	cccxxiv
III.III.II	Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe B	cccxxx
III.III.III	Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe C	cccxxxii
III.III.IV	Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe E	cccxxxv

III.III.V	Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe A	cccxlvi
III.III.VI	Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe B	ccclviii
III.III.VII	Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe C	ccclxiii
III.III.VIII	Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe D	ccclxxxii
III.III.IX	Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe A	cccxcii
III.III.X	Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe B	cccxciv
III.III.XI	Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe C	cccxcvii
III.III.XII	Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe E	cdviii
III.III.XIII	Unterrichtsbeobachtung von L4 zu Aufgabe A	cdxv
III.III.XIV	Unterrichtsbeobachtung von L4 zu Aufgabe C	cdxxi
III.III.XV	Unterrichtsbeobachtung von L4 zu Aufgabe D	cdxxvii
III.IV	Transkripte zur Unterrichtsbeobachtung mit Fokus auf die Lernenden	cdxxix
III.IV.I	Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe A	cdxxix
III.IV.II	Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S6) zu Aufgabe A	cdxlv
III.IV.III	Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe A	cdlxvii
III.IV.IV	Unterrichtsbeobachtung von K4 (S1-S4) zu Aufgabe A	cdlxxxiii
III.IV.V	Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe B	cdxcix
III.IV.VI	Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S2) zu Aufgabe B	dv
III.IV.VII	Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe B	dix
III.IV.VIII	Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe C	dxxvii
III.IV.IX	Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S6) zu Aufgabe C	dxxxviii
III.IV.X	Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe C	dxxxviii
III.IV.XI	Unterrichtsbeobachtung von K4 (S1-S6) zu Aufgabe C	dxxxviii
III.IV.XII	Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S4) zu Aufgabe D	dxxxviii
III.IV.XIII	Unterrichtsbeobachtung von K4 (S1, S2-S3) zu Aufgabe D	dlxiii
III.IV.XIV	Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe E1	dlxvii
III.IV.XV	Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe E2	dlxxi
III.IV.XVI	Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe E	dlxxxv

I Datenerhebungsinstrumente

I.I Fragebogen für die Lehrpersonen

Schulhaus

- K1 K2 K3 K4

Alter

- 20 – 30 31 – 40 41 – 50 51 – 64

Sprachliche Kenntnisse

- Meine Erstsprache-n (Muttersprache-n):
- Sprachkenntnisse zusätzlich zur Erstsprache:

Fremdsprachenkenntnisse	Niveau (Selbsteinschätzung)	
Sprache(n):	ein wenig	gut bis sehr gut

Beruflicher Werdegang

- Ich habe meine Ausbildung zur Lehrperson im Jahre abgeschlossen.
- Die Ausbildung zur Primarlehrperson ist meine
 - Erstausbildung
 - ZweitausbildungBerufsausbildungen vor meiner Ausbildung zur Primarlehrperson:

- Die didaktisch-methodische Weiterbildung des Projekts „Passepartout“
 - habe ich besucht und abgeschlossen.
 - besuche ich aktuell.
 - werde ich besuchen.
 - brauche ich nicht zu besuchen, weil ich meine Ausbildung zur Primarlehrperson nach 2010 abgeschlossen habe.

- Sonstiges:

Unterrichtserfahrung im Fach Französisch...

A) mit „Bonne chance!“

- keine Unterrichtserfahrung mit „Bonne chance!“
- 1-2 Jahre Unterrichtserfahrung mit „Bonne chance!“
- 3 oder mehr Jahre Unterrichtserfahrung mit „Bonne chance!“

B) mit „envol“

- keine Unterrichtserfahrung mit „envol“
- 1-2 Jahre Unterrichtserfahrung mit „envol“
- 3 oder mehr Jahre Unterrichtserfahrung mit „envol“

C) mit „Mille feuilles“

- Erstes Jahr Französischunterricht mit „Mille feuilles“
- Zweites oder drittes Jahr Französischunterricht mit „Mille feuilles“
- Viertes oder fünftes Jahr Französischunterricht mit „Mille feuilles“

Funktion an der Testklasse

- Klassenlehrerin
- Fachlehrerin

Erteilte Unterrichtsfächer

A) an der Testklasse

- Französisch
- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Musik
- Zeichnen
- Turnen und Sport
- Werken
- Medienbildung
- Hauswirtschaft
- Anderes:

B) an anderen Klassen

- Französisch
- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Musik
- Zeichnen
- Turnen und Sport
- Werken
- Medienbildung
- Hauswirtschaft
- Anderes:

Unterrichtsteams (UT)

- Mitglied von Französisch-UT
- Behandelte Schwerpunkte im UT:

Zusätzliche Bemerkungen

I.II Fragebogen für die Schülerinnen und Schüler

Liebe 6.-Klässlerin, lieber 6.-Klässler

Vielen Dank, dass du diesen Fragebogen ausfüllst. Die Informationen werden mir helfen, die Videos richtig auszuwerten.

Alles, was du aufschreibst, werde ich für mich behalten. Das heisst, dass niemand deinen Namen erfährt und niemand ausser mir weiss, welche Antworten von dir sind.

Ich wünsche dir für deine weitere Schulzeit viel Freude und viel Erfolg.

Gwendoline Lovey

Notiere bitte deinen Namen.

TEIL I

Bitte kreuze an, wo du zur Schule gehst.

- K1
- K2
- K3
- K4

Bitte kreuze an, wie alt du bist.

- 10 Jahre alt
- 11 Jahre alt
- 12 Jahre alt
- 13 Jahre alt
- 14 Jahre alt

Welche Sprache(n) sprichst du mit deiner Familie oder mit Freunden? Bitte notiere.

.....
.....

Welche Sprachen lernst du?

Füge weitere Sprachen an, falls du noch andere lernst.

- Deutsch
- Französisch
- Englisch

Wie gerne hast du die Sprachen? Kreuze das passende Smiley an und füge weitere Sprachen hinzu, wenn du noch andere kennst.

- | | | | |
|--------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Deutsch: | <input type="radio"/> 😞 | <input type="radio"/> 😊 | <input type="radio"/> 😄 |
| Französisch: | <input type="radio"/> 😞 | <input type="radio"/> 😊 | <input type="radio"/> 😄 |
| Englisch: | <input type="radio"/> 😞 | <input type="radio"/> 😊 | <input type="radio"/> 😄 |
| | <input type="radio"/> 😞 | <input type="radio"/> 😊 | <input type="radio"/> 😄 |
| | <input type="radio"/> 😞 | <input type="radio"/> 😊 | <input type="radio"/> 😄 |

Wie sind deine ungefähren Zeugnisnoten in den Sprachfächern? Kreuze das passende Feld an.

- | | | | |
|--------------|-------------------------------------|--|--|
| Deutsch: | <input type="radio"/> weniger als 4 | <input type="radio"/> zwischen 4 und 5 | <input type="radio"/> zwischen 5 und 6 |
| Französisch: | <input type="radio"/> weniger als 4 | <input type="radio"/> zwischen 4 und 5 | <input type="radio"/> zwischen 5 und 6 |
| Englisch: | <input type="radio"/> weniger als 4 | <input type="radio"/> zwischen 4 und 5 | <input type="radio"/> zwischen 5 und 6 |

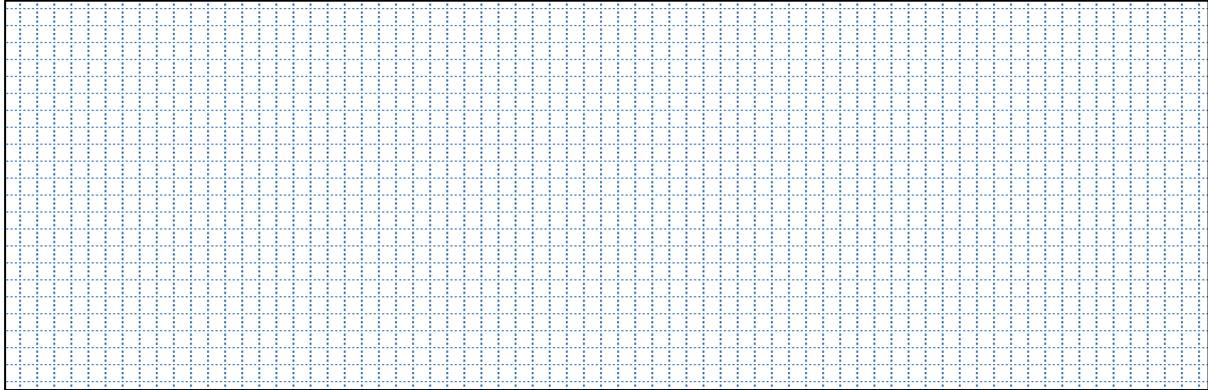
Welchen Beruf übt deine Mutter aus?

Welchen Beruf übt dein Vater aus?

TEIL II

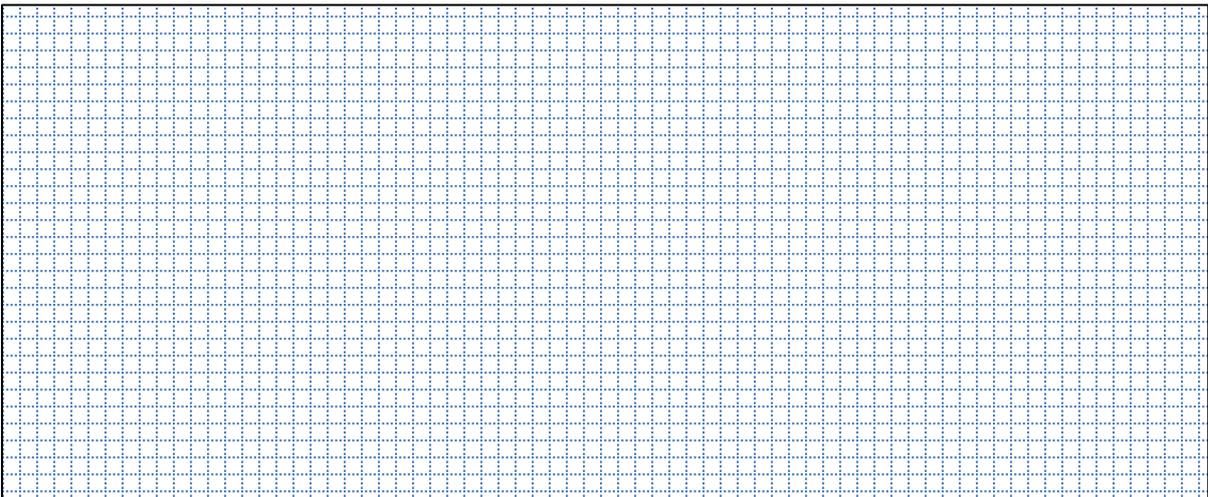
Was kannst du schon auf Französisch sagen?

Notiere Sätze oder Wörter auf Französisch oder Deutsch. Die Rechtschreibung spielt keine Rolle. Du kannst auch Themen aufschreiben (z.B. „Zahlen von 1-100“, „Tiere“, „Schule“ usw.).

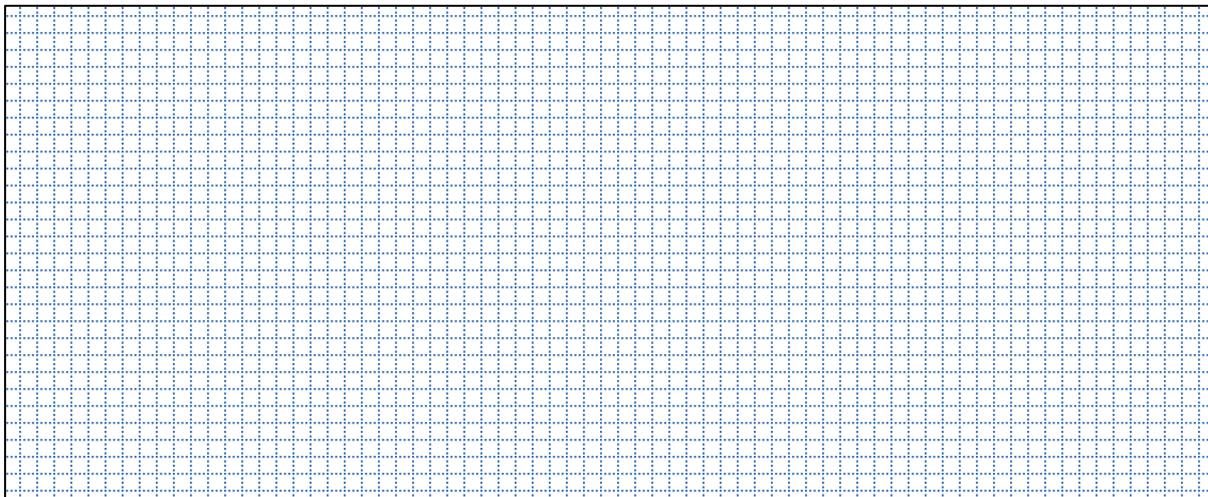


Was möchtest du gerne noch auf Französisch sagen können?

Notiere Sätze oder Wörter auf Deutsch. Du kannst auch Themen aufschreiben (z.B. „Zahlen von 1-100“, „Tiere“, „Schule“ usw.).



Was hilft dir und was würde dir noch helfen, damit du Französisch sprechen lernst?



TEIL III

Wie viel kannst du auf Französisch sagen? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

- Ich kenne genug Wörter, damit ich mit jemandem Kontakt aufnehmen kann.
- Ich kenne genug Wörter, damit ich kurze Informationen über mich geben kann.
- Ich kenne genug Wörter, damit ich von meiner Familie, meinen Hobbys oder von der Schule erzählen kann.
- Ich kann in neuen und ungewohnten Situationen manchmal nicht weiterreden.
- Ich muss manchmal lange nach Wörtern suchen oder einen Satz wieder neu beginnen.

Wie gut sprichst du im Gespräch mit jemandem Französisch? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

- Ich kann mich verständlich machen, aber nur, wenn der/die andere etwas langsam wiederholt oder mehrmals und auf verschiedene Weisen sagt.
- Ich kann viel verstehen, wenn man mit mir langsam und deutlich über Dinge spricht, die ich kenne.
- Ich kann viel verstehen, wenn der/die andere mir manchmal weiterhilft. Zum Beispiel mit Wiederholungen oder anderen Wörtern.
- Ich kann Fragen stellen und Fragen beantworten.
- Ich kann einfache Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren.
- Ich kann sagen, dass ich etwas nicht verstehe und kann den anderen/die andere um Hilfe bitten.

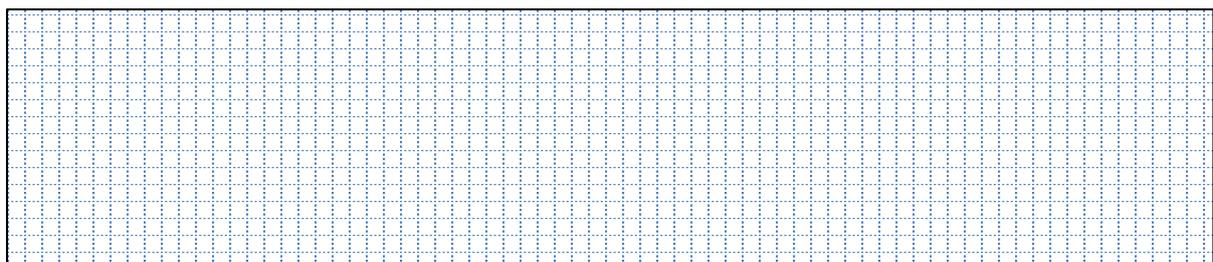
Wie flüssig sprichst du Französisch? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

- Ich kann einige Wörter sagen und ganz einfache Sätze verwenden. Dafür brauche ich sehr viel Zeit und muss häufig neu anfangen.
- Ich kann einige ganz kurze Sätze oder ein paar Wörter hintereinander aussprechen. Ich brauche viel Zeit dafür.
- Ich kann auswendig gelernte Wörter und Sätze in verschiedenen Situationen sagen. Ich brauche dazu viel Zeit und muss manchmal wieder von vorne beginnen.

Wie korrekt sprichst du Französisch? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

- Ich verwende oft *un/une* oder *le/la* vor einem Nomen (z.B. *le ballon / une carte*).
- Ich kann Fragen mit Fragewörtern wie *où* oder *qui* stellen, auch wenn sie nicht immer ganz richtig sind (z.B. *Où se trouve le Lac Léman?*)
- Ich kann einfache Aussagesätze bilden (z.B. *Je suis à la maison. / On travaille ensemble.*).
- Ich kann wichtige Verben im Präsens konjugieren (z.B. *Je parle, tu parles...*). Manchmal mache ich dabei Fehler.

Gibt es etwas, was dir zum Thema „Sprechen auf Französisch“ noch in den Sinn kommt? Dann notiere es bitte hier:



Merci beaucoup ☺

I.III Leitfaden und Unterlagen zum problemzentrierten Interview

Leitfaden

Einstieg: Problemstellung

Vielen Dank, dass du dir Zeit für dieses Interview nimmst. Wie du weisst, möchte ich mehr darüber erfahren, wie Primarschülerinnen und Primarschüler mit dem neuen Lehrwerk „Mille feuilles“ Französisch sprechen lernen.

Mich interessiert in diesem Gespräch mit dir vor allem, welche Erfahrungen du mit den Angeboten aus „Mille feuilles“ beim Unterrichten machst.

Sondierungsfrage

Es geht also um den Erwerb der Kompetenz ‚Sprechen‘ mit „Mille feuilles“ und deine Erfahrungen, die du damit machst. Bitte erzähle mir zuerst, was dir ganz spontan so alles dazu in den Sinn kommt. Wir kommen nachher dann noch auf die einzelnen Aspekte zu sprechen und du hast dann Gelegenheit, die Punkte zu ergänzen.

Leitfadenfragen

Anlage von „Sprechen“ in „Mille feuilles“

Kannst du mir sagen, was dir aus dem Lehrmittel „Mille feuilles“ hilft, damit deine Schülerinnen und Schüler „Französisch sprechen“ lernen?

Wie stehst du dazu? Was gefällt dir, was vermisst du?

- *Was sind für dich die wichtigsten Lernmomente in den Lehr- und Lernmaterialien „Mille feuilles“, bei denen die Kompetenz ‚Sprechen‘ gefördert wird?*
- *Was hältst du vom Angebot an Sprechanschlüssen im Lehrmittel? Mengemässig? Qualitativ?*
- *Wie viel macht deiner Einschätzung nach die Kompetenz ‚Sprechen‘ im Vergleich zu den anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben) aus?*
- *Was schätzt du im Lehrmittel?*
- *Was vermisst du?*
- *Was ergänzt du selbst, damit die Kompetenz ‚Sprechen‘ genügend gefördert wird?*

Umsetzung der Anlage aus „Mille feuilles“ im Unterricht

Das Lehrwerk sieht bestimmte Aktivitäten vor, die im Unterricht umgesetzt werden müssen. Wie machst du das spezifisch für die Sprechanschlüsse? Gibt es Momente, in denen du denkst – das ist jetzt genau, wie es vorgesehen ist – und andere, wo du das Gefühl hast, dass sich die Anlage in der Praxis so gar nicht umsetzen lässt? Wenn ja, welche?

- *Wie setzt du die Sprechanschlüsse aus dem Lehrmittel im Unterricht um?*
- *Wie gehen die Schülerinnen und Schüler damit um?*
- *Welche Schwierigkeiten ergeben sich dabei? Was sind Chancen solcher Sprechanschlüsse?*
- *Als wie hoch schätzt du den Einfluss der Lehrperson ein, die versucht, im Französischunterricht so oft wie möglich Französisch zu sprechen?*

Singen im Französischunterricht

Wie gehst du mit den Chansons um?

- *Wie oft und wie gerne singst du mit deinen Schülerinnen und Schülern Chansons auf Französisch?*
- *Was bieten die Chansons für dich in Zusammenhang mit der Kompetenz ‚Sprechen‘? (Chunks / Aussprache / Fluss)*

Sprechen im Französischunterricht

Kannst du von Gelegenheiten erzählen, bei denen deine Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht Französisch sprechen? Was ist dein Eindruck: Äussern sie sich gerne in der Fremdsprache oder haben sie Hemmungen?

Was sagen die Kinder, wenn sie etwas auf Französisch sagen? Gibt es Wendungen, von denen du behaupten würdest, dass sie die grosse Mehrheit deiner Schülerinnen und Schüler aktiv verwenden? Nenne ein paar Beispiele.

- *Wann sprechen die Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht Französisch?*
- *Wie gerne sagen deine Schülerinnen und Schüler etwas auf Französisch? Haben sie Hemmungen, sich in der Fremdsprache auszudrücken?*
- *Was sagen die Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht auf Französisch?*
- *Was sind typische Wendungen, von denen du behaupten würdest, dass sie die grosse Mehrheit deiner Schülerinnen und Schüler aktiv verwenden? Über welche Chunks verfügen sie?*

Authentische Interaktion im Klassenzimmer (Material: magazine 6.2, parcours 1, activité A)

Wie sind deine Erfahrungen, dass Schülerinnen und Schüler gleichzeitig einen neuen Inhalt entdecken und sich auf Französisch darüber unterhalten? Zum Beispiel wie in *Activité A*, als sie Quizfragen zu zweit beantworten und die Lösungen auf Französisch austauschen?

- *Was bedeutet dir die Klassenzimmersprache? Wie förderst du sie?*
- *Wie stehst du zum Konzept der authentischen Interaktion im Klassenzimmer?*

Einschätzung der Kompetenz „Sprechen“ (Material: Auszug aus Lingualevel-Raster)

Wie schätzt du das Niveau deiner Schülerinnen und Schüler in der Kompetenz ‚Sprechen‘ ein?

- *Wie ist die Aussprache der Schülerinnen und Schüler...*
 - o *beim Vorlesen?*
 - o *beim freien Sprechen?*
- *Laut Lehrplan ist vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der 6. Klasse das Niveau A2.1 in Sprechen erreichen. Denkst du, dass dies in deiner Klasse der Fall ist?*

Linguistische Modelle zur Kompetenz „Sprechen“

Es gibt Modelle, die besagen, dass sich der Prozess des Sprechens in 3 Phasen gliedert:

1. Die Konzeptualisierung (da müssen die Schülerinnen und Schüler sich überlegen, was sie überhaupt sagen sollen)
2. Die Formulierung (d.h., sie müssen passende Wörter und Strukturen für ihre Aussage finden)
3. Die Artikulation (wenn sie den fertigen Satz im Kopf haben, müssen sie ihn noch aussprechen können)

Mit welcher dieser drei Phasen denkst du, dass deine Schülerinnen und Schüler am meisten kämpfen? Kannst du ein Beispiel machen?

1. *Verstehen sie, welcher Redebeitrag von ihnen erwartet werden könnte?*
2. *Verfügen sie über die nötigen Redemittel, um ihre Aussage zu formulieren?*
3. *Können sie die Wörter und Sätze die sie im Kopf haben, auch aussprechen?*

Bilanzierende Fragen

- a) Die Kinder sollen mit „Mille feuilles“ Französisch reden lernen. Inwiefern ist die Anlage dazu deiner Meinung nach gelungen?
- b) Ist in diesem Zusammenhang etwas Wichtiges bisher noch nicht oder noch nicht genügend zur Sprache gekommen? Möchtest du etwas ergänzen?

Unterlagen

a) Raster zur Fremdeinschätzung (Lenz/Studer 2007: Auszug aus dem Lingualevel-Raster zur Kompetenz Sprechen)

	Interaktion	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit
A2.2	Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Aussagen machen oder auf einfache Aussagen von anderen reagieren, sofern es um ganz vertraute oder unmittelbar notwendige Dinge geht. Kann sagen, dass er/sie nicht versteht und kann den Gesprächspartner mit einfachen Mitteln um Hilfe bitten.	Der Wortschatz reicht aus, um sich, manchmal zögernd und mit Hilfe von einigen Umschreibungen, über Themen wie Familie, Hobbys, Interessen, Schule, Reisen, äußern zu können, aber der begrenzte Wortschatz führt zu Wiederholungen und manchmal auch zu Formulierungsschwierigkeiten.	Kann einige wenige einfache grammatische Muster einigermaßen korrekt anwenden, z.B. die Wortfolge in einfachen Aussagesätzen. Verwendet häufige Konjugationsformen wichtiger Verben im Präsens, macht dabei aber oft Fehler.	Kann einfache auswendig gelernte Sätze und Wendungen rasch genug an neue Situationen anpassen, um sich in Routinegesprächen verständlich zu machen, obwohl er/sie offensichtlich häufig stockt und neu ansetzen oder umformulieren muss.
A2.1	Kann im Allgemeinen verstehen, wenn mit ihm/ihr in langsamer, deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird, vorausgesetzt, die Gesprächspartner helfen z.B. mit Wiederholungen oder anderen Formulierungen weiter, wenn es nötig ist.	Verfügt über ein elementares Spektrum von Wörtern und Wendungen, die sich auf die eigene Person, das persönliche Umfeld und einzelne konkrete Situationen beziehen.	Kann einige vorgefertigte, einfache Strukturen teilweise korrekt verwenden, z.B. Fragen mit Fragewörtern wie "où" bzw. "where", macht aber noch systematisch schwere Fehler.	Kann einige isolierte Sequenzen oder kurze Wortfolgen recht flüssig aussprechen, kommt aber mit dem, was er/sie sagen möchte, nur mühsam voran.
A1.2	Kann sich auf ganz einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation völlig davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt, umformuliert oder korrigiert wird.	Der Wortschatz reicht aus, um Kontakt aufzunehmen, kurze Informationen über sich zu geben und einige ganz elementare Bedürfnisse zu befriedigen. In ungewohnten Situationen kommt es häufig zu Kommunikationsabbrüchen und Missverständnissen.	Zeigt nur eine beschränkte Beherrschung von einigen wenigen einfachen grammatischen Strukturen und Satzmustern eines gelernten Repertoires; hat z.B. die Tendenz, Zeitformen zu vermischen oder zu vergessen.	Kann einige Wörter und ganz einfache Wendungen kombinieren, braucht dafür aber sehr viel Zeit und muss häufig neu ansetzen.

b) Kopie aus dem Lehrwerk (Ganguillet et al. 2014a: 18)



Du beantwortst Quizfragen.



- » Lisez et écoutez la question n° 1.
- » Cherchez la bonne réponse. Discutez.

Je pense que c'est ...

Est-ce ...?

C'est peut-être ...

en Antarctique
en Arctique

à Venise
à Rome

la chauve-souris
le moustique



2

Quiz 1

N°	Question	Réponse
1	Quelle est la longueur d'un terrain de football?	mètres
2	Où vit le pingouin?	en
3	Dans quelle ville d'Italie peut-on se déplacer en gondole?	à

I.IV Leitfaden und Unterlagen zu den Gruppendiskussionen

Leitfaden

Einführung

Wie ihr wisst, interessiere ich mich dafür, wie Kinder in der Primarschule Französisch sprechen lernen. Ich möchte jetzt auch eure Erfahrungen mit dem Sprechenlernen erfassen und lade euch deshalb ein, an dieser Gruppendiskussion teilzunehmen.

Ich zeige euch verschiedene Bilder und Videos und ihr reagiert ganz spontan darauf und sagt, was ihr darüber denkt. Einverstanden? Habt ihr Fragen?

Reizargumente

1. Reiz (Auszug aus dem Lehrmittel)

Wisst ihr, was diese Sprechblasen im *magazine* bedeuten? Was macht ihr, wenn ihr solche „bulles“ seht? Erzählt etwas vom Französischunterricht.

2. Reiz (Video von 6.-Klässlern, die Französisch sprechen)

Auf dem Video seht ihr zwei Sechstklässler, die sich im Französischunterricht auf Französisch unterhalten. Was meint ihr dazu? Könntet ihr das auch?

3. Reiz (Bilder zum Modell)

Wenn man in einer Fremdsprache etwas sagen will, dann geschieht das in den folgenden 4 Phasen: Zuerst muss man überhaupt wissen, was man sagen will (1). Dann sucht man sich Hilfen, um die Idee zu formulieren (2). Irgendeinmal hat man dann Wörter und Sätze im Kopf (3). Aber dann muss man den Satz auch noch aussprechen können (4).

- Geht euch das beim Sprechen auf Französisch auch so?
- Was fällt euch leicht? Worüber stolpert ihr

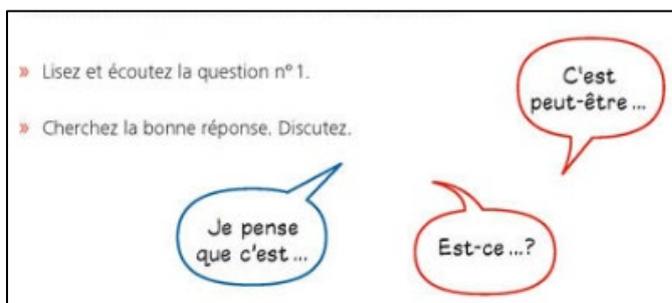
Metaebene

Zum Schluss möchte ich noch von euch wissen, wie es euch jetzt in dieser Diskussion gegangen ist.

- Wie fandet ihr das Gespräch? Wie habt ihr euch in der Diskussion gefühlt?
- Konntet ihr alles sagen, was ihr über das Thema wisst?

Unterlagen

a) Kopie aus dem Lehrwerk (Ganguillet et al. 2014: 18)



b) Video von Lernenden einer anderen 6. Klasse, die mit demselben Lehrwerk Französisch sprechen. Hier ist das Transkript des gezeigten Unterrichtsgesprächs abgebildet.

Transkript: GSR

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

S1 f

S2 f

S3 f

S4 f

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:02.4]	2 [00:03.5]	3 [00:10.0]
S1 [v]	(Titel)	Ehm. Je pense que ton occupation préférée est faire du sport.		
S2 [v]	C'est à toi.			Oui, c'

[2]

	4 [00:12.6]	5 [00:19.1]
S1 [v]	Ehm. Je pense que ton rêve de bonheur est avoir un cheval.	
S2 [v]	est juste.	Oui. Et voyager.

[3]

	6 [00:21.1]	7 [00:23.1]	8 [00:28.9]	9 [00:30.5]	10 [00:30.6]
S1 [v]	Ok.	Ehm. Je pense que tu voudrais être un chien.			
S2 [v]					Non.
S3 [v]					(Szenenwechsel)
S4 [v]					Qu'est-ce

[4]

	11 [00:32.6]
S3 [v]	(1) Il faut lire et écouter les questions à la page trente-trois et trente-
S4 [v]	qu'il faut faire?

[5]

	12 [00:43.9]	13 [00:45.3]	14 [00:46.7]	15 [00:48.7]	16 [00:53.1]
S3 [v]	quatre.	Tu piges?		*Cho une question que vous	
S4 [v]	Ehm.	Oui.	Ehm. Lisez le texte.		

[6]

	17 [00:59.1]
S3 [v]	intéressant. (Choisissez une question que vous trouvez intéressante.)
S4 [v]	(Schnitt) Tu as

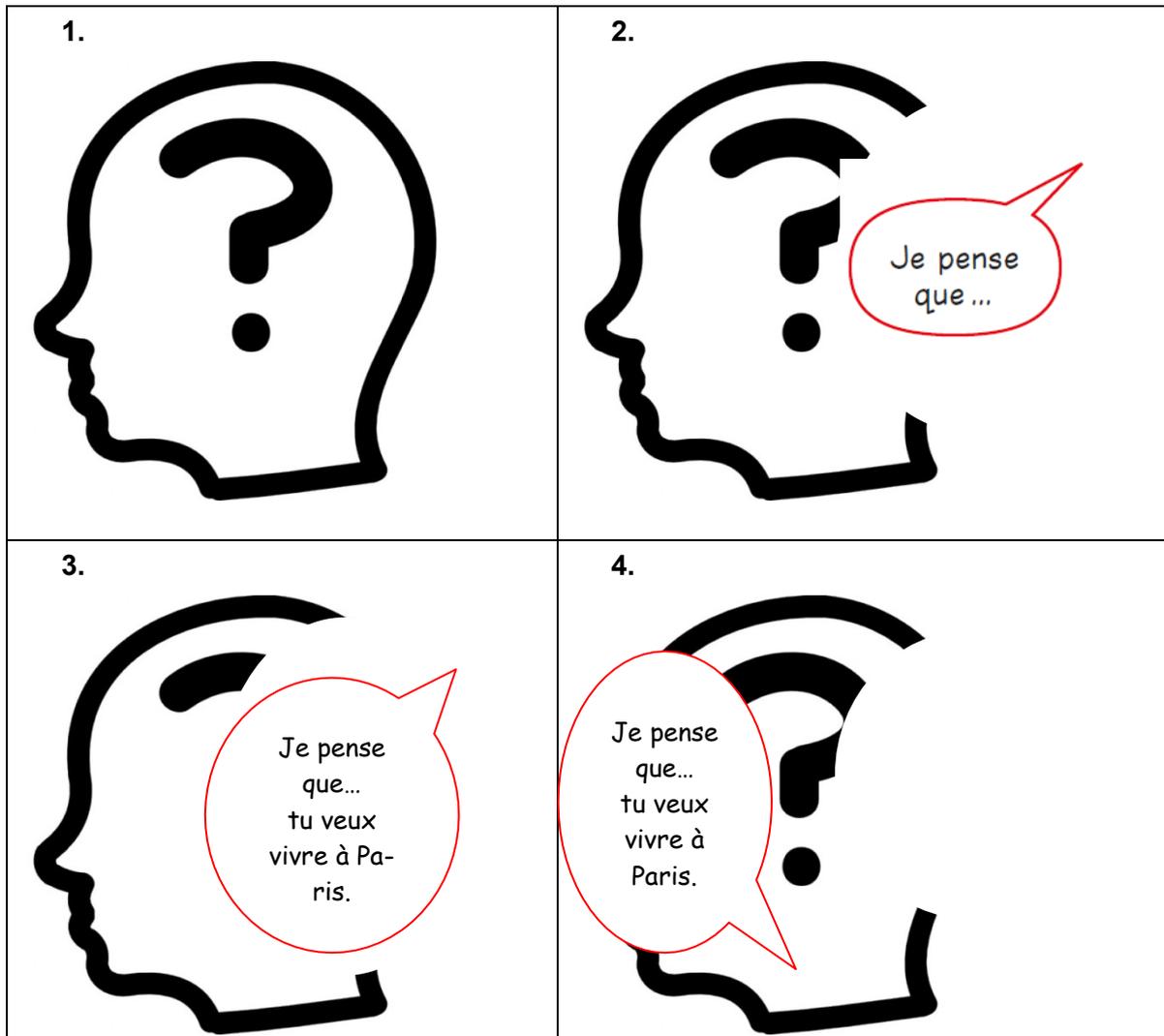
[7]

	18 [01:01.1]	19 [01:07.8]	20 [01:09.8]
S3 [v]	(2) non pas *d'accord (encore). (Schnitt) Qu'est-ce que tu as écrit?		
S4 [v]	fini?	*La (le) mot	

[8]

	21 [01:16.1]	22 [01:19.4]
S3 [v]	Oui, c'est juste.	
S4 [v]	kiwi désigne un fruit et un gros oiseau.	

c) Illustration zum Modell nach Levelt (1989: 9)



II Elemente der Datenauswertung

II.1 Angabe der Niveau-Stufen des GER zu den Deskriptoren auf dem Fragebogen der Schülerinnen und Schüler

Fett gedruckt stehen unter den Fragen die entsprechenden Bereiche aus Lingualevel, hinter den Deskriptoren die Niveaustufen. Diese fettgedruckten Angaben waren auf dem Fragebogen für die Schülerinnen und Schüler nicht enthalten.

Wie viel kannst du auf Französisch sagen? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

Spektrum

- Ich kenne genug Wörter, damit ich mit jemandem Kontakt aufnehmen kann. **A1.2**
- Ich kenne genug Wörter, damit ich kurze Informationen über mich geben kann. **A2.1**
- Ich kenne genug Wörter, damit ich von meiner Familie, meinen Hobbys oder von der Schule erzählen kann. **A2.2**
- Ich kann in neuen und ungewohnten Situationen manchmal nicht weiterreden. **A1.2**
- Ich muss manchmal lange nach Wörtern suchen oder einen Satz wieder neu beginnen. **A2.2**

Wie gut sprichst du im Gespräch mit jemandem Französisch? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

Interaktion

- Ich kann mich verständlich machen, aber nur, wenn der/die andere etwas langsam wiederholt oder mehrmals und auf verschiedene Weisen sagt. **A1.2**
- Ich kann viel verstehen, wenn man mit mir langsam und deutlich über Dinge spricht, die ich kenne. **A2.1**
- Ich kann viel verstehen, wenn der/die andere mir manchmal weiterhilft. Zum Beispiel mit Wiederholungen oder anderen Wörtern. **A2.1**
- Ich kann Fragen stellen und Fragen beantworten. **A2.2**
- Ich kann einfache Aussagen machen und auf Aussagen von anderen reagieren. **A2.2**
- Ich kann sagen, dass ich etwas nicht verstehe und kann den anderen/die andere um Hilfe bitten. **A2.2**

Wie flüssig sprichst du Französisch? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

Flüssigkeit

- Ich kann einige Wörter sagen und ganz einfache Sätze verwenden. Dafür brauche ich sehr viel Zeit und muss häufig neu anfangen. **A1.2**
- Ich kann einige ganz kurze Sätze oder ein paar Wörter hintereinander aussprechen. Ich brauche viel Zeit dafür. **A2.1**
- Ich kann auswendig gelernte Wörter und Sätze in verschiedenen Situationen sagen. Ich brauche dazu viel Zeit und muss manchmal wieder von vorne beginnen. **A2.2**

Wie korrekt sprichst du Französisch? Kreuze alle Beschreibungen an, die passen.

Korrektheit

Ich verwende oft *un/une* oder *le/la* vor einem Nomen (z.B. *le ballon / une carte*).

A1.2

Ich kann Fragen mit Fragewörtern wie *où* oder *qui* stellen, auch wenn sie nicht immer ganz richtig sind (z.B. *Où se trouve le Lac Léman?*) **A2.1**

Ich kann einfache Aussagesätze bilden (z.B. *Je suis à la maison. / On travaille ensemble.*). **A2.2**

Ich kann wichtige Verben im Präsens konjugieren (z.B. *Je parle, tu parles...*). Manchmal mache ich dabei Fehler. **A2.2**

II.II Auswertung der Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler auf dem Fragebogen

Die Schülerinnen und Schüler durften mehrere Kreuze pro Bereich setzen. Deshalb übersteigen die Prozentzahlen 100%. Das meistgewählte Niveau ist fett gedruckt, das am wenigsten häufig angekreuzte Niveau ist in grauer Schrift.

	K1 (13 S1)	K2 (19 S1)	K3 (16 S1)	K4 (16 S1)
Interaktion	<input type="checkbox"/> A2.2: 92% <input type="checkbox"/> A2.1: 85% <input type="checkbox"/> A1.2: 31%	<input type="checkbox"/> A2.2: 89% <input type="checkbox"/> A2.1: 95% <input type="checkbox"/> A1.2: 32%	<input type="checkbox"/> A2.2: 81% <input type="checkbox"/> A2.1: 88% <input type="checkbox"/> A1.2: 75%	<input type="checkbox"/> A2.2: 50% <input type="checkbox"/> A2.1: 94% <input type="checkbox"/> A1.2: 56%
Spektrum	<input type="checkbox"/> A2.2: 62% <input type="checkbox"/> A2.1: 77% <input type="checkbox"/> A1.2: 92%	<input type="checkbox"/> A2.2: 37% <input type="checkbox"/> A2.1: 58% <input type="checkbox"/> A1.2: 89%	<input type="checkbox"/> A2.2: 31% <input type="checkbox"/> A2.1: 100% <input type="checkbox"/> A1.2: 81%	<input type="checkbox"/> A2.2: 69% <input type="checkbox"/> A2.1: 88% <input type="checkbox"/> A1.2: 81%
Korrektheit	<input type="checkbox"/> A2.2: 92% <input type="checkbox"/> A2.1: 69% <input type="checkbox"/> A1.2: 46%	<input type="checkbox"/> A2.2: 58% <input type="checkbox"/> A2.1: 74% <input type="checkbox"/> A1.2: 74%	<input type="checkbox"/> A2.2: 75% <input type="checkbox"/> A2.1: 75% <input type="checkbox"/> A1.2: 69%	<input type="checkbox"/> A2.2: 50% <input type="checkbox"/> A2.1: 75% <input type="checkbox"/> A1.2: 44%
Flüssigkeit	<input type="checkbox"/> A2.2: 31% <input type="checkbox"/> A2.1: 77% <input type="checkbox"/> A1.2: 23%	<input type="checkbox"/> A2.2: 47% <input type="checkbox"/> A2.1: 42% <input type="checkbox"/> A1.2: 21%	<input type="checkbox"/> A2.2: 69% <input type="checkbox"/> A2.1: 25% <input type="checkbox"/> A1.2: 44%	<input type="checkbox"/> A2.2: 69% <input type="checkbox"/> A2.1: 69% <input type="checkbox"/> A1.2: 31%

II.III Auswertung der Fremdeinschätzung der Lehrpersonen auf der Grundlage des Lingualevel-Rasters

Auszüge aus dem Transkript IK1L zur Fremdeinschätzung der Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler der Klasse Längmatt

	Interaktion	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit
A2.2				
A2.1	«Also die Interaktion gelingt bei einigen sehr gut» [...] (wandert mit Finger von A2.2 zu A2.1) [...] Also so das spontane Sprechen, da sind sie eher überfordert. Und da gibt's einige, denen hilft es dann mit Interaktion und langsam und betonen und zeigen»		«[...] gelingt bei einigen sehr gut, oder sogar teilweise das mit der Korrektheit, wenn sie diese <i>fichier</i> dann auch geübt haben. "Quel est ton livre préféré?" oder "Comment s'appelle ton père?" Dann können sie das wirklich auch fehlerfrei diese Fragen stellen und verstehen und sie dann auch. (wandert mit Finger von A2.2 zu A2.1) Aber das ist wirklich dann langes Üben, das da vorangeht»	«Also eben, die <i>fichier</i> , die sie dann üben, die können sie zum Teil wirklich auch schön und flüssig sagen.» [...] «Aber wirklich nur, weil sie's so geübt haben. Aber das ist dann nicht freies Sprechen, wenn ich sie abfrage "Wie heisst du?" und sie sagen "Comment tu t'appelles?" und sagen das zwar flüssend und korrekt. (zeigt auf A2.1)»
A1.2		(zeigt auf A2.1) Aber wirklich im Gespräch, das kann ich mir nicht wirklich vorstellen. Ich find's einfach schade, wenn ich denke, wenn die nach Frankreich in die Ferien gehen. Irgendwo was Kleines einkaufen oder im Restaurant etwas bestellen. Das können sie nicht. Diesen Wortschatz haben sie nicht.»		

Auszüge aus dem Transkript IK2L zur Fremdeinschätzung der Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler der Klasse West

	Interaktion	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit
A2.2	«Also Interaktion: Verstehen bin ich extrem überrascht immer wieder, weil sie verstehen extrem viel. Also die Klasse, die ich hatte, die, ja nicht, wenn ich langsam und deutlich und weiss nicht wie artikuliert und so rede. Sondern wirklich, wenn ich einfach, wenn ich ja fast immer Französisch rede, ja, mit Gesten und Zeigen und so, sie verstehen sehr, sehr viel. Also da würde ich sagen, sind sie sogar drüber.»			
A2.1		<p>«(4) Ja, die Frage ist immer, eben, das wäre dann der aktive Wortschatz, oder. Nicht nur der passive.» [...]</p> <p><i>I: Genau, also da geht so ein bisschen um "Je m'appelle", "J'ai... ans", "J'habite à..." so diese Wendungen, um die eigene Person vorzustellen und das Umfeld.</i></p> <p>«Also ich hab das ganz am Anfang vom Jahr gemacht. Und dann hat's irgendwie gar nicht geklappt. Und Ende Jahr hatten wir dann irgendwie keine Zeit mehr, das hätte ich eigentlich gerne noch einmal gemacht (lacht). Ehm. Das ist schwierig, etwas zu sagen dazu. Wahrscheinlich schon ungefähr da. (zeigt auf A2.1)»</p>	<p>«Ja, finde ich schon. Also so Fragen und solche Dinge stellen, das können sie eigentlich schon. Also vor allem, wenn's gerade durchgenommen wird. Da müsste man schauen, wie nachhaltig ist das Ganze?» [...]</p> <p>«Aber wenn es Thema ist, das haben eigentlich die meisten verstanden und konnten's dann auch, hatte ich das Gefühl.»</p>	<p>«Ja, würd ich sagen, etwa dort. (zeigt auf A2.1) Nicht schlechter und nicht besser. Genau.»</p>
A1.2				

Auszüge aus dem Transkript IK3L zur Fremdeinschätzung der Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler der Klasse Amrein

	Interaktion	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit
A2.2				«Ja, was die Flüssigkeit angeht. Ich denke, wenn man da wieder zurückgeht auf das Spektrum oder eben persönliche Fragen, das sollte eigentlich klappen. Also ich denke, da könnten auch ganze Sätze, nicht nur Sequenzen, relativ flüssig ausgesprochen werden.»
A2.1	<i>I: Hast du das Gefühl, die Mehrheit deiner Schülerinnen und Schüler steht ungefähr da? (zeigt auf A2.1) Oder weiter? Oder weniger weit?</i> «Also: Interaktion denke ich mal, ja»	«Beim Spektrum, wenn es auf die eigene Person (3) abgesprochen, ja. Ich denke auch da. (zeigt auf A2.1) Man muss zuerst wieder den Einstieg finden. Weil "Je m'appelle", "J'habite" und so weiter und so fort, sich selber vorstellen, das war in der dritten oder vierten Klasse. Und in der sechsten das nachher wieder sofort zu aktualisieren, das wird schwierig.»	«Was die Korrektheit angeht: Ja, ich denke mal die Hälfte der Klasse würde ich jetzt sagen, kann das.» [...] «Aber es gibt auch in dieser Klasse, in der sechsten Klasse, noch Schüler, die haben keine Ahnung, was "où" oder "que" oder "pourquoi" heisst. Weil es sie nicht interessiert, weil sie die Wörter nicht lernen, aber ich denke, dass findet man in allen Schulfächern.»	
A1.2				

Auszüge aus dem Transkript IK4L zur Fremdeinschätzung der Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler der Klasse Hoger

	Interaktion	Spektrum	Korrektheit	Flüssigkeit
A2.2				
A2.1	<p>«Ehm. Ja. (zeigt auf A2.1) Einfach Sprache, die wir immer wieder brauchen, verstehen sie schon. Aber ich zeige oft auch eben, im Buch, was gemeint ist. Oder einen Gegenstand.» [...] «Dass sie mitmachen. Dass sie mir antworten?» [...] «Jaaa. Also ja, natürlich die Besten können das. Und die, so im Mittelfeld, die etwa, ja die verstehen das nicht immer, würd ich mal sagen, und antworten halt dann mit kurzen, mit ganz kurzen "oui" und "non" oder dann halt auf Schweizerdeutsch.»</p>		<p>«(Finger ist bei A2.1) Ähm, es kommt einfach drauf an, wie weit das schon her ist, seit dem Behandeln. Und je näher, desto besser geht's. Und je weiter es weg ist, desto schneller geht's auch wieder verloren.»</p>	<p>«Ja ja, ich glaube schon, das können sie. (zeigt auf A2.1) Einfach das, was wir geübt haben oder auf dem Blatt steht oder. Ganz frei sprechen geht sicher nicht. Sie müssen wie ein bisschen, entweder eine Hilfe haben, irgendwo schriftlich, oder es muss gerade Thema sein, dass sie ein bisschen drin sind.»</p>
A1.2		<p>«Da kommen wir wieder zurück, eben zu den einfachen Sätzen, die sie nicht lernen. Ja, das fehlt dann! Und die Verben und das Anwenden.» «I: Also würdest du sagen hier sind sie eher darunter, (zeigt auf A2.1) das können sie noch nicht?» «Ja. Mhm.»</p>		

II.IV Profilmatrix zur Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lehrpersonen

Frau Müller, Lehrerin der Klasse Längmatt (L1) ¹				
C1 Didaktische Absicht erkennen				
C1.1 Umsetzung der Aufgabe zum interaktiven Sprechen				
Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Spreche n bei D: Trucs à savoir	Sprechen bei E: Métiers
<p>L1 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Sie fordert ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) auf, die Fragen und die Antworten laut vorzulesen und dazu die vorgegebenen <i>chunks</i> zu verwenden.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: A: 04:31: L1: Lest immer zuerst die Frage laut, <i>par exemple qui a crié Eurêka</i> und nachher die Antwort dazu „<i>je pense que c'est Achimedes</i> oder „<i>c'est peut-être Archimedes</i> ou „<i>est-ce Achimedes?</i> Dann <i>oui</i> ou <i>non</i>, <i>j'ai quelque chose d'autre</i> oder so. Dass ihr das auf Französisch macht. <i>D'accord?</i> Auftrag klar?</p>	<p>L1 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Es handelt sich teilweise um eine Wiederholung, da die Aussagen zur eigenen Person von den Schülerinnen und Schülern (SuS) bereits einmal geübt worden sind. Der Teil über die andere Person ist neu.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: B: 00:38: L1: <i>On a déjà fait je sais mais vous écrivez maintenant les réponses d'une nouvelle personne. Et après on va discuter comme on a déjà fait la semaine dernière les réponses en semble. Alors encore une fois pour discuter: la personne qui a écrit les réponses dit «Je pense que» et maintenant vous avez ici les terminaisons des phrases.</i></p>	<p>Die Aufgabe besteht aus zwei Teilen (C1 und C2). L1 führt die Teile separat ein. L1 fördert weder in C1) noch in C2) das interaktive Sprechen, sondern das Vorlesen. L1 setzt die Aufgaben als Wiederholungsübung für ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) um.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: C1: 00:20: L1: <i>vous lisez ces phrases avec un copain ou une copine. Une personne lit la phrase et l'autre personne donne la réponse. [...] on l'a déjà faite (sic) et aujourd'hui, nous relisons encore une fois ces phrases, et nous donnons encore une fois les réponses, d'accord? Alors c'est seulement un exercice pour lire, eine Leseübung.</i> C2: 00:35: L1: <i>On a déjà faite (sic) cette activité, je sais mais vous relisez encore une fois les phrases et redonnez encore une fois les réponses avec votre partenaire.</i></p>	<p>Diese Aufgabe wird in K1 nicht bearbeitet.</p>	<p>L1 setzt diese Aufgabe in 2 Varianten um und macht 2 Einführungen: E1) L1 fördert nicht das interaktive Sprechen, sondern das monologische Sprechen: Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) müssen ihren Traumberuf vor der Klasse mithilfe des <i>chunks</i> „<i>j'aimerais devenir...</i>“ vorsagen. E2) L1 fördert das interaktive Sprechen stärker als in der Aufgabe vorgesehen: Die Kinder stellen in 3er-Gruppen pantomimisch Berufe dar und müssen sie auf Französisch erraten.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: E1: 03:23: L1: <i>Levez-vous et vous dites "j'aimerais devenir institutrice ouquelque chose d'autre".</i> Dieses Sätzli müsst ihr auswendig können. E2: 00:21: L1: <i>ensuite une personne montre un métier et (les) deux autres essayent à (sic) deviner äh à deviner ce que c'est. [...] Alors et vous ne dites pas seulement "cuisinière". Vous parlez ensemble, vous faites (sic) des phrases. Vous connaissez déjà ça: «Je pense que tu es un ou une...»</i></p>

¹ Bemerkungen zur Matrix:

- Ausdrücke in Mundart werden in eckigen Klammern in Standarddeutsch angegeben.

C1.2 Gewährleistung der Authentizität des Sprechanlasses			
Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei E: Métiers
Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.	Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Auch wenn es sich teilweise um eine Wiederholungsübung handelt, sind die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.	Die Sprechaufgabe wird als Wiederholungsanlass in Form einer Lesübung durchgeführt, wobei die SuS bereits bekannte Informationen miteinander austauschen.	E1) Die Sprechaufgabe wird ins Plenum verlegt und in Mikro-Präsentationen umgewandelt. Die Informationen werden in monologischer Form präsentiert. E2) Die Sprechaufgabe wird erweitert, indem mit den vorgegebenen <i>chunks</i> Pantomime gespielt wird. Dabei bleiben die SuS sie selbst und tauschen neue Informationen aus.
C2 Redeanteile			
C2.1 Redeanteil in Bezug auf die Einführung in die Sprechaufgabe			
C2.1.1 Redeanteil der Lehrperson			
87%	100%	C1: 96% C2: 100%	E1) 91% E2) 89%
C2.1.1 Redeanteil der Lernenden			
13%	0%	C1: 4% C2: 0%	E1) 9% E2) 11%
C2.2 Gesprächsform: partizipative / exklusive Gestaltung der Einführung			
L1 erklärt die Aufgabenstellung aus dem Lehrwerk selbst und löst Aufgaben als Beispiele modellhaft vor. Die SuS beantworten die Fragen von L1 und übersetzen die französischen Satzanfänge ins Deutsche.	L1 erklärt die Aufgabenstellung aus dem Lehrwerk selbst und übernimmt auch die neue Gruppenzuteilung für die Wiederholung. Die SuS werfen ein, dass die Aufgabe bereits bearbeitet wurde. Bei der Aufgabenstellung reden sie nicht mit.	L1 erklärt die Aufgabenstellungen zu C1 und C2 selbst und löst Aufgaben als Beispiele modellhaft vor. Die SuS werfen ein, dass die Aufgabe bereits bearbeitet wurde. Bei der Aufgabenstellung reden sie nicht mit.	E1) L1 erklärt die Aufgabenstellung mit den Anpassungen selbst. Die SuS beantworten die Fragen von L1 und übersetzen die französischen Satzanfänge ins Deutsche. E2) L1 erklärt die Aufgabenstellung selbst. Die SuS geben die Antwort auf ihr Beispiel und übersetzen die Satzanfänge ins Deutsche.

- Aufgaben, die in zwei Formen bearbeitet werden, sind als 1) und 2) gekennzeichnet, da sich daraus zwei Sprechaufgaben mit einer je eigenen Einführung ergeben. Bei Aufgaben, zu denen eine Einführung in zwei Teilen vorliegt, werden die Einführungen als a) und b) gekennzeichnet, da sie auf dieselbe Aufgabe vorbereiten.
- Bei Aufgaben, die im Plenum gelöst werden, werden nicht nur die einleitenden Sätze der Lehrperson berücksichtigt, sondern auch die Bemerkungen, die sie während der Bearbeitung der Aufgabe macht.

C2.3 Redeanteil in Bezug auf die gesamte Lernsequenz			
C2.3.1 Dauer der gesamten Lernsequenz			
16 Min. 53 Sek.	6 Min. 41 Sek.	C1) 04 Min. 48 Sek. C2) 03 Min. 44 Sek.	E1) 05 Min. 47 Sek. E2) 14 Min. 53 Sek.
C2.3.2 Dauer der Einführung in die Sprechaufgabe			
06 Min. 13 Sek. = 37%	04 Min. 31 Sek. " = 68%	C1) 01 Min. 14 Sek. = 26% C2) 00 Min. 57 Sek. = 25%	E1) 03 Min. 12 Sek. = 55% E2) 07 Min. 03 Sek. = 47%
C2.3.3 Dauer der Bearbeitung der Aufgabe durch die Lernenden			
10 Min. 40 Sek. = 63%	02 Min. 10 Sek. = 32%	C1) 03 Min. 34 Sek. = 74% C2) 02 Min. 47 Sek. = 75%	E1) 02 Min. 35 Sek. = 45% (im Plenum) E2) 07 Min. 50 Sek. = 53%
C3 Lehrpersonensprache			
C3.1 Verwenden der Fremdsprache			
C3.1.1 Verhältnis der Fremdsprache (Französisch) und der Schulsprache (Deutsch) bei der Einführung in die Sprechaufgabe			
30.8% Französisch 69.2% Deutsch	100% Französisch 0% Deutsch	C1) 98% Französisch, 2% Deutsch C2) 100% Französisch, 0% Deutsch	E1) 89% Französisch, 11% Deutsch E2) 77.5% Französisch, 22.5% Deutsch
C3.1.2 Verwenden der Schulsprache (Deutsch) zur kontrastiven Analyse			
L1 verwendet die Schulsprache zur kontrastiven Analyse, indem sie die <i>chunks</i> wortwörtlich übersetzt und die Satzstellung im Nebensatz (nach «dass») in der Schul- und Fremdsprache vergleicht.	L1 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L1 verwendet die Schulsprache weder in C1) noch in C2) zur kontrastiven Analyse.	E1) L1 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse. E2) L1 verwendet die Schulsprache zur kontrastiven Analyse, indem sie die Satzstellung im Nebensatz (nach «dass») in der Schul- und Fremdsprache vergleicht. E2: 02:31: L1: Wir sagen eher "Ich denke, dass du ein Koch bist" (letztes Wort stärker betont) und die Franzosen "Ich denke, dass du bist ein Koch".

C3.1.3 Verwenden der Fremdsprache (Französisch) und/oder der Schulsprache (Deutsch) bei Bemerkungen zur Klassenführung			
L1 macht keine Äusserungen zur Klassenführung.	L1 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Sie nimmt Einwand von SuS, dass die Aufgabe bereits gemacht worden sei, auf Französisch auf: B: 00:00: L1: <i>On l'a déjà fait – non attendez s'il vous plaît. On l'a déjà fait, je sais.</i>	C1) L1 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Sie nimmt den Einwand der SuS, dass die Aufgabe bereits gemacht worden sei, auf Französisch auf: C1: 00:42: L1: <i>oui je sais (Name des Schülers), on l'a déjà faite (sic) et aujourd'hui, nous relisons encore une fois ces phrases, et nous donnons encore une fois les réponses.</i> C2) L1 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Sie wiederholt für einen Schüler, dass er blättern muss: C2: 00:14: L1: <i>Tourne la page. Oui, c'est ça.</i>	E1) L1 macht keine Äusserungen zur Klassenführung. E2) L1 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schul- und Fremdsprache. Sie ermahnt einen Schüler auf Französisch, zuzuhören. E2: 00:17: L1: <i>(Name des Schülers), écoute.</i> E2: 06:01: L1: <i>Jetzt, äh, nummeriere ich. Ich möchte, dass es ein bisschen durchmischte Gruppen gibt, ...</i>

C3.1.4 Korrektheit der Fremdsprache (Französisch)			
Korrekte Aussprache beim Vorlesen der Sätze, aber keine eigenen Formulierungen auf Französisch.	Mehrmaliges Zögern: - Präpositionen 01:10: L1: <i>jouer au foot, le foot, jouer au foot ou le foot ? (blickt zur Kamera)</i> - Wortschatz 02:02: L1: <i>äh dans ces, ces, carrés (für Schreibfeld)</i> Mehrere sprachliche Unkorrektheiten - Verbalbereich 01:57: L1: <i>Alors encore une fois souvenir (il faut se rappeler)</i> 01:59: L1: <i>et j'aimerais que vous écrivez (que vous écriviez)</i> - Nominalbereich 01:59: L1: <i>Là on a des réponses possibilités (des réponses possibles)</i>	Mehrere sprachliche Unkorrektheiten in C1) und C2): - Aussprache C1: 00:08: L1: <i>Château-d'Oe (Château d'Oex)</i> - Verbalbereich C1: 00:20: L1: <i>j'aimerais que vous discutez (que vous discutiez)</i> C2: 00:29: L1: <i>j'aimerais que vous lisez (que vous lisiez)</i> C2: 00:21: L1: <i>là vous avez déjà écrit (écrit)</i> C2: 00:35: L1: <i>on a déjà faite (fait)</i>	Mehrere sprachliche Unkorrektheiten in E1) und E2): - Präpositionen E1: 00:28: L1: <i>vous réfléchissez quel métier (à quel métier)</i> E2: 00:21: L1: <i>[ils] essayent à deviner (essayent de deviner)</i> - Aussprache E2: 06:28: L1: <i>tous les numéros (Schluss nicht ausgesprochen)</i> E2: 00:49: L1: <i>on a le course de français maintenant (le cours)</i> - Verbalbereich E1: 01:28: L1: <i>choisis ce métier que vous trouvez (choisissez)</i> E1: 03:13: L1: <i>j'aimerais que vous levez-vous (vous vous leviez)</i> E2: 01:12: L1: <i>vous faites des phrases (vous faites)</i> - Nominalbereich E1: 00:52: L1: <i>une rêve (un rêve)</i> E1: 01:17: L1: <i>prenez un (prenez-en un)</i> E2: 01:05: L1: <i>alors prenez la forme äh féminin pour une fille et la forme masculin pour un garçon (la forme féminine/masculine)</i> E2: 05:11: L1: <i>la forme plus simplement (la plus simple)</i> - Wortschatz E1: 02:26: L1: <i>quelques années avant (il y a quelques années)</i> - Syntax E1: 01:28: L1: <i>Peut-être votre métier (peut-être que votre métier)</i>

C3.2. Adaptionen			
C3.2.1 Unterstützendes Wiederholen wesentlicher Informationen			
L1 wiederholt keine Informationen.	L1 nennt wesentliche Informationen zum Ablauf der Aufgabe mindestens 2x: - <i>on l'a déjà fait</i> (00:00, 00:06, 00:38, 00:46) - <i>écrire les réponses</i> (00:32, 00:38, 00:54, 02:02, 02:49, 03:07 (2x)). - <i>on va discuter</i> (00:46, 00:54)	C1) und C2) L1 nennt wesentliche Informationen zum Ablauf der Aufgabe mindestens 2x: C1: 00:42: L1: <i>nous relisons encore une fois ces phrases, et nous donnons encore une fois les réponses</i> C2: 00:35: L1: <i>vous relisez encore une fois les phrases et redonnez encore une fois les réponses</i> L1 wiederholt den Auftrag, indem sie sich direkt an einen Schüler wendet, der den Auftrag nicht ausgeführt hat: C2: 00:09: L1: <i>(zur ganzen Klasse) alors tournez la page dans le magazine.</i> 00:14: L1: <i>(4) (zu einem Schüler in der ersten Reihe) Tourne la page.</i>	E1) L1 nennt wesentliche und auch weniger wesentliche Informationen mindestens 2x. - <i>lisez encore une fois les métiers</i> (00:28, 01:17) - Traumberuf 01:13, 02:30, 03:02, 03:32 - <i>le métier de rêve</i> 01:02, 01:17, 01:28, 01:37, 03:02, 03:13, 03:23 - <i>j'aimerais devenir</i> 02:01 (2x), 02:14, 02:26, 02:39, 03:02, 03:23 L1 nennt auch weniger wesentliche Informationen mindestens 2x. - <i>institutrice</i> 00:42 (2x), 00:52, 02:14, 02:26, 02:35, 02:39, 02:47, 02:52, 02:56, 03:02, 03:23 E2) L1 nennt wesentliche Informationen zum Ablauf der Aufgabe mindestens 2x: - <i>Ich denke, dass</i> 02:27, 02:31 (2x) - <i>Je pense que</i> 01:27, 01:47, 01:53, 03:51, 03:57, 04:24
C3.2.2 Unterstützendes Verwenden von Parallelwörtern Deutsch-Französisch			
L1 verwendet keine Parallelwörter zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.	L1 verwendet 1-4x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. Eigene Formulierungen: - <i>photocopies</i> - <i>partenaire</i> - <i>personne</i> - <i>discuter</i> Ausdrücke aus dem Lehrwerk: - <i>foot</i> - <i>la rose</i> - <i>la tulipe</i> - <i>la marguerite</i>	C1) und C2) L1 verwendet 1-4x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. C1 - <i>discutez</i> - <i>lisez</i> - <i>personne</i> C2 - <i>correctes</i> - <i>partenaire</i>	E1) L1 verwendet 1-4x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. - <i>liste</i> - <i>communication</i> - <i>dialogue</i> - <i>places</i> E2) L1 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. - <i>groupes</i> - <i>personnes</i> - <i>naturellement</i> - <i>forme</i> - <i>féminin</i> - <i>masculin</i> - <i>super</i> - <i>numéros</i> Aus dem Lehrwerk: - <i>pilote</i> - <i>photographe</i>

C3.2.3 Übersetzen bestimmter Ausdrücke / Informationen zur Verständnissicherung			
L1 spricht zu wenig Französisch, als dass Übersetzungen beobachtet werden können.	L1 sichert das Verständnis nicht mit Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen.	C1) L1 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen: C1: 00:54: L1: <i>Alors c'est seulement un exercice pour lire, eine Leseübung, et à donner des réponses.</i> C2) L1 sichert das Verständnis nicht mit Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen.	E1) L1 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen: - <i>métier de rêve</i> und <i>j'aimerais devenir</i> E1: 03:02: L1: <i>ça c'est mon métier de rêve. Das ist mein Traumberuf.</i> <i>Also sage ich, selber (zeigt auf sich) Ich möchte Lehrerin werden.</i> - <i>institutrice</i> E1: 02:57: L1: <i>Qu'est-ce que c'est institutrice? S1: Ich möchte Lehrerin werden. L1: Oui. Die Lehrerin, hä?</i> E2) L1 sichert das Verständnis nicht mit Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen, sondern sagt das Wesentliche direkt auf Deutsch: E2: 00:00: L1: <i>Ihr kennt ja sicher dieses Spielchen...</i> E2: 06:01: L1: <i>Jetzt, äh, nummeriere ich. Ich möchte, dass es ein bisschen durchmischte Gruppen gibt, ...</i>
C3.3 Non-verbales Handeln			
C3.3.1. Visualisieren			
L1 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns, indem sie auf den projizierten Text an der Wandtafel zeigt (A: 00:48).	L1 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Visualisierungen.	C1) L1 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns, indem sie die Aufgabe ans Whiteboard projiziert und auf den Satz zeigt, den sie vorliest (C1: 00:08). C2) L1 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Visualisierungen.	E1) L1 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns, indem sie die Aufgabe ans Whiteboard projiziert und auf die projizierte Lehrwerkseite am Whiteboard zeigt, wenn sie etwas vorliest (E1: 01:08). E2) L1 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns, indem sie das, was sie sagt, an die Wandtafel schreibt (E2: 01:21, 01:32, 02:45, 02:51, 03:16).

C3.3.2. Gestik			
L1 nutzt eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns: Sie spielt Ungewissheit vor, wenn SuS erraten müssen, was «c'est peut-être» heisst. A: 01:12	L1 nutzt eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns: Sie zeigt bei Gruppeneinteilung auf entsprechende SuS. B: 02:41	C1) L1 nutzt eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns: Sie zeigt auf den freien Platz bei der Gruppeneinteilung. C1: 01:05 C2) L1 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Gesten.	E1) L1 nutzt Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns: Sie zeigt auf sich, wenn sie über sich selbst spricht (E1: 00:42 / 03:02). E2) L1 nutzt Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns: - Sie zeigt auf ihren Kopf, wenn sie von <i>penser</i> spricht. - Sie schreibt das, was sie sagt, an die Wandtafel. - Sie stellt die Berufe pantomimisch dar (E2: 01:53 / 03:07 / 04:24).
C4 Methodisch-didaktische Kompetenzen			
C4.1 Im Lehrwerk vorgegebene chunks einführen			
L1 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks ein: - <i>Je penses que c'est...</i> - <i>C'est peut-être...</i> - <i>Est-ce...?</i>	L1 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks ein: - <i>Je pense que...</i> - <i>Oui tu as raison</i> - <i>Non, c'est...</i>	C1) L1 führt den im Lehrwerk vorgegebenen chunk ein: - <i>Oui, c'est juste</i> C2) L1 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks nicht ein.	E1) L1 führt den im Lehrwerk vorgegebenen chunk ein: - <i>j'aimerais devenir</i> E2) L1 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks ein: - <i>je pense que tu es un/une...</i> - <i>Tu es peut-être un/une...</i> - <i>Oui, je suis un/une...</i> - <i>Oui, c'est juste. / Non.</i>
C4.1.1 Bedeutung der vorgegebenen chunks klären			
L1 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks, indem die SuS sie übersetzen.	L1 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks teilweise: Anwendung im Kontext aber keine Verstehenssicherung. 01:37 L1: <i>Elle dit: oui tu as raison! Si c'est juste et si c'est pas juste elle dit: Non c'est...</i>	L1 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks in C1) nicht.	L1 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks sowohl in E1) als auch in E2), indem die SuS sie übersetzen. E1: 02:01: L1: « <i>J'aimerais devenir</i> ». <i>Qu'est-ce que c'est en allemand?</i> E2: 01:45: L1: « <i>Je pense que</i> ». <i>Qu'est-ce que c'est en allemand?</i>
C4.1.2 Weitere chunks einführen			
L1 verwendet weitere chunks ohne explizite Einführung. A: 05:00: L1 <i>diskutiert dann oui, non, j'ai quelque chose d'autre oder so dass ihr das auf Französisch macht</i>	L1 führt keine weiteren chunks ein.	L1 führt weder in C1) noch in C2) weitere chunks ein.	E1) L1 führt keine weiteren chunks ein. E2) L1 führt explizit weitere chunks ein: Alle chunks stammen von L1

C4.1.3 Chunks als feste sprachliche Einheiten einführen			
L1 führt die <i>chunks</i> mit einer Analyse ihrer formalen Aspekte ein. <i>Chunks</i> werden a) wortwörtlich übersetzt und b) auf die Grammatik hin analysiert: 1. Satzstellung im Nebensatz nach «dass» (D/F) (A: 00:22-00:48) 2. <i>est-ce / c'est</i> : c Apos-troph (A: 02:43-03 :18)	L1 führt die <i>chunks</i> als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.	L1 führt die <i>chunks</i> in C1) als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.	E1) L1 führt die <i>chunks</i> als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein. E2) L1 führt die <i>chunks</i> mit einer Analyse ihrer formalen Aspekte ein. - Erklärung zu <i>que</i> --> dass (E2: 02:27-02:45) und Satzstellung im Nebensatz D/F - Klärt feminin und maskulin: E2: 01:05: L1: <i>alors prenez la forme àh féminin (sic) pour une fille et la forme masculin (sic) pour un garçon.</i>
C4.2 Für die Aufgabe relevante sprachliche Strukturen wiederholen			
L1 wiederholt für die Sprechaufgabe nicht-relevante sprachliche Strukturen: Satzstellung, Apostroph-Regel.	L1 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L1 wiederholt weder in C1) noch in C2) für die Sprechaufgabe relevante sprachlichen Strukturen.	E1) Es werden keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen wiederholt. E2) L1 wiederholt sowohl für die Sprechaufgabe relevante als auch nicht-relevante sprachliche Strukturen: Satzstellung: nicht-relevant / maskuline und feminine Formen: relevant
C4.3 Aussprache wesentlicher Ausdrücke für die Sprechaufgabe sichern			
L1 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke.	L1 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht.	L1 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke weder in C1) noch in C2).	E1) L1 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. E2) L1 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke.
C4.4 Beispiele mit vorgegebenen Satzanfängen im Plenum machen			
L1 verwendet die vorgegebenen Satzanfänge in 2 Beispielen im Plenum.	L1 verwendet die vorgegebenen Satzanfänge in Beispielen im Plenum.	C1) L1 verwendet die vorgegebenen Satzanfänge in Beispielen im Plenum. C2) L1 macht keine Beispiele im Plenum.	L1 verwendet die vorgegebenen Satzanfänge sowohl in E1) als auch in E2) in je 1 Beispiel im Plenum.

C4.5 Positive Fehlerkultur installieren			
<p>L1 macht deutlich, dass die Form Vorrang vor dem Inhalt hat und/oder Fehler auch in kommunikativen Phasen konsequent vermieden werden müssen. L1 verlangt wortwörtliche Übersetzungen der <i>chunks</i>; sinngemässe Übersetzungen werden nicht akzeptiert.</p> <p>A: 01:12: L1: <i>c'est peut-être en Antarctique ou en Arctique</i></p> <p>01:33 S3: <i>es ist entweder oder</i></p> <p>01:39: L1: <i>non pas exactement</i></p>	<p>L1 gibt keinen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.</p>	<p>L1 gibt weder in C1) noch in C2) einen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.</p>	<p>L1 macht sowohl in E1) als auch in E2) deutlich, dass die Form Vorrang vor dem Inhalt hat und/oder Fehler auch in kommunikativen Phasen konsequent vermieden werden müssen.</p> <p>In E1) muss ein Beruf der Liste gewählt werden, auch wenn dieser nicht dem Traumberuf in der Realität entspricht. Der Satz muss auswendig gelernt und der Klasse korrekt vorgetragen werden.</p> <p>E1: 01:28: L1 <i>Peut-être (sic) votre métier de rêve n'est pas sur la liste mais choisis (sic) ce métier que vous trouvez le meilleur sur la liste et ça c'est votre métier de rêve</i></p> <p>E1: 06:43: L1: <i>Ich hoffe, ihr habt jetzt nochmals gut aufgepasst, damit ihr eure Berufe auch fehlerfrei benennen könnt</i></p> <p>Bei dem Frage-Antwort-Spiel der Einführung zu E2) ist eine klare Antwort erwartet gegeben. Es müssen 1:1-Übersetzungen geliefert werden, die Fragen sind geschlossen und lassen nur 1 mögliche Antwort zu.</p>
C4.6 Nachschlagematerialien angeben			
<p>L1 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an. NB: Ein Schüler holt sich aber bei der Bearbeitung der Aufgabe ein Wörterbuch (K1FS5)</p>	<p>L1 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.</p>	<p>L1 gibt weder in C1) noch in C2) Möglichkeiten zum Nachschlagen an.</p>	<p>E1) L1 gibt eine Seite aus dem Lehrwerk mit der Berufsliste als Möglichkeiten zum Nachschlagen an.</p> <p>E1: 01:08</p> <p>E2) L1 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.</p>
C4.7 Sozialform (Gruppen- oder Klassenaktivität)			
<p>L1 bildet Kleingruppen: mit Pultnachbarin / Pultnachbarn</p>	<p>L1 bildet Kleingruppen: Sie werden ausgelost (da die Woche davor bereits mit dem Pultnachbarn/der Pultnachbarin gearbeitet)</p>	<p>L1 bildet Kleingruppen: mit Pultnachbarin / Pultnachbarn</p>	<p>E1) L1 führt die Aufgabe im Plenum durch.</p> <p>E2) L1 bildet Kleingruppen: Mädchen und Jungen gemischt, damit maskuline und feminine Formen gebraucht werden.</p>

Frau Huber, Lehrerin der Klasse West (L2)				
C1 Didaktische Absicht erkennen				
C1.1 Umsetzung der Aufgabe zum interaktiven Sprechen				
Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir	Sprechen bei E: Métiers
<p>L2 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Sie fordert ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) auf, die Fragen und die Antworten laut vorzulesen und dazu die vorgegebenen <i>chunks</i> zu verwenden.</p> <p>Die Einführung enthält zwei Teile:</p> <p>Aa) L2 klärt mit der Klasse die deutschen und französischen Anweisungstexte und lässt die Sprechblasentexte von den SuS übersetzen und nachsprechen. Dann macht sie fünf Beispiele in der Klasse. Schliesslich fordert sie die Klasse auf, zu zweit die Übung zu machen, ohne zu präzisieren, ob es sich um eine schriftliche oder mündliche Aufgabe handelt.</p> <p>Ab) L2 unterbricht die Klasse bei der Arbeit und erklärt, dass sie die Sprechaufgabe auf Französisch mithilfe der Sprechblasen lösen müssen.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: Aa: 09:34: L2: <i>vous allez à votre place et vous allez faire l'exercice toujours à deux.</i> Ab: 02:39: L2: <i>vous essayez de parler le plus possible en français.</i></p>	<p>L2 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Sie fordert ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) auf, den Fragebogen für einen Mitschüler / eine Mitschülerin auszufüllen und danach die Antworten gemeinsam zu überprüfen.</p> <p>Die Einführung enthält zwei Teile:</p> <p>Ba) L2 klärt mit der Klasse die deutschen und französischen Anweisungstexte.</p> <p>Bb) L2 unterbricht die Klasse bei der Arbeit und erklärt, dass sie die Sprechaufgabe auf Französisch mithilfe der Sprechblasen lösen müssen. Sie lässt die Sprechblasentexte von den SuS übersetzen und nachsprechen.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: Ba: 32:44: L2: <i>alors maintenant vous faites la page 23.</i> Bb: 28:31: L2: <i>mais vous devez essayer de vous parler en français.</i></p> <p>Schlussendlich kommen nur die leistungsstarken Fokusschüler dazu, die Ergebnisse der Aufgabe mündlich auszutauschen.</p>	<p>L2 fördert das interaktive Sprechen weniger als in der Aufgabe vorgesehen. Sie bearbeitet die Sprechaufgabe im Plenum und nicht wie vom Lehrwerk vorgesehen in Kleingruppen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lesen eine/r nach der/dem anderen eine schriftlich vorbereitete Frage vor. L2 verteilt das Rederecht und korrigiert resp. wiederholt die Fragen der SuS laut und deutlich. Die Fragen werden von immer anderen SuS im Plenum beantwortet. Die anderen SuS hören zu.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: C: 02:43: L2: <i>Alors on va vite lire, j'aimerais bien écouter des phrases que vous avez inventées.</i></p>	<p>L2 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Sie fordert ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) auf, zu zweit mindestens eine Wissensfrage zu beantworten und die Informationen mit einer anderen Gruppe auszutauschen.</p> <p>Die Einführung enthält zwei Teile:</p> <p>Da: L2 gibt den SuS zuerst den Auftrag, die Anweisungen der Aufgabe zu studieren.</p> <p>Db: L2 lässt die Aufgabe durch die SuS erklären.</p> <p>Beispiel für die Auftragserteilung: Da: 01:54: <i>Regardez bien les pages 33 et 34.</i> Db: 06:54: <i>S7: présenter la réponse à un groupe. L2: d'accord et – important – parlez en français.</i></p>	<p>Diese Aufgabe wird in K2 nicht bearbeitet.</p>

C1.2 Gewährleistung der Authentizität des Sprechanlasses			
Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir
Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.	Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.	L2 fordert die SuS auf, neue Information in monologischer Form zu präsentieren. Dadurch, dass in der Sequenzabfolge zwischen den SuS jeweils eine Zwischensequenz durch die L2 erfolgt, gibt es keine direkte Interaktion zwischen den SuS.	Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.
C2 Redeanteile			
C2.1 Redeanteil in Bezug auf die Einführung in die Sprechaufgabe			
C2.1.1 Redeanteil der Lehrperson			
66%	78%	57%	62%
C2.1.1 Redeanteil der Lernenden			
34%	22%	43%	38%
C2.2 Gesprächsform: partizipative / exklusive Gestaltung der Einführung			
L2 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären (sie lesen die Anweisungen vor und machen beim Lösen der Beispiele mit). L2 stellt bei der Einführung viele Fragen an die Klasse, wodurch ihre monologischen Beiträge in kurze Sequenzen unterteilt werden.	L2 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären (sie lesen die Anweisungen vor und erklären, was sie machen müssen). L2 stellt bei der Einführung in Ba) viele Fragen an die Klasse, wodurch ihre monologischen Beiträge in kurze Sequenzen unterteilt werden. Bei Bb) spricht sie 28 Sekunden am Stück. Danach interagiert sie wieder mit der Klasse, um die Satzanfänge zu übersetzen.	L2 erklärt die Aufgabenstellung selbst (19 Sekunden lang Monolog vor der Aktivität im Plenum).	L2 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären (sie erklären, was sie machen müssen). L2 stellt bei der Einführung in Db) viele Fragen an die Klasse, wodurch ihre monologischen Beiträge in kurze Sequenzen unterteilt werden.
C2.3 Redeanteil in Bezug auf die gesamte Lernsequenz			
C2.3.1 Dauer der gesamten Lernsequenz			
26 Min. 24 Sek.	10 Min. 45 Sek.	16 Min. 55 Sek.	19 Min. 26 Sek.
C2.3.2 Dauer der Einführung in die Sprechaufgabe			
11 Min. 54 Sek. (Aa+Ab) = 45%	05 Min. 38 Sek. (Ba+Bb) = 52%	00 Min. 19 Sek. = 2%	09 Min. 52 Sek. (Da+Db) = 51%
C2.3.3 Dauer der Bearbeitung der Aufgabe durch die Lernenden			
14 Min. 30 Sek. = 55%	05 Min. 07 Sek. = 48%	16 Min. 36 Sek. = 98% (im Plenum)	09 Min. 34 Sek. = 49%

C3 Lehrpersonensprache			
C3.1 Verwenden der Fremdsprache			
C3.1.1 Verhältnis der Fremdsprache (Französisch) und der Schulsprache (Deutsch) bei der Einführung in die Sprechaufgabe			
91% Französisch 9% Deutsch	92% Französisch 8% Deutsch	100% Französisch 0% Deutsch	95% Französisch 5% Deutsch
C3.1.2 Verwenden der Schulsprache (Deutsch) zur kontrastiven Analyse			
L2 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L2 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L2 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L2 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.
C3.1.3 Verwenden der Fremdsprache (Französisch) und/oder der Schulsprache (Deutsch) bei Bemerkungen zur Klassenführung			
L2 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Aa: 03:34: L2: <i>Je ne vois pas ta main</i> Aa: 04:52: L2: <i>Vous faites trop de bruit maintenant. Ch. Silence.</i> Aa: 08:35: L2: <i>J'aimerais que vous vous concentriez encore un peu. D'accord?</i> Aa: 08:59 L2: <i>Hey! stop! trois, deux, un. Vous faites trop de bruit et vous allez pas regarder les réponses à la fin du livre. Non.</i> Ab: 03:14: S2: <i>Kann ich aufs WC?</i> L2: <i>Oui.</i>	L2 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Bb: 29:02: L2: <i>oui je sais que tu as fini. Après je viens voir. Mais maintenant on est ici, regarde.</i> Bb: 29:48: L2: <i>Vous écoutez? On est en train de traduire les bulles parce que vous devez essayer de vous poser des questions avec les bulles.</i>	L2 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schul- und Fremdsprache (für Ruhe sorgen / zum Mitmachen animieren). Einmal verwendet L2 Mundart. C: 03:12: L2: <i>Hast du gespickt?</i> C: 05:03: L2: <i>So los!</i> C: 12:16: L2: <i>ich hab's nicht verstanden das Wort</i> C: 05:36: L2: <i>vas-y!</i> C: 09:19: L2: <i>alors j'aimerais que quelqu'un réponde qui n'a pas encore répondu. Parce que la moitié de la classe dort encore.</i> C: 09:38: L2: <i>Also ich möchte, dass alle mitmachen.</i> C: 05:19: L2: <i>schsch</i> C: 07:15: L2: <i>chut vous écoutez s'il vous plait.</i> C: 08:23: L2: <i>Schsch hey</i> C: 13:57: L2: <i>(schaut zu S12 ins magazine) da. Auso frag doch das do [Also frag doch das hier].</i>	L2 macht Bemerkungen zur Klassenführung (Materialien kontrollieren / zum Mitmachen animieren / bei Störung nachfragen) anfangs in der Fremdsprache, dann in der Schulsprache und gegen Ende wieder in der Fremdsprache. Da: 01:38: L2: <i>il est où, ton magazine?</i> Da: 01:54: L2: <i>Regardez bien les pages 33 et 34. Nein, ihr schaut jetzt da die Seiten an.</i> Db: 02:59: L2: <i>ich möchte, dass auch andere jetzt mitmachen</i> Db: 05:09: L2: <i>ich möchte dass auch die anderen ihr Hirn einschalten</i> Db: 00:20: L2: <i>tu as une question?</i> Db: 00:23: L2: <i>tu as une question</i>

C3.1.4 Korrektheit der Fremdsprache (Französisch)			
L2 spricht korrekt Französisch.	L2 spricht korrekt Französisch.	L2 spricht korrektes Französisch. Sie nimmt zwei deutsche Ausdrücke auf, die von SuS verwendet werden: C: 13:40: L2: <i>Où se trouve *Sizilien?</i> C: 11:44: L2: <i>C'est beaucoup plus vieux que le *Handy.</i>	L2 spricht ziemlich korrektes Französisch trotz einiger Unsicherheiten. - Fehlerhafte Verwendung von <i>ce que</i> im Relativsatz. Da: 00:57: L2: <i>on va discuter qu'est-ce que (sic) vous allez faire</i> Da: 01:25 L2: <i>Et tu sais qu'est-ce que (sic) tu dois faire ?</i> - Verwendet <i>sur la page</i> anstelle von <i>à la page</i> . Db: 03:39: L2: <i>à la page où ? (sic) sur quelle page?</i>
C3.2. Adaptionen			
C3.2.1 Unterstützendes Wiederholen wesentlicher Informationen			
L2 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie wiederholt die Seitenzahl im Lehrwerk mehrmals: Aa: 00:28: L2: <i>page dix-huit.</i> Aa: 00:50: L2: <i>Alors tout le monde est à la page dix-huit. Non. Page 18?</i> Sie wiederholt und verdeutlicht die Anweisungen von Aa) in Ab). Ab: 02:50: L2: <i>Vous pouvez choisir, vous ne devez pas faire tous les quiz, vous pouvez choisir.</i> Ab: 03:05: L2: <i>vous pouvez choisir, d'accord ?</i>	L2 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie wiederholt die Frage zur Klärung des Auftrags. Ba: 31:44: L2: <i>Je dois faire deux fois? Je dois faire deux fois pour moi?</i> Sie wiederholt, wie man sagt, dass die Antwort korrekt ist: B2: 30:33: L2: <i>Oui, ja, tu as raison. (Daumen hoch) oui tu as raison (Daumen hoch). S1: aha. Du hast Recht.</i>	L2 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie wiederholt die korrekte Form nach erfolgter Korrektur: C: 03:44: S3: <i>*chanteuse. 03:47: L2: chanteuse [...] chanteuse [...] ta chanteuse préférée.</i> 03:58: S4: <i>was?</i> 03:59: L2: <i>ta chanteuse préférée [...]quelle est ta chanteuse préférée [...] (Name von S5) ta chanteuse préférée?</i> ... C: 06:03: S6: <i>*moi mère *moi mère s'appelle Filomena.</i> 06:11: L2: <i>D'accord. Très bien. Ma mère s'appelle, ta mère s'appelle, ma mère s'appelle.</i> Sie fordert zum Vorlesen auf: C: 06:18: L2: <i>Tu lis une questions? (ff.)</i> Erklärt feminine Form, wobei sie anstatt <i>féminin</i> von <i>pluriel</i> spricht C: 03:47: L2: <i>Ta c'est féminin, on a dit. [...] chanteuse, c'est un pluriel difficile.</i>	L2 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie wiederholt die Seitenzahlen und die Frage zur Klärung des Auftrags. Da: 00:06: L2: <i>oui, page trente-trois, activité D.</i> Da: 00:57: L2: <i>ici et à la page trente-quatre</i> Da: 01:54: L2: <i>Regardez bien les pages trente-trois et trente-quatre.</i> Fokus des Unterrichtsgesprächs: Db: 00:40: L2: <i>alors qu'est-ce que vous devez faire dans cette activité?</i> D2b 01:38: L2: <i>qu'est-ce que vous faites après?</i> Db: 02:24: L2: <i>d'abord on doit comprendre qu'est-ce (sic) qu'on veut faire.</i> Db: 02:31: L2: <i>Qu'est-ce qu'on doit faire?</i> Db: 02:33: L2: <i>et après ? Qu'est-ce que vous devez faire quand vous avez choisi?</i> Db: 02:55: L2: <i>je dois faire quoi après?</i> Db: 03:18: L2: <i>vous choisissez une question et après?</i> Db: 05:01: L2: <i>qu'est-ce que vous devez faire?</i> Db: 05:21: L2: <i>alors après avoir trouvé la réponse à la question, vous devez faire quoi?</i> Db: 05:30: L2: <i>(Name von SuS) Qu'est-ce que tu dois faire quand ton groupe a trouvé la réponse?</i> Db: 05:45: L2: <i>Vous faites quoi? Lisez ici les consignes.</i> Db: 06:04: L2: <i>Alors vous cherchez une question, vous répondez à la question et après vous faites quoi?</i> Db: 06:30: L2: <i>la dernière chose que vous devez faire, c'est</i> Db: 06:39: <i>vous devez faire quoi ?</i>

C3.2.2 Unterstützendes Verwenden von Parallelwörtern Deutsch-Französisch			
<p>L2 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. Aa: 03:10: L2: <i>Tu sais la réponse?</i>, dann Aa: 03:39: L2: <i>tu as une idée ?</i> Aa: 07:02: L2: <i>Non. En réalité.</i> Dann Aa: 07:04: L2: <i>Pour de vrai.</i> Aa: 09:45 ff: L2: <i>Le quiz</i> (vom Lehrwerk vorgegeben) Aa: 10:41: L2: <i>je vais regarder sur Internet</i> Aa: 10:45: L2: <i>vous allez à votre place</i></p>	<p>L2 verwendet 2x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. Ba: 32:10 ff: L2: <i>Le partenaire</i> (vom Lehrwerk vorgegeben) Bb: 31:03: L2: <i>exactement</i></p>	<p>L2 verwendet 1-2x ein Parallelwort zur Erklärung eines bestimmten Ausdrucks. C: 06:58: L2: <i>Bravo</i> C: 06:31: L2: <i>allez hop</i></p>	<p>L2 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. Da) - <i>activité</i> - <i>discuter</i> - <i>minutes</i> - <i>magazine</i> Db) - <i>activité</i> - <i>groupes</i> - <i>intéresse</i> - <i>bravo</i> - <i>internet</i> - <i>dictionnaire</i> - <i>vocabulaire</i> - <i>quiz</i> - <i>minimum</i> - <i>hop!</i></p>
C3.2.3 Übersetzen bestimmter Ausdrücke / Informationen zur Verständnissicherung			
<p>L2 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Aa: 10:52: L2: <i>avec votre voisin</i> mit eurem Sitznachbarn. Aa: 01:47: L2: <i>oui très bien</i> «<i>Ich denke, es ist</i>» hä? <i>Je pense que c'est.</i> Aa: 02:16: L2: <i>Alors</i> «<i>C'est peut-être</i>» «<i>es ist vielleicht</i>». Hä? Aa: 08:07: L2: <i>Aha la chauve-souris. Die Fledermaus. La chauve-souris.</i></p>	<p>L2 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Ba: 32:10: S8: <i>Partner. L2: mon partenaire.</i> Bb: 29:10: L2: <i>Alors</i> «<i>Je pense que</i>» <i>ça veut dire quoi? Kannst du das übersetzen?</i> Sie übersetzt den Auftrag für einen bestimmten Schüler auf Deutsch: Ba: 32:44: L2: <i>Was musst du jetzt machen?</i> S9: <i>Französisch. L2: Was genau?</i> S9: <i>äh. [...] Ich muss ein Quiz machen. L2: Genau. A la page 23 vous remplissez...</i></p>	<p>L2 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. C: 12:56: L2: <i>Kannst du's wiederholen? Tu peux répéter s'il te plaît?</i> C: 11:13: L2: <i>tu avais une (3) Vortrag présentation</i> C: 17:26: L2: <i>la baleine bleue, der Blauwal. Je ne sais pas en français, si elle s'appelle la baleine bleue.</i></p>	<p>L2 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Sie fasst am Schluss von Da) den Auftrag nochmals zusammen. Da: 01:54: L2: <i>Regardez bien les pages 33 et 34.</i> Dann Da: 02:20: L2: <i>Nein, ihr schaut jetzt da die Seiten an.</i></p>

C3.3 Non-verbales Handeln			
C3.3.1. Visualisieren			
L2 nutzt zwei Visualisierungen zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt die Stelle der Aufgabe, die sie kommentiert, in ihrem Heft (A1: 07:50) oder sie zeigt die Aufgabe im Heft eines Schülers (A2: 02:39).	L2 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt die Stelle der Aufgabe, die sie kommentiert, in ihrem Heft (Ba + Bb).	L2 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Visualisierungen. Die SuS haben ihre Hefte mit den notierten Fragen vor sich.	L2 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie lässt einen SuS eine Seite aus seinem Heft den Mitschülerinnen und Mitschülern zeigen. Db: 04:41: L2: <i>tu montres la page à tes copains.</i>
C3.3.2. Gestik			
L2 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Gesten.	L2 nutzt eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns. Bb: 30:29: L2: <i>oui, ja, tu as raison (Daumen hoch) oui tu as raison (Daumen hoch). S1: aha, Du hast Recht.</i>	L2 nutzt eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt mit einer Handbewegung, dass die SuS lauter sprechen sollen. C: 14:28: L2: <i>non. Plus fort. On parle plus fort (spricht lauter und macht Handbewegung vor dem Mund).</i>	L2 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Gesten.
C4 Methodisch-didaktische Kompetenzen			
C4.1 Im Lehrwerk vorgegebene chunks einführen			
L2 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks ein.	L2 führt in Bb) die im Lehrwerk vorgegebenen chunks ein (in Ba) führt sie die chunks noch nicht ein).	L2 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks zur mündlichen Interaktion nicht ein.	L2 führt die im Lehrwerk vorgegebenen chunks zur mündlichen Interaktion nicht ein. Sie führt hingegen die Sprechblasentexte zum Klären des Auftrags („Tu piges?“) ein. Db: 06:54: S7: <i>Présenter la réponse à un groupe.</i> L2: <i>D'accord et - important - parlez français.</i>
C4.1.1 Bedeutung der vorgegebenen chunks klären			
L2 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks (SuS lesen sie vor und übersetzen sie).	L2 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks (SuS lesen sie vor und übersetzen sie).	L2 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks zur mündlichen Interaktion nicht.	L2 klärt die Bedeutung der vorgegebenen chunks zur mündlichen Interaktion nicht.

C4.1.2 Weitere chunks einführen			
L2 führt keine weiteren chunks ein.	L2 verwendet weitere chunks ohne explizite Einführung. Bb: 30:51: L2: <i>La couleur préférée de XY c'est...</i>	L2 führt keine weiteren chunks ein.	L2 führt keine weiteren chunks ein.
C4.1.3 Chunks als feste sprachliche Einheiten einführen			
L2 führt die chunks als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.	L2 führt die chunks als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.	L2 führt die vorgegebenen chunks zur mündlichen Interaktion nicht ein (siehe C4.1), aber sie erklärt einem Schüler, wie er einen chunk aus der Klassenwortschatzliste nutzen kann. C: 12:44: L2 <i>Da wo Pünktchen stehen, musst du das Wort einsetzen. Nicht am Schluss. Quel/le est le ou la und dann das Wort.</i>	L2 führt die vorgegebenen chunks zur mündlichen Interaktion nicht ein (siehe C4.1), aber sie führt die chunks zum Klären des Auftrags („Tu piges?“) als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.
C4.2 Für die Aufgabe relevante sprachliche Strukturen wiederholen			
L2 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L2 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L2 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L2 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.
C4.3 Aussprache wesentlicher Ausdrücke für die Sprechaufgabe sichern			
L2 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke. Sie spricht die Sprechblasentexte vor und die SuS sprechen sie im Chor nach. Wenn ein Schüler ein Wort auf Englisch anstatt auf Französisch ausspricht, wird er korrigiert. Aa: 01:09: S4: <i>number one</i> . 01:18: L2: <i>numéro un</i> . Wenn ein Schüler sagt, er könne dies nicht lesen, liest ihm L2 den Ausdruck vor und er spricht ihn nach. Aa: 07:21: S10: <i>Ich kann's nicht lesen</i> . 07:22: <i>Alors. Quel mammifère...</i>	L2 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke. Sie spricht die Sprechblasentexte vor und die SuS sprechen sie im Chor nach.	L2 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. Sie übernimmt die Moderation in der Sprechaufgabe.	L2 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. Sie korrigiert andere Ausdrücke ihrer SuS, die fehlerhaft ausgesprochen werden. Da: 00:24: L2: <i>tu piges?</i> Da: 00:42: L2: <i>peut</i>
C4.4 Beispiele mit vorgegebenen Satzanfängen im Plenum machen			
L2 macht fünf Beispiele im Plenum ohne die vorgegebenen Satzanfänge. Aa: 06:30: S8: <i>A Venise</i> . Aa: 08:03: S10: <i>Ich suche gleich. Das da, la chauve-souris, oder?</i> Aa: 09:24: S5: <i>ehm Mount Everest</i> .	L2 macht Beispiele im Plenum ohne die vorgegebenen Satzanfänge. Anstatt « <i>Je pense que ta couleur préférée c'est le bleu</i> » sagt L2: Bb: 30:51: L2: <i>La couleur préférée de XY c'est le bleu. C'est juste?</i>	L2 macht keine Beispiele im Plenum. Die SuS liefern während der Übung Beispiele. Sie sprechen beim Fragestellen Französisch, beim Antwortgeben auf Deutsch. L2 übersetzt die Antworten ins Französische.	L2 macht keine Beispiele zur mündlichen Interaktion (gegenseitiges Präsentieren der Antworten auf die Wissensfragen) im Plenum.

C4.5 Positive Fehlerkultur installieren			
L2 macht deutlich, dass der Inhalt Vorrang vor der Form hat und/oder Fehler in kommunikativen Phasen erlaubt sind. Die SuS dürfen sagen, wenn sie etwas nicht können und erhalten Unterstützung von L2. Die SuS dürfen kreativ sein (sagen etwas auf Englisch, wenn sie es nicht auf Französisch wissen).	L2 macht deutlich, dass der Inhalt Vorrang vor der Form hat und/oder Fehler in kommunikativen Phasen erlaubt sind. Sie fordert ihre SuS auf, es immer wieder zu versuchen, die Antwort auf Französisch zu geben. Ba: 31:03: L2: <i>Oui. Et tu essaies en français? Toi aussi?</i>	L2 macht deutlich, dass der Inhalt Vorrang vor der Form hat und/oder Fehler in kommunikativen Phasen erlaubt sind. Die SuS dürfen sich zuerst absichern, bevor sie etwas sagen (z.B. Wort fragen, bevor sie den ganzen Satzesatz vorlesen, 09:30).	L2 macht deutlich, dass der Inhalt Vorrang vor der Form hat und/oder Fehler in kommunikativen Phasen erlaubt sind. Sie sagt «scht», wenn die SuS sich über ein Kind lustig machen, das etwas falsch vorgelesen hat (Db: 02:05).
C4.6 Nachschlagematerialien angeben			
L2 gibt Möglichkeiten zum Nachschlagen an. Sie weist die SuS darauf hin, dass im Heft Lösungen vorhanden sind. Allerdings sollen sie sie nicht sofort anschauen. Aa : 09:17: L2 <i>Vous allez pas regarder les réponses à la fin du livre.</i>	L2 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.	L2 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an. Sie hilft den SuS, wenn sie Fragen haben (Plenum).	L2 gibt Möglichkeiten zum Nachschlagen an. L2 erklärt in Db, welche Informationen wo gefunden werden können. - <i>Dictionnaire</i> aus dem Lehrwerk (Db: 04:03) - Antworten auf Wissensfragen im <i>magazine</i> (Db: 04:15)
C4.7 Sozialform (Gruppen- oder Klassenaktivität)			
L2 bildet Kleingruppen: Bearbeitung der Aufgabe mit der Pultnachbarin / dem Pultnachbarn.	L2 bildet Kleingruppen: Bearbeitung der Aufgabe in Paararbeit, PartnerIn nach Wahl: Ba: 32:25: S8: <i>Kann man wenn man den Partner aussuchen muss, muss er vom gleichen Tisch sein?</i> L2: <i>Non, vous pouvez chercher un autre partenaire. D'accord?</i>	L2 führt die Aufgabe im Plenum durch. Sie versucht, alle SuS zum Mitmachen zu animieren, was ihr nicht gelingt. C: 09:19: L2: <i>alors j'aimerais que quelqu'un réponde qui n'a pas encore répondu. Parce que la moitié de la classe dort encore.</i>	L2 bildet Kleingruppen: Bearbeitung der Aufgabe in Paararbeit, gleiche Gruppen wie vorhin (?) Db: 01:35: L2: <i>les mêmes groupes qu'avant</i>

Frau Schmid, Lehrerin der Klasse Amrein (L3)



C1 Didaktische Absicht erkennen

C1.1 Umsetzung der Aufgabe zum interaktiven Sprechen

Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir	Sprechen bei E: Métiers
L3 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Sie fordert ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) auf, abwechselungsweise Quizfragen zu stellen und Antworten zu geben. Beispiel für die Auftragserteilung: A: 00:01: L3: <i>ensuite vous changez les rôles. La personne qui a donné la réponse pose maintenant la question et, l'autre personne donne la réponse</i>	L3 fördert das interaktive Sprechen stärker als in der Aufgabe vorgesehen. Sie führt die Sprechaufgabe mit ihren Schülerinnen und Schülern (SuS) in Form eines <i>speed-datings</i> durch. Dadurch verlängert sie die Lernsequenz und multipliziert die Interaktionspaare. Beispiel für die Auftragserteilung: B: 01:51: L3: <i>alors il faut poser des questions. hein? plein plein plein de questions. et toujours des questions. [...]</i> B: 05:01: L3: <i>alors je vous donne trois minutes et puis je sonne avec la clochette. Vous changez de place vers la droite. D'accord?</i>	L3 fördert das interaktive Sprechen weniger als in der Aufgabe vorgesehen. Sie bearbeitet die Sprechaufgabe im Plenum und nicht wie vom Lehrwerk vorgesehen in Kleingruppen. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lesen eine/r nach der/dem anderen eine schriftlich vorbereitete Frage vor und wählen eine/n Mitschüler/in, der/die die Frage beantwortet. L3 unterstützt, korrigiert resp. wiederholt die Fragen der SuS laut und deutlich. Die Fragen werden von immer anderen SuS im Plenum beantwortet. Die anderen SuS hören zu. Beispiel für die Auftragserteilung: C: 11:36: L3: <i>tu poses la question, tu choisis quelqu'un qui donne la réponse.</i>	Diese Aufgabe wird in K3 nicht bearbeitet.	L3 fördert das interaktive Sprechen weniger als in der Aufgabe vorgesehen. Sie bearbeitet die Sprechaufgabe im Plenum und nicht wie vom Lehrwerk vorgesehen in Kleingruppen. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lesen eine/r nach der/dem anderen im Plenum die schriftlich vorbereiteten Sätze vor. Beispiel für die Auftragserteilung: E: 05:56: L3: <i>Vous avez choisi des métiers et tout en bas vous avez un cadre. Là, vous écrivez. [...]</i> E: 06:12: L3: <i>Alors, vous commencez la phrase avec "J'aimerais devenir"...</i>

C1.2 Gewährleistung der Authentizität des Sprechanlasses

Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei E: Métiers
Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.	Die Sprechaufgabe wird als authentische Interaktion in der Klasse durchgeführt. Die SuS sind sie selbst und tauschen neue Informationen aus.	L3 fordert die Lernenden auf, neue Information in monologischer Form zu präsentieren. Dadurch, dass L3 in der Sequenzabfolge zwischen den SuS interveniert, gibt es kaum direkte Interaktionen zwischen den SuS.	L3 fordert die Lernenden auf, neue Information in monologischer Form zu präsentieren. Die Sprechaufgabe wird ins Plenum verlegt und in Mikro-Präsentationen umgewandelt.

C2 Redeanteile			
C2.1 Redeanteil in Bezug auf die Einführung in die Sprechaufgabe			
C2.1.1 Redeanteil der Lehrperson			
91%	89%	100%	86%
C2.1.1 Redeanteil der Lernenden			
9%	11%	0%	14%
C2.2 Gesprächsform: partizipative / exklusive Gestaltung der Einführung			
L3 erklärt die Aufgabenstellung selbst.	L3 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären. Sie macht einen Einstieg über die Durchführungsform (hat „Speed-dating“ an die Wandtafel notiert) und stellt den SuS Fragen zu diesem Setting. B: 00:01: L3: <i>Je vous ai noté un mot au tableau. ... c'est un mot anglais.</i>	L3 erklärt die Aufgabenstellung selbst (6 Sekunden lang Monolog vor der Aktivität im Plenum).	L3 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären. Die SuS lesen zuerst mithilfe eines Nachschlagewerks für die Anweisungstexte (<i>revue</i>) den Auftrag. Dann erklärt L3 die Aufgabenstellung nochmals.
C2.3 Redeanteil in Bezug auf die gesamte Lernsequenz			
C2.3.1 Dauer der gesamten Lernsequenz			
07 Min. 03 Sek.	12 Min. 17 Sek.	09 Min. 09 Sek.	13 Min. 52 Sek.
C2.3.2 Dauer der Einführung in die Sprechaufgabe			
0:59 = 14%	05 Min. 17 Sek. = 43%	00 Min. 06 Sek. = 1%	11 Min. 02 Sek. = 80%
C2.3.3 Dauer der Bearbeitung der Aufgabe durch die Lernenden			
06 Min. 04 Sek. = 86%	07 Min. 00 Sek. = 57%	09 Min. 03 Sek. + 99% (im Plenum)	02 Min. 50 Sek. = 20% (im Plenum)

C3 Lehrpersonensprache			
C3.1 Verwenden der Fremdsprache			
C3.1.1 Verhältnis der Fremdsprache (Französisch) und der Schulsprache (Deutsch) bei der Einführung in die Sprechaufgabe			
79% Französisch 21% Deutsch	92% Französisch 8% Deutsch	100% Französisch 0% Deutsch	92% Französisch 8% Deutsch
C3.1.2 Verwenden der Schulsprache (Deutsch) zur kontrastiven Analyse			
L3 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L3 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L3 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L3 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.
C3.1.3 Verwenden der Fremdsprache (Französisch) und/oder der Schulsprache (Deutsch) bei Bemerkungen zur Klassenführung			
L3 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schul- und Fremdsprache. Sie wechselt am Ende der Einführung auf Deutsch, wenn sie auf den Umgang mit den Diktiergeräten der Forscherin hinweist.	L3 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Sie sagt einem Kind auf Französisch, dass es etwas wegräumen soll. B: 02:18: L3: <i>range ça. Merci.</i>	L3 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache. Sie reagiert auf einen Scherz eines Kindes auf Französisch und weist einen Schüler auf Französisch auf eine korrekte Haltung hin: C: 13:53: L3: <i>c'est pas gentil, hein</i> C: 19:00 L3: <i>tu te mets correctement? merci.</i>	L3 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schulsprache. Sie wechselt 2x auf Deutsch, um ein Kind zu ermahnen: E: 02:01: L3: Danke für den Ball. E: 02:20: L3: Bist du noch hier?
C3.1.4 Korrektheit der Fremdsprache (Französisch)			
L3 spricht korrekt Französisch.	L3 spricht korrekt Französisch.	L3 spricht korrekt Französisch.	L3 spricht korrekt Französisch.

C3.2. Adaptionen			
C3.2.1 Unterstützendes Wiederholen wesentlicher Informationen			
<p>L3 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie erwähnt den Inhalt der Aufgabe mehrmals (<i>poser des questions et donner des réponses</i>).</p> <p>A: 00:01: L3: <i>elle donne la réponse [...] la personne qui a donné la réponse pose maintenant la question [...] l'autre personne donne la réponse</i></p>	<p>L3 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie nennt mehrmals die Durchführungsart der Aufgabe (Speed-dating), den Inhalt der Aufgabe (Fragen stellen und beantworten) und wiederholt einzelne Wörter, um zu insistieren.</p> <p>B: 00:25: L3: <i>le speed-dating [...] qu'est-ce que c'est le speed-dating.</i> B: 01:10: L3: <i>non non non. Le speed-dating c'est en personne.</i> B: 01:49: S11: <i>man muss Fragen stellen.</i> B: 01:51: L3: <i>il faut poser des questions. Hein? Plein plein plein de questions. Et toujours des questions.</i> B: 03:35: L3: <i>vous pouvez prendre ces questions-là [...] et vous posez les questions à la page 23.</i> B: 04:08: L3: <i>les questions du cadre ou les questions de la page 23.</i> B: 01:14: L3: <i>non non non.</i> B: 01:20: L3: <i>très très vite</i> B: 01:51: L3: <i>plein plein plein de questions</i></p>	<p>L3 wiederholt keine Informationen.</p>	<p>L3 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. Sie wiederholt den Rahmen des auditiven Inputs (<i>une classe / des élèves</i>) und den Inhalt der Aufgabe (<i>métier</i>).</p> <p>E: 00:51: L3: <i>Les élèves de Genève</i> E: 02:01: L3: <i>Une classe de Genève</i> E: 02:08: L3: <i>les élèves dans cette classe</i> E: 02:26: L3: <i>une élève elle a dit</i> E: 02:32: L3: <i>Un autre élève il a dit</i> E: 02:38: L3: <i>Un élève il a dit</i> - <i>métier</i> (Inhalt der Aufgabe) E: 03:56 E: 05:36 E: 06:12</p>
C3.2.2 Unterstützendes Verwenden von Parallelwörtern Deutsch-Französisch			
<p>L3 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>personne</i> - <i>rôle</i> - <i>quiz</i> - <i>numéro</i> - <i>hop</i> 	<p>L3 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>noté</i> - <i>idée</i> - <i>anglais</i> - <i>speed-dating</i> - <i>personne</i> - <i>merci</i> - <i>partenaire</i> - <i>magazine</i> - <i>minutes</i> - <i>la place</i> 	<p>L3 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>super</i> - <i>le chocolat</i> - <i>sport</i> - <i>kilos</i> - <i>merci</i> - <i>carotte</i> - <i>positions</i> - <i>verbe</i> - <i>personne</i> - <i>répète</i> - <i>italien</i> - <i>correctement</i> 	<p>L3 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>liste</i> - <i>discuté</i> - <i>classe</i> - <i>super</i> - <i>noté</i> - <i>bon appétit</i>

C3.2.3 Übersetzen bestimmter Ausdrücke / Informationen zur Verständnissicherung			
<p>L3 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. A: 00:01: L3: [...] <i>vous le faites à demi-voix hm. Halblaut so.</i></p>	<p>L3 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Sie wechselt in einer Sequenz von 15 Sekunden auf Deutsch, um die Rolle von jemandem zu spielen, der/die an einem <i>Speed-dating</i> teilnimmt. B: 01:32: L3: <i>oui mais comment est-ce qu'on fait ça.</i> (6) Wie muss man das machen, um jemanden schnell kennenzulernen? Also ich setze mich jetzt einmal da vis-à-vis von (S10) und sie sitzt da und schaut mich an. Ja super.</p>	<p>L3 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Einen Ausdruck übersetzt sie in Mundart, da dieser näher am Französischen ist. C: 15:40: L3: <i>le cycleball. Qu'est-ce que ça veut dire?</i> S10: <i>mit einem Fahrrad und muss den Ball in ein Tor.</i> L3: <i>Radball. Kurzform. Guet [Gut]. Alors.</i> C: 16:30: S2: <i>pommes de terre, oui. Tu as compris?</i> Erdapfel. <i>Härdöpfu [Erdapfel], voilà.</i> C: 17:19: L3: <i>il faut mettre un trait, man verbindet es, auch wenn man's ausspricht.</i></p>	<p>L3 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Sie klärt die Aufgabenstellung oder präzisiert eine Übersetzung eines Schülers. E: 01:44: L3: Zuerst einmal müssen wir wahrscheinlich diese Frage klären. Habt ihr's nicht verstanden? [...] erklär mal. E: 03:03: L3: <i>ingénieur en robotique.</i> Sx: Ingenieur. L3: für Roboter, ja ja.</p>
C3.3 Non-verbales Handeln			
C3.3.1. Visualisieren			
<p>L3 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie hält das Heft in der Hand und zeigt der Klasse, wo sich die Aufgabe im Heft befindet.</p>	<p>L3 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns Sie hat im Vorfeld ein Wort an der Wandtafel notiert und zeigt darauf, wenn sie es erklärt. B: 00:01: L3: <i>je vous ai noté un mot au tableau</i></p>	<p>L3 nutzt mehrere Visualisierungen zur Unterstützung des verbalen Handelns. Die SuS haben im Vorfeld Frage-sätze an die Wandtafel notiert, L3 schreibt das korrekte Satzzeichen zum Satz an die Wandtafel (C: 12:12), sie umkreist die richtige Antwort an der Wandtafel (C: 13:40) und sie löscht die falsche Antwort (C: 13:55).</p>	<p>L3 nutzt mehrere Visualisierungen zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie projiziert die Aufgabe mit dem Beamer, um zu zeigen, welche Stellen sie kommentiert, und sie verschriftlicht das, was sie sagt, an die Wandtafel. E: 06:33: L3: <i>Alors par exemple «J'aimerais devenir hein mécanicien»</i> (schreibt <i>«mécanicien»</i> an die Tafel). <i>Voilà.</i></p>

C3.3.2. Gestik			
L3 nutzt mehrere Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt mit den Händen den Sprecherwechsel an oder dass es weitergeht (D: 00:01). L3 nutzt auch Gesten, wenn sie Deutsch spricht: D: 00:01: <i>damit man etwas hört auf den Repeatergeräten (zeigt mit dem Finger auf die Ohren).</i>	L3 nutzt Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie setzt sich hin, um die Situation eines <i>Speed-datings</i> vorzuspielen.	L3 nutzt mehrere Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt auf eine andere Antwortmöglichkeit oder auf eine Frage an der Wandtafel (C: 16:28 / C: 18:45).	L3 nutzt mehrere Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie malt drei Aufzählungszeichen an die Wandtafel und sagt dazu <i>un, deux, trois</i> (E: 06:46), sie steht auf, verschränkt die Arme und sagt „ <i>Bon. Alors. S'il vous plaît!</i> “ (E: 03:51). Sie wechselt ihre Position im Raum (E: 05:36 / E: 05:51).
C4 Methodisch-didaktische Kompetenzen			
C4.1 Im Lehrwerk vorgegebene <i>chunks</i> einführen			
L3 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> nicht ein.	L3 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> nicht ein.	L3 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> nicht ein.	L3 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> ein.
C4.1.1 Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> klären			
L3 klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> nicht.	L3 klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> nicht.	L3 klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> nicht.	L3 klärt die Bedeutung des vorgegebenen <i>chunks</i> „ <i>J'aimerais devenir</i> “ (E: 01:59).
C4.1.2 Weitere <i>chunks</i> einführen			
L3 führt keine weiteren <i>chunks</i> ein.	L3 führt keine weiteren <i>chunks</i> ein.	L3 führt keine weiteren <i>chunks</i> ein.	L3 verwendet weitere <i>chunks</i> ohne explizite Einführung: „ <i>j'aimerais bien être...</i> “
C4.1.3 <i>Chunks</i> als feste sprachliche Einheiten einführen			
L3 führt die <i>chunks</i> gar nicht ein (siehe C4.1).	L3 führt die <i>chunks</i> gar nicht ein (siehe C4.1).	L3 führt die <i>chunks</i> gar nicht ein (siehe C4.1).	L3 führt den <i>chunk</i> als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.

C4.2 Für die Aufgabe relevante sprachliche Strukturen wiederholen			
L3 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L3 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L3 wiederholt für die Sprechaufgabe relevante sprachliche Strukturen. Sie wiederholt die (Orthografie- und) Ausspracheregeln bei der Inversionsfrage. C: 17:08: L3: <i>Mais attention regardez ici. Nous avons déjà discuté de changer les positions [...] de changer les positions du verbe et de la personne. Hein? et qu'il faut mettre un trait, man verbindet es auch, wenn man's ausspricht. Fait-on. Hm. Là aussi.</i>	L3 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.
C4.3 Aussprache wesentlicher Ausdrücke für die Sprechaufgabe sichern			
L3 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht.	L3 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht.	L3 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. Sie korrigiert die SuS, wenn sie einen Ausdruck beim Vorlesen falsch aussprechen: C: 14:41: S8 : <i>en [inglij]</i> L3: <i>en anglais oui</i> C: 15:01: S8: <i>Schoggi</i> L3: <i>le chocolat oui</i> C: 18:21: S16: <i>la lange</i> L3: <i>langue</i> C: 19:13: S2 [<i>peis</i>] L3 <i>pays (1) sans s</i>	L3 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. Sie sagt mehrmals „ <i>J'aimerais devenir</i> “ (E: 02:08, E: 02:26, E: 06:12, E: 06:33) und „ <i>J'aimerais être un/une...</i> “ (E: 02:38 / E: 04:34). Sie kontrolliert aber nicht, ob die SuS die Ausdrücke aussprechen können.
C4.4 Beispiele mit vorgegebenen Satzanfängen im Plenum machen			
L3 macht keine Beispiele im Plenum.	L3 macht keine Beispiele im Plenum.	L3 macht keine Beispiele im Plenum. Die SuS liefern während der Übung Beispiele. Sie geben Antworten in Form von Wörtern, ohne den Satzanfang „ <i>Je pense que c'est...</i> “ o.ä. zu verwenden.	L3 verwendet die vorgegebenen Satzanfänge in Beispielen im Plenum, indem sie den Satzanfang vorsagt und ihn mit der Audioaufnahme ergänzt.

C4.5 Positive Fehlerkultur installieren			
L3 gibt keinen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.	L3 gibt keinen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.	L3 macht deutlich, dass die Form Vorrang vor dem Inhalt hat und/oder Fehler auch in kommunikativen Phasen konsequent vermieden werden müssen. Sie kontrolliert die Interaktionen und korrigiert sprachliche Fehler (schriftlich und mündlich).	L3 macht deutlich, dass der Inhalt Vorrang vor der Form hat und/oder Fehler in kommunikativen Phasen erlaubt sind. Wenn Ausdrücke nicht im Lehrwerk sind, werden sie im Wörterbuch nachgeschlagen. E: 09:19: L3: was dich interessiert [was dich interessiert]
C4.6 Nachschlagematerialien angeben			
L3 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.	L3 gibt Möglichkeiten zum Nachschlagen an. Sie erwähnt ein Beiblatt und weist auf die Lehrwerkseite der Sprechaufgabe hin.	L3 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.	L3 gibt Möglichkeiten zum Nachschlagen an. Sie verwendet ein Online-Wörterbuch (leo.org). Die SuS kommen nach vorn und L3 schlägt für sie darin nach, wenn sie nach einem Wort fragen.
C4.7 Sozialform (Gruppen- oder Klassenaktivität)			
L3 bildet Kleingruppen: Die Sprechaufgabe wird mit der Pultnachbarin / dem Pultnachbarn bearbeitet.	L3 bildet Kleingruppen: Die SuS wechseln im 3-Minuten-Takt ihre InteraktionspartnerInnen.	L3 führt die Aufgabe im Plenum durch.	L3 führt die Aufgabe im Plenum durch.

Frau Gerber, Lehrerin der Klasse Hoger (L4)

C1 Didaktische Absicht erkennen

C1.1 Umsetzung der Aufgabe zum interaktiven Sprechen

Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei B: Questionnaire	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir	Sprechen bei E: Métiers
L4 fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen. Sie fordert ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) auf, die Wissensfragen zu lösen und mit den vorgegebenen <i>chunks</i> die Antworten auszutauschen. Sie wiederholt mehrmals, dass die Aufgabe nicht nur darin besteht, die Antworten auf die Fragen zu finden, sondern diese auch in der Zielsprache zu verhandeln. Beispiel für die Auftragserteilung: A: 04:02: L4: <i>Also nicht nur eure Idee sagen, sondern ihr sollt auch immer sagen «Je pense que c'est» oder «Est-ce» ist das oder «c'est peut-être» das ist vielleicht.</i>	Diese Aufgabe wird in K4 nicht bearbeitet.	L4 fördert nicht das interaktive Sprechen, sondern etwas anderes. Sie verwendet zwar den Wortschatz aus Aufgabe C, aber sie ändert die Aufgabenstellung so, dass die Konjugationsformen im Indikativ Präsens des Verbs <i>avoir</i> beim Vorlesen kontrolliert und geübt werden. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) mussten als Hausaufgabe Sätze im Präsens mit <i>avoir</i> schreiben und lesen diese im Plenum vor. Beispiel für die Auftragserteilung: C: 00:49: L4: <i>Dis une phrase avec le verbe avoir.</i> C: 03:55: L4: Gut, jetzt möchte ich noch schnell die Formen haben mit allen Personen. Avec toutes les formes de toutes les personnes <i>je tu il elle nous vous ils elles.</i>	L4 fördert nicht das interaktive Sprechen, sondern etwas anderes. Sie nimmt keine explizite Einführung für die Sprechaufgabe vor, sondern bietet Aufgabe D als Zusatzmaterial für schnelle Schülerinnen und Schüler (SuS) an. Die SuS gehen nicht vom Auftrag zum interaktiven Sprechen in Aufgabe D aus, sondern direkt von den schriftlichen Inputtexten. Sie interpretieren den Zusatzauftrag als Leseverstehen. Beispiel für die Auftragserteilung: D: 21:27: S1: <i>chum itz läse mir no die andere [komm jetzt lesen wir noch die anderen] (blättert im magazine) die Froge wo sie gseit het (blättert im magazine) (schlägt die Seite 12 auf mit den Quizfragen)</i>	Diese Aufgabe wird in K4 nicht bearbeitet.

C1.2 Gewährleistung der Authentizität des Sprechanlasses

Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir
L4 fordert die SuS auf, in einem echten Informationsaustausch als sie selbst zu agieren. Sie lässt relativ wenig Freiraum und betont, dass die SuS die vorgegebenen Satzanfänge zum Sprechen nutzen sollen. Sie gibt die zusätzlichen Hilfen nicht an (2 Lösungsvorschläge zu jeder Quizfrage).	L4 fordert die SuS auf, ohne Kommunikationsabsicht korrekte Sätze vorzutragen. Der Redean teil der SuS ist gering, da die Aufgabe im Plenum gelöst wird. Es werden keine neuen Informationen ausgetauscht, da die Sprache nicht zur Vermittlung eines Inhalts eingesetzt wird.	L4 fordert die SuS nicht auf, mündlich in der Zielsprache Informationen auszutauschen.

C2 Redeanteile		
C2.1 Redeanteil in Bezug auf die Einführung in die Sprechaufgabe		
C2.1.1 Redeanteil der Lehrperson		
86%	75%	67.5%
C2.1.1 Redeanteil der Lernenden		
14%	25%	32.5%
C2.2 Gesprächsform: partizipative / exklusive Gestaltung der Einführung		
L4 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären, indem die SuS die Anweisungen vorlesen, Fragen von L4 zum Auftrag beantworten und die Satzanfänge ins Deutsche übersetzen. Es gibt drei längere monologische Sequenzen von L4: 17 Sek. (Anfang), 46 Sek. (Mitte), 13 Sek. (Schluss).	L4 erklärt die Aufgabenstellung aus dem Lehrwerk selbst.	L4 lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären. Sie bringt in Erfahrung, welche SuS mit ihrer Arbeit wie weit gekommen sind und bietet den schnellen SuS Zusatzaufträge an. Eine Gruppe von SuS wählt die Bearbeitung der (Texte der) Aufgabe D selbst.
C2.3 Redeanteil in Bezug auf die gesamte Lernsequenz		
C2.3.1 Dauer der gesamten Lernsequenz		
26 Min. 22 Sek.	07 Min. 46 Sek.	7 Min. 54 Sek.
C2.3.2 Dauer der Einführung in die Sprechaufgabe		
7 Min. 02 Sek. = 27%	00 Min. 15 Sek. = 3%	01 Min. 26 Sek. = 18%
C2.3.3 Dauer der Bearbeitung der Aufgabe durch die Lernenden		
19 Min. 20 Sek. = 73%	07 Min. 31 Sek. = 97% (im Plenum)	06 Min. 28 Sek. = 82%

C3 Lehrpersonensprache		
C3.1 Verwenden der Fremdsprache		
C3.1.1 Verhältnis der Fremdsprache (Französisch) und der Schulsprache (Deutsch) bei der Einführung in die Sprechaufgabe		
73% Französisch 27% Deutsch	52% Französisch 48% Deutsch	0% Französisch 100% Deutsch
C3.1.2 Verwenden der Schulsprache (Deutsch) zur kontrastiven Analyse		
L4 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L4 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.	L4 verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.
C3.1.3 Verwenden der Fremdsprache (Französisch) und/oder der Schulsprache (Deutsch) bei Bemerkungen zur Klassenführung		
L4 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schul- und Fremdsprache. Während Bemerkungen zum Auftrag in der Fremdsprache und in der Schulsprache erfolgen, werden Störungen in der Schulsprache oder auf Mundart abgehandelt. A: 06:08: L4: <i>A deux et à deux.</i> A: 06:29: L4: <i>Discutez en français</i> A: 02:26: L4: <i>Also so funktioniert diese Aufgabe. Das heisst.</i> A: 04:02: L4: Also nicht nur eure Idee sagen, sondern ihr sollt auch immer sagen «Je pense que c'est.» Oder «Est-ce» Ist das oder «c'est peut-être» das ist vielleicht. Also schreibt jetzt oben an diesen Sprechblasen die Übersetzung hin, wenn ihr nicht wisst, was es heisst. A: 02:40: L4: <i>Das stört. Machscho witer i dim Heft u geisch use gaschaffe [Mach noch in deinem Heft weiter und geh nach draussen arbeiten].</i>	L4 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schulsprache. Das Thema „nicht gemachte Hausaufgaben“ nimmt viel Raum ein (01:35-02:07 + 05:15-08:07 = 03 Min. 24 Sek. / die Hälfte der Aufgabe) und die Diskussion darüber findet auf Deutsch statt. C: 01:00: L4: <i>du hast es nicht gelernt</i> C: 01:40: L4: <i>du hast es trotzdem gelernt. Ja das ist eigentlich so wie man es machen sollte.</i>	L4 macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schulsprache. Sie sorgt für Ruhe, erhebt den Arbeitsstand und gibt weitere Anweisungen (D: 11:14-11:49 / D: 11:49-11:55 / D: 11:55-12:12).
C3.1.4 Korrektheit der Fremdsprache (Französisch)		
L4 spricht korrekt Französisch.	L4 spricht korrekt Französisch.	L4 spricht zu wenig Französisch, als dass die Korrektheit beurteilt werden kann.
C3.2. Adaptionen		
C3.2.1 Unterstützendes Wiederholen wesentlicher Informationen		
L4 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. - <i>discutez</i> (00:20, 00:23, 00:33, 02:19, 03:06, 03:37, 03:53, 05:34, 06:03, 06:29) - <i>Je pense/Tu penses</i> (00:38, 00:52, 01:31 x2, 01:40 x2, 01:47, 01:53 x2, 02:00, 02:17, 04:27 x2) - <i>bulles</i> (00:33, 03:55 x2, 05:27)	L4 nennt wesentliche Informationen mindestens 2x. - <i>une phrase</i> (00:49, 03:38, 07:20, 07:43) - <i>les formes</i> (03:55, 04:35, 04:51, 07:13, 07:43) - <i>devoirs</i> (00:55, 05:15, 07:08)	L4 wiederholt keine Informationen.

C3.2.2 Unterstützendes Verwenden von Parallelwörtern Deutsch-Französisch		
L4 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. - <i>discutez</i> - <i>numéro</i> - <i>correct</i> - <i>mètres</i> - <i>répéter</i>	L4 verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke. - <i>le verbe</i> - <i>merci</i> - <i>les formes</i> - <i>les personnes</i> - <i>le reste</i> - <i>parfait</i>	L4 verwendet keine Parallelwörter zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.
C3.2.3 Übersetzen bestimmter Ausdrücke / Informationen zur Verständnissicherung		
L4 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Die Satzanfänge übersetzt sie zuerst selbst, dann fordert sie die Klasse auf, sie zu übersetzen. Es lässt sich mehrmals eine Echorede (F-D) beobachten. A: 04:12: L4: « <i>Est-ce</i> » Ist das oder « <i>C'est peut-être</i> » das ist vielleicht. A: 05:00: L4: Was heisst dann « <i>Est-ce</i> »? - Echorede A: 03:12: L4: Was müsst ihr machen? <i>Qu'est-ce que vous devez faire?</i> A: 03:55: L4: <i>Utilisez les bulles.</i> Müsst genau das hier anwenden. A: 04:27: L4: « <i>Je pense que c'est</i> » was heisst das? <i>Qu'est-ce que ça veut dire en allemand</i> « <i>Je pense que c'est</i> »? A: 05:27: L4: <i>alors utilisez, verwendet, utilisez ces bulles pour discuter.</i> A: 05:46: L4: Die Lösungen, <i>regardez les solutions à la page 89</i>	L4 sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen. Sie übersetzt die Personalpronomen. Es lässt sich mehrmals eine Echorede (F-D) beobachten. C: 01:30: L4: <i>Elle</i> ist sie. <i>Il</i> er - Übersetzung eines SuS-Beitrags ins Französische C: 03:55: L4: Gut, jetzt möchte ich noch schnell die Formen haben mit allen Personen. <i>Avec toutes les formes de toutes les personnes je tu il elle nous vous ils elles.</i> C: 07:43: L4: <i>et deux phrases.</i> Zwei Sätze vom Blatt zusätzlich.	L4 spricht zu wenig Französisch, als dass Übersetzungen beobachtet werden können.
C3.3 Non-verbales Handeln		
C3.3.1. Visualisieren		
L4 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt auf die verschriftlichten Sprechblasen im Heft, während sie sie ausspricht (A: 00:33).	L4 nutzt eine Visualisierung zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie zeigt auf die schriftliche Vorlage an der Wandtafel, während sie den Text vorliest (C: 05:15).	L4 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Visualisierungen.
C3.3.2. Gestik		
L4 nutzt eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie breitet die Arme aus, um zu zeigen, dass es um die Länge geht (A: 01:00).	L4 unterstützt das verbale Handeln nicht mit Gesten.	L4 spricht zwar auf Deutsch, aber sie nutzt dennoch eine Geste zur Unterstützung des verbalen Handelns. Sie hält den Finger vor den Mund (D: 11:35), während sie auf Deutsch für Ruhe sorgt.

C4 Methodisch-didaktische Kompetenzen		
C4.1 Im Lehrwerk vorgegebene chunks einführen		
L4 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> ein.	L4 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> nicht ein.	L4 führt die im Lehrwerk vorgegebenen <i>chunks</i> nicht ein.
C4.1.1 Bedeutung der vorgegebenen chunks klären		
L4 klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> .	L4 klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> nicht.	L4 klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> nicht.
C4.1.2 Weitere chunks einführen		
L4 verwendet weitere <i>chunks</i> ohne explizite Einführung. - A: 01:31/01:40: L4: <i>Qu'est-ce que tu penses?</i> - A: 01:53: L4: <i>il pense que c'est</i> - A: 01:53: L4: <i>Qu'est-ce que vous en pensez?</i> A: 02:00/02:17: L4: <i>tu penses que c'est...?</i>	L4 führt keine weiteren <i>chunks</i> ein.	L4 führt keine weiteren <i>chunks</i> ein.
C4.1.3 Chunks als feste sprachliche Einheiten einführen		
L4 führt die <i>chunks</i> als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.	L4 führt die <i>chunks</i> gar nicht ein (siehe C4.1).	L4 führt die <i>chunks</i> gar nicht ein (siehe C4.1).
C4.2 Für die Aufgabe relevante sprachliche Strukturen wiederholen		
L4 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.	L4 wiederholt für die Sprechaufgabe C nicht-relevante sprachliche Strukturen. Sie reduziert die Sprechaufgabe auf das Einüben sprachlicher Strukturen (Konjugation des unregelmässigen Verbs <i>avoir</i> im Präsens).	L4 wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.
C4.3 Aussprache wesentlicher Ausdrücke für die Sprechaufgabe sichern		
L4 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. Sie sagt mehrmals „ <i>Je pense que c'est</i> “, „ <i>C'est peut-être</i> “ und „ <i>Est-ce...?</i> “, kontrolliert aber nicht, ob die SuS die Ausdrücke aussprechen können.	L4 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht. Sie hilft weiter, wenn die SuS etwas nicht aussprechen können C: 03:02: S9: ich kann das nicht aussprechen. C: 03:03: <i>elle a</i> (geht zur Schülerin und schaut aufs Blatt. <i>Elle a congé?</i>)	L4 sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht.
C4.4 Beispiele mit vorgegebenen Satzanfängen im Plenum machen		
L4 verwendet die vorgegebenen Satzanfänge in Beispielen im Plenum. Sie macht 2 Beispiele.	L4 macht keine Beispiele im Plenum. Die SuS liefern ihre Beispiele.	L4 macht keine Beispiele im Plenum.

C4.5 Positive Fehlerkultur installieren		
L4 gibt keinen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.	L4 macht deutlich, dass die Form Vorrang vor dem Inhalt hat und/oder Fehler auch in kommunikativen Phasen konsequent vermieden werden müssen. Die Fehlertoleranz ist gering, da es um die korrekten Verbformen geht. Durch die Formorientierung ergeben sich inhaltlich absurde Gespräche C: 02:20: L4: <i>très bien. Il a un chien et j'ai faim. Ensuite.</i>	L4 gibt keinen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.
C4.6 Nachschlagematerialien angeben		
L4 gibt Möglichkeiten zum Nachschlagen an. Die Lösungen sollen aber erst am Ende der Übung angeschaut werden. A: 05:46: L4: <i>Die Lösungen, regardez les solutions à la page quatre-vingt-neuf mais seulement à la fin. Pas encore.</i>	L4 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an. Sie dreht das Blatt mit den Verbformen um, damit die SuS die Formen auswendig aufsagen.	L4 gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.
C4.7 Sozialform (Gruppen- oder Klassenaktivität)		
L3 bildet Kleingruppen: Die Sprechaufgabe wird mit der Pultnachbarin / dem Pultnachbarn bearbeitet.	L4 führt die Aufgabe im Plenum durch.	L4 bildet Kleingruppen: Nur die Kleingruppen, die den vorangehenden Auftrag abgeschlossen haben, bearbeiten Aufgabe D.

II.V Mehrstufiges Analyseraster zur Auswertung der Daten aus den Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lehrperson

C1: Didaktische Absicht

	Frau Müller (L1)					Frau Huber (L2)					Frau Schmid (L3)					Frau Gerber (L4)				
	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E
C1.1 Umsetzung der Aufgabe zum interaktiven Sprechen Die Lehrperson...																				
fördert das interaktive Sprechen stärker als in der Aufgabe vorgesehen.					2															
fördert das interaktive Sprechen wie in der Aufgabe vorgesehen.																				
fördert das interaktive Sprechen weniger als in der Aufgabe vorgesehen.																				
fördert nicht das interaktive Sprechen, sondern etwas anderes.			1+2		1															
lässt die Aufgabe zum interaktiven Sprechen weg.																				

	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
C1.2 Gewährleistung der Authentizität des Sprechanlasses Die Lehrperson...															
fördert die Lernenden auf, in einem echten Informationsaustausch als sie selbst zu agieren.				2											
fördert die Lernenden auf, in einem nachgespielten Austausch als sie selbst zu agieren.			1+2												
fördert die Lernenden auf, neue Information in monologischer Form zu präsentieren.				1											
fördert die Lernenden auf, ohne Kommunikationsabsicht korrekte Sätze vorzutragen.															
fördert die Lernenden nicht auf, mündlich in der Zielsprache Informationen auszutauschen.															

C2: Redeanteile

	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
C2.1 Redeanteile von Lehrperson und Lernenden in Bezug auf die Einführung in die Sprechaufgabe Die Lehrperson...															
spricht weniger als die Lernenden (Lehrperson: 0-39%).															
spricht etwa gleich viel wie die Lernenden (Lehrperson: 40-60%).							■								
spricht mehr als die Lernenden (Lehrperson: 61-80%).					■		■							■	■
hauptsächlich allein (Lehrperson: 81-100%).				1+2									■		
C2.2 Gesprächsform: Partizipative / exklusive Gestaltung der Einführung Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
lässt die Klasse einen Teil der Aufgabenstellung erklären.					■	■		■		■		■	■		■
erklärt die Aufgabenstellung selbst.				1+2			■		■		■			■	
C2.3 Redeanteile von Lehrperson und Lernenden in Bezug auf die gesamte Lernsequenz Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
beansprucht für die Einführung höchstens ein Viertel der Zeit (Einführung: 0-25% der gesamten Lernsequenz).			2				■		■		■			■	■
beansprucht für die Einführung ca. einen Drittel der gesamten Lernsequenz (Einführung: 26% - 40% der gesamten Lernsequenz).	■		1										■		
braucht für die Einführung ca. die Hälfte der Zeit (Einführung: 41% - 59% der gesamten Lernsequenz).				1+2	■		■		■						
braucht für die Einführung mehr als die Hälfte der Zeit (Einführung: 60% - 100% der gesamten Lernsequenz).	■	■										■			

C3: Lehrpersonensprache (C3.1)	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
C3.1 Verwenden der Zielsprache															
C3.1.1 Verhältnis der Fremdsprache (Französisch) und der Schulsprache (Deutsch) bei der Einführung in die Sprechaufgabe Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
führt die Aufgabe ausschliesslich in der Fremdsprache ein (Französisch: 91-100%).			1+2												
führt die Aufgabe mehrheitlich in der Fremdsprache ein (Französisch: 51-90%).				1+2											
führt die Aufgabe mehrheitlich in der Schulsprache ein (Französisch: 21-50%).															
führt die Aufgabe ausschliesslich in der Schulsprache ein (Französisch: 0-20%).															
C3.1.2 Verwenden der Schulsprache (Deutsch) zur kontrastiven Analyse Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
verwendet die Schulsprache zur kontrastiven Analyse.				2											
verwendet die Schulsprache nicht zur kontrastiven Analyse.			1+2	1											
C3.1.3 Verwenden der Fremdsprache (Französisch) und/oder der Schulsprache (Deutsch) bei Bemerkungen zur Klassenführung Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Fremdsprache.			1+2	2											
macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schul- und Fremdsprache.															
macht Bemerkungen zur Klassenführung in der Schulsprache.															
macht keine Äusserungen zur Klassenführung.				1											

C3: Lehrpersonensprache (C3.1)

	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
C3.1.4 Korrektheit der Fremdsprache (Französisch)															
Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
spricht korrekt Französisch.															
spricht ziemlich korrekt Französisch (einige Unsicherheiten).															
macht beim Französischsprechen vermehrt sprachliche Fehler.			1+2	1+2											
spricht zu wenig Französisch, als dass die Korrektheit beurteilt werden kann.															

C3.2. Adaptionen	A B C E				A B C D				A B C E				A C D		
C3.2.1 Unterstützendes Wiederholen wesentlicher Informationen															
Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
nennt wesentliche Informationen mindestens 2x.			1+2	2											
nennt auch weniger wesentliche Informationen mindestens 2x.				1											
wiederholt keine Informationen.															

C3.2.2 Unterstützendes Verwenden von Parallelwörtern Deutsch-Französisch	A B C E				A B C D				A B C E				A C D		
Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
verwendet mindestens 5x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.				2											
verwendet 1-4x ein Parallelwort zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.			1+2	1											
verwendet keine Parallelwörter zur Erklärung bestimmter Ausdrücke.															

C3.2.3 Übersetzen bestimmter Ausdrücke / Informationen zur Verständnissicherung	A B C E				A B C D				A B C E				A C D		
Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
sichert das Verständnis durch das Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen.			1	1											
sichert das Verständnis nicht mit Übersetzen bestimmter Ausdrücke/Informationen.			2	2											
spricht zu wenig Französisch, als dass Übersetzungen beobachtet werden können.															

C3: Lehrpersonensprache (C3.1)

	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
C3.3 Non-verbales Handeln															
C3.3.1 Visualisieren Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
nutzt eine / mehrere Visualisierungen zur Unterstützung des verbalen Handelns.			1	1+2											
unterstützt das verbale Handeln nicht mit Visualisierungen.			2												
C3.3.2 Gestik Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
nutzt eine / mehrere Gesten zur Unterstützung des verbalen Handelns.			1	1+2											
unterstützt das verbale Handeln nicht mit Gesten.			2												

C4: Methodisch-didaktische Kompetenzen (C4.1 + C4.2)

	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
C4.1 In der Aufgabe vorgesehene <i>chunks</i> einführen Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
führt die in der Aufgabe vorgesehenen <i>chunks</i> ein.			1	1+2											
führt die in der Aufgabe vorgesehenen <i>chunks</i> nicht ein.			2												
C4.1.1 Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> klären Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> .				1+2											
klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> teilweise.															
klärt die Bedeutung der vorgegebenen <i>chunks</i> nicht.			1+2												

C4: Methodisch-didaktische Kompetenzen (C4.1 + C4.2)

C4.1.2 Weitere *chunks* einführen

	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
führt explizit weitere <i>chunks</i> ein.				2											
verwendet weitere <i>chunks</i> ohne explizite Einführung.															
führt keine weiteren <i>chunks</i> ein.			1+2	1											

C4.1.3 *Chunks* als feste sprachliche Einheiten einführen

Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
führt die <i>chunks</i> als feste sprachliche Einheiten ohne Analyse ihrer formalen Aspekte ein.			1+2	1											
führt die <i>chunks</i> mit einer Analyse ihrer formalen Aspekte ein.				2											

C4.2 Für die Aufgabe relevante sprachliche Strukturen wiederholen

Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
wiederholt für die Sprechaufgabe relevante sprachliche Strukturen.				2											
wiederholt keine für die Sprechaufgabe relevanten sprachlichen Strukturen.			1+2	1											
wiederholt für die Sprechaufgabe nicht-relevante sprachliche Strukturen.				2											

C4.3 Aussprache wesentlicher Ausdrücke für die Sprechaufgabe sichern

Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke.				2											
sichert die Aussprache wesentlicher Ausdrücke nicht.			1+2	1											

C4: Methodisch-didaktische Kompetenzen (C4.1 + C4.2)

C4.4 Beispiele mit vorgegebenen Satzanfängen im Plenum machen

	Frau Müller (L1)				Frau Huber (L2)				Frau Schmid (L3)				Frau Gerber (L4)		
Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
verwendet die vorgegebenen Satzanfänge in Beispielen im Plenum.			1	1+2											
macht Beispiele im Plenum ohne die vorgegebenen Satzanfänge.															
macht keine Beispiele im Plenum.			2												

C4.5 Positive Fehlerkultur installieren

Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
macht deutlich, dass der Inhalt Vorrang vor der Form hat und/oder Fehler in kommunikativen Phasen erlaubt sind.															
gibt keinen Hinweis darauf, ob der Inhalt Vorrang vor der Form hat und wie sie sich den Umgang mit Fehlern vorstellt.			1+2												
macht deutlich, dass die Form Vorrang vor dem Inhalt hat und/oder Fehler auch in kommunikativen Phasen konsequent vermieden werden müssen.				1+2											

C4.6 Nachschlagematerialien angeben

Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
gibt Möglichkeiten zum Nachschlagen an.				1											
gibt keine Möglichkeiten zum Nachschlagen an.			1+2	2											

C4.7 Sozialform (Gruppen- oder Klassenaktivität)

Die Lehrperson...	A	B	C	E	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
bildet Kleingruppen.			1+2	2											
führt die Aufgabe im Plenum durch.				1											

II.VI Profilmatrix zur Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lernenden

Fokusschülerinnen und -schüler von Klasse Längmatt (K1) ²				
K1FS1: Rebekka (leistungsstark)				
K1FS2: Sylvia (leistungsstark)				
K1FS3: Armin (mittelmässig)				
K1FS4: Peter (mittelmässig)				
K1FS5: Paul (leistungsschwach)				
K1FS6: Erika (leistungsschwach)				
D1 Mündliche Interaktion				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben				
D1.1.1 Nutzung der Lernzeit				
K1FS1 / K1FS2	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe.	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe.	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe.	E1: Die Sequenz dauert insgesamt 02:10. Jedes Kind spricht ungefähr 4 Sekunden. Dies entspricht einer aktiven Beteiligung von 3%. Weitere Feststellung: Es gibt keine Differenzierung; bei allen Kriterien schneiden die Schüler*innen gleich ab, mit Ausnahme der Aussprache und der Flüssigkeit. E2: 100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe.

² Die Aufgaben C und E, die in zwei Formen bearbeitet werden, sind als 1) und 2) gekennzeichnet, da sich daraus zwei Sprechaufgaben mit einer je eigenen Bearbeitung ergeben.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe. Es gibt jedoch lange Pausen zwischen zwei Sequenzen (8-147“). Gesprochen wird während 34% der gesamten Lernzeit.	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe.	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe. Es gibt immer wieder kürzere Pausen zwischen zwei Sequenzen (2-6“). Einmal warten sie auf die Unterstützung durch die Lehrperson (10“ Wartezeit, dann 23“ Unterstützung durch L1).	E1: 3% E2: 96% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit mit der Aufgabe; während 16 Sekunden schauen sie einer anderen Gruppe zu.
K1FS5 / K1FS6	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe. Es gibt immer wieder kürzere Pausen zwischen zwei Sequenzen (2-13“). Gesprochen wird während 65% der gesamten Lernzeit, v.a. am Anfang. Danach erfolgt eine Stillarbeit mit dem Wörterbuch.	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe.	100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe. Für diese beiden Kinder liegt kein Transkript für C1 vor. Sie haben nur C2 bearbeitet. Es gibt immer wieder kürzere Pausen zwischen zwei Sequenzen (3-7“).	E1: 3% E2: 100% Die SuS beschäftigen sich über die gesamte zur Verfügung stehende Lernzeit ausschliesslich mit der Aufgabe. Durch die Pantomime entstehen immer wieder längere Pausen.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
D1.1.2 Effektive Sprechzeit				
K1FS1 / K1FS2	Es entstehen keine längeren Pausen, die SuS sprechen +/- durchgehend (über 90%).	Es entstehen kein längeren Pausen, die SUS sprechen +/- duchgehend (über 90%).	C1: Es gibt immer wieder Pausen zwischen zwei Sequenzen (1-12“), aber die Schülerinnen sprechen fast durchgehend miteinander (85%). C2: Die Schülerinnen sprechen fast durchgehend miteinander (92%).	E1: Jedes Kind spricht ungefähr 4 Sekunden, der Rest ist Pause (3%) E2: Durch die Pantomime entstehen immer wieder längere Pausen. Total Aufgabenzeit: 7'35“ Total effektive Sprechzeit: 3'42“ (48%)
K1FS3 / K1FS4	Es gibt lange Pausen zwischen zwei Sequenzen (8-147“). Gesprochen wird während 34% der gesamten Lernzeit.	Es entstehen kein längeren Pausen, die SUS sprechen +/- duchgehend (über 90%).	C1: Es gibt immer wieder Pausen zwischen zwei Sequenzen (2-6“), aber die Schülerinnen sprechen fast durchgehend miteinander (77%). C2: Bei C2 warten sie auf die Unterstützung durch die Lehrperson (10“ Wartezeit, dann 23“ Unterstützung durch L1): 59%.	E1: Jedes Kind spricht ungefähr 4 Sekunden, der Rest ist Pause (3%). E2: Durch die Pantomime entstehen immer wieder längere Pausen. Die Schüler*innen „verlieren“ viel Zeit, weil sie vor jeder Äusserung ins magazine (Berufe auf Französisch) und an die Wandtafel (Satzanfänge) schauen. Total Aufgabenzeit: 6'37 “ Total effektive Sprechzeit: 2'24“ (36%)
K1FS5 / K1FS6	Es gibt immer wieder Pausen zwischen zwei Sequenzen (2-13“). Gesprochen wird während 65% der gesamten Lernzeit, v.a. am Anfang. Danach erfolgt eine Stillarbeit mit dem Wörterbuch. Total: 42%.	Es entstehen keine Pausen, die SUS sprechen +/- duchgehend (über 90%).	C1: Für diese beiden Kinder liegt kein Transkript für C1 vor (0%). C2: Sie haben C2 bearbeitet. Es gibt immer wieder kürzere Pausen zwischen zwei Sequenzen (3-7“) (80%).	E1: Jedes Kind spricht ungefähr 4 Sekunden, der Rest ist Pause (3%) E2: Durch die Pantomime entstehen immer wieder längere Pausen. Die Lehrperson begleitet die Gruppe eng und braucht insgesamt 31 Sekunden für Korrekturen und Arbeitsorganisation (=16% der reinen Sprechzeit). Total Aufgabenzeit: 7'56“ Total effektive Sprechzeit: 3'14“ (41%)

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
D1.1.3 Interaktion in der Zielsprache				
K1FS1 / K1FS2	F: 52% D: 48% Aber: berücksichtigt man die 3 letzten Minuten nicht, so ist der Prozentsatz höher: Die 7 ersten Minuten: F: 62% D: 38%	K1FS1: F: 98% D: 2% Beiträge auf Deutsch: - Erklärung en zu den Antworten K1FS1 [01:43] i ha's fausch gläse. [...] K1FS1 [01:55] i ha s fausche gläse. K1FS2: F: 100% D: 0%	C1: F: 87% D: 13% C2: F: 74% D: 26% Beiträge auf Deutsch: - Arbeitsorganisation <ul style="list-style-type: none"> • C1: K1FS1 [00:49] das o no oder? • C1: K1FS1 [01:33] ehm (2) jetzt müesse mir vo da äne no d antwort usefinde. • K1FS2 [01:41] ja genau ehm [a ...] • C2: K1FS1 [01:34] nägschti Site • C2: K1FS1 [02:18] du muesch haut d antwort sueche irgendöpis mit s. K1FS2 SOS i ha's gfunde. - Klärung des Inhalts • C1: K1FS1 [01:51] A <i>Chillon</i>. Hie. Aso das stoht do. K1FS2 [01:59] ja aber das isch nid richtig. • C1: K1FS2 [02:59] <i>pour gagner de l'argent</i>. K1FS1 [03:01] genau. • C2: K1FS2 [02:06] wieso hani das nid gschriebe? [...] [02:16] • C2: K1FS1 [03:23] es isch vo dene do eis <i>les crayons</i> K1FS2 <i>les crayons</i>, gloub <i>les allumettes</i> gloubi aber i bi nid ganz sicher was isch <i>feu</i>? 	E1: Es gibt keine Interaktion zwischen K1FS1 und K1FS2. E2: F: 72% D: 28% Beiträge auf Deutsch: jeweils nur 1 Schülerin, die andere bleibt in der Zielsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsorganisation • K1FS2 [00:47] jetzt muess ig. • K1FS1 [00:49] <i>oui</i> • K1FS2 [00:51] itz hei mir aber nume no (unverständlich) • S3 [03:32] isch es ds gsi? • K1FS1 [03:38] ja (5) • K1FS2 [03:44] i muess • S3 [03:47] nei i bi dran (6) - Antworten auf Deutsch • K1FS1 [01:54] Sänger oder so • K1FS2 [01:56] <i>actrice</i> - Bestätigung / Rückfragen auf Deutsch • S3 [04:13] <i>je pense que tu es un juge</i>. • K1FS1 [04 :16] e Richter ? • K1FS2 [04 :18] jo, <i>oui</i> • K1FS1 [04 :20] was du bisch e Richter? • K1FS2 [04:26] die tüe doch immer so - Kommentieren der Aufgabenbearbeitung • K1FS2 [02:45] wieso fingsch du das use? • K1FS1 [02:47] <i>c'est simple</i>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>F: 57% D: 43%</p> <p>Aber: berücksichtigt man die 3 letzten Minuten nicht, so ist der Prozentsatz höher: Die 7 ersten Minuten: F: 73% D: 27%</p>	<p>K1FS3: F: 98% D: 2%</p> <p>Beiträge auf Deutsch: - Inhaltliche Absicherung K1FS3 [01:43] Würklech?</p> <p>K1FS4: F: 100% D: 0%</p>	<p>C1: F: 85% D: 14%</p> <p>C2: F: 84% D: 16%</p> <p>Beiträge auf Deutsch: - Klärung des Inhalts • C1: K1FS3 [00:09] <i>Où se trouve le plus grand lac souterrain d'Europe ?</i> K1FS4 ir Sahara (lacht) K1FS3 <i>Peut-être à St. Léonard ?</i> Ah nei. A <i>Chillon</i>. K1FS4 Weisch es ? K1FS3 Das hei mir doch gmacht? K1FS4 Auso. • C1: K1FS3 [01:12] (2) i ha s ungere <i>pour gagner de l'argent</i> • C1: K1FS4 [02:39] <i>plus de cinq mille cinq cent empreintes</i>. Gäu? K1FS3 jo. • C2: K1FS4 [00:29] es isch das do. - Arbeitsorganisation • C1: K1FS3 [00:52] Aso. U när, ehm • C1: K1FS3 [00:06] und itz wo simer? K1FS4 bim sächsi, du bisch dra. • C1: K1FS3 [03:09] mir si fertig • C2: K1FS3 [01:59] i gloub da hei mir d lösiggseit. K1FS4 ja aber zerst nid. - Bitte um Unterstützung • C2: K1FS3 [02:29] <i>Quelles sont les trois lettres pour</i> (4) wie seit me das?</p>	<p>E1: Es gibt keine Interaktion zwischen K1FS3 und K1FS4. E2: F: 69% D: 31%</p> <p>Aber: Im Vergleich zur Gruppe K1FS1 und K1FS2 deutlich weniger Sprechzeit / weniger Äusserungen auf Französisch.</p> <p>- Arbeitsorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:41] jo i nime öpis anders • K1FS4 [02:29] jetzt chum i • K1FS4 [05:24] du bisch dra. <p>- Bestätigung / Rückfragen auf Deutsch (3 solche Absicherungssequenzen auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [03:55] <i>ingénieur</i> längt • S3 [03:56] was isch es gsi ? • K1FS3 [03:58] Videospiu • K1FS4 [04:00] Videospöukonstruktör • S3 [04:40] <i>je pense que tu es un cavalier professionnel</i>. • K1FS3 [04:40] <i>je pense que tu es professionnel</i>. • K1FS4 [04:50] <i>oui c'est juste</i>. • K1FS3 [04:50] (2) gäu du bisch e Ritter gsi? • K1FS4 [04:53] ja • K1FS3 [05:36] <i>je pense que tu es une cuisinière</i>. • S3 [05:41] <i>oui c'est juste</i>. • K1FS4 [05:43] Köchin ? • S3 [05:44] ja <p>- Kommentieren der Aufgabenbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [03:02] i weiss es säuber nid • K1FS4 [03:25] isch es eis vo do? • K1FS3 [03:27] jo • K1FS4 [03:28] ächt? • K1FS4 [04:13] i bi schöuer gis i bi schnöuer gsi • K1FS3 [06:27] mir hei's gseit • K1FS4 [06:28] <i>non</i>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Question-naire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	<p>F: 62.5% D: 37.5%</p> <p>Aber: berücksichtigt man die 3 letzten Minuten nicht, so ist der Prozentsatz höher: Die 5 ersten Minuten: F: 71% D: 29%</p> <p>→ Gegen Ende nimmt bei allen 3 Gruppen von K1 die Interaktion in der Zielsprache ab. Warum?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weniger gut vorbereitete Fragen/Antworten (noch ungelöste Quizfragen)? - Weniger Konzentration? 	<p>K1FS5 / K1FS6 F: 79.5% D: 20.5%</p> <p>Beiträge auf Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsorganisation: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:23] du muesch mir säge öb's richtig isch. • K1FS6 [02:39] mir si fertig. • K1FS5 [02:46] i ga itz zur C. - Inhaltliche Absicherung <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [01:04] stimmt's? - Erklärungen zu den Antworten KFS5 [02:04] i ha nüt gwüsst z schriebe. - Aushandlung inhaltlicher Fragen (eine Antwort war zur Hälfte korrekt): <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [02:33] das hani richtig gha. • K1FS5 [03:35] nä-ä das isch fautsch. • K1FS6 [02:37] das isch richtig 	<p>C2: F: 97% D: 3%</p> <p>Beiträge auf Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung des Inhalts <ul style="list-style-type: none"> • C2: K1FS5 [00:55] (flüstert) das stimmt nid • C2: K1FS6 [02:28] das hani nid 	<p>E1: Es gibt keine Interaktion zwischen K1FS5 und K1FS6.</p> <p>E2: F: 56% D: 44%</p> <p>Trotz enger Begleitung durch Lehrperson weist diese Gruppe den grössten Anteil auf Deutsch im Vergleich zu K1FS1/K1FS2 und K1FS3/K1FS4 auf. Ausserdem machen sie weniger komplexe Sätze (v.a. gegen Ende der Sequenz Einzelwörter als Antwort, kein Antwortsatz)</p> <p>Beiträge auf Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsorganisation <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:44] chani itz ga. • K1FS5 [05:03] aber das macht me doch e so nid vor i zeig dir schnäu das isch das da - Klärung des Inhalts <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:35] was bisch gsi? • S2 [00:37] skilehrer • K1FS6 [00:38] aha skilehrer. - Antworten auf Deutsch <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [02:56] es Bébé

D1.1.4 Berücksichtigung der Vorgaben im Lehrwerk				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>In der Aufgabe steht, dass die SuS die Antworten suchen und diskutieren sollen. Dazu stehen ihnen drei Satzanfänge zur Verfügung:</p> <p>„Je pense que c’est...“ „C’est peut-être...“ „Est-ce...?“</p> <p>Die SuS stellen die Quizfragen auf Französisch und formulieren ihre Antworten mit den vorgegebenen Satzanfängen ebenfalls auf Französisch.</p> <p>K1FS1 erinnert K1FS2 daran:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:23] du muesch e satz nä du muesch irgendwie e satz vo do nä). 	<p>In der Aufgabe steht, dass die SuS die Antworten vergleichen sollen. Dazu stehen ihnen vier Satzanfänge/Sätze zur Verfügung:</p> <p>„Je pense que...“ „Oui, tu as raison.“ „Non, c’est...“ „Oui, c’est juste.“</p> <p>Alle SuS nutzen den Satzanfang „Je pense que...“ sowie die chunks „Oui.“, „Non.“ oder „Non, c’est...“. Niemand verwendet „Oui, tu as raison.“ (vgl. Einführung L1: Wiederholt alle chunks und weist auf Sprechblasen im <i>magazine</i> hin.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1: <i>Je pense que... / Oui, c’est juste. / Non, c’est... / Non, ...</i> • K1FS2: <i>Oui, c’est juste. / Oui. / Non, ...</i> 	<p>In der Aufgabe steht, dass die SuS die Antworten diskutieren sollen. Dazu stehen ihnen zwei Satzanfänge zur Verfügung:</p> <p>„A mon avis, la réponse 3 est...“ „La réponse 8 est...“</p> <p>C1: K1FS1 und K1FS2 lesen zuerst die Fragen vor und geben dann die Antworten, dann die Fragen und die Antworten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1: -- Bestätigt auf Deutsch: K1FS1 [03:01] genau. Verwendet Füllwort anstelle eines Satzanfanges: K1FS1 [02:22] öh j’ai *trouve. • K1FS2: <i>A mon avis, la réponse 3 est... (liest nur Sprechblase vor, keine Satzergänzung), Je pense que c’est... (verwendet Satzanfang, der nicht in der Aufgabe vorgegeben ist).</i> <p>C2: K1FS1 und K1FS2 lesen Fragen vor und geben die Antworten darauf. Die Sprechblasen sind auf der Seite davor abgebildet, die SuS haben sie nicht mehr vor Augen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1: <i>Oui.</i> • K1FS2: <i>Oui, c’est juste.</i> (wird von L1 in der Einführung verwendet) 	<p>In der Aufgabe steht, dass die SuS die Berufswünsche und die Ergebnisse der Umfrage austauschen sollen. Dazu stehen ihnen vier Satzanfänge zur Verfügung:</p> <p>„J’aimerais devenir...“ „Moi, j’aimerais faire...“ „A mon avis, je suis plutôt «...».“ „Selon l’enquête, je suis plutôt «...».“</p> <p>E1: Die Schüler*innen verwenden alle 1x „J’aimerais devenir...“.</p> <p>E2: Es handelt sich um eine Aufgabe, die von L1 hinzugefügt wurde. Aus dem Lehrwerk stammen die Berufe und der Satzanfang „Je pense que tu es...“. Weitere chunks aus dem Lehrwerk: <i>Oui, c’est juste. / Oui. / Non. / Commence. / Continue. / C’est ton tour. / Tu es peut-être un-e...</i></p> <p>K1FS1 und K1FS2 verwenden den Satzanfang und die Berufe in ihrer Interaktion. Sie wickeln teilweise auch die Arbeitsorganisation in der Zielsprache ab.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	Die SuS nutzen die Antwortmöglichkeiten, die zur Auswahl stehen. Die Satzanfänge verwenden sie nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • K1FS3: <i>Je pense que... / Non, ... / Oui.</i> • K1FS4: <i>Je pense que...</i> 	<p>C1: K1FS3 und K1FS4 stellen Fragen und beantworten sie.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginnt mit einem französischen Satzanfang : K1FS3: <i>Peut-être...</i> • Verwendet Füllwort anstelle eines Satzanfanges: K1FS3 [03:00] ehm <i>de Chine</i> • K1FS4: Satzanfang auf Deutsch: K1FS4 [01:57] Das isch das do <i>pour gagner...</i> Bitte auf Deutsch um Bestätigung: K1FS4 [02:39] gäu? K1FS3 [02:47] jo <p>C2: K1FS3 und K1FS4 stellen Fragen und beantworten sie.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3: -- Bestätigt auf Deutsch: K1FS3 [00:29] ok • K1FS4: <i>oui</i> Satzanfang auf Deutsch : K1FS4 [00:29] Es isch das do <i>anglais et français.</i> 	<p>E1: Die Schüler*innen verwenden alle 1x „<i>J'aimerais devenir...</i>“.</p> <p>E2: K1FS3 und K1FS4 verwenden den Satzanfang und die Berufe in ihrer Interaktion. Alles, was darüber hinausgeht, findet in der Schulsprache statt.</p>
K1FS5 / K1FS6	Die SuS nutzen die Satzanfänge und die Antwortmöglichkeiten, die zur Auswahl stehen.	<ul style="list-style-type: none"> • K1FS5: <i>Non, c'est... / Oui.</i> • K1FS6: <i>Je pense que...</i> 	<p>C1: K1FS5 und K1FS6 haben diese Aufgabe nicht bearbeitet.</p> <p>C2: K1FS5 und K1FS6 stellen Fragen und beantworten sie. In den drei ersten Sequenzen wechseln sie ab mit Frage-Antwort, danach gibt diejenige Person direkt die Antwort, die auch die Frage stellt (acht weitere Sequenzen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5: -- Korrigiert auf Deutsch (flüstert) K1FS5 [00:55] das stimmt nid • K1FS6: -- Informiert auf Deutsch K1FS6 [02:28] das hani nid 	<p>E1: Die Schüler*innen verwenden alle 1x „<i>J'aimerais devenir...</i>“.</p> <p>E2: K1FS5 und K1FS6 verwenden den Satzanfang und die Berufe in ihrer Interaktion. Alles, was darüber hinausgeht, findet in der Schulsprache statt, bis auf 2 Ausnahmen (L1 steht hier bei der Gruppe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsorganisation • S2 [03:41] <i>Commence.</i> • K1FS6 [04:54] <i>D'accord.</i>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
D1.1.5 Berücksichtigung der Anweisungen der Lehrperson				
K1FS1 / K1FS2	<p>Die SuS stellen die Quizfragen auf Französisch und formulieren ihre Antworten mit den vorgegebenen Satzanfängen ebenfalls auf Französisch.</p> <p>K1FS1 erinnert K1FS2 daran:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:23] du muesch e satz nä du muesch irgendwie e satz vo do nä). <p>Sie bestätigen die Antwort mit „oui c'est juste“ oder „oui“.</p> <p>K1FS2 erklärt K1FS1, dass sie keine Ratifizierung auf Französisch vornehmen müssten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [01:50] du muesch das nid säge). <p>Allerdings tut sie dies selbst gleich bei der nächsten Sequenz wieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [02:27] <i>Oui</i>. <p>Offenbar verlangt das Frage-Antwort-Setting nach einer Sequenzerweiterung.</p> <p>Die SuS hatten mit der Aufgabe begonnen, bevor sie von L1 eingeführt worden war. Dabei lasen sie nur die Fragen auf Französisch vor und gaben die Antworten auf Deutsch. Sie sprachen deutlich weniger in der Zielsprache (F: 32%, D: 68%). Z.B. machten sie sich bei den Zahlen nicht die Mühe, diese auf Französisch zu sagen:</p> <p>UAK1Su1a</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [01:29] <i>Qui a marché sur la lune en nünzähnnächsäczg</i>. <p>UAK1Su1b</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [02 :07] <i>Qui a marché sur la lune en dix eh nei mil neuf cent soixante-neuf</i>. <p>→ Einführung durch L1 hat etwas (Positives) bewirkt.</p>	<p>Die SuS sagen ihre Hypothesen mit dem vorgegebenen Satzanfang auf Französisch und formulieren ihre Antworten ebenfalls auf Französisch.</p> <p>Die SuS arbeiten in verschiedenen Gruppen. Von K1FS1 ist ein Frage- und eine Antwortrunde aufgezeichnet, von K1FS2 ist nur eine Antwortrunde aufgezeichnet.</p>	<p>Die SuS müssen die Fragen vorlesen und beantworten. Auf die <i>chunks</i> im Lehrwerk weist L1 nicht hin.</p> <p>C1: K1FS1 und K1FS2 lesen zuerst die Fragen vor und geben dann die Antworten, dann die Fragen und die Antworten.</p> <p>C2: K1FS1 und K1FS2 lesen Fragen vor und geben die Antworten darauf.</p>	<p>E1: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.</p> <p>E2: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	Die SuS lesen die Fragen vor, geben eine Antwort (ohne Satzanfang) und bestätigen meistens mit „oui“.	Die SuS sagen ihre Hypothesen mit dem vorgegebenen Satzanfang auf Französisch und formulieren ihre Antworten ebenfalls auf Französisch. Von K1FS3 ist ein Frage- und eine Antwortrunde aufgezeichnet, von K1FS4 ist eine Fragerunde aufgezeichnet.	C1: K1FS3 und K1FS4 stellen Fragen und beantworten sie. C2: K1FS3 und K1FS4 stellen Fragen und beantworten sie.	E1: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. E2: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.
K1FS5 / K1FS6	Die SuS stellen die Quizfragen auf Französisch und formulieren ihre Antworten mit den vorgegebenen Satzanfängen ebenfalls auf Französisch. K1FS6 erinnert K1FS5 daran: • K1FS6 [06:31] (zeigt auf Sprechblasen im <i>magazine</i>) Sie bestätigen die Antwort mit „oui“.	Die SuS sagen ihre Hypothesen mit dem vorgegebenen Satzanfang auf Französisch und formulieren ihre Antworten ebenfalls auf Französisch. K1FS6 erinnert K1FS5 daran, als er keine Antwort gibt und stattdessen eine nächste Hypothese lanciert. • K1FS5 [00:17] zə päs kə tɔ̃ • K1FS6 [00:23] (unterbricht) du muesch mir säge öb's richtig isch Von K1FS5 ist die Antwortrunde aufgezeichnet, von K1FS6 ist die Fragerunde aufgezeichnet.	C1: K1FS5 und K1FS6 haben diese Aufgabe nicht bearbeitet. C2: K1FS5 und K1FS6 stellen Fragen und beantworten sie. In den drei ersten Sequenzen wechseln sie ab mit Frage-Antwort, danach gibt diejenige Person direkt die Antwort, die auch die Frage stellt (acht weitere Sequenzen).	E1: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. E2: Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Bestimmte Antworten geben sie auf Deutsch.

D1.2 Informationsaustausch				
D1.2.1 Informationen in der Zielsprache austauschen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 und K1FS2 tauschen die Informationen zu den Quizfragen in der Zielsprache aus. Die restliche Interaktion, insbesondere der Austausch zur Arbeitsorganisation in der Kleingruppe, erfolgt auf Mundart.</p> <p>In einer Frage-Antwort-Sequenz, bei der die SuS sich nicht sicher sind, welche Antwort sie wählen sollen, erfolgt der Informationsaustausch in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [02:47] <i>où se trouve le plus grand aéroport d'Europe?</i> wo chönnt das si zürich london oder paris. • K1FS1 [02:57] ke ahnig. • K1FS2 [02:58] chum mir tüe eifach mau london isch guet. <p>Hier ginge es um eine authentische Interaktion: Die SuS verhandeln echt über die korrekte Antwort, die sie nicht kennen. Offenbar ist das Rätseln über die korrekte Antwort aber „zu echt“, um in der Zielsprache abgehandelt zu werden. Umgekehrt liefern sie die französische Antwort nach, obschon die Lösung (auf Deutsch) bereits gefunden worden ist. Typische Schulsituation? Erfüllen der Aufgabe aber nicht authentische Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [00:19] cent vingt mètres. • K1FS2 [00 :23] du muesch e satz nä du muesch irgendwie e satz vo do näh • K1FS2 [00:29] <i>je pense que * cent vingt mètres.</i> • K1FS1 [04 :32] Levi Strauss. • K1FS2 [04 :34] jo. • K1FS1 [04 :35] dr satz no • K1FS2 [04 :37] <i>c'est peut-être Levi Strauss?</i> • K1FS2 [05:16] [la balejne] weiss i nid was es isch. • K1FS1 [05:24] äüä wal • K1FS2 [05:26] auso chum de tüe mir [la balejne] [ɛsə la balejne] • K1FS2 [06 :05] ja [mougli] jo jo jo jo [mougli] (lacht) ah <i>c'est peut-être Mougli.</i> 	<p>K1FS1 kann die Informationen in der Zielsprache austauschen.</p> <p>K1FS2 kann auf die Hypothesen von K1FS1 mit Antworten in der Zielsprache reagieren.</p>	<p>C1: Ab [01:41] tauschen K1FS1 und K1FS2 Informationen aus. Zuvor lesen sie die Sätze aus dem Lehrwerk vor. Die Aushandlung über richtig-falsch findet auf Deutsch statt:</p> <p>K1FS1 [01:51] [a tʃi a ʃijõ] hie. aso das stoht do.</p> <p>K1FS2 [01:59] ja aber das isch nid richtig.</p> <p>C2: K1FS1 und K1FS2 tauschen Informationen aus.</p> <p>2 Paradesequenzen (Frage-Antwort-Bestätigung) zwischen [02:38] und [03:17].</p> <p>Davor ein Unterbruch im Informationsaustausch, der in Mundart stattfindet: [02:06] – [02:24]</p> <p>K1FS2: wieso hani das nid gschriebe?</p> <p>K1FS1: äüä</p> <p>K1FS2: das?</p> <p>K1FS1: i ha ou nid s gliche</p> <p>K1FS2: i weiss doch nid.</p> <p>K1FS1: du muesch haut d antwort sueche irgendöpis mit s Verstehensschwierigkeiten auf Deutsch ausgedrückt:</p> <p>K1FS2 [03:41] les allumettes gloub i aber i bi nid ganz sicher was isch [fo]</p> <p>K1FS1 [03:47] hm?</p> <p>K2FS2 [03:48] was isch das? (zeigt auf Wort im magazine) was heisst [fo]?</p> <p>K1FS1 [03:49] (zuckt mit den Schultern) kei ahnig</p>	<p>E1: Es werden keine Informationen mit Lernpartner*innen ausgetauscht.</p> <p>E2: K1FS1 und K1FS2 können grundsätzlich miteinander Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch, bis auf wenige Ausnahmen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00.08] <i>Commence.</i> • K1FS2 [02:45] wieso fingsch du das use? • K1FS1 [02:47] <i>c'est simple</i>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 und K1FS4 tauschen die Informationen zu den Quizfragen grundsätzlich in der Zielsprache aus. Die letzte Frage wird direkt in der Schulsprache Deutsch gestellt und beantwortet. Die restliche Interaktion, insbesondere der Austausch zur Arbeitsorganisation in der Kleingruppe, erfolgt auf Mundart.</p>	<p>K1FS3 kann die Informationen in der Zielsprache austauschen. Er/Sie switcht zu Mundart, wenn er/sie die Information von K1FS1 nicht glauben kann.</p> <p>K1FS4 kann die Informationen in der Zielsprache austauschen.</p>	<p>C1: K1FS3 und K1FS4 tauschen Informationen aus. Es handelt sich um Paarsequenzen Frage-Antwort (z.B. 3 Paarsequenzen hintereinander [00:42] – [01:18]). Bestätigung in den Sequenzen auf Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [02:39] gäu? • K1FS3 [02:47] jo <p>Klären der Aufgabenstellung erfolgt in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:25] weisch es? • K1FS3 [00:27] das hei mir doch gmacht? • K1FS4 [00:29] Auso. • K1FS3 [02:06] und itz wo simer? • K1FS4 [02:08] bim sächsi, du bisch dra. <p>Erläuterungen zu den gewählten Antworten erfolgen in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:12] <i>i ha s ungere</i> pour gagner de l'argent. • K1FS3 [01:23] do bi däm <p>Organisation der Zusammenarbeit in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [03:09] mir si fertig <p>C2: K1FS3 und K1FS4 tauschen Informationen aus. Es handelt sich mehrheitlich um Paarsequenzen Frage-Antwort; eine erweiterte Sequenz mit «ja» oder «oui» oder mit anschließender Korrektur. Erläuterungen zu den gewählten Antworten erfolgen in Mundart</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:29] es isch das do. • K1FS3 [01:59] i gloub da hei mir d lösig gseit. K1FS4 ja aber zerst nid. <p>Bitte um Unterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [02:29] <i>Quelles sont les trois lettres pour (4)</i> wie seit me das? 	<p>E1: Es werden keine Informationen mit Lernpartner*innen ausgetauscht.</p> <p>E2: K1FS3 und K1FS4 können grundsätzlich miteinander Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS5 und K1FS6 tauschen die Informationen zu den Quizfragen grundsätzlich in der Zielsprache aus. In einer Frage-Antwort-Sequenz, bei der die SuS sich nicht sicher sind, welche Antwort sie wählen sollen, erfolgt der Informationsaustausch in Mundart, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [06:49] weles isch es i weiss es nid In einer Sequenz (10:23) wird die Frage auf Französisch gestellt und die Antwort erfolgt in Mundart, in genau derselben Satzstruktur wie diejenige, die von L1 in der Zielsprache eingefordert wurde: • K1FS6 [10:23] das isch villicht Hugo Boss vs. <i>Est-ce peut-être Hugo Boss?</i> Die restliche Interaktion (Austausch zur Arbeitsorganisation in der Kleingruppe, gemeinsame Entschlüsselung der Frage) erfolgt auf Mundart. 	<p>K1FS5 kann auf die Hypothesen von K1FS6 mit Antworten in der Zielsprache reagieren. Er/Sie switcht zu Mundart, wenn er/sie sich Unterstützung bei K1FS6 holt. Er/Sie antwortet zwei Mal auf Mundart («Jo.» / «i ha nüt gwüsst z schriebe.»). Aushandlungen über richtig-falsch sind auf Mundart.</p> <p>K1FS6 kann die Informationen in der Zielsprache austauschen. Er/Sie sichert eine Antwort in Mundart ab. Die Aufgabenstellung klärt er/sie ebenfalls in Mundart, sowie Aushandlungen über richtig-falsch.</p>	<p>C1: K1FS5 und K1FS6 tauschen keine Informationen aus. C2: K1FS5 und K1FS6 tauschen Informationen aus. Es handelt sich ausschliesslich um Paarsequenzen. Korrekturen in Mundart: K1FS5 [00:55] (flüstert) das stimmt nid Erläuterungen zu den Antworten in Mundart: K1FS6 [02:28] das hani nid.</p>	<p>E1: Es werden keine Informationen mit Lernpartner*innen ausgetauscht.</p> <p>E2: K1FS5 und K1FS6 können grundsätzlich miteinander Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch und nimmt einen relativ grossen Raum ein.</p> <p>➔ In der Übersicht sind alle Gruppen auf derselben Stufe, aber es sind eindeutige qualitative Unterschiede auszumachen.</p>

D1.2.2 Fragen stellen und beantworten

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 und K1FS2 stellen Fragen in der Zielsprache und beantworten sie mit längeren Sätzen in der Zielsprache.</p>	<p>K1FS1 und K1FS2 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben.</p>	<p>K1FS1 und K1FS2 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben.</p>	<p>E1: Es müssen keine Fragen gestellt werden. E2: K1FS1 und K1FS2 wickeln die Interaktion mit Hypothesen und Bestätigungen grösstenteils in der Zielsprache ab und machen dabei längere Sätze. Sie geben auch eine Anweisung auf Französisch (K1FS1 [00:08] <i>Commence.</i>).</p>
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 und K1FS4 stellen einander Fragen in der Zielsprache und antworten in Ein- oder Zweiwortsätzen.</p>	<p>K1FS3 und K1FS4 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben.</p>	<p>K1FS3 und K1FS4 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben.</p>	<p>E1: Es müssen keine Fragen gestellt werden. E2: K1FS3 und K1FS4 wickeln die Interaktion mit Hypothesen und Bestätigungen grösstenteils in der Zielsprache ab und machen dabei längere Sätze.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	K1FS1 und K1FS2 stellen Fragen in der Zielsprache und beantworten sie mit längeren Sätzen in der Zielsprache.	K1FS5 und K1FS6 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben.	K1FS5 und K1FS6 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben.	E1: Es müssen keine Fragen gestellt werden. E2: K1FS5 und K1FS6 wickeln die Interaktion mit Hypothesen und Bestätigungen grösstenteils in der Zielsprache ab und machen dabei längere Sätze aber auch zahlreiche Ein- oder Zweiwortsätze (<i>oui / non / footballeur?</i> Etc.).
D1.2.3 Parsequenz oder Sequenzerweiterung				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	8 Sequenzerweiterungen, 6 Parsequenzen	Ausschliesslich Parsequenzen (Frage-Antwort).	Es handelt sich um 8 Parsequenzen und um 8 erweiterte Sequenzen.	E1: Jedes Kind sagt 1 Satz. E2: 16 Parsequenzen Bei einer davon fehlt die Bestätigung auf Französisch und es wird auf Deutsch nachgefragt: <ul style="list-style-type: none"> • S3 [03:24] <i>je pense que tu es un juge.</i> • S3 [03 :32] <i>isch es ds gsi?</i> • K1FS1 [03:38] ja
K1FS3 / K1FS4	7 Sequenzerweiterungen (davon 4 mit <i>code-switching</i> zur Schulsprache Deutsch, 3 ausschliesslich in der Zielsprache), 2 Parsequenzen.	Ausschliesslich Parsequenzen (Frage-Antwort).	Es handelt sich um 3 einzelne Sequenzen (nur die Frage), um 7 Parsequenzen (Frage-Antwort) und um 4 erweiterte Sequenzen (Erweiterung mehrheitlich auf Deutsch).	E1: Jedes Kind sagt 1 Satz. E2: 14 Parsequenzen, davon <ul style="list-style-type: none"> - 9 Parsequenzen mit Frage und Antwort auf Französisch. - 1 Parsequenz mit Frage auf Französisch und nonverbaler Antwort: K1FS4 [00:44] <i>je pense que tu es une coiffeuse</i> S3 [00:53] (nickt und geht zurück an ihren Platz) - 4 Parsequenzen mit französischer Frage und deutscher Antwort: K1FS3 und K1FS4 [04:07] <i>Je pense que tu es un photographe.</i> S3 [04:13] ja

	Aufgabe A: Quiz		Aufgabe B: Questionnaire		Aufgabe C: Questions		Aufgabe E: Métiers		
K1FS5 / K1FS6	7 Sequenzerweiterungen (allerdings beantwortet jeweils die gleiche Person die Frage, die sie gestellt hat, und die andere bestätigt mit „oui“ / „ouais“), 1 Paarsequenz		Ausschliesslich Paarsequenzen (Frage-Antwort). 5 Paarsequenzen verlaufen ohne Unterbruch; bei den 4 anderen Paarsequenzen unterbricht K1FS5 (versteht Aufgabenstellung nicht und will anstelle der Antwort eine Frage formulieren; bittet um Unterstützung bei der Aussprache; antwortet auf Deutsch; sagt auf Deutsch, dass er/sie nicht wusste, was er/sie schreiben sollte).		Es handelt sich um 11 Paarsequenzen. In 3 Sequenzen wechseln sich die SuS bei der Frage und der Antwort ab; bei 8 Sequenzen stellen sie die Frage und geben die Antwort selbst.		E1: Jedes Kind sagt 1 Satz. E2: 9 Paarsequenzen, ausschliesslich auf Französisch (Frage und Antwort).		
D2 Kommunikationsstrategien									
	Aufgabe A: Quiz			Aufgabe B: Questionnaire		Aufgabe C: Questions		Aufgabe E: Métiers	
D2.1 Kompensieren									
D2.1.1 code-switching (F-D)									
K1FS1 / K1FS2	Humoristische Einlage: <ul style="list-style-type: none"> K1FS1 [02:41] <i>oui</i> i ha das o. K1FS2 [02:45] (lachend) <i>oui</i> i ha das o. K1FS2 [09:13] <i>oui je pense que</i> auch Angabe der Lösung: <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [03:09] das isch <i>le shampoing</i> K1FS2 [05:26] auso chum de tüe mir <i>la baleine – est-ce la baleine?</i> K1FS2 [07 :01] <i>c'est un nom inventé</i> oder <i>Monsieur Eiffel?</i> 			K1FS1 und K1FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> .		K1FS1 und K1FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> .		E1: K1FS1 und K1FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> . E2: K1FS1 und K1FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> .	
K1FS3 / K1FS4	K1FS3 und K1FS4 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K1FS3 und K1FS4 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K1FS3 und K1FS4 verwenden kein <i>code-switching</i> .	E1: K1FS3 und K1FS4 verwenden kein <i>code-switching</i> . E2: K1FS3 verwendet kein <i>code-switching</i> . K1FS4 switcht in ihrer Argumentation von Französisch in Mundart, weil offenbar die Vewendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird: <ul style="list-style-type: none"> K1FS4 [03:37] <i>je pense que *ingénieur</i>. K1FS3 [03 :52] (zeigt auf das Wort im Heft) <i>en robotique</i> K1FS4 [03:55] <i>ingénieur</i> längt 					

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers	
K1FS5 / K1FS6	K1FS5 und K1FS6 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K1FS5 und K1FS6 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K1FS5 und K1FS6 verwenden kein <i>code-switching</i> .	E1: K1FS5 und K1FS6 verwenden kein <i>code-switching</i> . E2: K1FS5 verwendet kein <i>code-switching</i> . K1FS6 greift auf ein Wort aus dem Deutschen zurück und verwendet es mit französischer Aussprache: <ul style="list-style-type: none"> • K1SF6 [01:36] <i>Je pense que tu es une mixer (?) de cuisinier</i> • S2 [01 :41] (leise) <i>mixer (?) de cuisinier</i> • K1FS5 [01 :41] (lacht) 	
D2.1.2 Gesten					
	Aufgabe A: Quiz		Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	K1FS1 verwendet eine Geste, um K1FS2 die richtige Lösung anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:45] (zeigt auf „le shampoing“ im <i>magazine</i>) K1FS2 verwendet keine Gestik/Mimik.		K1FS1 und K1FS2 verwenden keine Gestik/Mimik.	C1: K1FS1 und K1FS2 verwenden keine Gestik/Mimik. C2: K1FS1 verwendet eine Geste, um K1FS2 sein/ihr Unwissen zu zeigen: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [03:48] was heisst [fo]? • K1FS1 [03:49] (zuckt mit den Schultern) 	E1: K1FS1 und K1FS2 verwenden keine Gesten. E2: K1FS1 und K1FS2 verwenden keine Gesten, wenn sie sprechen (nur für die Pantomime).
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions		Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	K1FS3 und K1FS4 verwenden keine Gestik/Mimik.	K1FS3 und K1FS4 verwenden keine Gestik/Mimik.	K1FS4 keine	C1: K1FS3 verwendet eine Geste, um K1FS4 auf eine bestimmte Stelle im Heft hinzuweisen: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:01] (zeigt auf Lösung Auf S. 27) • K1FS3 [01:23] (zeigt auf Lösungen der Fragen 1 und 2) • K1FS3 [02:47] (zeigt auf Nummer 7) C2: K1FS3 und K1FS4 verwenden keine Gestik/Mimik.	E1: K1FS3 und K1FS4 verwenden keine Gesten. E2: K1FS3 und K1FS4 verwenden keine Gesten, wenn sie sprechen (nur für die Pantomime).

	Aufgabe A: Quiz		Aufgabe B: Questionnaire		Aufgabe C: Questions		Aufgabe E: Métiers	
K1FS5 / K1FS6	K1FS6 verwendet eine Geste, um K1FS5 auf eine bestimmte Stelle im Heft hinzuweisen: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [06:31] (zeigt auf Sprechblasen im magazine) • K1FS6 [09:58] was heisst ds? • K1FS5 was? • K1FS6 was heisst ds? (zeigt auf Satz im <i>magazine</i>) K1FS5 schaut ihre Lernpartnerin so lange an, bis die Bestätigung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [06:32] Je pense que *est cent vingt mètres. (schaut Pultnachbarin an) • K1FS6 [06:40] <i>ouiiii</i> (lacht) 		K1FS5 und K1FS6 verwenden keine Gestik/Mimik.		K1FS5 und K1FS6 verwenden keine Gestik/Mimik.		E1: K1FS5 und K1FS6 verwenden keine Gesten. E2: K1FS5 und K1FS6 verwenden keine Gesten, wenn sie sprechen (nur für die Pantomime).	
D2.1.3 Wiederholungen								
	Aufgabe A: Quiz		Aufgabe B: Questionnaire		Aufgabe C: Questions		Aufgabe E: Métiers	
K1FS1 / K1FS2	K1FS2 wiederholt die erste Frage in modifizierter Form, aber dabei handelt es sich um eine Korrektur und nicht um eine Wiederholung im eigentlichen Sinne: inkl. Satzanfang → Selbstkorrektur K1FS2 sagt „de mer“ und wiederholt dann bei Unverstehen von K1FS1 in modifizierter Form (de) marin (vgl. [05:07] – [05:11]). K1FS1 wiederholt ihre/seine Aussagen nicht.		K1FS1 und K1FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht.		K1FS1 und K1FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht.		E1: K1FS1 und K1FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht. E2: K1FS1 und K1FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht, ausser wenn sie von der Lehrerin korrigiert und dazu aufgefordert werden: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:11] <i>je pense que tu es *un coiffeuse</i> • L1 [02:16] <i>attention, c'est une fille</i> • K1FS1 [02:19] <i>coiffeuse</i> • L1 [02:21] <i>toute la phrase : je pense que</i> • K1FS1 [02:23] <i>je pense que tu es une coiffeuse</i> 	
	Aufgabe A: Quiz		Aufgabe B: Questionnaire		Aufgabe C: Questions		Aufgabe E: Métiers	
K1FS3 / K1FS4	K1FS3 und K1FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.		K1FS3 und K1FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.		K1FS3 und K1FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.		E1: K1FS3 und K1FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht. E2: K1FS3 und K1FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.	

K1FS5 / K1FS6	K1FS5 und K1FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K1FS5 und K1FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K1FS5 und K1FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.	<p>E1: K1FS5 und K1FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht. E2: K1FS5 und K1FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht, ausser wenn sie von der Lehrerin korrigiert und dazu aufgefordert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [00:04] <i>je pense que tu es *pilote.</i> • L1 [00:08] <i>Répète encore une fois la question.</i> • K1FS5 [00:15] <i>je pense que c'est un pilote.</i>
---------------	--	--	--	---

D2.2 Das Wort ergreifen (*turntaking*)

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS2 eröffnet das Gespräch in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [00:10] liesisch du zerst vor? <p>K1FS1 erhält Kommunikation in Mundart aufrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:03] auso ehm <p>K1FS2 fährt in Mundart fort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [01:05] söu i nomou läse? <p>K1FS1 greift nach kurzer Pause das Gespräch in Mundart wieder auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:34] u närä <p>K1FS2 greift nach 10 Sekunden Pause das Gespräch in Mundart wieder auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [04:50] auso was jetzt (5) mach jetzt <p>Dasselbe nach 4 Sekunden Pause:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [06:15] nachärä <p>Danach geht das Gespräch stets in der Zielsprache weiter. Das <i>turntaking</i> findet ausschliesslich in Mundart statt. Typisch Unterrichtsgespräch? Jedenfalls grosser Unterschied zwischen Interaktion von zwei Schulsprachler*innen und einer Interaktion mit einer/m Muttersprachler*in. Dort ginge dieses <i>code-switching</i> so nicht.</p>	<p>K1FS1 und K1FS2 eröffnen das Gespräch direkt mit der Hypothese auf Französisch. Keine weiteren <i>turntaking</i> zu beobachten.</p>	<p>C1: K1FS1 und K1FS2 eröffnen das Gespräch direkt mit der ersten Frage auf Französisch. Ihr Gespräch wird am Schluss durch die Lehrerin abgebrochen. Keine weiteren <i>turntaking</i> zu beobachten.</p> <p>C2: K1FS1 und K1FS2 eröffnen das Gespräch direkt mit der ersten Frage auf Französisch. Ihr Gespräch endet mit „kei Ahnig“ (K1FS1 [03:49]). Um das Gespräch in Gang zu halten, verwenden K1FS1 und K1FS2 Mundart. Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:35] sehr lustig jetzt chasch du mi froge 	<p>E1: Das Rederecht wird von der Lehrperson erteilt.</p> <p>E2: K1FS1 und K1FS2 eröffnen das Gespräch auf Französisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:08] <i>Commence.</i> • K1FS2 [00:10] <i>oui</i> <p>Ihr Gespräch wird am Schluss durch die Lehrerin abgebrochen. Alle weiteren <i>turntaking</i> finden in Mundart statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [00:47] jetzt muess ig. • K1FS1 [00:49] <i>oui</i> • K1FS2 [00:51] itz hei mir aber nume no (unverständlich) • S3 [03:32] isch es ds gsi? • K1FS1 [03:38] ja (5) • K1FS2 [03:44] i muess • S3 [03:47] nei i bi dran (6)

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 eröffnet das Gespräch direkt mit der Frage auf Französisch (K1FS3 [00:20]). K1FS3 greift Gespräch nach 30 Sekunden in Mundart mit „ok“ wieder auf (K1FS3 [01:54]). K1FS4 kommt in Mundart zum Aufgabengespräch zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [04:00] i ha no eis <p>Wenn K1FS3 eine Antwort geben will, ohne dass K1FS4 die Frage gestellt hat, sagt K1FS4 dies in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [05:24] nei. wart i muess zerst d frag läse 	<p>K1FS3 und K1FS4 eröffnen das Gespräch direkt mit der Hypothese auf Französisch. Keine weiteren <i>turntaking</i> zu beobachten.</p>	<p>C1: K1FS3 und K1FS4 eröffnen das Gespräch direkt mit der ersten Frage auf Französisch. K1FS3 beendet das Gespräch in Mundart mit „mir si fertig“ [03:09]. Um das Gespräch in Gang zu halten, verwenden K1FS3 und K1FS4 Mundart. Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [02:06] und itz wo simer? • K1FS4 [02:08] bim sächsi, du bisch dra. <p>C2: K1FS3 und K1FS4 eröffnen das Gespräch direkt mit der ersten Frage auf Französisch. Ihr Gespräch wird am Schluss durch die Lehrerin abgebrochen. Um das Gespräch in Gang zu halten, verwenden K1FS3 und K1FS4 Mundart. Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:41] wart schnäu • K1FS2 [02:49] weles isch es do? • K1FS1 [02:53] do dä d bim (unverständlich) 	<p>E1: Das Rederecht wird von der Lehrperson erteilt.</p> <p>E2: K1FS3 und K1FS4 eröffnen das Gespräch direkt mit der ersten Pantomime. Ihr Gespräch wird am Schluss durch die Lehrerin abgebrochen. Alle weiteren <i>turntaking</i> finden in Mundart statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:41] jo i nime öpis anders • K1FS4 [02:29] jetzt chum i • K1FS4 [05:24] du bisch dra.
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS6 eröffnet das Gespräch direkt mit der Frage auf Französisch (K1FS6 [05:48]). Keine weiteren <i>turntaking</i> zu beobachten.</p>	<p>K1FS6 eröffnet das Gespräch auf Französisch mit „alors“ [00:09]. K1FS6 beendet das Gespräch in Mundart mit „mir si fertig“ [02:46]. K1FS5 ergänzt ebenfalls in Mundart mit „i ga itz zur C.“ [02:46].</p>	<p>C1: -- C2: K1FS5 und K1FS6 eröffnen das Gespräch direkt mit der ersten Frage auf Französisch. Ihr Gespräch wird am Schluss durch die Lehrerin abgebrochen. Keine weiteren <i>turntaking</i> zu beobachten.</p>	<p>E1: Das Rederecht wird von der Lehrperson erteilt.</p> <p>E2: K1FS5 und K1FS6 eröffnen das Gespräch direkt mit dem Erraten der ersten Pantomime. Ihr Gespräch wird am Schluss durch die Lehrerin abgebrochen. Alle weiteren <i>turntaking</i> von K1FS3 und K1FS4 finden in Mundart statt: Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:44] chani itz ga. • K1FS5 [05:03] aber das macht me doch e so nid vor i zeig dir schnäu das isch das da

D2.3 Um Klärung bitten						
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers		
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 bittet bei Nicht-Verstehen in der Schulsprache Deutsch um Klärung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [05:08] was? • K1FS1 [06:59] was wo steit ds? • K1FS1 [07:06] was isch Eiffel? <p>Kooperation funktioniert gut: Auf jede Nachfrage hin kann K1FS2 weiterhelfen / klären.</p>	In der Interaktion zwischen K1FS1 und K1FS2 sind keine Klärungsmomente zu beobachten.	<p>C1: K1FS1 intoniert <i>le comte</i> als Frage. K1FS2 nimmt das Wort auf und klärt die Antwort: K1FS1 [03:06] [lɛ kɔ̃m?] K1FS2 [03:10] [lɛ kɔ̃t de il (2) sãdvi]</p> <p>C2: K1FS2 bittet beim Nicht-Verstehen von <i>feu</i> in Mundart um Klärung. Sie intoniert das französische Wort entsprechend: K1FS2 [03+:48] was heisst [fo]?</p>	<p>E1: K1FS1 und K1FS2 fragen nicht nach. E2: K1FS1 und K1FS2 fragen nicht nach.</p>		
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 fragt in Mundart nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [05:39] stoht das de da? Er/Sie wird in Mundart von Lernpartner*in unterstützt: • K1FS4 [05:43] jo hie • K1FS4 [07:12] und was und was bedeutet jetzt die frog? • K1FS4 [07:25] ehm wie seit me d farb rosa uf änglisch • K1FS3 [07:20] pink. <p>→ Gemeinsam wird die Lösung gefunden.</p>	<p>K1FS3 bittet in Mundart um Klärung ([01:43] Würklech?). Bei K1FS4 sind keine Klärungsmomente zu beobachten.</p>	<p>C1 und C2: In der Interaktion zwischen K1FS3 und K1FS4 sind keine Klärungsmomente zu beobachten.</p>	<p>E1: K1FS3 und K1FS4 fragen nicht nach. E2: K1FS3 und K1FS4 bitten beim Nicht-Verstehen in Mundart um Klärung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S3 [04:40] <i>je pense que tu es un cavalier professionnel.</i> • K1FS3 [04:40] <i>je pense que tu es professionnel.</i> • K1FS4 [04:50] <i>oui c'est juste.</i> • K1FS3 [04:50] (2) gäu du bisch e Ritter gsi? • K1FS4 [04:53] ja • K1FS3 [05:36] <i>je pense que tu es une cuisinière.</i> • S3 [05:41] <i>oui c'est juste.</i> • K1FS4 [05:43] Köchin ? • S3 [05:44] ja 		
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS6 bittet K1FS5 in Mundart um Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [08:47] oh:: jetzt weiss i's scho wieder nüm. • K1FS5 [08:56] <i>Au revoir.</i> <p>K1FS5 liest eine Frage auf F vor und stellt direkt danach die Verständnisfrage in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [09:18] <i>Où se trouve le plus grand aéroport?</i> was heisst das? ah äüä london. • K1FS6 [09:27] was? okay. <p>→ K1FS5 kann die Frage selber klären, K1FS6 bestätigt in Mundart. K1FS6 fragt bei K1FS5 in Mundart nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [12:01] was heisst <i>marin?</i> / K1FS5 was <i>marin?</i> / K1FS6 das heisst gloub (?) <p>Daraufhin liest K1FS5 die Frage nochmals laut vor und meint dann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 <i>marin</i> das muess i grad go sueche. <p>→ Die SuS suchen die Antwort im Wörterbuch und nicht bei der Lehrerin.</p>		In der Interaktion zwischen K1FS5 und K1FS6 sind keine Klärungsmomente zu beobachten.	<p>C1: -- C2: K1FS5 intoniert SOS als Frage, weil er/sie unsicher ist, ob die Antwort korrekt ist.</p>	<p>E1: K1FS5 und K1FS6 fragen nicht nach. E2: K1FS5 fragt nicht nach. K1FS6 bittet beim Nicht-Verstehen in Mundart um Klärung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:35] was bisch gsi? • S2 [00:37] skilehrer • K1FS6 [00:38] aha skilehrer. 	

D2.4 Kooperieren				
D2.4.1. Gegenseitige Unterstützung				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 und K1FS2 können beide einerseits von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, die Aufgabenstellung zu klären, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc.</p> <p>K1FS1 bietet Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn er/sie K1FS2 darauf hinweist, die Satzanfänge zu verwenden ([00:23]). - wenn er/sie den Text entschlüsselt ([05:24]). <p>K1FS1 fordert Unterstützung ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn er/sie um Hilfe bittet ([05:08]). <p>K1FS2 bietet Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn er/sie eine Lösung vorschlägt, wie sie weiterarbeiten können, ohne die korrekte Antwort zu kennen ([02:58]). - wenn er/sie erklärt, wo K1FS1 die korrekte Antwort abschreiben kann ([03:15]). - Wenn er/sie K1FS1 korrigiert (<i>jeans</i>: [04:28]). - Wenn er/sie den Text entschlüsselt ([05:11]). <p>K1FS2 fordert Unterstützung ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn er/sie um Hilfe bittet ([05:11]). <p>Die Lernpartner*innen funktionierten sehr gut zusammen. Beide unterstützen und werden unterstützt.</p>	<p>Bei K1FS1 und K1FS2 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.</p>	<p>C1: Bei K1FS1 und K1FS2 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden. Vielleicht auch darauf zurückzuführen, dass es sich um einen Wiederholungsanlass handelt und Fragen schon aus dem Weg geräumt worden sind.</p> <p>C2: K1FS1 hilft K1FS2 weiter, wenn sie eine Antwort nicht findet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [02:16] i weiss doch nid. • K1FS1 [02:18] du muesch haut d antwort suche irgendöpis mit s • K1FS2 [02:24] i ha's gfunde. 	<p>E1: Es bedarf keiner gegenseitigen Unterstützung.</p> <p>E2: Bei K1FS2 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden. K1FS1 kann Unterstützung einfordern, wenn es darum geht, Wörter zu klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S3 [04:13] <i>je pense que tu es un juge.</i> • K1FS1 [04 :16] e Richter ? • K1FS2 [04 :18] jo, <i>oui</i> • K1FS1 [04 :20] was du bisch e Richter? • K1FS2 [04:26] die tüe doch immer so

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 fragt nach und wird von Lernpartner*in unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [05:39] stoh das de da? • K1FS4 [05:43] jo hie <p>K1FS3 und K1FS4 finden die Lösung gemeinsam.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [07:12] und was und was bedüet jetzt die frog? • K1FS4 [07:25] ehm wie seit me d farb rosa uf änglisch • K1FS3 [07:20] pink. 	<p>Bei K1FS3 und K1FS4 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.</p>	<p>C1: K1FS4 fragt nach und wird von K1FS3 unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:25] Weisch es? • K1FS3 [00:27] das hei mir doch gmacht? <p>K1FS4 zeigt K1FS3 die richtige Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [01:57] das isch das do <i>pour gagner</i> <p>K1FS3 und K1FS4 finden die Lösung gemeinsam.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [02:39] gäu? • K1FS3 [02:47] jo. <p>C2: K1FS4 zeigt K1FS3 die richtige Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:29] es isch das do <i>anglais et français</i> <p>K1FS3 bittet K1FS4 um Unterstützung bei der Aussprache eines Ausdrucks:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [02:29] wie seit me das? 	<p>E1: Es bedarf keiner gegenseitigen Unterstützung.</p> <p>E2: K1FS3 und K1FS4 können einerseits Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, Wörter zu klären.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S3 [04:40] <i>je pense que tu es un cavalier professionnel.</i> • K1FS3 [04:40] <i>je pense que tu es professionnel.</i> • K1FS4 [04:50] <i>oui c'est juste.</i> • K1FS3 [04:50] (2) gäu du bisch e Ritter gsi? • K1FS4 [04:53] ja • K1FS3 [05:36] <i>je pense que tu es une cuisinière.</i> • S3 [05:41] <i>oui c'est juste.</i> • K1FS4 [05:43] Köchin ? • S3 [05:44] ja
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS6 weist K1FS5 auf die Verwendung des Satzanfangs hin ([06:31]). K1FS5 spricht K1FS6 die Frage und Antwort vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [08:37] ja so schwierig: Comment dit-on „auf Wiedersehen“ en français? Au revoir. 	<p>K1FS6 erklärt K1FS5 in Mundart, wie die Aufgabe funktioniert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:23] du muesch mir säge öb's richtig isch • K1FS5 [00:25] Aha. (6) <p>K1FS5 fragt bei K1FS6 nach, wie man eine Antwort ausspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [00:40] wie spricht me das us? • K1FS6 [00:48] (flüstert, unverständlich) 	<p>C1: -- C2: Bei K1FS5 und K1FS6 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.</p>	<p>E1: Es bedarf keiner gegenseitigen Unterstützung.</p> <p>E2: K1FS6 kann bei einem Mitschüler/einer Mitschülerin Unterstützung einfordern. Bei K1FS6 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:35] was bisch gsi? • S2 [00:37] skilehrer • K1FS6 [00:38] aha skilehrer.

D2.4.2. Kooperieren in der Zielsprache				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 erklärt K1FS2 in Mundart, wie die Aufgabe bearbeitet werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:23] du muesch e satz nä du muesch irgendwie e satz vo do nä. <p>K1FS2 erklärt K1FS1 ebenfalls in Mundart, wie i.E. die Aufgabe bearbeitet werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [01:50] (flüstert) du muesch das nid säge auso itz lies ig. <p>Dass der Kommentar geflüstert wird, könnte darauf hinweisen, dass K1FS2 ihn als Nebenschiene erachtet. Vorher und nachher spricht er/sie Französisch.</p> <p>Um bei der Antwort weiterzukommen, bei der sich die SuS unsicher sind, einigen sie sich in Mundart auf die anzuwendende Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:57] ke ahnig. • K1FS2 [02:58] chum mir tüe eifach mau london isch guet. <p>Ähnlicher Aushandlungsprozess in Mundart bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [06:59] was wie mir do nä? <i>C'est un nom inventé</i> oder <i>Monsieur Eiffel</i>? <p>Wenn sie sich gegenseitig helfen, tun sie das in Mundart. Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [03:15] du muesch das hie abschriebe villech. <p>Wenn K1FS1 mehr Zeit braucht, bittet er/sie K1FS2 in Mundart um mehr Zeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:53] wart wart kurz. <p>Korrekturen erfolgen ebenfalls in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [04:25] wer hat das hat [ʔ] erfunden • K1FS2 [04:28] das isch [tʃnʒ] im fau 	<p>Bei K1FS1 und K1FS2 ist kein explizites Kooperieren zu beobachten.</p>	<p>C1: K1FS1 und K1FS2 klären in Mundart, wie die Aufgabe bearbeitet werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:33] jetz müesse mir vo da äne no d antwort usefinde • K1FS2 [01:41] ja genau <p>Wenn sie sich gegenseitig helfen, tun sie das in Mundart. Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:51] hie. Aso das stoht do. • K1FS2 [01:59] ja aber das isch nid richtig. <p>C2: K1FS1 und K1FS2 kooperieren in Mundart.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:34] nägschti Site <p>[02:06] – [02:24]</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2: wieso hani das nid gschriebe? • K1FS1: äüä • K1FS2: das? • K1FS1: i ha ou nid s gliche • K1FS2: i weiss doch nid. • K1FS1: du muesch haut d antwort sueche irgendöpis mit s 	<p>E1: Es findet kein Kooperieren in der Zielsprache statt.</p> <p>E2: K1FS1 und K1FS2 organisieren den Beginn ihrer Arbeit auf Französisch. Während der Sequenz erfolgt die Arbeitsorganisation in Mundart.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 zeigt in Mundart an, dass sie die Frage auf Französisch verstanden hat und nach der passenden Antwort sucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:05] das da villich? <p>Arbeit wird in Mundart organisiert. Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [09:49] villicht het's da no eis (blättert im <i>magazine</i>) • K1FS3 [09:56] oh mann chasch di mou entscheide 	<p>Bei K1FS3 und K1FS4 ist kein explizites Kooperieren zu beobachten.</p>	<p>C1: K1FS3 und K1FS4 klären das Vorgehen in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [00:23] Ah nei à <i>Chillon</i> • K1FS4 [00:25] weisch es? • K1FS3 [00:27] das hei mir doch gmacht? • K1FS4 [00:29] Auso. <p>C2: K1FS3 und K1FS4 kooperieren in Mundart.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:29] es isch das do 	<p>E1: Es findet kein Kooperieren in der Zielsprache statt.</p> <p>E2: K1FS3 und K1FS4 wickeln die Arbeitsorganisation in Mundart ab.</p>
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS5 und K1FS6 organisieren ihre Arbeit in Mundart. Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [05.56] das hei mir jo. • K1FS6 [05.58] jo aber i ha ja nüt anders • K1FS5 [06:02] mir müesse neui mache <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [08:33] das hesch no nid • K1FS6 [08:34] das hani nid glöst 	<p>K1FS5 und K1FS6 klären in Mundart, ob eine Angabe richtig oder falsch ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [02:33] das hani richtig gha. • K1FS5 [02:35] nä-ä das isch fautsch <p>K1FS5 gibt in Mundart an, warum er/sie auf eine Frage nicht antworten kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [02:04] i ha nüt gwüsst z schriebe. <p>K1FS5 und K1FS6 organisieren die weitere Arbeit in Mundart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [02:39] (4) mir si fertig • K1FS5 [02:46] i go itz zur C. 	<p>K1FS6 gibt in Mundart an, warum er/sie auf eine Frage nicht antworten kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [02:28] das hani nid 	<p>E1: Es findet kein Kooperieren in der Zielsprache statt.</p> <p>E2: K1FS5 und K1FS6 wickeln die Arbeitsorganisation in Mundart ab.</p>

D2.5 Kontrolle und Reparaturen				
D2.5.1 Selbstkorrektur				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 kann Selbstkorrektur nicht vornehmen, wenn er/sie auf fehlerhafte Aussage hingewiesen wird. Beispiel: Comment dit-on „Auf Wiedersehen« en français? <i>Je pense que c'est «au revoir»</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [08:40] [ʃə pɑ̃z kə au vøvuɑ̃]. → Aussprache «au revoir» und «c'est» in chunk. <p>Korrektur: <i>Je pense que c'est au revoir</i>. K1FS2 [08:41] [ʃə pɑ̃z kə se o vøvuɑ̃]. Führt nicht zur Selbstkorrektur. K1FS1 wiederholt fehlerhafte Aussprache: K1FS1 [08:45] au revuar</p> <p>K1FS2 kann Selbstkorrektur vornehmen, wenn er/sie auf fehlerhafte Aussage hingewiesen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [04:15] [ki a ɛ̃vɑ̃te lə ʒəã ʒã̃ ʒəã.] Oder so öpis ähnlechs. • K1FS1 [04:22] weles hesch du itz gmacht? <p>Form: K1FS1 bittet um Erläuterung, weil er/sie etwas nicht versteht (Verständnisproblem / comprehensibility problem: Lyster/Ranta 1997: 47). Kennt allerdings die korrekte Lösung auch nicht. K1FS2 findet Lösung dann selber:</p>	<p>K1FS1 setzt neu an, um den Satzanfang zu verwenden, um ein Wort korrekter auszusprechen oder um die Antwort auf Französisch zu geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:28] (2) [ty vo ʃə pɑ̃s kə (2) ty vø vivv a njujovk] • K1FS1 [00:42] [ta fløɐ̃ ami aimi e la vɔz] • K1FS1 [00:07] Ja. <i>Oui c'est juste</i>. <p>Er/Sie wird nicht auf fehlerhafte Aussagen hingewiesen.</p> <p>K1FS2 wird nicht auf fehlerhafte Aussagen hingewiesen und nimmt keine Selbstkorrektur vor.</p>	<p>K1FS1 setzt neu an, um ein Wort korrekter auszusprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:03] [ke sijɛni lɛxpeviɑ̃s lɛxpeviɑ̃ (1) œvœka (2) ɛvika] <p>K1FS1 kann Selbstkorrektur vornehmen, wenn er/sie auf fehlerhafte Aussprache hingewiesen wird:</p> <p>Bei <i>Courtedoux</i> nimmt K1FS1 Selbstkorrektur wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:29] [a koʁtø] (für <i>Courtedoux</i>) • K1FS2 [00:40] [koʁtødu] • K1FS1 [00:42] [koʁtødu] <p>Wenn <i>Courtedoux</i> gegen Ende der Sequenz von K1FS1 wiederholt wird, spricht er/sie es zwar besser, aber wieder nicht ganz korrekt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:31] [a koʁtødu] <p>Bei <i>Saint Léonard</i>, <i>crayon</i> und <i>faire du vin</i> nimmt K1FS1 keine Selbstkorrektur wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:58] [a sɛ̃ len:a leanɔ̃] (für <i>Saint Léonard</i>) • K1FS2 [01:01] [leonaʁ] • K1FS1 [03:37] [lə kaʁaʒo] • K1FS2 [03:39] [le krejɔ̃] gloub • K1FS1 [01:38] [kel fryi sɛvã a fɛi dy vɛ̃] • K1FS2 [01:43] [fɛ̃ dy vɛ̃ (1) le vɛzɛ̃] <p>Bei <i>gagner de l'argent</i> bestätigt K1FS1 mit «genau», nimmt keine Selbstkorrektur vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:56] [pɥɛ ɡaɛn ɡaɛ̃] (für <i>pour gagner de l'argent</i>) • K1FS2 [02:59] [pɥɛ ɡaɛn də laʒɑ̃] • K1FS1 [03:01] [genau] <p>Bei <i>jaune</i> nimmt K1FS1 die sprachliche Korrektur auf und ergänzt die Antwort um eine inhaltliche Korrektur:</p>	<p>E1: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Es besteht der Anspruch, dass die Äusserung von Beginn an korrekt ist.</p> <p>E2: Bei K1FS2 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. K1FS1 korrigiert sich selbst von <i>illustratrice</i> zu <i>illustratrice</i>: K1FS1 [07:19] <i>je pense que tu es une *illustratrice</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [07:25] <i>illustratrice</i>

<ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [04:25] wer hat das [ʃə] erfunden. • K1FS2 [04:28] das isch [tʃɪnz] im fau 		<ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:07] ehm [ʃ:o.n] • K1FS2 [03:13] [ʃon] • K1FS1 [03:13] [ʃon e nwaʃ] • K1FS2 [03:15] [wi se ʒyst] <p>Bemerkung: <i>Oui c'est juste</i> könnte sich sowohl auf die korrekte Aussprache als auch auf die inhaltlich korrekte Antwort beziehen.</p> <p>Bei <i>secours</i> nimmt K1FS1 eine Selbstkorrektur vor, ohne die korrekte Aussprache von K1FS2 vorgesprochen erhalten zu haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:55] [kel sɔ le tɔwa letɔ puɛ apeleɔ o vieto] • K1FS2 [02:02] (schaut bei ihrem Nachbarn ins Heft) was? • K1FS1 [02:04] [sekoʊ] <p>K1FS2 setzt neu an, um ein Wort korrekter auszusprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [00:11] [komɔ sapel la ply ɡvã mɔta mɔtaje de sabl dœʊɔp] <p>K1FS2 [00:25] [ki a ɛvãte lə sœnd sãdi]</p>	
---	--	--	--

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 kann erkennen, dass seine/ihre Äusserung fehlerhaft war, wenn er/sie erkennt, dass ein inhaltliches Problem entsteht. Er/Sie kann die Äusserung ggf. mit Unterstützung der Mitschüle-rin/des Mitschülers korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [00:20] <i>kø se tʁuf lø ply ɔvã ěʃərov ɛvrov dø dʁop</i> → <i>aéroport</i> wird korrigiert: zentrales Inhaltswort der Quizfrage. • K1FS3 [01:10] <i>kän (2) kom ditõ</i> „auf Wiedersehen“ <i>ã fʁãse</i> → <i>quand</i> wird zu <i>comment</i> korrigiert: zentrales Fragewort für die Quizfrage. <p>K1FS3 korrigiert seine/ihre Aussage aufgrund einer Fremdkorrektur von K1FS4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:18] <i>au vewuav</i> • K1FS4 [01:21] <i>ovewuav</i> • K1FS3 [01:22] <i>ovewuav</i> • K1FS3 [02:43] <i>a kəl pʁenõ fʁãse kovs (1) korespon korespõ lœ pʁenõ itali]</i> Pietro <p>→ wiederholt so lange, bis Aussprache korrekt ist; wichtiges Inhaltswort für Quizfrage.</p> <p>K1FS4 nimmt Selbstkorrekturen im Bereich der Aussprache vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [02:13] <i>vœniz</i> • K1FS4 [02:13] <i>van vœniz</i> <p>→ K1FS4 hört korrekte Aussprache von K1FS3 und korrigiert dann die eigene Aussprache nach.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [06:41] <i>awek kəl seʒeal fe popkorn popkoʁn</i> → spricht deutsch-französisches Parallelwort zuerst mit schweizerdeutschem „r“ aus und korrigiert dann die französische Aussprache. 	<p>K1FS3 und K1FS4 werden nicht auf fehlerhafte Aussagen hingewiesen und nehmen keine Selbstkorrektur vor.</p>	<p>K1FS3 und K1FS4 werden nicht auf fehlerhafte Aussagen hingewiesen und nehmen keine Selbstkorrektur vor.</p>	<p>E1: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Es besteht der Anspruch, dass die Äusserung von Beginn an korrekt ist.</p> <p>E2: Bei K1FS3 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. K1FS4 korrigiert sich selbst, wenn er merkt, dass er den Satzanfang vergessen hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [03:37] <i>[ẽʒen]</i> (blickt zur Wandtafel) <i>[ʃə päs kə ẽʒeniœʒ]</i> <p>In der Verhandlung mit K1FS3 über die korrekte Antwort wiederholt er <i>ingénieur</i> korrekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [03:55] <i>[ẽʒeniœʁ]</i> längt
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS5 und K1FS6 korrigieren sich nicht selbst.</p>	<p>K1FS5 und K1FS6 korrigieren sich nicht selbst. K1FS5 übersetzt aufgrund einer Rückfrage von K1FS6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [01:03] <i>Jo.</i> • K1FS6 [01:04] <i>Stimmt's?</i> • K1FS5 [01:06] <i>oui.</i> 		<p>E1: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Es besteht der Anspruch, dass die Äusserung von Beginn an korrekt ist.</p> <p>E2: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p>

D2.5.2 Korrektur des/der Interaktionspartner/in				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 reagiert nur, wenn der Inhalt missverständlich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [04:15] ki a ěvāte læ ʒəã ʒāb ʒəã. Oder so öpis ähnelechs. K1FS1 [04:22] weles hesch du itz gmacht? <p>Form: K1FS1 bittet um Erläuterung, weil er/sie etwas nicht versteht (Verständnisproblem / comprehensibility problem: Lyster/Ranta 1997: 47). Kennt allerdings die korrekte Lösung auch nicht.</p> <p>Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS2 werden nicht korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [00:29] ʒə pās kə (2) sā vĕt mɛ:ʔk. (<i>Je pense que c'est 120 mètres.</i>) K1FS2 [06:23] ʒə pās kə e læ fʔomaʃ. <i>Je pense que c'est le fromage.</i> <p>→ Hauptaussagen (120m / <i>fromage</i>) sind verständlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [02:07] ki maʃ syʔ læ lyn ā:: dis::: eh nei [mil nəf sā swasādnəf (<i>Qui a marché sur la lune en 1969?</i>) <p>→ andere Zeitform (Präsens anstatt passé composé), Hauptaussage verständlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [02 :33] tʃapõ <i>Japon</i>: → ans Englisch angelehnte Aussprache. Wird von K1FS2 selbst korrigiert: eh (1) sə pətɛ:ʔk læ ʃapõ. <p>K1FS2 reagiert, wenn</p> <p>a) der Inhalt missverständlich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS1 [04:25] wer hat das [ʃə] erfunden. K1FS2 [04:28] das isch [tʃjnz] im fau <p>Form: Der Fehler wird mittels einer <i>explicit correction</i> explizit korrigiert wird, weil K1FS2 etwas besser weiss als ihr/sein Gegenüber.</p>	<p>K1FS1 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen von K1FS2 nicht. Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS2 werden nicht korrigiert:</p> <p>Aussprachefehler:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [00:12] / [00:25] [wi se ʃyst] <p>→ K1FS1 hat selbst ebenfalls Probleme mit der korrekten Aussprache des stimmhaften «sch» (s.u.).</p> <p>K1FS2 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht. Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS1 werden nicht korrigiert:</p> <p>Fehlerhafte Aussprache</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS1 [00:04] [kokupatsio] (für <i>occupation</i>) K1FS1 [00:42] [ami aimi] (für <i>aimée</i>) K1FS1 [00 :51] [pwuasõ] (<i>poisson</i> für <i>boisson</i>) K1FS1 [00:07] / [00:17] / [00 :43] / [01 :00] / [01 :28] [wi se ʃyst] 	<p>K1FS1 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen von K1FS2 nicht. Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS2 werden nicht korrigiert:</p> <p>Aussprache von <i>argent</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [02:59] [pʁʁ ʒaʁe də læʒgã] <p>Aussprache von <i>dinosaure</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [03:23] [dinozauʁie:] <p>K1FS1 spricht <i>dinosaure</i> zuvor in derselben Sequenz ebenfalls fehlerhaft aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS1 [00:29] [dinozauʁ] <p>Aussprache von <i>feu</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS2 [03:45] was isch [fo] <p>K1FS1 spricht dieses Wort zuvor in der Sequenz ebenfalls fehlerhaft aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS1 [03:17] [dy fo] <p>K1FS2 reagiert, wenn eine Aussage von K1FS1 inhaltlich oder sprachlich missverständlich ist. Es sind zahlreiche Korrekturen auszumachen.</p> <p>Aussprache von <i>Courtedoux</i> / <i>Saint Léonard</i> / <i>crayon</i> / <i>faire du vin</i> / <i>gagner de l'argent</i> / <i>jaune</i> mittels eines <i>recast</i> (korrekte Wiederholung der fehlerhaften Form) korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> K1FS1 [00:29] [a kɔʁtə] (für <i>Courtedoux</i>) K1FS2 [00:40] [kɔʁtədu] K1FS1 [00:42] [kɔʁtədu] 	<p>E1: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Die Korrekturen erfolgen durch die Lehrperson.</p> <p>E2: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Die Lehrerin zirkuliert zwischen den Gruppen und greift korrigierend ein.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
	<p>b) der sprachliche Fehler zum Inhalt wird (bei der Frage „Comment dit-on „Auf Wiedersehen» en français?“)</p> <p>K1FS1 [08:40] fə pɑ̃z kə au vøvuav. (<i>Je pense que c'est «au revoir».</i>) → Fehlerhafte Aussprache von «au revoir» und Ausbleiben von «c'est» in chunk. <i>recast</i>, korrekte Wiederholung der fehlerhaften Form. Korrektur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS2 [08 :41] fə pɑ̃z kə se o vøvuav. (<i>Je pense que c'est au revoir.</i>) Führt nicht zur Selbstkorrektur. K1FS1 wiederholt fehlerhafte Aussprache: • K1FS1 [08:45] au revuar <p>Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS1 werden nicht korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Longueur</i>: [00:12] lɔ̃ŋʃø̃ → Haupt-Inhaltswort „<i>terrain de football</i>» korrekt ausgesprochen. • <i>Je pense que c'est en Antarctique</i>. [00:39] zə pos kə se antaʁktik. → dieser Satz wurde bei der Einführung durch L1 im Chor nachgesprochen. • <i>Je pense que c'est à Rome</i>: [01 :15] fə pɑ̃s kə a ʁom. • <i>Quel mammifère vole comme un oiseau?</i> [01:27] kel mami tʁε muʃø̃ vɔl kom ε wazo. → wobei K1FS2 4 Sekunden braucht, um auf die Frage zu antworten. • <i>Je pense que c'est Mount Everest</i> [02:00] fə pos kə maunt ε:vε:rε:st • <i>Je pense que c'est Neil Armstrong</i>: [02:21] fə pos kə nejl armstrɔŋ • Aber dann bei [09:10] <i>Je pense que c'est Pierre</i>. fə pɑ̃z kə zø piε̃ → Annäherung an korrekte Form. • <i>Quelle est la nationalité des Pokémons?</i> [02:28] kel ε la natsjonalite də pokemon → ans Deutsch angelehnte Aussprache von «tio», verständlich. <p><i>Quel objet sert à couper les cheveux?</i> [03:34] kel objε sε̃v a kupe le ʃø̃vo → aus Haaren werden Pferde; inhaltliche Verschiebung. Verstehen funktioniert nur dank gemeinsamer schriftlicher Vorlage. K1FS2 liefert korrekte Antwort, aber K1FS1 versteht diese nicht und fragt nach. U.U. suchte K1FS1 durch fehlerhafte Aussprache in einem andere semantischen Feld nach einer Antwort.</p>	<p>Fehlender Artikel</p> <p>K1FS1 [01:06] [nɔ̃ se kanavɛ]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:58] [a sɛ̃ len:a leanɔ̃] (für <i>Saint Léonard</i>) • K1FS2 [01:01] [leanɔ̃] • K1FS1 [01:38] [kel fryi sε̃vã a fɛi dy vɛ̃] • K1FS2 [01:43] [fε̃ dy vɛ̃ (1) le vεzɛ̃] • K1FS1 [02:56] [puε gaŋe gaŋ] (für <i>pour gagner de l'argent</i>) • K1FS2 [02:59] [puε gaŋe də laʁgã] • K1FS1 [03:01] [genau] • K1FS1 [03:07] ehm [ʃ:o.n] • K1FS2 [03:13] [ʃon] • K1FS1 [03:13] [ʃon e nwaβ] • K1FS2 [03:15] [wi se zyst] <p>Bei <i>secours</i> erfolgt Korrektur mittels einer <i>clarification request</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:55] [kel sɔ̃ le tɔ̃wa letɔ̃ puε apeleɔ̃ o vieto] • K1FS2 [02:02] (schaut bei ihrem Nachbarn ins Heft) was? • K1FS1 [02:04] [sekoβ] <p>Bei <i>crayon</i> erfolgt Korrektur mittels einer <i>explicit correction</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:37] [lε̃ kavajo] • K1FS2 [03:39] [le krejɔ̃] gloub 	

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3 korrigiert K1FS4 nicht. Die sprachlichen Korrekturen sind zum gegenseitigen Verständnis nicht nötig, da K1FS4 die Antwort jeweils selbst gibt und K1FS3 nur mit „oui“ bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [02:23] <i>oswua</i> anstatt <i>wuaso</i> [02:30] <i>la jofsukɪ</i> • K1FS4 [03:21] <i>kɔi</i> anstatt <i>kɔie</i> [03:25] Philippe • K1FS4 [04:13] <i>mātaʒ</i> anstatt <i>mōntaʒ</i> [04:17] <i>maunt ɛvɛrɛst</i> <p>K1FS4 korrigiert 2x die Aussprache von Antworten von K1FS3 mittels eines <i>recasts</i>. Beim ersten Mal führt dies zu einer Selbstkorrektur von K1FS3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:18] <i>au ɤwɔuab</i> K1FS4 [01:21] <i>ɔɤwɔuab</i> K1FS3 [01:22] <i>ɔɤwɔuab</i> • K1FS4 [05:30] <i>kɛl ɛ lœ ply gɔã</i> kontinent. K1FS3 [05:33] <i>afrika</i> K1FS4 (3) <i>lafɔik</i> <p>K1FS4 korrigiert 1x eine falsche inhaltliche Aussage mittels einer <i>explicit correction</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [02:43] <i>a kɛl pɛnɔ̃ fɔãɛ kɔɤs</i> (1) <i>kɔɛspɔ̃ lœ pɛnɔ̃ itali</i>] Pietro. (10) <i>ɔ ɤwɔuab</i>. K1FS4 [03:07] <i>nä-ä eh</i> 	<p>K1FS3 kann bei K1FS1 eine fehlerhafte Äusserung erkennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [01:43] <i>Würklech?</i> (2) [<i>pom fɔit e ambuʒɛɤ</i>] • K1FS1 [01:55] [<i>də lo mineɤal</i>] <i>i ha s fausche gläse</i> → <i>clarification request</i> (Würklech?) und <i>repetition</i> (Wiederholung der Aussage mit Nachdruck) <p>Das Kommunikationsproblem ist inhaltlicher Natur. Bei K1FS4 korrigiert K1FS3 nicht. Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS4 werden nicht korrigiert: Fehlerhafte Verwendung des <i>chunks</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:00] <i>Je pense que ton occupation préférée jouer au foot.</i> (<i>Je pense que ton occupation préférée est jouer au foot.</i>) Fehlerhafte Aussprache • K1FS4 [00:41] [<i>ɤuʃ</i>] anstatt [<i>ɤuʒ</i>] • K1FS4 [01:16] [<i>nuabɪtyɤ</i>] («oi» anstatt «ou» in <i>nourriture</i>) Falsches Geschlecht • K1FS4 [01:16] [<i>tɔ̃ buasɔ̃</i>] (<i>ton boisson</i> anstatt <i>ta boisson</i>) K1FS4 korrigiert K1FS3 nicht. <p>Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS3 werden nicht korrigiert: Fehlerhafte Aussprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [00:00] [<i>mɔ̃tɤɛ ʃɔval</i>] (<i>montrer</i> anstatt <i>monter</i>) • K1FS3 [00:38] [<i>a bɔɤ</i>] (<i>à bord</i> anstatt <i>au bord</i>) Bei 2. Durchgang allerdings korrekt : K1FS3 [00:36] [<i>ɔ bɔɤ də la mɛɤ</i>] • K1FS3 [00:45] [<i>e ɤuʃ</i>] ([<i>ɤuʃ</i>] anstatt [<i>ɤuʒ</i>]). • K1FS3 [00:54] [<i>ɤoze</i>] (<i>Rose</i> auf Deutsch ausgesprochen anstatt [<i>ɤoz</i>]). • K1FS3 [01:23] [<i>kɔ̃stiane</i>] (<i>Christiane</i> auf Deutsch ausgesprochen anstatt [<i>kɔ̃stian</i>]) • K1FS3 [00:05] [<i>sɔ̃ɤt</i>] (<i>Schluss-t</i> wie auf Deutsch ausgesprochen) • K1FS3 [00:57] [<i>la tulɤ</i>] (<i>tulipe</i> in Anlehnung ans Deutsche ausgesprochen) • K1FS3 [01:27] [<i>salat</i>] (<i>salade</i> auf Deutsch ausgesprochen) • K1FS3 [01:10] [<i>hɤ jɛɤɔ</i>] (<i>hero</i> auf Englisch ausgesprochen) 	<p>C1: K1FS3 und K1FS4 korrigieren einander nicht. Korrekturen sind 5 von 7 Sequenz zum gegenseitigen Verständnis nicht mehr nötig, da sich K1FS3 und K1FS4 die Antwort jeweils selbst geben.</p> <p>C2: K1FS3 korrigiert die Aussprache von K1FS4 bei <i>langue</i> mittels eines <i>recasts</i>; allerdings wählt sie/er die englische Aussprache dafür:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:12] [<i>kɛl sɔ̃ lœ dœ lɛ̃ŋ langu</i>] • K1FS3 [00:12] [<i>lanɤitʃ</i>] • K1FS4 [00:12] (4) [<i>paɤle a kana kanada</i>] <p>Bei einer späteren Wiederholung sagt K1FS4 das Wort nach 2-maligem Ansetzen korrekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [01:52] [<i>kɛl</i> (1) <i>lœ dœ lɛ̃ŋ lang</i>] <i>uh</i> [<i>paɤle ɔ kanada</i>] <p>K1FS4 korrigiert die Aussprache von K1FS3 bei <i>Bâle</i> mittels eines <i>recasts</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [00:06] [<i>beʃl</i>] • K1FS4 [00:06] [<i>bal</i>] <i>ja</i> • K1FS3 [00:06] [<i>bal</i>] [<i>ba:l vil</i>] 	<p>E1: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Die Korrektur erfolgen durch die Lehrpersonen.</p> <p>E2: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Die Lehrerin zirkuliert zwischen den Gruppen und greift korrigierend ein.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS5 und K1FS6 korrigieren einander nicht. Korrekturen sind zum gegenseitigen Verständnis nicht nötig, da sich K1FS5 und K1FS6 die Antwort jeweils selbst geben und der/die andere nur mit „oui“ bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [06:20] кел ε læ lɔŋɥ (2) <i>futbal für Quelle est la longueur d'un terrain de football?</i> • K1FS6 [07:19] ʃuvɛsuʁi für <i>chauve-souris</i> • K1FS5 [07:08] vɛnsi für <i>Venise</i> → K1FS6 reagiert jedoch etwas zögerlicher [07:19] ähm wi::? • K1FS5 [08:18] nuʒityɛ für <i>nationalité</i>. Trotz dieser inhaltlichen Verschiebung (Ernährung anstelle von Nationalität) korrigiert K1FS6 nicht. <p>Beide verwenden den <i>chunk</i> «<i>Je pense que c'est...</i>» fehlerhaft als «<i>Je pense que *est...</i>». Es erfolgt keine Korrektur.</p>	<p>K1FS5 korrigiert K1FS6 nicht. Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS6 werden nicht korrigiert: Fehlerhafte Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [00:33] [viaʃe] („ia“ anstatt „oy“) • K1FS6 [01:55] [təʃɛvɔ] (liaison vor aspiriertem h anstatt [te 'ɛvɔ]). <p>K1FS6 korrigiert K1FS5, wenn er/sie auf Deutsch anstatt auf Französisch antwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [01:03] Jo. • K1FS6 [01:04] Stimmt's? • K1FS5 [01:06] <i>oui</i>. <p>→ Es handelt sich um eine <i>clarification request</i>. Offenbar ist sich K1FS6 nicht ganz sicher, ob seine/ihre Hypothese richtig ist, wenn die Bestätigung nicht in der Zielsprache erfolgt.</p> <p>Folgende fehlerhafte Äusserungen von K1FS5 werden nicht korrigiert: Fehlerhafte Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [00:25] [[ʒue] ([ʒue] anstatt [ʒue]). • K1FS5 [01:29] [se ʁuʃ] ([ʁuʃ] anstatt [ʁuʒ]). • K1FS5 [01:40] [se la tulpa] (<i>tulipe</i> in Anlehnung ans italienische <i>tulipano</i> ausgesprochen anstatt [tylip]). 	<p>C1: -- C2: K1FS5 und K1FS6 korrigieren einander nicht. Korrekturen sind ab der vierten Sequenz zum gegenseitigen Verständnis nicht mehr nötig, da sich K1FS5 und K1FS6 die Antwort jeweils selbst geben.</p>	<p>E1: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Die Korrekturen erfolgen durch die Lehrperson.</p> <p>E2: Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Die Lehrerin zirkuliert zwischen den Gruppen und greift korrigierend ein.</p>

D3 Kommunikative Kompetenzen

D3.1 Beherrschung der Phonologie und der Phonetik (Akzent, Aussprache einzelner Laute)

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], [ʒ] bei <i>juste</i>, teilweise auch bei <i>je</i>, Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „oi“ als [wa], „ou“ als [u], „e“ als [ə] Probleme: „ti“ [tsi], „eu“ [ə], „je“ teilweise nicht stimmhaft ausgesprochen [ʃə] <p>K1FS2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], [ʒ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „au“ als [o], „u“ als [y], e als [ə] Probleme: „ei“ [ɛ], „ge“ nicht stimmhaft ausgesprochen [lə fʁomaʃ] <p>Durch die korrekte Aussprache von [ʁ], [ʒ] und den Nasalen [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃] „klingen“ beide ziemlich französisch. Wenn [ʒ] nicht stimmhaft, sondern als [ʒ] ausgesprochen wird, erkennt man den Einfluss der (schweizer-)deutschen Sprache.</p>	<p>K1FS1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „oi“ als [wa], „ou“ als [u], „e“ als [ə], „eu“ als [œ], „se“ als [z] Probleme: „ai“ [ai], „eu“ [ə], „juste“ nicht stimmhaft ausgesprochen [ʒyst] <p>K1FS2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɔ̃], „ou“ als [u], „u“ als [y] Probleme: „j“ von „juste“ nicht stimmhaft ausgesprochen [ʒyst] 	<p>K1FS1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „e“ als [ə], „u“ als [y], „ou“ als [u], „ai“ als [ɛ], „oi“ als [wa], [ʒ] bei <i>juste</i> Probleme: Unsicherheit bei „au“ als [o] – insbesondere bei Parallelwort Dinosaurier. Unterschiedliche Aussprache von „e“ und „é“ (<i>trouve – trouvé</i>), stummes „e“ am Wortende (<i>traverse</i>), stummes „ent“ als Wortende (<i>servent</i>), „oi“ als [ua] (<i>roi</i>), „ou“ als [u], „au“ als [o] (insbesondere bei Parallelwort <i>miauler</i>), [ʃ] bei <i>jaune</i> oder <i>objet</i>, „eu“ als [œ] (<i>feu</i>) <p>K1FS2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „u“ als [y], „ou“ als [u], „e“ als [ə], „oi“ als [wa] Probleme: Unsicherheit bei „au“ als [o] – insbesondere bei Parallelwort Dinosaurier. Unterschiedliche Aussprache von „e“ und „é“ (<i>trouve – trouvé</i>), „eu“ als [œ] (<i>feu</i>) <p>Durch die korrekte Aussprache von [ʁ], [ʒ] und den Nasalen [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃] „klingen“ beide ziemlich französisch. Der (schweizer-)deutsche Einfluss wird insbesondere bei deutsch-französischen Parallelwörtern hörbar.</p>	<p>E1., K1FS1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „ai“ als [ɛ], „e“ als [ə], „j“ als [ʒ] Probleme: In dieser Sequenz sind keine Probleme auszumachen. <p>E1, K1FS2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „ai“ als [ɛ], „e“ als [ə], „eu“ als [œ] Probleme: In dieser Sequenz sind keine Probleme auszumachen. <p>E2., K1FS1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], [ʁ], „u“ als [y], „ou“ als [u], „j“ als [ʒ], „eu“ als [œ], „se“ als [z], „oi“ als [ua], „au“ als [o] Probleme: K1FS1 spricht bei der ersten Korrektur von <i>coiffeuse</i> die Endung -e aus. <p>E2, K1FS2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: „ou“ als [u], „j“ als [ʒ], [ʁ], „ci“ als [si], „u“ als [y] Probleme: Beim deutsch-französischen Parallelwort <i>fleuriste</i> spricht K1FS2 „eu“ nicht als [œ], sondern in Anlehnung an die deutsche Aussprache als [o] aus.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>K1FS3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „e“ als [ø], „se“ als [z], „ou“ als [u] Probleme: Spricht „au“ als [au] aus. Relativ wenig Output, einiges kann nicht beobachtet werden (z.B. „u“ als [y], „j“ als [ʒ]) <p>K1FS4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „u“ als [y], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „se“ als [z], „ou“ als [u], „au“ als [o] Probleme: Vertauscht Vokale (oswua anstatt wuaso) Spricht -é nicht aus (cri anstatt crié) Relativ wenig Output, einiges kann nicht beobachtet werden (z.B. „e“ als [ø]) <p>Durch die korrekte Aussprache von [ʁ] und den Nasalen [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃] „klingen“ beide ziemlich französisch. Wenn bestimmte deutsch-französische Parallelwörter mit deutscher Aussprache ausgesprochen werden (z.B. Kontinent / Afrika), erkennt man den Einfluss der (schweizer-)deutschen Sprache.</p>	<p>K1FS3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „e“ als [ø], „se“ als [z], „ou“ als [u] Probleme: „ge“ von „rouge“ nicht stimmhaft ausgesprochen ([ʁuʒ]), u als [u] ([tulp]), Schluss-e oder Schluss-t ausgesprochen ([ʁoʒe] / [sport]). Spricht „rose“, „Christiane“, „sport“, „tulipe“, „salade“ in Anlehnung an die deutsche Aussprache aus. <p>K1FS4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „u“ als [y], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „se“ als [z], „ou“ als [u], „au“ als [o], „gn“ als [ɲ] Probleme: „ge“ von „rouge“ nicht stimmhaft ausgesprochen ([ʁuʒ]), vertauscht „oi“ [wa] mit „ou“ [u] 	<p>K1FS3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „ou“ als [u], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „e“ als [ø], „eu“ als [œ], „ch“ als [ʃ], „u“ als [y] Probleme: [ʒ] bei <i>j'ai / argent</i> als [ʃ] ausgesprochen, stummes s am Wortende (<i>portugais / anglais, secours</i>). Spricht „sandwich“ in Anlehnung an die deutsche Aussprache aus, spricht „Bâle“ und „langues“ in Anlehnung an die englische Aussprache aus. <p>K1FS4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „ou“ als [u], „u“ als [y], „e“ als [ø], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „au“ als [o], „oi“ als [wa], „gn“ als [ɲ] Probleme: Probleme mit dem (unbekannten) Wort <i>empreintes</i>, stummes „e“ am Wortende (<i>traverse</i>), stummes „ent“ als Wortende (<i>servent</i>) 	<p>E1:</p> <p>K1FS3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „ai“ als [ɛ], „e“ als [ø], „eu“ als [œ] Probleme: [ʒ] bei <i>j'aimerais</i> als [ʃ] <p>K1FS4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: [ʁ], „ai“ als [ɛ], „e“ als [ø] Probleme: [ʒ] bei <i>j'aimerais</i> als [ʃ], Endung nicht hörbar (-te) <p>E2:</p> <p>K1FS3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „ou“ als [u], [ʁ], „que“ als [k], „e“ als [ø], „eu“ als [œ] Probleme: [ʒ] bei <i>je</i> oder ab und zu auch bei <i>juste</i> als [ʃ], <p>K1FS4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Aussprache: Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „u“ als [y], [ʁ], „e“/„eu“ als [ø] Probleme: [ʒ] bei <i>je pense</i> als [ʃ], spricht die Endung „se“ als [s], anstatt als [z] aus (<i>coiffeuse</i>)

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: „qu“ als [k], „u“ als [y], „gn“ als [ɲ], [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „e“ als [ə], „j“ als [ʒ], „ou“ als [u] • Probleme: In diesem Auszug keine Ausspracheprobleme. <p>K1FS6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: [ʁ], „u“ als [y], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „ch“ als [ʃ], „ou“ als [u], „e“ als [ə], „oi“ als [wua] • Probleme: Spricht stummes -e aus (z.B. mamifε:ʁε, juvεsukɪ) „j“ als [ʃ], „au“ als [u] <p>K1FS5 „klingt“ ziemlich französisch. Bei K1FS6 ist der deutschsprachige Einfluss in der Aussprache eindeutig zu erkennen.</p>	<p>K1FS5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „qu“ als [k], [ʁ], „e“ als [ə], „u“ als [y], „ou“ als [u] • Probleme: „j“ von „jouer“ nicht stimmhaft ausgesprochen [[ue], „ge“ von „rouge“ nicht stimmhaft ausgesprochen ([ʁu])] <p>K1FS6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: „j“ als [ʒ], [ʁ], „u“ als [y], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „ch“ als [ʃ], „ou“ als [u], „e“ als [ə], „oi“ als [ja], <i>liaison</i> vor aspiriertem „h“ ([te 'εʁo]). 	<p>K1FS5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „au“ als [o], „e“ als [ə] (ausser bei <i>secours</i>), „u“ als [y], „ai“ als [ɛ], „oi“ als [wa], „ge“ als [ʒ] • Probleme: Unsicherheit bei „ei“ als [ɛ], „e“ am Wortende als stummes e (<i>langues, bananes</i>), „r“ am Wortende als stummes „r“ (<i>appeler</i>), „s“ am Wortende als stummes „s“ (<i>secours</i>) <p>K1FS6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: [ʁ], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], „u“ als [y] (aber „u“ als [u] bei <i>fruit</i>), „ai“ als [ɛ], „e“ als [ə], „eu“ als [œ] • Probleme: „e“ am Wortende als stummes e (<i>Bâle</i>), „ent“ als stumme Endung (<i>servent</i>), „oi“ als [wa] (<i>roi</i>) <p>Wenn die stummen Wortendungen ausgesprochen werden, erkennt man den Einfluss der (schweizer-)deutschen Sprache.</p>	<p>E1:</p> <p>K1FS5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: [ʁ], „ai“ als [ɛ], „e“ als [ø] • Probleme: [ʒ] bei <i>j'aimerais</i> als [ʒ] <p>K1FS6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: [ʁ], „ai“ als [ɛ], „e“ als [ø] • Probleme: [ʒ] bei <i>j'aimerais</i> als [ʒ] <p>E2:</p> <p>K1FS5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: „u“ als [y], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], [ʁ], „ai“ als [ɛ], „ci“ als [si], „eu“ als [œ] • Probleme: [ʒ] bei <i>je</i> als [ʒ], „e“ am Wortende als stummes e (<i>artiste</i>) <p>K1FS6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Aussprache: „ou“ als [u], Nasale [ɑ̃, ɛ̃, ɔ̃], [ʁ] • Probleme: [ʒ] bei <i>je</i> als [ʒ]

D3.2 Flüssigkeit				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	K1FS1 und K1FS2 machen keine längeren Pausen zwischen den Sequenzen. Innerhalb einer Sequenz sprechen beide fließend; K1FS1 muss anfangs mehrmals ansetzen, dann wird auch er/sie fließend.	K1FS1 und K1FS2 machen keine längeren Pausen zwischen den Sequenzen. Innerhalb einer Sequenz sprechen beide fließend; K1FS1 macht jeweils eine kurze Pause zwischen dem Satzanfang und dem Satzende. <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:04] / [00:16] [ʃə päs kə (...)] 	K1FS1 und K1FS2 machen keine längeren Pausen zwischen den Sequenzen, bis auf die Sequenz der Klärung der Aufgabenstellung in C1 ([01:33] – [02:13]) und in C2 ([02:06] – [02:26]). Innerhalb einer Sequenz sprechen beide relativ fließend (max. Pausen von 1' bis 3'). Dabei verwenden sie kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen.	E1: K1FS1 und K1FS2 sprechen den Satz flüssig vor. E2: K1FS1 und K1FS2 machen keine längeren Pausen zwischen den Sequenzen, die Pausen ergeben sich durch die Wartezeit bei der Pantomime. Innerhalb einer Sequenz sprechen beide fließend.
K1FS3 / K1FS4	K1FS3 und K1FS4 machen lange Pausen zwischen zwei Sequenzen (8-147"). Innerhalb einer Sequenz müssen beide bei komplizierteren Wörtern mehrmals ansetzen.	K1FS3 und K1FS4 sprechen innerhalb einer Sequenz beide fließend. Allerdings ergeben sich zwischen zwei Sequenzen jeweils längere Pausen, weil K1FS4 die richtige Antwort notiert resp. ein Gutzeichen macht.	K1FS3 und K1FS4 sprechen innerhalb einer Sequenz beide fließend. Dabei verwenden sie kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen. Gegen Ende von C2 werden die Pausen länger (4') und die Unterbrüche in Mundart nehmen zu.	E1: K1FS3 ist der erste Schüler, der im Plenum vor der Klasse den Satz aufsagen muss. Es vergehen 16 Sekunden bis zu seinem ersten Versuch. Bei der Sequenz muss er zweimal ansetzen. Er stockt etwas vor seinem Berufswunsch. K1FS4 wird von Lehrperson unterbrochen und setzt deshalb zweimal an. Die Sequenz spricht er flüssig. E2: K1FS3 und K1FS4 machen innerhalb der Sequenzen jeweils eine Pause zwischen dem Satzanfang und dem Satzende, das sie im Heft oder an der Wandtafel suchen. <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [00:44] [ʃə päs kə ty e] (schaut ins magazine) (2) [yn (1) kuaføs] • K1FS3 [04:40] [ʃə päs kə ty e] (schaut ins magazine) (2) [pʁofesione] Zwischen den Sequenzen ergeben sich keine längeren Pausen; diese ergeben sich durch die Wartezeit bei der Pantomime.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS5 / K1FS6	K1FS5 und K1FS6 machen immer wieder kürzere Pausen zwischen zwei Sequenzen (2-13"). Innerhalb einer Sequenz müssen beide bei komplizierteren Wörtern mehrmals ansetzen.	K1FS5 und K1FS6 machen immer wieder kürzere Pausen zwischen zwei Sequenzen (2-6"). Innerhalb einer Sequenz muss K1FS5 manchmal mehrmals ansetzen.	K1FS5 und K1FS6 sprechen innerhalb einer Sequenz beide fließend. Dabei verwenden sie kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen. Zwischen zwei Sequenzen machen sie immer wieder kürzere Pausen (3-7").	E1: K1FS5 setzt bei der Sequenz drei Mal an. K1FS6 spricht den Satz flüssig vor. E2: K1FS5 macht innerhalb der Sequenzen jeweils eine Pause zwischen dem Satzanfang und dem Satzende, das er/sie im Heft oder an der Wandtafel sucht: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [04:44] [ʒə päs kə ty e yn (3) aʁ.tis.te] • K1FS5 [05:49] [ty e . pœ' ɛ:tə œ (3) polisie:ʁ] K1FS6 spricht die Sequenzen flüssig: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [01:36] [ʃpäs kə ty es yn mixə di kyisinie]

D3.3 Spektrum sprachlicher Mittel				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>K1FS1 und K1FS2 können kurze, memorierte Wendungen aus einem begrenzten Repertoire teilweise korrekt verwenden. Sie brauchen verschiedene Satzanfänge:</p> <p>K1FS1: <i>Je pense que c'est...</i> K1FS2: <i>Je pense que c'est..., C'est peut-être..., Est-ce... ?</i> Ausserdem verwendet K1FS1 „<i>Oui c'est juste.</i>“, K1FS2 bestätigt mit „<i>Oui.</i>“.</p> <p><i>Je pense que c'est</i> wird in 7 von 10 Fällen fehlerhaft verwendet, obschon dieser <i>chunk</i> bei der Einführung durch L1 formal analysiert wurde (Verb <i>être</i> / unpersönliches Pronomen <i>ce/c'</i>):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. K1FS2 [00:29] <i>Je pense que cent vingt mètres.</i> (kein c'est) 2. K1FS1 [00:39] <i>Je pense que c'est Antarctique</i> (kein en) → dieser Satz wurde bei der Einführung im Plenum wiederholt. 3. K1FS1 [01:15] <i>Je pense que à Rome</i> (kein c'est) 4. Korrekt: K1FS2 [01:41] <i>Je pense que c'est la chauve-souris.</i> 5. K1FS1 [02 :00] <i>Je pense que Mount Everest</i> (kein c'est) 6. K1FS1 [02 :21] <i>Je pense que Neil Armstrong</i> (kein c'est) 7. K1FS2 [06 :23] <i>Je pense que est le fromage</i> (kein c') 8. K1FS1 [08:40] <i>Je pense que «au revoir»</i> (kein c'est) 9. Korrekt: K1FS2 [08:41] <i>Je pense que c'est «au revoir»</i> 10. Annähernd korrekt: K1FS1 [09 :10] <i>Je pense que c'est Pierre</i> ([zø] für c'est) 	<p>K1FS1 und K1FS2 können kurze, memorierte Wendungen aus einem begrenzten Repertoire korrekt verwenden. Sie beginnen die Sätze entweder mit <i>Je pense que tu...</i> oder mit <i>Je pense que ton/ta... est...</i></p> <p>K1FS1 formuliert in der Interaktion mit K1FS2 insgesamt 7 Hypothesen. Bei den beiden ersten beginnt sie mit dem vorgegebenen Satzanfang und bildet korrekte Sätze. Beim dritten vergisst sie es zuerst, korrigiert sich dann aber selber und fügt ihn hinzu. Bei den 4 letzten Hypothesen beschränkt sie sich auf die Aussage, ohne Satzanfang.</p> <p>→ Am Anfang streng nach Vorgabe, dann geht die Vorgabe vergessen.</p> <p>K1FS2 antwortet mit <i>Oui c'est juste., Oui., Non, c'est..., Non...</i></p> <p>Bei der letzten Antwort verwendet K1FS1 keinen Satzanfang wie vorgegeben, sondern liefert direkt die richtige Antwort, da sie zuvor die falsche Antwort gegeben hatte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:55] [də lo mineka] i ha s fausche gläse <p>→ Bei diesem inhaltlichen Missverständnis erfolgt auch ein sprachlicher Bruch.</p>	<p>K1FS1 und K1FS2 können kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden. Sie verwenden <i>chunks</i> wie <i>Oui / Oui, c'est juste.</i> Die selbst gebauten Fragesätze von K1FS1 und K1FS2 sind alle korrekt.</p>	<p>E1: Die Schüler*innen produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.</p> <p>E2: K1FS1 und K1FS2 können die memorierten Sätze / Ausdrücke grundsätzlich korrekt verwenden. Sie verlieren keine Zeit mit Nachschauen im Heft oder an der Wandtafel.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	K1FS3 und K1FS4 verwenden bei den Antworten auf die Quizfragen isolierte Einzelwörter.	K1FS3 und K1FS4 können kurze, memorierte Wendungen aus einem begrenzten Repertoire korrekt verwenden. Sie beginnen die Sätze entweder mit <i>Je pense que tu...</i> oder mit <i>Je pense que ton/ta... est... / Je pense que tes... sont...</i> Sie formulieren je 9-10 Hypothesen. K1FS3 antwortet mit <i>Non</i> , ... oder mit <i>Oui</i>	K1FS3 und K1FS4 verwenden bei den Antworten auf die Wissensfragen isolierte Einzelwörter. Die Sequenzen sind häufig durch Einschübe in Mundart unterbrochen. Die Fragen werden mehr oder weniger korrekt gestellt.	E1: Die Schüler*innen produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen. E2: K1FS3 und K1FS4 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und Reduktionen kommen. Sie verlieren viel Zeit mit Nachschauen im Heft oder an der Wandtafel.
K1FS5 / K1FS6	K1FS5 und K1FS6 können kurze, memorierte Wendungen aus einem begrenzten Repertoire teilweise korrekt verwenden. Sie brauchen verschiedene Satzanfänge: K1FS5: <i>Je pense que c'est... , Est-ce... ?</i> K1FS6: <i>Je pense que c'est..., Est-ce peut-être...</i> Beide bestätigen mit „ <i>Oui</i> .“ oder „ <i>Ouais</i> .“. Der chunk „ <i>Je pense que c'est...</i> « wird von beiden systematisch fehlerhaft als « <i>Je pense que *est</i> » verwendet, obschon er explizit und mit formaler Analyse von L1 eingeführt wurde: <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [06:32] ʒə pɔ̃s (.) kə ɛ sɑ̃ vɛ̃t mɛ:tɔ̃ • K1FS6 [06:40] ʒə pɔ̃s kə ɛ ɑ̃n ɑ̃tɑ̃ktik → Je pense que *est en Antarctique. • K1FS6 [07:19] ʒə pɔ̃s kə ɛ la ʃuvɛsubi. • K1FS5 [07:41] ʒə pɔ̃s kə ɛ munt ɛ:vɛ:rɛ:st • K1FS5 [08:18] ʒpɔ̃s kə ɛ tʃapɔ̃n K1FS6 sagt 2x: [05:48 und 07:50] Qui <i>*est</i> marché sur la lune... ? → ev. auf negativen Transfer aus dem Deutschen zurückzuführen.	K1FS3 und K1FS4 können kurze, memorierte Wendungen aus einem begrenzten Repertoire korrekt verwenden. K1FS6 beginnt die Sätze entweder mit <i>Je pense que tu...</i> oder mit <i>Je pense que ton/ta... est... / Je pense que tes... sont...</i> Er/Sie formuliert 10 Hypothesen und beginnt bis auf die letzte alle mit einem Satzanfang. Vor der letzten Hypothese lacht sie und wartet dann noch 3 Sekunden. Dann erfolgt eine Aussage ohne Satzanfang und es fehlt auch ein «et». <ul style="list-style-type: none"> • K1FS6 [02:14] (lacht) [02:20] (3) [ʔa nuʁityʁ e ta buasɔ̃ pʁɛfɛʁɛ sɔ̃ le ʁɔ̃it (1) lə kɔka] K1FS5 antwortet mit <i>Non</i> , ... oder mit <i>Oui</i>	K1FS5 und K1FS6 verwenden bei den Antworten auf die Wissensfragen isolierte Einzelwörter. Die Fragen werden mehr oder weniger korrekt gestellt.	E1: Die Schüler*innen produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen. E2: K1FS5 und K1FS6 können sehr elementare Wendungen verwenden. Dabei kann es zu Versprechern, Auslassungen und Reduktionen kommen.

D4 Plurilinguales Sprechen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS1 / K1FS2	<p>Englische oder deutsche Namen werden anders ausgesprochen; teilweise wird auch experimentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:00] [maunt ε:vε:rε:st] → „ou“ und „r“ englisch ausgesprochen • K1FS1 [02:21] nejl armstroŋ → „ei“ von Neil wie in Mundart ausgesprochen, „r“ von Armstrong englisch ausgesprochen • K1FS2 [04:37] levi ftraus (1) livæi ftraus → zwei Versuche: zuerst auf Deutsch ausgesprochen, dann auf Englisch. • K1FS2 [06:45] la tuʁ eifel → „ei“ von Eiffel wie im Deutschen ausgesprochen. <p>Die Aussprache wird durch den deutschen/englischen Einfluss zwar fehlerhaft, aber das Verständnis der Ausdrücke dürfte dafür gesichert sein.</p>	<p>Bei K1FS1 und K1FS2 kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden.</p> <p>Auch den Ortsnamen New York spricht K1FS1 Französisch aus (vgl. 00:28).</p>	<p>K1FS1 und K1FS2 sprechen beide <i>dinosaure</i> in Anlehnung an die deutsche Aussprache aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [00:29] [dinozauʁ] • K1FS2 [03:23] [dinozauʁie:] <p>K1FS1 spricht <i>miaule</i> in Anlehnung an die deutsche Aussprache aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [02:26] [miaul] <p>K1FS1 korrigiert die Aussprache von <i>Chillon</i>, zuerst in Anlehnung an englische Aussprache ausgesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [01:51] [a tʃi a fʃjʃ] <p>K1FS1 spricht <i>sandwich</i> in Anlehnung an englische Aussprache aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS1 [03:02] [lə sœndwitʃ] <p>Die Aussprache wird durch den deutschen/englischen Einfluss zwar fehlerhaft, aber das Verständnis der Ausdrücke dürfte dafür gesichert sein.</p>	<p>E1: Es kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p> <p>E2: K1FS1 spricht bei der ersten Korrektur von <i>coiffeuse</i> die Endung -e aus. Die Aussprache wird dadurch zwar fehlerhaft, aber das Verständnis dürfte dafür gesichert sein.</p> <p>K1FS2 spricht beim deutsch-französischen Parallelwort <i>fleuriste</i> „eu“ nicht als [œ], sondern in Anlehnung an die deutsche Aussprache als [o] aus. Die Aussprache wird dadurch zwar fehlerhaft, aber das Verständnis dürfte dafür gesichert sein.</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K1FS3 / K1FS4	<p>Englische Namen oder deutsch-französische Parallelwörter werden englisch resp. deutsch ausgesprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [04:17] [maunt ɛvɛrɛst] → „ou“ und „r“ englisch ausgesprochen • K1FS4 [05:30] [kɛl ɛ lœ ply ɡʁã kontinent] → kein Nasale bei <i>continent</i> • K1FS3 [05:33] [afrika] • K1FS4 (3) [lafɛik] <p>→ bei deutsch-französischem Parallelwort übernimmt K1FS4 die deutsche Aussprache. Dies verleitet K1FS3 dazu, die Antwort ebenfalls auf Deutsch zu geben. K1FS4 korrigiert die Antwort dann aber wieder zurück ins Französische.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS4 [06:41] [awek kɛl sɛvɛal fe popkorn popkɔʁn] <p>→ spricht deutsch-französisches Parallelwort zuerst mit schweizerdeutschem „r“ aus und korrigiert dann die französische Aussprache.</p>	<p>K1FS3 spricht englische Namen oder deutsch-französische Parallelwörter englisch resp. deutsch aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [00:54] [ʁoze] • K1FS3 [01:23] [kɛstiane] • K1FS3 [00:05] [spɔʁt] • K1FS3 [00:57] [la tulp] • K1FS3 [01:27] [salat] • K1FS3 [01:10] [hj jɛvɔ] <p>Bei K1FS4 kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p>	<p>K1FS3 spricht <i>sandwich</i> in Anlehnung an deutsch / englische Aussprache aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [02:09] [lɛ sãdvitʃ] <p>K1FS3 spricht <i>Bâle</i> und <i>langues</i> in Anlehnung an die englische Aussprache aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [00:06] [beʃ] • K1FS3 [00:12] [lanʒuitʃ] 	<p>E1: Es kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p> <p>E2: K1FS3 spricht <i>astronaute</i> in Anlehnung an die deutsche Aussprache aus. Gleichzeitig verzichtet er auch auf den französischen Satzanfang.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS3 [06:29] [tu astronaut] • K1FS4 <i>non</i>. <p>Bei K1FS4 kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden.</p>
K1FS5 / K1FS6	<p>K1FS5: Ausdrücke, die ans Deutsche / Englische erinnern, werden deutsch ausgesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [06:49] ʃ ɡɔ̃ndɛl (Ähnlichkeit „gondole“ und „Gondel“) • K1FS5 [06:20] futbal (Ähnlichkeit „football“ und „Fussball“) • K1FS5 [08:18] tʃapɔn (Ähnlichkeit „Japon“ und englisches „Japan“) <p>Englische Namen werden mit englischer Aussprache ausgesprochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [07:41] munt ɛ:vɛ:rɛ:st • K1FS6 [07:50] nil armstroŋ 	<p>K1FS5 passt ein Wort, das ihn ans Italienische erinnert, ans italienische <i>tulipano</i> an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K1FS5 [01:40] [se la tulpa] <p>Bei K1FS6 kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p>	<p>C1: -- C2: K1FS6 spricht <i>rivière</i> in Anlehnung an die englische Aussprache aus: K1FS6 [00:29] [bivɛʁ]</p> <p>K1FS6 spricht normalerweise „u“ als [y] aus, aber bei <i>fruits</i> spricht sie/er „u“ als [u] aus. Vielleicht tut K1FS6 dies, weil <i>fruit</i> ein Parallelwort von „Frucht“ ist.</p>	<p>E1: Es kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p>

Fokusschülerinnen und -schüler von Klasse West (K2)

- K2FS1: Karim (leistungsstark)
- K2FS2: Adriano (leistungsstark)
- K2FS3: Mehmet (mittelmässig)
- K2FS4: Anna (mittelmässig)
- K2FS5: Hanad (leistungsschwach)
- K2FS6: Goran (leistungsschwach)

D1 Mündliche Interaktion

D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben

D1.1.1 Nutzung der Lernzeit

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	Zur Verfügung stehende Lernzeit: 1083“ Davon Pausen: 328“ Davon Exkurs: («ferme ta gueule!») 38“ Total Lernzeit : 717“ = 66% K2FS1 und K2FS2 nutzen ungefähr die Hälfte der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen.	K2SF1 und K2FS2 kommen als einzige Fokuslernde zur mündlichen Bearbeitung der Aufgabe. Lernzeit: 100%	Ja, im Plenum. 02:43-19:31: TOTAL: 16:48 (1008“) K2FS1 04:01-04:04: Antwortet auf Deutsch: „Ich habe keine Liebessängerin.“ 05:45-05:48: Stellt eine Frage: „Comment s'appelle ta mère?“ 07:48-07:50: Gibt falsche Antwort: „Michael Jackson“. 08:52-08:53: Beantwortet die Frage von L2, wie man „von“ sage: „de“ 10:51-10:54: Beantwortet Frage von S10: „ah ich weiss es nur für Apple. Steve Jobs“ 15:13-15:15: Stellt eine Frage: „Qui a écrit Harry Potter?“ 17:18-17:20: Kommentiert Frage von Goran: ich weiss es wir haben's zusammen gemacht. K2FS2 03:28-03:49, 05:16-05:19: Trägt eine Frage vor, wird von L2 korrigiert, wiederholt die korrekte Form. (chanteure → chanteuse). Kommentiert, warum niemand eine Antwort gibt. 06:41-06:43: Korrigiert Frage von Mitschüler (anstelle L2): „Quelle est la capitale de Suisse?“ 07:48-07:49: Beantwortet Frage, obschon er nicht von L2 aufgerufen wird: „ein Japaner“ 08:05-08:11: Fordert Mitschüler auf, etwas nachzuschlagen: „jo lueg mau nache.“ 08:25-08:33: Fragt bei L2 nach, ob sie die Lerneinheit bis im Sommer fertig machen würden. 08:49-08:52: Lacht über „Schapan“, Wortkreation des Mitschülers S8 und bringt es mit dem Ausdruck Shampoo in Verbindung. 09:30-09:33: Kommentiert, warum er Frage nicht beantwortet: „i bi so schlächt i Geografie.“ 09:43-09:45: Begründet gegenüber L2, warum er nicht die Frage beantwortet („Ich möchte, dass	Zur Verfügung stehende Lernzeit: K2FS1 und K2FS3: 160“+258“+24“+132“=574“ Davon Pausen: 70“ Genutzte Zeit: 87.8% K2FS2 mit K2FS4: 433“+631“=1064“ Davon Pausen: 151“ Genutzte Zeit: 85.8%

		<p>alle mitmachen."): „ja aber wenn ich's nicht weiss.“ 10:08-10:12: Fragt nach: (Bitte um Klärung mit Intonation) „de la?“ und kommentiert: „i bi scheisse i Geografie“. Offenbar ein echter Lernanlass für ihn, will Antwort kennen. 12:32-12:40: Wiederholt Frage von S6, nachdem L2 seine Frage nicht verstanden hat. 12:52-12:53: Erklärt angegebene Regel von L2 in seinen Worten, zeigt ins Heft von S6. 13:45-13:47: Wird von L2 aufgerufen, um Annas Frage zu beantworten. Er antwortet direkt auf Französisch: „C'est une île en Italie.“ 14:42-14:45: Übersetzt die Frage von S12, weil Antwort darauf ausbleibt (unaufgefordert). 16:13-16:15: Korrigiert [kʷä̃sã] von S10 zu [kʷuä̃sã]. 16:29-16:36: Beantwortet Frage „Qui a inventé le croissant?“ wie folgt: ah ich weiss es [...].Irgendein Franzose mit Langeweile glaube ich. 17:00-17:06: Reagiert bei Aussage von L2: Maintenant on va faire une autre activité mit: Kann ich auch noch eines lesen? 17:24-17:26: Beantwortet Frage von Goran: la baleine bleue. 17:33-19:27: Stellt Frage, sichert sich zuvor bzgl. Verbs ab (couler). Stellt Frage auf Französisch, übersetzt sie direkt ins Deutsche. Schlägt vor, die Frage selber, aber auf Deutsch, zu beantworten.</p>	
K2FS3 / K2FS4	<p>K2FS3 und K2FS4 - nutzen die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (70-100%): Total Lernzeit: 842“ Davon abgelenkt durch L2 oder andere Gruppe: 147“ Total: 82%</p>	<p>K2FS3 03:04-03:12: Spricht aber mehrheitlich auf Deutsch, da er die Frage „Comment dit-on cochon en allemand?“ beantwortet. 07:00-07:33: Beantwortet Frage zuerst auf Deutsch: „bitte bitte natürlich Bern.“, wird dann von L2 aufgefordert, es auf Französisch zu versuchen: „est Berne“, wird dann von L2 erneut aufgefordert, einen ganzen Satz zu machen: „est Berne. Ah, la capitale de Suisse est Berne.“ 07:39-07:41: Organisation des Arbeitens auf Mundart: „äh i fa nomau a.“ 07:41-07:48: Stellt eine Frage: „Qui a inventé *le playstation?“ Kommentiert die Antwort auf Deutsch: „Ich hab nicht den genauen, einfach“ 09:45-09:47: Begründet gegenüber L2, warum er nicht die Frage beantwortet („Ich möchte, dass alle mitmachen.“): „i ha ke ahnig wo“. Beantwortet Frage dann aber trotzdem: 10:03-10:04: „En France“ 15:21-15:23: Kann Frage von Karim nicht beantworten: „Nein ich weiss nicht.“ 16:13-16:15: Korrigiert [kʷä̃sã] von S10 zu [kʷuä̃sã]. 16:27-16:31: Beantwortet Frage „Qui a inventé le croissant?“ wie folgt : Bäck [fʷä̃s, la fʷä̃s] K2FS4 13:21-13:30: Beantwortet Frage nach Lieblingsfußballspieler auf Deutsch: „nein ich habe keinen“, korrigiert dann zu „Marco Reus“. 13:35-13:40: Stellt ihre Frage: [u se tʷufe] Sizilien → code-switching 15:07-15:08: Beantwortet Frage, wo sie gerne leben möchte: „En Suisse.“</p>	

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 nutzen die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (70-100%): Total Lernzeit: 828" Davon abgelenkt: 226" Total: 72% L2 unterstützt die Gruppe vier Mal: 02:22-03:13 = 51" / 05:58-06:17 = 19" / 08:13-09:57 = 104" / 12:27-13:51 = 84" / Total: 258" / 4'18"	-	K2FS5 04:20-04:21: beantwortet Frage auf Deutsch: „Ich habe viele habe ich“ (lacht) 12:42-12:44: Beantwortet – unaufgefordert – eine Frage: „Messi“. 13:25-13:33: Meldet sich auf die Frage nach dem Lieblingsfußballspieler und kommentiert Annas Antwort: „Ja, das war klar.“ 16:15-16:17: Wiederholt die Korrektur von [kʁä̃sã] von S10 zu [kʁuäsã]. K2FS5 und K2FS6: 06:27-06:29 Erklären auf Deutsch resp. in der Schweizer Mundart, dass sie Platz getauscht haben. K2FS6 17:00-17:06: Reagiert bei Aussage von L2: Maintenant on va faire une autre activité mit: ah ich hab noch eines. 17:12-17:16: Stellt seine Frage: Quelle est la plus grande baleine?	-
D1.1.2 Effektive Sprechzeit				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	Verwenden Zeit für Aushandeln der Antwort, was in der Schulsprache erfolgt (z.B. [03:00-04:01] → 27" + 3" + 6" + 51" (Golferwissen: [06:23-07:14]), Total: 87" Total Lernzeit – Pausen – Exkurs - Aushandeln auf Deutsch = 630" echte Sprechzeit = 58%	Erste 45" Vorbereitung der Sprechaufgabe (K2FS2 ist noch nicht bereit), dann durchgehende Bearbeitung der Aufgabe. Einmal 10" Pause, dann 5" + 13" Pause Total: 05:16 Effektive Sprechzeit: 04:03 → 77%	K2FS1: TOTAL: 00:16 → 1.5% K2FS2: TOTAL: 03:18 → 19.6%	K2FS1 und K2FS2 machen keine längeren Pausen und sie sprechen fast durchgehend, allerdings alternieren sie die Schulsprache und die Zielsprache.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 machen immer wieder längere Pausen zwischen den Sequenzen (26-40%). Lernzeit – Pausen – Ablenkung = 842" – 147" – 470" = 225" → 27%	-	K2FS3: TOTAL: 01:01 → 6.1% K2FS4: TOTAL: 00:16 → 1.6%	K2FS3 und K2FS4 machen keine längeren Pausen und sie sprechen fast durchgehend, allerdings alternieren sie die Schulsprache und die Zielsprache.
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 machen immer wieder Pausen zwischen den Sequenzen (41-69%). Lernzeit – Pausen – Ablenkung = 828" – 226" – 60" = 540" = 65%	-	K2FS5: TOTAL: 00:15 → 1.5% K2FS6: TOTAL: 00:12 → 1.2%	-

D1.1.3 Interaktion in der Zielsprache				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 können die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler ungefähr zur Hälfte in der Zielsprache aufrechterhalten (41-59%). Deutsch: 44% Französisch: 56%	Deutsch: 91“, Französisch: 137“ 61%	Die Fokuslernen den interagieren wenig oder gar nicht in der Zielsprache mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler (0-25%).	K2FS1 kann die mündliche Interaktion mit K2FS3 nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (40%). K2FS2 kann die mündliche Interaktion mit K2FS4 nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (38%).
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 können die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler zu grossen Teilen in der Zielsprache aufrechterhalten (60-100%). Französisch: 84% Deutsch: 16% → Sie sprechen weniger als K2FS1 und K2FS2, aber mehr in der Zielsprache.	-		K2FS3 kann die mündliche Interaktion mit K2FS1 nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (40%). K2FS4 kann die mündliche Interaktion mit K2FS2 nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (38%).
K2FS5 / K2FS6	Total: 293“ Französisch: 182“ Deutsch: 111“ K2FS5 und K2FS6 können die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler zu grossen Teilen in der Zielsprache aufrechterhalten: 62%	-		-

D1.1.4 Berücksichtigung der Vorgaben im Lehrwerk				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk: Sie machen Aussagesätze ohne Satzanfang wie <i>Je pense que...</i> und nutzen diese <i>chunks</i> nicht (vgl. Einführung L2). Sie verwenden aber die Quizfragen aus dem Lehrwerk.	K2FS1 und K2FS2 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk: Sie machen Aussagesätze ohne Satzanfang wie <i>Je pense que...</i> und nutzen diesen <i>chunk</i> nicht (vgl. Einführung L2). Sie bestätigen mit <i>chunk</i> aus Lehrwerk.	Die Fokuslernenden berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht und nutzen keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.	Die Fokuslernenden berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk: Leitfragen und Sachtexte, aus denen sich die Antworten ableiten lassen. Keine Sprechblasen.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk: Sie machen Aussagesätze ohne Satzanfang wie <i>Je pense que...</i> und nutzen diese <i>chunks</i> nicht (vgl. Einführung L2). Sie verwenden aber die Quizfragen aus dem Lehrwerk.	-		
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk: Sie machen Aussagesätze ohne Satzanfang wie <i>Je pense que...</i> und nutzen diese <i>chunks</i> nicht (vgl. Einführung L2). Sie beantworten wenig gegenseitig die Fragen, verwenden aber die Quizfragen aus dem Lehrwerk.	-		-

D1.1.5 Berücksichtigung der Anweisungen der Lehrperson				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie bearbeiten Quiz-Nr. 6 und versuchen, dabei Französisch zu sprechen. Die Satzanfänge aus dem Lehrwerk verwenden sie nicht. Diese sind von Frau Huber zwar eingeführt, aber in den Beispielen nicht verwendet worden.	K2FS1 und K2FS2 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. K2FS2 erinnert K2FS1 daran, dass er französisch antworten müsse (vgl. [00:54] K2FS2 franz K2FS1 antwortet oft in beiden Sprachen: K2FS2 [01:40] ta couleur préférée est vert. K2FS1 [01 :46] nein das ist falsch. Bleu K2FS2 [01:48] ta fleur aimée est la rose. K2FS1 [01 :52] ja [wi]	Die Fokuslernenden bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Vgl. Einstiegssatz zur Aufgabe von L2: Fragen stellen und beantworten.	Die Fokuslernende n bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist: - Sie lesen und beantworten Wissensfragen, aber sie sprechen dabei nicht durchgehend Französisch und - sie bereiten keine Präsentationen für eine andere Gruppe vor.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie bearbeiten Quiz-Nr. 6 und versuchen, dabei Französisch zu sprechen. Die Satzanfänge aus dem Lehrwerk verwenden sie nicht. Zur Bestätigung verwendet K2FS3 Füllwörter wie „oui oui oui“ [02:29] oder „oui oui (1) bon bon bon“ [04:55].	-		
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. S1, der ebenfalls in der Gruppe mitarbeitet, stellt die Fragen und gibt die Antworten selber. K2FS5 und K2FS6 hören ihm nicht/kaum zu. Sie beantworten die meisten Fragen ebenfalls selber, bemühen sich aber, Französisch zu sprechen (vgl. Einführung L2).	-		

D1.2 Informationsaustausch				
D1.2.1 Informationen in der Zielsprache austauschen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 können grundsätzlich mit ihrem Lernpartner Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch: z.B. Kooperation [04:32-04:50], echte Wissensfragen, persönliche Meinung zu einer Quizfrage (dä isch nüm bekannt dä spieler [05:32], Korrektur [12:21-12:48], Metasprache (oh la nomau) [05:48-05:59].	K2FS1 und K2FS2 können grundsätzlich mit ihrem Lernpartner Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch: z.B. Arbeitsorganisation und Korrektur.	Die Fokuslernenden tauschen bei der mündlichen Interaktion die Informationen mehrheitlich in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht aus (vgl. Aufgabenbearbeitung im Plenum).	K2FS1 und K2FS3 tauschen bei der mündlichen Interaktion die Informationen mehrheitlich in der Schulsprache Deutsch aus. Sie lesen die Leitfrage auf Französisch vor, klären dann das Verständnis auf Deutsch, lesen den Sachtext und zitieren dann ggf. Antworten auf Französisch daraus. Die Bestätigung ist wieder auf Deutsch. Beispiel: <i>02:40 combien le corps [contient-il] de muscles pour sourire ? [...] Nous utilisons douze douze also douze (streckt seinen Zeigefinger) douze.</i> <i>Zwölf muskule um sich z bewege Nein. Man braucht also zwölf wukeln eh muskeln wu muskeln[...]</i> Sie sind bemüht, Französisch zu sprechen. K2FS1 erinnert K2FS3 daran (b), 04:14 red auf französisch ah onze ok. Sie wollen Frage auf F beantworten (d) 01:22: pourquoi warum? 01:53 parce que... 02:09 parce que... K2FS2 und K2FS4 tauschen bei der mündlichen Interaktion die Informationen mehrheitlich in der Schulsprache Deutsch aus. Die ersten 3.5 Minuten lang lesen sie alle Leitfragen laut vor, ohne die Antwort darauf zu suchen. Dann legen sie sich auf eine erste Frage fest, die sie beantworten wollen: Sumo. Sie lesen die Leitfrage auf Französisch vor, klären dann das Verständnis auf Deutsch, lesen den Sachtext und zitieren dann ggf. Antworten auf Französisch daraus, Bedeutungsklä rung ebenfalls auf Deutsch. Dann Verschriftlichung auf Französisch (Diktat), z.B. 01:32. Zitieren aus Sachtext auf F, Klärung auf D, verschriftlichen auf F: 10:21: le kiwi désigné... 11:05
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 können grundsätzlich mit ihrem Lernpartner Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch: z.B. Kooperation [01:43], echte Wissensfragen [02:23], Metasprache (ah nei da unde) [08:00].	-		

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 tauschen bei der mündlichen Interaktion mit ihrem Lernpartner die Informationen mehrheitlich in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht aus. Vgl. Anfang: S1 stellt eine Frage, K2FS6 stellt eine andere Frage, bevor die erste Frage beantwortet wird (Z. 1-6). Bei Z. 7-11 kommen 3 weitere Fragen hinzu, die die SuS bestenfalls gleich selbst beantworten (vgl. S1) oder die Lehrerin dazu befragen (Z. 11-18). Sie hören sich gegenseitig nicht zu und stehen immer wieder vor ähnlichen Fragen (z.B. Kann man Frankfurt als grössten Flughafen angeben, obschon er nicht auf der Liste steht? Vgl. Z. 3-6, Z. 11-15, Z. 21-23.)	-		-
D1.2.2 Fragen stellen und beantworten				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 können einander einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Satzanfänge aus dem Lehrwerk werden nicht berücksichtigt. Damit könnten längere Sätze hervorgebracht werden (vgl. Klasse Längmatt).	K2FS1 kann seinem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. K2FS2 kann seinem Mitschüler in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben resp. Erklärunen geben sowie Anweisungen ausführen. Er fordert ihn auf Französisch auf, zu beginnen (alors, alors, alors). Er hilft ihm, zurück zur Aufgabe zu finden, indem er ihm den Satzanfang auf Französisch vorsagt.	K2FS1 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig Fragen in der Zielsprache und gibt wenig Antworten: Er stellt 2 Fragen und beantwortet 3 Fragen auf Deutsch. Er kommentiert 1 Frage auf Deutsch. K2FS2 kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten: Er stellt 2 Fragen auf Französisch und beantwortet 3 Fragen (2 auf Französisch, 1 auf Deutsch). Ausserdem korrigiert, kommentiert und unterstützt er. Er spricht auch über andere Themen, auf Deutsch.	K2FS1 und K2FS3 können Fragen in der Zielsprache stellen. Sie antworten in Ein- oder Zweiwortsätzen. b) 02 :14 K2FS1: pour sourire okay K2FS3 douze muscles K2FS2 und K2FS4 können Fragen in der Zielsprache stellen. Sie antworten meistens in der Schulsprache oder zitieren Stellen aus dem Sachtext.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 können einander einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten.	-	<p>K2FS3 kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Er stellt 1 Frage auf Französisch und gibt 5 Antworten (Hälfte auf Französisch, Hälfte auf Deutsch inkl. <i>Code-switching</i>).</p> <p>K2FS4 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis keine Fragen in der Zielsprache und/oder gibt wenig bis keine Antworten. Sie stellt 1 Frage (<i>Code-switching</i>) und gibt 2 Antworten (1 Deutsch, 1 Französisch).</p>	
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 stellen zwar Fragen in der Zielsprache, aber treten damit nicht in eine mündliche Interaktion mit dem Mitschüler. Sie geben einander wenig bis keine Antworten.	-	<p>K2FS5 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis keine Fragen in der Zielsprache und/oder gibt wenig bis keine Antworten. Er stellt keine Frage und beantwortet 2 Fragen auf Deutsch.</p> <p>K2FS6 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis keine Fragen in der Zielsprache und/oder gibt wenig bis keine Antworten. Er stellt eine Frage (auf Französisch) und gibt keine Antwort.</p>	-

D1.2.3 Parsequenz oder Sequenzerweiterung				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	Total: 20 Sequenzen, alles Paarsequenzen (Frage-Antwort) Sequenzen rein F: 10 Sequenzen F-D: 6 Unvollständige Sequenzen: 4	20 Paarsequenzen, davon 11 rein französisch 7 F-D-gemischt 2 unvollständig 0 erweiterte Sequenzen	Die Fokuslernenden bilden wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort), da L2 moderiert.	K2FS1, K2FS2, K2FS3 und K3FS4 bilden wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Es liegen oft lange Zwischenteile in der Schulsprache Deutsch dazwischen. Z.B. K2FS2 und K2FS4: Frage bei 04:11: Comment se perd un combat de sumo ? Antwort 04:31, Bestätigung bei 04 :47 (Voilà). Weitere Antwort bei 05:14 : en sortant du cercle, dann wieder bei 05:22 ou en touchant le sol avec une autre partie du corps que ses pieds. ➔ Inhalt ist sehr anspruchsvoll, bedingt viele Zwischenphasen vor der Antwortformulierung (vs. z.B. act. B)
K2FS3 / K2FS4	Total: 16 Sequenzen, Paarsequenzen rein F: 4 Paarsequenzen F-D: 3 Erweiterte Sequenzen F: 3 Erweiterte Sequenzen F-D: 3 Unvollständige Sequenzen: 3	-		
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 bilden in der mündlichen Interaktion mit dem Mitschüler wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Die Fragen und Antworten liegen jeweils weit auseinander. Z.B. stellten K2FS5 und K2FS6 beide bei 05:44 die Frage „Quel est le plus grand animal marin?“ zum ersten Mal. Eine mögliche Antwort auf die Frage finden sie bei 07:09, in der Zwischenzeit werden 3 andere Fragen gestellt. Bei 09:15 stellt K2FS5 die Frage noch einmal im Beisein der Lehrerin. Abschliessend wird die Frage bei 11:32 beantwortet. S1 hatte dieselbe Antwort bereits bei 01:47 gestellt und bei 02:08 genau gleich beantwortet. Auch er experimentiert mit anderen Sprachen für Blauwal: [02:18] [balen blu (1) blœ]. Vielleicht hat K2FS5 dies am Rande mitbekommen?	-		

D2 Kommunikationsstrategien				
D2.1 Kompensieren				
D2.1.1 code-switching (F-D)				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	<p>K2FS1 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch, der Schweizer Mundart oder aus dem Englischen zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird. Er verwendet ein englisches Wort für une heure/an hour [08:20].</p> <p>K2FS2 verwendet kein <i>code-switching</i>.</p>	<p>K2FS2 rät K2FS1, auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch zurückzugreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird.:</p> <p>K2FS1 [01:05] eh eh wie seit me fast? Wie sagt man fast? K2FS2 [01:10] säg eifach fast Sag einfach fast. K2FS1 [01:12] fast</p> <p>K2FS1 verwendet ein englisches Wort für nager / swimming: K2FS1 [03:24] [e e (1) e] eh swimming K2FS2 [03:32] yes yes (lacht) K2FS1 [03:33] (lacht) Humoristische Einlage.</p> <p>K2FS1 verwendet ein deutsches Wort für voler / fliegen: K2FS1 [03:35] ton rêve de bonheur est fliegen K2FS1 [03:41] non habiter dans une belle ville et *soyer (meint être) heureux. K2FS2 gibt auf Französisch Antwort Auch bei [04:38] K2FS1 Quels prénoms préférés sont homosaurus K2FS2 non</p> <p>K2FS2 sagt [03 :05] c'est le lste et la pizza</p>	<p>K2FS1 und K2FS2 verwenden kein <i>code-switching</i>.</p>	<p>K2FS1 verwendet kein <i>code-switching</i>. K2FS2 kann auf ein Wort aus dem Englischen zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird oder um eine humoristische Einlage durchzuführen. Er verwendet Englisch statt Französisch. b) 05:17: twenty kilos</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	<p>K2FS3 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus der Schweizer Mundart oder aus dem Englischen zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird. Er verwendet einen englischen Ausdruck für attendre s'il te plait / please waiting [03:51]. Er switcht bei Zahlen in die Schweizer Mundart oder ins Englische: [08:00] achtezwänzg [14:14] ninety-nine ninety-nine K3FS4 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus der Schweizer Mundart zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird. Wie K3FS3 tut er/sie das bei den Zahlen: [14:06] fünf</p>	-	<p>K2FS3 und K2FS4 können auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus der Schweizer Mundart zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird.</p> <p>K2FS3 16:27-16:31 Beantwortet die Frage „Qui a inventé le croissant?“ wie folgt : Bäck [fʁãs, la fʁãs]</p> <p>K2FS4 13:35-13:40 Stellt ihre Frage: [u se tʁufe] Sizilien</p>	<p>K2FS3 kann auf ein Wort aus dem Englischen zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird oder um eine humoristische Einlage durchzuführen. Er verwendet Englisch statt Französisch. a) 01:32: just a minute → juste une minute wäre sehr nahe daran! K2FS4 verwendet kein <i>code-switching</i>.</p>
K2FS5 / K2FS6	<p>K2FS5 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus der Schweizer Mundart oder aus dem Englischen zurückgreifen und es mit französischer Aussprache verwenden, wenn der französische Ausdruck noch unbekannt ist. - bei [03:53] ein Code-switching: [lə (.) fampo] - bei [07:09] [lə bluval] für la baleine bleue in Anlehnung an Blauwal resp. blue whale. K2FS6 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus der Schweizer Mundart oder aus dem Englischen zurückgreifen, um eine humoristische Einlage zu durchzuführen. Er wiederholt bei [07:13] den erfundenen Ausdruck und lacht dabei: (lacht) [lə pluval] K2FS5 korrigiert zu [blo], K2FS6 greift dies wiederum als humoristische Einlage auf: [07:16] (lacht) [lə ploval] är seit [lə ploval] Sequenz geht weiter bis 07:34</p>	-	<p>K2FS5 und K2FS6 verwenden kein <i>code-switching</i>.</p>	-

D2.1.2 Gesten				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 verwenden keine Gesten.	K2FS1 kann durch Gestik das Identifizieren des Gemeinten unterstützen: Er macht eine Geste des Superhelden, um zu zeigen, wen wer mit Flash meint. K2FS2 verwendet keine Gesten.	K2FS2 benutzt keine Gestik/Mimik beim Sprechen auf Französisch. Wenn er auf Deutsch etwas Komplexes erklärt, verwendet er eine Geste: 17:33-19:27.	K2FS1 kann durch Gestik das Identifizieren einfacher Wörter resp. des Gemeinten unterstützen. Z.B. 00:12: zeigt ins <i>magazine</i> K2FS2 benutzt keine Gestik/Mimik.
K2FS3 / K2FS4	K3FS3 kann durch Gestik das Identifizieren des Gemeinten unterstützen. Er zeigt auf die aktuelle Frage im Lehrwerk: [11:42]. K2FS4 verwendet keine Gesten.	-	K2FS3 und K2FS4 verwenden keine Gesten.	K2FS3 kann durch Gestik das Identifizieren einfacher Wörter resp. des Gemeinten unterstützen. Z.B. 00:16: zeigt mit Stift auf Text im magazine 00:18 streckt seinen Zeigefinger K2FS4 benutzt keine Gestik/Mimik.
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 verwenden keine Gesten.	-	K2FS5 und K2FS6 verwenden keine Gesten.	-
D2.1.3 Wiederholungen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K2FS1 und K2FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K2FS1 und K2FS2 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K2FS1 kann eine Aussage in modifizierter Form wiederholen, um sich verständlich zu machen: b) 01:07: cinquante – was cinquante? Cinquante muscles K2FS2 wiederholt seine Aussagen nicht.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 können eine Aussage wiederholen, um deren Bedeutung zu klären. [13:39-13:57] <i>l'hiver</i> wird von beiden je 2x wiederholt. K2FS3 fügt noch <i>c'est</i> hinzu.	-	K2FS3 und K2FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K2FS3 kann eine Aussage wiederholen, um ihr Gewicht zu verleihen. b) 00:18: douze douze also douze, douze K2FS4 wiederholt ihre Aussagen nicht.
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.	-	K2FS5 und K2FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.	-

D2.2 Das Wort ergreifen (turntaking)				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	<p>K2FS1 und K2FS2 können in der mündlichen Interaktion mit dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.</p> <p>Einstieg: K2FS2 [00:00] Alors on fait quoi ? K2FS1 [00:23] On fait le quiz six. Aber während des Gesprächs nur auf Deutsch resp. in der CHer Mundart: K2FS2 [14:14] chum mir mache witer</p>	<p>K2FS1 ergreift das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache.</p> <p>K2FS2 kann in der mündlichen Interaktion mit dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.</p> <p>Einstieg: 4x alors K2FS2 [00:09] alors ehm ehm K2FS2 [00:26] alors K2FS2 [00:40] alors (Name von K2FS1) K2FS2 [00:45] alors ton occupation préférée est jouer au foot.</p> <p>Aber während des Gesprächs nur auf Deutsch resp. in der CHer Mundart: K2FS2 [01 :54] ja guet. Ja gut. [...] K2FS2 [04 :34] egal. Quels sont les *pronoms (meint pré noms)</p>	<p>Die Fokuslernenden ergreifen das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache (vgl. Bearbeitung der Aufgabe im Plenum, Moderation durch L2).</p>	<p>K2FS1 und K2FS3 ergreifen das Wort in der mündlichen nicht oder nicht in der Zielsprache. K2FS3 eröffnet das Gespräch in der Schulsprache Deutsch.</p> <p>a) Ok frage K2FS1 hält das Gespräch in der Schweizer Mundart in Gange: a) 01:55 chum mir mache das do do K2FS2 und K2FS4 ergreifen das Wort in der mündlichen nicht oder nicht in der Zielsprache. K2FS2 erklärt den Beginn des Beantwortens einer Frage in Mundart a) 03:28 also wosch eini beantworte?</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	<p>K3FS4 ergreift das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache.</p> <p>K3FS3 kann in der mündlichen Interaktion mit dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.</p> <p>Das Gespräch eröffnen sie direkt mit der ersten Frage [00:17] Où se trouve le plus grand aéroport d'Europe?</p> <p>Das Gespräch halten sie mit Ausdrücken in der Schweizer Mundart in Gang [01:43] Jetzt muesch du.</p> <p>Aber K3FS3 verwendet Füllwörter, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten (oui oui oui, bon bon bon, oui sypli [04:55-05:39])</p>	-		
K2FS5 / K2FS6	<p>K2FS5 und K2FS6 können in der mündlichen Interaktion mit dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.</p> <p>Der Gesprächseinstieg ist vielversprechend und so in keiner anderen Gruppe über das gesamte Korpus hinweg zu beobachten.</p> <p>Z. 2: K2FS6 fragt nach, auf welcher Seite im Lehrwerk sich die Aufgabe befindet, K2FS5 gibt Antwort. Alles erfolgt in der Zielsprache.</p> <p>Ab Z. 10 dann aber nur noch auf Mundart oder in Deutsch untereinander und auf Englisch mit Frau Huber.</p>	-		-

D2.3 Um Klärung bitten				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung. Z.B. [00:52] was? welches hab ich? K2FS2 fragt beim Nicht-Verstehen nicht nach.	K2FS1 und K2FS2 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung: K2FS1 [01:46] bleu K2FS2 [01:48] du hesch aber [] gschriebe. Du hast aber vert geschrieben. K2FS2 [04:43] mafia daniele K2FS1 [04:45] wie? K2FS2 [04:45] (lacht) K2FS1 [04:49] wie? K2FS1 [03:52] (lacht) [se fo] C'est faux. K2FS1 [03:54] was? was grosse?	K2FS1 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung oder fragt nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden. K2FS2 kann mit intonierten Wörtern und Gesten anzeigen, dass er etwas nicht versteht. Er wiederholt „de la?“ mit Frageintonation bei 10:08-10:12: als Aufforderung, damit der Mitschüler das Satzende und die Antwort auf die Frage, „France“, wiederholt.	K2FS1 kann in der Zielsprache sagen, dass sie/er etwas nicht versteht. Er fragt bei der Kamerafrau auf Französisch nach, ob manga wirklich manger heisst und intoniert dann manga als Frage: b) 00:12 (zur Kamerafrau) ma man c'est pas mange – manga? K2FS2 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung: b) 00:42 Frau (Name der Lehrerin), können Sie uns schnell helfen? Frau (Name der Lehrerin), was heisst „wenn“? b) 01:02 Wie schreibt man „quand“?
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 kann mit intonierten Wörtern anzeigen, dass er/sie bei einer Antwort unsicher ist: sept? (1) sept? [09:25] – ja das hani au. Aber auch in Mundart: [10:28] weisch du's? i ha kei ahnig. [13:46] was? was? was? K2FS4 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung: [02:23] Stimmt das?	-	K2FS3 und K2FS4 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung oder fragen nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	K2FS3 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung: a) 00:14 was heisst das genau? a) 00:40 wart schnäll was heisst „d'eau“? a) 02:00 / 02:14 Was heisst wieder musche? ... was heisst mu? Heisst das mouchoir oder was nicht? ... was heisst mouché? d) 00:37 kein Wort verstanden, zu schwierig für mich. K2FS4 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung: a) 00:14 was si billet? / 01:36 hä was isch manga? / 00:36 was isch e „perd“?
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung	-	K2FS5 und K2FS6 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung oder fragen nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	-

D2.4 Kooperieren				
D2.4.1. Gegenseitige Unterstützung				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	<p>K2FS1 kann K2FS2 Unterstützung bieten: Er ergänzt seine Frage, damit sie inhaltlich korrekt gestellt ist [03:00-03:10] <i>Une heure... et demie</i> K2FS1 unterstützt auch S3, der in derselben Gruppe arbeitet [04:32-04:50]. K2FS2 gibt K2FS1 die Satzanfänge vor: [05:25] <i>Quel sport pratique...?</i> Keiner der beiden fordert von sich aus Unterstützung ein.</p>	<p>K2FS1 kann von K2FS2 Unterstützung einfordern: K2FS1 [01:05] eh eh wie seit me fast? Wie sagt man fast? K2FS2 [01:10] säg eifach fast Sag eifach fast. K2FS1 [01:12] fast K2FS2 kann K2FS1 Unterstützung bieten: K2FS1 antwortet auf Deutsch anstatt auf Französisch. K2FS2 sagt ihm die korrekte Antwort auf Französisch vor: K2FS2 [00:45] ton occupation préférée est jouer au foot K2FS1 [00 :53] jo K2FS2 [00 :54] franz [wi se zyst] Oui c'est juste. K2FS1 [00:56] [wi se zyst] oui c'est juste. K2FS2 gibt K2FS1 die Satzanfänge vor: K2FS2 [03:54] tu veux K2FS1 [04:00] tu veux vivre *Los Angeles. K2FS2 [04 :34] quels sont les *pronoms (meint pré-noms) K2FS1 [04 :38] *quels pré-noms préférés sont (meint quels sont les pré-noms préférés)</p>	<p>K2FS1 berücksichtigt bei Unterstützungsbedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource und kann selber keine Unterstützung bieten, resp. es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden. K2FS2 kann einerseits von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, die Aufgabenstellung zu klären, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc. - bitte Mitschüler, etwas nachzuschlagen 08:05-08:11 Fordert einen Mitschüler auf, etwas nachzuschlagen: „jo lueg mau nache.“ - korrigiert und unterstützt Mitlernende 06:41-06:43 Korrigiert die Frage eines Mitschülers 12:32-12:40 Wiederholt die Frage von S6, seinem Sitznachbarn, nachdem L2 seine Frage nicht verstanden hat. 12:52-12:53 Erklärt die angegebene Regel von L2 in seinen Worten und zeigt dabei ins Heft von S6. 14:42-14:45 Übersetzt die Frage von S12, weil Antwort darauf ausbleibt (unaufgefordert). 16:13-16:15 Korrigiert [kʷäsä] von S10 zu [kʷäsä].</p>	<p>K2FS1 kann Unterstützung bieten, wenn er für K2FS3 übersetzt: a) 00:15 ehm wie viele Muskeln braucht man wenn man, irgendwie die Augenbrauen. Lustige Szene: Wenn K2FS1 für K2FS3 «d'eau» übersetzt: 00:40-01:03. K2FS1 ist sehr bemüht, K2FS3 zu unterstützen. Beispiel d) 01:22 (liegt zu ihm rüber und zeigt mit dem Finger auf jedes Wort) – 01:36 Wenn K2FS1 Unterstützung braucht, fragt er die Lehrerin: b) 03:37 weisch was, i ga go froge c) 00:12 (zur Kamerafrau) ma man c'est pas mange manga? K2FS2 und K2FS4 kooperieren, um die Sachtexte zu entschlüsseln. Z.B. a) 02:58: combien faut-il de muscles pour sourire ? welches ist der Muskel – nei wie veu wie veu wie veu tend (?) nei tend (?) chunnt do nid vor – wie viele Muskeln brauchen wir eigentlich zum Lachen, ja. K2FS2 bittet um Unterstützung: a) 04:54 touchant le sol was heisst ds?</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	<p>K2FS4 kann von K2FS3 Unterstützung einfordern: [02:23] stimmt das? K2FS3 kann K2FS4 Unterstützung bieten: [02:27] ja es stimmt. [09:25] K2FS3 sept? (1) sept? K2FS4 [09:27] ja das hani au. K2FS4 kann K2FS3 Unterstützung bieten: K2FS3 zögert bei der Antwort [07:29] ah. K2FS4 [07:30] i weiss es. Lucky Luke. [07:33] (2) ah Lucky Luke. K2FS3 versteht „l'hiver“ nicht [13:46]</p>	-	<p>K2FS3 kann selber Unterstützung bieten: 16:13-16:15: Korrigiert [kʁāsā] von S10 zu [kʁuāsā]. K2FS4 berücksichtigt bei Unterstützungs-bedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource und kann selber keine Unterstützung bieten, resp. es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.</p>	<p>K2FS3 fordert Unterstützung ein, wenn er eine Frage nicht versteht: a) 00:14 was heisst das genau? Manchmal reicht die Unterstützung von K2FS1 nicht aus. Beispiel: mouches – mouché – mouchoirs: K2FS3 beschliesst, bei der Lehrerin nachzufragen. A) 02:00 – 02:40 K2FS3 unterstützt K2FS1, wenn er den Arbeitsauftrag nicht korrekt ausführt: b) 02:17 da musst du die Lösung aufschreiben (zeigt ins <i>magazine</i> von Karim). K2FS4 kann Unterstützung bieten, sie schlägt z.B. Wörter nach. a) 05:32 lueg do das chani nocheluege lueg o isch die site vo vori? – do isch sie – ne ne nei die vo vori wo mir hei – aha vieredrisg – jo vieredrisg gang mau dort zeig itz (1) do stobt corps heisst der Körper. K2FS4 kann Unterstützung bei der Entschlüsselung bieten, wenn K2FS2 auf eine falsche Fährte gerät. z.B. a) 01:52-02:33 Isch sunne? Nid ton? K2FS4 kann auch Unterstützung von K2FS2 einfordern: b) 02:51 was isch das für nes wort do [ko]</p>
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS5 / K2FS6	<p>K2FS6 kann vom Lernpartner Unterstützung einfordern, wenn er nach der Seitenzahl fragt. Er fragt bei S1 nach, ob er Baloo korrekt ausspreche (Z. 57) und bei beiden, wie man Blauwal auf Französisch sage (Z. 55-56). K2FS5 kann Unterstützung bieten, wenn er die Seitenzahl angibt. Er kann auch einfordern. Z.B. fragt er bei seinen Mitschülern nach, ob Frankfurt in Europa liege (00:45). Enge Zusammenarbeit rund um „Jean“, wobei das Problem aber erst mit Frau Huber zusammen gelöst werden kann (01:34-01:44, 05:42-06:05).</p>	-	<p>K2FS5 kann selber Unterstützung bieten: 16:15-16:17: Wiederholt die Korrektur von [kʁāsā] von S10 zu [kʁuāsā]. K2FS6 berücksichtigt bei Unterstützungsbedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource und kann selber keine Unterstützung bieten, resp. es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.</p>	-

D2.4.2. Kooperieren in der Zielsprache				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart oder gar nicht an, dass sie verstehen, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. in der Schweizer Mundart.	K2FS1 und K2FS2 zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart oder gar nicht an, dass sie verstehen, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. in der Schweizer Mundart. Einstieg: K2FS1 [00:00] i bi fertig. Fertig fertig. (Name von K2FS2) fertig. [...] K2FS2 [00:34] ich komme grad Geduld K2FS2 [00:36] i ha i ha gschriebe Gesprächsmitte: K2FS1 [03:02] Auso (Name von K2FS2) letschte letschte säg [...] K2FS1 [03:13] alos jetzt ich (Name von K2FS2). Jetzt kontrollier.	Die Fokuslernenden zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart oder gar nicht an, dass sie/er versteht, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. in der Schweizer Mundart oder gar nicht.	Die Fokuslernenden zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart oder gar nicht an, dass sie/er versteht, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. in der Schweizer Mundart oder gar nicht.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart oder gar nicht an, dass sie verstehen, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. in der Schweizer Mundart.	-		
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 organisieren das gemeinsame Arbeiten zu Beginn in der Zielsprache, danach in der Schulsprache Deutsch oder in der Schweizer Mundart.	-		-

D2.5 Kontrolle und Reparaturen				
D2.5.1 Selbstkorrektur				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	<p>K2FS1 kann erkennen, dass seine Äusserung fehlerhaft war, wenn der Interaktionspartner nicht wie erwartet reagiert, dass ein inhaltliches Problem entsteht. Er kann die Äusserung ggf. mit Unterstützung des Mitschülers korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - [12:19] boîte – botte <p>K2FS2 kann erkennen, dass seine Äusserung fehlerhaft war, wenn er selbst erkennt, dass ein sprachliches Problem entsteht. Er kann die Äusserung ggf. mit Unterstützung des Mitschülers korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - [05:48] combien de – oh la nomau – combien de trous ont la plupart des parcours de golf ? - [13:08] Qui est le coq-boy (2) qui est le cow-boy 	<p>K2FS1 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch K2FS2) angegeben wird.</p> <p>K2FS1 [00:53] jo K2FS2 [00:54] franz <i>oui c'est juste</i> oui c'est juste K2FS1 [00:56] oui c'est juste</p> <p>K2FS2 korrigiert sich nicht selbst.</p>	<p>Für K2FS1 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p> <p>K2FS2 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihr/ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch die Mitschülerin/den Mitschüler) angegeben wird. 03:28-03:49, 05:16-05:19: Trägt eine Frage vor, wird von L2 korrigiert, wiederholt die korrekte Form. (chanteure → chanteuse). + sichert sich ab, bevor er seine Frage stellt (couler / couleur).</p>	<p>K2FS1 korrigiert sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Er korrigiert «continent» nie zu «contient-il», auch wenn K2FS3 es vor ihm korrekt sagt:</p> <p>a) 00:34: combien le corps contient-il d'eau ? - combien le corps *continent-il d'eau ?</p> <p>K2FS2 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihr/ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch die Mitschülerin/den Mitschüler) angegeben wird: a) 01:26 mango – manga. Allerdings korrigiert er sich (bei der Angabe der korrekten Form durch die Lehrerin) nicht selbst: b) 01:32 touché – touche – touché</p> <p>→ Starker Fokus auf Inhalt, weniger auf Form. → Ist Korrektur durch Mit-SuS wirksamer? Allerdings geht es bei der Korrektur von mango zu manga um den Inhalt (Missverständnis)</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	K3FS3 und K3FS4 korrigieren sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst. K3FS4 spricht Qui/Que/Quel zig Mal korrekt aus, aber dies führt nicht zu einer Korrektur bei K3FS3, der/die immer [ku] anstatt [k] sagt. Auch wenn dieselbe Frage wiederholt wird: [05:08-05:33] Qui a crié Eurêka?	-	K2FS3 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihr/ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch die Mitschülerin/den Mitschüler) angegeben wird. 07:00-07:33 Beantwortet eine Frage zuerst auf Deutsch: „bitte bitte natürlich Bern.“, wird dann von L2 aufgefordert, es auf Französisch zu versuchen: „est Berne“, wird dann von L2 erneut aufgefordert, einen ganzen Satz zu machen: „est Berne. Ah, la capitale de Suisse est Berne.“ Für K2FS4 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.	K2FS3 korrigiert sich (auch bei der Angabe der korrekten Form durch die Lehrerin) nicht selbst. Z.B. a) 00:13 sourire K2FS4 korrigiert sich (auch bei der Angabe der korrekten Form durch die Lehrerin) nicht selbst. Sie nimmt Korrektur von K2FS2 nicht auf, wenn er ihre Aussprache korrigiert. a) 01:08 [imposibl] – elle est impossible.
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 nimmt keine Selbstkorrekturen vor. Er spricht korrekte Form einer Äusserung nicht nach, wenn ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur durch den Mitschüler angegeben wird (vgl. dix-huit, Z. 2). K2FS6 nimmt keine Selbstkorrekturen vor, wenn der Interaktionspartner nicht wie erwartet reagiert, z.B. bei Pokémong? (Z. 10) Aber er korrigiert sich selber von Shampoo zu Japon bei Z. 18, weil wenn er selbst erkennt, dass ein inhaltliches/sprachliches Problem vorliegt.	-	Für K2FS5 und K2FS6 können keine entsprechenden Situationen beobachtet werden.	-

D2.5.2 Korrektur des/der Interaktionspartner/in				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen des Mitschülers nicht. K2FS2 reagiert bei der Verwechslung von boîte und botte und korrigiert mittels eines <i>metalinguistic feedback</i> „Stiefel“ und eines <i>recasts</i> „botte“. Als K2FS1 es auch auf Deutsch verwechselt, verwendet K2FS2 eine <i>explicit correction</i> und eines nochmaligen <i>recasts</i> botte und einer nochmaligen metalinguistischen Rückmeldung „Stiefel“. [12:19] boîte – botte	K2FS1 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen des Mitschülers nicht. K2FS2 reagiert bei einer Äusserung in der Schulsprache und korrigiert mittels eines <i>metalinguistic feedback</i> „franz“ und eines <i>recasts</i> ins Französische. K2FS1 [00:53] jo K2FS2 [00:54] franz oui c'est juste K2FS1 [00:56] oui c'est juste	K2FS1 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. K2FS2 kann bei ihrer/seiner Mitschülerin / ihrem/seinem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, und dabei auf verschiedene Korrektur- und Reparaturformen zurückgreifen: 06:41-06:43 Korrigiert die Frage eines Mitschülers (anstelle von L2): „Quelle est la capitale de Suisse?“ → <i>recast</i> 12:52-12:53 Erklärt die angegebene Regel von L2 in seinen Worten und zeigt dabei ins Heft von S6. → <i>metalinguistic feedback</i> 16:13-16:15 Korrigiert [kʁāsā] von S10 zu [kʁuāsā]. → <i>recast</i>	K2FS1 korrigiert Aussprache von sourire: a) 00:13 sourire (<i>recast</i>) K2FS2 korrigiert Aussprache von K2FS4 a) 01:08 [imposibl] – elle est impossible. (<i>recast</i>)
	Aufgabe A: Quiz		Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 reagieren bei fehlerhaften Äusserungen des Mitschülers nicht. K2FS4 korrigiert die Aussprache von K2FS3 nicht explizit.	-	K2FS3 kann bei ihrer/seiner Mitschülerin / ihrem/seinem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, jedoch immer mit derselben Korrektur- und Reparaturform: <i>recast</i> . 16:13-16:15: Korrigiert [kʁāsā] von S10 zu [kʁuāsā]. K2FS4 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.	K2FS3 korrigiert K2FS1 nicht, z.B. bei Verwechslung von <i>continent</i> und <i>contient</i> (a) 00:34-00:42) K2FS4 korrigiert „mangos“ zu „mangas“: a) 01:26-01:31 (<i>recast</i>)
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht. K2FS6 korrigiert die Aussprache von dix-huit bei K2FS5 mittels eines <i>recast</i> .	-	K2FS5 kann bei ihrer/seiner Mitschülerin / ihrem/seinem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, jedoch immer mit derselben Korrektur- und Reparaturform: <i>recast</i> . 16:15-16:17: Wiederholt die Korrektur von [kʁāsā] von S10 zu [kʁuāsā]. K2FS6 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.	-

D3 Kommunikative Kompetenzen				
D3.1 Beherrschung der Phonologie und der Phonetik (Akzent, Aussprache einzelner Laute)				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 sprechen grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass der Mitschüler wenig Anstrengung aufbringen muss, um ihn zu verstehen. Sie können die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen, z.B. Nasale, französisches -r etc.	K2FS1: spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Er kann eine begrenzte Anzahl von Lauten meistens verständlich aussprechen. <ul style="list-style-type: none"> - Animée für aimée - Osi für oiseau - Préféré : prefe / prefer / pefe K2FS2 spricht grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass die Mitschülerin/der Mitschüler wenig Anstrengung aufbringen muss, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie kann die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen. Fehlerhaft: <ul style="list-style-type: none"> - keine liaison zwischen ton und occupation - oiseau als owago ausgesprochen - millionaire als milionaire ausgesprochen - verwechselt prénom und pronom 	K2FS1 und K2FS2 sprechen grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass der Mitschüler wenig Anstrengung aufbringen muss, um ihn zu verstehen. Sie können die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen.	K2FS1 und K2FS2 sprechen grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass der Mitschüler wenig Anstrengung aufbringen muss, um ihn zu verstehen. Sie können die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS3 / K2FS4	<p>K2FS3 spricht meistens mit einem starken Akzent Französisch, so dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen muss, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie spricht die meisten Laute nicht oder nur schwer verständlich aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qui/que/quel – [ku...] - Keine Nasale: marin, saison - Schluss-r: couper - Oi als o: moitié - é als stummer e: moitié / crié <p>K2FS4 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie kann eine begrenzte Anzahl von Lauten meistens verständlich aussprechen. Fehlerhaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - maison – mazo - Schluss-e célèbre, Europe, ombre 	-	<p>K2FS3 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Er spricht relativ wenig Französisch.</p> <p>K2FS4 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen.</p> <p>Bei «Où se trouve 'Sizilien'?» ist der Akzent sehr stark, bei «En Suisse» deutlich weniger stark.</p>	<p>K2FS3 und K2FS4 sprechen mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müssten, um sie zu verstehen.</p>

K2FS5 / K2FS6	<p>K2FS5 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie zu verstehen. Z.B. inventé (inventant) Er kann eine begrenzte Anzahl von Lauten meistens verständlich aussprechen. Aber z.B. Mühe mit Nasalen (marin, Z. 29)</p> <p>K2FS6 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Z.B. nationalité (Aussprache wie im Deutschen), Z. 9-10, oder auch arport wie das englische airport, Z. 21. Er kann eine begrenzte Anzahl von Lauten meistens verständlich aussprechen.</p>	-	<p>K2FS5 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Sagt nur 1 Wort: <i>croissant</i></p> <p>K2FS6 spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie zu verstehen. Sagt aber nur 1 Satz. <i>Quel est la plus grande baleine ?</i> <i>[es] für est</i></p>	-
---------------	--	---	--	---

D3.2 Flüssigkeit

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	<p>K2FS1 und K2FS2 können sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen, obwohl sie häufig stocken und neu ansetzen müssen. Vgl. oft Pausen, bevor eine neue Sequenz beginnt.</p>	<p>K2FS1 kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren.</p> <p>K2FS2 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen, obwohl sie/er häufig stockt und neu ansetzen muss.</p>	<p>K2FS1 und K2FS2 können sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen, obwohl sie häufig stocken und neu ansetzen oder umformulieren müssen.</p>	<p>Die Fokuslernenden sagen zu wenig, um die Flüssigkeit beobachtbar zu machen.</p>

K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 können sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen, obwohl sie häufig stocken und neu ansetzen müssen. Vgl. Gesprächseinstieg: Absetzen zwischen den einzelnen Wörtern.	-	K2FS3 und K2FS4 sagen zu wenig, um die Flüssigkeit beobachtbar zu machen.	
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 können sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, machen dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren.	-	K2FS5 und K2FS6 sagen zu wenig, um die Flüssigkeit beobachtbar zu machen.	-

D3.3 Spektrum sprachlicher Mittel				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 und K2FS2 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen.	K2FS1 kann sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen. Manchmal ist es schwierig zu verstehen, was er meint und für K2FS2 nur dank der schriftlichen Vorbereitung verständlich. K2FS1 [03:16] ton occupation préférée est tes copains. K2FS2 kann kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden. Verwendet <i>chunks</i> wie „c'est faux“ [03:52], „c'est juste“ [00:54].	Die Fokuslernenden produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.	Die Fokuslernenden produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen.	-		
K2FS5 / K2FS6	K2FS5 und K2FS6 verwenden isolierte Einzelwörter resp. produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen. Insbesondere im 2. Teil der Aufgabenbearbeitung sprechen sie wenig miteinander resp. wenig in der Zielsprache.	-		-

D4 Plurilinguales Sprechen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K2FS1 / K2FS2	K2FS1 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. Allerdings wendet er <i>code-switching</i> als Kompensationsstrategie an. K2FS2 kann sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich zu verständigen. Er kann im Kontakt mit einer anderen Sprache das Gespräch mit dem Mitschüler in dieser anderen Sprache fortsetzen: Er sagt zuerst nach Grazie: Mi chiamo ... [07:17.07:19] aber nicht unbedingt, um das Gespräch weiterzuführen. Eher um zu zeigen, dass er Italienisch kann. Auch italienisch bei der Antwort Italie / Italia → inhaltlich gesteuert [12:19] Wie auch bei Pietro [13:58]	K2FS1 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. Allerdings wendet er <i>code-switching</i> als Kompensationsstrategie an. K2FS2 kann sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich zu verständigen. Er kann im Kontakt mit einer anderen Sprache das Gespräch mit dem Mitschüler in dieser anderen Sprache fortsetzen: Er sagt «yes, yes» [00:32], wenn K2FS1 auf Englisch switcht. K2FS2 übernimmt die englische Aussprache für héros, ein Parallelwort und thematische Zuordnung, da Flash ein Superheld aus dem anglosaxonen Raum ist [01:59] [te hirous] für tes héros	Die Fokuslernenden nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.	K2FS1 nutzt seine Erstsprache Arabisch, um eine Frage auf Französisch besser nachvollziehen zu können (d: 01:36): Pourquoi les mangas se lisent-ils de droite à gauche? Er kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale vom Arabischen in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (Metaebene). K2FS2 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache.
K2FS3 / K2FS4	K2FS3 und K2FS4 nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. Allerdings wenden sie <i>code-switching</i> als Kompensationsstrategie an. K2FS3 driftet ins Englische ab, während er mit Frau Huber spricht: [03:51-04:05], vgl. K2FS6.	-	s.o. (unter K1FS1 und K1FS2)	K2FS3 und K2FS4 nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. Allerdings wendet K2FS3 <i>code-switching</i> als Kompensationsstrategie an.
K2FS5 / K2FS6	K2FS6 kann sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. - Er redet Frau Huber auf Englisch an (sie ist auch seine Englischlehrerin): K2FS6 [08:16] I have a äh - Er gibt "Chiny" als Antwort auf die Nationalität der Pokemons (02:57). - Er amüsiert sich über den Namen Levi Strauss und sagt, dass Straus ein Tier sei (06:33).	-		-

Fokusschülerinnen und -schüler von Klasse Amrein (K3)

K3FS1: Mike (leistungsstark)
 K3FS2: Fred (leistungsstark)
 K3FS3: Florian (mittelmässig)
 K3FS4: Luisa (mittelmässig)
 K3FS5: Altin (leistungsschwach)
 K3FS6: Elena (leistungsschwach)

D1 Mündliche Interaktion

D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben

D1.1.1 Nutzung der Lernzeit

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 nutzen die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (73%). Sie sind nach 05:30 mit der Bearbeitung der Aufgabe fertig. Sie warten knappe 3 Minuten und beschliessen dann, die Aufgabe nochmals von vorne zu beginnen, aber dabei die Rollen zu tauschen.	K3FS1 nutzt die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen. 1. Runde mit K3FS5 3. Runde mit K3FS4 Trotz Ablenkung nutzt K3FS2 die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen 3. Runde mit K3FS5: Leider sonst keine Aufzeichnung. Wie repräsentativ? Konzentration nimmt ab gegen Ende + leistungsschwacher Lernpartner.	Die Aufgabe wird im Plenum durchgeführt, K3FS1 und K3FS2 gehen keinen anderen Tätigkeiten nach, sind aber nur während 2'26" resp. 1'11" von 20'23" aktiv beteiligt: K3FS1 spricht am Anfang der Sequenz und stellt seine 3 Fragen: 11:42-14:07. [kel e la kapital də la fʁʊs], [kɔ̃biɛ də letʁ a mɔ̃ nɔ̃] und [kɔ̃biɛ də paz a lə mini midi dik] Er beantwortet die Frage von K3FS5 bei 18:32: [italiɛ]. Total: 2'26" K3FS2 beantwortet zwischen 11:57 und 14:54 4 Fragen: 11:57 1 Sekunde (huit), 12:29-12:31 2 Sekunden (425), 13:37-13:40 (281), 14:53-14:54 (red). Bei 16:30-16:32 stellt er eine Verständnisfrage auf Mundart was mit öpfu) Bei 16:57-18:00 stellt er seine 2 Fragen. a. [avek kel sɛʁe sɛʁeal fe ʃ dy popkoʁn], b. [avek kel sɛʁeal fetɔ̃ dy popkoʁn] / [kel e lə ply ɡʁɑ̃ lak də syis] Total: 1'11" (von 20'23")	Die Aufgabe wird schriftlich durchgeführt. Die Fokuslernenden sprechen nur wenige Sekunden bei der Einführung zur Aufgabe. K3FS1 spricht insgesamt 1 Sekunde, auf Deutsch (Z. 23) K3FS2 spricht insgesamt 6 Sekunden, auf Deutsch (Z. 34)

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 nutzen ungefähr die Hälfte der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (49.5%). Wie K3FS3 und K3FS4 sind sie nach ungefähr 5 Minuten (04:58) mit der Bearbeitung der Aufgabe fertig. Danach spielen sie und gehen anderen Tätigkeiten nach.	K3FS3 nutzt die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen. 2. Runde mit K3FS4: K3FS4 nutzt die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen. 1. Runde mit K3FS6: K3FS6 antwortet 3x auf Deutsch/Mundart; K3FS4 antwortet 1x auf Mundart, 1x mit code-switching. 2. Runde mit K3FS3, 3. mit K3FS1	Die Aufgabe wird im Plenum durchgeführt, K3FS3 und K3FS4 gehen keinen anderen Tätigkeiten nach, sind aber nur während 13“ resp. 30“ von 20‘23“ aktiv beteiligt: K3FS3 liest eine Zahl vor (281) von 13:15-13:20, von 14:15-14:23 stellt er seine Frage: [ki a ěvāte la nytela]. Er beantwortet keine Fragen. Total: 13“ K3FS4 stellt zwischen 14:41-15:11 zwei Fragen. Sie beantwortet keine Fragen. Total: 30“(von 20‘23“) [komā sapel la kulœɐ ɒʃ ān inglɪ] [ki a ěvāte la ʃo ʃoki]	K3FS3 spricht insgesamt 4 Sekunden, auf Deutsch (Z. 43/53) K3FS4 spricht insgesamt 2 Sekunden, auf Englisch und Deutsch (Z. 7)
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 nutzen ungefähr die Hälfte der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (52%). Wie die anderen sind sie nach ungefähr 6 Minuten (06:04) mit der Bearbeitung der Aufgabe fertig. Zwischen 4:11 und 5:25 machen sie 52‘ Pause. Nach 06:04 spielen sie und gehen anderen Tätigkeiten nach.	Trotz Ablenkung nutzt K3FS5 die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen. K3FS5: 1. Runde mit K3FS1, 2. Runde mit S8, 3. Runde mit K3FS2. 1. Runde: nicht genutzte Lernzeit am Schluss: 03:26-03:50 (24“). 2. Runde: ok 3. Runde: abgelenkt zwischen 00:22 und 00:36 (14“ gehen anderer Tätigkeit nach) K3FS6 nutzt die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen K3FS6: 1. Runde mit K3FS4.	Die Aufgabe wird im Plenum durchgeführt, K3FS5 und K3FS6 gehen keinen anderen Tätigkeiten nach, ausser Altin (Z. 47), der von Frau Schmid ermahnt wird. Sie sind nur während 34“ resp. 38“ von 20‘23“ aktiv beteiligt: K3FS5 stellt seine 2 Fragen zwischen 18:21-18:55. [kel lā lāʃ] L3: langue [lāg paɪltō ā itali] [komā sapel la kulœɐ blœ ā italiē] Er beantwortet keine Fragen. Total: 34“ K3FS6 beantwortet 4 Fragen: 11:47-11:48: [paɪi:s] 14:23-14:27: Pietro e Giovanni Ferre, Ferrero 18:55-18:58: [atsuro] 13:06-13:10: liest Zahl fehlerhaft vor: [dæ sū sēkāt dis e œ] 16:30-16:31: erklärt Härdöpfu K3FS6 stellt ihre 2 Fragen von 19:13-19:38 [kel e læ ply ɢɔā peis] → Korrektur, kein Schluss-s, [kel e læ kulœɐ dy siel] → keine Korrektur des Artikels Total: 38“(von 20‘23“)	K3FS5 sagt nichts. K3FS6 spricht insgesamt 3 Sekunden, auf Deutsch (Z. 5/31-32)

D1.1.2 Effektive Sprechzeit				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 machen bis auf den Unterbruch nach 05:30 keine längeren Pausen und sie sprechen durchgehend (73%). Der Sprechanteil zwischen beiden ist sehr ausgewogen: Sie stellen immer abwechslungsweise eine Frage und der andere gibt jeweils die Antwort.	K3FS1 und K3FS2 machen keine längeren Pausen und sie sprechen fast durchgehend.	Die gesamte Einleitung dauert 1223". K3FS1: 12% K3FS2: 6%	Die gesamte Einleitung dauert 9'21". K3FS1: 0.1% K3FS2: 1%
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 machen auch im ersten Teil bis 04:58 verschiedene Pausen und sprechen mehr oder weniger durchgehend (49.5%). Eine 10 Sekunden lange Pause machen sie, wenn sie merken, dass sie die Fragen beantworten müssen (Z. 12). Eine zweite Pause ergibt sich, wenn sie durch Frau Schmid unterbrochen werden (Z. 10-21, 14 Sekunden).	K3FS3 und K3FS4 machen keine längeren Pausen und sie sprechen fast durchgehend.	Die gesamte Einleitung dauert 1223". K3FS3: 1% K3FS4: 2.5%	Die gesamte Einleitung dauert 9'21". K3FS3: 0.7% K3FS4: 0.4%
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 machen auch ersten Teil bis 06:04 verschiedene Pausen zwischen 2 und 8 Sekunden. Sie sprechen mehr oder weniger durchgehend (52%).	K3FS5 und K3FS6 machen keine längeren Pausen und sie sprechen fast durchgehend.	Die gesamte Einleitung dauert 1223". K3FS5: 3% K3FS6: 3%	Die gesamte Einleitung dauert 9'21". K3FS5: 0% K3FS6: 0.5%

D1.1.3 Interaktion in der Zielsprache				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können die mündliche Interaktion zu grossen Teilen in der Zielsprache aufrechterhalten (93%).	<p>K3FS1 und K3FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens und shiften am Schluss auf Mundart nach Diskussion über sonderbaren Namen, der sich K3FS1 ausgedacht hat (Gri).</p> <p>K3FS1 und K3FS4 wechseln auf Deutsch bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korrektur der Antwort Z. 8 K3FS4: ... nö ... - Bei dt. (Eigen-)Namen Z. 6, 7 K3FS1, Z. 16 K3FS4. - Staunen über Antwort: Z. 16, K3FS1 - Zwei Antworten K3FS4, Z. 12 <i>la rose</i> oder <i>l'orchidée</i>. - Nachfragen bei Antwort: Z. 6 K3FS4: was gris? K3FS1 Z. 13. - ABER: K3FS1 bleibt im Französischen, wenn er eine Antwort nicht kennt. Z. 3: Je ne sais pas, maintenant. K3FS4 übernimmt diese langage de classe: Z. 14: je ne sais pas. <p>K3FS2 und K2FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens (vgl. turntaking), Nachfrage bei Antworten (K3FS2: wieso chasch du dini frage uswähle und i nid. / Z. 10: K3FS2: i froge wo wetsch du läbe und du seisch blau), Staunen über Antwort: K3FS5, Z. 17: isch das di ärscht?, Uneinigkeit über Antwort: Z. 12: K3FS2 i säge was isch dini Lieblingsfarb du seisch d rose. I säge wo wotsch läbe, du seisch blau., echte Frage: K3FS2: und du? (Z. 19).</p> <p>K3FS2 sagt bei Aufgabe A „c'est ton tour“, hier alles auf Deutsch.</p> <p>K3FS2 antwortet 1x auf Deutsch/Mundart (Z. 16: Name), K3FS5 antwortet 1x mit code-switching (Z. 13: couleur, stimmt, Lieblingsfarb), 1x auf Deutsch (Z. 16: Name).</p>	<p>K3FS1 kann 1. mündliche Interaktion selbständig aufrecht erhalten (Z. 2-3), bei der 2. fragt Frau Schmid nach (Z. 4-5): <i>C'est juste?</i> Bei der 3. mündlichen Interaktion wird er wegen einer Korrektur durch Frau Schmid unterbrochen; er muss auch seine Antworten vorlesen. Anschliessend erteilt Frau Schmid an seiner Stelle das Rederecht; K3FS1 sagt aber, dass K3FS2 die Antwort kenne. Als K3FS2 die Antwort sagt, meint K3FS1 „falsch!“, er habe ihm die falsche Antwort vorgesagt. Frau Schmid weist ihn zurecht und er gibt selber die korrekte Antwort. Bis auf das Intermezzo zum Vorsagen der falschen Antwort findet alles in der Zielsprache statt.</p> <p>K3FS2 liest seine 1. Frage vor, wird von Frau Schmid korrigiert und wiederholt sie in korrekter Form (mit <i>liaison</i>). Er verteilt das Rederecht auf Nachfrage von Frau Schmid nonverbal und weist S15 auf Mundart darauf hin, dass er die Antwort ohne schriftliche Vorlage geben müsse. K3FS2 liest seine 2. Frage vor, Frau Schmid zeigt ihm, wer die Antwort kennt und K3FS2 muss den Schüler nicht aufrufen. Die Antwort wird von Frau Schmid bestätigt.</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 und K3FS4 können die mündliche Interaktion zu grossen Teilen in der Zielsprache aufrechterhalten (84%). Am meisten Französisch am Stück sprechen sie nach der Intervention von Frau Schmid.</p>	<p>K3FS4 und K3FS6: Wechsel zur Schulsprache: Sie sprechen auf Deutsch/Mundart, wenn sie keine Antwort wissen (K3FS6: Z. 4 / 5, K3FS4: Z. 12)</p> <p>K3FS1 und K3FS4 wechseln auf Deutsch bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korrektur der Antwort Z. 8 K3FS4: ... nö ... - Bei dt. (Eigen-)Namen Z. 6, 7 K3FS1, Z. 16 K3FS4. - Staunen über Antwort: Z. 16, K3FS1 - Zwei Antworten K3FS4, Z. 12 <i>la rose</i> oder <i>l'orchidée</i>. - Nachfragen bei Antwort: Z. 6 K3FS4: was gris? K3FS1 Z. 13. - ABER: K3FS1 bleibt im Französischen, wenn er eine Antwort nicht kennt. Z. 3: Je ne sais pas, maintenant. K3FS4 übernimmt diese langage de classe: Z. 14: je ne sais pas. <p>K3FS3 und K3FS4 wechseln auf Mundart, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antwort unbekannt (Z. 17, K3FS4, Z) - Antwort von sich selbst (Z. 9: K3FS3: mi name, wie K3FS6). - Frage nach Unterstützung (Z. 2: K3FS3) - Kommentar zu Antwort (Z. 4: K3FS4: dä kenni nid) - Deutsche (Eigen-)Namen (Z. 18 / 19, K3FS4) - Worterklärungen (Z. 16: K3FS4, Wällensittich) - Längerer Wechsel bei Z. 7-9: Erläuterung zur Antwort / Uneinigkeit über Korrektheit) 	<p>K3FS3 stellt seine Frage, Frau Schmid fragt nach, wer sie beantworten solle, K3FS3 nennt K3FS4 beim Namen. Sie gibt eine halbrichtige Antwort, die von Frau Schmid korrigiert wird.</p> <p>K3FS4 stellt ihre 1. Frage, wird von Frau Schmid bzg. der Aussprache korrigiert und gefragt, wer die Frage beantworten solle. K3FS4 wählt K3FS2 und bestätigt seine Antwort mit „oui“. Frau Schmid sagt ebenfalls „oui, c'est juste“. K3FS4 stellt ihre 2. Frage, wird von Frau Schmid bzg. der Aussprache korrigiert und gefragt, wer die Frage beantworten solle. Sie nennt einen Schüler, Frau Schmid bestätigt seine Antwort.</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 können die mündliche Interaktion zu grossen Teilen in der Zielsprache aufrechterhalten (79.5%).	<p>K3FS1 und K3FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens und shiften am Schluss auf Mundart nach Diskussion über sonderbaren Namen, der sich K3FS1 ausgedacht hat (Gri).</p> <p>K3FS5 und S8: relativ viel Deutsch (20%), da viel Arbeitsorganisation. Wechsel auf Deutsch für Organisation gemeinsamen Arbeitens, Klären der Aufgabenstellung, wenn sie die Antwort nicht kennen (S8: Z. 9: ha kene (2) i ha keine), bei zwei Antwortmöglichkeiten (Z. 14, S8: la tulipe oder la marguerite), Korrektur / Anmerkung zur Antwort (Z. 16: K3FS5: du hesch nüt gschriebe. S8: i weiss)</p> <p>K3FS2 und K2FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens (vgl. turntaking), Nachfrage bei Antworten (K3FS2: wieso chasch du dini frage uswähle und i nid. / Z. 10: K3FS2: i froge wo wetsch du läbe und du seisch blau), Staunen über Antwort: K3FS5, Z. 17: isch das di ärnscht?, Uneinigkeit über Antwort: Z. 12: K3FS2 i säge was isch dini Lieblingsfarb du seisch d rose. I säge wo wotsch läbe, du seisch blau., echte Frage: K3FS2: und du? (Z. 19).</p> <p>K3FS4 und K3FS6: Wechsel zur Schulsprache: Sie sprechen auf Deutsch/Mundart, wenn sie keine Antwort wissen (K3FS6: Z. 4 / 5, K3FS4: Z. 12)</p>	<p>K3FS5 stellt seine 1. Frage, wird von Frau Schmid bzg. der Aussprache korrigiert und gefragt, wer die Frage beantworten solle. K3FS4 wählt K3FS1, Frau Schmid bestätigt die Antwort.</p> <p>K3FS5 stellt seine 2. Frage, wird von Frau Schmid gefragt, wer die Frage beantworten solle. K3FS5 wählt K3FS6, Frau Schmid wiederholt K3FS6 und bestätigt ihre Antwort.</p> <p>K3FS6 stellt ihre 1. Frage, Frau Schmid korrigiert die Aussprache, gibt die 3 Lösungsmöglichkeiten an und erteilt das Rederecht. S13 gibt die korrekte Antwort. Frau Schmid fragt bei Elena nach <i>C'est juste?</i>, Elena bestätigt mit <i>oui</i>. K3FS2 stellt ihre 2. Frage, Frau Schmid erteilt das Rederecht an S10 und bestätigt die Antwort.</p>	-

D1.1.4 Berücksichtigung der Vorgaben im Lehrwerk				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise: Sie stellen Fragen und geben Antworten. Sie nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk, nämlich die Antwortmöglichkeiten. Die Satzanfänge verwenden sie nicht.	K3FS1, K3FS2, K3FS3, K3FS4, K3FS5 und K3FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise: Sie stellen Fragen und geben Antworten. Sie nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk, nämlich die Antwortmöglichkeiten. Die Satzanfänge verwenden sie nicht. Diese eignen sich aber auch nicht für das abgeänderte Aufgabenformat (speed-dating anstelle von Hypothesen überprüfen).	K3FS1, K3FS2, K3FS3, K3FS4, K3FS5 und K3FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise: Sie stellen Fragen und geben Antworten. Die Satzanfänge (Hilfestellungen) verwenden sie nicht.	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise: Sie stellen Fragen und geben am Anfang und am Schluss auch die Antworten. Sie nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk, nämlich die Antwortmöglichkeiten. Die <i>chunks</i> verwenden sie nur einmal (Z. 24, K4FS4: Oui, c'est juste.).			-
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise: Sie stellen Fragen und geben Antworten. Sie nutzen bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk, nämlich die Antwortmöglichkeiten. Die Satzanfänge verwenden sie nicht.			-

D1.1.5 Berücksichtigung der Anweisungen der Lehrperson				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 bearbeiten die Aufgabe genauso, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Frau Schmid sagt, dass die SuS bei Quiz Nr. 6 aufhören sollen. K3FS1 und K3FS2 befolgen dies und beginnen nochmals von vorne.	K3FS1, K3FS2, K3FS3, K3FS4, K3FS5 und K3FS6 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.	K3FS1 bearbeitet die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist: Er stellt die Fragen, erteilt das Rederecht und bestätigt die Antwort. Er ist der erste Schüler, der nach der Einführung in die Aufgabe an der Reihe ist. Frau Schmid und er haben die Anweisungen noch sehr präsent. K3FS2 bearbeitet die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Er erteilt nicht durchgehend das Rederecht und bestätigt die Antworten nicht selber. Frau Schmid lässt nicht zu, dass K3FS2 alle Arbeitsschritte selbst bewältigt.	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie stellen zunächst nur die Fragen, dann stellen sie die Fragen und derselbe Schüler / dieselbe Schülerin liefert auch die Antwort. Erst nach der Intervention von Frau Schmid befolgen sie alle Anweisungen.		K3FS3 und K3FS4 bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie erteilen nicht durchgehend das Rederecht und bestätigen die Antworten nicht selber. Frau Schmid lässt nicht zu, dass K3FS3 und K3FS4 alle Arbeitsschritte selbst bewältigen.	-
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. 2x stellt der/die gleiche Schüler*in die Frage und gibt die Antwort, 1x ist die Sequenz unvollständig. Frau Schmid hört bei K3FS6 die Frage und die Antwort am Stück (Z. 9-10) und sagt „super“. Im Gegensatz zu K3FS3 und K3FS4 beanstandet sie die Sequenzabfolge nicht.		K3FS5 und K3FS6 bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie erteilen nicht durchgehend das Rederecht und bestätigen die Antworten nicht selber. Frau Schmid lässt nicht zu, dass K3FS5 und K3FS6 alle Arbeitsschritte selbst bewältigen.	-

D1.2 Informationsaustausch				
D1.2.1 Informationen in der Zielsprache austauschen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können grundsätzlich in der Zielsprache Informationen und Meinungen austauschen und diskutieren, was man als Nächstes tun sollte und/oder Vorschläge machen resp. auf Vorschläge reagieren, mit Ausnahme der Sequenz zwischen 05:30 und 08:22 (Diskussion auf Mundart). Ansonsten behelfen sie sich mit chunks wie „et maintenant“ (Z. 9), „C'est ton tour!“ / „Hé, c'est ton tour!“ (Z. 8 / 23), „J'ai fini“ (Z. 27)	K3FS1 und K3FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens und shiften am Schluss auf Mundart nach Diskussion über sonderbaren Namen, der sich K3FS1 ausgedacht hat (Gri). K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6: i weiss es nid, vs. 02:34: auf F, Z. 15: (Eigen-)Name), K3FS5 antwortet 1x auf Deutsch (Z. 15: Superheld und Batman). K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6:Namen, Z. 7: Essen/Trinken); K3FS4 antwortet 1x auf Mundart (Z. 16: Essen und Trinken), 1x mit code-switching (Z. 13: <i>orchidée</i> , i weiss nid wie me däm seit). Manchmal bestätigt K3FS1 durch lachen. Z.B. Z. 11 ma maman, (lacht).	K3FS1 und K3FS2 können grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht. K3FS1: 13:42 falsch! K3FS1: 13:51 i he nim s fausche gseit K3FS2: 16:30 was mit öpfu? K3FS2: 17:36 ohni z luege!	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 und K3FS4 können grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch. Der Austausch in der Zielsprache beschränkt sich auf die Aufgabe an sich. Alles, was Arbeitsorganisation / Korrekturen / Verständnisfragen etc. betrifft, findet in der Schulsprache statt. Z.B. Z. 1-5 (Anfang):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie hesch du das gschriebe? - Es isch... - Ah i muesch dir vorläse - Oh nei, du muesch jo z nächste löse. - Was heisst ... - Isch hie gschriebe. 	<p>K3FS6 antwortet 3x auf Deutsch/Mundart; K3FS4 antwortet 1x auf Mundart, 1x mit code-switching.</p>	<p>K3FS3 und K3FS4 können grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht. K3FS4: 14:58 (<i>Cette question est aussi de toi?</i>) ja</p>	-
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 und K3FS6 können grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch. Der Austausch in der Zielsprache beschränkt sich auf die Aufgabe an sich. Alles, was Arbeitsorganisation / Korrekturen / Verständnisfragen etc. betrifft, findet in der Schulsprache statt. Z.B.</p> <p>Z. 1: K3FS5: Du muesch d Frog hie vorläse. Z. 4: K3FS5: Aso mache mir rundume de chume ig dra. K3FS6: Aso mache mir do. Z. 6: wie seit me scho wieder Z. 7: i cha's nid. Z. 13: ah du bisch Z. 14ff: was hesch du dört? Chum mir müesse no das mache. Ok. Was müesse mir mache? Ehm, mir müesse das do mache. Weles müe mir no mache? Du mesch d Frog läse. Hei mir scho! Ah jo. Mir hei eie übersprunge. Z. 17-18: das han i dir gseit.</p>	<p>K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6: i weiss es nid, vs. 02:34: auf F, Z. 15: (Eigen-)Name), K3FS5 antwortet 1x auf Deutsch (Z. 15: Superheld und Batman).</p> <p>K3FS6 antwortet 3x auf Deutsch/Mundart; K3FS4 antwortet 1x auf Mundart, 1x mit code-switching.</p>	<p>K3FS5 und K3FS6 können grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht.</p> <p>K3FS6: 13:15 (leise) ah jo stimmt. K3FS6: 16:30 händöpfu</p>	-

D1.2.2 Fragen stellen und beantworten				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E: Métiers
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können einander in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben resp. Erklärungen geben sowie Anweisungen ausführen (vgl. D1.2). Allerdings verwenden sie dafür nicht die <i>chunks</i> , die im Lehrwerk vorgegeben sind. Sie sind von Frau Schmid auch nicht eingeführt worden.	K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6: i weiss es nid, vs. 02:34: auf F, Z. 15: (Eigen-)Name), K3FS5 antwortet 1x auf Deutsch (Z. 15: Superheld und Batman). K3FS4 und K3FS1: K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6:Namen, Z. 7: Essen/Trinken); K3FS4 antwortet 1x auf Mundart (Z. 16: Essen und Trinken), 1x mit code-switching (Z. 13: <i>orchidée</i> , i weiss nid wie me däm seit). Manchmal bestätigt K3FS1 durch lachen. Z.B. Z. 11 ma maman, (lacht).	K3FS1 kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Er stellt 3 Fragen und gibt 1 Antwort. K3FS2 kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Er stellt 2 Fragen und gibt 4 Antworten.	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 können einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Auch sie verwenden für die Antwortsätze nicht die Satzanfänge, die im Lehrwerk vorgegeben sind. Sie sind von Frau Schmid auch nicht eingeführt worden.	K3FS4 und K3FS1: K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6:Namen, Z. 7: Essen/Trinken); K3FS4 antwortet 1x auf Mundart (Z. 16: Essen und Trinken), 1x mit code-switching (Z. 13: <i>orchidée</i> , i weiss nid wie me däm seit). Manchmal bestätigt K3FS1 durch lachen. Z.B. Z. 11 ma maman, (lacht). K3FS3 antwortet 1x auf Deutsch/Mundart (Z. 9: mi name); K3FS4 antwortet 2x auf Mundart (Z. 17, 18), 2x mit code-switching (Z. 16, 19).	K3FS3 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig Fragen in der Zielsprache und gibt wenig bis keine Antworten. Er stellt 1 Frage und liest 1 Zahl vor. K3FS4 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig Fragen in der Zielsprache und gibt wenig bis keine Antworten. Sie stellt 2 Fragen und gibt keine Antworten.	-

K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 können einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Auch sie verwenden für die Antwortsätze nicht die Satzanfänge, die im Lehrwerk vorgegeben sind. Sie sind von Frau Schmid auch nicht eingeführt worden.	K3FS1 und K3FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens und shiften am Schluss auf Mundart nach Diskussion über sonderbaren Namen, der sich K3FS1 ausgedacht hat (Gri). K3FS1 antwortet 2x auf Deutsch/Mundart (Z. 6: i weiss es nid, vs. 02:34: auf F, Z. 15: (Eigen-)Name), K3FS5 antwortet 1x auf Deutsch (Z. 15: Superheld und Batman). K3FS5 mit S8: K3FS5 antwortet immer auf Französisch.	K3FS5 stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig Fragen in der Zielsprache und gibt wenig bis keine Antworten. Er stellt 2 Fragen und gibt keine Antworten. K3FS6 kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Sie stellt 2 Fragen und gibt 4 Antworten.	-
D1.2.3 Parsequenz oder Sequenzerweiterung				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E:
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 bilden in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich erweiterte Sequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort/Bestätigung). Total: 33 (!) Sequenzen Paarsequenzen: 18 Erweiterte Sequenzen: 15	K3FS1 und K3FS5: 17 Sequenzen, 2 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 15 Paarsequenzen. K3FS1 und K3FS4: 20 Sequenzen, 4 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 16 Paarsequenzen. K3FS2 und K3FS5: 13 Sequenzen, 6 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 7 Paarsequenzen. Etwas weniger als die anderen, da weniger konzentriert.	K3FS1 bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich Paarsequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort). Total: 4 Sequenzen K3FS2 bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Total: 6 Sequenzen	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 bilden in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich Paarsequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort). Total: 21 Sequenzen Davon unvollständig (nur Frage): 7 Paarsequenzen: 8, erw. Sequenzen: 6	K3FS1 und K3FS4: 20 Sequenzen, 4 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 16 Paarsequenzen. K3FS6 und K3FS4: 17 Paarsequenzen, 2 erweiterte Sequenzen. K3FS4 und K3FS3: 19 Sequenzen, 2 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 17 Paarsequenzen.	K3FS3 und K3FS4 bilden in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). K3FS3: Total: 2 Sequenzen K3FS4: Total: 2 Sequenzen	-

K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 bilden in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich Paarsequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort). Total: 16 Sequenzen Davon unvollständig: 1 Paarsequenzen: 13 Paarsequenzen 2x der/die gleiche Schüler*in: 2	K3FS1 und K3FS5: 17 Sequenzen, 2 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 15 Paarsequenzen. K3FS5 mit S8: 19 Sequenzen, 2 erweiterte Sequenzen (eine mit Deutsch), 17 Paarsequenzen. K3FS2 und K3FS5: 13 Sequenzen, 6 erweiterte Sequenzen mit Deutsch, 7 Paarsequenzen. Etwas weniger als die andren, da weniger konzentriert. K3FS6 und K3FS4: 17 Paarsequenzen, 2 erweiterte Sequenzen.	K3FS5 und K3FS6 bilden in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). K3FS5: Total: 2 Sequenzen K3FS6: Total: 6 Sequenzen	-
D2 Kommunikationsstrategien				
D2.1 Kompensieren				
D2.1.1 code-switching (F-D)				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	E
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 weichen auf Englisch und Spanisch aus (vgl. Plurilinguales Sprechen). Ansonsten verwenden sie kein <i>code-switching</i> .	K3FS1 sagt «le kok» für Coca-Cola (Z. 9) (Mundart: es Coci / Englisch: Coke). K3FS2 verwendet kein <i>code-switching</i> .	K3FS1 und K3FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> .	-
3FS3 / K3FS4	K3FS3 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus dem Schweizer Mundart zurück-greifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird: Ein D-F-code-switching ist dann zu beobachten, wenn er Zahlen aussprechen muss: Z. 26: achtzäh oder K3FS3 pflegt einen kreativen Umgang mit Sprachen und verwendet <i>code-switching</i> auch, um eine humoristische Einlage durchzuführen. Er switcht zwischen Französisch, Englisch und Italienisch (vgl. plurilinguales Sprechen, z.B. otiseven minyts (lacht), Z. 30). K3FS4 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus dem Schweizer Mundart zurück-greifen und es mit französischer Aussprache verwenden, wenn der französische Ausdruck noch unbekannt ist. Sie sagt [tokrio, tokjo]?, um die Hauptstadt von Japan zu benennen. Sie spricht das Wort zuerst Schweizerdeutsch aus, dann Französisch. Sie verwendet auch <i>code-switching</i> , wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird: Ein D-F-code-switching ist dann zu beobachten, wenn sie Zahlen aussprechen muss: Z. 26: achtzäh gloub ...	K3FS3 spricht la tulipe deutsch aus: la tulp, Z. 6 (vgl. Paul aus K1). Spricht Rösti Französisch aus (Z. 10), vgl. Plurilinguales Sprechen K3FS4 mit K3FS6: Z. 14 Le Hawaischnitzu und le rivela (lacht); frz. Ausdruck zu anstrengend.	K3FS3 verwendet kein <i>code-switching</i> . K3FS4 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus dem Schweizer Mundart zurück-greifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird oder um eine humoristische Einlage zu durchzuführen. Sie sagt bei Z. 30 [ki a ëvâte læ ʃo ʃoki]	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E:
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 verwenden sie kein <i>code-switching</i> .	K3FS5 verwendet kein <i>code-switching</i> . K3FS6 (mit K3FS4): Z. 4: le eisvogel	K3FS5 verwendet kein <i>code-switching</i> . K3FS6 kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus dem Schweizer Mundart zurückgreifen und es mit französischer Aussprache verwenden, wenn der französische Ausdruck noch unbekannt ist. Sie sagt [paʁi:s]. Dabei spricht sie die deutsche Form Französisch aus.	-
D2.1.2 Gesten				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E:
K3FS1 / K3FS2	K3FS2 zeigt einmal auf die Lösungen, allerdings während er Deutsch spricht (Z. 25). Ansonsten benutzen K3FS1 und K3FS2 keine Gestik/Mimik.	K3FS1 und K3FS2 benutzen keine Gestik/Mimik.	K3FS1 benutzt keine Gestik/Mimik. K3FS2 kann durch Gestik das Identifizieren einfacher Wörter resp. des Gemeinten unterstützen. Er zeigt einmal auf S15 (Z. 51).	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 benutzen keine Gestik/Mimik.	K3FS3 und K3FS4 benutzen keine Gestik/Mimik.	K3FS3 und K3FS4 benutzen keine Gestik/Mimik.	-
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 benutzen keine Gestik/Mimik.	K3FS5 zeigt S8, wo die Frage steht, die er stellen kann, nachdem er sie ihm vorliest. K3FS6 benutzt keine Gestik/Mimik.	K3FS5 und K3FS6 benutzen keine Gestik/Mimik.	-
D2.1.3 Wiederholungen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E:
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 wiederholt seine Aussagen nicht. K3FS2 kann eine Aussage wiederholen: Er sagt 2x „ton tour“, „ton tour“, bis er die Aufmerksamkeit von K3FS1 hat und dieser weitermacht. Als K3FS1 auf Mundart sagt, dass er das schon gelesen habe (Z. 37-38), wiederholt K3FS2 wiederum „C'est ton tour“. Er wechselt so zurück zur Zielsprache.	K3FS1 und K3FS2 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	K3FS1 und K3FS2 wiederholen ihre Äusserungen nicht. K3FS2 liest seine 1. Frage zwei Mal vor, weil er von Frau Schmid korrigiert und aufgefordert wird, die Frage in in korrekter Form (mit <i>liaison</i>) zu wiederholen.	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	K3FS3 und K3FS4 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	K3FS5 und K3FS6 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	-
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	K3FS5 und K3FS6 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	K3FS5 und K3FS6 wiederholen ihre Äusserungen nicht.	-

D2.2 Das Wort ergreifen (turntaking)				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E:
K3FS1 / K3FS2	<p>K3FS1 und K3FS2 können in der mündlichen Interaktion mit dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.</p> <p>Eröffnet wird das Gespräch mit der ersten Frage und beendet wird das Gespräch durch Frau Schmid.</p> <p>Das Gespräch wird in Gang gehalten durch Ausdrücke wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Et maintenant - C'est ton tour. - J'ai fini. - Oui, ouais. <p>Sie wechseln manchmal zu Mundart:</p> <p>Z. 9: Du muesch korrigiere. Et maintenant. Söu i no einisch ?</p> <p>Z. 12: Fahre mir witer</p> <p>Z. 28: was müesse mir itz mache?</p> <p>Z. 30: dies mol fasch du a.</p> <p>Z. 37: du hesch das scho vorhär gläse.</p>	<p>K3FS1 und K3FS5: Gespräch wird auf Deutsch eröffnet: K3FS5: Z. 1-2: was müesse mir itz mache? Aso lueg da mir müesse frage steue u antworte gä. (3) aso fo du a. Z. 4: K3FS5: aso itz bin ig. Z. 9-10: itz chume ig dra itz fan ig a weisch.</p> <p>K3FS5 und K3FS2: wie in 1. und 2. Runde viel Deutsch bei K3FS5. Eröffnung des Gesprächs auf Mundart: K3FS5: Auso, Z. 1 K3FS5: Ah nei itz muesch du mi froge (Z. 2) K3FS5: auso witer (Z. 3) K3FS5: ah nei ig muess I muess jo froge (Z. 3-4) K3FS5: jo ok witer (Z. 6). Z. 8, Z. 9, 11</p>	<p>K3FS1 und K3FS2 ergreifen das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache. Die Lernenden melden sich mit gehobener Hand.</p>	-
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 und K3FS4 ergreifen das Wort in der mündlichen Interaktion nicht in der Zielsprache. Das Gespräch wird mit der ersten Frage eröffnet. Beendet wird es auf Mundart: K3FS4: Mir si fertig. K3FS3: mir si fertig. (Z. 31). In Gang gehalten wird das Gespräch ebenfalls auf Mundart:</p> <p>Z. 2: Ah, i muess dir vorläse.</p> <p>Z. 3: oh nei, du muesch jo z nächste löse.</p> <p>Z. 10: wo bini? Do.</p> <p>Z. 11: chum mir müesse korrigiere am schluss do.</p> <p>Z. 13: bin i?</p> <p>Z. 13-14: das hani scho gläse.</p> <p>Z. 16: du muesch.</p> <p>Z. 21: ou, mhm, de mache mir itze so witer.</p>	<p>K3FS3 und K3FS4 beenden das Gespräch auf Mundart (Z. 19: K3FS4: das isch aues)</p>	<p>K3FS3 und K3FS4 ergreifen das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache. Die Lernenden melden sich mit gehobener Hand, K3FS4 sagt einmal „ja“.</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E:
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 und K3FS6 ergreifen das Wort in der mündlichen Interaktion nicht in der Zielsprache. Das Gespräch wird auf Mundart eröffnet.</p> <p>Z. 1: K3FS5: Du muesch d Frog hie vorläse. Es wird auf Mundart in Gang gehalten: Z. 4: K3FS6: Aso mache mir do. Z. 14: K3FS6: was hesch du dört? Das Gespräch endet mit der letzten Antwort.</p>	<p>K3FS1 und K3FS5: Gespräch wird auf Deutsch eröffnet: K3FS5: Z. 1-2: was müsse mir itz mache? Aso lueg da mir müesse frage steue u antworte gä. (3) aso fo du a. Z. 4: K3FS5: aso itz bin ig. Z. 9-10: itz chume ig dra itz fan ig a weisch.</p> <p>K3FS5 mit S8</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnen des Gesprächs auf Deutsch Z. 1: K3FS5: Fosch du när a? S8: nei du zerst. K3FS5: Auso. - S8, Z. 2: i muess zerst frage? S glyche? K3FS5: nei. - K3FS5, Z. 4: du - K3FS5, Z. 8-9: witer, witer - K3FS5, Z. 9: de frogsch du mi itz. - K3FS5 : Z. 10 : so itz fasch du a mit mi froge. S. 8: sägs eifach. <p>K3FS5 und K3FS2: wie in 2. Runde viel Deutsch bei K3FS5. Eröffnung des Gesprächs auf Mundart: K3FS5: Auso, Z. 1 K3FS5: Ah nei itz muesch du mi froge (Z. 2) K3FS5: auso witer (Z. 3) K3FS5: ah nei ig muess I muess jo froge (Z. 3-4) K3FS5: jo ok witer (Z. 6). Z. 8, Z. 9, 11</p>	<p>K3FS5 und K3FS6 ergreifen das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache. Die Lernenden melden sich mit gehobener Hand.</p>	-

D2.3 Um Klärung bitten					
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E	
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung: Z. 22: K3FS2: aha wart wie schriebs me das? Z. 24: K3FS1: wie seit me mal?	K3FS1 bittet bei K3FS4 in der Schulsprache um Klärung (le canari). K3FS2 klärt bei K3FS5 in der Schulsprache, wenn er eine unpassende Antwort liefert.	K3FS1 und K3FS2 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung (K3FS2: was mit öpfu?) oder fragen nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	-	
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung: Z. 1: Wie hesch du das gschriebe? Z. 4: Was heisst [etwual]?	K3FS3 und K3FS4 fragen nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	K3FS3 und K3FS4 fragen nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	-	
K3FS5 / K3FS6	K3FS6 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung: Z. 14: Was hesch du dört? K3FS5 fragt nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	K3FS6 bittet beim Nicht-Verstehen Frau Schmid in der Schulsprache um Klärung: Elena [02:37] eh Frau (Name von Lehrerin) was heisst Eisvogel au Französisch? Luisa [02:46] i ha's i ha's nochegluegt ha's nochegluegt. (4) eh wart do	K3FS5 und K3FS6 fragen nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	-	
D2.4 Kooperieren					
D2.4.1. Gegenseitige Unterstützung					
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können einerseits von dem Lernpartner Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, die Aufgabenstellung zu klären, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc. Z. 22ff. Nach der Korrektur von K3FS1 fragt K3FS2 nach, wie man es schreibt. K3FS2: les Chinoises, K3FS1: Chinois, K3FS2: aha wart wie schriebs me das?, K3FS1: da stah't's ja. Z. 24ff: K3FS2 hilft K3FS1 bei der Lösungssuche, K3FS1: wie seit me mal, K3FS2: nei vierzg do hinde steit vierzg (zeigt auf die Lösungen). Z. 42: K3FS1 ergänzt Antwort von K3FS2: K3FS2: 5400, oui, K3FS1: secondes, K3FS2: secondes.	K3FS1 unterstützt K3FS5 beim Verstehen des Arbeitsauftrags: Z. 1 / [00:10] K3FS5 Was müesse mir itz mache? K3FS1 aso lueg da mir müesse frage steue u antworte Gä. K3FS1 hilft K3FS5 bei der Aussprache von <i>occupation</i> , die K3FS5 zum Stocken bringt: Z. 10 (02:11-02:15) K3FS2 berücksichtigt bei Unterstützungsbedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource und kann selber keine Unterstützung bieten, resp. es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.	Es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden. Frau Schmid hilft bei Unsicherheiten weiter.	-	

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 und K3FS4 können entweder von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern oder selber Unterstützung bieten (nur eine Handlung beobachtbar).</p> <p>K3FS3 kann Unterstützung einfordern und K3FS4 unterstützt K3FS3: Z. 4: K3FS3: Was heisst [etwual]? K3FS4: Stern. Isch hie gschriebe</p>	<p>K3FS3 und K3FS4 können entweder von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern oder selber Unterstützung bieten (nur eine Handlung beobachtbar). K3FS3 kann Unterstützung einfordern und K3FS4 unterstützt K3FS3 resp. K3FS6: K3FS4: K3FS6 will bei Frau Schmid nachfragen (Z. 14-15), aber K3FS4 interveniert und sagt, dass sie den Ausdruck nachgeschlagen habe: Z. 16-17. K3FS4 hilft K3FS3 auf seine Nachfrage hin weiter: Z. 2: K3FS3: wie spricht me das nomau us? K3FS4: gagner. K3FS3: ah jo genau. gagner au loto. K3FS4 hilft K3FS3 bei der Aussprache von <i>occupation</i>, die K3FS3 zum Stocken bringt: Z. 10 (01:31-01:38)</p>	<p>Es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden. Frau Schmid hilft bei Unsicherheiten weiter.</p>	-
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 kann von der Lernpartnerin Unterstützung einfordern: Er fragt nach Unterstützung bei Aufgabenstellung: Z. 15: K3FS5: Was müesse mir mache?</p> <p>K3FS6 berücksichtigt bei Unterstützungsbedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource und kann selber keine Unterstützung bieten: Z. 6-7 S3: wie seit me scho wieder. K3FS6: i cha's nid.</p>	<p>K3FS5 zeigt S8, wo er die Frage findet und liest sie ihm vor, nachdem S8 ihn um Hilfe bittet. K3FS5 erklärt S3, wie die Aufgabe funktioniert: S3 (00:26) i muess zerst frage? S glyche? K3FS55: nei ... da.</p> <p>K3FS6 berücksichtigt bei Unterstützungsbedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource: Sie will bei Frau Schmid nachfragen (Z. 14-15), aber K3FS4 interveniert und sagt, dass sie den Ausdruck nachgeschlagen habe: Z. 16-17.</p>	<p>Es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden. Frau Schmid hilft bei Unsicherheiten weiter.</p>	-

D2.4.2. Kooperieren in der Zielsprache				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe Questionnaire	B: Aufgabe Questions	C: Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	<p>K3FS1 und K3FS2 können bei der Bearbeitung der Aufgabe durch einfache Bemerkungen in der Zielsprache oder in der Schulsprache anzeigen, dass sie/er versteht, was gemeint ist: Sie bestätigen die Antwort jeweils mit Oui / Ouais / oder sie fügen eine Ergänzung hinzu (Tokyo / Tokyo city oder 5400 / 5400 secondes). Oder sie korrigieren einander (Chinoises / Chinois oder you have to write it small). Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt abwechselnd in der Zielsprache oder in der Schulsprache Deutsch.</p> <p>Das Gespräch wird in Gang gehalten durch Ausdrücke wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Et maintenant - C'est ton tour. - J'ai fini. - Oui, ouais. <p>Sie wechseln manchmal zu Mundart: Z. 9: Du muesch korrigiere. Et maintenant. Séu i no einisch ? Z. 12: Fahre mir witer Z. 28: was müesse mir itz mache? Z. 29-30: aso chum mir mache do witer. Wo? do (zeigt auf magazine). dies mol fasch du a. aso a. jo. Z. 37: du hesch das scho vorhär gläse. C'est ton tour.</p>	<p>K3FS1 und K3FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens.</p> <p>K3FS2 und K3FS5 wechseln auf Deutsch für Organisation des gemeinsamen Arbeitens.</p>	<p>Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt durch die Lehrperson.</p>	-
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 : zeigt in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart an, dass er versteht, was gemeint ist: Z. 24: Mhm ok. Z. 26: okay</p> <p>K3FS4 kann bei der Bearbeitung der Aufgabe durch einfache Bemerkungen in der Zielsprache oder in der Schulsprache anzeigen, dass sie versteht, was gemeint ist: Sie sagt: K3FS4: Z. 15: yes, öh [wui, wui] Z. 17: [wui] Z. 23: yes Z. 25: Oui, c'est juste.</p> <p>Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. im Schweizer Mundart.</p>	<p>Die Kooperation von K3FS3 und K3FS4 findet im Schweizer Mundart statt.</p>	<p>Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt durch die Lehrperson.</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart an, dass sie verstehen, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich im Schweizer Mundart. Z. 1: K3FS5: Du muesch d Forg hie vorläse. Z. 4: K3FS5: Aso mache mir rundume de chume ig dra. K3FS6: Aso mache mir do. Z. 6: wie seit me scho wieder / Z. 7: i cha's nid. / Z. 13: ah du bisch Z. 14ff: was hesch du dört? Chum mir müesse no das mache. Ok. Was müesse mir mache? Ehm, mir müesse das do mache. Weles müe mir no mache? Du mesch d Frog läse. Hei mir scho! Ah jo. Mir hei eis übersprunge. Z. 17-18: das han i dir gseit.	Die Kooperation von K3FS5 und K3FS6 findet im Schweizer Mundart statt.	Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt durch die Lehrperson.	-
D2.5 Kontrolle und Reparaturen				
D2.5.1 Selbstkorrektur				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können erkennen, dass ihre Äusserung fehlerhaft war, wenn der Interaktionspartner nicht wie erwartet reagiert oder wenn er selbst erkennt, dass ein inhaltliches/sprachliches Problem entsteht. Er kann die Äusserung ggf. mit Unterstützung des Mitschülers korrigieren. K3FS1 : → schriftliche Selbstkorrektur aufgrund von Hinweis von K3FS2, Z. 15-16: it's small, you have to writght it schmal. English is schmal. K3FS1: → Selbstkorrektur aufgrund von genauem Hinhören bei K3FS2: korrigiert singend la football, le football (Z. 19) K3FS1 nimmt keine Selbstkorrektur vor, trotz Reparatur von K3FS2: Z. 35: spricht <i>Egypte</i> fehlerhaft aus, K3FS2 korrigiert. Z. 3: K3FS2: manger_ peu, K3FS1: manger peu, K3FS2 : manger peu. → <i>recast</i> führt zu Selbstkorrektur. Z. 7/37: K3FS2 : Bille anstatt Bill bei Z. 7, Bule anstatt Boule bei Z. 36, dann → Selbstkorrektur bei Z. 37: bul e bil. Ev. dank K3FS1, der bil sagt. Z. 22: K3FS2 korrigiert schriftliche Form. K3FS1 erkennt aufgrund der Aussprache von K3FS2, dass K3FS2 das Wort falsch geschrieben hat: les Chinoises, Chinois, aha wart wie schriebs me as. Da stah't's ja.	Für K3FS1 und K3FS2 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.	Für K3FS1 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Seine Äusserungen sind korrekt. K3FS2 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch die Mitschülerin/den Mitschüler) angegeben wird.	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch die Mitschülerin/den Mitschüler) angegeben wird.</p> <p>K3FS3: wird bei Z. 1 von K3FS4 korrigiert: Sie hört fehlerhafte Aussprache (<i>mains</i>) und fragt nach, wie das Wort geschrieben sei. K3FS3 korrigiert die Aussprache bei Z. 2 zu <i>maïs</i>. Bei der Wiederholung bei Z. 3 spricht er das Wort wieder fehlerhaft aus (<i>mais</i>).</p> <p>K3FS4 korrigiert sich nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Sie wird von K3FS3 auch nicht korrigiert, obschon sie ebenfalls fehlerhafte Äusserungen produziert.</p>	<p>K3FS4 verwechselt in jeder Runde <i>monter</i> und *<i>montrer à cheval</i>. Niemand korrigiert sie, aufgrund Unkenntnis der korrekten Form. (?)</p> <p>K3FS3 und K3FS4: keine Korrektur bei *<i>montrer à cheval</i> (Z. 11), verwechselt wie bei 1. Runde <i>monter</i> und <i>montrer</i>.</p> <p>K3FS1 und K3FS4: K3FS1 korrigiert <i>préféré</i>: Z. 4: <i>perferé</i>, <i>préféré</i>, → Selbstkorrektur : <i>préféré</i>. K3FS1 unterbricht für Korrektur, und gibt nach erfolgreicher Selbstkorrektur von K3FS4 seine Antwort: <i>le vert</i>. Übergeneralisierung: Z. 5 <i>Quel oiseau préféres-tu ?</i> → <i>kel waso preferé tu</i>. Z. 5 : Unsicherheit, zuerst korrekte Form, dann 2 Varianten: <i>Quels sont tes héros préférés nei prefe, prefe</i>. Z. 6: korrekte Form: <i>Quels sont tes prénoms préférés ?</i> Selbst- und Fremdkorrektur: <i>Occupation</i>: K3FS4 spricht es fehlerhaft aus (Z. 1: <i>okypidasion</i>) K3FS3 hat Mühe, dieses Wort auszusprechen und stockt bei Z. 10. <i>Okykyp</i>. K3FS4 hilft bei Z. 11 weiter und spricht es Silbe für silbe korrekt aus: <i>o.ky.pa.sion</i> → Selbstkorrektur: <i>okypasio</i> Reparatur führt auch dazu, dass K3FS4 das Wort nun korrekt ausspricht. <i>Où aimerais-tu vivre?</i> Z. 13-14. K3FS3 spricht Satz zu reduziert (ohne Fragewort und mit fehlerhafter Aussprache bei <i>aimerais-tu</i>) aus. K3FS4 spricht ihm die Frage korrekt vor. → Selbstkorrektur: K3FS3 spricht den Satz korrekt nach.</p>	<p>Für K3FS3 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Seine Äusserungen sind korrekt.</p> <p>Für K3FS4 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Frau Schmid korrigiert sie zwei Mal, fordert aber (im Gegensatz zu K3FS2) keine Selbstkorrektur ein.</p>	-
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 und K3FS6 korrigieren sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p>	<p>K3FS1 und K3FS5: Z. 10: <i>occupation</i> K3FS5: <i>oku okupasion</i>, K3FS1: <i>oypasion</i>, K3FS5: <i>okypasion préférée</i> → Selbstkorrektur. Aber: In 2. Runde wieder fehlerhaft: <i>okykischn</i> (UBK3SU5, Z. 1) Z. 13: <i>la rose</i>: K3FS5 sagt <i>la ros</i>, K3FS1 korrigiert <i>la ro:z</i>, K3FS5 korrigiert so gut er kann: <i>la ro:s</i> → Selbstkorrektur K3FS6 und K3FS4: K3FS6 spricht einige Ausdrücke fehlerhaft aus, die K3FS4 korrekt ausspricht. K3FS4 korrigiert sie nicht (Z.B. Z. 8-9: <i>toi-même, voudrais, aimerais</i>). Keine Selbstkorrektur.</p>	<p>Für K3FS5 und K3FS6 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Frau Schmid korrigiert, aber fordert (im Gegensatz zu K3FS2) keine Selbstkorrektur ein. K3FS6 sagt die Zahl 281 fehlerhaft. Wenn sie die korrekte Form hört, sagt sie leise für sich: 13:15: <i>Ah jo, stimmt</i>.</p>	-

D2.5.2 Korrektur des/der Interaktionspartner/in				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	<p>Korrigieren nicht aufgrund von Unkenntnis der korrekten Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache von maïs (Z. 1 / Z. 31) - Aussprache von signalisé und verte (Z. 4 / Z. 34). <p>Reparaturformen: K3FS1: <i>recast</i> (manger peu + Chinois) K3FS2: Z. 35: Egypt → <i>recast</i> Z. 15-16: it's small, you have to writght it schmal. English is schmal. → <i>explicit correction + metalinguistic feedback</i></p>	<p>K3FS1 und K3FS5: Z. 10: <i>occupation</i>, K3FS5: oku okupasion, K3FS1: oypasion K3FS5: okypasion préférée → Selbstkorrektur. Z. 13: la rose : K3FS5 sagt la ros, K3FS1 korrigiert la ro:z, K3FS5 korrigiert so gut er kann: la ro:s → Selbstkorrektur → <i>recast</i> K3FS2 und K3FS5: Z. 9-10: K3FS5 gibt falsche Antwort auf Frage: Où aimerais-tu vivre? Bleu. Z. 11-12 : Quelle est ta couleur préférée ? la rose. K3FS2 führt ihm die falschen Antworten vor Augen. → <i>explicit correction</i></p>	<p>K3FS1 und K3FS2 reagieren bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, Frau Schmid übernimmt die Korrekturen.</p>	-
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. K3FS4 kann bei ihrem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung er-kennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, und dabei auf verschiedene Korrektur- und Reparaturformen zurückgreifen: → Maïs: <i>explicit correction</i> → Alphabet: <i>recast</i> K3FS4 korrigiert K3FS3 bei der Aussprache von alphabet (Z. 10-11). Dies führt jedoch nicht zu einer Selbstkorrektur.</p>	<p>K3FS4 mit K3FS6: Ausbleibende Korrektur aufgrund von Unkenntnis: Beide haben Probleme mit der Aussprache von „préféré-e“ (K3FS4: perfe, Z. 3), K3FS6: perfete, Z. 10) Identischer Satz: Z. 3-4 kel waso perfe ty (K3FS4 / Z. 11: kel waso perfe ty /K3FS6) K3FS6 hat Probleme mit rose (Z. 3), K3FS4 spricht rouge und rose korrekt aus (Z. 10), K3FS6 spricht te ero korrekt Französisch aus. (Z. 11) 3. Runde von K3FS4 : <i>Occupation</i>: K3FS4: Z. 1 wieder fehlerhaft! Okypidasion Préféré: K3FS4, wieder fehlerhaft Z. 1: pefere, Z. 4: perfere K3FS6 spricht einige Ausdrücke fehlerhaft aus, die K3FS4 korrekt ausspricht. K3FS4 korrigiert sie nicht (Z.B. Z. 8-9: toi-même, voudrais, aimerais). Keine Reparatur / Selbstkorrektur, Grund dafür? Selbst- und Fremdkorrektur: <i>Occupation</i>: K3FS4 spricht es fehlerhaft aus (Z. 1: okypidasion) K3FS3 hat Mühe, dieses Wort auszusprechen und stockt bei Z. 10. Okykyp. K3FS4 hilft bei Z. 11 weiter und spricht es Silbe für silbe korrekt aus: o.ky.pa.sion → Selbstkorrektur: okypasio</p>	<p>K3FS3 und K3FS4 reagieren bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, Frau Schmid übernimmt die Korrekturen.</p>	-

		<p>Reparatur führt auch dazu, dass K3FS4 das Wort nun korrekt ausspricht. Où aimerais-tu vivre? Z. 13-14. K3FS3 spricht Satz zu reduziert (ohne Fragewort und mit fehlerhafter Aussprache bei aimerais-tu) aus. K3FS4 spricht ihm die Frage korrekt vor. → Selbstkorrektur: K3FS3 spricht den Satz korrekt nach. → <i>recast</i> K3FS3 und K3FS4: keine Korrektur aufgrund von Unkenntnis der korrekten Form: Aussprache von <i>préféré</i>: K3FS4 spricht es fehlerhaft aus: Z. 1, 5, 6, 9, 19: perfere Préfères-tu: Z. 6 : perfe-ty K3FS3 spricht es ebenfalls teilweise fehlerhaft aus: Z. 11: preve, Z. 15: prever, Z. 16: prever-ty Korrekt: Z. 16: préféré, aber Z. 17/18 wieder prever</p>		
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, obschon K3FS6 auch fehlerhafte Äusserungen produziert. Z.B. Z. 12: Où a inventé le papier ? (anstatt Qui... ?) K3FS6 kann bei ihrem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, jedoch immer mit derselben Korrektur- und Reparaturform. Sie korrigiert K3FS5 bei Z. 3 mit einem <i>recast</i> (*une grobe anstatt un globe □ sie korrigiert *une globe). K3FS6 korrigiert K3FS5 bei Z. 3 (*<i>une grobe</i> anstatt <i>un globe</i> → sie korrigiert *<i>une globe</i>). Dies führt nicht zu einer Selbstkorrektur. Zu beachten: K3FS6 korrigiert die Sprache, aber nicht den Inhalt (die Antwort ist falsch, es müsste <i>la galaxie</i> sein). Korrigieren nicht aufgrund der Unkenntnis der Form: K3FS5, Z. 3: de osio K3FS6, Z. 17: dosio</p>	<p>K3FS5 korrigiert nicht, obschon K3FS1 auch Fehler macht, die zu inhaltlichem Missverständnis führen. Z.B. Z. 14: le corgo (anstatt corbeau). K3FS6 mit K3FS4: Ausbleibende Korrektur aufgrund von Unkenntnis: Beide haben Probleme mit der Aussprache von „préféré-e“ (K3FS4: perfe, Z. 3), K3FS6: perfete, Z. 10) Identischer Satz: Z. 3-4 kel waso perfe ty (K3FS4 / Z. 11: kel waso perfe ty /K3FS6) K3FS6 hat Probleme mit rose (Z. 3), K3FS4 spricht rouge und rose korrekt aus (Z. 10), K3FS6 spricht te ero korrekt Französisch aus. (Z. 11) K3FS6 spricht einige Ausdrücke fehlerhaft aus, die K3FS4 korrekt ausspricht. K3FS4 korrigiert sie nicht (Z.B. Z. 8-9: toi-même, voudrais, aimerais). Keine Reparatur / Selbstkorrektur, Grund dafür?</p>	<p>K3FS5 und K3FS6 reagieren bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, Frau Schmid übernimmt die Korrekturen.</p>	-

D3 Kommunikative Kompetenzen				
D3.1 Beherrschung der Phonologie und der Phonetik (Akzent, Aussprache einzelner Laute)				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	<p>K3FS1 und K3FS2 sprechen grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass der Mitschüler wenig Anstrengung aufbringen muss, um ihn zu verstehen. Sie können die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen.</p> <p>Erstsprachen von K3FS1: Englisch und Deutsch Erstsprache von K3FS2: Deutsch</p> <p>K3FS1: Gute Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nasale - Liaison (fait-on, Z. 1 / trouve-t-on, Z. 5) - ʁ - oi = [ua] - ʒ (<i>Gizeh</i>) <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Aussprache bei Endung (<i>verte</i>) - gn = ɲ <p>K3FS2: Gute Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - U = [y] - Nasale - ʁ - ʒ (<i>Egypt</i>) <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache stummer Verbendung (<i>manger / gros / flottant</i> (Z. 39)) - Fehlende Aussprache bei Endung (<i>verte</i>) - gn = ɲ 	<p>K3FS1 Gute Aussprache im Allgemeinen.</p> <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ʒ (Je ne sais pas), 00:33 mit K3FS4 aber gut mit K3FS5 : ʒ (Je ne sais pas), 02:34, weniger bei orange (02 :48) - en Irlande → spricht es etwas englisch aus: a rland (00:38) mit K3FS4 <p>K3FS2 Gute Aussprache im Allgemeinen</p>	<p>K3FS1 [kel e la kapital də la fʁɑ̃s] [kɔ̃biɛ də letʁ a mɔ̃ nɔ̃] [kɔ̃biɛ də paʒ a lə mini midi dik] Fred le sait [italiɛ̃]. Keine Ausspracheprobleme auszumachen.</p> <p>K3FS2 Spricht die Zahlen bei allen Antworten korrekt aus. Macht keine liaison bei fait-on, ansonsten keine Ausspracheprobleme auszumachen. a. [avek kel sɛvɛ sɛvɛal fe ɔ̃ dy pɔʁkɔvɛn] b. [avek kel sɛvɛal fetɔ̃ dy pɔʁkɔvɛn] [kel e lə ply gvɑ̃ lak də syis]</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 und K3FS4 sprechen mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie kann eine begrenzte Anzahl von Lauten Laute meistens verständlich aussprechen.</p> <p>K3FS3 gibt Deutsch als Erstsprache an. Man hört den Einfluss vom (Schweizer-)Deutschen z.B. hier: Z. 22: la [statu] de la liberté Z. 23 : le schport Gute Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ʁ - oi = ua - (e)au = o - u = y <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gi (Gizeh): [gi] - z als ts (Gizeh) - stummer letzter Buchstabe (alphabet / Chinois) - gn = ɲ (signalisé) - ʃ für ge (nicht stimmhaft bei change) <p>K3FS4 gibt als Erstsprachen Englisch und Deutsch an. Bei der Bearbeitung von Aufgabe A ist Englisch 2x präsent. Z. 15: yes, öh, oui oui. Z. 23.yes... (unverständlich) New York. Gute Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ʁ - u = y <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - cé (céréales): [ge] - in als [in] (magasin) - gn = ɲ (signalisé) - ʃ für ge (nicht stimmhaft) 	<p>K3FS3, Akzent aber gut verständlich.</p> <p>Gute Aussprache bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nasale, vgl. pingouin [00:57] <p>Probleme mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - au → als [u] (mit K3FS4 [00:36]) - tulipe als la tulp [00:52] mit K3FS4 - Schluss-s von héros und prénoms ausgesprochen (02:35 / 02:44), mit K3FS4 <p>K3FS4 Gute Aussprache bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - spricht rouge und rose korrekt aus (Z. 10): Nasale (vgl. [01 55] rouge et rose (mit K3FS6)) <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - K3FS4 und K3FS6: Beide haben Probleme mit der Aussprache von „préféré-e“ (K3FS4: perfe, Z. 3), K3FS6: perfete, Z. 10) - K3FS4 spricht stumme Endung -s aus (amis / amies, Z. 8) <p>Spricht wie Englisch aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - [00:48] tezhiro für tes héros, korrigiert dann zu tezhero (mit K3FS6) - Keine liaison (bons amis) 01:29 (mit K2FS6) 	<p>K3FS3 Liest eine Zahl und seine Frage korrekt vor. [ki a êvâte læ nytela]</p> <p>K3FS4 [komã sapel la kulœx kuʃ än ingli] [ki a êvâte læ ʃo ʃoki]</p> <p>Gute Aussprache bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nasale - œ - ʁ <p>Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ʃ (bei rouge) 	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 und K3FS6 sprechen mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie kann eine begrenzte Anzahl von Lauten Laute meistens verständlich aussprechen.</p> <p>K3FS5 gibt als Erstsprachen Türkisch und Deutsch an. Gute Aussprache bei: - Nasale (Z. 11)</p> <p>Probleme bei: - ʃ für J (Japon)</p> <p>K3FS6 gibt als Erstsprachen Italienisch und Deutsch an. Probleme bei: - Nasale (comment): spricht wie italienisch come aus. - Stumme Endung (sport), spricht Endung wie im Deutschen/Italienischen aus.+ pratike (Endung ausgesprochen) - Egypte: spricht den französischen Namen analog zum italienischen / französischen / deutschen Lautsystem aus (3 Varianten)</p>	<p>K3FS5 Gute Aussprache bei: - ʒ (Je joue au foot), 00 :33 mit K3FS1 - u als [y] → Selbstkorrektur bei 02:04, mit S3</p> <p>Probleme bei : - aimes als [ame], 01 :22 mit K3FS1 - la rose (stimmhafter s), aber Selbstkorrektur bei 01:11 (mit S3) - r manchmal gerollt</p> <p>K3FS6 Probleme bei: - wie K3FS4: Beide haben Probleme mit der Aussprache von „préféré-e“ (K3FS4: perfe, Z. 3), K3FS6: perfete, Z. 10) - ou als o (wie im Italienischen) à Paris o à New York (mit K3FS4) - kein stimmhaftes s (rose) - oi als o → toi-même 01:35] - aimerais als amerie [01:46]</p>	<p>K3FS5 [kel lã lã] L3: langue [lãg ʁãvltõ ã itali] [komã sapel la kulœx blœ ã italiẽ]</p> <p>Gute Aussprache bei: - Nasale - œ - ʁ</p> <p>Probleme: - Keine liaison (en Italie) - -gue / -ge (langue) - ʃ für -ge</p> <p>K3FS6 [paʁi:s] [də sã sãkãt dis e œ] [kel e læ ply gvã peis] [kel e læ kulœx dy siel]</p> <p>Gute Aussprache bei: - Nasale - œ - ʁ - [y]</p> <p>Probleme bei: - stumme Endungen (Paris, pays)</p>	-

D3.2 Flüssigkeit				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Die Anzahl der Sequenzen zeigt, wie flüssig die beiden sprechen. Innerhalb der Sätze wenig bis gar kein Stocken. Ausnahme: Zahlen (K3FS2, Z. 42 direkt aussprechen, etwas zögerlich / Z. 36: zuerst warten, dann aussprechen) / (K3FS1: Z. 27: ka (.) karat minutes / 5400 bei Zeile 14: 2x ansetzen).	K3FS1 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Der Austausch mit K3FS4 und K3FS5 ist flüssig. K3FS2 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Der Austausch mit K3FS5 ist flüssig.	K3FS1 und K3FS2 können sich in kurzen (vorbereiteten) Redebeiträgen grundsätzlich verständlich machen.	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 können sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen benutzen, machen dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen (vgl. Z. 6: ver, vert, verde, vert) oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren (vgl. Z. 4: regroupement d'étoiles).	K3FS3 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Der Austausch mit K3FS4 ist flüssig. K3FS4 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Der Austausch mit K3FS1, K3FS3 und K3FS6 ist flüssig.	K3FS3 und K3FS4 können sich in kurzen (vorbereiteten) Redebeiträgen grundsätzlich verständlich machen.	-
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 können sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen benutzen, machen dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren: K3FS5: Z. 7-8: Comment s'appelle la le la couleur ro rose en anglais? K3FS6 : Z. 10-11 : kel kel sport pratike pratike...	K3FS5 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Der Austausch mit K3FS1, K3FS2 und S3 ist flüssig. K3FS6 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. Der Austausch mit K3FS4 ist flüssig.	K3FS5 und K3FS6 können sich in kurzen (vorbereiteten) Redebeiträgen grundsätzlich verständlich machen.	-

D3.3 Spektrum sprachlicher Mittel				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	K3FS1 und K3FS2 können kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden. Vgl. <i>chunks</i> , die sie verwenden, um das Gespräch in Gang zu halten. Oder auch Fragen-Antworten-Bestätigungen.	K3FS1 kann mit K3FS4 und K3FS5 kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden, wenn er mit dem Fragestellen an der Reihe ist. Die Antworten erfolgen in Einzelwörtern (ohne <i>C'est...</i>), K3FS1 [02:08] <i>Quel oiseau préféres-tu?</i> K3FS4 [02:10] <i>*la canari</i> K3FS2 kann mit K3FS5 kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden, wenn er mit dem Fragestellen an der Reihe ist.	K3FS1 und K3FS2 können kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden.	-
K3FS3 / K3FS4	K3FS3 und K3FS4 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen. Versprecher: Z. 5: <i>habiter</i> anstatt <i>appétit</i> Reduktion: Z. 22 (o.a.): antworten in Ein-/Zweiwortsätzen, verwenden keine Satzanfänge. Z. 24: <i>Mhm, ok.</i> Z. 24-25: <i>Oui, c'est juste.</i>	K3FS3 kann mit K3FS4 kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden, wenn er/sie mit dem Fragestellen an der Reihe ist. Die Antworten erfolgen in Einzelwörtern (ohne <i>C'est...</i>), auch auf Deutsch: [01:23] K3FS4: <i>Quelle sont ta nourriture et la boisson préférée?</i> K3FS3 [01:27] <i>Rösti.</i> K3FS4 kann mit K3FS1 und K3FS6 kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden.	K3FS3 und K3FS4 können kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden.	-
K3FS5 / K3FS6	K3FS5 und K3FS6 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen. Versprecher: <i>oiseau</i> K3FS5, Z. 3: <i>de osio</i> K3FS6, Z. 17: <i>dosio</i> Reduktionen: K3FS5, Z. 19: <i>pyramides de...</i>	K3FS5 kann mit K3FS1 kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden, wenn er mit dem Fragestellen an der Reihe ist. Die Antworten erfolgen in Einzelwörtern K3FS6 kann mit K3FS4 kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden. K3FS6 (mit K3FS4) braucht Frage nicht fertig zu stellen bei <i>Quelles sont ta nourriture et ta boisson préférée</i> (Z. 13), K3FS4 kennt die Frage und beantwortet sie.	K3FS5 und K3FS6 können kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden.	-

D4 Plurilinguales Sprechen				
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS1 / K3FS2	<p>K3FS1 kann sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Er kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird):</p> <p>Z. 17: spricht <i>Japon</i> Englisch aus: tsch- und fährt dann weiter mit [tokjo siti]</p> <p>Z. 21: Grazie (singend und italienisch ausgesprochen). Ev. Shifting? Bei nächstem Satz bleibt K3FS1 lange auf letztem -e und trillert.</p> <p>Z. 39: nach öh, englische Aussprache für <i>iceberg</i>. Hingegen bei Z. 18: Seltsame Aussprache von <i>New York</i>, obwohl K3FS1 auch anglophon ist. Vielleicht ist das ein Versuch, New York auf Französisch auszusprechen? Davon zeugt ɛ.</p> <p>K3FS2 kann sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich zu verständigen. Er/ kann im Kontakt mit einer anderen Sprache das Gespräch mit dem Mitschüler in dieser anderen Sprache fortsetzen (z.B. Zielsprache wechseln, wenn über einen englischen oder einen italienischen Ausdruck diskutiert wird).</p> <p>Z. 11: <i>iceberg</i> (englisch ausgesprochen mit langem -beerger)</p> <p>Z. 15-16: <i>it's [schmal] you have to wright it [schmal]</i> → spricht auf Englisch. Vielleicht auch, weil er weiss, dass K3FS1 Englisch als Erstsprache hat?</p> <p>Z. 28: <i>bueno</i>. (als Abschluss der ersten Gesprächssequenz)</p>	<p>K3FS1 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p> <p>K3FS2 kann sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Er kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p> <p>K3FS2 und K3FS5: Sie sprechen beide englische Ortsnamen auf Englisch aus: K3FS5: New York (Z. 7 + 10) K3FS2: Miami (Z. 9)</p>	<p>K3FS1 und K3FS2 nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS3 / K3FS4	<p>K3FS3 und K3FS4 können ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Er/Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p> <p>K3FS3 spricht New York Englisch aus (Z. 22). Er spricht englische und italienische Wörter Französisch aus: Z. 17: red Z. 28: grazie Er mischt auch die Sprachen: Z. 30: otiseven minyts Er spricht plötzlich Englisch: Z. 26: Okay (englisch ausgesprochen)</p> <p>K3FS4 spricht englische Wörter französisch aus, obschon/weil Englisch ihre Erstsprache ist (vgl. wie auch K3FS1): Z. 12: un iceberg Z. 22: zuest Französisch, dann spricht K3FS3 es Englisch aus und K3FS4 bestätigt auf Englisch: yes... New York. Sie spricht plötzlich Englisch: Z. 15: yes, öh oui oui. Sie spricht grazie italienisch aus: Z. 27.</p>	<p>K3FS3 und K3FS4 können ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Sie können im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p> <p>K3FS3 und K3FS4: K3FS4 spricht New York Englisch aus (Z. 14). K3FS3 spricht New York Französisch aus (Z. 5) K3FS3 spricht <i>la tulipe</i> deutsch aus: la tulp, Z. 6 (vgl. Paul aus K1). Spricht Rösti Französisch aus (Z. 10)</p> <p>K3FS4 mit K3FS6 spricht New York englisch aus (Z. 9), tes héros ebenfalls (Z. 4) tezhira, korrigiert dann zu Französisch mit fehlerhafter liaison tezhira, immer noch mit englischem -r-. K3FS4 sagt in 2. Runde tes ero (französisch, aber mit fehlerhafter liaison), spricht New York englisch aus: Z. 11.</p>	<p>K3FS3 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p> <p>K3FS4 sagt bei Z. 27 *ingli für anglais. Dies erinnert an English. Sie kann ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p>	-

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe B: Questionnaire	Aufgabe C: Questions	Aufgabe E
K3FS5 / K3FS6	<p>K3FS5 gibt als Erstsprachen Türkisch und Deutsch an. K3FS5 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p> <p>K3FS6 gibt als Erstsprachen Italienisch und Deutsch an. K3FS6 kann ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p> <p>Italienisch hört man bei der Aussprache von <i>Grazie</i> (Z. 12) und ev. auch bei <i>Égypte</i> und <i>sport, pratique</i> Z. 19-20 probiert sie verschiedene Formen aus wie <i>Egypta</i>, <i>Egypte</i>, <i>Egypté</i>; könnten sowohl vom italienischen (<i>Egitto</i>) als auch vom deutschen Einfluss (<i>Ägypten</i>) geprägt sein.</p>	<p>K3FS5 und K3FS6 können ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Sie können im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p> <p>K3FS2 und K3FS5: Sie sprechen beide englische Ortsnamen auf Englisch aus: K3FS5: New York (Z. 7 + 10) K3FS2: Miami (Z. 9)</p> <p>K3FS5 spricht New York Englisch aus (Z. 12): wiederholt es 3x.</p> <p>K3FS5 mit S8: K3FS5 sagt «pingouin», Anfang Deutsch ausgesprochen, Z. 15.</p> <p>K3FS6 mit K3FS4: K3FS6 spricht einige engl. Ausdrücke französisch oder englisch aus: New York (Z. 2) mit engl. Aussprache, hamburger (Z. 6) französische Aussprache), lacht dabei.</p>	<p>K3FS5 nutzt sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.</p> <p>K3FS6 gibt zwei Antworten auf Italienisch: Z. 62: <i>azzurro</i> und Z. 25: <i>Pietro e Giovanni Ferrero</i>. Sie sagt <i>Quelle est *le couleur du ciel ?</i> (Z. 67-68) Ev. vom Italienischen her <i>il colore</i>. Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).</p>	-

Fokusschülerinnen und -schüler von Klasse Hoger (K4)

- K4FS1: Sybille (leistungsstark)
- K4FS2: Nicole (leistungsstark)
- K4FS3: Lynn (mittelmässig)
- K4FS4: Ursula (mittelmässig)
- K4FS5: Elias (leistungsschwach)
- K4FS6: Lukas (leistungsschwach)

D1 Mündliche Interaktion

D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben

D1.1.1 Nutzung der Lernzeit

	Aufgabe A: <i>Quiz</i>	Aufgabe C: <i>Questions</i>	Aufgabe D: <i>Trucs à savoir</i>
K4FS1 / K4FS2	Die Sequenz dauert 18 Minuten, bis Frau Gerber zum ersten Mal sagt, dass sie die Aufgabe mit den Lösungen korrigieren dürften. K4FS1 und K4FS2 nutzen ungefähr die Hälfte der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (53%). Weitere Tätigkeiten: Erklärungen von Frau Gerber an andere Gruppe mithören, Gespräch mit anderer Gruppe führen, Einzelarbeit (Fragen lesen und schriftlich beantworten).	Die Sequenz dauert insgesamt 07:18, es sprechen 9 verschiedene Kinder. Die Fokuslernenden sprechen nur ein paar Sekunden Französisch. K4FS1: nous avons peur K4FS2: il *est congé + anschliessend j'ai, tu as, il (*y) a, nous avons, vous avez, ils ont, elles ont	K4FS1 nutzt die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (78%), auch wenn sie während der Aufgabenbearbeitung einer Mitschülerin einen Zopf flechtet. K4FS2 nutzt die Lernzeit gar nicht zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen, sie macht ein anderes Zusatzangebot.
K4FS3 / K4FS4	Die Sequenz dauert 18 Minuten, bis Frau Gerber zum ersten Mal sagt, dass sie die Aufgabe mit den Lösungen korrigieren dürften. K4FS3 und K4FS4 nutzen ungefähr die Hälfte der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (69%). Weitere Tätigkeiten: Gelächter (anfangs u.U. bedingt durch die Präsenz des Diktiergeräts) und Unterhaltungen mit anderen Gruppen.	Die Sequenz dauert insgesamt 07:18, es sprechen 9 verschiedene Kinder. Die Fokuslernenden sprechen nur ein paar Sekunden Französisch. K4FS3: J'ai faim + Il a un chien K4FS4: sagt, krank gewesen zu sein und spricht keinen Satz vor. Sie sagt hingegen die Verbformen auf: j'ai, tu as, il a, elle a, nous avons, vous avez, ils ont, elles ont. Ausserdem diskutiert K4FS4 aktiv mit, wenn es um die Klärung der Bedeutung von "Lerne" geht.	K4FS3 und K4FS4 nutzen die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (78%), auch wenn sich K4FS3 von K4FS1 während der Aufgabenbearbeitung einen Zopf flechten lässt.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS5 / K4FS6	K4FS5 und K4FS6 arbeiten still für sich und schreiben die Lösungen ins Heft, ohne sich mündlich darüber auszutauschen. Deshalb liegt für diese Fokuslernendengruppe kein Transkript vor.	Die Sequenz dauert insgesamt 07:18, es sprechen 9 verschiedene Kinder. Die Fokuslernenden sprechen nur ein paar Sekunden Französisch. K4FS5: je suis *nerveusement. 03:29-03:48 Frau Gerber korrigiert das Adjektiv und stellt fest, dass K4FS5 das Verb <i>être</i> anstatt <i>avoir</i> gelernt hat. Später bittet sie ihn, die Verbformen des Verbs <i>être</i> aufzusagen, was er nicht kann. Dies führt zu einer längeren Diskussion, was "Lerne" bedeutet. K4FS6: sagt, krank gewesen zu sein	K4FS5 und K4FS6 nutzen die Lernzeit gar nicht zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen, sie beenden eine andere Übung.
D1.1.2 Effektive Sprechzeit			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 macht immer wieder Pausen zwischen den Sequenzen (53%). Sie ist bemüht um eine Interaktion, aber von K4FS2 kommt wenig zurück: Z. 2-3: K4FS1 stellt Frage, fragt mit „alors?“ nach, weil K4FS2 nicht antwortet. Z. 5-6: K4FS1 stellt Frage und gibt die Antwort selbst; K4FS2 notiert die Antwort schriftlich, sagt nichts dazu. K4FS2 macht immer wieder längere Pausen zwischen den Sequenzen (26%): In der ersten Sequenz liefert sie eine korrekte Antwort (Z. 1: <i>Je pense que c'est le Japon.</i>). In der zweiten Sequenz antwortet sie zuerst auf Deutsch, korrigiert dann aber und gibt die Antwort auf Französisch (Z. 3: London. <i>Je pense que c'est à Londres.</i>) Zwischen 02:08 und 05:21 sagt K4FS2 nichts, sie notiert die Antworten in ihr Heft. Auf eine Frage von K4FS1 bei 05:21 (Was heisst das da?) gibt K4FS2 Antwort: <i>fromage</i> . Zwischen 05:46 und 10:03 spricht K4FS2 ausschliesslich Deutsch. Bei 9.50 stellt sie zum ersten Mal eine Frage: Z. 26: <i>Comment appelle-t-on les petits trous de la peau?</i> K4FS1 sagt ihr, dass sie eine andere Frage stellen solle (nei das da). Das tut sie bei 10.03 : Z. 27: <i>Quel est le plus grand nombre (de 5 chiffres)?</i> K4FS1 beantwortet die Frage nicht. Bei 13:24 stellt sie die dritte Frage: <i>Qui a inventé le jean?</i> Sie spricht <i>jean</i> fehlerhaft aus. Diese Frage stellte K4FS1 bei 03:15 bereits korrekt und lieferte die richtige Antwort. 14:40-16:33 ist eine Sequenz auf Mundart zur Beantwortung einre Quizfrage. Zwischen 16:33 und 18:35 stellt K4FS1 2 Fragen, die K4FS2 einmal auf Deutsch beantwortet, einmal auf Französisch korrigiert.	Effektive Sprechzeit von K4FS1 und K4FS2: 9.5%, wobei die Sprechzeit von L4 ebenfalls inkludiert ist.	K4FS1 macht drei Pausen: 1. um eine Frage einer anderen Gruppe zu beantworten, 2. um mit einem Glas mit Münzen zu spielen, 3. Um den Zopf fertig zu flechten. Sie spricht dennoch fast durchgehend (60-100%) und hat eindeutig den Lead der Gruppe, denn wenn sie pausiert, pausieren die anderen ebenfalls. K4FS2 spricht gar nicht, da sie die Aufgabe nicht bearbeitet (0-25%).

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 machen immer wieder Pausen zwischen den Sequenzen (57%). Sie rufen 2x Frau Gerber, um eine Frage zu beantworten und sprechen in dieser Zeit nicht.	Effektive Sprechzeit von K4FS3: 2%, wobei die Sprechzeit von L4 ebenfalls inkludiert ist. Effektive Sprechzeit von K4FS4: 3.5%, wobei die Sprechzeit von L4 ebenfalls inkludiert ist.	K4FS3 und K4FS4 machen drei Pausen, wenn K4FS1 anderweitig beschäftigt ist. Sie sprechen dennoch fast durchgehend (60-100%).
K4FS5 / K4FS6	0%	Effektive Sprechzeit von K4FS5: 8%, wobei die Sprechzeit von L4 ebenfalls inkludiert ist. Effektive Sprechzeit von K4FS6: 0.5%, wobei die Sprechzeit von L4 ebenfalls inkludiert ist.	K4FS5 und K4FS6 sprechen gar nicht, da sie die Aufgabe nicht bearbeiten (0-25%).

D1.1.3 Interaktion in der Zielsprache

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 und K4FS2 können die mündliche Interaktion ungefähr zur Hälfte in der Zielsprache aufrechterhalten (47%). Am Anfang dominiert die Zielsprache Französisch von 01:25 bis 06:23, dann dominiert Deutsch resp. Mundart von 06:23 bis 16:33, von 16:33 bis 21:29 dominiert wieder die Zielsprache Französisch.	Es gibt keine Interaktion zwischen K4FS1 und K4FS2.	K4FS1 kann die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (30%). Allerdings findet im ersten Teil der Aufgabenbearbeitung mehr Interaktion in der Zielsprache statt als im zweiten Teil: 00:00-03:23: 55% 03:23-06:20: 0% K4FS2 interagiert gar nicht in der Zielsprache mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler (0%).
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 können die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (29%). Am Anfang ist das Verhältnis von Ziel- und Schulsprache ausgeglichen von 00:05-05:54, dann dominiert die Schulsprache Deutsch resp. Mundart von 05:54 bis 18:13.	Es gibt keine Interaktion zwischen K4FS3 und K4FS4.	K4FS3 und K4FS4 können die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (30%). Allerdings findet im ersten Teil der Aufgabenbearbeitung mehr Interaktion in der Zielsprache statt als im zweiten Teil: 00:00-03:23: 55% 03:23-06:20: 0%
K4FS5 / K4FS6	K4FS5 und K4FS6 interagieren gar nicht in der Zielsprache miteinander.	Es gibt keine Interaktion zwischen K4FS5 und K4FS6.	K4FS5 und K4FS6 interagieren gar nicht in der Zielsprache mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler (0%).

D1.1.4 Berücksichtigung der Vorgaben im Lehrwerk			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	<p>K4FS1 berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk und nutzt die Hilfestellungen aus dem Lehrwerk, zumindest am Anfang der Interaktion: Sie stellt viele Fragen und verwendet bei ihren Antworten zwei der drei vorgegebenen Satzanfänge (<i>C'est peut-être Londres?, Est-ce l'Italie?</i>). Ab 06:50 verwendet sie keine Satzanfänge mehr und gibt die Antworten als Einzelwörter.</p> <p>Bei 06:50 stellt sie fest, dass die anderen SuS die Aufgabe nicht „richtig“ bearbeiten (Z. 19-20). Ihrer Lernpartnerin sagt sie nichts bzgl. ihrer geringen Mitarbeit.</p> <p>K4FS2 berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzt bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk: Sie stellt insgesamt 3 Fragen auf Französisch und gibt 2 Antworten auf Französisch mit einem der vorgegebenen Satzanfänge (<i>Je pense que c'est le Japon.</i>).</p>	<p>K4FS1 und K4FS2 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht und nutzen mit Ausnahme der Verbformen keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.</p>	<p>K4FS1 berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe zum Sprechen nicht und nutzt keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.</p> <p>K4FS2 berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht, da sie die Aufgabe nicht bearbeitet.</p>
K4FS3 / K4FS4	<p>K4FS3 und K4FS4 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzen nur bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk:</p> <p>Sie stellen die Fragen mehrheitlich auf Französisch (9 Fragen auf Französisch, 2 gemischt Deutsch-Französisch, 1x auf Deutsch) und geben die Antworten auf Deutsch oder auf Französisch (5 auf Französisch, 3 auf Deutsch, 7 fehlende Antworten). Die vorgegebenen Satzanfänge benutzen sie nur bedingt: K4FS3 setzt 3x mit dem vorgegebenen <i>chunk Je pense que c'est... an</i>, ohne den Satz zu beenden (Z. 6, 7 und 11).</p>	<p>K4FS3 und K4FS4 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht und nutzen mit Ausnahme der Verbformen keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.</p>	<p>K4FS3 und K4FS4 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe zum Sprechen nicht und nutzen keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.</p>
K4FS5 / K4FS6	<p>K4FS5 und K4FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe zum Sprechen im Lehrwerk nicht und nutzen keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.</p>	<p>K4FS5 und K4FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht und nutzen mit Ausnahme der Verbformen keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.</p>	<p>K4FS5 und K4FS6 berücksichtigen die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht, da sie die Aufgabe nicht bearbeiten.</p>

D1.1.5 Berücksichtigung der Anweisungen der Lehrperson			
	Aufgabe A: <i>Quiz</i>	Aufgabe C: <i>Questions</i>	Aufgabe D: <i>Trucs à savoir</i>
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 bearbeitet die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie stellt Fragen und versucht, mit ihrer Interaktionspartnerin die Antworten zu diskutieren. Z.B. Z. 3: <i>Alors?</i> K4FS2 bearbeitet die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie stellt wenige Fragen und diskutiert die meisten Antworten auf die Fragen von K4FS1 nicht mit.	K4FS1 und K4FS2 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.	K4FS1 und K4FS2 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist, nämlich als fakultatives Zusatzangebot. K4FS2 macht die Aufgabe nicht, K4FS1 macht zwar die <i>activité</i> , aber setzt die Aufgabe zum Sprechen nicht um, resp. setzt eine eigene Idee um.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist: Sie stellen zwar Fragen, diskutieren die Antworten jedoch nicht zusammen auf Französisch, indem sie die drei verschiedenen Satzanfänge nutzen.	K4FS3 bearbeitet die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. K4FS4 war krank und bearbeitet den zweiten Teil der Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.	K4FS3 und K4FS4 bearbeiten die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist, nämlich als fakultatives Zusatzangebot. Sie machen zwar die <i>activité</i> , aber setzen die Aufgabe zum Sprechen nicht um resp. befolgen die Anweisungen von K4FS1.
K4FS5 / K4FS6	K4FS5 und K4FS6 bearbeiten die Aufgabe anders, als sie von der Lehrperson eingeführt worden ist. Sie bearbeiten sie als schriftliche Aufgabe.	K4FS5 bearbeitet die Aufgabe anders, als sie von der Lehrperson eingeführt worden ist, da er ein anderes Verb «gelernt» hat. K4FS6 bearbeitet die Aufgabe anders, als sie von der Lehrperson eingeführt worden ist, da er krank war.	K4FS5 und K4FS6 bearbeiten die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist, nämlich als fakultatives Zusatzangebot.

D1.2 Informationsaustausch			
D1.2.1 Informationen in der Zielsprache austauschen			
	Aufgabe A: <i>Quiz</i>	Aufgabe C: <i>Questions</i>	Aufgabe D: <i>Trucs à savoir</i>
K4FS1 / K4FS2	<p>K4FS1 kann grundsätzlich mit ihrer Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch. Im Gegensatz zu Interaktionen, die sie mit Frau Gerber hat: z.B. <i>Qu'est-ce que ça veut dire en allemand... ?</i> Z. 9: Fragt sie Frau Gerber auf Französisch nach dem Ausdruck <i>la baleine</i>. Z. 11: Fragt sie Frau Gerber auf Deutsch nach einer Frage. Z. 15-16: fragt sie K4FS2 auf Mundart, was ein Ausdruck bedeute. K4FS2 kann grundsätzlich mit ihrer Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion, beispielsweise Übersetzungen der schriftlichen Fragen oder Bekundungen, ob die Antwort bekannt oder unbekannt ist, erfolgt in der Schulsprache Deutsch oder auf Mundart. Z. 21: sein Schatten. Kei Ahnig.</p>	<p>Es werden keine Informationen mit Lernpartner*innen ausgetauscht.</p>	<p>K4FS1 kann grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch. K4FS2 tauscht keine Informationen aus.</p>
K4FS3 / K4FS4	<p>K4FS3 und K4FS4 können grundsätzlich mit ihrer Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch.</p>	<p>Es werden keine Informationen mit Lernpartner*innen ausgetauscht.</p>	<p>K4FS3 und K4FS4 können grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch.</p>
K4FS5 / K4FS6	-	<p>Es werden keine Informationen mit Lernpartner*innen ausgetauscht.</p>	<p>K4FS5 und K4FS6 tauschen keine Informationen aus.</p>

D1.2.2 Fragen stellen und beantworten			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 kann einer Mitschülerin in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben resp. Erklärungen geben sowie Anweisungen ausführen. K4FS2 kann einer Mitschülerin einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten.	Es müssen keine Fragen gestellt werden.	K4FS1 kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. Sie stellt insgesamt 8 Fragen. K4FS2 stellt bei dieser Aufgabe keine Fragen und gibt auch keine Antworten.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 können einer Mitschülerin einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten.	Es müssen keine Fragen gestellt werden.	K4FS3 und K4FS4 können einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten. K4FS3 stellt insgesamt 2 Fragen, K4FS4 stellt insgesamt 4 Fragen.
K4FS5 / K4FS6	-	Es müssen keine Fragen gestellt werden.	K4FS5 und K4FS6 stellen bei dieser Aufgabe keine Fragen und geben auch keine Antworten.
D1.2.3 Paarsequenz oder Sequenzerweiterung			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich Paarsequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort), wobei sie ab der dritten Sequenz sowohl die Frage stellt als auch die Antwort liefert. K4FS2 bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Nach den zwei ersten Sequenzen überlässt sie das Stellen und Beantworten der Fragen fast ausschliesslich K4FS1.	Jedes Kind sagt 1 Satz. Es gibt keine Minimalpaare.	K4FS1 bildet in der mündlichen Interaktion mit ihren Mitschülerinnen wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Insgesamt sind es 3 Minimalpaare, alle anderen Sequenzen sind abgeschnitten. K4FS2 bildet keine Minimalpaare.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 bilden in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Insgesamt bilden sie 13 Sequenzen, davon sind 2 Paarsequenzen komplett in der Zielsprache, 6 weitere Sequenzen bestehen aus einer französischen Frage und einer fehlenden Antwort oder umgekehrt, bei 5 letzten Sequenzen erfolgt entweder die Frage oder die Antwort auf Deutsch.	Jedes Kind sagt 1 Satz resp. gar keinen. Es gibt keine Minimalpaare.	K4FS3 und K4FS4 bilden in der mündlichen Interaktion mit ihren Mitschülerinnen wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort). Insgesamt sind es 3 Minimalpaare, alle anderen Sequenzen sind abgeschnitten.
K4FS5 / K4FS6	-	Jedes Kind sagt 1 Satz resp. gar keinen. Es gibt keine Minimalpaare.	K4FS5 und K4FS6 bilden keine Minimalpaare.

D2 Kommunikationsstrategien			
	Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir
D2.1 Kompensieren			
D2.1.1 code-switching (F-D)			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 und K4FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K4FS1 und K4FS2 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K4FS1 verwendet kein <i>code-switching</i> . K4FS2 verwendet kein <i>code-switching</i> .
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 nimmt im Deutschen ein französisches Wort von Frau Gerber auf und sagt: Z. 19-20: Ich kann das machen <i>discuter</i> . Im Französischen verwendet sie kein <i>code-switching</i> . K4FS4 verwendet kein <i>code-switching</i> .	K4FS3 und K4FS4 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K4FS3 und K4FS4 verwenden kein <i>code-switching</i> .
K4FS5 / K4FS6	-	K4FS5 und K4FS6 verwenden kein <i>code-switching</i> .	K4FS5 und K4FS6 verwenden kein <i>code-switching</i> .
D2.1.2 Gesten			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 und K4FS2 benutzen keine Gestik/Mimik.	K4FS1 und K4FS2 benutzen keine Gestik/Mimik.	K4FS1 und K4FS2 benutzen keine Gestik/Mimik.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 benutzen keine Gestik/Mimik.	K4FS3 und K4FS4 benutzen keine Gestik/Mimik.	K4FS3 und K4FS4 verwenden beide einmal eine Geste, indem sie entweder auf ein Bild (K4FS3) oder auf einen Text (K4FS4) im Heft zeigen.
K4FS5 / K4FS6	-	K4FS5 und K4FS6 benutzen keine Gestik/Mimik.	K4FS5 und K4FS6 benutzen keine Gestik/Mimik.

D2.1.3 Wiederholungen			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 wiederholt zwar eine Aussage in modifizierter Form, aber es ist keine Kompensationsstrategie, da ihr Gegenüber und sie selbst die Aussage schon beim ersten Mal verstanden haben: K4FS2 sagt <i>Je pense que c'est Londres</i> und K4FS1 wiederholt <i>C'est peut-être Londres?</i> Warum sie dies tut, ist unklar: Vielleicht, um die verschiedenen <i>chunks</i> aus dem Lehrwerk zu nutzen? K4FS2 wiederholt ihre Aussage nicht.	K4FS1 wiederholt ihre Aussage nicht. K4FS2 wiederholt ihren Satz, allerdings nicht als Kompensationsstrategie, sondern zur Korrektur nach Aufforderung durch die Lehrperson.	K4FS1 kann eine Aussage in modifizierter Form wiederholen. Sie liest häufig eine Frage in der Zielsprache vor und liefert direkt danach die deutsche Übersetzung. Dies erinnert an die Echorede von Frau Gerber. K4FS2 wiederholt ihre Aussagen nicht.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K4FS3 und K4FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K4FS3 und K4FS4 wiederholen ihre Aussagen nicht.
K4FS5 / K4FS6	-	K4FS5 und K4FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.	K4FS5 und K4FS6 wiederholen ihre Aussagen nicht.
D2.2 Das Wort ergreifen (turntaking)			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 kann in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden. Z. 2-3: K4FS1 stellt Frage, fragt mit „alors?“ nach, weil K4FS2 nicht antwortet. Um das Gespräch zu beenden, sagt sie auf Mundart, dass sie keine Lust mehr hätte: Z. 43: K4FS1 [18:35] oh ich ha kei Lust meh. K4FS2 ergreift das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin nicht oder nicht in der Zielsprache. Sie schliesst sich K4FS1 an, um das Gespräch zu beenden: Z. 44: K4FS2 [18:56] I ha o kei Lust meh.	Das Rederecht wird von der Lehrperson erteilt.	K4FS1 kann in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion in Gang zu halten (z.B. eine nächste Frage auf Französisch stellen). K4FS2 ergreift das Wort nicht.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS3 / K4FS4	<p>K4FS3 ergreift das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin nicht oder nicht in der Zielsprache. Um das Wort zu ergreifen, stellt sie eine nächste Frage in der Zielsprache.</p> <p>K4FS4 kann in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden:</p> <p>Z. 7: K4FS4: was wo weli site?</p> <p>Z. 8: K4FS4: <i>alors</i>?</p> <p>Z. 11: K4FS4: <i>J'ai fini</i> um mitzuteilen, dass sie weitere Fragen schriftlich beantwortet hat und bereit ist für den mündlichen Austausch.</p>	Das Rederecht wird von der Lehrperson erteilt.	K4FS3 und K4FS4 können in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion in Gang zu halten (z.B. eine nächste Frage auf Französisch stellen).
K4FS5 / K4FS6	-	Das Rederecht wird von der Lehrperson erteilt.	K4FS5 und K4FS6 ergreifen das Wort nicht.
D2.3 Um Klärung bitten			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	<p>K4FS1 kann in der Zielsprache sagen, dass sie etwas nicht versteht. Allerdings tut sie dies nur im Austausch mit Frau Gerber und nicht mit ihrer Mitschülerin:</p> <p>Z. 9: Fragt sie Frau Gerber auf Französisch nach dem Ausdruck <i>la baleine</i>.</p> <p>Z. 11: Fragt sie Frau Gerber auf Deutsch nach einer Frage.</p> <p>Z. 15-16: fragt sie K4FS2 auf Mundart, was ein Ausdruck bedeute. Hierfür hätte sie genau den gleichen <i>chunk</i> verwenden können wie bei der Frage an Frau Gerber.</p> <p>K4FS1 kann auch mit intonierten Wörtern anzeigen, dass sie etwas nicht versteht. Z.B. Z. 7-8: K4FS1: [03:40] <i>Quel est le plus grand animal marin? (4) la baleine?</i> (hebt Hand hoch, L4 kommt zu ihr) <i>Qu'est-ce que ça veur dire en allemand la baleine?</i></p> <p>K4FS2 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung. Z.B. Z. 17: K4FS2 [05:46] Was?</p>	K4FS1 und K4FS2 fragen nicht nach.	K4FS1 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung. Bei K4FS2 konnte dies nicht beobachtet werden.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 bitten beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache resp. auf Mundart um Klärung. Diese Klärungsmomente sind zahlreich und dominieren die mündliche Interaktion zwischen den Schülerinnen. Z.B. Z. 7ff: K4FS4: [02:37] was wo weli site? K4FS4: [03:11] wieso? K4FS4: [04:08] Was isch was heisst das?	K4FS3 und K4FS4 fragen nicht nach.	K4FS3 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung. K4FS4 kann mit intonierten Wörtern anzeigen, dass sie etwas nicht versteht, allerdings auf Deutsch: 01:45: [loktopus?]
K4FS5 / K4FS6	-	K4FS5 bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache um Klärung: 05:03: was muss ich jetzt noch machen? K4FS6 fragt nicht nach.	Bei K4FS5 und K4FS6 konnte dies nicht beobachtet werden.
D2.4 Kooperieren			
D2.4.1. Gegenseitige Unterstützung			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 und K4FS2 zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart an, dass sie verstehen, was gemeint ist. Z. 18: K4FS1 [06:23] ah i weiss eis. Eureka. Z. 22 K4FS2 [08:11] ah ja. → Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. im Schweizer Mundart oder gar nicht. Z. 15: K4FS1 [05:06] lug i tue's immer ikreise.	Es bedarf keiner gegenseitigen Unterstützung.	Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. im Schweizer Mundart: K4FS1 [04:06] tüt mir frage steue und i tue sie beantworte. Itz hei mir's jo gläse. Bei K4FS2 kann dies nicht beobachtet werden.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 zeigen in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart an, dass sie verstehen, was gemeint ist. Z. 4: K4FS4 [01:08] Aha (6) ok / Z. 27: K4FS3 [08:16] (2) ahaaaa Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. im Schweizer Mundart. Z. 27-28, Z. 30-31 / Und ganze Passage von Z. 32-38 geht ebenfalls um Organisation des gemeinsamen Arbeitens.	Es bedarf keiner gegenseitigen Unterstützung.	Bei K4FS3 und K4FS4 kann dies nicht beobachtet werden.
K4FS5 / K4FS6	-	Es bedarf keiner gegenseitigen Unterstützung.	Bei K4FS5 und K4FS6 kann dies nicht beobachtet werden.

D2.4.2. Kooperieren in der Zielsprache			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 und K4FS2 können entweder von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern oder selber Unterstützung bieten (nur eine Handlung beobachtbar). Z. 15-16: K4FS2 bietet K4FS1 Unterstützung für das Textverstehen (<i>fromage</i>).	Es findet kein Kooperieren in der Zielsprache statt.	K4FS1 kann einerseits von den Lernpartnerinnen Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc. Bei K4FS2 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 können einerseits von den Lernpartnerinnen Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc. Z. 1-2: K4FS3 bietet K4FS4 Unterstützung für das Textverstehen (<i>Antarctique</i>). Z. 41-43: K4FS4 bietet K4FS3 Unterstützung für das Textverstehen (<i>moitié de la moitié</i>). Allerdings unterstützt K4FS4 nicht, wenn K4FS3 versucht, einen Satz mit <i>Je pense que c'est...</i> zu produzieren. Z. 6-11: Sie lacht, spricht zu anderer Gruppe, unterbricht mit <i>J'ai fini!</i>	Es findet kein Kooperieren in der Zielsprache statt.	K4FS3 und K4FS4 können einerseits von den Lernpartnerinnen Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc. Vgl. Auszug Z. 9-11: Durch die Kooperation gelingt der Entschlüsselungsprozess.
K4FS5 / K4FS6	-	Es findet kein Kooperieren in der Zielsprache statt.	Bei K4FS5 und K4FS6 kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.

D2.5 Kontrolle und Reparaturen			
D2.5.1 Selbstkorrektur			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	<p>K4FS1 kann erkennen, dass ihre Äusserung fehlerhaft war, wenn die Interaktions-partner*in nicht wie erwartet reagiert oder wenn sie selbst erkennt, dass ein sprachliches Problem entsteht. Sie kann die Äusserung mit Unterstützung der Mitschülerin/des Mitschülers korrigieren.</p> <p>Z. 41-43: <i>peu ou beaucoup</i> K4FS1 wird von K4FS2 korrigiert und meint, dass sie es selbst auch gemerkt habe. Sie wiederholt die korrekte Form von <i>peu</i>. Bei K4FS2 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p>	<p>K4FS1: [nuz_awõ poʒ] wird von der Lehrperson mittels einer <i>explicit correction</i> zu [pœʁ] korrigiert und nimmt Selbstkorrektur vor. K4FS2: [il e kõʒi] wird mittels einer <i>elicitation refer</i> (pas il est mais? ll...) zu [a] korrigiert. Sie wiederholt den ganzen Satz und übersetzt ihn ins Deutsche.</p>	<p>K4FS1 und K4FS2 korrigieren sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p>
K4FS3 / K4FS4	<p>Bei K4FS3 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. K4FS4 kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihr die korrekte Form in Form einer Korrektur durch die Mitschülerin angegeben wird: Z. 1: <i>Où vit...</i> K4FS4 stockt wegen der Aussprache von <i>pingouin</i>, K4FS3 übernimmt und stellt die Frage selber; K4FS4 wiederholt <i>pingouin</i>.</p>	<p>K4FS3 : [ʃ ʃə fɛ:] ehm [e][il a õ ʃiẽ]. L4 sagt <i>très bien</i>. Es erfolgt keine Selbstkorrektur. K4FS4: [ʒe ty a il a el a nu avõ vus ave il zõ el zõ] L4 sagt <i>très bien</i>. Es erfolgt keine Selbstkorrektur.</p>	<p>K4FS3 und K4FS4 korrigieren sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p>
K4FS5 / K4FS6	-	<p>K4FS5: [ʒə syi nœvœsmã]. L4 gibt korrekte Form an, erwartet aber keine Selbstkorrektur. Der Fokus liegt auf dem falsch gelernten Hilfsverb : <i>je suis nerveux mais attention c'est le verbe être pas avoir</i></p>	<p>K4FS5 und K4FS6 korrigieren sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.</p>

D2.5.2 Korrektur des/der Interaktionspartner/in			
	Aufgabe A: <i>Quiz</i>	Aufgabe C: <i>Questions</i>	Aufgabe D: <i>Trucs à savoir</i>
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden. Die Äusserungen von K4FS2 sind korrekt. K4FS2 kann bei ihrer Mitschülerin eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, jedoch immer mit derselben Korrektur- und Reparaturform: <i>recast</i> Z. 41-43: <i>peu ou beaucoup</i>	Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Die Korrekturen erfolgen durch die Lehrperson.	K4FS1 und K4FS2 reagieren bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 kann bei ihrer Mitschülerin eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, jedoch immer mit derselben Korrektur- und Reparaturform: <i>recast</i> Z. 1: <i>pingouin</i> K4FS4 reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin nicht, obschon K4FS3 Äusserungen produziert, die nicht alle korrekt sind.	Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Die Korrekturen erfolgen durch die Lehrperson.	K4FS3 und K4FS4 reagieren bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht.
K4FS5 / K4FS6	-	Es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden: Die Korrekturen erfolgen durch die Lehrperson.	Bei K4FS5 und K4FS6 kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.

D3 Kommunikative Kompetenzen			
	Sprechen bei A: Quiz	Sprechen bei C: Questions	Sprechen bei D: Trucs à savoir
D3.1 Beherrschung der Phonologie und der Phonetik (Akzent, Aussprache einzelner Laute)			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	<p>K4FS1 und K4FS2 sprechen grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass die Mitschülerin wenig Anstrengung aufbringen muss, um sie zu verstehen. Er/Sie kann die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen.</p> <p>K4FS1: Korrekte Aussprache bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ti = [si] - u = [y] - ou = [u] - Nasale ok - [ʁ] ok - e = [ə], bei <i>le</i> ok - eu als [œ], ausser bei <i>peu</i> → 2x ansetzen - eau = [o] <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stummer Endung <i>-ent</i> (<i>tourment</i>) <p>K4FS2 Korrekte Aussprache bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stimmhaftes [ʒ] bei <i>Je</i> - Nasale ok <p>Probleme bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - e = [ə], 1x bei <i>que / je</i> als -é- ausgesprochen, 1x korrekt ausgesprochen 	<p>K4FS1: [nuz_awõ poʁ] → liaison ok → Nasale ok → [ʁ] ok → „eu“ als [o]</p> <p>K4FS2: [il e kɔ̃ʒi] + [il a kɔ̃ʒe] + [ʒɛ ty a ia nu:] [el a nuz_avõ vuz_ave ilz_õ elz_õ] → stimmhaftes -gé → Nasale ok → liaison ok → [y] für „u“</p>	<p>K4FS1 spricht grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass die Mitschülerinnen wenig Anstrengung aufbringen muss, um sie zu verstehen. Sie kann die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen: Nasale, [ʁ], [y], liaison: [02:55] [u sɔ̃ le muʒe ä_iveʁ] K4FS1 spricht drei Laute analog zur deutschen Aussprache aus: [bilets] für <i>billets</i> [nom] für <i>nom</i> [nuvel zeland] für Nouvelle Zélande → Ev. plurilinguales Repertoire nutzen, um Verstehensprozess zu erleichtern</p>

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS3 / K4FS4	<p>K4FS3 und K4FS4 sprechen mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie zu verstehen. Sie kann eine begrenzte Anzahl von Lauten Laute meistens verständlich aussprechen:</p> <p>K4FS3 : Korrekte Aussprache bei :</p> <ul style="list-style-type: none"> - ou = [u] / u = [y] / e = [ə], bei <i>que</i> ok, aber nicht bei <i>Venise</i> / Nasale ok - Stimmhaftes [ʒ] bei <i>Je</i> / [ʁ] ok / ch = [ʃ] <p>Probleme bei :</p> <ul style="list-style-type: none"> - stummen Endungen : O<u>ù</u> vi<u>t</u>... / le grand<u>u</u> - au = [o] (<i>la chauve-souris</i>) <p>K4FS4 : Korrekte Aussprache bei :</p> <ul style="list-style-type: none"> - stummen Endungen : O<u>ù</u> vi<u>t</u>... - [ʁ] ok - Nasale ok <p>Probleme bei :</p> <ul style="list-style-type: none"> - oi = [wa] (<i>moitié</i>) - ch = [ʃ] (<i>la chauve-souris</i>) - au = [o] (<i>la chauve-souris</i>) - Stimmhaftes [ʒ] bei <i>Je</i> → *ʃ[...] 	<p>K4FS3 : [ʃ [ə fɛ:] ehm [e][il a œ jɛ]</p> <p>→ Nasale ok</p> <p>→ kein stimmhaftes „J'ai“</p> <p>K4FS4: [ʒe ty a il a el a nu avõ vus ave il zõ el zõ]</p> <p>→ stimmhaftes „J'ai“</p> <p>→ [y] für „u“</p> <p>→ Nasale ok</p>	<p>K4FS3 und K4FS4 sprechen grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass die Mitschülerinnen wenig Anstrengung aufbringen muss, um sie zu verstehen. Sie kann die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen:</p> <p>Nasale, [ʁ], [y], liaison</p> <p>K4FS4: [00:22] [vuz_ave]</p>
K4FS5 / K4FS6	-	<p>K4FS5: [ʒə syi pɛvɔɛsmã]</p> <p>→ stimmhaftes „Je“</p> <p>→ [y] für „u“</p> <p>→ [ʁ] ok</p> <p>→ [œ] für eu</p> <p>→ Nasale ok</p> <p>K4FS6: -</p>	-

D3.2 Flüssigkeit			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen, obwohl sie/er häufig stockt und neu ansetzen oder umformulieren muss. K4FS2 kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren.	K4FS1 und K4FS2 können sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen.	K4FS1 kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen benutzen. K4FS2: -
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 können sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen benutzen, machen dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren. K4FS4: <i>le pingouin</i> K4FS4: Z. 2-3 macht viele kurze Pausen zwischen den einzelnen Wörtern. K4FS3: Z. 6-11: <i>Je pense que c'est...</i> setzt 4x an, stockt immer wieder. Z. 9-10: <i>Quel mammifère nocturne vol comme un oiseau?</i> mit vielen Pausen.	K4FS3: zwei Mal Ansetzen bei „J'ai“, sonst flüssig. K4FS4 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen.	K4FS3 und K4FS4 können sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äusserungen benutzen.
K4FS5 / K4FS6	-	K4FS5 kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen. K4FS6: -	-
D3.3 Spektrum sprachlicher Mittel			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 kann kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Redeformeln grundsätzlich korrekt verwenden (vgl. vorgegebene <i>chunks</i>). K4FS2 produziert eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen. Das, was sie sagt, ist korrekt. Z: 1-2: <i>Je pense que c'est le Japon.</i>	Die Schüler*innen produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.	K4FS1 kann sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen. K4FS2 produziert eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.

	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen. Z. 15 für K4FS4: <i>Je pense que c'est l'Everest.</i> Z. 39 für K4FS3: <i>Quel pays a la forme d'une bote? Ah Stiefel, l'Italie.</i>	Die Schüler*innen produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.	K4FS3 und K4FS4 können sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen. K4FS4 verwechselt <i>avoir</i> und <i>être</i> , obschon sie bei Aufgabe C (<i>Questions</i>) das ganze Paradigma auswendig aufsagen konnte.
K4FS5 / K4FS6	-	Die Schüler*innen produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.	K4FS5 und K4FS6 produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.

D4 Plurilinguales Sprechen			
	Aufgabe A: Quiz	Aufgabe C: Questions	Aufgabe D: Trucs à savoir
K4FS1 / K4FS2	K4FS1 und K4FS2 nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache.	Es kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.	K4FS1 kann ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird). K4FS1 spricht drei Laute analog zur deutschen Aussprache aus: [bilets] für <i>billets</i> [nom] für <i>nom</i> [nuvel zeland] für Nouvelle Zélande Ev. dient hier das plurilinguale Repertoire dazu, den Verstehensprozess zu erleichtern
K4FS3 / K4FS4	K4FS3 und K4FS4 nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. Z. 45-47: K4FS4 zählt auf die Englischkenntnisse von K4FS3, jedoch ohne Erfolg: K4FS3 [15:52] <i>Comment dit-on maison en anglais ?</i> K4FS4 [15:57] Ängland, das weisch. K4FS3 [16:01] Und K4FS4? <i>Comment dit-on maison en an ang...</i> kei Ahnig. Es kann sein, dass K4FS3 die Frage nicht versteht und deshalb ihr plurilinguale Repertoire nicht nutzt. Z. 3: K4FS4 spricht <i>gondole</i> italienisch aus. Dies führt zu Gelächter, nicht zu einem besseren Verständnis.	Es kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.	K4FS3 und K4FS4 nutzen ihr Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.
K4FS5 / K4FS6	-	Es kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.	-

II.VII Mehrstufiges Analyseraster zur Auswertung der Daten aus den Unterrichtsbeobachtungen mit Fokus auf die Lernenden

D1 Mündliche Interaktion	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)			
D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben																		
D1.1.1 Nutzung der Lernzeit Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D	
nutzt die von der Lehrperson angegebene Lernzeit optimal zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (70-100%).	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6		1/2 3/4 5/6	3/4 5/6	1/2		1/2 3/4	1/2 3/4 5/6							1 3/4
nutzt ungefähr die Hälfte der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (41-69%).							1/2				3/4 5/6				1/2			
nutzt ungefähr ein Viertel der von der Lehrperson angegebenen Lernzeit zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (26-40%).																		
nutzt die Lernzeit wenig oder gar nicht zur Bearbeitung der vorgegebenen Aufgabe zum interaktiven Sprechen (0-25%).			5/6		1/2 3/4 5/6			1/2 3/4 5/6				1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		5/6	1/2 3/4 5/6	2 5/6	
D1.1.2 Effektive Sprechzeit Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D	
macht keine längeren Pausen und sie/er spricht fast durchgehend (70-100%).	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6				1/2		1/2 3/4	1/2 3/4 5/6						1 3/4	
macht immer wieder Pausen zwischen den Sequenzen (41-69%).	5/6			3/4		1/2 5/6	1/2 5/6				3/4 5/6				1 3/4			
macht immer wieder längere Pausen zwischen den Sequenzen (26-40%).	3/4					3/4	3/4								2			
macht hauptsächlich Pausen und sie/er spricht wenig oder gar nichts bei der Bearbeitung der Aufgabe (0-25%).			5/6		1/2 5/6 3/4			1/2 3/4 5/6				1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		5/6	1/2 3/4 5/6	2 5/6	

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)			
D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben																		
D1.1.3 Interaktion in der Zielsprache Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D	
kann die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler zu grossen Teilen in der Zielsprache aufrechterhalten (60-100%).	5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6		1/2 3/4	3/4 5/6	1/2			1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6						
kann die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler ungefähr zur Hälfte in der Zielsprache aufrechterhalten (41-59%).	1/2 3/4					5/6	1/2					5			1/2			
kann die mündliche Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler nur teilweise in der Zielsprache aufrechterhalten (26-40%).									1/2 3/4						3/4		1 3/4	
interagiert wenig oder gar nicht in der Zielsprache mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler (0-25%).			5/6		1/2 3/4 5/6			1/2 3/4 5/6				1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		5/6	1/2 3/4 5/6	2 5/6	
D1.1.4 Berücksichtigung der Vorgaben im Lehrwerk Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D	
berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk und nutzt die Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.	1/2 5/6					1/2 3/4 5/6									1			
berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk teilweise und nutzt bestimmte Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.	3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6			1/2 3/4 5/6	1/2		1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		2 3/4			
berücksichtigt die Angaben zur Aufgabe im Lehrwerk nicht und nutzt keine Hilfestellungen aus dem Lehrwerk.								1/2 3/4 5/6					1/2 3/4 5/6		5/6		1/2 3/4 5/6	

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
D1.1 Bearbeitung der Aufgabe nach Vorgaben																	
D1.1.5 Berücksichtigung der Anweisungen der Lehrperson Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
bearbeitet die Aufgabe so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.	1/2 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4	1/2	1/2 3/4 5/6		1/2 5/6	1/2 3/4 5/6	1	3/4 5/6	1	1/2 3/4	
bearbeitet die Aufgabe teilweise so, wie sie von der Lehrperson eingeführt worden ist.	3/4					5/6	5/6			1/2 3/4	3/4		2 3/4 5/6		2 3/4		1 3/4
bearbeitet die Aufgabe anders, als sie von der Lehrperson eingeführt worden ist, resp. gar nicht.			5/6												5/6	5/6	

D1.2 Informationsaustausch

D1.2.1 Informationen in der Zielsprache austauschen Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in in der Zielsprache Informationen und Meinungen austauschen und diskutieren, was man als Nächstes tun sollte und/oder Vorschläge machen resp. auf Vorschläge reagieren.											1/2						
kann grundsätzlich mit ihrer/seiner Lernpartner*in Informationen mit kurzen, formelhaften Ausdrücken in der Zielsprache resp. mithilfe von Gesten austauschen. Die restliche Interaktion erfolgt in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht.	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6		1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2			3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		1/2 3/4		1 3/4
tauscht bei der mündlichen Interaktion mit ihrer/seiner Lernpartner*in die Informationen mehrheitlich in der Schulsprache Deutsch oder gar nicht aus.			5/6		1/2 3/4 5/6		5/6		1/2 3/4 5/6	1/2 3/4			1/2 3/4 5/6		5/6	1/2 3/4 5/6	

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
D1.2 Informationsaustausch																	
D1.2.2 Fragen stellen und beantworten Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...																	
kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler in der Zielsprache Fragen stellen und Antworten geben resp. Erklärungen geben sowie Anweisungen ausführen.	1/2 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6			1/2 3/4		2				1/2				1	
kann einer Mitschülerin/einem Mitschüler einfache Fragen in der Zielsprache stellen und in Ein- oder Zweiwortsätzen antworten.	3/4					5/6	1/2 3/4	1	2 3	1/2 3/4	3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 6		2 3/4		1 3/4
stellt in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis keine Fragen in der Zielsprache und/oder gibt wenig bis keine Antworten.					1/2 3/4 5/6		5/6		1 4 5/6				3/4 5	1/2 3/4 5/6	5/6	1/2 3/4 5/6	
D1.2.3 Parsequenz oder Sequenzerweiterung Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...																	
bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich erweiterte Sequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort/Bestätigung).	1/2 3/4 5/6		1/2	1/2								1/2					
bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler mehrheitlich Parsequenzen in der Zielsprache (Frage/Antwort).		1/2 3/4 5/6	3/4	3/4 5/6		1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2			3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1		1		
bildet in der mündlichen Interaktion mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler wenig bis gar keine Minimalpaare in der Zielsprache (Frage/Antwort).			5/6		1/2 3/4 5/6		5/6		1/2 3/4 5/6	1/2 3/4			2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4

D2 Kommunikationsstrategien	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
D2.1 Kompensieren																	
D2.1.1 code-switching (F-D) Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch, der Schweizer Mundart oder aus dem Englischen zurückgreifen, und es mit französischer Aussprache verwenden, wenn der französische Ausdruck noch unbekannt ist.						6	5				4	1	6				
kann auf ein Wort aus der Schulsprache Deutsch oder aus der Schweizer Mundart zurückgreifen, wenn die Verwendung des französischen Ausdrucks als zu anstrengend empfunden wird oder um eine humoristische Einlage durchzuführen.	1/2					4	1 3/4 6	1/2	3/4	2 3	3	3/4 6	4				
verwendet kein <i>code-switching</i> .	3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3	2		1/2 5/6	1 4	1/2 5/6	2 5	1/2 3 5	1/2 3/4 5/6	1/2 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4 3/4
D2.1.2 Gestik und Mimik Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann durch Gestik und/oder Mimik das Identifizieren einfacher Wörter resp. des Gemeintem unterstützen.	1 5/6		3	1			3	1		1 3		5	2				
benutzt keine Gestik/Mimik.	2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 4	2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 4 5/6	2	1/2 3/4 5/6	2 4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 6	1 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4 3/4
D2.1.3 Wiederholungen Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann eine Aussage in modifizierter Form wiederholen.										1						1	
kann eine Aussage wiederholen.							3/4			3							
wiederholt ihre/seine Aussagen nicht.	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 5/6	1/2	1 3/4 5/6	2 4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4 3/4

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
D2 Kommunikationsstrategien																	
D2.2 Das Wort ergreifen (turntaking) Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler das Wort in der Zielsprache ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.																	
kann in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler abwechselnd in der Zielsprache und in der Schulsprache Deutsch/in Mundart das Wort ergreifen, um die Interaktion zu beginnen, in Gang zu halten und/oder zu beenden.		6				1/2	1/2 3 5/6	2			1/2				1 4		1 3/4
ergreift das Wort in der mündlichen Interaktion mit der Mitschülerin/dem Mitschüler nicht oder nicht in der Zielsprache.	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	3/4 5/6	4	1	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	2 3 5/6	1/2 3/4 5/6	

D2.3 Um Klärung bitten Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann in der Zielsprache sagen, dass sie/er etwas nicht versteht.										1					1		
kann mit intonierten Wörtern und Gesten anzeigen, dass sie/er etwas nicht versteht.			1	5			3		2								4
bittet beim Nicht-Verstehen in der Schulsprache oder in der Schweizer Mundart um Klärung oder fragt nicht nach; resp. konnte nicht beobachtet werden.	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	2 3/4	1/2 3/4 6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 4 5/6	1/2	1 3/4 5/6	2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	2 3/4 5/6		1 3

D2.4 Kooperieren

D2.4.1. Gegenseitige Unterstützung Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann einerseits von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern und andererseits selber Unterstützung bieten, wenn es darum geht, die Aufgabenstellung zu klären, Wörter/Wendungen/Texte zu entschlüsseln, Hilfsmittel beizuziehen etc.	1/2 3/4 5/6		3/4			3/4	3/4 5		2	2 3/4	1/2				3/4		1 3/4
kann entweder von der Lernpartnerin/dem Lernpartner Unterstützung einfordern oder selber Unterstützung bieten (nur eine Handlung beobachtbar).		5/6		1/2 3/4		1 6	1/2 6	1/2	3 5	1	3/4 5	1 3/4 5			1/2		
berücksichtigt bei Unterstützungsbedarf die Mitschülerin/den Mitschüler nicht als Ressource und kann selber keine Unterstützung bieten, resp. es kann keine gegenseitige Unterstützung beobachtet werden.		1/2 3/4	1/2	5/6	1/2 3/4 5/6	2 5			1 4 6			6	2 6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	5/6	1/2 3/4 5/6

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
D2.4 Kooperieren																	
D2.4.2. Kooperieren in der Zielsprache Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann bei der Bearbeitung der Aufgabe durch einfache Bemerkungen in der Zielsprache anzeigen, dass sie/er versteht, was gemeint ist und das gemeinsame Arbeiten in der Zielsprache organisieren.																	
kann bei der Bearbeitung der Aufgabe durch einfache Bemerkungen in der Zielsprache oder in der Schulsprache anzeigen, dass sie/er versteht, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt abwechselnd in der Zielsprache oder in der Schulsprache Deutsch.						1/2					1/2			4			
zeigt in der Schulsprache Deutsch resp. in Mundart oder gar nicht an, dass sie/er versteht, was gemeint ist. Die Organisation des gemeinsamen Arbeitens erfolgt ausschliesslich in der Schulsprache Deutsch resp. in der Schweizer Mundart oder gar nicht.	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	3/4 5/6	1/2 3/4	1/2	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4	3 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4

D2.5 Kontrolle und Reparaturen

D2.5.1 Selbstkorrektur Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann erkennen, dass seine/ihre Äusserung fehlerhaft war, wenn die/der Interaktionspartner*in nicht wie erwartet reagiert oder wenn er/sie selbst erkennt, dass ein inhaltliches/sprachliches Problem entsteht. Er/Sie kann die Äusserung ggf. mit Unterstützung der Mitschülerin/des Mitschülers korrigieren.	2 3/4	1	1/2	1/2		1 4	1/2 6				1/2				1		
kann die korrekte Form einer Äusserung nachsprechen, wenn ihr/ihm die korrekte Form in Form einer Korrektur (durch die Mitschülerin/den Mitschüler) angegeben wird.								1	2 3	2	3	3/4	5		4	1/2	
korrigiert sich (auch bei der Angabe der korrekten Form) nicht selbst, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.	1 5/6	2 3/4 5/6			1/2 3/4 5/6	2 3 5/6	3/4 5	2	1 4 5/6	1 3/4	4 5/6	1/2 6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	2 3 5/6	3/4 5/6	1 3/4

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
D2.5 Kontrolle und Reparaturen																	
D2.5.2 Korrektur des/der Interaktionspartners/in (Lyster/Ranta 1997: 1. explicit correction, 2. recasts, 3. clarification requests, 4. metalinguistic feedback, 5. elicitations refers und 6. repetition (46-48)) Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
kann bei ihrer/seiner Mitschülerin / ihrem/seinem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, und dabei auf verschiedene Korrektur- und Reparaturformen zurückgreifen.	2 4		2	2			2	2	2		2	4					
kann bei ihrer/seiner Mitschülerin / ihrem/seinem Mitschüler eine fehlerhafte Äusserung erkennen und korrigieren resp. die korrekte Form angeben, jedoch immer mit derselben Korrektur- und Reparaturform.	1	3 6		3/4			6		3 5	1/2 4	1 6	1/2 4			2 3		
reagiert bei fehlerhaften Äusserungen der Mitschülerin/des Mitschülers nicht, resp. es kann keine entsprechende Situation beobachtet werden.	3 5/6	1/2 4 5	1 3/4	1 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4 5	1 1 2 6		3	3 5	3 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 4 5/6	1/2 3/4 5/6	1 3/4 3/4

D3 Kommunikative Kompetenzen

D3.1 Beherrschung der Phonologie und der Phonetik (Akzent, Aussprache einzelner Laute) Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D	
spricht grundsätzlich mit einem geringen Akzent Französisch, so dass die Mitschülerin/der Mitschüler wenig Anstrengung aufbringen muss, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie kann die meisten Laute mehrheitlich verständlich aussprechen.	1/2 3/4 5	1/2 4 5/6	1/2 3/4	1/2 4	1/2 1/2	1/2	1/2	2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1 4 5	1 3/4
spricht mit einem Akzent Französisch, der zwar eindeutig von (einer) anderen Sprache(n) beeinflusst wird, aber nicht so stark ist, dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen müsste, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie kann eine begrenzte Anzahl von Lauten meistens verständlich aussprechen.	6	3	3	3 5/6	3/4 5/6		4 5/6	1	3/4 5/6	3/4	3/4	3/4 5/6	3/4 5/6	3/4 5/6	3/4	3		
spricht meistens mit einem starken Akzent Französisch, so dass die Mitschülerin/der Mitschüler viel Anstrengung aufbringen muss, um sie/ihn zu verstehen. Er/Sie spricht die meisten Laute nicht oder nur schwer verständlich aus.							3						1/2 3/4 5/6		5/6			

D3 Kommunikative Kompetenzen	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
D3.2 Flüssigkeit Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...																	
kann sich in kurzen Redebeiträgen mit eigenen Formulierungen und/oder memorierten Wendungen grundsätzlich verständlich machen, obwohl sie/er häufig stockt und neu ansetzen oder umformulieren muss.	1/2	1/2 3			1/2 4 6	1/2 6	1/2 3/4	1/2			1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		1	1/2 4 5	
kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen oder um weniger vertraute Wörter zu artikulieren.	3/4 5/6	4 5/6	1/2 3/4	1/2 3/4 5/6	3 5	3/4 5	5/6				3/4 5/6				2 3/4	3	1 3/4
stockt meistens so sehr, dass nicht verständlich ist, was sie/er sagen möchte oder sagt gar nichts resp. zu wenig, um die Flüssigkeit beobachtbar zu machen.			5/6					1/2 3/4 5/6	1/2 3/4				1/2 3/4 5/6	5/6	6	2 5/6	
D3.3 Spektrum sprachlicher Mittel Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...																	
kann kurze gebräuchliche Ausdrücke, einfache Satzmuster oder memorierte Sätze / Reformeln grundsätzlich korrekt verwenden.	1/2 5/6	1/2 3/4 6	1/2	1/2		1/2		2			1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		1			
kann sehr elementare Wendungen verwenden. Es kann zu Versprechern, Auslassungen und/oder Reduktionen kommen.						3/4 5/6	1/2 3/4	1			3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		3/4		1 3/4	
verwendet isolierte Einzelwörter resp. produzieren eine zu geringe Menge an Aussagen, um das Spektrum sprachlicher Mittel beobachtbar zu machen.	3/4	5	3/4 5/6	3/4 5/6	1/2 3/4 5/6		5/6		1/2 3/4 5/6	1/2 3/4			1/2 3/4 5/6	2 5/6	1/2 3/4 5/6		

D4 Plurilinguales Sprechen

	Klasse 1 (K1)						Klasse 2 (K2)				Klasse 3 (K3)				Klasse 4 (K4)		
	A	B	C1	C2	E1	E2	A	B	C	D	A	B	C	E	A	C	D
Die Fokusschülerin / der Fokusschüler...																	
kann ihr/sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich zu verständigen. Er/Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache das Gespräch mit der Mitschülerin/dem Mitschüler in dieser anderen Sprache fortsetzen (z.B. Zielsprache wechseln, wenn über einen englischen oder einen italienischen Ausdruck diskutiert wird).							2	2			2						
kann ihr/sein Repertoire an verschiedenen Sprachen grundsätzlich nutzen, um sich auf sehr begrenzte Art und Weise zu verständigen. Er/Sie kann im Kontakt mit einer anderen Sprache ausgewählte Merkmale dieser Sprache in die Interaktion in der Zielsprache einbringen (z.B. Aussprache der anderen Sprache für bestimmte Ausdrücke übernehmen, wenn diese andere Sprache Thema der Diskussion ist oder wenn ein Ausdruck aus einer anderen Sprache verwendet wird).	1/2 3/4 5/6	3 5	1 3	1/2 3 6			6			1	1 3/4 6	2 3/4 5/6	4 6				1
nutzt ihr/sein Repertoire an verschiedenen Sprachen kaum oder gar nicht zur besseren Verständigung in der Zielsprache. U.U. kann kein <i>code-switching</i> oder <i>code-shifting</i> beobachtet werden, weil sich keine solche Situation ergibt.	1/2 4 6	2 4	4 5	1/2 3/4 5/6	1/2		1 3/4 5	1 1	1/2 3/4 5/6	2 3/4 5/6	5	1	1/2 3 5	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	1/2 3/4 5/6	3/4

III Transkripte

III.I Transkripte der problemzentrierten Interviews

III.I.I Problemzentriertes Interview mit Frau Müller (L1)

Transkript: IK1L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I: Interviewerin f

L1: Lehrperson 1 (Frau Müller) f

L1: (setzt sich hin) #00:00:07-2#

I: Vielen Dank, (Name von L1), dass du dir Zeit nimmst für dieses Interview. Wie du weisst, möchte ich mehr darüber erfahren, wie Primarschulkinder Französisch sprechen lernen. Und mich interessiert in diesem Gespräch vor allem, welche Erfahrungen du mit den Angeboten aus "Mille feuilles" machst. #00:00:24-4#

L1: Okay. #00:00:25-8#

I: Es geht also um den Erwerb der Kompetenz "Sprechen" und du kannst mir am Anfang einfach ganz spontan erzählen, was dir dazu in den Sinn kommt. Und wir haben nachher noch Zeit, auf die einzelnen Punkte noch einmal zurückzukommen. Du kannst nachher noch ergänzen, wenn dir nachher noch etwas in den Sinn kommt. #00:00:41-6#

L1: Also. Für mich ist "Mille feuilles" eher ein Lehrmittel für starke Schüler, weil es ist sehr schreiblastig, es ist sehr vieles schriftlich, die Anweisungen. Und das finde ich, das ist gerade für schwächere Schüler eine grosse Herausforderung. Die Sprechblänse, die drin sind, mit den Sprechblasen, die finde ich nicht so geeignet. Die sind meiner Meinung nach zu komplex. Dort sollten es einfachere Sätze, Satzformen, Satzstrukturen sein, die dann die Kinder übernehmen können. Also für mich ist es, ja, was das Sprechen anbelangt, zu komplex, vor allem für schwächere Kinder. #00:01:26-1#

I: Mhm. Mhm. Genau, auf diese Sprechblasen werden wir noch zurückkommen. Ehm. Kannst du mir sagen, was dir aus dem Lehrmittel konkret hilft? Du hast vorhin gesagt "Sprechblänse". Damit deine Schülerinnen und Schüler sprechen lernen, was sind das für Angebote oder Sprechblänse, die dir helfen? #00:01:46-0#

L1: Also was ich noch hilfreich finde, das ist die revue mit den "consignes", wo man die wirklich auch mal miteinander durchlesen kann. Und trotzdem bin ich der Meinung, dass man eine Fremdsprache nicht lernt, ohne dass man auch Wörtchen üben muss. Und diese "consignes", die habe ich bemerkt, die musste ich den Kindern auch als Hausaufgabe geben, stückweise die zu üben, damit sie überhaupt auch die Anweisungen verstehen können, die schriftlichen Anweisungen. Aber zum Sprechen, ja, muss ich ehrlich sagen, ich spreche nicht extrem viel mit der Klasse, wie das wahrscheinlich gewünscht wäre, weil es einfach für mich häufig zu schwierig ist, irgendwie einen Sprech Anlass zusammenzusetzen. Also ich hab schon auch diverse Sprechblänse durchgeführt, aber die habe ich dann selber irgendwie erarbeitet und nicht unbedingt von "Mille feuilles" her so bekommen, als Idee. #00:02:47-8#

I: Also du musst selber auch noch mit eigenen Materialien ergänzen. #00:02:50-7#

L1: Ja, so wie beispielsweise das Memory, das die Klasse gespielt hat. Das habe ich selber zusammengestellt. Die fichier, die waren nicht mit vollständigen Sätzen ausgestattet, was ich nicht ideal finde. Die habe ich selber ergänzt, die Sätze und dann Memory Deutsch-Französisch sie spielen lassen. Oder bei den Berufen, einen Beruf vorspielen, die anderen erraten, was es ist und so. Ja, ich glaube, das war auch nicht unbedingt in "Mille feuilles" als Vorschlag drin. Daher, das finde ich eigentlich, für Sprechblänse hat es mir zu wenig Material, das vorhanden ist, das man einfach so gebrauchen und übernehmen kann. Und die Schüler haben

auch einen zu kleinen Wortschatz, um wirklich dann sprechen zu können. Meiner Meinung nach müssten sie zuerst mal die Wörter sich aneignen, bevor sie ja dann einen Dialog führen können. #00:03:42-5#

I: Mhm. Genau, mengenmässig hast du gesagt, das Lehrmittel ist schreiblastig. Wenn du vergleichst, Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben: Wie ist da das Verhältnis von Sprechen zu den anderen Kompetenzen im Lehrmittel? #00:03:56-8#

L1: Hm. Also ich würde sagen, Lesen ist fast das, was am meisten gewichtet ist. Hören zum Teil ja auch. Es gibt einige Aktivitäten mit der CD, wo man hört. Schreiben wird gar nicht gross gewertet. Das finde ich eigentlich auch schade, weil manchmal durch das Schreiben, das Herausfinden, muss ich jetzt das Wort mit "ou" oder nur mit "u" schreiben, würden sie auch schon gewisse Strukturen kennen lernen. Und dort, das ist etwa ungefähr ausgeglichen. Wo bei, was ich gut finde, das sind diese Übungen zur Aussprache: Ist das "e" jetzt ausgesprochen, mit "e aigu" oder eben nicht? Oder mit dem "c" sage ich jetzt "g" oder "s"? Also solche Übungen, die hat es jetzt fast in jeder Aktivität (*meint Lerneinheit*) mindestens einmal, wo es etwas hatte zur Aussprache. Das fand ich wichtig. Das ist ja auch ein Teil Sprechen, dann, die Wörter richtig lesen können, schon nur, und aussprechen können. #00:05:02-7#

I: Mhm. Genau, stimmt ja, das gehört auch zur Kompetenz Sprechen dazu. Mhm. Und zum Sprechen, also zur Aussprache, könnten ja vielleicht auch die Chansons einen Beitrag leisten. Wie gehst du mit dem Angebot an Chansons zu den verschiedenen parcours um? #00:05:21-6#

L1: Ich habe die Chansons nicht so sehr eingesetzt, weil einfach die Klasse auch nicht so musikbegeistert oder singbegeistert ist. Ich muss sich auch im Musikunterricht häufig ein bisschen zwingen, zu singen. Was ich viel gebrauche, das ist eine CD von Madame Fidimi, ich glaube, die ist von Adonia, und dort hat es ganz tolle Lieder zum Verb "avoir" oder "être", wo wirklich der Text nur das ganze Verb durchkonjugiert. Das setze ich regelmässig ein und die Kinder können das auswendig. Die wissen, wie man das Verb konjugiert und müssen nicht immer gross überlegen mit "j'ai, tu as, il a, elle a" weil das der Liedtext ist. #00:06:03-9#

I: Ja. #00:06:04-4#

L1: Das sind Lieder, die mir helfen, aber die im "Mille feuilles", die gehen viel zu schnell, viel zu viel Text. Und ja, ich habe schon einzelne mit "On ira" vielleicht thematisiert, weil es da mit der Poésie zusammenhängt und der Refrain wiederkehrend ist und dann schon diese Übungen auch gemacht. Aber da kann man nur den Refrain gebrauchen, der Rest ist zu schnell, viel zu schnell. #00:06:28-8#

I: Mhm. #00:06:29-1#

L1: und nicht eigentlich für Kinder geeignet, finde ich. #00:06:31-4#

I: Und bei den anderen wäre der Gewinn das Automatisieren und vielleicht auch der Fluss, der kommt, wenn man diese Verbformen immer wieder hört. #00:06:39-7#

L1: Genau ja. Genau. #00:06:41-7#

I: Ok. Und solche Chansons gibt es aber nicht in "Mille feuilles". #00:06:44-5#

L1: Nein, leider nicht. #00:06:45-2#

I: Also das wäre auch etwas, was du eher vermisst? #00:06:46-7#

L1: Ja. #00:06:47-2#

I: Genau. Ok. Dann zur Umsetzung von den Anlagen aus "Mille feuilles" im Unterricht: Es gibt ja bestimmte Aktivitäten, die im Lehrwerk vorgesehen sind, die du umsetzen musst. Wie machst du das spezifisch jetzt für die Sprechansätze? Wenn du zum Beispiel jetzt das hier (nimmt Unterlage hervor) so diese activité vor dir hast: Activité A aus dem zweitletzten parcours. Wie setzt du das um im Unterricht? #00:07:18-6#

L1: Also, bei einigen activités muss ich wirklich sagen, da habe ich auch Mut zur Lücke. Dass ich es mir anschau und sage, ich kürze das ab oder ich lasse es aus, weil ich zu wenig Nutzen dahinter sehe. Und andere, jetzt diese hier spezifisch, habe ich sicher schon, dass sie's zu zweit versuchen sollen, zu lösen und auch versuchen sollen, zu diskutieren: "Je pense que c'est à Rome", "Oui, moi aussi" beispielsweise so. Aber ich finde es nicht gut, dass so viele Sprechblasen dastehen. Warum kann man sich nicht auf eine beschränken? Und dass sie dieses Sätzchen dann können und einsetzen? Sonst sind sie wieder überfordert. Was muss ich jetzt? Und welches muss ich auswählen? Und da schränke ich es häufig dann ein und sage, wir nehmen nur diese Sprechblase. Oder ich vereinfache den Satz. Ich find's nicht gut, wenn es so wie offene Sätze sind und zu komplizierte Sätze noch mit Nebensätzen und Begründungen mit parce que und so. #00:08:27-3#

I: Mhm. aus der fünften Klasse #00:08:28-7#

L1: Ja, genau. Das ist glaube ich schon mal überarbeitet und etwas vereinfacht worden. Das finde ich gut. #00:08:34-9#

I: Mhm. Aber ganz grundsätzlich hast du das Gefühl, das kann funktionieren? Also hier zum Beispiel in der activité A sollen sie sich ja gleichzeitig einen neuen Inhalt erarbeiten, sie sollen Fragen beantworten, und das auch in der Fremdsprache durchführen. Was sind da deine Erfahrungen? Funktioniert das? #00:08:54-3#

L1: Also meine Erfahrungen sind, dass sie bei solchen Aufgaben schon die Frage allein gar nicht verstehen. Die sind zu komplex. Und dann fragen sie dauernd: Was heisst das? Oder müssen Wörter nachschlagen und wenn sie ein Wort nachschlagen, dann verstehen sie den Satzzusammenhang dann doch nicht. Hier ist's vielleicht noch einfacher, wobei hier auch (liest) "Dans quelle ville d'Italie peut-on se déplacer en gondole?" "Peut-on": findet das mal in einem Dictionnaire. Also das ist nicht machbar für ein Kind, das herauszufinden, was jetzt "peut-on" heissen sollte. #00:09:29-4#

I: Mhm. #00:09:29-7#

L1: Oder was mir in den Sinn kommt, ist diese Kriminalgeschichte auch aus der sechsten Klasse. Die Kinder, die waren total überfordert jetzt dort irgendwie nach diesen Fragenstrukturen anzukreuzen, was jetzt wie zutrifft. Ich musste ihnen nicht nur einzelne Wörter, sondern einzelne Satzteile zum Teil übersetzen, weil es irgendwie im Passiv geschrieben war. Und das finde ich einfach schade, wenn man so komplexe Texte den Kindern vorlegt. Das denke ich jetzt, gibt vielen den Eindruck "Boah, das ist so schwierig, das kann ich sowieso nicht." Und wenn es wie einfachere Sätze sind, wo sie dann merken: "Ah, ich kann was verstehen! Ich muss vielleicht ein Wort nachschauen, aber ich versteh schon mal, um was es geht." Dann motiviert das doch die Kinder eher für die Sprache. Ich merke einfach so im Gesamten, ist die Motivation nicht mehr so da. Das finde ich schade. #00:10:28-7#

I: Und wenn sie so viel Energie aufwenden müssen, um überhaupt die Frage zu verstehen, bleibt wahrscheinlich nicht mehr viel Kapazität, um das dann auch noch in der Zielsprache zu tun? #00:10:37-4#

L1: Nein. Und ich glaube, ich habe das hier sowieso jetzt beim zweiten Durchgang - ich bin jetzt das zweite Jahr am Unterrichten bei der sechsten Klasse - habe ich das glaub ich weggelassen oder als Zusatz gegeben oder abgekürzt mal ein paar Beispiele angeschaut, weil ich einfach merke, das überfordert die Kinder. #00:10:58-5#

I: Mhm. Mhm. Höchstens wenn man erst einmal die Fragen beantwortet und dann noch einmal sich darüber unterhält. Aber dann wäre es wieder ein anderer Sprechanlass als der, der hier eigentlich vorgesehen ist. Ja. #00:11:08-5#

L1: Und nachher wissen sie ja die Antwort teilweise auch wirklich nicht. Also einige sind ja wirklich einfach zu erraten, aber ja, das auch noch, dass sie sagen "i weiss doch nid" (Schweizerdeutsch: Ich weiss doch auch nicht). #00:11:20-5#

I: Mhm. Genau, dass sie wirklich nicht wissen, wie man diesen Satz ergänzen soll, weil sie die Antwort nicht kennen. #00:11:24-3#

L1: Genau. Und auch die Antwort vielleicht nicht mal lesen oder verstehen können. #00:11:27-8#

I: Mhm. Mhm. Und, also da sagen sie nicht so viel die Schüler? Aber wann sprechen sie Französisch im Unterricht. Gibt es so Momente, wo du denkst, doch, da sagen sie wirklich alle was? #00:11:42-3#

L1: Ja, also schon eher, wenn ich sie wirklich dazu auffordere "Und jetzt auf Französisch das einander einmal vorlesen und vergleichen und Antwort geben." Diese Sprechansätze, die wir dann durchgeführt haben, zum Beispiel über die Hobbies und "Quelle est ta fleur préférée? Je pense que c'est la rose. Oui, c'est juste. Non, c'est faux." Aber dann muss man ihnen ganz klar und wirklich klare Beispielsätze geben, wie sie die Frage stellen können. Wie sie nachher eben "je pense c'est" oder was auch immer, dann geht's schon, also. Aber es ist dann schon immer so ein bisschen ein Antreiben (macht Handbewegung: am Rad drehen) und so und "jetzt bitte" (klopft auf den Tisch) und "jetzt Französisch sprechen". Man muss dann wirklich ihnen ein bisschen im Nacken sitzen, damit sie's dann auch so durchziehen, wie man's verlangt.

I: Ja ja, ja ja. Natürlich wäre Schulsprache und nicht die Fremdsprache bequemer. Und gibt es Sätze oder Chunks oder Wörter, von denen du behaupten würdest, doch, die grosse Mehrheit meiner Schülerinnen und Schüler, die können das. Also gibt's irgendwelche Themen oder Wörter oder Sätze wo du denkst, also doch, das sitzt jetzt wirklich bei allen.

L1: Bei allen ist immer schwierig. #00:12:58-0#

I: Ja, das stimmt! #00:12:58-5#

L1: Aber ich denke so gewisse Anweisungen "Ecoutez", "Prenez le livre", "Ouvrez la page", was auch immer und "Lis le texte" ich glaub solche "consignes", die denke ich schon, dass sie sie jetzt langsam aber sicher auch verstehen. #00:13:16-9#

I: Mhm. Und können sie sie selber auch verwenden? #00:13:21-4#

L1: Jä, meistens ist es ja eher, dass ich die Anweisungen ihnen auf Französisch gebe und sie's ausführen und nicht umgekehrt. Das weiss ich jetzt zu wenig, ob sie wirklich dann auch untereinander das anwenden können. "Maintenant, on lit." Oder auch beim Spielen, das habe ich ihnen auch, habe ich mit ihnen auch intensiv geübt. "A toi maintenant!", "Lance les dés!" oder was auch immer "Avance de trois cases." Aber auch da: Das können nicht alle. Einige, die vergessen das sofort wieder und ja, "C'est à moi" so ein bisschen, wenn man's auch wirklich dann auch als Hausaufgabe gibt, das mal zu üben und man es wieder einsetzt, dann geht's schon. Aber es geht schnell auch alles wieder verloren. Das ist ein bisschen schade. #00:14:08-1#

I: Aber eigentlich Sprechen, das was du jetzt anschnidest, ist schon diese Klassenzimmersprache. Dass sie vor allem da zuhause sind und sich ausdrücken können über Dinge, die im Französischunterricht passieren und die kommentieren. Wie Spielen in der Fremdsprache oder Anweisungen verstehen, das wäre so ihr Spektrum. #00:14:29-4#

L1: Fände ich gut, wobei das Mille feuilles liefert ja eben einen ganz anderen Wortschatz mit "On n'a plus de biscotte" oder "la chauve-souris" und Dinge, die für sie ja eigentlich fremd sind, für ihre Umgebung. Und das finde ich eigentlich schade. Weil, die fichier, dort lege ich schon auch häufig den Wert darauf, dass sie die auch üben, damit sie zumindest das für diesen parcours dann auch können. Aber der Wortschatz dort ist eher ein bisschen klassenzimmerfremd, muss ich sagen. #00:15:00-3#

I: Also wie zwei Schienen: Die eine Schiene ist Klassenzimmersprache und die andere Schiene ist dieser Klassenwortschatz, der damit nicht sehr viel zu tun hat. #00:15:07-3#

L1: Ja genau. Und da drunter leidet natürlich dann die Klassensprache, weil man sich ja jetzt

mit diesem parcours befasst. Und auch da eben nachher auch so diskutieren muss darüber, über die Poésie und was auch immer. Und ja, auch beim Gedicht vortragen, la Poésie, sie haben das wunderschön auch gesprochen. Das ist zum Beispiel auch was zum Sprechen. Sie haben ihr Gedicht auswendig glaub ich sogar vorgelesen, vorgetragen. Wunderschönes Französisch zum Teil, aber ich behaupte, die wussten nicht, was sie sagen. Schlussendlich. Wenn man sagen würde: "Jetzt übersetze das Ganze noch auf Deutsch." "Böh, ou was heisst das jetzt schon wieder?" "Ah was ist jetzt das schon wieder?" Einfach, ja. Das ist dann nicht wirklich gelernt, für mich. #00:15:58-0#

I: Mhm. Und nicht eine Mitteilung, die man jemandem mitteilt. #00:16:01-1#

L1: Nein. #00:16:02-1#

I: sondern einfach dann schön sprechen. #00:16:03-1#

L1: Genau. #00:16:04-2#

I: Und wie ist es mit den Hemmungen? Hast du das Gefühl, dass Sechstklässler Hemmungen haben, sich in der Fremdsprache auszudrücken? Oder geht das? #00:16:12-3#

L1: Ja, das ist auch von Kind zu Kind unterschiedlich. Aber im Grunde genommen schon eher ein bisschen gehemmt. Und ein bisschen schüchtern so "Huh, äh, ich weiss es nicht." Eben, wenn sie nicht wirklich sattelfest sind im Wortschatz, dann sind sie auch zögerlich. Und ja, die starken Schüler, für die ist es weniger ein Problem. #00:16:34-5#

I: Die trauen sich dann auch eher noch. #00:16:36-0#

L1: Eher ja, genau. Ausser, sie sind sehr schüchtern. (lacht) #00:16:40-7#

I: Ja, stark und schüchtern gibt es ja auch (lacht) #00:16:42-7#

L1: Genau. #00:16:43-2#

I: Wie wir in dieser Klasse gesehen haben. #00:16:44-8#

L1: Oh ja. #00:16:45-8#

I: Ehm. Einschätzung. Wie schätzt du das Niveau deiner Schülerinnen und Schüler in der Kompetenz Sprechen ein? Laut Lehrplan ist vorgesehen, dass sie am Ende der sechsten Klasse, das habe ich da kopiert (nimmt Unterlage hervor), das Niveau A2.1 erreichen in der Kompetenz Sprechen. Und da sind so verschiedene Beschreibungen. Vielleicht gehen wir eine nach der anderen durch und du sagst mir einfach, ob du das Gefühl hast, dass dies in deiner Klasse der Fall ist, oder nicht, oder noch nicht. #00:17:13-6#

L1: Mhm mhm. (liest und überlegt 25') Ja das ist auch von Schüler zu Schüler sehr unterschiedlich. Also die Interaktion gelingt bei einigen sehr gut, oder sogar teilweise das mit der Korrektheit, wenn sie diese fichier dann auch geübt haben, "Quel est ton livre préféré?" oder "Comment s'appelle ton père?" Dann können sie das wirklich auch fehlerfrei diese Fragen stellen und verstehen sie dann auch. (wandert mit Finger von A2.2 zu A2.1) Aber das ist wirklich dann langes Üben, das da vorangeht. Also so das spontane Sprechen, da sind sie eher überfordert. Und da gibt's einige, denen hilft es dann mit Interaktion und langsam und betonen und zeigen. Ich hatte ein Beispiel wegen "dehors", das habe ich auch versucht zu zeigen (macht Bewegungen dazu) eh "maintenant on est dans la maison, dedans" "et là c'est dehors" und gezeigt, sogar das Fenster geöffnet und "Ah Fenster", "Ah Scheibe" und irgendwie alles Mögliche geraten. "Ah Baum". Und ich dachte einfach "Hey, eh, nein!" Ich musste wirklich mit der Klasse, also mit diesen Kindern sagen "Kommt mit!" und bin mit ihnen nach draussen gegangen und hab gesagt "Maintenant nous sommes dehors". #00:18:58-6#

I: (lacht) #00:18:58-9#

L1: Und dann haben sie's gecheckt, aber vorher, ja es ist auch da einfach eh, kommt auf das Kind drauf an. #00:19:04-6#

I: Mhm (lacht). Aber das wird ihnen jetzt sicher bleiben. #00:19:08-5#

L1: Ich hoffe es, ich hoffe es. #00:19:10-5#

I: Ok. Und: Kann einige isolierte Sequenzen oder kurze Wortfolgen recht flüssig aussprechen, kommt aber mit dem, was er/sie sagen möchte, nur mühsam voran. Ist das ungefähr der Stand von der Flüssigkeit? #00:19:23-7#

L1: Also eben, die ficher, die sie dann üben, die können sie zum Teil wirklich auch schön und flüssig sagen. #00:19:29-2#

I: Also sogar noch besser, als das was da steht. #00:19:31-2#

L1: Aber wirklich nur, weil sie's so geübt haben. Aber das ist dann nicht freies Sprechen, wenn ich sie abfrage "Wie heisst du?" und sie sagen "Comment tu t'appelles?" und sagen das zwar fließend und korrekt. (zeigt auf A2.1) Aber wirklich im Gespräch, das kann ich mir nicht wirklich vorstellen. Ich find's einfach schade, wenn ich denke, wenn die nach Frankreich in die Ferien gehen. Irgendwo was Kleines einkaufen oder im Restaurant etwas bestellen. Das können sie nicht. Diesen Wortschatz haben sie nicht. Das, was sie eigentlich gebraucht, um zu sprechen. Dafür können sie vielleicht ein schönes Gedicht aufsagen, was ihnen dann aber auch nicht weiterhilft. #00:20:16-6#

I: Also schwierig einzuschätzen, weil man unterscheiden muss zwischen "was ist einfach auswendig gelernt", falls als Chunk oder als feste Wendung, oder was ist im freien Gespräch dann plötzlich ganz anders. #00:20:28-9#

L1: Genau. #00:20:30-1#

I: Ok. Es gibt so linguistische Modelle zur Kompetenz Sprechen, die sagen, dass das Sprechen in der Fremdsprache in drei Phasen geschieht. Und zwar ist die erste Phase die Konzeptualisierung, da muss man verstehen, was überhaupt von einem verlangt wird und irgendeine Idee im Kopf haben, was ich jetzt sagen müsste. Dann kommt das Formulieren, das ist auch immer noch im Kopf, wenn ich versuche, meine Ideen mit irgendwelchen Sätzen zu füllen und dann kommt das Artikulieren, wenn dieser Satz oder diese Wendung dann auch ausgesprochen wird. Und könntest du einschätzen, was deinen Kindern am meisten Mühe bereitet? Oder wo dass sie keine Mühe haben? Häufig, auch vorhin im Interview haben sie mir gesagt, sie stocken manchmal. Wo hört das auf? Wissen sie immer, welcher Redebeitrag von ihnen verlangt wird? Können sie die entsprechenden Wörter finden? Und können sie die dann auch aussprechen? #00:21:24-3#

L1: Hm. Ich denke schon, bei den meisten ist das Aussprechen dann das Problem. Oder einige dann auch schon beim Finden. Auch dort sehr unterschiedlich. Ich habe jetzt eine sechste Klasse, da ist das ganze Niveau noch durchmischt. Von Sek. B bis Sek. P und da gibt's dann auch die, die schon Mühe haben, schon nur den Auftrag zu verstehen. #00:21:51-5#

I: Mhm. #00:21:52-3#

L1: Aber das ist sicher, diese Schwierigkeit schon mal, die Wörter zu sammeln und nachher auch noch wiederzugeben. Den aktiven Wortschatz, da stossen sicher die meisten an. #00:22:05-0#

I: Und findest du in "Mille feuilles" Hilfestellungen für diese drei verschiedenen Phasen? Oder denkst du, dass die Kinder ein bisschen allein gelassen werden? Oder beispielsweise auch diese Sachen (zeigt auf activité A mit den Sprechblasen). Denkst du, dass unterstützt sie? Oder müsste da noch mehr sein? #00:22:21-0#

L1: Es gibt sicher Ideen, wie könnte ich jetzt den Satz beginnen und das Ende muss ich ja einfach eines auswählen. Das sind sicher Unterstützungen. Aber es kann sie dann eben noch verwirren, wenn man mehrere Möglichkeiten aufzeigt. Dort muss man sich dann schon auf etwas wie begrenzen. #00:22:43-9#

I: Also noch ein bisschen stärker führen? #00:22:45-9#

L1: Ja, genau. Und eben in ganz einfachen Sätzen, damit sie zumindest das dann wissen. Manchmal bin ich auch erschrocken, wenn sie wie das Wörtchen "c'est", "est" also einfach "est", "ist". Das "c'est" haben wir schon so oft verwendet, aber sie können's dann nicht einfach loslösen "c'est" heisst "das ist" also heisst das Verb "ist" "est", e-s-t geschrieben, das finden sie dann nicht. #00:23:15-4#

I: Mhm. #00:23:15-7#

L1: Oder mit "ce sont". Dass sie dann wissen ah "sont" das ist vom Verb "sein", "sind". Also auch mit Einzahl, Mehrzahl. Ah jetzt muss ich "ce sont" nehmen statt "c'est", weil es sind ja mehrere. Das dann wirklich anzuwenden, ist für viele noch schwierig. #00:23:33-2#

I: Dieses grammatische Denken, eigentlich. #00:23:34-7#

L1: Genau. #00:23:35-1#

I: Dass sie das analysieren, was sie auch verwenden. #00:23:37-1#

L1: Genau. #00:23:37-4#

I: Ist wahrscheinlich nicht unbedingt; dass sie das noch nicht haben. Ok. Wir sind schon bei den bilanzierenden Fragen. Ich frag dich einfach noch einmal: Die Kinder sollen mit "Mille feuilles" reden lernen. Inwiefern ist die Anlage dazu deiner Meinung nach gelungen? #00:23:54-0#

L1: Also meiner Meinung nach ist das "Mille feuilles"... bin ich nicht Fan von diesem Lehrmittel. Weil in "Bonne chance!" - ich habe jetzt den Vergleich - dort hatte man die Dialoge, sie konnten eine Rolle auswendig lernen. Natürlich, das war dann auch ihre Struktur, ihre Rolle. Aber so konnten sie schon Dialoge führen. Und das wie erleben und sich irgendwie wie im Restaurant oder auf dem Markt fühlen, in dieser Rolle. Haben das gelernt, haben auch einen Wortschatz gelernt, der ihrer Welt nahe ist mit Tieren und Essen und der menschliche Körper, also all das. Und das ist einfach beim "Mille feuilles" meiner Meinung nach zu weit hergeholt. Themen, die sie vielleicht gar nicht wirklich interessieren. Es wird zwar über Tiere gesprochen, aber über Tiere, die gar nicht in ihrer Umgebung leben, die man auf Deutsch nicht mal kennt wie der Schiffshalterfisch. Das finde ich extrem schade. Und das merke ich, das raubt ihnen ein bisschen die Motivation. Ja. Und was ich auch noch erwähnen muss, hierbei ist: Das Lehrmittel ist sehr kostenaufwändig. Ich würde es begrüßen, wenn es wie auch bei "Bonne chance!" eine Art Buch gäbe, das man immer weiternehmen könnte, vielleicht inklusive der CDs und ein Arbeitsheft mit diesen Seiten, wo sie dann reinschreiben, ähnlich wie's beim Englisch aufgebaut ist. Weil ich find's Wahnsinn, diese Anschaffung, die man jedes Jahr machen muss. Mit so viel magazines und jedes magazine hat noch zwei CDs und jedes Jahr muss ein neues hin, weil man's ja wieder wegwirft. Ich finde das nicht gut überdacht. #00:25:50-1#

I: Ja, das mit der CD war halt auch der Gedanke, dass sie eben möglichst selber Zugang zu den Materialien haben und die, die wollen möglichst viel hören können und so. #00:25:59-3#

L1: Und dort merke ich auch, sie gebrauchen's nicht wirklich, zuhause, denke ich. Ich muss es ihnen sagen, "ihr habt das auch auf eurer CD, gebraucht das mit der CD", weil sonst kommen die gar nicht auf die Idee, das einzusetzen, zuhause. Ich denke, dort ist es auch nicht ganz so gelungen und umgesetzt worden, wie die Idee gewesen wäre. #00:26:22-3#

I: Mhm. Vielleicht kommt es noch? #00:26:25-3#

L1: Vielleicht. #00:26:26-5#

I: Oder vielleicht verschwindet das Papier dann sowieso irgendeinmal und dann gibt es nur noch CDs. #00:26:31-9#

L1: Also ich finde, dort müsste unbedingt was gemacht werden. Weil das kann nicht sein, dass man jedes Jahr wieder Tausende von Franken nur fürs Französisch aufwirft. Das ist für mich überbewertet, so. #00:26:44-5#

I: Einfach, das sehr stark ins Gewicht, ins Budget fällt. #00:26:46-7#

L1: Ja. Und auch, es ist nicht umweltfreundlich, wenn man's so anschaut. All dieses Papier, das jedes Jahr wieder einfach entsorgt werden muss und noch mit farbig bedruckt und alles. Ich find das nicht ideal. #00:27:03-6#

I: Ich weiss nicht, was da geschehen wird, ob sie das noch ändern. Ok. Ist im Zusammenhang mit Sprechen im Französischunterricht irgendetwas Wichtiges für dich bisher noch nicht oder noch nicht genügend zur Sprache gekommen? Gibt es irgendwas, was du ergänzen möchtest? #00:27:23-0#

L1: Ja, einfach die Themen, die müssten für die Kinder näher sein. Näher an ihrer Umgebung und dem, was sie nachher auch wirklich gebrauchen. Ich denke, dann würde auch das Sprechen - behaupte ich jetzt mal - ringer gehen. Das würde sie mehr motivieren, denke ich. #00:27:48-0#

I: Also eigene Aussagen machen und nicht nur sich darüber unterhalten "Welchen Text hast du gewählt?" "Ich habe diesen Text gewählt, weil ich mich dafür interessiere." oder so. #00:27:56-7#

L1: Ja, zum Beispiel. Oder eben ich glaube auch das Thema "Poésie" das interessiert sie nicht zwingend in der sechsten Klasse. Warum nicht irgendwie eben mal das Thema Essen, Esswaren oder Einkaufen oder irgendwie so was durchnehmen. Was haben sie schlussendlich davon, wenn sie ein Gedicht aufsagen können oder wenn sie wissen, wer was erfunden hat? Das bringt ihnen dann nichts, wenn sie irgendwo mal in den Ferien sind und ein Hotel buchen wollen. Das wäre eigentlich lebensnah. Das müssten sie können. Finde ich. #00:28:29-8#

I: Mhm. Ausser, wenn sie's auf dem Internet zuhause machen #00:28:32-9#

L1: Ja natürlich. #00:28:34-9#

I: Genau. Also Alltagswortschatz. #00:28:37-8#

L1: Ja genau. Oder nach dem Weg fragen und all das. #00:28:41-4#

I: Mhm. Ok. Gut. Vielen Dank (Name von L1) für dieses Interview. #00:28:46-9#

L1: Gern geschehen. #00:28:48-9#

I: (stellt Diktiergerät ab) #00:28:55-6#

L1: (stellt Kamera ab) #00:28:56-3#

III.I.II Problemzentriertes Interview mit Frau Huber (L2)

Transkript: IK2L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I: Interviewerin f

L2: Lehrperson 2 (Frau Huber) f

I: (installiert Kamera) Also. Vielen Dank (Name von L2), dass du dir Zeit nimmst, für dieses Interview. Wie du weisst, möchte ich mehr erfahren darüber, wie dass Primarschülerinnen und Primarschüler Französisch sprechen lernen. #00:00:19-8#

L2: Mhm. #00:00:20-4#

I: Und mich interessiert vor allem, was deine Erfahrungen sind mit dem Lehrmittel "Mille feuilles", wie du die Angebote daraus umsetzt und was du darüber denkst. Und als erstes, das nennt sich die Sondierungsfrage: Es geht also um den Erwerb der Kompetenz Sprechen mit "Mille feuilles". Bitte erzähl mir einfach ganz spontan, was dir dazu einfällt. Du kannst weit ausholen und wir können nachher auch auf die einzelnen Punkte zurückkommen, wenn du etwas vergisst. Aber einfach, welche Aspekte wenn du hörst "Spracherwerb", "Sprechen" mit

"Mille feuilles", was kommt dir da alles in den Sinn? #00:00:57-7#

L2: Ja, also vor allem, dass das Lehrmittel sehr vielfältig ist. Und dass die Kinder relativ viele Möglichkeiten haben, die Sprache anzuwenden. Und was mir gefällt sind die Hilfsmittel, die sie dafür haben. Also diese Sprechblasen und ja, was haben sie noch für Hilfsmittel? (lacht) #00:01:23-6#

I: Vielleicht die *revue* oder so? #00:01:27-0#

L2: Genau. Genau in der *revue* hat's auch genau diese vorgefertigten Satzanfänge oder Teilstücke. Genau. Und ehm. Ja. Noch schwierig, einfach so spontan auszuholen. #00:01:47-1#

I: Vielleicht kannst du erklären. Du hast vorhin gesagt "die Hilfsmittel". Also was genau ist in "Mille feuilles" vorhanden, was den Schülerinnen und Schülern hilft zu sprechen. Wie stehst du dazu? Was gefällt dir davon? Oder wo denkst du, hm, das vermisste ich eigentlich auch ein bisschen im Lehrwerk. #00:02:03-8#

L2: Mhm. Also zuerst einmal, dass sie überhaupt vielfältige Dinge zuerst mal hören. Das finde ich wichtig, weil da kann sich jeder ein bisschen das herausnehmen, was er dann möchte oder was er braucht. Und die Struktur ist nicht so starr. Also sie dürfen eigentlich selber auch mit Wörtern, die sie kennen oder halt Strukturen, die sie kennen, dürfen sie sich oder sie sollen sie sich getrauen, Sätze überhaupt zu formulieren. Und dass eigentlich vor allem darauf geachtet wird, dass der Inhalt überkommt. Das finde ich ein schöner Ansatz. Und nicht "du musst es so sagen", sondern "Ah super, ich habe dich verstanden". Ja, es geht eigentlich vor allem darum. Ich denke, das entlastet und macht den Schülern auch Mut. #00:02:58-8#

I: Mhm. #00:02:59-5#

L2: Genau. #00:03:00-6#

I: Und wie hast du den Eindruck, dass es mengenmässig verteilt ist in Bezug auf die vier kommunikativen Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Hören, Schreiben? Wie viel macht Sprechen aus von der Förderung aus dem Lehrwerk? #00:03:16-8#

L2: Also ich denke, das kommt auch auf die Lehrperson drauf an. Ob sie, im Allgemeinen, jetzt nicht nur durch die Aufgabe, die zu lösen ist, fordert, dass gesprochen wird, sondern auch wird sonst auch gesprochen? Ganz allgemein. Schon nur irgendwie "Darf ich trinken gehen?" oder "Darf ich auf die Toilette?" oder solche Dinge. Also, wenn man das einfordert, kann man mehr Sprechmomente eigentlich hervorbringen, oder? #00:03:50-2#

I: Mhm. #00:03:50-8#

L2: Ehm. Jetzt im Lehrmittel selber. Ich würde sagen, also viel ist schon halt Inputerfassung. Hören oder Lesen ist der grössere Teil, habe ich das Gefühl. Aber dann ist schon das Sprechen und das Schreiben zuletzt. Aber so prozentual finde ich das schwierig zu sagen. Ja. #00:04:09-4#

I: Noch schwierig zu sagen. Und häufig sind die Sprechmomente in den Sprechblasen wie du sagst, die sind zwar da, aber das sind dann kurze Momente im Vergleich dazu, wenn sie Input entschlüsseln und viel lesen. #00:04:19-7#

L2: Ja, ja. Also ich würde sagen die Entschlüsselung ist sicher über die Hälfte und dann, ja eben Schreiben am wenigsten. Ja, zwanzig, dreissig Prozent vielleicht? #00:04:32-5#

I: Mhm. Und ist das für dich genug? Oder würdest du dir ein Lehrwerk wünschen, wo Sprechen noch viel mehr oder viel stärker gewichtet würde. #00:04:40-8#

L2: Also auf der einen Seite klar, ist ja das Ziel irgendwann schon, dass sie kommunizieren können. Aber ich denke, bevor man sprechen kann, muss man zuerst verstehen. Und ja genau das macht ja dieses Lehrmittel. Sie müssen ganz viele Dinge eben verstehen, entschlüsseln, den Inhalt irgendwie die Hauptinformation daraus finden und so. Ich denke, sie sind einfach gar noch nicht so weit, ganz viel zu reden. Ich denke einfach, dass das Verstehen oder das Entschlüsseln kommt wirklich zuerst beim Sprachenlernen. Und dann ergibt sich irgendwann

das Reden fast wie von alleine. #00:05:24-8#

I: Mhm. Also es dauert einfach länger, bis sie dann einmal reden. Aber es kommt dann in dieser Reihenfolge später. #00:05:31-5#

L2: Genau. Und dann ist es reicher, weil sie schon so viel verstehen. Es ist dann nicht. Klar, man könnte jetzt schon mehr Red- oder Sprechübungen machen, aber das wären dann genauso vorgefertigte Brocken, die man auswendig lernt, und sie verstehen, sie wissen nur, ich muss diese Antwort geben, wenn genau diese Frage kommt. #00:05:51-6#

I: Mhm. #00:05:52-0#

L2: Und das ist ja nicht die Realität. Und deswegen finde ich es eigentlich wichtig, dass sie zuerst einmal verstehen, bevor sie überhaupt viel reden. #00:05:59-6#

I: Und dann ist eben das, was du vorhin gesagt hast, diese Redeabsicht oder die Mitteilung, die sie machen wollen, egal wie viele Fehler, dass sie beinhaltet, wäre ja dann nicht mehr gegeben. Wenn sie eben diese vorgefertigten Dialoge brauchen. #00:06:10-6#

L2: Genau. Dann achtet man wieder darauf, wie ist die Struktur? Und ist die Zeit richtig? Und hast du das richtige - keine Ahnung - ja Adjektiv, hast du das richtig ausgesprochen und so. Und das ist dann einfach künstlich, oder? #00:06:23-2#

I: Mhm. Mhm. Ok. Ehm. Und wie gesagt, in diesem Lehrmittel sind bestimmte Aktivitäten vorgegeben, die im Unterricht umgesetzt werden. Jetzt neben dieser ganzen Klassenzimmersprache, wie "Ich möchte aufs WC gehen" und so weiter. Ehm. Gibt es bei diesen Aktivitäten Dinge, von denen du sagst "Ja, die kann ich eins zu eins wirklich so umsetzen, mit diesen Sprechblasen"? Oder gibt es andere, wo du sagst "Uff, in der Praxis geht es einfach gar nicht". Also da ist das Lehrwerk an der Praxis vorbeigeschossen. #00:06:53-8#

L2: Nein, ich habe schon das Gefühl, diese Sprechblasen sind eigentlich sehr nah am Geschehen, die kann man so anwenden. #00:06:59-7#

I: Und die Schülerinnen und Schüler, wie gehen die damit um? #00:07:02-9#

L2: Also es gibt immer Kinder, die brauchen die dann mehr und die bleiben dann so ganz steif dabei und brauchen genauso die Blasen und wenn möglich immer die gleiche. Dann gibt es andere, die sind mutiger und ja, brauchen dann mehr Redewendungen oder mehr Ausdrücke, sie benutzen die Blasen vielleicht weniger und erinnern sich an andere Dinge und können die dann auch anwenden. Das kommt auf das Kind drauf an. #00:07:29-0#

I: Ok. #00:07:30-3#

L2: Aber jetzt völlig so daneben, oder ganz komisch, kann ich mich nicht erinnern. #00:07:36-1#

I: Vielleicht, dass es viel zu viele sind oder viel zu lange Sätze drin - das hast du nicht das Gefühl? #00:07:40-8#

L2: Ja vielleicht, gewisse schon. Aber die können ja dann immer noch das kürzeste auswählen. Also, das ist ja auch schön, dass jeder dann auswählen kann, was er am liebsten mag, wo er sich am wohlsten fühlt. #00:07:52-4#

I: Mhm. Ok. Ein anderes Thema, das auch ein bisschen am Rande zum Sprechen gehört, das ist das Singen im Französischunterricht. In "Mille feuilles" werden ja verschiedene Chansons angeboten. Wie gehst du damit um? #00:08:05-7#

L2: Ehm. Also, wir haben gewisse gemacht. Nicht alle. Ein Lied hat sogar die Musiklehrerin aufgegriffen, das wurde dann auch noch weiter, auf der ganzen Stufe gesungen und an einem Konzert gesungen und so weiter. Ich hab. Ein Lied hat ihnen super gefallen. Das haben wir dann fast jedes Mal entweder am Anfang oder zum Schluss gesungen. Ist nicht immer gleich. Das kommt auf das Lied drauf an. Oder auch auf die Stimmung der Kinder. Also manchmal, ein, zwei Mal hab ich ein Lied machen wollen und da ist die Hälfte der Klasse durchgedreht

und dann habe ich einfach ausgemacht, weil's gar nicht ging (lacht). Also es war dann einfach viel zu wild #00:08:46-5#

I: Mhm. Mehr Party als #00:08:48-9#

L2: Genau. Mehr Party als Singen oder so. (lacht) #00:08:52-0#

I: Und was denkst du? Also sicher der kulturelle Aspekt ist ja wichtig bei diesen Chansons. Und rein sprachlich? Hast du auch das Gefühl, dass es ihnen etwas bringt, in Französisch zu singen? #00:09:02-4#

L2: Ja, ich denk schon. Also vor allem für die Aussprache denk ich jetzt mal. Und auch wie klingt diese Sprache überhaupt. Also so, um ein Gehör zu entwickeln für die Sprachmelodie, bringt das eigentlich, denke ich schon, bringt das viel. #00:09:17-1#

I: Ok. Gut, nächste Seite. Ehm. Genau. Da geht's um Sprechen im Unterricht selber. Und meine Frage an dich: Kannst du von Gelegenheiten erzählen, bei denen deine Schülerinnen und Schüler wirklich Französisch sprechen? Wenn du dir eine Unterrichtslektion vorstellst, wann sprechen sie, wann sagen sie etwas auf Französisch? #00:09:40-0#

L2: Also, wenn wir so im Kreis sind und es darum geht mal zu verstehen, was muss ich auf dieser Doppelseite machen oder so. Gibt's ja diese Momente, wo sie mal die Seite anschauen und dann erklären müssen, zuerst muss man und dann muss man und dann muss man das. #00:09:55-8#

I: Diese "Tu piges?", Ja. #00:09:58-0#

L2: Und da, ja, also, das geht so langsam (lacht). Ja, da können sie so erklären, mehr oder weniger, was sie dann tun müssen. Und dann sicher die Momente, wo sie halt zu zweit oder in einer Kleingruppe was machen müssen, wo's wirklich so dargestellt ist, dass das jetzt ein Sprechmoment ist. #00:10:20-8#

I: Mhm. Und gibt es Wendungen oder Sätze, von denen du wirklich behaupten würdest, doch die grosse Mehrheit meiner Schülerinnen und Schüler kann die? Also was sagen sie genau? Oder was sagen die Kinder, wo du denkst, doch das kann jetzt wirklich fast jedes? #00:10:38-3#

L2: Das ist noch schwierig, weil also klar, sie können "oui" und "non" und solche Dinge. Aber ich denke, jeder baut halt seinen eigenen Wortschatz auf und ich glaube nicht, es gibt einfach Sätze, die jetzt. Aber vielleicht gibt es die schon aber fällt mir jetzt schwer, das zu sagen. #00:10:60-0#

I: Zum Beispiel beim Spielen, gibt's da, könntest du sagen Spielen auf Französisch, das schaffen die mit "Oui, c'est juste" oder "Avance" oder solche Dinge oder nicht unbedingt. #00:11:10-2#

L2: Wahrscheinlich nicht alle, nein. #00:11:13-2#

I: Mhm. Aber einigen gelingt es. #00:11:14-8#

L2: Ja, schon. Also ich würde sagen, sicher die Hälfte der Klasse, die machen's auch. Und die anderen halt mehr oder weniger, ja. Genau. #00:11:23-9#

I: Ok. Ehm. Authentische Interaktion im Klassenzimmer. Das ist ein Auszug (nimmt Unterlage hervor) ich weiss nicht ob du dich noch erinnerst: activité A von dem Quiz, wo diese Quizfragen sind. Und sie sollen die Lösung finden und gleichzeitig, wie sie an diesen Fragen arbeiten, auch sich in der Zielsprache, also auf Französisch über die Lösungen austauschen. Was denkst du? Ist das machbar? Funktioniert das, dass man gleichzeitig etwas Neues erfasst und sich direkt auf Französisch darüber austauscht? Was sind deine Erfahrungen damit? #00:11:59-0#

L2: Hm. (4' Pause, liest activité). Also das ist einfach, dass sie die Antwort sagen, oder? Je pense que c'est... "Quelle est la longueur d'un terrain de foot?" "Je pense que c'est... septante

mètres." oder keine Ahnung! Ja. Ja, ich denke, das geht schon. Weil sie haben ja auch hier diese Vorlagen, oder? Und die meisten Kinder haben das glaube ich auch gemacht. Aber die Frage ist immer, machen sie's nur, wenn ich vorbeilaufe oder machen sie's auch, wenn ich auf der anderen Seite des Klassenzimmers stehe. #00:12:32-8#

I: Das war auch ein bisschen die Antwort von verschiedenen Schülerinnen und Schülern im Gruppeninterview. Als ich gefragt habe, ist das schwierig für euch, haben sie gesagt "Nein, wir machen's schon, aber natürlich ist es halt auf Deutsch. Und wir machen es dann vor allem, wenn die Lehrerin dabeisteht." Und so dieses Thema, von der Klassenzimmersprache, dass sie während dem Arbeiten oder dem Spielen zusammen Französisch sprechen, wie förderst du das? Was tust du, damit das eben auch stattfindet, wenn du nicht gerade danebenstehst? #00:13:00-8#

L2: Ja, also die Kinder wissen's eigentlich genau, oder. Solche Momente. Dann sagt man schon "Et on doit parler en français." und dann wiederholen sie, also "On doit" und dann sagen sie sogar selber "parler en français". (lacht) Genau! Aber irgendwie, ja, es ist halt sowieso allgemein schwierig. Weil klar, versucht man, so reelle Situationen herzustellen. Aber schlussendlich, sie sprechen Deutsch miteinander und das ist ja, das ist das Authentische, oder? Und sobald sie Französisch sprechen müssen, kann man sich noch so Mühe geben, in einem Klassenzimmer ist es nie authentisch, schlussendlich. Ehm, ja dazu ist zu sagen, Arbeiten in Gruppen. Klar, ich lauf rum, ich versuche überall reinzuhören und rede mit ihnen auch auf Französisch und stelle die Fragen auf Französisch und fordere auch einzelne Kinder auf "Wiederhol das bitte auf Französisch" oder ich sag's auf Französisch und bitte um Wiederholung auf Französisch. #00:14:01-3#

I: Mhm. #00:14:02-0#

L2: Hm. Ehm. #00:14:04-8#

I: Also wirklich vor allem als Modell, indem du selber ganz bewusst die Zielsprache einsetzt. #00:14:10-0#

L2: Genau. Also ich spreche sehr sehr viel oder eigentlich fast immer auf Französisch. Ausser geht's um eine Reflexion oder Lernreflexion oder solche Dinge, dann nicht. Aber ehm #00:14:24-0#

I: Und führst du diese Sprechblasen noch speziell ein oder sind das dann immer dieselben, so dass du sie gar nicht mehr einzuführen brauchst? #00:14:32-1#

L2: Also wir lesen sie gemeinsam und überlegen auch gemeinsam, was es heisst, je nachdem. Aber das sind jetzt, ja, viele sind schon auch bekannt, habe ich das Gefühl. Also sie verstehen, was die Sprechblasen heissen. Das ist nichts Neues. Eben verstehen, tun sie sehr viel. Aber anwenden ist dann was anderes. #00:14:52-3#

I: Mhm. Mhm. Genau. Ehm. Hier noch eine Einschätzung der Kompetenz Sprechen (nimmt Unterlage hervor). Das ist ein Auszug aus dem Lingualevel-Raster, das schweizweit gültige Raster zu den Kompetenzen, hier zum Sprechen. Und das ist das Niveau A2.1, also das Niveau das laut Lehrplan die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler am Ende ihres Schuljahres erreicht haben sollten. #00:15:17-1#

L2: Ja. #00:15:17-7#

I: Vielleicht liest du es einfach einmal durch und überlegst dir Interaktion, Spektrum, Korrektheit, Flüssigkeit - wo hast du das Gefühl "Doch, so weit sind sie." Und wo denkst du "Hm, da wahrscheinlich noch nicht." #00:15:30-1#

L2: Mhm. (9' Pause) Also ich les jedes einzeln und sag's dir gleich. Also Interaktion: Verstehen bin ich extrem überrascht immer wieder, weil sie verstehen extrem viel. Also die Klasse, die ich hatte, die, ja nicht, wenn ich langsam und deutlich und weiss nicht wie artikuliert und so rede. Sondern wirklich, wenn ich einfach, wenn ich ja fast immer Französisch rede, ja, mit Gesten und Zeigen und so, sie verstehen sehr, sehr viel. Also da würde ich sagen, sind sie

sogar drüber. #00:16:14-0#

I: Sogar weiter oben. Mhm. #00:16:16-0#

L2: (5) Ja da ist schon schwieriger, das ist dann selber produzieren. #00:16:24-1#

I: Beim Spektrum. #00:16:25-3#

L2: Genau. (4). Ja, die Frage ist immer, eben, das wäre dann der aktive Wortschatz, oder. Nicht nur der passive. #00:16:36-9#

I: Genau, also da geht so ein bisschen um "Je m'appelle", "J'ai... ans", "J'habite à..." so diese Wendungen, um die eigene Person vorzustellen und das Umfeld. #00:16:48-9#

L2: (3' Pause) Also ich hab das ganz am Anfang vom Jahr gemacht. Und dann hat's irgendwie gar nicht geklappt. Und Ende Jahr hatten wir dann irgendwie keine Zeit mehr, das hätte ich eigentlich gerne noch einmal gemacht (lacht). Ehm. Das ist schwierig, etwas zu sagen dazu. Wahrscheinlich schon ungefähr da (zeigt auf A2.1) #00:17:10-0#

I: (4' Pause) Und wie ist es mit der Korrektheit? #00:17:15-8#

L2: (7' Pause) Ja, finde ich schon. Also so Fragen und solche Dinge stellen, das können sie eigentlich schon. Also vor allem, wenn's gerade durchgenommen wird. Da müsste man schauen, wie nachhaltig ist das Ganze? #00:17:34-8#

I: Mhm. Mhm. #00:17:36-2#

L2: Aber wenn es Thema ist, das haben eigentlich die meisten verstanden und konnten's dann auch, hatte ich das Gefühl. #00:17:43-9#

I: Vielleicht gilt das auch in Bezug auf das Spektrum, ob es gerade Thema ist, oder das mit dem Vorstellen, hatten sie ja schon. #00:17:52-3#

L2: Ja, man macht das in der dritten und dann anfangs sechste, drei Jahre später war's irgendwie wieder so, war's halt schon lange her. #00:17:57-1#

I: Man muss es wie wieder hervorholen. #00:17:58-2#

L2: Genau. Genau. #00:18:02-1#

I: Das ist die Schwierigkeit. Mhm. Ok. Und der Fluss? #00:18:03-2#

L2: (9) Ja, würd ich sagen, etwa dort. (zeigt auf A2.1) Nicht schlechter und nicht besser. Genau. #00:18:17-9#

I: Also eigentlich beruhigend, weil du findest, doch, das entspricht ungefähr den Vorgaben. #00:18:21-2#

L2: Ja, eigentlich schon, ja. Ausser eben da (zeigt auf Interaktion). Also Verstehen ist einfach in dieser Klasse, die haben unglaublich viel verstanden. #00:18:30-4#

I: Mhm. Also doch beruhigend, weil sie eher weiter oben sind. #00:18:34-4#

L2: Ja, in dieser Hinsicht sicher. Aber eben, weil es so vielfältig ist. Also sie müssen irgendwie lernen, sich darauf einzulassen, auf die Vielfalt. Aber wenn sie das irgendwie schaffen, dann, ja. Gut eben, ich hatte von neunzehn Kindern sprachen ja achtzehn zuhause eine andere Sprache. Und das hilft sicher, oder? Wenn man dann ja, einfach davon ausgeht, das ist halt eine neue Sprache und ich muss gar nicht alles verstehen, sondern ich mache einfach, was ich kann. Dann geht's schon, die waren eigentlich alle ziemlich locker in dieser Hinsicht. #00:19:08-4#

I: Mhm. Ok. Zum Schluss möchte ich dir noch von einem linguistischen Modell erzählen zur Kompetenz Sprechen. Und zwar besagt dies, dass sich der Prozess des Sprechens eigentlich in drei Phasen gliedert. Zuerst kommt die Konzeptualisierung, da muss man überhaupt den Gedanken finden. Also wissen, was wird von mir verlangt und was muss ich jetzt sagen. Dann kommt das Formulieren, aber noch im Kopf. Also dass man für den Gedanken irgendwelche

Wörter und grammatikalische Strukturen findet, um das zu formulieren. Und am Schluss kommt die Artikulation, wenn man das noch aussprechen muss. Und wenn du dir überlegst, deine Schülerinnen und Schüler - welche Phase bereitet ihnen am meisten Mühe und wo denkst du, das ist nicht so schwer für sie. Denkst du, sie wissen, was überhaupt, welcher Redebeitrag von ihnen verlangt wird? Zum Beispiel auch im Lehrwerk. Wissen sie, was sie da überhaupt sagen können? Finden sie die Wörter, um sich das im Kopf zurecht zu legen? Und auch wenn sie den Satz haben, können sie ihn dann auch noch aussprechen? #00:20:13-3#

L2: Mhm. Ich find's schwierig zu sagen, für eine Klasse. Ich glaub, da ist jedes Kind einfach anders. Also ich kann jetzt nicht einfach sagen allgemein ja sie stehen bei Phase zwei oder so. Weil ich hab das Gefühl, bei einigen, da ist das Aussprechen das schwierigste, weil sie sich fast kaum getrauen. Aber auch im Deutsch nicht oder so. Oder in anderen Fächern. Oder bei anderen, die reden einfach, ohne zu überlegen. Die haben keine Mühe, irgendetwas zu sagen, aber irgendwie ist das dann einfach verdreht und sie nehmen einfach die Wörter, die ihnen in den Sinn kommen. Also für die Klasse kann ich das nicht sagen. Weil eigentlich, für jedes Kind ist das anders. #00:20:56-4#

I: Ich glaube, dass in deiner Klasse effektiv auch bei diesem Schema, das dies illustriert, auch ganz unterschiedliche Antworten gekommen sind. #00:21:03-6#

L2: Ok. #00:21:04-2#

I: Häufig sagen sie, ja, sie wüssten eigentlich, was sie tun müssten, wenn sie den Satz im Kopf haben, wissen sie ihn aussprechen, aber sie finden die Wörter nicht. Häufig stocken sie da (zeigt auf Phase zwei: Formulieren) und ich glaube, dass in deiner Klasse das wirklich ganz unterschiedlich eingeschätzt wird von ihnen. #00:21:19-2#

L2: Ja. #00:21:19-9#

I: Mhm. Aber einfach so das Bewusstsein, wie komplex dass das eigentlich ist, welche Abläufe es alles gibt, bis endlich eine Redeabsicht da ist. Ja, das ist viel. Ok. Wir sind eigentlich durch. Vielleicht noch zum Abschluss bilanzierende Fragen. Die Kinder sollen mit "Mille feuilles" Französisch reden lernen. Inwiefern ist die Anlage dazu deiner Meinung nach gelungen? #00:21:46-0#

L2: (5' Pause) Also wie gesagt, ich denke vor allem, dass in der Primarschule der Teil vom Verstehen halt viel wichtiger ist oder sagen wir zu Beginn des - sie sind ja immer noch am Beginn des Spracherwerbs. Und diese Vielfalt, die sie da zu hören kriegen, irgendwann findet die dann den Weg, denke ich, um vom Passiven, vom Verstehen, zum Produktiveren zu gelangen. Ich frag mich auch, geschieht das nicht einfach erst dann später? Also wenn man erwartet, dass sie schon Ende Primar wirklich halt reden können, ist es vielleicht nicht das richtige Lehrmittel. Im Sinne von, dann müsste man halt so Brocken lernen und dann könnten sie mehr reden. #00:22:30-7#

I: Mhm. Mhm. #00:22:31-5#

L2: Aber ehm. Vom Weg her, eben, sie kommen klar mit ganz verschiedenen Inputs, sie kommen klar mit verschiedenen Situationen, sie können ganz viele Infos daraus rausziehen. Und wie sie dann genau antworten, das kommt einfach langsam, oder. #00:22:51-9#

I: Mhm. Ok. #00:22:53-9#

L2: Und. Ja, also ich verstehe den Vorwurf irgendwie schon. Ich habe ihn ja auch schon gehört. Aber ich muss sagen, ich hab wirklich das Gefühl, man muss ihnen einfach Zeit lassen. #00:23:05-7#

I: Also dass das wirklich vom Ansatz her schon ein ganz anderer ist als zum Beispiel das vorherige Lehrmittel und das da wie ein Bruch ist. #00:23:13-5#

L2: Genau. Genau. Mhm. Genau. Also ich selber, als ich angefangen habe mit dieser Klasse vor einem Jahr, also ganz neu angefangen, hatte ich das Gefühl, die können ja gar nichts sagen! Aber als ich dann verstanden habe, wie viel sie eigentlich ganz allgemein verstehen,

fand ich das eigentlich super. Weil, wo man auch hinget, auf dieser Welt. Wenn man viel versteht, man kann dann irgendwie, auch nur mit Gesten und Wörtern kann man ja trotzdem dann mitteilen, was man möchte. Aber wenn man nur auf vorgefertigte Einheiten wartet, und die kommen dann nicht. Und den ganzen Rest versteht man nicht, dann ist man irgendwie aufgeschmissen. Vom Ansatz her finde ich das viel näher an der Realität. #00:23:57-6#

I: Mhm. Auch dass sie nicht erschrecken, wenn sie in die Suisse romande gehen und plötzlich spricht keiner so wie im Lehrwerk. Dass sie dann einen Schock haben. #00:24:04-6#

L2: Genau. Genau. #00:24:06-2#

I: Ok. Gibt's noch irgendetwas, was nicht zur Sprache gekommen ist, was du unbedingt noch sagen möchtest? #00:24:14-0#

L2: Ich glaub nicht, sonst schreib ich's dir. (lacht) #00:24:18-1#

I: Also du möchtest nicht mehr Grammatik, mehr Wortschatz, damit sie besser sprechen können. #00:24:23-3#

L2: Also ich selber habe ja Grammatik, das war für mich immer ein Gräuel. (lacht) Und ich finde einfach so wenig wie möglich. Also es ist einfach nicht natürlich. Also keiner geht zu einem zweijährigen Kind hin und sagt, du musst das Verb so konjugieren. Das macht jetzt einfach niemand. Und je natürlicher eigentlich der Erwerb ist und wie spielerischer, desto mehr macht es Freude. Und ja, ich denke, irgendwann kommt's dann von alleine. #00:24:53-8#

I: Mhm. #00:24:54-1#

L2: Ohne dass man da so Druck machen muss und auf Regeln irgendwie herumreiten muss oder so. #00:25:03-5#

I: Also du glaubst mehr an das implizite als an das explizite Lernen. #00:25:07-4#

L2: Mhm. Mhm. #00:25:08-6#

I: Das dann irgendeinmal kommt, wenn so ein reicher Input immer wieder da ist, dass dann das plötzlich. #00:25:13-2#

L2: Genau. Bitte! #00:25:18-9#

I: Ok. Vielen herzlichen Dank für diese Interview! #00:25:18-9#

III.I.III Problemzentriertes Interview mit Frau Schmid (L3)

Transkript: IK3L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I: Interviewerin f

L3: Lehrperson 3 (Frau Schmid) f

I: So. Also vielen Dank, dass du dir Zeit für dieses Interview nimmst. Wie du weißt interessiere ich mich dafür, wie die Primarschülerinnen und Primarschüler mit "Mille feuilles" sprechen lernen. Und als Einstieg möchte ich einfach von dir hören, was dir zu diesem Thema so alles in den Sinn kommt. Wir können nachher verschiedene Aspekte daraus noch vertiefen und wieder darauf zurückkommen. Was fällt dir auf, wenn du an Sprechen im Französischunterricht mit Mille feuilles denkst? #00:00:28-5#

L3: Als erstes möchte ich das wiederholen, was ich dir schon in der Pause gesagt habe: Dass ich mit den nächsten Klassen sehr gut auf die Aussprache achten werde. *La prononciation* ist bei vielen Schülern einfach nicht, die sitzt überhaupt nicht. Wir haben ein Blatt zusammengestellt mit den verschiedenen Lauten und da werde ich mein Augenmerk darauf richten, dass sie diese Blätter besser studieren, dass sie sie auch anwenden können, wenn sie ein neues Wort sehen und das dann eben aussprechen sollten, dass sie mit dieser Tabelle das einfacher

haben. Die Anlässe zum Sprechen: Bin ich durch meine Mitarbeit bei deinem Projekt darauf gestossen, dass es sehr viele gibt. Aber man muss sie eben auch mit den Schülern zusammen machen. Also oft werden diese Sprechanelässe einfach übergangen. Und jetzt durch meine Mitarbeit habe ich gesehen, dass es sehr viele solche Anlässe gibt, dass man auch andere dazu erfinden kann und dass es eigentlich noch, dass die Schüler es auch gerne machen. #00:01:34-7#

I: Mhm. Und so mengenmässig von diesen Sprechanelässen: Du sagst, es gibt sehr viele. Aber sie sind ja meistens auch wieder schnell vorbei. Wie hast du den Eindruck, wie ist das Verhältnis zwischen den vier Fertigkeiten Schreiben, Lesen, Sprechen und Hören? Wie ist da die Verteilung in Bezug auf Sprechen? Oder die Gewichtung? #00:01:58-1#

L3: Hm. Also in der dritten Klasse ist sicher das Hören, Verstehen sehr schwer gewichtet. In den anderen Klassen nachher, in der sechsten müssen wir sie vorbereiten auf das Schreiben. Da ist sicher das Schreiben etwas schwer gewichtet. Aber ja ich denke die Sprechanelässe gehen schon ein bisschen verloren. #00:02:22-1#

I: Mhm. Also dass man wirklich noch, du hast gesagt, du erfindest selber auch noch dazu, Sprechanelässe. #00:02:29-6#

L3: Ich habe mit der vierten Klasse jetzt eine kleine Fragerunde veranstaltet, indem ich einfach Fragen stelle, die wir irgendwann einmal gelernt haben. Wie heisst du? Wo wohnst du? Plötzlich aus dem Kontext heraus und zuerst einmal staunen sie, dann fängt es an zu denken und plötzlich haben sie auch die Sätze wieder in Erinnerung, die sie dazu sagen können. Aber es muss einfach wiederholt werden, damit diese Sätze wieder aktuell sind. #00:03:02-6#

I: Mhm. Also nicht mehr im Zusammenhang mit dem parcours, mit dem entsprechenden, sondern in einem neuen Kontext. Und dass diese Transferleistung eben schwierig ist für sie. #00:03:10-9#

L3: Sehr. #00:03:11-8#

I: Und was machst du, damit die das können? Damit die das wieder hervorholen? #00:03:18-5#

L3: Am einfachsten ist es, wenn man die Gruppen gemischt hat. Mit Schülern, die eben ein bisschen gewandter sind, die kann man dann als erstes fragen. Wie heisst du? Wo wohnst du? Und wenn sie dann die Antworten schon einmal gehört haben, dann plötzlich kommt die Erinnerung. #00:03:31-9#

I: Mhm. #00:03:32-3#

L3: Dann sagt er: "Ah jo, mou, jetzt weiss ich wieder worum es geht" und dann fangen sie an, die Sätze wieder hervorzuholen. #00:03:40-7#

I: Mhm. #00:03:41-5#

L3: Und mit denen, die dann eben schon ein bisschen versierter sind, da kann man dieses Thema dann auch noch ändern, dann kann man plötzlich andere, weiterführende Fragen stellen und wenn's dann anfängt zu denken, habe ich das Gefühl, dass, wenn das Hirn warmgelaufen ist, dann geht es viel einfacher. #00:04:01-0#

I: Mhm. #00:04:01-4#

L3: Und da ist es auch wichtig, halt, dass man die Gruppe klein hält, also maximum fünf oder sechs Schüler, weil sonst passen die anderen wieder nicht auf. Und sobald sie abhängen können, wenn man sie nicht mehr mit dabei hat, dann nützt das Ganze nichts. Also mit der Klasse so etwas machen, das würde gar nichts bringen, weil dann die Hälfte sowieso nicht zuhört. Und die Antworten eben überträgt auf ihre Frage, die sie dann bekommen. #00:04:27-1#

I: Mhm, mhm. Also in Kleingruppen das wieder aufgreifen, aber in einem neuen Kontext und mischen. Ok. Das Lehrwerk sieht ja verschiedene Aktivitäten vor, die im Unterricht umgesetzt

werden. Zum Beispiel diese Sprechanlässe. Gibt es da Momente, in denen du denkst: "Also was hier vorgesehen ist im Lehrmittel, das funktioniert gar nicht!" oder andere, bei denen du denkst, "Ah, das hat jetzt genau sehr gut geklappt, so wie das gedacht war." #00:04:54-7#

L3: Also was sicher sehr gut klappt, sind die verschiedenen *fichier*-Spiele. Wenn man die etabliert hat, dann kann man einfach mal die Spielfiguren hervorholen, die Würfel und dann sind die *fichier*-Karten auch schon bereit. Die Schüler wissen schon, worum es geht und sie können das selbstständig sehr gut machen. Meistens klappt es auch mit dem Sprechen. Was zum Teil etwas schwieriger wird, sind die Spiele, die sie uns in der fünften oder sechsten Klasse vorschlagen, die du ja auch miterlebt hast (*lacht*). Da ist die Auslegung der Regeln manchmal etwas schwierig. Und dann, wenn die Regeln nicht klar sind, funktioniert auch das Spielen respektiv das Sprechen nicht. #00:05:34-7#

I: Mhm. #00:05:35-6#

L3: Dann wird zuerst einmal über die Spielregeln gestritten, auf Deutsch, und das Französisch geht in den Hintergrund. #00:05:41-7#

I: Mhm. Mhm. #00:05:43-1#

L3: Da muss man wirklich darauf achten, dass die Spielregeln etwas vereinfacht sind, dann geht es auch besser mit dem Sprechen nachher. Ja. #00:05:55-0#

I: Mhm. Genau, also Klarheit und nicht allzu komplex, weil es sonst irgendwie nicht mehr leistbar wird. Und die Idee von Mille feuilles ist ja auch, dass man gleichzeitig neuen Inhalten begegnet und sich darüber auf Französisch unterhält. Das ist zum Beispiel ein Auszug zu activité A vom ersten parcours 6.2. Was denkst du, ist das überhaupt machbar oder ist da ein ähnliches Problem wie bei den Spielen, dass es einfach zu komplex ist? Oder stellst du fest, dass die das können? #00:06:17-9#

L3: Ich reduziere das jeweils auf eine oder zwei Sprechblasen, die sie als Antwort geben können. #00:06:25-4#

I: Mhm. #00:06:26-2#

L3: Also zum Beispiel hier das Je pense que c'est... das ist eine einfache Antwort, ein einfacher Einstieg in eine Antwort. #00:06:34-0#

I: Mhm. #00:06:35-3#

L3: C'est peut-être... ist schon etwas komplizierter und die Antwort Est-ce...? da ist schon der Sinn nicht ganz klar. #00:06:43-2#

I: Mhm. Also du reduzierst, aber führst sie dann ein, damit sie mit diesen Sprechblasen. Und können sie das? #00:06:51-7#

L3: Ja. #00:06:49-7# Mit diesen Klassen hat es eigentlich geklappt ja. Was ich jetzt häufig auch noch mache, ist diese Anfangssätze oder auch andere Sätze wortwörtlich zu übersetzen. Sie tönen zwar eher lustig auf Deutsch, aber sie können sie sich einprägen. #00:07:12-4#

L3: Mhm. #00:06:58-3#

I: Also zum Beispiel "ich denke, dass es ist..."so. Ja. #00:07:17-7#

L3: Ja. Es, ja, es ist kein wirklich guter deutscher Satz, aber durch dieses wortwörtliche Übersetzen und etwas spezielle Art und Weise, können sie es sich gut merken. #00:07:28-6#

I: Mhm. Und das ist ja so eine Schiene, diese ganze Klassenzimmersprache. Gibt es da noch andere Wörter oder Wendungen, von denen du behaupten würdest, die können die Schülerinnen und Schüler. #00:07:39-8#

L3: Hmhm. Silence s'il vous plaît! #00:07:42-2#

L3: Es sind die Redewendungen, die ich im Unterricht verwende, die sie mir dann wieder präsentieren. Den Spiegel vorhalten. Ja. #00:07:56-7#

I: Mhm. Ok. Und bei welchen Gelegenheiten sprechen die Schülerinnen und Schüler Französisch? Was sind so Momente im Unterricht? #00:08:04-8#

L3: Wenn sie den Auftrag haben. #00:08:12-0#

I: Bei der Begrüßung habe ich gesehen. Sie begrüßen dich auf Französisch. #00:08:15-3#

L3: Und bei der Begrüßung. Ja. Da bestehe ich drauf. Es gibt immer wieder Schüler, die es auf Deutsch versuchen. Aber zumindest die Begrüßung und die Verabschiedung auf Französisch. #00:08:26-2#

I: Mhm. Und denkst du, die das nicht - oder die es auf Deutsch versuchen, haben die Hemmungen? Oder woran liegt das, dass die nicht Französisch sprechen? #00:08:37-2#

L3: Nein, ich denke nicht, dass es Hemmungen sind. Ich denke, es ist Protest. #00:08:41-4#

L3: Ja. #00:08:44-2#

I: Also nicht #00:08:45-6#

L3: Valentin versucht mich immer auf Deutsch zu grüßen. #00:08:49-0#

I: Mhm. Und er ist bilingue. #00:08:50-4#

L3: Ja. #00:08:51-5#

I: Ok, dann hat's nichts mit Hemmungen zu tun. (lacht) Spannend.

L3: Nein, gar nicht. #00:08:55-1#

I: Wie ist es mit dem Singen? Singst du mit ihnen auf Französisch? #00:09:01-7#

L3: Ja, wir haben das auch schon besprochen. Aber ich bin nicht so begeistert von den Liedern, die in *Mille feuilles* sind. Wenn, dann suche ich mir andere Lieder aus. Die mir auch eher gefallen und bei denen ich denke, es ist auch für die Schüler etwas aktueller. #00:09:18-0#

I: Mhm. Und achtest du da darauf, dass sie thematisch auch irgendwie passen oder sind das einfach Chansons, die so kommen, und nicht wirklich an einen *parcours* #00:09:25-9#

L3: Nicht an einen *parcours* geheftet. #00:09:27-8#

I: Mhm. Und was erhoffst du dir dabei? Was bringt das denen? #00:09:32-5#

L3: Ich denke, wenn sie einen Text mitsingen, dass es dann eher ins Ohr geht. Es geht auch um den Sprachrhythmus, es geht darum, dass man auch merkt, "Ah Französisch ist gar nicht so verstaubt" wie man meint. Es ist auch nicht so verpönt, es ist aktuell. Und das ist das, was ich meinen Schülern auch beibringen möchte, was ich ihnen mitgeben möchte: Französisch ist sehr aktuell und es gibt wieder sehr sehr viele französische Lieder in der Hitparade auch. #00:10:02-7#

I: Mhm. Mhm. Also eigentlich nach Lehrplan Passepartout gesprochen Kompetenzbereich II, auch so dieses Bewusstsein für Sprachen und Kulturen. Und nicht nur. Sprachrhythmus und der Fluss, das kommt dann noch dazu. Mhm. Dann, ehm. Laut diesem Lehrplan heisst es, dass die Klasse am Ende der 6. Klasse das Niveau A2.1 erreichen soll, in Sprechen. Und nach Lingualevel, hier, sieht das so aus. #00:10:34-0#

L3: Ja. #00:10:10-4#

L3: Ja. #00:10:16-0#

I: Interaktion. Wenn du das durchliest, das erste: "Interaktion". Hast du das Gefühl, die Mehrheit deiner Schülerinnen und Schüler steht ungefähr da? (zeigt auf A2.1) Oder weiter? Oder weniger weit? #00:10:49-6#

L3: Also: Interaktion denke ich mal, ja. #00:10:52-9#

I: Mhm. #00:10:55-8#

L3: Beim Spektrum, wenn es auf die eigene Person (3) abgesprochen, ja. Ich denke auch da. (zeigt auf A2.1) Man muss zuerst wieder den Einstieg finden. Weil "Je m'appelle", "J'habite" und so weiter und so fort, sich selber vorstellen, das war in der dritten oder vierten Klasse. Und in der sechsten das nachher wieder sofort zu aktualisieren, das wird schwierig. #00:11:31-0#

I: Mhm. #00:11:33-0#

L3: Was die Korrektheit angeht: Ja, ich denke mal die Hälfte der Klasse würde ich jetzt sagen, kann das. #00:11:45-9#

I: Mhm. #00:11:47-9#

L3: Aber es gibt auch in dieser Klasse, in der sechsten Klasse, noch Schüler, die haben keine Ahnung, was "où" oder "que" oder "pourquoi" heisst. Weil es sie nicht interessiert, weil sie die Wörter nicht lernen, aber ich denke, dass findet man in allen Schulfächern. #00:12:08-1#

I: Mhm. Und wahrscheinlich gibt es auch andere, die darüber liegen. Oder die mehr können, als das, was da steht. #00:12:16-9#

L3: Ja. #00:12:16-9#

L3: Ja, was die Flüssigkeit angeht. Ich denke, wenn man da wieder zurückgeht auf das Spektrum oder eben persönliche Fragen, das sollte eigentlich klappen. Also ich denke, da könnten auch ganze Sätze, nicht nur Sequenzen, relativ flüssig ausgesprochen werden. #00:12:49-1#

I: Mhm. Also dieses "nur mühsam voran kommen" trifft eigentlich eher weniger zu. #00:12:55-1#

L3: Ja. #00:12:55-6#

I: Die meisten sind schon ein bisschen flüssiger #00:12:58-2#

L3: Ja. Würde ich jetzt von meiner Klasse so sagen. #00:13:01-4#

I: Ok. Also eigentlich ein beruhigendes Gefühl, oder? dass die Mehrheit da steht, wo es im Lehrplan verankert ist.

L3: Ja. Ja. #00:13:09-3#

I: Ehm. Ich habe vorhin den Schülern ein Modell gezeigt. Es gibt Modelle, die besagen, dass der Prozess des Sprechens in drei Teilprozesse gegliedert wird. Dass zuerst der Prozess der Konzeptualisierung stattfindet. Also man muss überhaupt die Idee haben und wissen, was von einem erwartet wird. Dann kommt die Formulierung im Kopf, dass man die Wörter aneinanderreicht und die Strukturen bildet. Und zum Schluss kommt die Artikulation, weil man den ganzen Satz ja auch noch aussprechen muss. Und eigentlich gibt es in jeder dieser Phasen die Möglichkeit zu stoppen und nicht mehr weiterreden zu können. Welche Phase meinst du, bereitet den Schülerinnen und Schülern am meisten Probleme? Oder welche Phase, wo denkst du, haben sie gar keine Mühe? #00:13:54-1#

L3: Das ist schwierig, das zu beantworten. #00:13:56-5#

I: Mhm. #00:13:56-7#

L3: Ich denke, es ist sehr unterschiedlich. Ich habe gemerkt, dass einige Schüler schon gar nicht einen Satz zusammen bekommen und dass es im Gegensatz dazu andere Schüler gibt, die ihn aussprechen und dabei selber bemerken, dass es nicht stimmt. Das sind die Highlights, die ich erlebe. Also die sagen "Das tönt nicht richtig" und es dann aber selber korrigieren können. Aber das ist dann wirklich die Elite. #00:14:24-8#

I: Mhm. #00:14:25-6#

L3: Das sind von der Klasse, die du jetzt gesehen hast, sind das vielleicht vier, fünf. #00:14:29-9#

I: Mhm. Ich glaube, Selbstkorrektur ist im GER irgendwo beim Niveau B2, weil dass man das sogar hört, wenn man das ausspricht und dann wieder rückkoppelt und denkt, das kann ja nicht stimmen, was ich da im Kopf zusammen #00:14:39-9#

L3: Ja, das war das Beispiel mit der Negation. #00:14:43-2#

I: Ah ja, genau. #00:14:44-2#

L3: Mit dem Salatblatt im Sandwich #00:14:47-2#

I: Arrête ça, n'arrête pas ça. #00:14:50-4#

L3: Ja genau. #00:14:52-6#

I: Und dass sie gar nicht wissen, was überhaupt von ihnen erwartet wird? Oder dass diese activités zum Beispiel oder die Klassenzimmersprache gar nicht anspricht, hast du manchmal auch diesen Eindruck? #00:15:08-2#

L3: Ja. Ich denke mal, man kann es auch zu wenig üben. Also die Klassenzimmersprache mit dem Spiele spielen und so weiter, wenn man das nicht jede Woche oder jede zweite Woche anwenden kann, dann wird das schwierig. Denk ich mal. #00:15:25-6#

I: Mhm. #00:15:26-5#

L3: Und das ist halt nicht der Fall, weil wir nicht so viel Zeit haben. Mhm. #00:15:31-6#

I: Mhm. Von der Studententafel her. Und gibt es eine Phase, wo du denkst, da gibt es viel Unterstützung in Mille feuilles und andere weniger? Oder #00:15:39-7#

L3: Könnte ich jetzt nicht sagen #00:15:41-4#

I: Also Aussprache zum Beispiel, da gibt's die Lernprogramme, oder. #00:15:46-6#

L3: Ja, wobei die Lernprogramme nicht wirklich konsequent so gespielt werden, wie sie erwünscht wären. Also auch wenn man am Computer sitzt, das hört, und nachsprechen sollte, die wenigstens Schüler machen das wirklich, wenn ich nicht hintendran stehe. #00:16:00-5#

I: Mhm. #00:16:01-4#

L3: Und. Was ich jetzt gemerkt habe, ist, wir haben ein Kartenspiel-Set erhalten, von, ich hab das geerbt von irgendjemandem, der hier weggezogen ist. Da hat es Sätze drin. Mit diesen Aussprachen, mit diesen Silben und so weiter. Und die machen Spass. Also wenn sie diese Sätze dann korrekt aussprechen können, dann haben sie wirklich Spass daran und mit diesem Quartett oder *Jeu de familles* können sie dann auch eben ein Ziel erreichen: möglichst viele Karten und so. Mit dem hatte ich mehr Erfolg als mit dem Spielen am Computer. #00:16:40-7#

I: Ok. Mhm. #00:16:42-1#

L3: Einfach weil auch ein Ziel da ist: Ich kann gewinnen. #00:16:46-5#

I: Genau. #00:16:47-1#

L3: Und das spornt an. Ja.

I: Und nicht mehr gegen den Computer, sondern gegen andere. #00:16:50-8#

L3: Das ist, ja es ist ja nicht einmal ein "Gegen-den-Computer" es ist einfach ein Üben, ein Sprechen am Computer. Aber ja da sind wir noch am Herausfinden einer guten Möglichkeit: Wie können wir mündliche Hausaufgaben geben. #00:17:08-9#

I: Mhm. #00:17:10-0#

L3: Das Diktaphon ist sicher eine Möglichkeit, aber die haben wir auch nicht immer zur Hand.

#00:17:14-8#

I: Da braucht es viele davon. #00:17:16-3#

L3: Und vor allem braucht es nachher auch sehr viel Zeit, um das auszuwerten. #00:17:19-8#

I: Ja, ja. Und wie ist es mit dieser Phase der Formulierung? Die Schwierigkeit im Sprechen ist auch, dass alles so schnell gehen muss: Man muss die Idee haben, formulieren, aussprechen. Vorhin hat beim Interview eine Schülerin gesagt, "Manchmal hilft es mir, wenn ich den Satz zuerst aufschreibe und dann ablesen kann." Also wie einen Zwischenschritt noch einfügen. Gibt es solche Übungsanlagen? Oder eigentlich nicht? #00:17:44-7#

L3: Ist mir nicht bewusst. #00:17:45-8#

I: Ich glaub auch nicht, dass es so aufgeschlüsselt wird, sondern es muss immer sehr schnell passieren. #00:17:52-0#

L3: Nein, ich denke mit den Beispielsätzen wollen sie dies möglichst dem Schüler nahebringen, aber einen Zwischenschritt ist mir jetzt nicht bekannt. #00:18:03-6#

I: Ja, wahrscheinlich widerspricht das auch ein bisschen der Idee, dass Chunks einfach fertig sind, und die Kinder diese nicht analysieren, sondern so merken und dann aussprechen. . #00:18:11-6#

L3: Da müsste man noch irgendeine gute Idee haben. #00:18:17-2#

I: Ja! Vielleicht, vielleicht würde das helfen. Aber wahrscheinlich auch nicht allen. Es gab auch Kinder, die sagen, sie hätten die Idee immer im Kopf, sie können sie nur nicht aussprechen und andere, die den Anfang nicht schaffen, also es ist ganz unterschiedlich. #00:18:30-2#

L3: Ja, manchmal studiere ich auch, wie geht's bei mir. #00:18:33-7#

I: Mhm. #00:18:34-5#

L3: Also ich erwische mich auch, dass ich im Garten mit meinen Blümchen spreche. Respektiv ich spreche nicht mit ihnen, sondern ich denke. Und wenn ich dann denke "Nein, dieser Satz stimmt überhaupt nicht!", dann wird er umformuliert. Aber bei einem Sprech Anlass habe ich diese Zeit auch nicht. Dann muss es dann einfach "zack", durch. #00:18:53-2#

I: Mhm. Und meistens ist noch ein Gegenüber, das schon weitermacht, bevor man überhaupt irgendwie etwas korrigieren kann. #00:18:58-7#

L3: Deshalb spreche ich mit meinen Blümchen. #00:19:00-7#

I: Die lassen dir die Zeit.

L3: Die lassen mir die Zeit, genau. #00:19:05-6#

I: Genau, Ja, ich glaube, ich habe schon fast alle Fragen gestellt. Bilanzierend: Also die Kinder sollen mit Mille feuilles reden lernen. Inwiefern ist die Anlage dazu deiner Meinung nach gelungen? #00:19:17-5#

L3: Hmm. Also zu hundert Prozent kann ich nicht sagen. Ich denke mal, man muss wirklich mehr Gelegenheiten im Unterricht schaffen, wo man die Schüler befragen kann. Also sobald man sie mit einer Fragerunde beschäftigen kann, dann wird es interessant. Und ansonsten. Sprech Anlässe sind hm. Wie ich gesagt habe: Wenn man sie am Computer arbeiten lässt, sie sprechen sowieso nicht Französisch. Wenn man sie nur in Gruppen arbeiten lässt, ohne sich dazu zu setzen, wird auch nicht Französisch gesprochen. Am einfachsten, denk ich mal, um das wirklich zu etablieren, ist diese kleine Runde. Halbklassenunterricht oder in Gruppen arbeiten mit der Lehrperson zusammen. Nur so funktioniert das. #00:20:18-0#

I: Mhm. Genau. Und diese zusätzlichen Unterrichtsmomente sind dann eigentlich auch authentisch. Nur, weil "authentisch" so ein wichtiges Stichwort ist bei Mille feuilles. Wenn du sie fragst, wenn sie dir persönliche Fragen stellen dürfen, interessiert sie das ja auch wirklich und

du bist du selbst und sie sind sich selbst. Es sind dann keine Rollenspiele, sondern #00:20:37-9#

L3: Ja. Ja dann ist es wirklich echt. #00:20:40-6#

I: Genau. Ja. Ja, ist in diesem Zusammenhang etwas Wichtiges noch nicht, oder noch nicht genügend zur Sprache gekommen? Möchtest du noch etwas ergänzen? #00:20:52-2#

L3: Nein, ich denke mal, wir haben alles angesprochen, was wichtig ist. #00:20:58-1#

I: Mhm. Gut! Vielen Dank! #00:21:01-3#

L3: Gern geschehen. #00:21:03-3#

III.I.IV Problemzentriertes Interview mit Frau Gerber (L4)

Transkript: IK4L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I: Interviewerin f

L4: Lehrperson 4 (Frau Gerber) f

I: (installiert Kamera und Diktiergerät) Vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast für dieses Interview. #00:00:06-7#

L4: Ja, bitte, gern geschehen. #00:00:08-7#

I: Wie du weisst, interessiere ich mich dafür, wie Primarschülerinnen und Primarschüler mit "Mille feuilles" Französisch sprechen lernen. Und ich wollte dich zum Einstieg einfach mal fragen: Was kommt dir zu diesem Thema in den Sinn? Du kannst vieles anschneiden, wir können nachher wieder darauf zurückkommen und vertiefen. Sprechen im Französischunterricht mit "Mille feuilles": Was fällt dir dazu ein? #00:00:30-9#

L4: Also es gibt viele Hilfestellungen im Buch. Das finde ich gut, weil es schwierig ist für die Kinder, frei zu sprechen. Ehm, man muss aber dann diese Hilfestellungen wie noch ein bisschen hervorheben, damit sie überhaupt gesehen werden. Und dann hab ich's oft auch an die Tafel geschrieben, dass sie das dann direkt ablesen und verwenden konnten. Und immer vor Augen hatten. Und dann wirklich intensiv das dann eingeübt. Dies ist aber so losgelöst. Also nein, schon im Kontext. Aber wenn sie es später wieder verwenden, hätten verwenden müssen auf der Strasse, weiss ich nicht, ob es funktioniert hätte. Aber im Schulzimmer hat das so geklappt. (Putzfrau kommt ins Schulzimmer und wird über das Interview informiert) Sonst fehlt mir einfach bei "Mille feuilles" so ein bisschen die Alltagssprache im Buch. Es ist oft ein bisschen so eben nur auf die Übung bezogen. Und das finde ich schade. Sie fühlen sich dann verloren, wenn sie auf die Strasse gehen und etwas sagen oder fragen sollten. Dann merken sie, sie wissen gar nicht wie. Und ja, das liegt dann eigentlich an mir selber, das noch hinzuzufügen, dem Ganzen. #00:01:52-3#

I: Mhm. #00:01:53-2#

L4: Und jetzt mit dem Austausch nach Genf war es natürlich ein guter Anlass. Sie wollten ja dann auch etwas sagen können und konnten selber die verschiedenen Sätze zusammenstellen. Da habe ich ihnen geholfen und das haben wir dann so eingeübt, in Rollenspielen auch. Ja, das finde ich fehlt einfach in "Mille feuilles": der Alltagswortschatz und auch eben das Üben für Unterhaltungen, Alltagsunterhaltungen. #00:02:22-4#

I: Also du sagst, diese Schiene Klassenzimmersprache ist ganz stark in "Mille feuilles". Und trotzdem so mengenmässig: Wie schätzt du das ein zwischen den vier Fertigkeiten Schreiben, Lesen, Hören, Sprechen. Welches Gewicht nimmt Sprechen ein im Verhältnis zu den anderen im Lehrmittel? #00:02:41-2#

L4: Ehm. Puh. Also mit Lesen? Beim Sprechen gehört auch Lesen dazu. #00:02:47-8#

I: Vorlesen ja. #00:02:49-2#

L4: Ja. Vom Buch vorgegeben? Ich weiss nicht. Ein Drittel vielleicht für Sprechen. #00:02:57-3#

I: Doch so viel, ok. #00:02:58-5#

L4: Ja, höchstens. #00:02:59-6#

I: Mhm. #00:03:00-1#

L4: Aber es kommt ganz drauf an, wie viel man selber noch draus macht, oder. Ja, höchstens ein Drittel, würde ich jetzt Mal so abschätzen. Viel ist auch Leseverstehen, zu viel finde ich. Wo es nicht unbedingt sinnvoll ist. Bei Erklärung und Einführung zu Übungen #00:03:21-0#

I: Mhm. #00:03:21-9#

L4: Da ist es oft so, dass man einfach trotzdem übersetzen muss. Und dass ein paar, zwei, drei verstehen, und die anderen sowieso nicht (lacht). Finde ich (lacht). #00:03:32-6#

I: Also wenn die Lehrperson etwas auf Französisch sagt. #00:03:34-8#

L4: Ja oder auch im Heft drin, der Anweisungstext. Vielleicht verstehen sie dann das Verb noch. Das könnte sein, weil das immer wieder vorkommt. Aber nachher wird es schon schwierig. #00:03:45-8#

I: Mit den langen Schwänzen (Satzenden) da. #00:03:47-1#

L4: Ja genau, was dann alles genau kommt bis ins Detail. Das ist ja dann wichtig, dass sie das verstehen. #00:03:51-4#

I: Mhm. Und in den verschiedenen parcours? So das Sprechen für sich... ehm. Braucht das viel Zeit oder sind diese Sprechanlässe dann auch schnell wieder vorbei? #00:04:03-5#

L4: Eh ja, ausser es ist ein Vortrag. Da müssen sie sich intensiv darauf vorbereiten und das auch einüben. Oder ich mache eine Vorlesenote. Das habe ich jetzt auch einmal gemacht, zum Üben. Das finde ich eigentlich auch recht sinnvoll, weil sie dann wirklich versuchen müssen, möglichst echt das Französisch zu sprechen. Sie haben auch die CD dazu mit dem Text und sie haben den Text, den sie lesen. Und ja, das finde ich noch gut, dass sie da mal überlegen oder merken, wie die Wörter ausgesprochen werden und es mehrere Male durchspielen. #00:04:37-2#

I: Mhm. #00:04:38-6#

L4: Ehm ja. #00:04:40-8#

I: Das wäre so etwas, was du zusätzlich noch machst zum "Mille feuilles" dazu. Die Texte auch verwenden zur Ausspracheschulung, eigentlich. #00:04:47-4#

L4: Ja, also das habe ich jetzt einmal gemacht. Erst einmal. Einfach als Vorlesenote. #00:04:52-0#

I: Ja, gute Idee. Und was machst du sonst noch zusätzlich? Du hast gesagt, an der Wandtafel hängen diese Sprechblasen. Gibst du ihnen sonst noch Hilfestellungen, damit sie im Klassenzimmer noch mehr Französisch reden? #00:05:03-5#

L4: Ja, ich habe mir jetzt vorgenommen, mit der fünften bis zu den Ferien immer am Anfang der Stunde einen Sprechanlass zu machen. #00:05:13-9#

I: Mhm. #00:05:14-2#

L4: Und, das ist jetzt zwar im Englisch, aber das könnte man auch im Französisch machen. Nein, es war im Französisch! Genau, stimmt! Wir haben das Thema - irgendwie Verpackung und Nahrungsmittel. #00:05:29-4#

I: Bei den inventions vielleicht? #00:05:31-9#

L4: Nein! Wieso bin ich überhaupt draufgekommen? #00:05:36-3#

I: Beim "chocolate" in Englisch, in der englischen Unit gibt's das auch noch das Thema. #00:05:40-5#

L4: Ich habe das glaube ich unabhängig. Ja also "Food to the taste" glaube ich heisst das. Nein, ich glaube, ich habe das einfach so plötzlich die Idee gehabt, weil ich gefunden habe, dass sie ein bisschen schauen sollen im Alltag, wie begegnet ihnen die französische Sprache. #00:05:57-8#

I: Ja. #00:05:58-4#

L4: Und das macht man oft am Anfang. Aber ich habe es mit ihnen noch nicht gemacht. Und deshalb ist mir plötzlich die Idee gekommen, ja sie könnten ja mal zuhause auf den Verpackungen zum Beispiel nachschauen, was da eigentlich steht und eine Wörterliste machen. Zehn bis zwanzig Wörter, Französisch Deutsch. Und dann haben sie das mitgebracht, die Liste. Und dann habe ich einfach so gesagt okay, also jetzt zuerst auch an der Tafel aufgeschrieben: "J'ai" also "J'ai le riz". Und dann mussten sie als zweites fragen. "Est-ce que tu aimes le riz?" Und dann mussten sie jemand anderem die Frage stellen und dann hatte ich die Antworten "Oui, j'aime le riz." oder "Oui, j'adore le riz." oder "Non, je n'aime pas le riz" oder "Non, je n'aime pas du tout" oder "Je déteste", habe ich genommen. Und dann mussten sie so einfach durch die Klasse immer weitermachen. Die Frage stellen und dann nachher gab es die Antwort und dann haben sie wieder gesagt "J'ai" und was sie noch hatten. Und dann mussten sie das Ganze immer durchspielen und immer weiter und immer durch die Klasse. #00:07:05-4#

I: Super. Und das hat gut funktioniert? #00:07:07-4#

L4: Ja, ich hab's zuerst in der Klasse eingeübt und dann hab ich's in die Zweiergruppe gegeben. Ja und dann habe ich's schon versucht in der Klasse, bis es funktioniert hat. Und nachher in die Zweiergruppe gegeben und da kam es natürlich ein bisschen darauf an, wie stark die Gruppe war. Ich bin dann ein bisschen durch die Reihen gegangen und habe hingehört und sie ja nachdem auch ein bisschen korrigiert. #00:07:27-7#

I: Ja. #00:07:28-1#

L4: Und mit dem Artikel gab es natürlich Probleme, weil da hatten sie ja nur "riz" und nicht "le riz". Und dann hab ich gesagt "da sagt ihr einfach irgendwas und ihr könnt mich auch fragen". Ja, das hat dann recht gut funktioniert. Aber auch nach einer über fünfminütigen Einführung. Bis das letzte verstanden hat, man muss oben anfangen, schön der Reihe nach, wie ich's aufgeschrieben habe. Das ist das erste, dann das, dann das, dann das. #00:07:53-5#

I: So durch die Maschine durchgehen. #00:07:55-5#

L4: Genau! Und "J'aime" mit einem Smiley, und "J'adore" mit Doppelsmiley und "Je n'aime pas" mit Lätsch (Schweizerdeutsch: muffiges Gesicht) oder. Und "déteste" dann zwei Mal (lacht) Ja. Ja, dann hat's eigentlich funktioniert. Und ich habe gedacht, ja das ist ja etwas, die Frage ist dann eingeführt "Est-ce que tu aimes...?" Das ist etwas, was sie fragen können, was vielleicht auch interessant ist für sie zu wissen. Und dann die Antworten, die passen, das ist auch nützlich. #00:08:25-7#

I: Alles visualisieren. Aber dann hat's geklappt. #00:08:10-5#

I: Genau. Dass sie eben das dann auch transferieren könnten dann auf eine andere Situation. #00:08:30-7#

L4: Ja, bestenfalls. Oder schon mal gemacht haben und es kommt ihnen dann irgendwie bekannt vor, wenn sie's irgendwann dann wieder antreffen. #00:08:38-8#

I: Und grundsätzlich. Vorhin hast du gesagt, in "Mille feuilles" gibt es Momente, aber man muss sie erkennen und man muss sie auch den Schülern noch zeigen. Gibt es da Momente, wo du denkst, "ah ja, das ist wirklich einfach, das kann ich gut so übernehmen, wie es im

Lehrmittel angelegt ist"? Und gibt es andere, bei denen du denkst "uh, da muss ich wirklich selber noch sehr viel investieren. damit es so funktionieren kann, wie es im Lehrmittel gedacht ist"? #00:09:00-7#

L4: Wenn es so ist, dass ich so viel investieren müsste, dann ist es oft so, dass ich den Sinn nicht so dahinter sehe und dann lasse ich das weg. #00:09:08-4#

I: Mhm. Kannst du ein Beispiel machen? #00:09:10-8#

L4: Ja, zum Beispiel eben das mit den, die Aufgabenstellung wird gegeben und dann steht da immer wieder mal die Sprechblasen, da steht "D'abord il faut" und "Ensuite il faut" und so weiter. Darüber sprechen, wie eine Übung funktioniert in Französisch, mache ich nicht. #00:09:27-7#

I: Mhm. Diese "Tu piges?" #00:09:29-7#

L4: Ja, das mache ich einfach nicht. #00:09:31-7#

I: Mhm. #00:09:32-0#

L4: Aber wenn es zum Beispiel ein Spiel ist, und dann gibt es so verschiedene Aussagen, wie was man eben sagen kann "C'est ton tour", "C'est à toi" oder so. Dann finde ich das sehr sinnvoll. Und dann erkläre ich das auch und dann höre ich auch genauer hin, wenn ich durch die Reihen gehe. #00:09:49-6#

I: Mhm. #00:09:50-4#

L4: Und sie wissen ja, dass es auch eine Note gibt. Und ich konnte immer auch ein bisschen sagen "So jetzt ist es wieder besonders wichtig, dass ihr da mitmacht. Ich komme vorbei, ich höre das. Das ist wichtig für diese Note auch." Aber natürlich habe ich ihnen gesagt, dass die Sprache lebt vom Sprechen und das ist absolut sinnvoll und es lohnt sich da mitzumachen! #00:10:11-7#

I: Also nicht nur für die Note, sondern einfach auch sonst. #00:10:14-4#

L4: Also ja, es ist wichtig für die Note. Aber genau, sonst grundsätzlich, fürs Sprachen lernen. Und Übung macht den Meister, oder? (lacht) #00:10:23-9#

I: (lacht) Genau! Vorhin hast du gesagt "Tu piges?" fändest du ein bisschen schwierig. (Nimmt Unterlage hervor) Das ist so vielleicht ein Mittelding. Oft sind ja in den activités Sprechblasen. Eigentlich gleichzeitig, wie etwas Neues entdeckt wird. Hier geht es um die Quizfragen und sie erfahren gleichzeitig neue Inhalte und sollten diese aber auch gerade in der Zielsprache austauschen. Wie findest du das? Diesen Zugang von dieser Interaktion gerade in der Zielsprache? Funktioniert das? Oder wie geht das? #00:10:55-5#

L4: Ja, also ich finde, wenn es so kurze Satzanfänge sind, wo man einfach noch sogar die Lösung unten dran hat und das einfach einsetzen muss, dann funktioniert das gut. Man muss natürlich ein Beispiel machen dazu, sicher übersetzen, sie reinschreiben lassen, was das bedeutet auf Deutsch. Weil sonst vergessen sie's wieder, auch wenn wir's kurz übersetzen. Und sie dann in der Gruppe sind, dann kommt bestimmt die Frage: "Was heisst jetzt das schon wieder?" Und man muss es einfach durchspielen, in der ganzen Klasse und dann finde ich, funktioniert das gut. #00:11:30-8#

I: Mhm. Aber eben nur mit Inhalten, die irgendwo auch gefüllt sind und nicht mit "Tu piges?", bei dem es darum geht, sich über das Funktionieren der activité auszutauschen. Das ist dann zu abstrakt? #00:11:44-6#

L4: Ja, das würde vielleicht bei den Besten schon funktionieren. Aber weil ich weiss, dass es etwa 80% nicht können, dann finde ich einfach, bringt's das nicht, das allen zu erklären und dann sind das nur die einen, die das machen. #00:11:58-7#

I: Mhm. #00:11:59-5#

L4: Aber man muss schon darauf beharren, dass sie die Sprache verwenden. Ich finde es in

Englisch einfacher. Da ist die Motivation einfach grösser und sie verstehen auch schon mehr. Und sie finden es cool, Englisch zu sprechen. Und dann geht es viel einfacher. Beim Französisch muss man immer ein bisschen dranbleiben und sagen "Jetzt, Französisch!" oder? Und noch ein bisschen nachdoppeln und dann geht es dann auch recht gut. Ausser die Schwächsten, ja. Nein. Aber dann ausnahmsweise eben nur die. Und dann ist's ok. #00:12:35-7#

I: Die können damit nichts anfangen. Mhm. #00:12:31-3#

I: Gibt es so Momente, in einer Lektion - du hast vorhin gesagt, in der fünften war es immer der Anfang - und bei der sechsten, wo du weisst, da sprechen die Kinder immer Französisch? Was sind so Momente, in denen sie selber Französisch sprechen? #00:12:48-5#

L4: Also, weil ich da das Blatt gemacht habe zum "Französisch sprechen im Unterricht" gibt es eigentlich einen Satz. Eine Frage, die sie glaub ich jetzt fast alle können (lacht). #00:13:01-8#

I: "J'ai une question." #00:13:03-0#

L4: Nein! #00:13:03-6#

I: Nicht? #00:13:04-1#

L4: "Est-ce que je peux aller aux toilettes?"(lacht) Ja, das ist das einzige, das wirklich so haften geblieben ist. Und ein paar haben dann die Liste mit der Zeit nicht mehr hervorgehoben. #00:13:17-1#

I: Ah! #00:13:07-7#

I: Mhm. Also sie mussten es dann nicht mehr ablesen, sondern haben sich das wirklich gemerkt. #00:13:21-8#

L4: Ja, ein paar haben das dann gewusst. Und andere sind einfach mit der Liste gekommen und haben das so halt abgelesen. Aber es immerhin verwendet. #00:13:28-3#

I: Mhm. #00:13:29-1#

L4: Und beim "Guten Tag" und "Auf Wiedersehen" sagen, ja, wenn ich das halt dann eben das gesagt habe in der Fremdsprache in Französisch, dann haben sie auch so in der Fremdsprache geantwortet. Was nicht wirklich schwierig war, aber... #00:13:45-2#

I: immerhin. #00:13:46-5#

L4: Ja, immerhin. Ja, ja, ja, ja. Und vielleicht. Eben, wenn ich ab und zu mal frage "ça va?", "Bonjour, ça va?", "ça va bien?", "Oui, ça va bien". So ein bisschen diese Frage-Antwort-Spiele am Anfang. Ja, das funktioniert auch recht gut. #00:14:10-8#

I: Also die grosse Mehrheit kann begrüßen, auf Wiedersehen sagen und eben auch für seine Bedürfnisse auf Französisch fragen. #00:13:54-8#

I: Ok. #00:14:11-2#

L4: Aber sobald es halt ein bisschen komplexer wird, weil ihnen ja die Verben fehlen, ist es schwierig. Also die Verben in der Gegenwart finde ich, das fehlt total im Heft. Also ich habe es nirgends gefunden. Da kommt irgendwo das *passé composé* in der fünften Klasse. Aber das Präsens können sie nicht. Also das *passé composé* wird sehr sehr ausführlich beschrieben, und wie man es formt und bildet und ich finde, da fehlt einfach die Grundlage. Also sowohl von den Hilfsverben, als auch von den anderen. Weil da brauchen sie ja die Hilfsverben und die werden nie so richtig oder nur ganz kurz eingeführt und die sollten meiner Meinung nach gleich am Anfang kommen. Weil ich habe ihnen das auch für Genf gesagt. Wenn ihr das "*être*", "*avoir*" und "*aller*" durchkonjugiert, dann könnt ihr schon so viel sagen! #00:15:02-6#

I: Ja. #00:15:03-5#

L4: Also dann kommt nur noch das Wort oder dafür können sie ein Zeichen machen (hebt Hände in die Luft) "J'ai" irgendwas und dann wissen sie, worum es geht. Das ist die Basis und

das kommt dann für *futur composé*, *passé composé* kommen die alle auch wieder. Aber das sollte ganz ganz am Anfang. Im ersten - ja ich weiss nicht - wie es in der dritten, vierten ist, aber da wird ja sowieso alles spielerisch beigebracht - aber viel mehr eben auch als Grundlage da sein und getestet werden. Also wirklich auswendig gelernt, sonst bleibt es ja nicht hängen. Und dann würden sie sich auch, ich denke oder bin ich überzeugt, sich sicherer fühlen etwas sagen. #00:15:40-1#

I: Weil sie diese Strukturen haben. #00:15:42-1#

L4: Ja, wie ein Satz aufgebaut ist. Und auch nur der kürzeste Satz, den es gibt, ist eben mit *être* und *avoir* oder *aller*. Und dann fehlt da nur noch das Akkusativ- oder Objekt und dann haben sie was und können das schon sagen. Und bei der Frage muss man nicht unbedingt "est-ce que" nehmen, sondern da kann man die Intonation verändern und da hat man schon die Frage. Und das würde ich unbedingt in der anfangs fünfte - und ich habe jetzt auch angefangen in der fünften, diese Verben durchzunehmen und zu lernen, lernen zu lassen. Und muss natürlich repetieren. Ich habe sie getestet, schriftlich (lacht), schon in der fünften. Und wichtig ist natürlich das Repetieren. Ich muss das wieder aufnehmen nach den Ferien. #00:16:24-5#

I: Ja. #00:16:25-5#

L4: Aber ehm. Das ist eben auch. Das fehlt. #00:16:29-6#

I: Mhm. Fehlt dir in "Mille feuilles", genau. #00:16:31-6#

L4: Ja, ja. #00:16:32-5#

I: Du hast auch manchmal, so beim Formen einprägen kommt mir das gerade in den Sinn, mit Chansons gearbeitet, oder? Hast du das Gefühl, dass die auch dazu beitragen, dass sich die Kinder bestimmte Formen besser merken können? Oder wozu verwendest du die Chansons vor allem? #00:16:49-5#

L4: Ja schon so. Nein, eigentlich, dass die sich bestimmte Formen einprägen, klar es gibt immer so die Refrains oder so, die immer wieder kommen und dann singen sie die und die bleiben so hängen. Aber ich glaube nicht, dass die bewusst eine Form dadurch lernen. Es ist mehr so, dass sie so in den französischen, in den Sprachfluss, in die Sprachmelodie hineinkommen. Und dass es ihnen auch anfängt, zu gefallen. Also das Schöne an der Sprache, das Schöne entdecken, weil es ja grundsätzlich eher so ein bisschen mit Vorbehalt genossen wird (lacht). Und ja, und wenn es halt mit Musik, Melodie verbunden ist, dann ist es meistens schön und cool. Und ja, die Einstellungen hoffentlich bei ihnen auch ein bisschen verändert, gegenüber der Sprache. #00:17:35-6#

I: Mhm. #00:17:36-1#

L4: Nein, nicht, ich hab das nie, ausser Madame Fidimii. Gut, Madame Fidimii, die habe ich dazu verwendet und ich finde, im Französischen ist es auch recht gut gemacht auf der CD. In der fünften Klasse; sechste ist es schon ein bisschen zu kindisch. #00:17:49-9#

I: Ja. #00:17:50-5#

L4: Aber in der fünften Klasse gibt es natürlich genau diese Lieder, um diese Formen einzuüben. Und das haben jetzt die fünfte Klasse, hat das sehr gerne gemacht. #00:17:59-2#

I: Ja. #00:17:59-6#

L4: Die Mädchen. Das "avoir" und "aller", eh "avoir" und "être" finden sie super. Und die haben gewünscht! "Können wir das nochmals hören?" und "Wo gibt es die CD?" Also ein Mädchen fragte: "Wo kann man das kaufen?" (lacht). Die war so Fan! Ja, da kommt's natürlich auf die Kinder drauf an. Aber der Eindruck ist positiv von Madame Fidimii. Und dann das Englische, das gibt es eben dann auch. Das ist Mister Fidima, aber der ist nicht so gelungen. #00:18:27-0#

I: Ok. Den kenne ich gar nicht. #00:18:28-7#

L4: Nein, das packt die Kinder nicht. Ich hab's ausprobiert und sie fanden auch "nein". #00:18:33-6#

I: Nein! Das ist interessant. #00:18:35-0#

L4: Nicht cool! #00:18:35-6#

I: Ok! #00:18:36-4#

L4: Obwohl es Englisch ist! Aber es wirklich so lehrmeisterhaft und bei Madame Fidimii hat es eine gewisse Leichtigkeit und so eine positiv eh eh #00:18:47-8#

I: Ja, es sind so fröhliche Melodien. #00:18:49-2#

L4: Ja genau. #00:18:51-2#

I: Und die Chansons aus "Mille feuilles"? Brauchst du die? Oder brauchst du die eher nicht? #00:18:55-6#

L4: Ich brauch sie zwischendurch. Aber ich verwende sie höchstens einmal und dann (lacht). Ja, zum Beispiel "Brosse à dents" kommt mir jetzt in den Sinn oder? Und ich find das, ja viele Kinder machen sich dann auch schon lustig darüber. Also hören sie gar nicht so richtig hin, nur einfach da beim Refrain und dann finden sie "ja, das ist doch lustig!" oder und lachen dazu und dann finden sie zwar die Melodie ein bisschen witzig aber der Text, der geht irgendwie an ihnen vorbei. Nein, ich brauche sie nicht so oft, diese Lieder. #00:19:31-7#

I: Also lieber eigene, die du auf dem Internet findest, oder die dann zum Thema passen und so. #00:19:36-1#

L4: Ja, mhm. #00:19:37-3#

I: Ok. Ich muss kurz schauen, genau. Eine Frage ist noch die Einschätzung. Und zwar ist im Lehrplan vorgesehen, dass am Ende der sechsten Klasse im Sprechen das Niveau A2.1 erreicht sein soll. Und das sind von Lingualevel die Beschreibungen. (Nimmt Unterlage hervor) Und vielleicht können wir zuerst die Interaktion anschauen und du liest das und sagst mir einfach, ob du das Gefühl hast, das trifft so auf den Schnitt zu oder die liegen eher drüber oder darunter. #00:20:06-7#

L4: Mhm. #00:19:56-1#

L4: (14) (liest die Beschreibungen) Ehm. Ja. (zeigt auf A2.1) Einfach Sprache, die wir immer wieder brauchen, verstehen sie schon. Aber ich zeige oft auch eben, im Buch, was gemeint ist. Oder einen Gegenstand. #00:20:36-6#

I: Also mit Unterstützung. #00:20:38-0#

L4: Ja schon, mit Unterstützung. #00:20:40-0#

I: Mhm. Und selber dann daran teilnehmen, am Gespräch? Geht das? #00:20:45-6#

L4: Dass sie mitmachen. Dass sie mir antworten? #00:20:48-7#

I: Mhm. #00:20:50-7#

L4: Jaaa. Also ja, natürlich die Besten können das. Und die, so im Mittelfeld, die etwa, ja die verstehen das nicht immer, würd ich mal sagen, und antworten halt dann mit kurzen, mit ganz kurzen "oui" und "non" oder dann halt auf Schweizerdeutsch. #00:21:11-2#

I: Mhm. Das hat vielleicht auch mit dem Spektrum zu tun, oder? Verfügt über ein elementares Spektrum an Wörtern und Wendungen, die sich auf die eigene Person, das persönliche Umfeld und einzelne konkrete Situationen beziehen. #00:21:23-1#

L4: Ja. Ja, sicher, ja. Ja, das hat sehr stark damit zu tun. Da kommen wir wieder zurück, eben zu den einfachen Sätzen, die sie nicht lernen. Ja, das fehlt dann! Und die Verben und das Anwenden. #00:21:41-5#

I: Also würdest du sagen hier sind sie eher darunter, (zeigt auf A2.1) das können sie noch nicht. #00:21:46-4#

L4: Ja. Mhm. #00:21:49-8#

I: Und. Korrektheit? #00:21:53-1#

L4: (9) (liest die Beschreibung) Ja, also eben. Das kommt auch drauf an. Wenn jetzt dieser *parcours* nahe ist noch, oder noch nicht allzu weit entfernt oder noch nicht so lange her. Zum Beispiel bei den *événements* und *curiosité* oder, da kommen ja diese Fragen vor und dann wissen sie's noch. Aber ich hab dann die Fragen wieder aufgegriffen. Später, ein Jahr später etwa. Und dann war viel schon nicht mehr bekannt. Oder bei vielen, das haben sie nicht mehr gewusst, obwohl wir's eigentlich so intensiv da behandelt haben. #00:22:34-9#

I: Mhm. #00:22:36-9#

L4: (Finger ist bei A2.1) Ähm, es kommt einfach drauf an, wie weit das schon her ist, seit dem Behandeln. Und je näher, desto besser geht's. Und je weiter es weg ist, desto schneller geht's auch wieder verloren. #00:22:47-4#

I: Mhm. Oder es braucht lange, bis es wieder aktiviert ist. #00:22:50-8#

L4: Ja, mhm. #00:22:52-8#

I: Flüssigkeit: Kann einige isolierte Sequenzen oder kurze Wortfolgen recht flüssig aussprechen, kommt aber mit dem, was er/sie sagen möchte, nur mühsam voran. #00:23:03-6#

L4: Das widerspricht sich aber, oder? "Recht flüssig" und nachher "kommt mühsam voran". #00:23:08-0#

I: Ja, so kurze Sequenzen halt wie irgendwie "Bonjour", "Je m'appelle". So kurze Sequenzen aber nicht einen ganz langen Satz in einem Fluss. #00:23:20-1#

L4: Ja ja, ich glaube schon, das können sie. (zeigt auf A2.1) Einfach das, was wir geübt haben oder auf dem Blatt steht oder. Ganz frei sprechen geht sicher nicht. Sie müssen wie ein bisschen, entweder eine Hilfe haben, irgendwo schriftlich, oder es muss gerade Thema sein, dass sie ein bisschen drin sind. #00:23:40-2#

I: Mhm. In einer neuen Situation ist es dann schwierig. #00:23:44-1#

L4: Ja. #00:23:44-9#

I: Ok. Es gibt Modelle über Sprechen in der Fremdsprache, die sagen, beim Sprechen geht es zwar sehr schnell, aber eigentlich könnte man das in Teilprozesse aufgliedern. Und dann ist die erste Phase die Konzeptualisierung, da muss man zuerst überhaupt die Idee haben und wissen, was von einem verlangt wird. Dann kommt die Formulierung, dass man im Kopf den Satz zusammenschiebt und bastelt. Und am Schluss kommt dann die Artikulation, wenn man den Satz im Kopf auch noch aussprechen muss. Und bei jeder Phase kann man Schwierigkeiten haben. #00:24:14-5#

L4: Mhm. #00:24:15-5#

I: Und welche Phase denkst du, bereitet deinen Schülerinnen und Schülern am meisten Mühe? Ist es, wenn sie den Satz schon haben, dann noch aussprechen. Oder ist es überhaupt den Satz zusammenbauen? Oder sind die Aufträge häufig so abstrakt auch vom Lehrmittel, dass sie gar nicht wissen, was von ihnen erwartet wird? #00:24:32-5#

L4: (2' Pause) Ja doch, die sind eigentlich schon klar. Und wenn sie nicht klar sind, dann erkläre ich sie ihnen so, dass es verstanden wird. #00:24:41-1#

I: Mhm. #00:24:42-0#

L4: Und dann nachher, ehm, ich glaube, das Artikulieren, das machen sie dann schon. Auch wenn es falsch ist. Aber das Zusammenbauen von den Sätzen, das ist schwierig. Ausser, sie haben wieder Hilfestellungen, dann geht's. So wie du vorhin gezeigt hast bei dem Quiz, oder?

(I: nimmt Unterlage mit den Sprechblasen zu activité A hervor)"Je pense que c'est" und ja, dann einfach zusammen setzen können. #00:25:14-1#

I: Also Satzanfang, Satzende, das geht dann. Aber wenn jetzt hier keine Hilfen wären für das Satzende dann wär's schon sehr viel schwieriger. #00:25:23-1#

L4: Ja. Freies Sprechen wieder. #00:25:25-4#

I: Mhm. Mhm. #00:25:27-1#

L4: Ja deshalb. Selber diese Sätze zusammensetzen. Das finde ich das Schwierigste. #00:25:34-7#

I: Also, dass es an Wortschatz fehlt aber auch an den grammatischen Strukturen. #00:25:38-8#

L4: Ja, eigentlich so wie ein Atelier des phrases, de phrases oder des phrases wie heisst es glaub ich. Dass man das häufiger machen würde. Nicht erst am Ende, sondern irgendwo am Anfang schon anfängt. Ganz einfach: zusammen setzen Person und Verb. Und dann vielleicht zuerst ohne Objekt, und dann kommt das wieder und wieder und wieder. Und dass sie immer sicherer werden. Und dann auch alleine das plötzlich auch können. #00:26:05-5#

I: Ja. Dass sich das durch das Automatisieren und durch das Üben dann einstellt. #00:26:09-9#

L4: Aber wirklich ganz einfach und erst mit der Zeit kommt dann vielleicht "D'abord". Beim Atelier de phrases hat es ja ganz viele so Satzanfänge. Aber sie können das andere nicht. Also sie müssen plötzlich alles können. #00:26:24-3#

I: Ja. #00:26:24-8#

L4: Das ist in einer kurzen Sequenz kommt das Verb, wie die Endungen sind. Da müssen sie plötzlich alle Personen können. Das ist auch nie so übersetzt. Was bedeutet "nous" und "vous" und so weiter? Es wird immer angenommen, dass sie das irgendwie mitkriegen. Aber die Umsetzung dann, um das aktiv zu verwenden, dann müsste es viel auch so aufgebaut sein, immer wieder, also wie dieses neue Konzept auch von Mathematik ist ja, das wird immer wieder behandelt. Aber zuerst einfach und dann wieder und wieder und wieder, bis sie's können. #00:26:55-5#

I: Mhm. Dieses spiralkyklische Prinzip. Und kleinschrittiger. Also dass sie zuerst eben ganz kurze Sätze lernen und dann immer längere. #00:27:03-4#

L4: Ja, aber von ganz Anfang an. Und auch so, dass sie es lernen müssen. Weil, das ist ja schön, wenn man denkt, ja man konfrontiert die Kinder mit der Sprache und dann gefällt sie ihnen und dann lernen sie's. Aber das passiert aus meiner Sicht nur mit der Muttersprache, weil es da täglich passiert und immer wieder. Und im Abstand von einer Woche so zu lernen, das kann nicht funktionieren. #00:27:29-2#

I: Also eigentlich hätten sie in der dritten Klasse "je" und "tu" und in der vierten kommt dann "il" und "on" und "vous" dazu. Also es wäre schon auch dieses spiralkyklische Lernen angelegt. Aber es liegt halt weit zurück und das ist vielleicht das, was du vorhin gesagt hast. #00:27:45-8#

L4: Ja wahrscheinlich. #00:27:46-2#

I: Das dann wieder hervorholen, wenn es schon so lange her ist, ist schwierig. #00:27:50-1#

L4: Weil ich hab jetzt in der fünften und in der sechsten festgestellt, dass sie nicht wissen, was das bedeutet. #00:27:55-1#

I: Mhm. Mhm. #00:27:56-7#

L4: Es war für sie wie zum ersten Mal. Also "je" geht vielleicht noch und "tu" vielleicht noch. Aber dann ist schon fertig. #00:28:03-8#

I: Ja, die vierte Klasse ist lange her. Wahrscheinlich. #00:28:08-0#

L4: Ja, dann ist wahrscheinlich der Abstand zu gross. Und es wird einfach in "Mille feuilles" sind ja diese verschiedenen Themen, die im Vordergrund stehen. Das ist schon gut, aber ich finde zu fest. Es sollte, wie der Grundwortschatz sollte ja drin sein und diese Konstruktionen, dieser Satzaufbau, auch noch. #00:28:28-0#

I: Also mehr auf die Sprachmittel sich konzentrieren. #00:28:32-2#

L4: Ja, also zurück zur Grammatik. Es wird ja jetzt das neuste "Mille feuilles" wird wieder überarbeitet, habe ich gehört, oder? Wird wieder angepasst, weil genau das jetzt auch gefordert wird. #00:28:45-0#

I: Auf der Oberstufe. #00:28:46-2#

L4: Ist es nur auf der Oberstufe? #00:28:48-1#

I: Also die magazines werden laufend überarbeitet, ich glaube die dritte ist schon etwa die vierte Ausgabe, oder so. Und auf der Oberstufe für "Clin d'oeil" gibt's zusätzliche Übungsblätter auf der Plattform, die man sich herunterladen kann. Aber das, was du vorhin gesagt hast. Diesen Transfer vom Klassenzimmer auf die Strasse, da gibt es auch so Blätter, die heissen "On bavarde!", bei denen den Kindern gezeigt wird, was sie mit diesem Wortschatz, den sie schon kennen - Klassenwortschatz oder Klassenzimmersprache - wie sie damit den Alltag bewältigen können. #00:29:23-0#

L4: Mhm. #00:29:23-4#

I: Also wenn sie "J'aimerais un/une" lernen für die tâche, wie können sie das dann, in welchen Situationen können sie die gleiche Struktur auch ausserhalb der Schule verwenden. #00:29:33-1#

L4: Und das ist als Zusatz auf der Plattform? #00:29:35-5#

I: Ja, genau. Also das mit "On bavarde!" ist in der revue, bekommen alle und Arbeitsblätter zur Grammatik gibt's noch auf der Plattform. #00:29:43-5#

L4: Und das betrifft die Oberstufe vor allem. #00:29:45-5#

I: Ja genau. Vielleicht könnte man auch in der sechsten Klasse mit "On bavarde!" etwas machen. #00:29:50-2#

L4: Ja. (kurzer Unterbruch durch Schüler) #00:29:54-9#

I: Genau, ich glaube, wir haben so ziemlich über alles gesprochen. Als Abschluss vielleicht noch einmal: Die Kinder sollen mit "Mille feuilles" Französisch reden lernen. Inwiefern ist deiner Meinung nach die Anlage dazu gelungen? #00:30:08-2#

L4: (6' Pause) Ja, das ist schwierig zu sagen. Also ich denke jetzt, die guten Schüler, die haben jetzt eine gute Basis. Ehm. Aber das sind vielleicht wirklich so die besten, die gehen ins P. #00:30:30-2#

I: Mhm. #00:30:30-9#

L4: Die, die ins E gehen, ja die haben ein bisschen aber zu wenig Sicherheit. Ich finde, die Sicherheit fehlt ihnen, weil sie zu wenig üben konnten. #00:30:41-9#

I: So nicht ganz gefestigt. #00:30:43-9#

L4: Ja. #00:30:44-6#

I: Mhm. Und Sek. B? #00:30:49-4#

L4: (lacht) uh. Ja, das ist die Frage. Wenn es ein fremdsprachiges also ein italienischsprachiges Kind ist oder spanisch-, dann habe ich noch die Hoffnung, dass sie es irgendwie schaffen. Und bei den anderen, sehe ich eher ein bisschen schwarz. #00:31:07-9#

I: Dass sie eigentlich überfordert sind und jetzt ein bisschen abgehängt haben. So? #00:31:12-4#

L4: Ja, also die haben eben auch schon in der Stunde nicht wirklich intensiv mitgemacht oder eher über andere Dinge geredet und dann doppelt nicht profitiert. Und ja. Deshalb. #00:31:24-9#

I: Die, die eigentlich mehr investieren müssten, haben weniger investiert als andere. #00:31:28-3#

L4: Ja genau. #00:31:30-2#

I: Ok. Ist in diesem Zusammenhang mit Sprechen im Lehrmittel noch irgendetwas zu wenig zur Sprache oder noch gar nicht zur Sprache gekommen, was dir noch wichtig ist? #00:31:39-5#

L4: (5' Pause) Ehm. Also die Schauspieler sind ja da immer wieder dabei, oder? Wie bei den Gedichten. Und ja, ich finde es noch eindrücklich, wie es gemacht ist. Das macht auch den Kindern Eindruck. #00:31:56-9#

I: Mhm. Wie die in Fribourg diese Gedichte rezitieren. #00:31:60-0#

L4: Ja, das ist natürlich eine Show, oder. Es sind Schauspieler. Aber das finde ich, ist gut gemacht. #00:32:05-1#

I: Mhm. #00:32:07-1#

L4: Mit dem Bild natürlich, beeindruckt sehr. Ja. Ja, sonst weiss ich nicht, ich glaube, wir haben alles gesagt. #00:32:19-0#

I: Ich denke auch. Also ich bin auf meinem Zettel jedenfalls durch. #00:32:22-6#

L4: Gut. #00:32:23-1#

I: Ok. Vielen Dank. #00:32:24-7#

L4: Ja bitte, gern geschehen. #00:32:26-4#

III.II Transkripte der Gruppendiskussionen

III.II.I Gruppendiskussion mit K1

Transkript: GK1Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4

S5

S6

[1]

0 [00:00.0] 1 [00:11.0]
I [v] (Installieren der Technik) Also. Wie ihr wisst, ich interessiere mich dafür, wie Kinder

[2]

..
I [v] Französisch lernen. Und ich möchte jetzt auch eure Erfahrungen noch erfassen und

[3]

.. 2 [00:22.4]
I [v] hören, was ihr darüber denkt, wie ihr Französisch lernt. Und ich werde euch

[4]

..
I [v] verschiedene Bilder und Videos zeigen und ihr reagiert einfach ganz spontan darauf.

[5]

.. 3 [00:34.8]
I [v] Was ihr dazu denkt, was ihr davon haltet, was euch dazu durch den Kopf geht. Und ihr

[6]

..
I [v] dürft alles sagen. Versucht vielleicht, einander nicht allzu sehr ins Wort zu fallen,

[7]

..
I [v] sonst habe ich dann Probleme, um das abzuschreiben. Und versucht, dass sicher jeder

[8]

.. 4 [00:49.5]
I [v] zwei, drei Mal etwas sagt, damit ich alle Stimmen dann drauf hab. Ist das gut? Habt ihr

[9]

.. 5 [00:51.5] 6 [00:52.5]
I [v] noch Fragen? Nein? Also, das erste Bild, das ich euch zeige: Das ist ein Auszug aus
S6 [v] Nein.

[10]

.. 7 [01:03.1]
I [v] dem magazine (nimmt zwei Blätter hervor und verteilt sie). Wisst ihr, was diese

[11]

..
I [v] "bulles" bedeuten? Was macht ihr damit im Unterricht? Kennt ihr das? Könnt ihr ein

[12]

.. 8 [01:12.7]
I [v] bisschen davon erzählen?
S1 [v] Ehm, das sind Satzanfänge, die helfen, einen Satz zu bilden.

[13]

9 [01:18.1] 10 [01:20.1] 11 [01:24.8]
I [v] Mhm. (nickt und schaut andere Kinder an)(4)
S6 [v] Also es sind Sprechblasen (lacht)

[14]

12 [01:29.0] 13 [01:36.7]
I [v] (nickt) Braucht ihr die manchmal? Oder lest ihr die? Oder hört ihr die?
S5 [v] Wir haben sie
S6 [v] Ja.

[15]

.. 14 [01:38.7] 15 [01:40.7]
I [v] Und helfen sie euch dann wirklich, wenn ihr
S5 [v] auch schon gebraucht.
S6 [v] Wir haben, ja.

[16]

..	16 [01:46.8]	17 [01:52.2]	18 [01:52.9]	19 [01:53.6]
I [v]	etwas sagen wollt?	Manchmal?	Ok.	Und, wenn ihr die
S1 [v]	Meistens schon.			
S3 [v]	Ja.			
S4 [v]	Ich glaube, ja. (lacht laut)	Ja.		
S5 [v]	Ja.			
S6 [v]	Ja.			

[17]

..				
I [v]	so lest. Muss euch Frau (Name der Lehrerin) die vorsprechen oder sind das immer die			

[18]

..			20 [02:05.3]	
I [v]	gleichen, dass ihr eigentlich genau wisst, wie man die schon ausspricht?			
S6 [v]			Also,	

[19]

..				
S6 [v]	eigentlich sind es nicht immer die gleichen. Aber manchmal liest sie sie vor und			

[20]

..	21 [02:14.9]		22 [02:18.9]	
I [v]	Mhm. Das heisst, ihr wisst schon, wie man sie ausspricht?			
S1 [v]			Ja.	
S2 [v]			Ja.	
S3 [v]			Ja.	
S4 [v]			Ja.	
S5 [v]			Die	
S6 [v]	manchmal auch wir.		Ja,	

[21]

..			23 [02:22.2]	
I [v]			Ok. Sehr	
S1 [v]				
S2 [v]				
S3 [v]				
S4 [v]				
S5 [v]	jetzt schon, ja.			
S6 [v]	eigentlich die jetzt schon (schaut auf Blatt mit Sprechblasen zu activité A)			

[22]

..	24 [02:24.2]			
I [v]	gut. Ich habe euch ein Video mitgebracht von Sechstklässlerinnen, die den gleichen			

[23]

..
I [v] parcours gemacht haben wie ihr und ihr schaut euch das einfach an und überlegt mal.

[24]

..
I [v] Machen die das gut? Wie machen sie das? Könnte ich das auch? Was könnte ich nicht?

[25]

.. 25 [02:40.6] 26 [02:43.0]
I [v] Und so weiter. Die haben genau das
S6 [v] Haben die das gleiche gemacht wie wir auch? Aha.

[26]

..
I [v] gleiche gemacht wie ihr, aber nicht ich war sie filmen, sondern die Lehrerin hat sie
S6 [v]

[27]

.. 27 [02:48.1] 28 [04:14.9]
I [v] gefilmt. (Film läuft am Computer)Hm. Könnt ihr das auch? Machen sie's gut? Oder
S6 [v]

[28]

.. 29 [04:22.6]
I [v] nicht so?
S5 [v] Also, ich habe es eigentlich; sie machen es eigentlich gut, aber ich kann es

[29]

.. 30 [04:30.6] 31 [04:32.6]
S4 [v] Ich könnte es wahrscheinlich auch nicht so gut.
S5 [v] nicht so gut.
S6 [v] Also sie machen es auch

[30]

.. 32 [04:41.5]
I [v] Ok.
S6 [v] gut, aber, ja, eigentlich könnte ich es wahrscheinlich auch nicht gerade so

[31]

	33 [04:42.0]	34 [04:46.4]	35 [04:47.6]	36 [04:51.2]
I [v]				Ja, ich. Haben sie's
S1 [v]				(lacht)
S3 [v]				
S5 [v]				(flüstert) es ist nicht auswendig
S6 [v]	aus dem, auswendig.			Aha!

[32]

	..	37 [04:52.8]	38 [04:56.1]	
I [v]	auswendig gemacht?			
S5 [v]		Nein.		Aber Mitlesen könnte ich es auch nicht so gut.
S6 [v]		In dem Fall nicht.		

[33]

	39 [04:59.0]			40 [05:02.8]
I [v]	Mhm. Weil sie haben da diese Karten, oder? Wo sie ablesen konnten.			
S6 [v]				Ich würde

[34]

	..	41 [05:06.1]	42 [05:08.1]	
I [v]				Mhm.
S4 [v]				Ich müsste wahrscheinlich ein paar
S6 [v]	wahrscheinlich ein bisschen stocken.			

[35]

	..	43 [05:11.2]		
I [v]				Mhm. Das ist natürlich zusammengeschnitten. Das sind die
S4 [v]	Sachen zwei Mal lesen.			

[36]

	..	44 [05:16.1]	45 [05:16.5]	
I [v]	besten Auszüge.			Es ist schon auch passiert, dass sie gestockt haben, oder dass
S6 [v]		Ah!		

[37]

	..			
I [v]	sie zuerst die falsche Karte gelsen haben und dann die richtige. Und bei euch (schaut			

[38]

	..	46 [05:25.6]	47 [05:35.1]	48 [05:38.0]
I [v]	die anderen Kinder an).			Könntet ihr das auch?
S1 [v]		Sie haben es schon gut gemacht.		
S2 [v]				Nein.

[39]

	49 [05:38.9]	50 [05:43.3]	51 [05:44.5] 52 [05:45.2]
I [v]			Und du sagst nein.
S1 [v]	Also mit den Karten würde es wahrscheinlich gehen.		
S2 [v]			Nein.

[40]

	..	53 [05:46.8]	
I [v]	Warum nicht?		
S2 [v]	Ich kann einfach nicht so gut. Ich bin nicht so gut in der Aussprache		

[41]

	..	54 [05:51.8]	55 [05:55.2]
I [v]			Also du fandest, sie haben
S2 [v]	vom Französisch. Und bei den Zahlen stockt's bei mir auch.		

[42]

	..	56 [05:57.7] 57 [05:59.7]	58 [06:01.0]
I [v]	eine gute Aussprache gehabt? Und bei dir?		
S2 [v]		Ja.	
S3 [v]			(schüttelt den Kopf) Ich könnte das

[43]

	..	59 [06:05.7]	
I [v]	Und warum stockt ihr? Ihr sagt, dass ihr		
S3 [v]	also auch nicht. Ich stocke auch jedes Mal.		

[44]

	..		
I [v]	stockt. Weil euch das Wort nicht in den Sinn kommt? Oder weil ihr es nicht richtig		

[45]

	..	60 [06:12.7]	
I [v]	aussprechen könnt?		
S6 [v]	Weil wenn ich es nicht richtig ausspreche, dann fange ich		

[46]

	..		61 [06:23.7]
S4 [v]			Ich auch.
S6 [v]	automatisch wieder von vorne an und probiere es immer wieder erneut.		

[47]

	62 [06:25.7] 63 [06:27.7]		64 [06:32.2]
I [v]	Ja?		
S5 [v]	Ich könnte (unverst.). Aussprechen kann ich einfach nicht so gut. Es gibt so ein		

[48]

..
I [v] Modell, das habt ihr dort auch auf der Rückseite. Man sagt, dass es beim Sprechen,

[49]

..
I [v] dass man vier verschiedene Phasen hat. Zuerst weiss man gar nicht, was man sagen

[50]

.. 65 [06:47.0]
I [v] soll. Also zuerst muss man die Ideen finden. Und dann hat man vielleicht so einen

[51]

..
I [v] Satzanfang. Entweder in diesen Sprechblasen im magazine oder die Karten oder

[52]

..
I [v] irgendeine Hilfe. Und dann muss man sich aber selber zuerst den ganzen Satz zurecht

[53]

.. 66 [07:02.3]
I [v] legen. Und am Schluss muss man ihn noch aussprechen. Und stocken kann man

[54]

..
I [v] eigentlich jedes Mal. Man kann stocken, weil man einfach gar nicht weiss, was jetzt

[55]

..
I [v] von einem erwartet wird, oder man kann stocken, weil man die Hilfen nicht findet,

[56]

.. 67 [07:16.0]
I [v] oder man kann stocken, weil man den Satz nicht fertig bringt im Kopf, Oder man kann

[57]

..
I [v] stocken, weil man den Satz zwar im Kopf hat, aber ihn nicht aussprechen kann.

[58]

..
I [v] Könnte jeder von euch sagen, was das euch eigentlich ganz leichtfällt und wo dass ihr

[59]

..	68 [07:31.4]
I [v]	am meisten Mühe habt? Wenn ihr so diese Phasen anschaut.
S1 [v]	Ich habe da Mühe (zeigt

[60]

..	69 [07:32.6]	70 [07:34.6]
S1 [v]	auf Kopf drei).	
S4 [v]		Da und da (zeigt auf Köpfe zwei und drei)
S5 [v]	Ich auch.	Und hier kann ich es eigentlich ganz gut (zeigt auf
S6 [v]	Ich auch bei der drei.	

[61]

..	71 [07:37.3]	72 [07:41.9]
I [v]	Also. Bei dir, du hast gesagt bei drei. Und du auch.	
S1 [v]	Ja.	
S4 [v]		
S5 [v]	Kopf zwei).	
S6 [v]		Ich auch bei drei.

[62]

73 [07:43.0]	74 [07:44.4]	75 [07:48.4]
I [v]	Und warum?	
S1 [v]	Ehm, ich habe Mühe mit der Satzstellung im Französisch.	
S6 [v]		Ich auch,

[63]

..	
S6 [v]	einfach wann was kommt und auch wie zum Beispiel so aigu und all das, das ist

[64]

..	76 [07:56.5]	77 [07:59.0]	78 [08:00.2]
I [v]	Mhm. Also auch, wie man es schreibt.	Mhm. Und du hast wo	
S6 [v]	schwierig.	Ja und so.	

[65]

..	79 [08:03.1]
I [v]	gesagt?
S4 [v]	Da (zeigt auf Kopf eins). Manchmal kommt mir der Satzanfang nicht in den

[66]

..	
S4 [v]	Sinn. Und das auch (zeigt auf Kopf zwei). Aber das Aussprechen ist eigentlich kein

[67]

.. 80 [08:11.2]
I [v] Also drei bis vier ist kein Problem, aber so ein bisschen der Anfang,
S4 [v] Problem.

[68]

.. 81 [08:18.0]
I [v] überhaupt, was wollen die und wie kann ich da jetzt anfangen, etwas zu sagen.
S4 [v] Mhm.

[69]

82 [08:19.5] 83 [08:20.9]
I [v] Und bei dir?
S5 [v] Also das kann ich eigentlich gut (zeigt auf Kopf zwei), wenn ich es

[70]

..
S5 [v] ablesen kann, zwischen mehreren Sätzen. Aber dann das kann ich nicht mehr gut (zeigt

[71]

.. 84 [08:33.5]
I [v] Zum Beispiel gab es ja diese
S5 [v] auf Kopf drei), dann noch den Satz fertig machen.

[72]

..
I [v] Übung zuerst im Video, als die beiden Mädchen auch "Je pense que tu veux vivre à

[73]

..
I [v] Paris" sagen. Das haben sie auch aus dem magazine abgelesen. Diese Übung habt ihr

[74]

.. 85 [08:46.6] 86 [08:47.7] 87 [08:48.9] 88 [08:49.5] 89 [08:52.1]
I [v] auch gemacht, oder? Ging das?
S1 [v] Also ich finde schon. Aber wenn man
S2 [v] Ja.
S3 [v] Ja.
S6 [v] Ja.

[75]

.. 90 [08:56.6] 91 [08:58.4]
I [v] Also dieses freie Sprechen.
S1 [v] das auswendig sagen muss, dann ist es schwieriger.
S6 [v] Ja,

[76]

.. 92 [09:02.2]
I [v] Und bei euch beiden? Wo denkt
S6 [v] also mit dem Buch war es eigentlich nicht schwierig.

[77]

..
I [v] ihr, was geht am leichtesten und was geht am schwersten von diesen vier Phasen?

[78]

93 [09:08.6]
S2 [v] Also am leichtesten geht mir wohl die zwei. Ich finde es immer leicht, den Satz

[79]

..
S2 [v] anzufangen. Aber nachher drei und vier sind schon schwieriger. Ich kann den Satz nie

[80]

.. 94 [09:26.0]
S2 [v] zu Ende bringen. Und aussprechen auch nicht wirklich.
S3 [v] Also bei mir ist's auch so. Zwei

[81]

..
S3 [v] geht eigentlich sehr gut, aber nachher den Satz fertig zu stellen und auch noch

[82]

.. 95 [09:37.1]
I [v] Mhm. Und findet ihr es sinnvoll, dass man in
S3 [v] auszusprechen fällt mir nicht so leicht.

[83]

..
I [v] der Klasse - diese Sprechblasen sind ja immer da, damit man im Französischunterricht

[84]

..
I [v] auch Französisch miteinander spricht. Findet ihr das eine gute Idee, dass ihr so

[85]

..		96 [09:55.2]97 [09:57.2]
I [v]	sprechen lernt? Auch weil ihr eben miteinander Französisch sprecht?	
S1 [v]		He he he.
S3 [v]		Ja.
S4 [v]		Ja.
S5 [v]		Ja.
S6 [v]		Ja.

[86]

..	
S1 [v]	Es ist nur manchmal, also wenn wir jetzt untereinander sprechen, dann. Also jedenfalls

[87]

..	
S1 [v]	ich spreche dann meistens Deutsch. Oder so halb Deutsch, halb Französisch. Und...

[88]

98 [10:13.3]		99 [10:17.2]
S1 [v]	Es ist schwierig, dann auch ganze Sätze zu bilden.	
S4 [v]		Und auch, wenn man manchmal so

[89]

..	
S4 [v]	Sachen hat, das nicht in den Blasen steht, dann weiss man irgendwie gar nicht weiter.

[90]

..		100 [10:29.9]
I [v]		Also man kann switchen, weil
S4 [v]	Und dann spricht man manchmal schon auf Deutsch.	

[91]

..	
I [v]	man nicht weiss, wie man es sagen soll. Und switcht ihr auch, weil ihr das ein bisschen

[92]

..		101 [10:36.9]102 [10:40.3]
I [v]	unnatürlich findet?	Und sprecht ihr dann Hochdeutsch oder
S1 [v]	Ja.	
S3 [v]	Ja.	

[93]

..	103 [10:42.3]	104 [10:44.4]
I [v]	Schweizerdeutsch?	Also das ist die Sprache, die zuerst
S1 [v]	(lachend) Schweizerdeutsch.	
S3 [v]	(lachend) Schweizerdeutsch.	
S4 [v]	Schweizerdeutsch.	

[94]

..	
I [v]	kommt. Wenn ihr euch Mühe gebt, Hochdeutsch. Und wenn ihr euch ganz fest Mühe

[95]

..	105 [10:51.2]	106 [10:53.2]
I [v]	gebt, Französisch.	Ok. Und wie ist es mit der Lehrerin? Gebt ihr der
S4 [v]	Ja.	
S6 [v]	Ja, genau.	

[96]

..	107 [10:58.1]	108 [11:02.9]
I [v]	Lehrerin Französisch Antwort?	
S1 [v]		Man müsste.
S4 [v]		Also wenn sie es verlangt, eigentlich.
S6 [v]		Also man sollte eigentlich. Aber wenn sie

[97]

..	
S6 [v]	sagt, man muss es auf Französisch sagen, dann probieren wir es aber auch dann

[98]

..	109 [11:17.1]	
I [v]		Gut. Vorhin auf dem
S6 [v]	können wir es nicht immer. Aber wenn es geht, dann schon.	

[99]

..	
I [v]	Fragebogen habt ihr noch geschrieben, was ihr alles schon sagen könnt und so. Seid

[100]

..	
I [v]	ihr zufrieden, mit dem, was ihr schon könnt? Oder gibt es etwas, was ihr noch mehr...

[101]

	110 [11:28.1]	111 [11:30.1]	112 [11:32.1]	113 [11:33.4]
I [v]				Ihr seid alle
S3 [v]	Ich auch nicht so.			
S4 [v]	Ich bin auch nicht so zufrieden.			
S5 [v]				Ich auch nicht so.
S6 [v]	Ich bin nicht zufrieden.			

[102]

	.. 114 [11:36.3]			
I [v]	nicht zufrieden? Bist du wenigstens zufrieden?			
S1 [v]	Also. Ja mit den Wörtern schon. Aber			

[103]

	..			
S1 [v]	wir haben am Anfang auch ein bisschen Wörter gelernt, die ich jetzt nicht mehr			

[104]

	115 [11:47.9]	116 [11:50.0]	
I [v]			Weil
S1 [v]	gebraucht habe.	und die verlernt man wieder.	
S6 [v]	Und die kann ich auch nicht mehr.		

[105]

	.. 118 [11:53.6]			
I [v]	man sie nicht so häufig verwendet.			
S1 [v]	Ja, meistens. Ich kann einzelne Wörter, aber daraus			

[106]

	.. 119 [11:58.6] 120 [11:59.4]			
I [v]	Mhm.			
S1 [v]	kann ich keinen Satz bilden.			
S6 [v]	Ich auch, weil im Englischen lerne ich es viel			

[107]

	..			
S6 [v]	schneller. Und es ist einfach einfacher. Weil Französisch ist halt einfach schwierig. So			

[108]

	..			
S6 [v]	die Sätze zu bilden und so. Das kann ich auch nicht so gut. Darum so zum Beispiel			

[109]

	..			
S6 [v]	"Wie ich heisse" und "Woher ich komme" kann ich schon, aber das reicht mir			

[110]

.. 121 [12:19.2]
I [v] Mhm. Und die andern, die auch gesagt haben, sie seien nicht
S6 [v] eigentlich nicht. Ja.

[111]

.. 122 [12:23.5]
I [v] zufrieden?
S4 [v] Also zum Beispiel irgendwie, wenn man irgendwo etwas bestellen möchte
S6 [v]

[112]

.. 123 [12:30.1] 124 [12:31.8]
S4 [v] oder so. Das könnte ich noch nicht. Also einfach generell irgendetwas
S6 [v] Pizza oder so.

[113]

.. 125 [12:36.1] 126 [12:37.3]
S4 [v] zu essen oder zu trinken.
S5 [v] Also etwas bestellen könnte ich jetzt schon.
S6 [v] Ich auch nicht.

[114]

.. 127 [12:42.9]
S1 [v] mit Stichworten
S5 [v] Da muss man ja nicht viel sagen. Ja, mit Stichworten aber nicht einen ganzen Satz.

[115]

128 [12:47.1] 129 [12:50.6] 130 [12:55.0]
I [v] "J'aimerais un/une", so was. Und warum bist du nicht ganz zufrieden?
S5 [v] Ich kann einfach

[116]

..
S5 [v] noch nicht so viel im Französischen. Aber gerade jetzt weiss ich nicht, was ich sonst

[117]

.. 131 [13:06.8]
I [v] Mhm, ok. Und bei euch? Ihr habt auch gesagt, ihr seid noch nicht
S5 [v] noch wissen will.

[118]

.. 132 [13:12.1] 133 [13:15.7]
I [v] ganz zufrieden. Mhm.
S2 [v] Eh ja, einfach weil man die Wörter halt sehr schnell verlernt.

[119]

134 [13:16.4]

S2 [v] Dass dann, ich weiss viel nicht mehr, was wir jetzt vor einem Jahr gemacht haben oder

[120]

.. 135 [13:23.3]

I [v] Mhm. Und zwei Stunden pro Woche ist dann immer

S2 [v] so. Das weiss ich nicht mehr.

[121]

.. 136 [13:27.7]

I [v] schnell weit weg.

S6 [v] Ich denke, vielleicht haben wir es einfach schon ein bisschen zu früh

[122]

.. 137 [13:37.2] 138 [13:37.8] 139 [13:40.5]

S1 [v] Mhm.

S2 [v] Mhm.

S3 [v] Mhm.

S5 [v] Das macht auch Sinn. Also wenn

S6 [v] gelernt, weil wir seit der dritten Klasse, oder? Und das ist eigentlich

[123]

.. 140 [13:47.1]

I [v] Mhm. Aber es ist dann

S5 [v] man genug früh anfängt, bleibt es auch besser eigentlich.

[124]

.. 141 [13:52.6]

I [v] schon lange her und man muss sich zurück erinnern. Der Vorteil, wenn man ganz früh

[125]

.. 142 [13:57.0] 143 [13:57.7]

I [v] anfängt, ist dass man eine schöne Aussprache bekommt. Und das habe ich

S5 [v] Ja.

[126]

..

I [v] schon das Gefühl, dass ihr das habt. Dadurch, dass ihr schon so früh in Kontakt

[127]

.. 144 [14:07.0]

I [v] gekommen seid mit dem Französischen. Ok. Habt ihr sonst noch irgendetwas, was

[128]

.. 145 [14:12.4]
I [v] euch zum Thema "Sprechen" in den Sinn kommt? Oder wenn ihr euch jetzt an die

[129]

..
I [v] Sprechblasen oder das Schema oder das Video erinnert. Gibt es noch etwas, was ihr

[130]

.. 146 [14:19.2]
I [v] sagen möchtet?
S6 [v] Also einfach, also wenn ich jetzt im Französischen wäre, könnte ich

[131]

..
S6 [v] jetzt eben mir nicht wirklich helfen. Weil die Sätze zum Beispiel so "Ich komme von"

[132]

.. 147 [14:37.1]
I [v] Was würdest du
S6 [v] und so, das braucht man dort eigentlich glaube ich jetzt weniger so.

[133]

.. 148 [14:39.1]
I [v] denn dort brauchen?
S6 [v] So, "Ich hätte gerne" oder "Wie heisst blablabla?" oder ehm

[134]

.. 149 [14:49.0]
S5 [v] Ja, oder auch wenn man nach dem Weg
S6 [v] einfach "ich würde gerne nach" und so alles.

[135]

.. 150 [14:54.4] 151 [14:56.6] 152 [15:00.1]
I [v] Und fragt ihr da nicht euer Handy? Ah, ihr
S1 [v] Ich hab keins.
S2 [v] Ja.
S5 [v] fragt, wohin dass man muss. Ja.
S6 [v] Ja.

[136]

.. 153 [15:01.6] 154 [15:07.1]
I [v] habt keins. Ja ja. Nein, es ist auf jeden Fall wichtig,
S5 [v] Ja vielleicht schon. Kein Internet.
S6 [v] Aber dann hat es keinen Akku

[137]

.. 155 [15:10.4]	
I [v]	dass man das lernt. Ja sicher, das stimmt. Also solche Sachen möchtest du noch lernen.
S5 [v]	

[138]

156 [15:14.4] 157 [15:15.1]	
I [v]	Ok. Und dann schliessen wir das Gespräch ab. Ganz am Schluss muss ich euch
S6 [v]	Ja.

[139]

.. 158 [15:26.6] 159 [15:28.1]	
I [v]	noch fragen, wie ihr das gefunden habt, darüber zu diskutieren? Gut?
S1 [v]	Ja.
S2 [v]	Ja.
S3 [v]	Ja.
S4 [v]	Ja.
S5 [v]	Gut.
S6 [v]	Ja.

[140]

..161 [15:29.8]		162 [15:33.8]	163 [15:37.8]
I [v]	Seid ihr zufrieden? Habt ihr euch gut gefühlt? Ja? Ok. Wunderbar. (Beenden der		
S1 [v]	Ja.		
S2 [v]	Ja.		
S3 [v]	Ja.		
S4 [v]	Ja.		
S5 [v]	Ja.		
S6 [v]	Ja.		

[141]

.. 164 [16:04.0]	
I [v]	Technik)

III.II.II Gruppendiskussion mit K2, 1

Transkript: GK2Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

- I f
- S1
- S2
- S3
- S4
- S5
- S6

[1]

0 [00:00.0]		1 [00:02.0]
I [v]	(Installieren der Technik) Genau, ich zeige euch zuerst ein Blatt. Und zwar ist das ein	

[2]

..
I [v] Auszug aus dem magazine. So. Und ihr erzählt mir, was diese Sprechblasen bedeuten.

[3]

..	2 [00:24.8]
I [v] Habt ihr die schon einmal gesehen? Was macht ihr damit?	
S2 [v]	Nur die Sprechblasen, nicht

[4]

..	3 [00:26.8]	4 [00:30.7]
I [v]	Ja. Also den Text könnt ihr auch lesen. Ja?	
S2 [v]	der Text.	Es geht hier um eine Aufgabe, da

[5]

..
S2 [v] muss man eine Frage lesen und dann die Antwort suchen. Und mit den Sprechblasen

[6]

..
S2 [v] dann sozusagen antworten. Also zum Beispiel "Je pense que c'est" also "Ich denke, es

[7]

..	5 [00:47.3]	6 [00:48.7]	7 [00:50.7]	8 [00:52.7]
I [v]	War das allen klar?	Habt ihr das so gemacht?		
S1 [v]	Ah.	Ja.		
S2 [v]	ist..." oder so.		So gemacht wo?	
S4 [v]		Ja.	Also.	
S5 [v]			Schon.	

[8]

9 [00:56.6]	10 [00:59.7]	11 [01:02.5]
I [v]	Im Französischunterricht. Braucht ihr diese Sprechblasen?	
S1 [v]	Ja.	
S2 [v]	Ja.	
S4 [v]	Ja manchmal schon.	
S6 [v]	Also	

[9]

..
S6 [v] auch für die Fragewörter. Also zum Beispiel "Qui", "Que", "Où" oder "Comment".

[10]

12 [01:09.1]	13 [01:11.6]	14 [01:13.4]
I [v]	Wenn ihr auf Französisch spielt?	
S1 [v]	Oder bei dem Spiel auch.	
S4 [v]	Ja, damit man sagen kann	

[11]

.. 15 [01:17.9]16 [01:18.3]
I [v] Ok.
S1 [v]
S4 [v] "Das ist gut" oder "Das ist falsch" oder Oder wenn wir einfach fragen "Können

[12]

.. 17 [01:23.3]
I [v] Also alles, was sich so im
S4 [v] wir trinken?" oder so. Dann brauchen wir ja schon Wörter.

[13]

.. 18 [01:28.3]
I [v] Klassenzimmer abspielt, dass ihr das auf Französisch sagt. Und wie ist das? Helfen

[14]

.. 19 [01:35.1]20 [01:37.1]
I [v] diese Texte in den Sprechblasen euch wirklich, um etwas zu sagen?
S2 [v] Ja. Ja. Sonst
S3 [v] Ja schon.

[15]

.. 21 [01:47.0]
I [v] Und könnt ihr die auch aussprechen? Oder müsst ihr
S2 [v] müsste man immer nachschauen.
S3 [v]

[16]

.. 22 [01:53.8]
I [v] da noch nachfragen? Oder sagt Frau (Name der Lehrerin) noch vor?
S3 [v] Zuerst wenn wir
S4 [v] Also am Anfang.

[17]

.. 23 [02:01.1]
S3 [v] anfangen, dann sagt sie uns immer vor.
S4 [v] wie man es ausspricht. Am Anfang sprechen

[18]

..
S4 [v] alle aus, und so, und lernen, was es bedeutet, schauen es zusammen an. Und dann

[19]

..
S4 [v] können wir auch so wie zum Beispiel heute eben fichier-Karten machen. Und wenn

[20]

..
S4 [v] wir das gemacht haben und geübt, nachher machen wir so ein Spiel nachher schauen

[21]

..
S4 [v] wir solche Sprechblasen an und schauen, was es bedeutet und wie, also ob wir das

[22]

.. 24 [02:26.1]
S2 [v] Oder, wenn's jemand vorliest. Dann sagt Frau
S4 [v] aussprechen können und sonst alles.

[23]

..
S2 [v] (Name der Lehrerin) "Lies es jetzt vor!" dann liest man es vor und dann spricht man's

[24]

.. 25 [02:36.9]
S2 [v] natürlich aus und dann sagt sie, ob es korrekt war.
S3 [v] Oder wir müssen manchmal

[25]

.. 26 [02:39.5] 27 [02:41.3] 28 [02:42.1] 29 [02:44.1]
I [v] Ihr müsst manchmal was? nachsagen. Ja. Und wie ist das?
S3 [v] nachsprechen. nachsagen.

[26]

..
I [v] Kannst du das, wenn sie das vorspricht und du das nachsprichst. Geht das für dich?

[27]

30 [02:47.5] 31 [02:49.5] 32 [02:51.0]
I [v] Und bei dir auch?
S5 [v] Ja, also meistens schon.
S6 [v] Ja, das ist ja nicht so schwer, eigentlich.

[28]

33 [02:53.0] 34 [02:54.5]
I [v] Das ist nicht so schwer, ok. Ich habe euch ein Video mitgebracht von anderen

[29]

..
I [v] Sechstklässlern, die auch mit solchen Sprechblasen sprechen. Ihr schaut euch das an

[30]

.. 35 [03:08.3]
I [v] und kommentiert es dann. Wie ihr das gefunden habt, ob ihr das auch könnt.
S2 [v] Ich weiss

[31]

.. 36 [03:13.2] 37 [04:41.8] 38 [04:43.2] 39 [04:47.6]
I [v] (Video läuft) Also.
S2 [v] schon jetzt nein!
S4 [v] Also ich möchte etwas sagen. Also, das machen

[32]

..
S4 [v] wir ja auch ab und zu. Und ja, wenn wir das jetzt hätten, ich glaube, das schaffen wir

[33]

.. 40 [05:02.9]
S2 [v] Die haben sich vor allem
S4 [v] auch. Ich glaube, wir haben fast jetzt alles verstanden. Ja.

[34]

..
S2 [v] Mühe gegeben. Dass sie immer so Sachen wie "Fertig!", "Mach weiter!", "Hast du's

[35]

..
S2 [v] verstanden?", haben alles auf Französisch gesagt. Es gab manche, die sprachen es

[36]

..
S2 [v] besser aus, manche mussten ablesen, aber ja. Zur Frage, ob wir das auch können. Ich

[37]

.. 41 [05:23.9]
S1 [v] Also ich könnte das auch. Aber eben auch mit Ablesen.
S2 [v] denke schon so die meisten.

[38]

.. 42 [05:32.6]
I [v]
S1 [v] Und manchmal, wenn ich nicht ablese und dann brauche ich deutsche Wörter.

[39]

.. 43 [05:35.0]
I [v] Manchmal fängst du Französisch an und machst auf Deutsch weiter.
S1 [v] Ja, also wenn ich

[40]

.. 44 [05:36.7] 45 [05:38.5]
S1 [v] die Wörter nicht kenne.
S3 [v] Manchmal wenn wir das Wort
S4 [v] Also die meisten machen das.

[41]

.. 46 [05:44.7] 47 [05:48.8]
I [v] Mhm. Und bei euch?
S3 [v] nicht wissen, dann sagen wir etwas auf Deutsch.
S6 [v] Also bei mir ist's

[42]

..
S6 [v] eigentlich auch so. Also ich find's auch nicht so schwierig. Einfach ein bisschen

[43]

..
S6 [v] schwierig ist es, die Wörter auswendig zu lernen. Und es ist einfach schwierig, die

[44]

..
S6 [v] Fragewörter mit den Sätzen zusammen zu verbinden und es ist auch schwierig, das

[45]

.. 48 [06:07.9]
I [v] Also wenn der Satzanfang schon da ist, wie mache ich
S6 [v] richtige Wort herauszufinden.

[46]

.. 49 [06:12.3] 50 [06:13.0]
I [v] jetzt da weiter. Das ist dann schwierig? Mhm. Und denkst du, du könntest
S6 [v] Ja. Das meinte ich.

[47]

.. 51 [06:15.0]
I [v] das auch?
S5 [v] Ja, ich denke schon. Es ist nicht so schwierig. Eher die Wörter zu üben wäre

[48]

.. 52 [06:24.1]
I [v] Ok. Es gibt so ein Schema, wenn ihr
S5 [v] glaub's schwieriger als auszusprechen für mich.

[49]

.. 53 [06:31.0]
I [v] das hier dreht. Ich erkläre es euch. Und zwar sagt man, dass wenn man in einer

[50]

.. 54 [06:37.9]
I [v] Fremdsprache etwas sagen will, dass es diese Phasen gibt. Zuerst hat man ein grosses

[51]

..
I [v] Fragezeichen im Kopf, weil man gar nicht weiss, was man überhaupt sagen soll. Und

[52]

..
I [v] dann hat man die Idee, und vielleicht auch einen Satzanfang von diesen Sprechblasen.

[53]

.. 56 [06:52.0]
I [v] Und merkt, ah ja es geht um das und das könnte ich sagen. Dann muss man den Satz

[54]

.. 57 [06:57.9]
I [v] im Kopf formulieren. Das ist eben das mit den Wörtern finden. Und am Schluss muss

[55]

.. 58 [07:02.9]
I [v] der Satz ja noch vom Kopf hinaus, da muss man ihn aussprechen. Und eigentlich

[56]

.. 59 [07:07.0]
I [v] könnte man bei jeder Phase stol2ern. Man könnte sagen, ich weiss gar nie, was ich
S2 [v] Mhm.

[57]

.. 60 [07:11.3]
I [v] sagen soll. Deshalb sage ich nichts. Oder, ich habe zwar die Idee, aber ich finde die
S2 [v] Mhm.

[58]

.. 61 [07:14.9]
I [v] Wörter nicht. Oder wenn ich die Wörter habe, im Kopf ist mein Satz perfekt, aber ich
S2 [v]

[59]

.. 62 [07:20.1]
I [v] kann ihn nicht aussprechen. Überlegt, jeder für sich, welche Phase geht euch ganz

[60]

.. 63 [07:27.6] 64 [07:32.3]
I [v] leicht. Und welche Phase findet ihr schwierig. Weisst du's schon?
S1 [v] Ok.
S3 [v] Hier. Ja. Für mich ist das
S4 [v] Also.

[61]

.. 65 [07:35.2]
I [v] Also überhaupt zu wissen, wie du das sagen kannst.
S3 [v] schwierig (zeigt auf Kopf zwei)

[62]

.. 66 [07:39.8] 67 [07:43.3]
I [v] Oder was du sagen willst. Ok. Also eigentlich
S3 [v] Ja, und dann wie ich das ausspreche.

[63]

..
I [v] von zwei bis vier. Diese da (zeigt auf Schema) sind schwierig. Aber du wüsstest, was

[64]

.. 68 [07:50.1] 69 [07:50.8]
I [v] von dir erwartet wird? Mhm.
S3 [v] Ja.
S4 [v] Mhm, ich auch.
S6 [v] Also für mich, also ich finde eigentlich eher das da

[65]

..
S4 [v]
S6 [v] schwierig, also Sätze zu bilden. Also ich kann das schon, aber wenn sie zu lang

[66]

..
S4 [v]
S6 [v] werden, dann vergesse ich sie. Und Aussprechen finde ich eigentlich nicht so schwer.

[67]

.. 70 [08:03.2]
I [v] Also wenn du den Satz im Kopf hast, dann ist die Aussprache nicht das Problem.

[68]

71 [08:07.6] 72 [08:08.9]
S1 [v] .. Also für mich ist eher das schwierig. Weil meistens habe ich
S6 [v] Nein, eigentlich nicht.

[69]

..
S1 [v] das und das (zeigt auf Kopf zwei und drei) eher schnell, aber dann die Aussprache

[70]

.. 73 [08:18.9]
I [v] Mhm. Dann müsstet ihr mehr zusammenarbeiten: Du hättest den
S1 [v] kann ich nicht so gut.

[71]

..
I [v] Satz und du könntest ihn aussprechen. Aber dann musst du in seinen Kopf schauen

[72]

.. 74 [08:25.7] 75 [08:27.0]
I [v] können.
S1 [v] (lacht)
S2 [v] (lacht)
S5 [v] Also bei mir ist's eher, dass ich die Wörter, also ich habe schon eine
S6 [v] (lacht)

[73]

.. 76 [08:36.1]
I [v] Mhm. Also bis
S5 [v] Idee, aber dass ich die Wörter auf Französisch nicht so schnell finde.

[74]

.. 77 [08:39.1]
I [v] da geht's noch gut (zeigt auf Kopf eins) und dann hier wird's kompliziert.
S5 [v] Ja, aber das

[75]

.. 78 [08:41.1] 79 [08:42.6]
I [v] Dann geht es wieder.
S2 [v] Bei mir, also wenn ich die
S5 [v] Aussprechen geht dann nachher. Ja.

[76]

..
S2 [v] Wörter finde, also wenn ich das Wort schon kenne, dann kann ich es auch

[77]

..
S2 [v] aussprechen. Das ist eigentlich bei mir nicht das Problem. Ehm. Das Schwierigste

[78]

..
S2 [v] (zeigt auf Kopf drei), also den Satzanfang, was man sagen will, findet man recht

[79]

.. 80 [08:59.7]
I [v] Mhm. Also wie das, was du vorhin
S2 [v] schnell. Aber nachher um die Wörter zu finden.

[80]

..
I [v] gesagt hast. Wie soll man den Satz denn weiterbauen, wenn man selber etwas machen

[81]

.. 81 [09:06.3] 82 [09:09.3] 83 [09:10.7]
I [v] muss. Ok.
S2 [v] Ja, und eben die richtigen Wörter zu finden.
S4 [v] Für mich ist also das das

[82]

..
S4 [v] Schwierigste (zeigt auf Kopf drei). Also ich weiss schon, was ich sagen will und ja, so

[83]

..
S4 [v] das Schwierigste ist einfach so einen richtigen Satz aufzubauen. Das ist schwierig.

[84]

.. 84 [09:30.6] 85 [09:31.8]
I [v] Eher da. Genau, und
S4 [v] Aussprechen kann ich es gut, aber da das ist schon eher schwierig. Ja.

[85]

..
I [v] manchmal überlege ich mir auch, ob es helfen würde, wenn man den Satz zuerst

[86]

..	86 [09:38.2]	87 [09:40.2]
I [v]	aufschreibt und dann erst ausspricht?	
S1 [v]	Ja.	
S2 [v]	Ja.	
S4 [v]	Also... Das weiss ich nicht. Das kommt darauf	

[87]

..	88 [09:49.1]
I [v]	Aber hier (zeigt auf Kopf drei) würdest du noch
S4 [v]	an, für mich wäre das ziemlich gleich.

[88]

..	89 [09:51.5]	90 [09:52.9]
I [v]	mehr Hilfe brauchen. In diesem Moment.	
S2 [v]	Ich fände es einfacher aufgeschrieben, zum	
S4 [v]	Ja.	

[89]

..	91 [09:55.9]	92 [09:57.4]	93 [09:59.1]
I [v]	Und dann vorlesen.		Wie ist das bei den anderen
S2 [v]	Lesen.	Ja, das ist für mich einfacher.	

[90]

..	
I [v]	beim Vorlesen? Könnt ihr das, wenn ihr einen französischen Text habt, den auf

[91]

..	94 [10:04.4]
I [v]	französisch vorlesen?
S4 [v]	Es kommt drauf an, ob es komplizierter ist oder also, ja. Es gibt
S6 [v]	Nicht so gut.

[92]

..	
S4 [v]	ja manchmal Texte, die kompliziert sind mit Wörtern, die du noch nie gesehen hast.
S6 [v]	

[93]

..	
S4 [v]	Da weiss man manchmal nicht, wie man's ausspricht. Aber so beim "Mille feuilles", ja
S6 [v]	

[94]

.. 95 [10:19.8]
I [v] Also die Anweisungen in "Mille feuilles", die kannst du aussprechen.
S4 [v] geht schon.
S6 [v]

[95]

96 [10:22.4] 97 [10:26.7]
I [v] Und bei euch?
S4 [v] Ja schon. Es geht, aber nicht auswendig.
S6 [v] Ja, eigentlich finde ich es auch sehr einfach.

[96]

..
I [v]
S6 [v] Einfach, es gibt ein paar Wörter, die ich sehr schwierig finde und die ich nicht

[97]

..
I [v]
S6 [v] aussprechen kann. Aber die meisten sind eigentlich fast die gleichen oder immer fast.

[98]

98 [10:36.0] 99 [10:38.9]
I [v] Mhm. Und du? Kannst du das auch?
S5 [v] Ja, also, aussprechen kann ich schon, wenn ich die

[99]

..
S5 [v] Wörter schon einmal gehört habe oder gelesen haben. Aber ein paar Wörter fallen mir

[100]

.. 100 [10:48.6] 101 [10:50.1] 102 [10:50.6]
I [v] Mhm, wenn es neue und unbekannte sind.
S2 [v] Also, wenn es bei
S5 [v] auch sehr schwer. Ja.

[101]

..
S2 [v] mir neu ist, dann manchmal, irgendwie von den Buchstaben her, habe ich irgendeine

[102]

..
S2 [v] Vorstellung, wie das tönen könnte. Manchmal ist es richtig, manchmal ist es falsch.

[103]

..
S2 [v] Also bei den neuen Wörtern. Bei denen, die ich kenne, lese ich es meistens richtig,

[104]

.. 103 [11:07.2] 104 [11:10.7] 105 [11:12.1]
I [v] Und bei dir es auch ungefähr so? Und wie ist es mit bekannten
S1 [v] Ja, ähnlich.
S2 [v] aber ja.

[105]

.. 106 [11:15.3] 107 [11:16.3]
I [v] Wörtern? Denkst du da, das kann ich? Oder bist du da manchmal Meistens
S1 [v] Ja meistens.

[106]

.. 108 [11:18.3]
I [v] kannst du's. Ok. Kommt euch sonst noch irgendetwas in den Sinn, wenn ihr an

[107]

.. 109 [11:25.1]
I [v] Sprechen im Französischunterricht denkt? Etwas, was ihr noch sagen wollt?
S4 [v] Also was

[108]

.. 110 [11:27.1]
I [v] Irgendetwas. Habe ich etwas nicht gefragt? Oder konntet ihr etwas nicht
S4 [v] meinen Sie?

[109]

.. 111 [11:31.3]
I [v] sagen? Wie man Französisch spricht? Oder wie man Französisch sprechen lernt?
S4 [v] Also einfach in der Schule. Also

[110]

..
S4 [v] wie man Französisch spricht, ist schon schwierig. Aber wie man's lernt, das nicht. Ich

[111]

.. 113 [11:45.9] 114 [11:48.0]
I [v] Hm. Gerne noch mehr lernen.
S4 [v] will gerne lernen.
S6 [v] Ja, das Französisch ist für mich auch

[112]

..
S6 [v] eine sehr schwierige Sprache. Ich finde Englisch irgendwie viel einfacher. Ich find's

[113]

..
S6 [v] einfach schwierig, weil ich übe ein paar Wörter und dann vergesse ich sie einfach

[114]

.. 115 [12:01.1] 116 [12:02.6]
I [v] So schnell wieder weg.
S3 [v] Wenn man Französisch oder so lernen will, dann
S6 [v] schnell wieder.

[115]

..
S3 [v] geht man mit der Schule nach Frankreich. Dann lernt man dort, wie man spricht.

[116]

117 [12:14.2] 118 [12:17.5]
I [v] Einen Austausch machen, einen Sprachaufenthalt?
S1 [v] Also, ich finde, wenn man die

[117]

.. 119 [12:22.6]120 [12:22.8]
I [v] Mhm.
S1 [v] ficher-Karten übt, dann kann ich's meistens gut. Also so üben und so, ja. Und

[118]

.. 121 [12:28.8]
I [v] Mhm. Also es braucht viel
S1 [v] sonst, ich kann einfach gut, wenn ich sie auswendig kann.

[119]

.. 122 [12:29.5]
I [v] Übung.
S4 [v] Also, ich finde die Karten sehr gut, die braucht man ja auch immer. Weil da die

[120]

.. 123 [12:38.6]124 [12:39.1]
I [v] Mhm.
S4 [v] Wörter stehen, mit denen du vielleicht Sätze auch bilden kannst. Ja und, wenn

[121]

..
S4 [v] ich jetzt das auswendig lerne und nachher weiss, was es genau bedeutet, könnte ich

[122]

..		125 [12:52.2]
I [v]	Und findet ihr die Sprache schön?	
S4 [v]	auch Sätze machen. Und dann wäre es auch leichter.	

[123]

..		126 [12:55.5]	127 [12:57.5]
I [v]	Findet ihr, es klingt schön, wenn man Französisch spricht?		
S2 [v]			Wenn man's
S4 [v]	Also es geht.		

[124]

..		128 [13:02.1]	129 [13:03.6]
I [v]			Ah das "r".
S2 [v]	richtig macht, dann tönt es eigentlich noch schön.		
S3 [v]	Es hat zu viel "r" oder so.		

[125]

..130 [13:05.6]			
I [v]	Also finde es eigentlich schön, aber nur, wenn man's gut kann. Sonst ist es nicht so		
[126]			

..		131 [13:13.3]	132 [13:14.9]	133 [13:15.8]
I [v]	Und gefällt euch die Sprache?			
S1 [v]	schön.			
S4 [v]			Ja.	
S6 [v]	Die Sprache ja, ich finde sie eigentlich			

[127]

..		134 [13:20.1]
S4 [v]	Ja.	
S5 [v]	Ich finde sie auch schön, aber einfach eben,	
S6 [v]	schön, aber sie ist halt sehr schwierig.	

[128]

..		135 [13:29.8]	136 [13:30.5]
I [v]			Ok.
S1 [v]			Ich auch.
S2 [v]			Ich finde es
S3 [v]			Zum Singen
S4 [v]			
S5 [v]	wenn man's kann. Wenn man's nicht kann, tönt's nicht so schön.		

[129]

.. 137 [13:34.2]
I [v] Dann ist das ja schon eine gute Voraussetzung, dass ihr, wenn ihr
S1 [v]
S2 [v] eigentlich schön.
S3 [v] auch.

[130]

.. 138 [13:39.8]
I [v] lernen wollt und die Sprache schön findet, dann werdet ihr das schon lernen. Das sind
S4 [v] Ja aber.

[131]

.. 139 [13:43.4]
I [v] gute Voraussetzungen. Gut, zum Abschluss sagt ihr mir noch, wie ihr das Gespräch
S4 [v]

[132]

.. 140 [13:49.0] 141 [13:54.1]
I [v] gefunden habt. Ob ihr alles sagen konntet, ob euch wohl war.
S1 [v] Gut.
S2 [v] Gut.
S3 [v] Ja, es war gut.
S4 [v] Also gut.

[133]

142 [13:58.0] 143 [14:00.3] 144 [14:01.9] 145 [14:02.4]
I [v] Es war sehr gut für dich? Dir war es auch wohl,
S5 [v] Mir war es wohl.
S6 [v] Es war sehr wertvoll.

[134]

.. 146 [14:04.6] 147 [14:07.7]
I [v] ok, sehr gut. Dann könnt ihr auf Stopp drücken bei den Geräten

III.II.III Gruppendiskussion mit K2, 2

Transkript: GK2Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4

S5

S6

[1]

0 [00:00.0] 1 [00:24.3]
I [v] (Installieren der Technik) Ich zeige euch zuerst einen Ausschnitt aus dem magazine

[2]

2 [00:27.5] 3 [00:28.7]
I [v] Das sind Sprechblasen. Und ihr erzählt mir,
S1 [v] Oh nein (hält sich die Hand vor den Kopf)

[3]

.. 4 [00:35.2]
I [v] was ihr damit im Französischunterricht macht.
S4 [v] Ja, also damit machen wir, ah, ehm,
S6 [v] Damit machen wir.

[4]

.. 5 [00:44.9]
S4 [v] nichts. Das sind so so Blasen aus roten und blauen Linien.
S6 [v] Damit wir wissen, was wir

[5]

.. 6 [00:49.0] 7 [00:50.2] 8 [00:52.3]
I [v] Mhm.
S4 [v] Bisschen lauter in die
S6 [v] sagen müssen. Damit wir wissen, wie man es sagen kann.

[6]

.. 9 [00:54.3]
I [v] Das ist gut so. Lass die Geräte auf dem Tisch liegen.
S4 [v] Kamera (hält S6 Diktiergerät hin)

[7]

10 [01:01.5] 11 [01:07.7] 12 [01:08.7]
I [v] Mhm.
S2 [v] Sie sind meistens auch so für Satzanfänge und ja, so etwas.
S5 [v] Ich finde eigentlich,

[8]

..
S5 [v] es ist eine Hilfe für uns, wenn wir irgendwie einen Satzanfang nicht wissen. Wie

[9]

.. 13 [01:16.9] 14 [01:20.5] 15 [01:22.5] 16 [01:24.5]
I [v] Mhm. Und hilft euch das wirklich? Was fehlt dir dabei?
S1 [v] Ja. Nein. Also. Ja, der
S5 [v] anfangen.

[10]

.. 17 [01:27.8]
I [v] Der ganze Satz. Nicht nur der Anfang. Weil es schwierig ist, da dir
S1 [v] Satz soll stehen.

[11]

.. 18 [01:33.3] 19 [01:35.3]
I [v] etwas selber weiterzudenken (zeigt auf ... in der Sprechblase).
S1 [v] Ja ja.
S2 [v] Und manchmal

[12]

..
S2 [v] verstehe ich auch den Anfang vom Satz nicht und dann kann ich auch nicht

[13]

.. 20 [01:40.2] 21 [01:44.1] 22 [01:44.7]
I [v] Das heisst, du weisst nicht, was es auf Deutsch bedeutet?
S2 [v] weiterfahren. Ja.
S6 [v] Ja, es

[14]

.. 23 [01:48.3] 24 [01:51.0]
I [v] Die sind
S2 [v] Oder einfachere Sätze.
S6 [v] sollte noch eine Übersetzung auf Deutsch haben.

[15]

.. 25 [01:53.0]
I [v] manchmal ein bisschen lang hier?
S2 [v] Ja, und auch etwas schwierig. Das geht ja noch

[16]

.. 26 [01:58.8]
I [v] Es gibt manchmal Sprechblasen, die voller sind und
S2 [v] (zeigt auf Sprechblasen), aber so

[17]

.. 27 [02:03.5] 28 [02:06.1]
I [v] ganz lange Sätze drin haben. Und wenn ihr die jetzt hier; die sind kurz
S2 [v] und schwierig

[18]

.. 29 [02:11.4] 30 [02:13.4]
I [v] und die versteht ihr. Könnt ihr die auch aussprechen?
S1 [v] Ja.
S5 [v] Ja, aussprechen kann ich

19]

..	31 [02:17.5]	32 [02:25.9]	33 [02:27.2]	34 [02:28.0]
I [v]		Du kannst, ja.	Ja, wenn du willst.	
S4 [v]			Ich mach dann "piep" wenn's falsch	
S5 [v]	sie. Soll ich sie aussprechen?		Alles?	

[20]

..	35 [02:30.0]	36 [02:34.0]	37 [02:40.4]
I [v]			Und wie ist es im
S4 [v]	ist.	Punkt Punkt Punkt	
S5 [v]	Je pense que c'est...	Est-ce et que c'est peut être	

[21]

..	
I [v]	Französischunterricht? Müsst ihr das nachsprechen? Also wiederholt ihr das, bevor ihr
S5 [v]	

[22]

..	38 [02:45.9]	39 [02:50.2]
I [v]	sie braucht?	Immer wieder? Und hilft das?
S1 [v]	Ja, wir wiederholen das die ganze Zeit.	
S2 [v]	Ja.	
S3 [v]	Immer wieder.	
S5 [v]		

[23]

..	40 [02:52.2]
S6 [v]	Meistens erklärt sie uns vorher noch, was es bedeutet. Bis man nachher anfängt mit

[24]

..	41 [03:02.9]	42 [03:04.4]
I [v]		Es geht ein bisschen lange. Mit
S6 [v]	dem Arbeiten, hat man's schon wieder vergessen.	Ja genau.

[25]

..	43 [03:06.4]	44 [03:07.5]
I [v]	diesen Sprechblasen Ok.	Gut, ich zeige euch ein Video von Sechstklässlern, die mit
S6 [v]		

[26]

..	
I [v]	solchen Sprechblasen sprechen. Ihr schaut euch das ganze Video an und danach

[27]

..
I [v] kommentiert ihr es. Ob ihr das auch könnt, wie ihr das fandet, was sie wie machen.

[28]

45 [03:31.1] 46 [03:36.2] 47 [03:59.0]
I [v] (dreht Computer, startet Video) Mhm.
S1 [v] (schaut Video) Ist das im Brühl? (schaut Video) (lacht)
S2 [v] (schaut Video) (schaut Video)
S3 [v] (schaut Video) (schaut Video)
S4 [v] (schaut Video) (schaut Video)
S5 [v] (schaut Video) (schaut Video)
S6 [v] (schaut Video) (schaut Video)

[29]

.. 48 [04:47.1]
I [v] (schliesst Computer) Moment, ich hab's
S1 [v] Boah sind die schlecht. Schlechter als ich.
S2 [v] Schon fertig?
S3 [v]
S4 [v]
S5 [v] Sie haben zu viel gestockt.
S6 [v]

[30]

.. 49 [04:57.9] 50 [04:59.0] 51 [05:01.0]
I [v] nicht ganz gehört. zu viel gestockt. Was meinst du damit?
S2 [v]
S5 [v] Zu viel gestockt. Schlechte

[31]

.. 52 [05:02.6] 53 [05:04.2] 54 [05:06.2]
I [v] Nicht schnell vorangekommen?
S5 [v] Aussprache. Ja, nicht schnell vorangekommen. Sie

[32]

.. 55 [05:10.4] 56 [05:12.4]
I [v] Ok. Ja.
S4 [v] Ehm, sie haben sich
S5 [v] haben nicht gerade sehr deutlich gesprochen manchmal.

[33]

..
S4 [v] irgendwie gestresst, weil die Kamera war vorn und die haben immer so in die Kamera

[34]

	..	57 [05:19.8]	58 [05:21.8]
I [v]		Aha. Kamascheu, ja?	
S1 [v]		Das Französisch war schlecht für die	
S4 [v]	geschaut so und so.		

[35]

	..	59 [05:28.7]	60 [05:30.5]
I [v]		Du bist enttäuscht?	
S1 [v]	sechste Klasse. Ich habe viel mehr erwartet von ihnen.	Ja mega.	

[36]

	61 [05:31.7]	62 [05:33.7]	63 [05:36.0]
I [v]	Du denkst, eigentlich sollte man das besser können.	Und was denkst du?	
S1 [v]		Ja. (lacht)	

[37]

	64 [05:37.7]	65 [05:43.6]
I [v]		Mhm.
S2 [v]		Ja, ich
S3 [v]	Ehm, sie haben nicht so laut gesprochen und sie haben ganz oft gestoppt.	

[38]

	..	67 [05:52.4]
I [v]		Jetzt habt ihr fast nur
S2 [v]	finde, sie haben undeutlich, auch (gesprochen) und viel gestoppt.	

[39]

	..	68 [05:59.6]	69 [06:01.6]
I [v]	negativ kritisiert gesagt. Gibt es auch etwas Positives?	Die anderen?	
S4 [v]		Es war lustig.	

[40]

	70 [06:03.6]	71 [06:11.4]
I [v]		Habt ihr das
S1 [v]	Positiv war, dass es geläutet hat. (Pausenklingel im Video)	

[41]

	..	72 [06:14.5]	73 [06:18.2]
I [v]	Hintergrundgeräusch gehört?	Also ihr findet das nicht	
S1 [v]		Dong dong dong (singend)	

[42]

..	74 [06:24.8]	75 [06:29.0]
I [v]	wahnsinnig. Und denkt ihr, ihr könntet das genauso gut oder besser?	Also
S1 [v]		viel besser
S2 [v]		nein

[43]

..	76 [06:32.7]	77 [06:34.3]
I [v]	S1, du sagst, ihr könnt das besser und du S2?	Du könntest das
S2 [v]	Eh ja, ich denke auch.	

[44]

..	78 [06:35.9]	79 [06:36.8]	80 [06:38.8]
I [v]	sicher so gut.		
S2 [v]	Na ja.		
S4 [v]		Ich könnte das auf jeden Fall besser.	
S5 [v]			Ich könnte es sicher besser.

[45]

81 [06:43.8]	82 [06:45.8]	83 [06:50.9]
I [v]	Fliessender, nicht so stockend.	Und
S6 [v]	Ja, also vielleicht nicht viel besser, aber besser.	

[46]

..	
I [v]	macht ihr das auch? So wie sie, dass ihr im Französischunterricht bei der Arbeit mit

[47]

..	84 [06:57.6]	85 [07:01.6]
I [v]	dem magazine Französisch spricht?	
S1 [v]		Nein.
S4 [v]		Ein bisschen. Ein bisschen Albanisch, ein bisschen
S6 [v]		Manchmal.

[48]

..	86 [07:03.6]	87 [07:06.7]
I [v]	Aber nicht Französisch im Französischunterricht?	
S1 [v]		Im Französisch gibt es nur
S4 [v]	Deutsch.	(lacht)

[49]

..	88 [07:13.2]
I [v]	Und wann spricht ihr dann genau Französisch,
S1 [v]	Albanisch, Deutsch, Schweizerdeutsch. Und Englisch
S4 [v]	

[50]

..		89 [07:21.7]
I [v]	wenn ihr nicht beim Arbeiten Französisch sprecht?	
S1 [v]		Im Englisch sprechen wir
S2 [v]		(lacht)
S4 [v]		zuhause

[51]

..		90 [07:23.2]	91 [07:27.6]
S1 [v]	Französisch. In der Schule sicher mal nicht. Vielleicht wenn ich in Frankreich bin, dann		
S2 [v]			
S4 [v]			

[52]

..		92 [07:34.8]	93 [07:40.7]
S1 [v]	rede ich Französisch. Ah ja, ok.		Ja, ich war einmal am
S2 [v]		Erzähl das mit dem Supermarkt.	

[53]

..		
S1 [v]	Neuenburgersee, und dann (lacht) war ich dort etwas kaufen gegangen, so ein Eis. Und	

[54]

..		94 [07:58.1]	95 [08:01.7]
I [v]		(lacht)	
S1 [v]	nachher hat er gesagt "merci" und nachher habe ich gesagt "beaucoup".	(lacht)	Und
S2 [v]		(lacht)	
S3 [v]		(lacht)	
S4 [v]		(lacht)	
S5 [v]		(lacht)	
S6 [v]		(lacht)	

[55]

..		96 [08:04.7]
I [v]		Er fand das sicher nett, dass du versucht hast,
S1 [v]	dann hat er mich so komisch angeschaut.	

[56]

..		97 [08:08.4]	98 [08:10.4]
I [v]	etwas auf Französisch zu sagen.		
S1 [v]		versucht (lacht)	
S5 [v]			Als wir im Lager in eh, Château d'O

[57]

.. 99 [08:15.2] 100 [08:18.0] 101 [08:23.1]
I [v] Mhm.
S4 [v] Château d'"ö" nicht d'"o" Ja.
S5 [v] waren Château d'Oex, genau, weil d'eau ist Wasser. Da hatten

[58]

.. 102 [08:27.7]
I [v] Ah, ihr wart Bowling spielen
S5 [v] wir Probleme mit dem Sprechen, weil wir bowlen waren.

[59]

.. 103 [08:31.9]
I [v] und da haben sie auch Französisch geredet.
S5 [v] Und dann hat der Mann uns nicht

[60]

.. 104 [08:37.1]
S5 [v] verstanden.
S6 [v] Wenn ich in Marokko bin, dann können ein paar Leute auch Französisch,
[61]

.. 105 [08:46.1]
I [v] Also viel mehr in Kontakt mit
S6 [v] dann muss ich auch so halb Französisch sprechen.

[62]

.. 106 [08:51.8] 107 [08:52.8]
I [v] Leuten vor Ort spricht ihr Französisch, als wirklich miteinander. Miteinander
S1 [v] Ja.
S2 [v] Ja.
S6 [v] Ja.

[63]

.. 108 [08:59.5]
I [v] ist einfach Schweizerdeutsch viel einfacher als Französisch.
S1 [v] Schauen wir noch einen

[64]

.. 109 [09:01.2]
I [v] Ich zeige euch jetzt noch ein Schema, und zwar dieses hier auf der Rückseite.
S1 [v] Film?

[65]

.. 110 [09:10.0]
I [v] Und zwar sagt man, dass man Wenn man in einer Fremdsprache spricht, gibt es

[66]

.. 111 [09:16.4]
I [v] verschiedene Phasen. Ich erkläre euch die. Als erstes hat man einfach ein grosses

[67]

..
I [v] Fragezeichen im Kopf, weil man gar nicht weiss, was der andere will, das man sagt.

[68]

.. 112 [09:25.7]
I [v] Keine Ahnung. Dann hat man die Idee, und weiss, aha, es geht um das. So kann ich

[69]

.. 113 [09:33.4]
I [v] meinen Satz anfangen. Dann muss man selber im Kopf den Satz weitermachen. Nach

[70]

..
I [v] dem Satzanfang sind die drei Punkte und man muss selber den Satz formulieren. Und

[71]

..
I [v] es reicht nicht, wenn der Satz im Kopf ist. Er muss dann noch ausgesprochen werden.

[72]

.. 115 [09:53.3]
I [v] Phase vier ist, wenn man den Satz, den man im Kopf hat, ausspricht. Bei jeder von

[73]

.. 116 [09:58.3]
I [v] diesen Phasen kann man Schwierigkeiten haben oder auch nicht. Also man kann schon

[74]

..
I [v] darüber stol2ern, wenn man gar nicht weiss, was man sagen soll. Man kann stol2ern,

[75]

..
I [v] wenn man den Satzanfang fertig machen muss oder man kann zwar alles im Kopf

[76]

.. 117 [10:10.5]
I [v] haben, aber man kann's nicht aussprechen. Überlegt euch, jeder für sich, welche Phase

[77]

..
I [v] für euch eigentlich ganz einfach ist, und welche Phase für euch wirklich schwieriger

[78]

.. 118 [10:21.3] 119 [10:25.4]
I [v] ist. Für dich ist es einfach? Du weißt immer, was man von dir erwartet?
S2 [v] Ah, nein nein.
S4 [v] Alles einfach.

[79]

.. 120 [10:28.3] 121 [10:30.3]
I [v] Also schauen wir zuerst S2. Was sagst du?
S2 [v] Einfach (zeigt auf Kopf vier) Die vier ist am

[80]

.. 122 [10:32.1]
I [v] Also wenn du den Satz schon im Kopf hast, ihn dann noch auszusprechen
S2 [v] einfachsten.

[81]

.. 123 [10:35.8] 124 [10:36.7] 125 [10:39.2]
I [v] ist nicht schwierig. Mhm. Selber die Wörter
S2 [v] Ja. Aber die zwei ist schwierig, weiterfahren.

[82]

.. 126 [10:42.3] 127 [10:43.5]
I [v] finden und den Satz fertig machen. Und bei dir S3?
S3 [v] Das ist am schwierigsten (zeigt auf

[83]

.. 128 [10:46.8] 129 [10:52.6]
I [v] Also selber dann den Satz weitermachen oder die Idee zu finden.
S3 [v] Kopf zwei). Die Idee

[84]

.. 130 [10:54.9] 131 [10:55.5]
I [v] Ok.
S3 [v] finden und den Satz selber machen.
S5 [v] Ich finde hier eigentlich alles einfach, nur

[85]

.. 132 [11:04.1]
I [v] Also
S5 [v] manchmal, wenn es ein langer Satz ist, habe ich Probleme mit dem Verstehen.

[86]

..
I [v] häufig spricht man ja auch mit jemand anderem, im Gespräch, und dann muss man

[87]

..
I [v] überhaupt den anderen verstehen, um selber zu wissen, was man sagen muss. Und

[88]

.. 133 [11:14.9] 134 [11:18.1]
I [v] dann kann man auch wieder Schwierigkeiten haben. Ok. S6, wie ist es bei dir?
S6 [v] Also ich

[89]

..
I [v] Und
S6 [v] finde die vier am einfachsten, weil dann weiss man schon, was man sagen muss

[90]

.. 136 [11:26.8]
I [v] das dann noch aussprechen ist kein Problem.
S6 [v] Ja. Aber selber den Satz fertig zu machen,

[91]

.. 137 [11:38.0] 138 [11:40.0] 139 [11:41.2] 140 [11:42.8]
I [v] Von zwei zu drei. Ja, S1, wie ist es bei dir?
S1 [v] Also, ehm, ich finde
S6 [v] ist schwierig. Ja.

[92]

..
S1 [v] am schwierigsten die zwei, weil da muss man überlegen, was man nachher sagt und

[93]

.. 141 [12:02.6]
S1 [v] wie der Anfang ist, das ist schwierig. Aber eins, drei und vier sind relativ einfach.

[94]

142 [12:07.0] 143 [12:10.4]
I [v] Also du findest es am schwierigsten, überhaupt einen Anfang zu finden. Wenn
S1 [v] Ja.

[95]

.. 145 [12:13.0]
I [v] du dann den Anfang hast, ist der Rest nicht mehr so schwierig.
S1 [v] Nein, dann ist locker,

[96]

.. 146 [12:14.8]
I [v] Dann ist locker. Aber für den Anfang helfen dir die da (Sprechblasen) eben nicht
S1 [v] easy.

[97]

.. 147 [12:18.6] 148 [12:19.6]
I [v] unbedingt. Ja, für dich ist es schwierig, von der Idee überhaupt zum
S1 [v] Nein nein.

[98]

.. 149 [12:22.4] 150 [12:24.4]
I [v] Formulieren zu kommen.
S1 [v] Mhm (nickt heftig).
S2 [v] Ich verstehe auch viel besser Französisch
[99]

.. 151 [12:28.1]
I [v] Also du. Das ist dann auch frustrierend, oder? Wenn man alles
S2 [v] als ich sprechen kann.

[100]

.. 152 [12:32.0] 153 [12:32.8]
I [v] versteht, aber nichts sagen kann. Und warum denkst du, verstehst du so gut
S2 [v] Ja.

[101]

.. 154 [12:35.0] 155 [12:37.0] 156 [12:39.8]
I [v] Französisch? Vom Italienischen her verstehst du viel. Und S3,
S2 [v] Ja. Ja.
S4 [v] Weil du Italiener bist.

[102]

.. 157 [12:43.3]
I [v] wie ist es bei dir mit diesen Phasen? Hast du das schon gesagt? Du hast schon gesagt.
S3 [v] Ich hab's schon gesagt.

[103]

.. 158 [12:46.5]
I [v] S4, du hast es noch nicht gesagt.
S3 [v]
S4 [v] Also eigentlich ist alles einfach, weil ich zuhause mit

[104]

.. 159 [12:50.2] 160 [12:51.3]
I [v] Mhm.
S4 [v] meinem Vater Französisch spreche. Aber würde ich jetzt nicht Französisch

[105]

..
S4 [v] können oder nicht so gut, dann wären für mich die vier und die zwei am schwierigsten.

[106]

..161 [12:58.2]
I [v] Mhm. Ok. Aber sprachlich ist für dich kein Problem und weisst du immer, was von
S4 [v]

[107]

..
I [v] dir erwartet wird? Was du sagen musst bei den Übungen oder ist das manchmal
[108]

.. 162 [13:07.8] 163 [13:10.6] 164 [13:11.0]
I [v] unklar? Ja?
S4 [v] Nein, ich weiss immer was ich sagen muss.
S5 [v] (hält Hand hoch) Also ich schaue

[109]

..
S5 [v] eigentlich auch nur auf die Fragewörter oder auf die Parallelwörter bei den Sätzen.

[110]

165 [13:16.8] 166 [13:17.4] 167 [13:20.3]
I [v] Mhm. Ja genau, mit diesen
S5 [v] Das deckt die wichtigsten Sachen im Leseverstehen.

[111]

.. 168 [13:23.9]
I [v] Strategien versteht man schon sehr viel, wenn man das anwendet. Ok. Gibt es sonst

[112]

..
I [v] noch etwas, was euch in den Sinn kommt, wenn ihr daran denkt, wie ihr Französisch

[113]

.. 169 [13:32.4] 170 [13:43.7]
I [v] sprechen lernt? Gibt es noch etwas, was ihr sagen wollt?(12 Sekunden Pause)Gefällt

[114]

.. 171 [13:50.9]
I [v] euch die Sprache? Findet ihr es schön, wenn ihr Französisch hört? Findet ihr, es klingt

[115]

.. 172 [13:52.5]173 [13:53.3] 174 [13:55.3]
I [v] schön?
S1 [v] Nein.
S2 [v] Nein. Ich finde eher langweilig. Ich finde, dass Englisch besser ist. Es hat

[116]

.. 175 [13:58.9]176 [14:00.9] 177 [14:02.6]178 [14:04.6]
I [v] Englisch ist knackiger? Und die anderen? Findet ihr,
S1 [v] (lacht)
S2 [v] mehr Saft drin. (lacht) Ja.
S3 [v] (lacht)
S4 [v] (lacht)
S5 [v] (lacht)

[117]

.. 179 [14:08.2] 180 [14:13.2]
I [v] Französisch klingt schön?
S1 [v] so schwierig
S2 [v] Ja schön schon, aber so ja ehm Schön ist es ja schon noch.

[118]

181 [14:15.2] 182 [14:18.8] 183 [14:23.3]
I [v] Also wenn ihr sie schon
S1 [v] Englisch is very einfach.
S2 [v] Aber es ist so ein bisschen ja Die Sprache ist schön.
S5 [v] S1, es ist gar nicht schwierig.

[119]

..
I [v] können würdet, dann wäre sie schön? Aber das Lernen ist halt harte Arbeit. So?
S1 [v] Ja.
S2 [v]

[120]

..	185 [14:30.5]	
I [v]	Im Vergleich zu Englisch, da kann man sofort etwas sagen.	
S1 [v]		
S2 [v]	Englisch ist viel einfacher.	

[121]

..	186 [14:34.2]	187 [14:38.7]
I [v]	Ok. Und woran liegt das, dass Englisch für euch einfacher ist?	
S5 [v]	(hält Hand hoch)	weil es dem Deutschen
S6 [v]	(hält Hand hoch)	

[122]

..	188 [14:40.1]	189 [14:43.1]	190 [14:45.1]
I [v]	Ah genau.		
S2 [v]		(hält Hand hoch) noch etwas: Und auch	
S5 [v]	ähnlich ist.		
S6 [v]	Ja, es ist ähnlich wie im Deutschen.		

[123]

..	191 [14:50.5]	
I [v]	Bei der Konjugation muss man nur einmal an	
S2 [v]	die Verben verändern sich nie, fast nie.	

[124]

..	192 [14:56.7]	
I [v]	ein -s denken und sonst ist immer die gleiche Personalform. Mhm, genau. Und	

[125]

..	193 [15:00.3]	
I [v]	vielleicht hört ihr das auch mehr am Radio und so? Könnte das auch sein?	
S4 [v]		Lieder.
S6 [v]		Ja, von den

[126]

..	194 [15:02.3]	195 [15:03.8]	196 [15:04.9]
I [v]	Da habt ihr sehr viel Englisch.	Gut, wir sind schon fertig. Ich	
S1 [v]		Ja.	
S4 [v]			
S6 [v]	Liedertexten.		

[127]

..		
I [v]	möchte von euch noch wissen, von jedem, wie ihr dieses Gespräch gefunden habt, ob	

[128]

.. 197 [15:12.4] 198 [15:17.0]
I [v] ihr alles sagen konntet und ob es euch wohl war. S1, wie hast du es gefunden?
S1 [v] Ich fand'

[129]

..
S1 [v] s gut. Der Film war nicht so gute Qualität (lacht), aber ich fand es gut, dass wir über

[130]

.. 199 [15:32.0]
I [v] Die Sprechblasen da, die
S1 [v] das geredet haben. Das war unnötig (zeigt auf Sprechblasen).

[131]

.. 200 [15:34.0] 201 [15:36.3] 202 [15:37.5]
I [v] haben dir nicht gefallen.Ok. Danke. S2?
S1 [v] Nein. Aber sonst war's gut.
S2 [v] Ich fand's auch gut.

[132]

..
S2 [v] Der Film war lustig; ich fand ihn auch ein bisschen langweilig. Es ging ja um die

[133]

..
S2 [v] Sprechblasen, aber ich hab's nicht sofort gemerkt, weil sie so gestockt haben. Ja, sonst

[134]

.. 203 [16:03.8] 204 [16:05.3] 205 [16:07.7]
I [v] Danke. S3? Dir war wohl. Danke. Wolltest du noch etwas
S2 [v] war's gut.
S3 [v] Also, es war gut.

[135]

.. 206 [16:12.1] 207 [16:13.0]
I [v] dazu sagen?
S2 [v]
S3 [v] Nein.
S4 [v] Es war gut. Ehm, ja die Sprechblasen waren ein bisschen unnötig.

[136]

.. 208 [16:22.9] 209 [16:23.8]
I [v] Ok. S5?
S4 [v] Aber sonst war's gut und es hat Spass gemacht.
S5 [v] Es war gut. Ich finde es gut,

[137]

.. 210 [16:31.3]
I [v]
S5 [v] dass wir das einmal anschauen. Und das uns ansehen, was wir wissen und so.

[138]

..
I [v] Eigentlich wisst ihr ja schon ziemlich viel? Wenn ihr sagt, ihr könnt schon viel mehr

[139]

.. 211 [16:35.3]
I [v] als die auf dem Video.
S5 [v] Drei Jahre Französisch aber ein paar begreifen noch gar nichts.

[140]

212 [16:39.2] 213 [16:41.2] 214 [16:42.7]
I [v] Aber das ist nicht dein Fall (?). Und bei dir S6?
S6 [v] Also ich fand's auch gut. Das da

[141]

..
S6 [v] (Schema) habe ich jetzt eigentlich noch nie so richtig gebraucht oder so, aber jetzt, wo
[142]

.. 215 [17:03.2]
I [v] Mhm. Vielleicht, wenn
S6 [v] ich es mal gesehen habe, geht es vielleicht einfacher nachher.

[143]

..
I [v] man weiss - ah, ich muss einfach immer zuerst die Idee haben. Habe ich die Idee?

[144]

..
I [v] Dann muss ich den Satz bilden. Was brauche ich noch, damit ich den Satz bilden

[145]

..
I [v] kann? Und am Schluss noch aussprechen. Wenn man diese Phasen kennt, kann man's

[146]

.. 216 [17:18.0]
I [v] vielleicht auch ein bisschen besser dann auch machen, hoffentlich. Das Problem ist
S6 [v] Ja.

[147]

..
I [v] einfach, dass es so schnell geht. Man muss ja beim Sprechen sofort Antwort geben,
S6 [v]

[148]

..
I [v] das heisst sofort die Idee haben, sofort wissen, wie man's sagt, sofort aussprechen. Das
S6 [v]

[149]

.. 217 [17:29.2]
I [v] ist die Schwierigkeit beim Sprechen.
S5 [v] Aber man muss ja nicht immer schnell machen,
S6 [v]

[150]

.. 218 [17:33.4]
I [v] Beim Schreiben ist es anders, da kann man dann eben länger
S5 [v] wenn man SMS schreibt.

[151]

..
I [v] überlegen. Genau. Deshalb ist Sprechen fast noch schwieriger als Schreiben. Beim
[152]

.. 219 [17:41.9]
I [v] Schreiben muss man's auch nicht aussprechen.
S6 [v] Aber beim Schreiben muss man

[153]

.. 220 [17:45.1] 221 [17:47.1]
I [v] Genau. Dort ist dann die Orthografie. Gut, ich
S6 [v] aufpassen, dass man richtig schreibt

[154]

..
I [v] danke euch sehr. Ihr könnt einmal auf die Stopp-Taste drücken und mir das geben.

III.II.IV Gruppendiskussion mit K3, 1

Transkript: GK3Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4
S5
S6

[1]

0 [00:00.0] 1 [00:34.1]
I [v] (Einrichten der Technik)Also. Als erstes zeige ich euch (..) dieses Bild (unverst.) Das
S1 [v]

[2]

..
I [v] sind Sprechblasen aus dem magazine aus der sechsten Klasse und ich möchte von euch

[3]

..
I [v] wissen, was ihr damit macht im Französischunterricht und wie das ist für euch mit

[4]

.. 2 [00:55.6] 3 [01:01.1]
I [v] solchen Sprechblasen.
S1 [v] Meistens ergänzen wir die Sprechblasen selber... wir machen
S4 [v] Sätze
S6 [v] ja oder wir schreiben

[5]

.. 4 [01:05.5]
I [v] Also ihr könnt selber etwas dazu schreiben oder einfach selber direkt dazu etwas
S1 [v] Sätze
S4 [v]
S6 [v] Sätze

[6]

.. 5 [01:10.3] 6 [01:11.4] 7 [01:15.2]
I [v] sagen Und wie ist das? Ist das schwierig? Helfen euch die bulles? Oder...
S1 [v] ja
S2 [v] (nickt)
S3 [v] (nickt)
S4 [v] ja
S5 [v] Mir
S6 [v] (nickt) Es ist

[7]

.. 8 [01:21.9]
I [v] Manchmal hilft's und manchmal hilft es nicht so?
S2 [v] Manchmal schon. Manchmal hilft's.
S3 [v]
S4 [v] manchmal schon.
S5 [v] schwierig.

[8]

	9 [01:24.2] 10 [01:25.3]	11 [01:28.2]
I [v]	Ok. Und was ist denn genau schwierig? Du hast gesagt, es sei schwierig.	
S1 [v]	Ja.	
S2 [v]	(nickt)	
S5 [v]	Ja.	

[9]

	..
S5 [v]	Wenn man's nicht, wenn man die Sprechblasen nicht ganz versteht, dann kann man

[10]

	..	12 [01:38.7]
I [v]	Also wie soll man es ergänzen, wenn man	
S5 [v]	auch nicht gerade die Frage beantworten.	

[11]

	..	13 [01:43.0] 14 [01:43.8]
I [v]	den Anfang der Sprechblase schon nicht versteht?	Und sind das immer die
S5 [v]	(nickt)	

[12]

	..	15 [01:47.3]
I [v]	gleichen Sprechblasen oder immer wieder neue?	
S1 [v]	Es geht.	
S2 [v]	Meistens sind es die gleichen aber ab	
S3 [v]	Meistens sind es die gleichen.	
S6 [v]	In den Sprechblasen sind meistens	

[13]

	..	16 [01:54.3]
I [v]	Ah. Oft sind dort Fragen drin. Oder Satzanfänge für Fragen.	
S1 [v]		
S2 [v]	und zu sind es neue.	
S3 [v]		
S6 [v]	Fragen.	

[14]

	17 [01:58.8] 18 [01:59.9]	
I [v]	Ok. Und macht ihr das oft, dass ihr während - das ist ja am Anfang einer	
S4 [v]	Ja.	

[15]

..	19 [02:08.4]
I [v]	activité - dass ihr während der activité miteinander auf französisch sprecht?
S1 [v]	ja
S2 [v]	ja
S5 [v]	ja

[16]

20 [02:10.4]	21 [02:15.7]
I [v]	Ja? Und was hilft euch dabei, wenn ihr das machen müsst?
S6 [v]	Um zu wissen, was wir in

[17]

..	22 [02:20.8]
I [v]	Alles, was ihr gelernt habt in diesen vier Jahren.
S6 [v]	den letzten Jahren gelernt haben.

[18]

..	23 [02:23.5]
I [v]	Mhm. Ja? Ok. Ich habe euch ein Video mitgebracht von Sechstklässlern, die genau das

[19]

..	
I [v]	auch machen. Sie arbeiten zusammen und sprechen dabei Französisch. Ich weiss nicht,

[20]

..	
I [v]	ob es laut genug ist. Vielleicht müsst ihr alle ein bisschen näher kommen, mal

[21]

..	24 [02:38.6]	25 [02:40.9]
I [v]	schauen.	Es ist von einer anderen Schule. Ich weiss nicht,
S6 [v]	Ist es auch von Grenchen?	

[22]

..	26 [02:44.9]
I [v]	wahrscheinlich kennt ihr die Schülerinnen nicht. Und ihr schaut es und überlegt euch,

[23]

..	
I [v]	ob ihr das auch könntet. Was sie gut machen, was ihr besser könntet, was ihr weniger

[24]

..	27 [02:56.7]
I [v]	gut könntet. Dann könnt ihr das Video nachher kommentieren. (zeigt den Computer).
S1 [v]	(rückt näher)
S2 [v]	(rückt mit seinem Stuhl)
S3 [v]	(rückt mit seinem Stuhl)

[25]

..	28 [03:12.1]	29 [04:19.1]
I [v]	Ihr könnt auch näher kommen. (Video läuft)	Also. (versorgt den Computer)
S1 [v]	(schaut auf Bildschirm)	
S2 [v]	näher)	(schaut auf Bildschirm)
S3 [v]	näher)	(schaut auf Bildschirm)
S4 [v]		(schaut auf Bildschirm)
S5 [v]		(schaut auf Bildschirm)
S6 [v]		(schaut auf Bildschirm)

[26]

..	30 [04:28.6]	31 [04:32.1]
I [v]	Wie findet ihr das?	
S4 [v]		Ja. Also, es ist so: "il (.) faut
S6 [v]	Sie haben ein bisschen viel gestoppt.	

[27]

..	32 [04:36.5]	33 [04:38.5]	34 [04:39.4]
I [v]	Ihr findet das nicht flüssig genug?		
S1 [v]		Manchmal haben sie	
S4 [v]	(.) öh (.) öh (.) öh (.)"	Ja.	

[28]

..	35 [04:44.1]	36 [04:44.9]
I [v]	Ok.	
S1 [v]	auch "une" und "un" verwechselt.	
S2 [v]	Sie haben ein bisschen leise gesprochen.	

[29]

37 [04:50.2]	38 [04:54.2]
I [v]	Ja, das war jetzt auch schwierig zu hören, draussen, mit dem Ton. Also ihr seid

[30]

..	39 [04:59.1]
I [v]	ziemlich kritisch. Gibt es auch Sachen, die sie gut gemacht haben?
S2 [v]	Sie haben

[31]

..	40 [05:08.2]	41 [05:09.8]
I [v]	Sie haben den Auftrag ausgeführt.	
S2 [v]	geantwortet. (unverst.)	
S3 [v]	Sie haben sich drauf	

[32]

..	42 [05:11.8]	43 [05:13.8]
I [v]	Mhm. Und könntet ihr das gleich gut oder besser? Ihr habt jetzt gesagt,	
S3 [v]	konzentriert.	

[33]

..	44 [05:19.3]	
I [v]	sie stocken ein bisschen. Würdet ihr weniger stocken?	
S3 [v]	Nein.	
S4 [v]	Ich glaube schon, ja.	
S5 [v]	Hm. (wippt mit Kopf hin und	

[34]

..	45 [05:23.0]	46 [05:24.3]
S3 [v]	Also ich würde mehr stocken.	
S4 [v]	Er kann das flüssiger (zeigt auf S2)	
S5 [v]	her, unschlüssig)	

[35]

47 [05:26.3]	48 [05:26.9]
I [v]	Du würdest mehr stocken.
S2 [v]	Ich würde vielleicht gleich, vielleicht ein bisschen besser.

[36]

49 [05:31.6]	50 [05:32.0]	51 [05:35.6]	52 [05:36.6]
I [v]	Aha.	Und die anderen?	
S1 [v]	Ich würde glaub ich ein bisschen weniger stocken.		
S5 [v]	Weniger.		

[37]

53 [05:37.1]	54 [05:38.3]	55 [05:40.3]
I [v]	Weniger stocken.	Und habt ihr alles verstanden, was sie gesagt
S6 [v]	Ja, ich glaube weniger.	

[38]

..	56 [05:44.2]	57 [05:46.2]	58 [05:50.2]	59 [05:52.2]
I [v]	haben?	Je pense que ta...	Vielleicht	
S1 [v]	Gehört habe ich es nicht so gut.			
S3 [v]	Es war auch leise.			
S6 [v]	Ganze Sätze nicht.			

[39]

.. 60 [05:54.7]
I [v] wegen der Lautstärke. Sie haben zum Beispiel gesagt: "Je pense que ton activité

[40]

.. 61 [06:00.5]62 [06:01.6]
I [v] préférée c'est faire du sport." Versteht ihr das? Dann haben sie noch gesagt: "D'
S1 [v] Ja.
S2 [v] Ja.
S3 [v] Ja.
S4 [v] Ja.
S5 [v] Ja.
S6 [v] Ja.

[41]

..
I [v] abord il faut lire et écouter le texte." Ah. "C'est juste?" "Non, c'est faux." Sind das auch

[42]

.. 63 [06:11.7]64 [06:12.6] 65 [06:14.0]66 [06:14.8]
I [v] Sachen, die ihr versteht? Und die ihr auch so braucht. Wenn ihr das
S1 [v] Ja.
S2 [v] Ja.
S3 [v] Ja.
S5 [v] Ja.
S6 [v] Ja.

[43]

..
I [v] Blatt dreht, seht ihr hinten vier Köpfe. Ich erkläre es zuerst. Das ist so ein Schema. Ein

[44]

..
I [v] Modell, das man braucht um zu erklären, wie das funktioniert, wenn man in einer

[45]

.. 67 [06:29.1]
I [v] Fremdsprache spricht. Und zwar ist am Anfang immer ein grosses Fragezeichen im

[46]

.. 68 [06:36.8]
I [v] Kopf, weil man gar nicht weiss, was überhaupt von einem erwartet wird. Dann kommt

[47]

..
I [v] der Satzanfang, zum Beispiel diese Sprechblasen, die wir gesehen haben. Dann weiss

[48]

.. 69 [06:44.1]
I [v] man, ah, ich könnte das und das sagen. Dann muss man den Satz aber noch

[49]

.. 70 [06:50.9]
I [v] formulieren, also man muss den Wortschatz und die Grammatik dazu haben. Und wenn

[50]

.. 71 [06:58.0]
I [v] man den Satz fixfertig im Kopf hat, muss man ihn auch noch aussprechen. Und

[51]

..
I [v] eigentlich könnte man nach jeder dieser Phasen ins Stocken kommen. Oder es gibt

[52]

..
I [v] Phasen, wo man sagt, aha, wenn ich das habe, dann ist der Rest kein Problem.

[53]

..
I [v] Überlegt euch einmal jedes für sich, wo denkt ihr, habt ihr am meisten Mühe? In

[54]

.. 72 [07:18.4] 73 [07:22.9]
I [v] welcher Phase? Und welche Phase ist für euch kinderleicht? (5) Was meinst du?

[55]

74 [07:24.8] 75 [07:32.8] 76 [07:37.3] 77 [07:46.8]
I [v] Oder weiss es jemand schon von euch? (10) Geht es jemandem so,
S2 [v] Hm.
S3 [v] Also (6) (lacht) Nein.

[56]

..
I [v] dass er nie weiss, was überhaupt erwartet wird? Was ihr überhaupt sagen solltet?
S1 [v]

[57]

.. 79 [07:55.6] 80 [07:56.7] 81 [08:00.1]
I [v] Manchmal. Aha. Aber
S1 [v] Meistens nicht. Wenn es nicht so gute Anweisungen gibt.

[58]

..		82 [08:02.1]83 [08:03.7]
I [v]	eigentlich eher selten?	Und geht es jemandem so, dass er zwar weiss, was er
S1 [v]		Mhm.
S2 [v]		Ja.
S3 [v]		(nickt)
S4 [v]		(nickt)
S5 [v]		(nickt)
S6 [v]		Ja.

[59]

..		84 [08:11.7]
I [v]	sagen müsste, aber gar nicht weiss, wie er anfangen soll?	Passiert euch das manchmal?

[60]

85 [08:14.5]		86 [08:18.3]	87 [08:20.3]88 [08:21.6]
I [v]		Also meistens ist der Anfang schon klar?	Und wie ist es mit dem
S1 [v]	Ganz wenig.		
S2 [v]	Selten. Wenig.		
S3 [v]	Wenig.		
S4 [v]			Ja.
S5 [v]			Ja.

[61]

..		89 [08:24.6]	90 [08:29.4]
I [v]	"selber den Satz weiter machen", im Kopf?		Ok. Und bei
S1 [v]		Das ist einfach.	
S2 [v]		Das ist ziemlich schwierig.	
S3 [v]		Das kann ich nicht.	
S4 [v]		Ja, für mich auch.	

[62]

..		91 [08:31.4]	92 [08:37.9]
I [v]	euch?		
S5 [v]			Also es ist vielleicht schwieriger,
S6 [v]	Also, hm. Nur, wenn ich die Formen weiss.		

[63]

..		
S5 [v]	weil man nicht so viele Wörter kann oder so. Und dann ist es auch schwierig, Sätze zu	

[64]

..		93 [08:46.8]94 [08:47.6]
I [v]	Mhm.	
S1 [v]		Für mich ist es immer einfach, weil ich einen grösseren Wortschatz
S5 [v]	bilden.	

[65]

.. 95 [08:52.9]
I [v] Also wenn man Wörter kennt, ist das einfacher. Und gibt es bei euch jemanden,
S1 [v] habe.

[66]

..
I [v] der sagt: Ich habe den Satz im Kopf zwar fixfertig, aber ich kann ihn nicht

[67]

.. 96 [09:03.5] 97 [09:05.6] 98 [09:08.0]
I [v] aussprechen. Die Aussprache ist nicht so...
S1 [v] Nein.
S2 [v] Also, ganz wenig.
S3 [v] (schüttelt den Kopf)
S4 [v] Ich glaub nicht.
S5 [v] (schüttelt den Kopf)

[68]

99 [09:10.0] 100 [09:13.0]
I [v] Meistens, wenn ihr den Satz im Kopf habt, könnt ihr ihn auch aussprechen.
S1 [v] Ja.
S2 [v] Ja.
S4 [v] Ja.
S5 [v] (nickt)
S6 [v] wenn er

[69]

.. 101 [09:15.0] 102 [09:17.0]
I [v] Aha.
S1 [v]
S2 [v]
S4 [v]
S5 [v]
S6 [v] richtig ist. Wenn man weiss, wie man ihn bildet, dann spricht man ihn ja auch

[70]

.. 103 [09:23.8]
I [v] Also wenn du hier (zeigt auf zweiten Kopf im Modell) ein bisschen
S6 [v] richtig aus.

[71]

.. 104 [09:29.2]
I [v] unsicher bist, sagst du lieber gar nicht, als dass du etwas Falsches sagst.
S6 [v] Also ich

[72]

.. 105 [09:33.2]
I [v] Du sagst es einmal und fragst dann, ob es richtig ist.
S6 [v] würde es sagen und dann fragen.

[73]

.. 106 [09:38.3]
I [v] Ach so. Und du würdest das auch so machen?
S3 [v] Ja. Also ich würde sagen und dann

[74]

..
S3 [v] würde mich Frau (Name der Lehrerin) korrigieren, wenn ich es falsch gesagt hätte.

[75]

107 [09:45.5]
I [v] Mhm. Aber von hier bis hier, da wagt ihr den Sprung, das ist nicht etwas, was euch
[76]

.. 108 [09:51.2] 109 [09:52.6]
I [v] bremsst. Gut. Kommt euch sonst noch irgendetwas in den Sinn zum
S1 [v] Mhm.
S2 [v] Mhm.

[77]

.. 110 [09:58.7] 111 [10:00.0]
I [v] "Sprechen", was ihr noch sagen wolltet? Konntet ihr alles sagen?
S2 [v] (schüttelt den Kopf)
S3 [v] Nein.
S5 [v] (schüttelt den Kopf)

[78]

112 [10:01.1] 113 [10:01.4]
I [v] Also. Noch eine letzte Runde. Wie war das für euch in diesem Gespräch?
S1 [v] (nickt)
S3 [v] Ja.

[79]

114 [10:05.5] 115 [10:08.9]
I [v] Konntet ihr alles sagen, was ihr wolltet? Habt ihr euch wohl
S1 [v] (zuckt mit den Schultern)
S3 [v] Es war gut.
S4 [v] Gut.
S5 [v] Mhm.

[80]

..	116 [10:12.9]	117 [10:13.7]	118 [10:15.9]
I [v]	gefühlt?	Sehr gut, dann könnt ihr jetzt alle auf Stopp drücken.	
S1 [v]	Ja.		
S3 [v]	Ja.		
S4 [v]	Ja.		

III.II.V Gruppendiskussion mit K3, 2

Transkript: GK3Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4

S5

S6

[1]

0 [00:00.0]	1 [00:10.3]	2 [00:12.3]
I [v]	(Installieren der Technik) Ist euch alles klar? Dann zeig ich euch zuerst diese Bilder	
S1 [v]	Ja	
S3 [v]	Ja	

[2]

..	
I [v]	(teilt Blätter aus), die ihr sicher kennt. Das ist ein Auszug aus dem magazine. Und ich

[3]

..	
I [v]	möchte von euch wissen, wie dass ihr mit diesen Sprechblasen umgeht im

[4]

..	3 [00:27.7]	4 [00:36.8]
I [v]	Französischunterricht.	
S1 [v]	(schaut auf das Blatt)	
S2 [v]	(schaut zu S4, lacht)	
S3 [v]	Oh Gott!	
S4 [v]	(schaut zu S2, lacht)	
S5 [v]	Also was meinen Sie mit "wie man	

[5]

..	5 [00:43.2]	6 [00:45.2]
I [v]	Ja. Wie braucht ihr die? Also zuerst	
S5 [v]	umgeht damit"? Wie wir die anschauen und ehm?	

[6]

.. 7 [00:48.1]
I [v] schaut ihr sie zusammen an?
S5 [v] Hm. Manchmal schauen wir sie an und manchmal nicht.

[7]

8 [00:50.8] 9 [00:51.7]
I [v] Mhm.
S5 [v] Und wenn wir sie anschauen, dann besprechen wir, was es auf Deutsch heisst.

[8]

10 [00:56.2] 11 [00:58.5] 12 [00:59.5]
I [v] Ok. Wenn sie neu sind, zum Beispiel. Und lernt ihr auch, wie man sie
S3 [v] Ja.
S4 [v] Ja.
S5 [v] Ja.

[9]

.. 13 [01:01.5]
I [v] ausspricht?
S2 [v] (wippt mit dem Kopf hin und her: unschlüssig)
S3 [v] Manchmal.
S4 [v] Ja. Also wenn man etwas falsch ausspricht, dann schon. Dann wird es

[10]

..
S2 [v]
S3 [v]
S4 [v] korrigiert. Und warum das so ist. Dass zum Beispiel "pense" und nicht "pensé" weil es

[11]

.. 14 [01:15.6]
I [v] Mhm. Und ist das schwierig, mit
S2 [v]
S3 [v]
S4 [v] kein aigu hat oder so dann wird es auch besprochen.

[12]

.. 15 [01:20.3]
I [v] solchen Sprechblasen zu sprechen?
S1 [v] Manchmal schon und manchmal ist es einfach.
S3 [v] (wippt mit dem Kopf)
S4 [v] Ja sehr.
S5 [v] Nein.

[13]

	16 [01:23.8]	17 [01:27.7]
I [v]	(Name der Schülerin) du sagst "ja sehr". Was ist denn schwierig daran?	
S2 [v]	Ich weiss	

[14]

	18 [01:34.4]
I [v]	Für dich ist das schwierig, mit solchen
S2 [v]	nicht. Ich bin eine Niete in Französisch.

[15]

	19 [01:37.9]	20 [01:39.3]
I [v]	Sprechblasen zu sprechen?	Und warum? Warum sind die so schwierig? Oder
S2 [v]	Ja.	

[16]

	21 [01:43.9]	22 [01:45.9]
I [v]	was macht sie schwierig?	Und dann ist ja noch nicht fertig,
S2 [v]	Ja!	
S3 [v]	Ja!	
S4 [v]	Man muss sie lesen! (lacht)	

[17]

	23 [01:49.8]	24 [01:51.0]	25 [01:51.5]
I [v]	oder? Man muss sie auch noch ergänzen.	Und verstehen.	
S2 [v]		Und	
S4 [v]	Und verstehen.		

[18]

S2 [v]	manchmal schreibt man das Wort falsch auf. Ohne aigu, mit aigu. Dann ist es

[19]

	26 [01:56.9]	27 [02:01.3]
I [v]		Genau. Also je
S2 [v]	schwierig.	
S5 [v]	Und konjugieren muss man. Sie dem Verb anpassen.	

[20]

	28 [02:07.7]
I [v]	nachdem, was man sagen will, muss man das noch verändern. So, ok. Macht ihr das?

[21]

I [v]	Verwendet ihr diese Sprechblasen auch wirklich, wenn ihr hier zum Beispiel in der

[22]

..
I [v] activité zusammen eine Aktivität macht, sprecht ihr dann auch auf Französisch

[23]

.. 29 [02:16.7] 30 [02:19.6] 31 [02:21.6]
I [v] miteinander? Und wann nicht?
S1 [v] Manchmal. (lacht)
S2 [v] Ehm wenn Frau (Name der Lehrerin) nicht
S3 [v] (lacht) (lacht)
S4 [v] Manchmal. (lacht)
S5 [v] Manchmal. (lacht)

[24]

.. 32 [02:24.9] 33 [02:25.6] 34 [02:27.6]
I [v] Und wann schon? Also wenn die Lehrerin
S1 [v]
S2 [v] zuhört. (lacht) Wenn sie zuhört.
S3 [v]
S4 [v] Wenn sie nebendran steht.
S5 [v] Wenn sie zuhört.

[25]

.. 35 [02:30.2] 36 [02:30.9]
I [v] neben dran steht, dann macht ihr das. Und warum macht ihr's nicht, wenn sie
S4 [v] Ja.

[26]

.. 37 [02:33.3] 38 [02:35.3]
I [v] nicht daneben steht?
S1 [v] (4) Dann ist niemand da,
S4 [v] Also es ist mir zu anstrengend (lacht).

[27]

..
S1 [v] für den ich es richtig aussprechen muss. Also so ganz richtig. Dass man sich nicht

[28]

.. 39 [02:56.1]
I [v] Ok. Also dann ist man sicher, dass
S1 [v] sagen muss "Oh nein, jetzt habe ich es falsch." So.

[29]

.. 40 [03:01.9]
I [v] man's richtig macht, wenn man's auf Deutsch macht, meinst du? Nicht ganz. Was
S1 [v] Also nicht ganz.

[30]

.. 41 [03:06.6]
I [v] meinst du?
S1 [v] Wenn sie neben dran steht, ist das manchmal so dann hat man manchmal

[31]

.. 42 [03:17.4]
I [v] Ah ok. Also
S1 [v] Angst, es auszusprechen, weil man dann denkt, man spricht es falsch.

[32]

..
I [v] lieber nichts sagen, als einen Fehler machen. Weil sonst ist es ja dann vielleicht falsch.

[33]

..43 [03:23.9]
I [v]
S5 [v] Oder es ist so: Wenn sie nebendran steht, will man einen guten Eindruck machen und

[34]

.. 44 [03:32.9]
I [v] Also für die gute
S5 [v] Französisch sprechen und wenn sie weg ist, dann kann das egal sein.

[35]

.. 45 [03:35.4] 46 [03:37.4]
I [v] Note. Aha, ok. Aber für euch ist es eigentlich natürlicher, auf Deutsch zu sprechen,
S1 [v] Ja.
S2 [v] (nickt)
S4 [v] Ja.
S5 [v] Ja. Ja.

[36]

.. 47 [03:43.6]
I [v] wenn ihr miteinander arbeitet? Die hier auf dieser Seite (zeigt auf Mädchen links von
S4 [v]
S5 [v]

[37]

..
I [v] sich) haben einen Film schon gesehen von Sechstklässlerinnen. Nicht aus dieser

[38]

..
I [v] Schule, aus einer anderen Schule, die genau das machen. Die beim Arbeiten

[39]

..
I [v] versuchen, Französisch miteinander zu sprechen. Wir schauen das Video jetzt noch

[40]

.. 48 [04:01.6]
I [v] einmal. Könnt ihr den Computer möglichst nah hier hin schieben? (Computer wird
[41]

.. 49 [04:12.1]
I [v] verschoben) Und ihr könnt auch noch einmal mitschauen und dazustehen. (zu Mädchen

[42]

.. 50 [04:16.8] 51 [04:25.0]
I [v] links) Und ihr sagt mir nachher, was ihr
S3 [v] (steht auf und stellt sich vor den Computer)
S4 [v] (steht auf und stellt sich vor den Computer)
S5 [v] (steht auf und stellt sich vor den Computer)

[43]

..
I [v] über dieses Video denkt, wie ihr sie findet. Ob ihr das auch könnt, ob ihr das

[44]

.. 52 [04:36.3] 53 [05:54.1]
I [v] manchmal auch macht. Voilà. Also. Was denkt ihr darüber? Ihr könnt
S1 [v] (schaut Video)
S2 [v] (schaut Video)
S3 [v] (schaut Video)
S4 [v] (schaut Video)
S5 [v] (schaut Video)

[45]

.. 54 [06:00.6]
I [v] euch wieder dahin setzen.
S5 [v] Ehm das blonde Mädchen, also ja, beide, haben ziemlich

[46]

..
S5 [v] viel abgelesen und es hat stockend getönt. Nicht sehr flüssig. Und die Aussprache war

[47]

.. 55 [06:13.7] 56 [06:16.9]
I [v] Du hast das Gefühl, die können das besser als du?
S2 [v] Ich könnte das nicht.
S5 [v] nicht sehr gut.

[48]

	57 [06:19.2]	58 [06:22.5]	59 [06:25.6]
I [v]	Und die anderen? Könntet ihr das auch?		
S2 [v]	Ja.		
S3 [v]	Bei mir auch.		
S5 [v]	Eh, ich habe das Gefühl, ich		

[49]

	..	60 [06:31.8]
S4 [v]	Ich würde es etwa gleich	
S5 [v]	würde es ein wenig besser lesen, also nicht so stockend.	

[50]

	..	61 [06:35.7]
S1 [v]	Manchmal stockend, manchmal weniger. Ja. Manchmal so, manchmal	
S4 [v]	stockend lesen.	

[51]

	..	62 [06:42.0]	63 [06:44.6]	64 [06:45.3]
I [v]	Also das Ablesen, das würde sicher helfen.		Und denkt ihr auch mit	
S1 [v]	so.			
S3 [v]	(nickt) Mhm.			
S4 [v]	Ja.			

[52]

	..	65 [06:49.1]
I [v]	Ablesen. Könntet ihr das mit Ablesen?	
S1 [v]	Jein.	
S2 [v]	Jein.	
S3 [v]	Ja (wippt mit den Schultern: unschlüssig)	
S4 [v]	Ja.	

[53]

	..	67 [07:03.1]
I [v]	Vielleicht, wenn man es übt mit Ablesen, dass es dann irgendeinmal ginge. Ok. Also	

[54]

	..	
I [v]	ihr habt gesagt, es sei ein bisschen stockend. Aber gibt es auch etwas Gutes, was ihr	

[55]

	..	
I [v]	über die Mädchen auf dem Video sagen könnt? Oder fandet ihr das gar nicht gut?	

[56]

68 [07:17.0] 69 [07:19.0] 70 [07:21.0] 71 [07:26.0]
I [v] Nicht so. (nickt) Sie konnten ein bisschen auf
S2 [v] (lacht) Immerhin sagen sie etwas.
S3 [v] (lacht)
S4 [v] (lacht)

[57]

.. 72 [07:31.8]
I [v] Französisch über das sprechen, was sie machten. Gut, wenn man Französisch spricht

[58]

..
I [v] oder überhaupt in einer Fremdsprache - ihr könnt das Blatt hier drehen - sagt man, es

[59]

..
I [v] gibt hier so ein Modell, das besagt, dass man vier Phasen durchlaufen muss, bis

[60]

.. 73 [07:45.5]
I [v] überhaupt ein französischer Satz herauskommt. Und zwar hat man am Anfang immer

[61]

..
I [v] ein grosses Fragezeichen im Kopf, weil man gar nicht weiss, was man überhaupt sagen

[62]

.. 74 [07:51.8]
I [v] soll. Dann weiss man, ah doch, darum geht es, so möchte ich anfangen. Dann hat man

[63]

.. 75 [07:59.2]
I [v] schon den Anfang Dann muss man aber das Satzende selber hinzufügen. Und wenn
S2 [v] (nickt)

[64]

.. 76 [08:08.2]
I [v] man den fertigen Satz im Kopf hat, muss man ihn auch noch aussprechen. Und nach
S2 [v]

[65]

..
I [v] jeder dieser Phasen könnte man eigentlich stocken. Und bei euch gibt es sicher auch

[66]

..
I [v] Phasen, wo ihr denkt, ja die ist eigentlich einfach, da habe ich keine Probleme. Aber da
[67]

..
I [v] habe ich mehr Mühe. Überlegt euch einmal: Wo denkt ihr, sind bei euch die grössten
[68]

.. 77 [08:24.7] 78 [08:26.0] 79 [08:27.7] 80 [08:28.1]
I [v] StoL2ersteine? Also in der Phase vier? Du hast den Satz
S4 [v] Beim Aussprechen. Ja.

[69]

.. 81 [08:32.4]
I [v] schon im Kopf, aber kannst ihn nicht aussprechen. Und bei den anderen?
S3 [v] Bei mir auch.

[70]

82 [08:34.1] 83 [08:37.5]
I [v] Mhm. Also drei und vier, dass du überhaupt den Satz
S3 [v] Und manchmal auch bei Phase drei. Ja.

[71]

.. 84 [08:42.4] 85 [08:42.9] 86 [08:43.8]
I [v] zusammenbauen musst, und dann noch aussprechen. Und bei dir?
S3 [v] Ja.
S5 [v] Also bei mir,

[72]

..
S5 [v] ehm, wenn ich den Satz zusammenbauen muss, zum Beispiel ins passé composé

[73]

.. 87 [08:52.8]
I [v] Aha. Also wäre es auch
S5 [v] versetzen muss, dann vergesse ich immer das Hilfsverb dann. Ja.

[74]

.. 88 [08:58.5] 89 [09:00.5]
I [v] bei drei irgendwo, dass da etwas fehlt. Und bei dir?
S2 [v] Ehm. Eigentlich so bei allen.
S5 [v] Mhm.

[75]

90 [09:02.5] 91 [09:07.5]
I [v] Du hast am Anfang gesagt bei eins schon, oder? Dass du gar nicht weisst...
S2 [v] Nein, zwei.

[76]

92 [09:08.1]
I [v] Hier (zeigt auf Kopf zwei). Also du weisst, du weisst, was du machen müsstest?

[77]

93 [09:12.5] 94 [09:13.1] 95 [09:15.1] 96 [09:18.9]
I [v] Aber du weisst nicht, wie anfangen. Ok. Und bei dir?
S1 [v] Also wenn ich hier bin
S2 [v] Ja.

[78]

..
S1 [v] und das, den Satz zusammenstellen muss, ehm so vergesse ich es auch manchmal. Und

[79]

.. 97 [09:29.5]
I [v] Aha. Also das hier, genau, das muss ja alles
S1 [v] dann schreibe ich ihn auch manchmal auf.

[80]

..
I [v] extrem schnell gehen. Und meistens hat man noch ein Gegenüber, das auch spricht.

[81]

.. 98 [09:39.1]
I [v] Und das ist die Schwierigkeit beim Sprechen, dass man keine Zeit hat. Und vielleicht

[82]

.. 99 [09:42.9] 100 [09:44.6]
I [v] könntest du hier etwas aufschreiben und das würde dir helfen? So. Gut. (zu anderer
S1 [v] Mhm.

[83]

.. 101 [09:53.4]
I [v] Schülergruppe) ihr könnt noch eine Minute warten wir sind fast fertig). Gibt es sonst

[84]

..		102 [09:59.0]103 [10:00.2]
I [v]	noch etwas, was ihr sagen wolltet zum Sprechen?	Nein? Habt ihr euch wohl
S1 [v]		Nein.
S4 [v]		Nein.
S5 [v]		Nein.

[85]

..		104 [10:02.6]105 [10:05.9]
I [v]	gefühlt im Gespräch?	Ok, dann könnt ihr alle auf diesen Knopf hier links, auf
S2 [v]		Ja.
S3 [v]		Ja.
S4 [v]		Ja.

[86]

..		106 [10:12.2]	107 [10:18.9]
I [v]	Stopp, drücken (Beenden der Technik)		

III.II.VI Gruppendiskussion mit K3, 3

Transkript: GK3Su3

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4

S5

[1]

0 [00:00.0]		1 [01:14.0]
I [v]	(Installieren der Technik) Ich zeige euch verschiedene Bilder. Das Video habt ihr schon	

[2]

..	
I [v]	gesehen. Und ihr sagt mir einfach, was ihr darüber denkt. Und wir machen das

[3]

..	
I [v]	Gespräch auf Hochdeutsch, weil ich das am Computer abschreiben muss und

[4]

..	
I [v]	Schweizerdeutsch kann ich nicht so gut abschreiben. Und versucht auch, einander

[5]

..	2 [01:34.4]
I [v]	ausreden zu lassen, damit ich das schön aufschreiben kann. Versucht auch alle

[6]

..	
I [v]	mindestens zwei Mal etwas zu sagen. Ihr könnt auch mehr, wenn euch mehr in den

[7]

..	3 [01:41.2]
I [v]	Sinn kommt, damit ich alle eure Stimmen draufhabe. Ok? Also, zuerst. Das ist ein

[8]

..	
I [v]	Auszug aus dem magazine: Sprechblasen. Wie braucht ihr diese im

[9]

..	4 [01:52.0]
I [v]	Französischunterricht? Wie findet ihr das?
S1 [v]	
S6 [v]	Also wenn man nicht gerade einen

[10]

..	5 [01:59.3]
I [v]	Mhm. Und machst
S1 [v]	
S6 [v]	Satzanfang weiss, kann man die Sprechblasen als Hilfe brauchen.

[11]

..	6 [02:01.3]	7 [02:03.3]	8 [02:05.3]	9 [02:07.8]	10 [02:09.3]
I [v]	du das?	Und die andern?	Versteht ihr, was sie bedeuten?		
S1 [v]	Manchmal.				
S2 [v]		Ja.			
S3 [v]		Ja.			
S4 [v]		Ja.		Ja.	
S5 [v]		Häufig.		Ja,	
S6 [v]		Ja.		Manchmal	

[12]

..	11 [02:13.1]	12 [02:15.2]
I [v]	Und was macht ihr, wenn ihr's nicht versteht?	
S1 [v]	Manchmal.	
S2 [v]	Manchmal.	
S3 [v]	Manchmal.	Ja.
S4 [v]		
S5 [v]	manchmal.	Ich geh zur
S6 [v]	nicht. Kommt drauf an.	

[13]

..	13 [02:16.7]	14 [02:18.7]	15 [02:19.1]	16 [02:21.1]
I [v]	Und sie hilft euch dann mit der Übersetzung.			die
S1 [v]				mini-
S2 [v]		Ja.		mid-
S3 [v]		Ja.		
S4 [v]				Ja.
S5 [v]	Lehrerin.		Oder im Duden	

[14]

..	17 [02:24.7]	18 [02:27.9]	19 [02:28.6]
I [v]	Wörter selber suchen Ok. Und könnt ihr sie aussprechen?	Ist das schwierig?	
S1 [v]	dic		
S2 [v]	dic		
S3 [v]		Ja.	
S4 [v]		Ja.	
S5 [v]			

[15]

..	20 [02:29.8]	21 [02:35.1]	22 [02:36.1]
I [v]	Oder...	Nicht immer gleich.	
S1 [v]	Man muss es eigentlich wissen.		
S3 [v]	Nein.		
S4 [v]	Nein.		
S5 [v]	Kommt drauf an.		
S6 [v]	Mhm. Kommt drauf an.		So "öh" und wo kommt

[16]

..	23 [02:39.5]
S5 [v]	Wenn es ein langes Wort mit so vielen "un", "i", l, "on", "ou" und so drin
S6 [v]	dann etwas

[17]

..	24 [02:51.7]	25 [02:53.5]	26 [02:54.1]	27 [02:56.1]
I [v]	Dann wird's kompliziert.	Weil es nicht gleich ist wie im Deutschen.		
S5 [v]	hat.	Ja.		Mhm.

[18]

	28 [02:56.6]	29 [03:01.6]
I [v]	Ok. (zu Lehrerin oben an der Treppe) On arrive, deux minutes. Gut. Und ihr habt	
S4 [v]	(hört jemanden, der ruft) Madame Lovey	

[19]

	..
I [v]	vorhin das Video geschaut. Da haben Kinder genau mit solchen Sprechblasen

[20]

	..	30 [03:10.5]	31 [03:11.9]	32 [03:13.0]
I [v]	zusammen geredet. Wie fandet ihr das?		Haben sie's gut gemacht?	
S1 [v]		Gut.		Sie haben
S2 [v]		Gut.		Ja.
S3 [v]				Mhm.
S4 [v]				Es geht.

[21]

	..	33 [03:17.5]	34 [03:20.6]
I [v]			Also ihr könntet
S1 [v]	etwas gestockt.		
S2 [v]			
S3 [v]			
S4 [v]			
S6 [v]	Aber ich könnte es auch nicht besser. Ich bin schlecht.		

[22]

	..	35 [03:23.6]	36 [03:26.1]	37 [03:28.5]
I [v]	das auch genau gleich gut.		Was könntet ihr besser als sie?	
S1 [v]		Ja.		
S2 [v]		Ja.		
S3 [v]		Ja.		
S4 [v]		Ja.		
S5 [v]		Ja.		Vielleicht, also,
S6 [v]		Ja.		

[23]

	..	38 [03:32.5]	39 [03:33.9]	40 [03:34.6]
I [v]		Weil sie auch abgelesen haben?	Was könntet ihr nicht so gut	
S4 [v]			Ja.	
S5 [v]	flüssiger lesen.			

[24]

	..	41 [03:36.9]	42 [03:41.3]	43 [03:43.3]
I [v]	wie sie?		Haben sie, ok.	Es gibt, wenn ihr das Blatt
S2 [v]	Die Wörter gut aussprechen.			
S5 [v]	aussprechen			
S6 [v]	aussprechen		Sehr gut gemacht.	

[25]

..
I [v] dreht, beim Sprechen in der Fremdsprache verschiedene Phasen. Zuerst muss man

[26]

..
I [v] überhaupt eine Idee haben, dann muss man wissen, wie man den Satz anfängt, dann

[27]

..
I [v] muss man ihn selber fertig machen und am Schluss muss er vom Kopf noch

[28]

..	44 [03:59.5]	45 [04:00.5]
I [v]	ausgesprochen werden.	Richtig. Welche Phase macht euch
S5 [v]	Richtig (hebt Zeigefinger)	

[29]

..	46 [04:04.0]
I [v]	am meisten Mühe?
S1 [v]	(zeigt auf Kopf drei)
S2 [v]	(zeigt auf Kopf drei)
S4 [v]	Das da (zeigt auf Kopf vier). Nein das das das das das (zeigt auf
S5 [v]	Das hier (zeigt auf Kopf drei)
S6 [v]	Das da (zeigt auf Kopf drei)

[30]

..	47 [04:06.8]	48 [04:08.8]
I [v]	Also drei	Drei und vier? Also überhaupt den Satz im Kopf haben.
S1 [v]		
S2 [v]		
S4 [v]	Kopf drei) Beides. Beides Ja.	
S5 [v]	Beides.	Ja.
S6 [v]		

[31]

49 [04:12.8]	50 [04:17.8]
I [v]	Obwohl der Satz im
S4 [v]	Ja.
S5 [v]	Wenn ich das (zeigt auf Kopf vier) versuche, vertausche ich es.

[32]

..	51 [04:22.6]
I [v]	Kopf richtig ist, kannst du's nachher bei der Aussprache nicht richtig sagen?
S4 [v]	Ja.
S5 [v]	Leider.

[33]

	52 [04:23.8]	53 [04:25.8]	54 [04:27.6]
I [v]	Ok, bei dir auch. Und bei den andern?		Du machst
S6 [v]	Ich muss schon im Kopf überlegen.		

[34]

	55 [04:29.6]		
I [v]	hier schon (zeigt auf Kopf drei) - ist das schon schwierig?		
S6 [v]	Nicht schwierig, manchmal		

[35]

	56 [04:32.6]	57 [04:33.7]	58 [04:35.7]
I [v]	Ist das schlimm?		Vielleicht je nachdem, ob man dich
S5 [v]	(lacht)		
S6 [v]	mache ich einfach Fehler.	Na ja.	

[36]

	59 [04:38.5]		
I [v]	noch versteht oder nicht. Ok. Und gibt es jemanden, der da schon Problem hat? Der		

[37]

	60 [04:42.7]	61 [04:46.2]	
I [v]	gar nicht weiss, wie anfangen?		Und dass
S1 [v]	Ein bisschen.		
S2 [v]	Ja.		
S4 [v]	(macht "mehr oder weniger" Handbewegung)		
S6 [v]	Manchmal.		

[38]

	62 [04:50.5]		
I [v]	ihr gar nicht wisst, was überhaupt von euch erwartet wird?		
S3 [v]	(schüttelt den Kopf)		
S4 [v]	Nein.		
S6 [v]	Wenn ich nicht zuhöre.		

[39]

	63 [04:52.8]	64 [04:56.4]	65 [04:59.0]
I [v]	Aha dann! Dann ist es etwas anderes. Wollt ihr sonst noch etwas sagen dazu?		Nein?
S1 [v]	(lacht)		Nein. Ja.
S3 [v]	(lacht)		
S4 [v]	(lacht)		
S5 [v]	(lacht)		
S6 [v]			Nein. Ja. Nein. Ja.

[40]

..	66 [05:02.2]	67 [05:18.1]
I [v]	War es ok für euch? Habt ihr euch wohl gefühlt?(Beenden der Technik)	
S1 [v]		
S5 [v]		
S6 [v]		

III.II.VII Gruppendiskussion mit K4, 1

Transkript: GK4Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4

S5

S6

[1]

0 [00:00.0]	1 [00:01.8]
I [v]	(Installieren der Technik) Als erstes zeige ich euch dieses Bild. Das ist ein Ausschnitt

[2]

..	2 [00:08.1]
I [v]	aus dem magazine. Und ich habe eine Frage zu den Sprechblasen. Wie braucht ihr die

[3]

..	3 [00:14.5]
I [v]	im Französischunterricht?
S3 [v]	Also wenn wir ein Spiel spielen oder so, dann sagt Frau

[4]

..	
S3 [v]	(Name der Lehrerin) immer, dass wir das jetzt brauchen können. Aber selber würden

[5]

..	4 [00:27.8]
S3 [v]	wir glaub ich nicht drauf kommen, dort einfach, das aufzuschlagen. Also sie sagt uns

[6]

..	5 [00:31.5]	6 [00:32.8]	7 [00:34.8]
I [v]	Mhm.		
S3 [v]	immer, wenn wir das brauchen können.	Bei Spielen brauchen wir das.	
S4 [v]			Ehm. Sie

[7]

..
S4 [v] übersetzt es uns dann auch immer, wenn wir ein Spiel spielen oder so, dass wir auch
[8]

.. 8 [00:43.4] 9 [00:44.4]
I [v] Mhm.
S4 [v] wissen, wieder, was es bedeutet.
S5 [v] Und es ist sozusagen wie eine Hilfe für uns,

[9]

.. 10 [00:50.0]
I [v] Ok. Dass das Spielen auf Französisch
S5 [v] dass uns das Spiel ein bisschen leichter fällt.

[10]

.. 11 [00:52.6] 12 [00:53.0] 13 [00:55.0]
I [v] leichter fällt. Aha. Und versteht ihr das? Ihr sagt, sie muss es euch übersetzen.
S5 [v] Ja.

[11]

.. 14 [00:59.4] 15 [01:01.4]
I [v] Würdet ihr sie sonst nicht verstehen? Manchmal sind es die gleichen,
S2 [v] Kommt drauf an.

[12]

.. 16 [01:05.4] 17 [01:06.5]
I [v] manchmal neue.
S2 [v] Je nachdem. Je nachdem um was es geht, kann man ja erahnen, um
S3 [v] Also.

[13]

.. 18 [01:09.6] 19 [01:10.8]
I [v] Mhm.
S2 [v] was es geht.
S3 [v] Aber sie übersetzt uns, dass wir genau wissen, was es bedeutet.

[14]

20 [01:15.9] 21 [01:17.3] 22 [01:19.3]
I [v] Ok. Und könnt ihr sie auch aussprechen? Entschuldigung, was wolltest du sagen?
S5 [v] Ja.

[15]

23 [01:20.5] 24 [01:27.0]
I [v] Mhm. Und
S1 [v] Also sie sagt uns ja dann, dass wir dann Französisch sprechen müssen.

[16]

..	25 [01:30.7]	26 [01:32.7]
I [v]	aussprechen, ist das ein Problem?	
S1 [v]	Das liest sie uns vor. Das liest sie uns zuerst einmal	
S2 [v]	Manchmal.	

[17]

..	27 [01:35.6]
S1 [v]	vor und dann und dann
S2 [v]	Manchmal macht sie's auch so, wenn sie denkt, dass es

[18]

..	
S2 [v]	eigentlich schwierig werden könnte, dann liest sie's vor und wir müssen es dann

[19]

..	28 [01:45.0]
S2 [v]	nachsagen.
S3 [v]	Oder manchmal sagt sie auch, du kannst jetzt mal vorlesen. Und dann sagt

[20]

..	29 [01:50.3]	30 [01:52.3]
I [v]		Mhm. Und
S2 [v]	Und manchmal liest sie's auch ganz alleine	
S3 [v]	sie, ob es richtig war oder nicht.	

[21]

..	
I [v]	du sagtest, das sei eine Hilfe. Aber die sind ja gar nicht fertig. Da muss man selber

[22]

..	31 [01:58.7]
I [v]	noch ziemlich viel denken, oder? Mit diesen drei Punkten...
S5 [v]	Ja, also, wenn, sie

[23]

..	
S5 [v]	übersetzt es uns ja und dann wissen wir so, um was es geht und was es so ungefähr

[24]

..	
S5 [v]	heisst und dann kann man sich ja erahnen, was man dann hinten dran anfügen muss.

[25]

32 [02:10.1]

S3 [v] Also wenn man jetzt zum Beispiel bei dem Spiel so Kärtchen hat wie bei dem

[26]

..

S3 [v] Verbenspiel. Dann kann man sagen wir zum Beispiel das (zeigt auf die Sprechblase)

[27]

..

33 [02:20.4]

I [v] Ah,
S3 [v] und dann können wir auf das Kärtchen schauen und das wie zusammen setzen.

[28]

..

34 [02:24.3]

I [v] dass man hier den Satzanfang hat und auf dem Kärtchen das Satzende. Und dann muss
S3 [v] Ja.
S5 [v] Ja.

[29]

..

35 [02:26.0]

I [v] man nur noch zusammenschieben.
S3 [v] Oder manchmal sind es auch so einfache Wörter, die
S5 [v]

[30]

..

36 [02:30.6]

I [v] Und ihr habt gesagt, Frau (Name der Lehrerin) sagt euch dann
S3 [v] man anhängen kann.

[31]

..

I [v] "Macht doch das auf Französisch zusammen!". Und alleine würdet ihr nicht auf die

[32]

..

37 [02:37.8]

I [v] Idee kommen, zusammen Französisch zu sprechen?
S3 [v] Doch. Ich glaube ein paar schon.

[33]

..

38 [02:43.5]

I [v] Aha. Eigentlich nur, wenn sie
S3 [v] Aber ein paar, die machen's auch nicht, wenn sie's sagt.

[34]

.. 39 [02:46.2]40 [02:47.2]
I [v] direkt daneben steht.
S1 [v] Ja.
S3 [v] Ja. Aber ich glaube wir, die hier sind (meint an dieser
S5 [v] Genau.

[35]

.. 41 [02:51.2]
I [v] Eigentlich wüsstet ihr das.
S3 [v] Gruppendiskussion), machen's eigentlich auch von alleine.

[36]

..
I [v] Und warum? Findet ihr das wichtig, dass man Französisch spricht, wenn man

[37]

.. 42 [02:58.5]
I [v] zusammen spielt oder arbeitet?
S6 [v] Ich denke, wenn man später mal einen Beruf macht,

[38]

.. 43 [03:04.1]
I [v] Das Zusammenarbeiten ist eigentlich auch
S6 [v] muss man sich diese Sprache ja auch eh

[39]

.. 44 [03:07.3]
I [v] später wichtig?
S1 [v] Vor allem an der Reception braucht man ja verschiedene Sprachen.

[40]

.. 45 [03:10.9]
S3 [v] Und ich finde, es bringt auch nichts, wenn man dann so. Wenn man es lernen will,

[41]

..
S3 [v] dann bringt es ja nichts, wenn man dann einfach nicht Französisch spricht, nur wenn

[42]

.. 46 [03:24.6] 47 [03:25.7]
I [v] Aha.
S3 [v] sie direkt daneben steht. Man muss ja auch für sich selber wissen.
S5 [v] Und
S6 [v] auch wollen

[43]

..
[S5 [v] wenn man ja im Unterricht, im Französischunterricht ist, ist es ja eigentlich normal,

[44]

..
[S5 [v] dass man Französisch lernt und dann sollte man nicht einfach Deutsch wieder

[45]

.. 48 [03:35.4] 49 [03:37.6] 50 [03:38.5]
[I [v] Auch wenn es viel einfacher wäre.
[S2 [v] Mhm.
[S4 [v] Und vielleicht hilft es auch mehr,
[S5 [v] sprechen. Ja.

[46]

..
[S4 [v] dass man es sich vielleicht mehr merken kann, wenn man es auch einmal vielleicht auf

[47]

.. 51 [03:49.0]
[I [v] Mhm. Also. Ich habe euch ein Video mitgebracht von anderen
[S4 [v] Französisch sagt.

[48]

..
[I [v] Sechstklässlerinnen, die genau das machen. Mit diesen "bulles" sprechen sie

[49]

..
[I [v] zusammen Französisch. Und ihr schaut es euch an und sagt mir dann, ob ihr das auch

[50]

.. 52 [04:06.5] 53 [05:25.2]
[I [v] könnt, ob sie das gut machen, was sie gut machen und so weiter. (Video läuft) Also. Ja?

[51]

.. 54 [05:28.5]
[I [v]
[S5 [v] Ehm. Also ich finde, sie haben's gut gemacht. Was mir ein bisschen aufgefallen ist,

[52]

..
[S5 [v] also ich glaube, das mache ich auch, ehm, dass sie manchmal ein bisschen so gestockt

[53]

..
S5 [v] haben. Also bei der Aussprache ein bisschen. Also, dass es nicht so fließend war.

[54]

55 [05:49.5] .. 56 [05:53.9]
I [v]
S2 [v] Ja. Und sie hatten manchmal auch so die Endungen wie abgehakt, sozusagen.

[55]

.. 57 [05:54.8]
I [v] verschluckt.
S3 [v] Manchmal habe ich das Gefühl, sie haben nicht wirklich verstanden, was

[56]

.. 58 [06:00.2] 59 [06:01.4]
I [v] Mhm.
S1 [v] Ehm, also, bei mir ist es manchmal auch so, dass
S3 [v] sie überhaupt gelesen haben.

[57]

..
S1 [v] ich etwas lese und nicht weiss, wie man das dann ausspricht und werde ich immer wie

[58]

.. 60 [06:10.8] 61 [06:12.8]
I [v] Und hast du das hier auch beobachtet? Dass die Lautstärke sich verändert hat,
S1 [v] leiser. Ja. Ja.

[59]

.. 62 [06:16.4]
I [v] wenn sie unsicher waren.
S1 [v]
S5 [v] Ich glaube vielleicht eben verunsicherten sie sich ein

[60]

.. 63 [06:22.8]
I [v] Mhm. Man hat das Gefühl,
S5 [v] bisschen und dann wird man halt eben automatisch leiser.

[61]

.. 64 [06:27.7]
I [v] wenn man leise spricht, hören die anderen die Fehler wegen. Könntet ihr das auch, was

[62]

..		65 [06:29.7]	66 [06:31.7]	67 [06:33.7]
I [v]	die da gemacht haben?	Könntet ihr das besser?		
S1 [v]				Ich weiss nicht.
S2 [v]		Ja.		Kommt drauf an.
S3 [v]		Ja.		Also zum Teil schon. Andere
S5 [v]		Ja schon.		
S6 [v]				Gleich gut wahrscheinlich.

[63]

..		68 [06:38.7]
S1 [v]		
S2 [v]		
S3 [v]	vielleicht nicht, andere besser.	
S6 [v]		Wenn wir es vielleicht ein bisschen üben, dann könnten

[64]

..		69 [06:48.7]
I [v]		Und habt
S6 [v]	wir es schon ein bisschen besser. Wenn wir es jetzt mehrmals gelesen haben.	

[65]

..		70 [06:52.7]
I [v]	ihr das geübt im Französisch? Solche Sequenzen?	
S3 [v]		Ja, immer wenn im magazine solche

[66]

..	
S3 [v]	Sachen gekommen sind, haben wir das gemacht. Manchmal in Zweiergruppen,

[67]

..		71 [07:02.1]
I [v]		Und sie konnten ja sogar noch einige Teile ablesen.
S3 [v]	manchmal in Vierergruppen.	

[68]

..		72 [07:08.1]
I [v]	Würde euch das auch helfen, wenn ihr solche Karten auf den Tischen hättet?	
S1 [v]		Ja.
S2 [v]		Ja, ich
S5 [v]		(nickt)

[69]

..	73 [07:10.7]	74 [07:14.0]
I [v]	Ihr habt ja sogar ein Blatt, oder? Wo so Sätze drauf stehen.	
S1 [v]		
S2 [v]	denke schon.	
S3 [v]		Ich
S5 [v]		Ja.

[70]

..	76 [07:20.9]
S3 [v]	finde, wenn man es nicht ganz ablesen kann, lernt man vielleicht mehr davon. Weil

[71]

..	77 [07:23.6]
S3 [v]	man dann sich das auch einprägen muss.
S5 [v]	Eben so wie hier, dass man nur den ersten

[72]

..	
S5 [v]	Teil (zeigt auf Sprechblase) vom Satz sozusagen lesen kann und den zweiten dazu

[73]

..	78 [07:33.3]
I [v]	Das wird vielleicht auch ein bisschen freier, dann ist nicht
S5 [v]	erfinden muss sozusagen.

[74]

..	79 [07:36.4]	80 [07:37.3]
I [v]	alles vorgegeben.	
S3 [v]	Weil dann versteht man, zum Teil versteht man das ja dann	
S5 [v]	Ja.	

[75]

..	81 [07:43.7]	82 [07:45.0]
I [v]	Mhm. Und das hört man dann. Beim	
S3 [v]	gar nicht, was man überhaupt gelesen hat.	

[76]

..	
I [v]	Sprechen in der Fremdsprache, kannst du dieses Blatt bitte drehen, gibt es ein Modell,

[77]

..	
I [v]	das sagt, was alles passieren muss, bis der fertige Satz ausgesprochen wird. Zuerst hat

[78]

..
I [v] man immer ein grosses Fragezeichen im Kopf, weil man gar nicht weiss, was man

[79]

.. 83 [07:59.0]
I [v] überhaupt sagen soll. Dann hat man einen Anfang, einen Satzanfang zum Beispiel

[80]

..
I [v] diese Sprechblase. Dann muss man selber das Ende des Satzes hinzudichten und den

[81]

.. 84 [08:10.7]
I [v] Wortschatz finden und die Grammatik finden. Und wenn man den fertigen Satz im

[82]

..
I [v] Kopf hat, muss man ihn auch noch aussprechen. Und nach jeder dieser Phasen könnte

[83]

.. 85 [08:21.7]
I [v] man stocken. So wie eben auch die Mädchen vorhin. Wenn ihr euch für euch überlegt,

[84]

..
I [v] was sind Phasen, die euch ganz leicht gehen? Und welche Phasen denkt ihr hm, das

[85]

.. 86 [08:31.5]
I [v] geht länger, bis ich das schaffe.
S3 [v] Also bei uns ist es meistens so, dass wir das irgendwie

[86]

..
S3 [v] gar nicht überlegen (zeigt auf Kopf 1). Wir reden einfach drauf los und dann wissen

[87]

..
S3 [v] wir nicht, dafür, wir überlegen nicht zuerst, wir sagen einfach und dann stocken wir.

[88]

87 [08:44.0]

88 [08:47.3]

I [v] Man hat ja gar keine Zeit, das geht so schnell.

S3 [v] Zum Beispiel, man liest das so (dreht Blatt um) Je pense que... und dann hat man so

[89]

.. 89 [08:51.0]

I [v] Also von hier bis da (zeigt auf Kopf zwei und drei) hast du lange.

S3 [v] lange, bis man

Nein,

[90]

..

S3 [v] dass man das irgendwie gar nicht sich zuerst denkt, sondern man liest es einfach und

[91]

..

S3 [v] dann geht es lange, bis man, wenn man's zuerst denkt, dann hört man ja nicht, dass

[92]

..

S3 [v] man eigentlich sozusagen stockt, aber wir sagen das irgendwie gerade und haben uns

[93]

..

91 [09:12.0]

I [v] Mhm. Also eigentlich passiert das

S3 [v] gar nicht überlegt, was wir überhaupt sagen wollen.

[94]

..

92 [09:15.0]

I [v] alles fast gleichzeitig.

S5 [v] Also bei mir ist es manchmal so, dass ich Mühe habe, bis ich zu

[95]

..

S5 [v] dem Anfang komme und dann geht es schneller, weil dann, also bei mir ist es

[96]

..

S5 [v] jedenfalls so, dass wenn ich den Anfang habe, dann ist wie schon, also dann kommt

[97]

..

S5 [v] der Rest eigentlich einfach. Aber bis ich den Anfang habe ist es bei mir schwierig.

[98]

93 [09:37.5]
I [v] Also hier geht's lang (zeigt auf Kopf zwei) und dann zack, wenn du da loslegst, geht es
S5 [v] Ja. Ja.

[99]

.. 94 [09:41.1]
I [v] ganz schnell.
S1 [v] Also, bei mir ist es so, dass ich hier dann zuerst noch länger überlegen
S5 [v]

[100]

.. 95 [09:46.2]
I [v] Den Satz im Kopf bereit legen. Dass das lange geht.
S1 [v] muss (zeigt auf Kopf drei). Ja, vor

[101]

.. 97 [09:54.4]
I [v] Wie baut man jetzt das
S1 [v] allem auch so alles zusammen zu also wie soll ich das sagen Ja.

[102]

.. 98 [09:56.4] 99 [09:57.3]
I [v] und so. Und bei dir?
S1 [v]
S6 [v] Bei mir ist es manchmal so, dass ich wenn ich hier bin (zeigt auf

[103]

..
I [v] Also,
S6 [v] Kopf 1), dann überlege ich nicht und schwatz einfach gleich los und dann ist es

[104]

..
I [v] wenn du hier angekommen bist (zeigt auf Kopf vier) merkst du, "Nein, das wollte ich

[105]

.. 101 [10:10.6]
I [v] ja gar nicht sagen" und dann gehst du noch einmal zurück.
S6 [v] Dabei wäre das vielleicht ja

[106]

.. 102 [10:15.7] 103 [10:16.9]
I [v] Mhm.
S3 [v] Und man hat eben die
S6 [v] richtig gewesen, aber ich setze nochmal von vorne an.

[107]

..
S3 [v] Angst, dass man's falsch sagt und dann getraut man sich nicht zu sagen, weil man

[108]

.. 104 [10:25.4]
I [v] Dann käme man bis zu drei (zeigt auf Kopf drei)
S3 [v] Angst hat, dass es falsch ist oder so.

[109]

.. 105 [10:29.8] 106 [10:31.2]
I [v] und lässt den Satz aber nicht aus dem Kopf heraus. Und bei dir?
S3 [v] Ja.
S4 [v] Bei mir ist's manchmal

[110]

..
S4 [v] so. Wenn ich eben so wie vorhin auf der anderen Seite den Anfang habe, dann weiss

[111]

..
S4 [v] ich das schon. Aber dann muss ich dann meistens noch überlegen, was ich noch dazu

[112]

.. 107 [10:44.9] 108 [10:46.0] 109 [10:46.6]
I [v] Und das dauert dann. Und wenn du den fertigen Satz im Kopf hast,
S4 [v] sagen will. Ja.

[113]

..
I [v] ist es dann noch schwierig, den auszusprechen oder ist die Aussprache dann kein

[114]

.. 110 [10:53.6]
I [v] Problem mehr?
S4 [v] Kommt drauf an. Also wenn es schwierige Wörter sind, dann schon,

[115]

.. 111 [10:58.8]
I [v] Sonst ist es dann nicht mehr so eine grosse Hürde
S4 [v] aber sonst (zuckt mit den Schultern)

[116]

.. 112 [11:00.8] 113 [11:02.2]
I [v] hier (zeigt auf Kopf 4). Und bei dir?
S2 [v] Ja bei mir ist es auch so. Manchmal je nachdem,

[117]

..
S2 [v] wie die Aufgabe ist. Also wenn es zum Beispiel heisst, man hat da einen Satzanfang

[118]

..
S2 [v] und muss einen passenden Satz dazu finden, dann geht es hier (von Kopf zwei zu drei)

[119]

..
S2 [v] halt schneller. Aber wenn man sich selbst etwas ausdenken muss, je nachdem ist es

[120]

.. 114 [11:20.2] 115 [11:24.6]
I [v] Mhm. Also je nach Auftrag, auch, ist das schwieriger oder einfacher. Und
S2 [v] dann

[121]

..
I [v] Aussprache, allgemein, also mit vier, das macht euch nicht grosse Probleme? Wenn ihr

[122]

.. 116 [11:31.1]
I [v] den Satz mal im Kopf habt, dann ist die Aussprache nicht so schwierig.
S5 [v] Also, ich

[123]

.. 117 [11:37.7]
S3 [v] Man soll's
S5 [v] spreche es einfach aus und wenn es dann halt falsch ist, dann ist es halt.

[124]

..
S3 [v] einfach probieren und vielleicht ist es richtig. Und wenn man es ja sagt und vielleicht

[125]

..
S3 [v] ist es falsch, dann kann Frau (Name der Lehrerin) uns ja sagen, nein das ist falsch.

[126]

..
S3 [v] Aber wenn wir es gar nicht probieren, dann wissen wir ja nie, ob es richtig ist oder wie

[127]

.. 118 [11:51.5]
I [v] Sie kann euch ja nicht in den Kopf hineinschauen.
S3 [v] man es wirklich richtig ausspricht. Ja.

[128]

119 [11:53.5] 120 [11:55.5]
I [v] Ok. Ja?
S1 [v] Bei mir ist die Aussprache halt auch so, dass dann, wenn ich es dann gesagt

[129]

.. 121 [12:05.2]
I [v] Genau,
S1 [v] habe, merke ich, ou das ist wieder falsch und dann muss ich wieder überlegen.

[130]

..
I [v] also wenn man sich hier hört (zeigt auf Kopf vier); manchmal ist es auch, wenn man

[131]

..
I [v] etwas hört, denkt man, ah nein, das stimmt so nicht. Und dann nimmt man es wieder

[132]

..
I [v] zurück in den Kopf und sagt's noch einmal neu. Das kann ja auch sein, dass man sich

[133]

.. 122 [12:16.2]
I [v] selber korrigiert.Ok. Gibt es sonst noch etwas, was ihr zum Thema "Sprechen" sagen

[134]

.. 123 [12:24.5]
I [v] wolltet? Ihr wart zum Beispiel in Genf letzte Woche. Wie ging das?
S6 [v] Also manchmal,

[135]

..
S6 [v] wir haben uns gut verstanden. Aber dann hatten wir so Französisch und Deutsch

[136]

.. 124 [12:32.1] 125 [12:34.1]
I [v] Das war schwierig oder lustig?
S6 [v] zusammen gemixt. Es wr eher lustig, weil ja, wir haben

[137]

.. 126 [12:39.6]
S2 [v] Bei uns war es halt so. Wir haben halt so mit Gesten
S6 [v] einfach beides zusammen gemixt.

[138]

.. 127 [12:47.9]
S2 [v] und Englisch, Deutsch und Französisch gemischt halt. Und in der Gastfamilie, also

[139]

..
S2 [v] von vielen Kindern konnten die Eltern eigentlich Deutsch. Also konnten die Eltern

[140]

.. 128 [12:56.9] 129 [12:58.2]
I [v] Mhm. Ja?
S2 [v] auch manchmal für uns übersetzen.
S5 [v] Also bei mir ist etwas. Also es ist nicht

[141]

..
S5 [v] irgendwie, also es ist ein bisschen peinlich, denn sie hat mich halt so auf Französisch

[142]

..
S5 [v] gefragt, ob meine Schwester grösser oder kleiner ist und ich habe das halt nicht

[143]

..
S5 [v] verstanden und habe einfach gesagt "oui oui". Und dann hat sie mich so komisch

[144]

..
S5 [v] angeschaut und dann habe ich so gemacht (hebt die Schultern an, um nonverbal

[145]

..
S5 [v] Unverständnis auszudrücken) und dann hat sie so auf Deutsch gefragt "Ja ist sie jetzt

[146]

.. 130 [13:28.8]
S5 [v] älter oder jünger". Ja. Und dann ja, hab ich's dann aber auf Französisch sagen können.

[147]

131 [13:30.6] 132 [13:32.6] 133 [13:34.6]
I [v] Und jetzt wirst du's nie mehr vergessen, oder? Und wie war's bei dir?
S4 [v] Also ehm. Es war
S5 [v] Nein!

[148]

..
S4 [v] so, dass. Also ich habe auch, halt einfach so alles ein bisschen zusammen gemischt.

[149]

.. 134 [13:50.2]
I [v] Da merkt man
S4 [v] Und auch probiert auf Deutsch langsamer das ein bisschen zu sagen.

[150]

..
I [v] plötzlich, dass man langsamer sprechen muss und nicht laut, sondern einfach

[151]

.. 135 [13:56.1]
I [v] langsamer, damit die andern einen verstehen. Ja?
S1 [v] Wir haben uns dann geeinigt, dass wir

[152]

..
S1 [v] auf Französisch probieren zu sprechen und sie uns auf Deutsch antworten. Aber

[153]

.. 136 [14:12.6]
I [v] Ah ja?
S1 [v] meistens konnten sie besser auf Deutsch etwas sagen als wir auf Französisch.

[154]

137 [14:13.1]
S3 [v] Ja, da haben wir vor allem gemerkt, dass sie viel besser Deutsch können als wir

[155]

.. 138 [14:17.5]
I [v] Ah interessant.
S3 [v] Französisch. Aber wenn wir uns dann so komisch verständigt haben, haben wir uns am

[156]

.. 139 [14:23.4] 140 [14:24.9]
I [v] Irgendwie ging es zu kommunizieren. Ja?
S1 [v] Ja (macht Geste)
S3 [v] Schluss irgendwie verstanden.
S6 [v] Wir haben

[157]

..
S6 [v] auch einmal abgemacht, dass sie auf Französisch sprechen können, dann verstehen wir

[158]

.. 141 [14:33.6]
I [v] Und hat das dann besser funktioniert?
S6 [v] sie ein bisschen besser und wir auf Deutsch

[159]

142 [14:35.6] 143 [14:37.6] 144 [14:39.0]
I [v] Manchmal. Ok. Ja?
S1 [v] Es geht so.
S2 [v] Bei mir war es so: Wenn ich mit jemandem von
S6 [v] Öhm. Manchmal.

[160]

..
S2 [v] ihnen geredet habe und also ich konnte es nicht auf Französisch sagen, dann habe ich

[161]

..
S2 [v] einfach automatisch so Deutsch mit so einem französischen Dialekt geredet. So wie sie

[162]

.. 145 [14:52.2] 146 [14:54.2]
I [v] (lacht) Dann passt man sich dem Akzent an. Und haben sie dich besser
S2 [v] es machen. Ja. (lacht)

[163]

.. 147 [15:00.4]
I [v] verstanden mit französischem Akzent? Ok. Gibt es noch irgendetwas, was ihr sagen
S2 [v]

[164]

.. 148 [15:05.2]
I [v] wolltet zum Thema "Sprechen"?
S5 [v] Also es ist bei mir ähnlich gewesen wie bei S2 und bei

[165]

..
S5 [v] (lacht). Also sie konnte halt viel mehr Sätze auf Deutsch mir sagen und ich konnte

[166]

..
S5 [v] halt, also ich habe es dann schon hinkommen, einen Satz auf Französisch zu

[167]

.. 149 [15:33.2]
S3 [v] Zum Teil habe ich, wenn ich sie nicht verstanden
S5 [v] sprechen, aber es ging halt lange.

[168]

..
S3 [v] habe oder so, habe ich einfach gesagt "Ah!" obwohl ich es eigentlich gar nicht

[169]

..
S3 [v] verstanden habe. Aber ich wollte einfach nicht, dass sie es zehn Mal sagen musste und

[170]

.. 150 [15:47.7]
I [v] Bis sie dann eben
S3 [v] ich verstehe es nicht, dann habe ich einfach irgendetwas gesagt.

[171]

.. 151 [15:50.8]
I [v] fragt, ob grösser oder kleiner.
S1 [v] Wir hatten einmal auch etwas nicht verstanden, dann

[172]

..
S1 [v] haben wir einfach gesagt "oui oui", aber wir hatten keine Ahnung, was sie gesagt hatte.

[173]

152 [16:03.1] 153 [16:06.1]
I [v] Das sind dann auch solche Strategien. Ok. Also. Wie ist es euch in diesem Gespräch

[174]

..	154 [16:09.0]	155 [16:09.8]
I [v]	gegangen? Habt ihr euch wohl gefühlt hier?	Ja? Konntet ihr alles sagen? Ok,
S1 [v]		Ja.
S2 [v]		Ja.
S3 [v]		Ja.
S4 [v]		Ja.
S5 [v]		Ja.
S6 [v]		Ja.

[175]

..	
I [v]	wunderbar. Dann könnt ihr die Stühle da lassen und einfach die andere Hälfte hier

[176]

..	
I [v]	hinausschicken. Und hier einmal auf Stopp drücken. Super (Beenden der Technik)

III.II.VIII Gruppendiskussion mit K4, 2

Transkript: GK4Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

I f

S1

S2

S3

S4

S5

S6

[1]

0 [00:00.0]	
I [v]	Als erstes seht ihr hier einen Auszug aus dem magazine mit diesen Sprechblasen.

[2]

..	1 [00:11.7]
I [v]	Braucht ihr die? Wie braucht ihr die im Französischunterricht? Kommen die euch

[3]

..	2 [00:15.5]	3 [00:18.4]
I [v]	bekannt vor? Solche Sprechblasen?	Ein bisschen?
S1 [v]	Die hat es ein bisschen überall.	Ja.
S2 [v]	Ja.	Ja.
S4 [v]	Mhm.	
S5 [v]	Ein bisschen, ja.	

[4]

..	4 [00:22.3]
I [v]	Braucht ihr sie ein bisschen oder wie braucht ihr sie?
S1 [v]	Zum Beispiel, wenn wir ein Quiz
S2 [v]	

[5]

..	5 [00:28.4]
I [v]	Mhm. Also da steht
S1 [v]	machen, steht dann zum Beispiel das, was wir antworten müssen.

[6]

..	6 [00:30.6]	7 [00:31.8]	8 [00:34.1]
I [v]	drin, was ihr sagen müsst?	Und versteht ihr dann, was da drinsteht?	
S1 [v]			Wir
S2 [v]	Ja.		
S3 [v]	Ja.		
S4 [v]	Ja.		

[7]

..	9 [00:35.1]	10 [00:37.1]	11 [00:38.7]
I [v]			Eher selten. Aber dann
S1 [v]	besprechen das meistens.		
S2 [v]		Also es ist eher selten.	
S5 [v]	nicht immer.		

[8]

..	12 [00:42.1]
I [v]	kann man sie auch nicht brauchen, wenn man sie nicht versteht, oder?
S3 [v]	Vor dem

[9]

..	
S3 [v]	Spielen oder so erklärt sie (die Lehrerin) uns immer noch die Sprechblasen und dann

[10]

..	13 [00:50.9]
S2 [v]	Sie fragt uns zuerst, was wir denken, was es heisst. Und
S3 [v]	verstehen wir's eigentlich.

[11]

..	14 [01:03.9]
I [v]	Und ist es schwierig, die zu
S2 [v]	probiert auch uns zu erklären, warum es so ist.

[12]

..	15 [01:10.1]
I [v]	verwenden? Weil die sind ja nicht komplett, da fehlt immer noch ein Teil.
S3 [v]	Ja.
S5 [v]	Schon ein
S6 [v]	Ein Teil

[13]

..	16 [01:15.8]
I [v]	Damit man selber etwas sagen
S3 [v]	
S5 [v]	wenig.
S6 [v]	muss ja fehlen, sonst könnte man nur etwas sagen.

[14]

..	17 [01:19.7]	18 [01:20.2]	19 [01:21.1]
I [v]	kann. Und ist das schwierig oder geht das?		
S2 [v]		Es geht. dann ist es viel	
S3 [v]		Wenn das Verb	
S6 [v]	Nein, das geht.		

[15]

..	20 [01:25.1]	21 [01:28.7]
I [v]		Ich zeige euch ein Video von
S1 [v]	Es ist leicht.	
S2 [v]	einfacher.	
S3 [v]	schon angepasst steht, dann ist es einfach.	

[16]

..	
I [v]	Schülerinnen, die das machen. Ihr sagt mir, ob ihr das auch könnt, so wie sie das

[17]

..	22 [01:44.0]
I [v]	machen. Vielleicht müsst ihr da hinten euch hier hinstellen, damit ihr das auch seht.

[18]

23 [01:55.4]	24 [03:02.7]
I [v]	(Video läuft) Also. Sie sagen, ich fasse es für euch zusammen, sie sagen zusammen. Il

[19]

..	
I [v]	faut lire et écouter le texte à la page 34, tu as fini? qu'est-ce que tu as écrit? und solche

[20]

..	25 [03:22.3]
I [v]	Dinge. Macht ihr das auch? Könntet ihr das auch? Wie ist das bei euch?
S1 [v]	Nein. Aber
S2 [v]	Nein.

[21]

..	26 [03:31.2]
I [v]	Und bei euch? Specht ihr
S1 [v]	zum Beispiel Seite so und so würden wir auch sagen.
S2 [v]	

[22]

..	27 [03:43.5]	28 [03:44.5]
I [v]	manchmal Französisch im Französischunterricht? Was sagt ihr da?	Selten.
S2 [v]		Sehr oft.
S4 [v]		Selten.

[23]

29 [03:45.6]	30 [03:46.8]
S3 [v]	Also einfach, wenn Frau (Name der Lehrerin) sagt, wir müssen jetzt in der
S5 [v]	Sehr selten.

[24]

..	31 [03:57.1]
I [v]	Dann macht ihr. Wenn sie danebensteht
S3 [v]	Zweiergruppe Französisch sprechen, dann ja.

[25]

..	32 [04:01.5]
I [v]	, vielleicht.
S2 [v]	Nein, auch wenn sie nicht danebensteht, aber es ist je nachdem am

[26]

..	33 [04:11.0]	34 [04:13.0]
I [v]	So ein bisschen stockend, wie das im Video auch war.	
S2 [v]	Anfang ziemlich hoL2rig.	
S3 [v]		Ja.

[27]

..	
S3 [v]	Wir haben zum Beispiel einmal einen Test gemacht mit so Quizfragen und dann

[28]

.. 35 [04:40.1]
I [v] Ich
S3 [v] mussten wir auch Französisch miteinander sprechen und dann ging es so la la.

[29]

..
I [v] zeige euch ein letztes Bild: Es gibt vier Phasen beim Sprechen. Erste Phase: Man muss

[30]

..
I [v] die Idee haben. Zweite Phase: Man muss wissen, wie anfangen. Dritte Phase: Man

[31]

..
I [v] muss den Satz im Kopf formulieren. Und vierte Phase: Man muss ihn aussprechen.

[32]

36 [04:58.3]
I [v] Bei jeder Phase kann man mehr oder weniger direkt weiter gehen. Sagt mir, welche

[33]

.. 37 [05:10.9]
I [v] von diesen Phasen euch Mühe machen und welche euch leicht fallen. Phase drei?
S2 [v] Phase drei.

[34]

38 [05:12.6] 39 [05:14.6] 40 [05:15.6] 41 [05:17.6] 42 [05:19.8]
I [v] Überhaupt die Idee haben. Und bei dir? Auch die Phase eins:
S1 [v] Phase eins.
S5 [v] (zeigt auf eins)
S6 [v] Phase eins. Ja.

[35]

.. 43 [05:22.0] 44 [05:22.5]
I [v] überhaupt keine Ahnung.
S2 [v] Bei mir, mir fällt es schwer, es auszusprechen. Je
S3 [v] Ja bei mir auch.
S5 [v] Ja.

[36]

.. 45 [05:31.2]
I [v] Ihr habt's im Kopf
S2 [v] nachdem wenn ich nicht so sicher bin, dann traue ich mich nicht.
S3 [v]

[37]

..	46 [05:33.2]	47 [05:34.0]	48 [05:35.0]
I [v]	fertig	Aber ihr könnt's nicht aussprechen.	
S2 [v]	Ja.		
S3 [v]	Ja.	Ich habe Angst, dass ich es falsch	

[38]

..	49 [05:39.3]
I [v]	(zu S1) Und du sagtest auch eins. Das heisst, dass du nicht weisst, was
S3 [v]	ausspreche.

[39]

..	50 [05:41.9]	51 [05:44.6]	52 [05:46.6]
I [v]	man von dir erwartet.	Eins und vier.	
S1 [v]	Auch ja. Eins und vier.		
S2 [v]	vier und je nachdem auch		

[40]

..	53 [05:50.3]	54 [05:52.5]
I [v]	Gut. Zum Schluss sagt ihr mir noch, ob das ok war für	
S2 [v]	drei	
S3 [v]	ja, je nachdem auch drei.	

[41]

..	55 [05:57.5]	56 [05:59.5]	57 [06:02.5]
I [v]	euch. Konntet ihr etwas sagen? Ist gut? Für euch auch in Ordnung? Gibt es noch etwas,		
S1 [v]	Ja.		
S2 [v]	Ja.		
S3 [v]	Ja.		
S5 [v]			Ja.
S6 [v]			Ja.

[42]

..	58 [06:04.9]	59 [06:06.0]	60 [06:08.0]
I [v]	was ihr unbedingt sagen wolltet?	Also, Dankeschön.	
S1 [v]	Nein.		
S5 [v]	(schüttelt den Kopf)		
S6 [v]			

III.III Transkripte zur Unterrichtsbeobachtung mit Fokus auf die Lehrperson

III.III.I Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe A

Transkript: UAK1L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

S1 m

S2 f

S3 m

S4 m

S5 m

S6 m

S7 f

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:03.6]	2 [00:07.9]
L1 [v]	Je pen::se, que:, c'est, oui?		c'est
L1video [v]	(zeigt mit der Hand an, dass es noch weiter geht)		
S1 [v]	Ich denke dass ich denke dass		

[2]

	3 [00:08.9]	4 [00:10.9]	5 [00:14.2]	6 [00:16.3]
L1 [v]	c'est was heisst c'est? (2)		mhmm (verneinend) (Name einer anderen	
S1 [v]	äh		(…?) (1)	

[3]

	7 [00:19.5]	8 [00:20.2]	9 [00:20.8]	10 [00:22.7]
L1 [v]	Schülerin	mhm (bejahend)	ich denke dass es ist. ich	
S1 [v]	ich denke dass ich?			
S2 [v]	ist?			

[4]

	11 [00:28.1]
L1 [v]	denke dass c'est heisst immer das ist das habt&ihr&schon&gelernt die

[5]

L1 [v]	Satzstellung ist ein bisschen anders als im deutschen. wir sagen ich denke es ist,
---------------	--

[6]

L1 [v]	(.) dass. und die franzosen oder die welschschweizer sagen ich denke dass (.) das
---------------	---

[7]

	..
L1 [v]	ist (.) so. also je pense que c'est ich denke das es (.) dieses&oder&jenes ist,

[8]

	12 [00:48.0]
L1 [v]	und jetzt? möchte ich dass ihr hier auch wieder miteinander diskutiert indem ihr
L1video [v]	(zeigt auf Text an der Wandtafel: magazine)

[9]

	..
L1 [v]	die frage lest eine herauspickt zum beispiel, äh (.)où vit le pingoui? und dann die
L1video [v]	

[10]

	..	13 [01:12.9]
L1 [v]	antwort je pense que c'est en antarctique zum beispiel (2) c'est peut-être qu'est-ce	
L1video [v]		(mimt Ungewissheit)

[11]

	..
L1 [v]	que c'est en allemand (3) là je ne suis pas sûre, alors hm? c'est peut-être en
L1video [v]	

[12]

	..
L1 [v]	antarctique ou en arctique. oh je ne sais pas. peut-être en antarctique oui (Name
L1video [v]	

[13]

	..	14 [01:33.6]	15 [01:39.9]
L1 [v]	eines Schülers)		n:on pas
L1video [v]	(hält Hand ans Ohr)		
S3 [v]	es ist entweder oder (.) aso es ist entweder oder		

[14]

	..	16 [01:42.7]	17 [01:44.4]
L1 [v]	exactement? (Name eines anderen Schülers)		wenn man
S4 [v]		eh ich bin mir nicht sicher	

[15]

	..	18 [01:48.3]	19 [01:50.0]
L1 [v]	nicht sicher ist dann sagt man was bei der antwort? ja?		das haben
S5 [v]			ich denke dass

[16]

	..		
L1 [v]	wir hier (.) dieses peut-être heisst vielleicht (2) c'est peut-être es ist vielleicht in		

[17]

	..		
L1 [v]	der Antarktis hä? also das ist auch eine mögliche antwort. c'est peut-être en		

[18]

	..	20 [02:10.0]	
L1 [v]	antarctique. (2) est-ce? da ist es dann mehr eine frage ihr seht das fragezeichen,		

[19]

	..		21 [02:22.1]
L1 [v]	est-ce was heisst c'est? (2) hab ich vorhin schon gefragt? c'est (11)		
S1 [v]			(hebt die Hand)
S3 [v]			(hebt die Hand)

[20]

	..	22 [02:35.8]	
L1 [v]	was heisst das, da sollten jetzt alle hände oben sein das müssen wir einfach		
S1 [v]			(hebt die Hand)
S2 [v]			(hebt die Hand)
S3 [v]			(hebt die Hand)
S4 [v]			(hebt die Hand)
S5 [v]			(hebt die Hand)

[21]

	..	23 [02:42.2]	24 [02:43.3]
L1 [v]	wissen (Name eines Schülers)		genau oder das ist hä? also das ist die
L1video [v]			(schreibt dazu an Wandtafel)
S1 [v]			
S2 [v]			
S3 [v]			es ist
S4 [v]			
S5 [v]			

[22]

..	
L1 [v]	abkürzung eigentlich c apostroph von ce (2) es. oder est ist das, est. und jetzt
L1video [v]	

[23]

..	
L1 [v]	haben wir da das umgekehrte jetzt kommt zuerst (.) est und nachher das ce (2)
L1video [v]	

[24]

25 [03:10.0]	
L1 [v]	(1) also wenn das hier (.) das ist, heisst heisst das wohl (Name eines Schülers)

[25]

26 [03:17.2]27 [03:18.3]	
L1 [v]	ist es oder ist das hä? mit einem fragezeichen. (.) ist es (.) peut-être où vit
S1 [v]	ist es

[26]

..	
L1 [v]	la ping- le pingouin? est-ce en antarctique? ist es in der antarktis? dann ist es wie

[27]

..	
L1 [v]	eine, rückfrage. hä? einfach dass ihr diese drei fragesätze äh oder

[28]

.. 28 [03:42.1]	
L1 [v]	beziehungsweise kommunikationssätze versteht. alors. nous répétons ensemble. je

[29]

..		29 [03:49.7]	30 [03:53.3]	31 [03:55.5]
L1 [v]	pen:se (.) que (.) c'est. répétez?		c'est peut-être?	
S1 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?
S2 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?
S3 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?
S4 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?
S5 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?
S6 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?
S7 [v]		je pen:se que: c'est		c'est peut-être?

[30]

32 [03:58.3] 33 [03:59.9]34 [04:01.4]

L1 [v]	est-ce:?	genau jetzt nehmen wir da äh noch en antarctique als antwort
S1 [v]	est-ce	
S2 [v]	est-ce	
S3 [v]	est-ce	
S4 [v]	est-ce	
S5 [v]	est-ce	
S6 [v]	est-ce	
S7 [v]	est-ce	

[31]

35 [04:11.0]

L1 [v]	hinein, je pense que c'est en antarctique.	c'est
S1 [v]		je pense que c'est en antarctique.
S2 [v]		je pense que c'est en antarctique.
S3 [v]		je pense que c'est en antarctique.
S4 [v]		je pense que c'est en antarctique.
S5 [v]		je pense que c'est en antarctique.
S6 [v]		je pense que c'est en antarctique.
S7 [v]		je pense que c'est en antarctique.

[32]

37 [04:20.1]

38 [04:25.4]

L1 [v]	peut-être en antarctique	est:-ce en antarctique?
S1 [v]	c'est peut-être et en antarctique	
S2 [v]	c'est peut-être en antarctique	
S3 [v]	c'est peut-être en antarctique	
S4 [v]	c'est peut-être en antarctique	
S5 [v]	c'est peut-être en antarctique	
S6 [v]	c'est peut-être en antarctique	
S7 [v]	c'est peut-être en antarctique	

[33]

39 [04:28.2]

40 [04:31.6]

L1 [v]		ah oui exactement. also so: könnt ihr darüber diskutieren
S1 [v]	est:-ce en antarctique?	
S2 [v]	est:-ce en antarctique?	
S3 [v]	est:-ce en antarctique?	
S4 [v]	est:-ce en antarctique?	
S5 [v]	est:-ce en antarctique?	
S6 [v]	est:-ce en antarctique?	
S7 [v]	est:-ce en antarctique?	

[34]

..
L1 [v] über die antworten die ihr da habt? lest immer zuerst die frage laut? par exemple

[35]

..
L1 [v] qui a crié eureka::: und nachher (.) die antwort dazu (.) je pense que c'est

[36]

.. 41 [05:00.0]
L1 [v] achimedes. oder c'est peut-être archimedes. ou est-ce achi-achimedes? diskutiert

[37]

..
L1 [v] dann oui: ou non: j'ai quelque chose d'autre oder so dass ihr das auf französisch

[38]

.. 42 [05:11.7]
L1 [v] macht. d'accord? auftrag klar? ihr könnt es so machen dass ihr beispielsweise (.)

[39]

..
L1 [v] einer liest die frage vor der andere gibt die antwort drauf oder wenn ihr da nicht

[40]

..
L1 [v] so dasselbe ausgefüllt habt, lest ihr, die frage, und gebt darauf die antwort und der

[41]

..
L1 [v] nächste wählt seine eigene frage aus dass ihr wirklich auch, das lest wo ihr eine

[42]

.. 43 [05:31.2]
L1 [v] antwort dazu wisst oui das machen wir
S6 [v] also darf man das mit dem Pultnachbar machen?

[43]

	..	44 [05:36.3]
L1 [v]	jetzt gerade mit dem Pultnachbarn.	
S2 [v]		(hebt die Hand) und frou (Name der Lehrerin)
S6 [v]		

[44]

	..	
L1 [v]	oui je je viens travailler avec toi. d'accord?	alors, commencez
S2 [v]	i bi?	hmh (bejahend)

III.III.II Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe B

Transkript: UBK1L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:06.8]	2 [00:09.3]
L1 [v]	On l'a déjà fait - non attendez s'il vous plaît. On l'a déjà fait, je sais. Vous avez déjà		

[2]

	..	3 [00:16.9]
L1 [v]	rempli cette page, des questions et vos réponses et aujourd'hui, madame Lovey,	

[3]

	..	4 [00:27.2]
L1 [v]	[unverständlich] des photocopies avec la page 24. et nous tirons un autre copain ou	

[4]

	..	5 [00:32.3]	6 [00:38.6]
L1 [v]	une autre copine et vous vous écrivez les réponses de votre partenaire. On a déjà		

[5]

	..	
L1 [v]	fait je sais mais vous, vous écrivez maintenant les réponses äh d'une nouvelle	

[6]

	..	7 [00:46.5]
L1 [v]	personne. et après on va discuter comme on a déjà fait la semaine dernière les	

[7]

.. 8 [00:54.2]

L1 [v] réponses ensemble. alors encore une fois pour discuter. la personne qui a écrit les

[8]

.. 9 [01:03.6]

L1 [v] réponses, elle dit: Je pense que .. et maintenant vous avez ici les terminaisons des

[9]

.. 10 [01:10.5]

L1 [v] phrases. Par exemple Je pense que ton occupation préférée est (2) jouer au foot, le

[10]

.. 11 [01:22.1]

12 [01:24.1]

L1 [v] foot, jouer au foot ou le foot? (blickt zur Kamera) (Kamerafrau: C'est égal) Ou bien

[11]

.. 13 [01:35.6]

14 [01:37.3]

L1 [v] encore äh je pense que ta fleur aimée est la rose, la tulipe. ce que vous avez. L'autre

[12]

L1 [v] personne donne les réponses. Elle dit: Oui tu as raison! si c'est juste et si c'est pas

[13]

.. 15 [01:46.6]

L1 [v] juste elle dit: Non, c'est... maintenant sa réponse qu'elle a écrit. Par exemple: Non, c'

[14]

.. 16 [01:57.3]

17 [01:59.5]

18 [02:02.2]

L1 [v] est la marguerite. Alors encore une fois souvenir Là on a des réponses possibilités (sic)

[15]

.. 19 [02:17.1]

L1 [v] et j'aimerais que vous écrivez (sic) que les réponses, äh, dans ces, ces, carrés. Alors,

[16]

.. 20 [02:25.9]

L1 [v] äh, les oiseaux écrivez que un oiseau qui est là, pas un autre. comme on a fait avant

[17]

21 [02:30.7]

22 [02:34.6]

L1 [v] pour remplir cette page ici. Avez-vous encore des questions? (2) Pour après, c'est la

[18]

23 [02:41.3]

L1 [v] même chose comme la semaine dernière. Alors, äh Tirez une personne. Lara, tu

[19]

24 [02:49.8]

L1 [v] commences. (L2 geht mit Namenssäckli in der Klasse herum)(4) Alors tu écris les

[20]

25 [03:00.1] 26 [03:07.1]

L1 [v] réponses que Jonas a écrites à la maison. (7) Fabio, tu sais maintenant tu travailles

[21]

L1 [v] avec Lara parce que elle a écrit la ré à tes réponses et ensuite tu travailles aussi

[22]

27 [03:20.1]

L1 [v] avec Corinne parce que tu écris les réponses de Corinne. (40) (Gruppenzuteilungen)

[23]

28 [04:00.0]

29 [04:31.1]

L1 [v] (30) (Schüler husten, schreiben)

III.III.III Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe C

Transkript: UCK1La

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

S2 m

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:08.0]
L1 [v]	(3) en janvier? ehm (2) oui? c'est juste. alors c'est là (.) on a, ehm le festival de	
L1video [nv]	(sucht im magazine)	(zeigt auf magazine am Beamer)

[2]

	..	
L1 [v]	ballons à (cht- de?) Château d'Oe (sic) on a deux possibilités en mai ou en	

[3]

	..	
	2 [00:20.2]	
L1 [v]	janvier alors c'est juste c'est en janvier. (2) maintenant j'aimerais que (.) äh vous	
L1video [nv]	(wendet sich der Klasse zu)	

[4]

	..	
L1 [v]	discutez (sic) äh vous lisez, ces phrases avec un copain ou une copine? (.) une	

[5]

	..	
	3 [00:34.6]	
L1 [v]	personne lit la phrase, et l'autre personne donne la réponse. vous avez là la	

[6]

	..	
L1 [v]	possibilité et aus- (.) aussi à la page, non ce n'est pas la page 28 c'est la page 27	
S2 [v]	aber das hei mir scho gmacht Frau (Name der Lehrerin)	
S2video [v]	(hebt die Hand)	

[7]

	4 [00:42.0]	
L1 [v]	<u>oui</u> je sais (Name des Schülers), on l'a déjà faite (sic) et aujourd'hui, nous	

[8]

	..	
L1 [v]	relisons encore une fois ces phrases, et nous donnons encore une fois les	
S2 [v]	aha	

[9]

.. 5 [00:52.2] 6 [00:53.8]7 [00:54.2]8 [00:54.3]
L1 [v] réponses. d'accord?(.) (.) Alors c'est seulement un exercice pour lire, eine,

[10]

.. 9 [01:05.1]
L1 [v] Leseübung, et à donner des réponses. d'accord? t'as compris? Alors. deux et
S2 [v] mhm jo

[11]

..
L1 [v] deux ensemble (Name eines Schülers) tu travailles avec (Name eines Schülers)
L1video [nv] (zeigt auf freien

[12]

.. 10 [01:14.0]
L1 [v] tu t'assieds là à côté de lui (...)
L1video [nv] Platz)

Transkript: UCK1Lb

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

[1]

0 [00:00.0] 1 [00:09.3]
L1 [v] Nous continuons à faire la même chose avec l'activité C2 à la page 29. Ouvrez la page

[2]

.. 2 [00:14.1]
L1 [v] 29 (sic) alors tournez la page dans le magazine. (4) (zu einem Schüler in der ersten

[3]

.. 3 [00:21.9]
L1 [v] Reihe) Tourne la page. Oui, c'est ça. Là vous avez déjà écrit (sic) vous avez déjà

[4]

.. 4 [00:29.4]
L1 [v] écrit des phrases correctes. J'aimerais que vous lisez (sic) ces phrases et donnez des

[5]

.. 5 [00:35.6]
L1 [v] réponses, On a déjà faite (sic) cette activité, je sais mais vous relisez encore une fois

[6]

6 [00:46.1]

L1 [v] les phrases et redonnez encore une fois les réponses avec votre partenaire. (2) D'

[7]

7 [00:51.6]

8 [00:57.7]

L1 [v] accord? Alors commencez

III.III.IV Unterrichtsbeobachtung von L1 zu Aufgabe E

Transkript: UEK1La

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

PAUL m (K1FS5)

ERIKA m (K1FS6)

S7 f

S8 m

[1]

0 [00:00.2]

1 [00:28.5]

L1 [v] (Abschliessen der vorangehenden Aktivität) Zum Schluss (3) vous relisez encore

[2]

L1 [v] une fois les métiers et vous réfléchissez quel métier est le métier de (.) tes rêves

[3]

2 [00:42.4]

L1 [v] . Par exemple moi (zeigt auf sich), äh, j'aimerais faire institutrice, j'aimerais

[4]

3 [00:52.4]

L1 [v] être une institutrice Alors voilà, je suis une institutrice maintenant. Mais vous avez

[5]

4 [01:00.3]

5 [01:01.1] 6 [01:02.5]

L1 [v] aussi vos rêves. Qu'est-ce que c'est une (sic) rêve. Oui? Ouiiii. et le
REBEKKA [v] der Traum

[6]

.. 7 [01:08.7]
L1 [v] métier de rêve, qu'est-ce que c'est en allemand? (zeigt auf Liste an der Wandtafel)

[7]

.. 8 [01:13.4]
L1 [v] ce sont les métiers (1) on a rencontré les métiers aujourd'hui, oui?
SYLVIA [v] der Traumberuf

[8]

9 [01:14.7] 10 [01:17.3]
L1 [v] Exactement. Lisez encore une fois les métiers et prenez un (sic) (2) et ça c'est

[9]

.. 11 [01:28.6]
L1 [v] votre métier de rêve. Peut-être (sic) votre métier de rêve n'est pas sur la liste mais

[10]

.. 12 [01:37.5]
L1 [v] choisissez (sic) ce métier que vous trouvez le meilleur sur la liste et ça c'est votre

[11]

.. 13 [01:40.2] 14 [01:49.1]
L1 [v] métier de rêve. et ensuite à la page 37 vous avez les phrases. pour la

[12]

.. 15 [01:55.1]
L1 [v] communication pour le dialogue. Là, non (ist am Computer) (leise) so (stellt

[13]

.. 16 [02:01.5]
L1 [v] Computer ein) à la page 37 "j'aimerais devenir". Qu'est-ce que c'est en allemand?

[14]

.. 17 [02:10.2] 18 [02:11.7] 19 [02:13.2]
L1 [v] "J'aimerais devenir." Oui, (Name eines Schülers) Oui, c'est
ARMIN [v] Ich möchte werden

[15]

.. 20 [02:14.8]
L1 [v] juste. Alors j'aimerais devenir institutrice. Qu'est-ce que c'est? (hebt Arme hoch) J'

[16]

..	21 [02:24.1]	22 [02:26.5]
L1 [v]	ai dit ça. (3)	Quelques années avant (sic) j'ai dit "j'aimerais devenir

[17]

..	23 [02:30.8]	24 [02:32.2]	25 [02:34.0]	26 [02:35.3]
L1 [v]	institutrice".Oui?	Non.		Non, pas
REBEKKA [v]		Mein Traumberuf?		
SYLVIA [v]				Ich will Köchin werden.

[18]

..	27 [02:38.1]	28 [02:39.5]
L1 [v]	cuisinière, institutrice.	Non. J'aimerais devenir
ARMIN [v]		Ich möchte Schauspieler werden.

[19]

..	29 [02:43.9]	30 [02:47.6]
L1 [v]	institutrice. (Name einer Schülerin)	institutrice
S7 [v]		Ich möchte Illustratorin werden.

[20]

..	31 [02:49.0]	32 [02:52.7]
L1 [v]	(Name einer Schülerin)	Non. Qu'est-
S7 [v]		Ich möchte Landwirt eh Landwirtin werden.

[21]

..	33 [02:55.3]	34 [02:56.3]
L1 [v]	ce que c'est institutrice. Oui?	Oui. Die Lehrerin, hä?
REBEKKA [v]		Ich möchte Lehrerin werden.

[22]

..	35 [03:00.1]	36 [03:02.1]
L1 [v]	instituteur, institutrice. Alors moi je dis: j'aimerais devenir institutrice. ça c'est	

[23]

..	
L1 [v]	mon métier de rêve. Das ist mein Traumberuf. Also sage ich, selber, (zeigt auf

[24]

..	37 [03:13.5]
L1 [v]	sich) Ich möchte Lehrerin werden. Hm? et vous choisissez votre métier de rêve et

[25]

38 [03:23.7]

L1 [v] après j'aimerais que vous levez-vous avant vos places (sic) et vous dites votre

[26]

L1 [v] métier de rêve. Levez-vous et vous dites "j'aimerais devenir institutrice ou

[27]

39 [03:32.2]

L1 [v] quelque chose d'autre". Dieses Sätzli müsst ihr auswendig können. mit eurem

[28]

L1 [v] Traumberuf. und zwar in (geht zum Timer und beginnt zu drücken) drei Minuten.

[29]

L1 [v] (spielt Berufsnamen über Beamer ab, projiziert dazu die Lehrwerkseite mit der Berufsliste)

[30]

40 [06:44]

L1 [v] Ich hoffe, ihr habt jetzt nochmals gut aufgepasst, damit ihr eure Berufe auch fehlerfrei benennen könnt.

[31]

41 [06:50]

L1 [v] Wir gehen der Reihe nach. (zeigt auf ARMIN). Tu commences, tu te lèves et tu dis ce que tu veux devenir.

[32]

42 [06:57]

43 [07:01]

44 [07:09]

L1 [v] Lève-toi. Lève-toi. Regarde dans la classe. Prends quelque chose.
ARMIN [v] (bleibt sitzen) (steht auf und schaut ins magazine) (5)

[33]

45 [07:10]

46 [07:17]

L1 [v] (4) Choisis quelque chose sur *le liste la liste.
ARMIN [v] J'aimerais devenir

[33]

47 [07:19]

48 [07:25]

L1 [v] Aber jetzt schau in die Klasse. Das müsst ihr jetzt auswendig wissen. (Name von PETER)
ARMIN [v] (1) J'ai- j'aimerais devenir (1) acteu:r.

[34]

	49 [07:28]	50 [07:31]
L1 [v]	(1) la classe est là (zeigt Klasse)	
PETER [v]	(steht auf) J'aimerais devenir (dreht einmal um seine Achse und winkt) J'aimerais devenir le pilo(te)	

[35]

	51 [07:35]
L1 [v]	(zeigt auf Schülerinnen und Schüler der Klasse, die aufstehen und ihren Berufswunsch aufsagen)

[36]

	52 [07:45]	53 [07:48]	54 [07:49]
L1 [v]	(zeigt auf ERIKA)	(zeigt auf PAUL)	
ERIKA [v]	J'aimerais devenir vétérinaire.		
PAUL [v]			(steht auf) J'aime-, j'aime-,

[37]

	...	55 [07:54]	56 [07:55]
L1 [v]		(zeigt auf RE- BEKKA)	
PAUL [v]	J'aimerais devenir un pilote		
REBEKKA			(steht auf) J'aimerais devenir

[38]

	...	57 [07:59]	58 [08:00]
L1 [v]		(zeigt auf SYLVIA)	
REBEKKA	cavalière professionnelle		
SYLVIA			(steht auf) J'aimerais devenir créatrice

[39]

	...	59 [08:04]	60 ...	61 [08:57]
L1 [v]		(zeigt auf S7) [...]	D'accord, je vous remercie beaucoup. Ça, c'était intéressant.	
SYLVIA	de jeux vidéos.			

Transkript: UEK1Lb

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

Sx u

[1]

	0 [00:00.0]
L1 [v]	Ihr kennt ja sicher dieses Spielchen, wo man etwas vorzeigt und die anderen raten,
Sx [v]	Ah ja.

[2]

.. 1 [00:06.4]
L1 [v] was es ist. Hä.Fasch e chli "Wir kommen aus dem Morgenland"-mässig
Sx [v]

[3]

.. 2 [00:13.3]
L1 [v] (Schweizerdeutsch) aber ohne dauernd wegzurennen Äh. Nous formons maintenant
Sx [v]

[4]

.. 3 [00:17.6]
L1 [v] des groupes à trois personnes. äh Jannick, écoute.
Sx [v] (zeigt auf zwei Schüler hinter und vor ihm zur

[5]

.. 4 [00:21.5]
L1 [v] et ensuite une personne montre un métier et (les) deux autres
Sx [v] Gruppenbildung)

[6]

.. 5 [00:33.6]
L1 [v] essayent à (sic) deviner äh à deviner ce que c'est. Par exemple je fais quelque chose
Sx [v]

[7]

.. 6 [00:38.5] 7 [00:41.2] 8 [00:43.7] 9 [00:46.3] 10 [00:48.0]
L1 [v] comme, comme ça. Qu'est-ce que c'est? Oui? en français!
Sx [v] (hebt die Hand) der Koch? Aha, en

[8]

.. 11 [00:49.8]
L1 [v] (singend) Mais naturellement! On a le course (sic) de français maintenant.
Sx [v] français (unverständlich)

[9]

.. 12 [00:53.3] 13 [00:54.3] 14 [00:55.4] 15 [00:58.0]
L1 [v] Comment? [gwisiniεə] et moi je suis une femme alors je ne suis pas un
Sx [v] [gosiniεə]

[10]

.. 16 [01:05.1]
L1 [v] cuisiner, je suis une cuisinière, hein? alors prenez la forme äh féminin (sic) pour une
Sx [v]

[11]

.. 17 [01:12.9]

L1 [v] fille et la forme masculin (sic) pour un garçon. Alors et vous ne dites pas seulement

[12]

.. 18 [01:21.9]

L1 [v] "cuisinière". Vous parlez ensemble, vous faites (sic) des phrases. (schreibt an

[13]

.. 19 [01:27.6]

20 [01:32.4]

L1 [v] Wandtafel) Vous connaissez déjà ça. (schreibt an Wandtafel) Je pense... (schreibt an

[14]

.. 21 [01:45.2]

22 [01:47.6]

L1 [v] Wandtafel) que... tu... es... un... ou une... Qu'est-ce que c'est en allemand? Je pense,
Sx [v] (ein Junge

[15]

.. 23 [01:53.0]

L1 [v] penser, on fait ça avec la tête. Je pense que (hält sich die Hand an den Kopf) tu es
Sx [v] in der ersten Reihe hebt die Hand) (weitere Hände gehen nach oben)

[16]

.. 24 [01:59.0]

25 [02:00.6]

L1 [v] un cuisiner (zeigt mit Finger auf einen Schüler) (ruft einen Schüler auf)
Sx [v] äh Sie äh

[17]

.. 26 [02:02.9]

27 [02:04.0] 28 [02:05.2]

L1 [v] Je (zeigt mit Hand auf sich selbst) pense (zeigt mit Hand an ihren Kopf)
Sx [v] Ich Ich

[18]

.. 30 [02:07.7] 31 [02:08.6]

32 [02:11.8] 33 [02:12.6]

L1 [v] Oui Ja. Zum Beispiel ein Koch und eine
Sx [v] denke, du bist (2) ein oder eine?

[19]

.. 34 [02:15.9]

L1 [v] Köchin, hä? Das ist ja dann die Ergänzung mit dem entsprechenden Beruf, den ihr

[20]

.. 35 [02:20.2]

L1 [v] einsetzt. ähm (malt an der Tafel um den Ausdruck eine Sprechblase) ça c'est une

[21]

.. 36 [02:27.8]

37 [02:31.2]

L1 [v] forme pour parler. Dieses "que" heisst eigentlich "dass". Ich denke, dass "tu es", du

[22]

..

L1 [v] bist.ein. Die Satzstellung ist anderes als im Deutschen. Wir sagen eher "Ich denke,

[23]

..

L1 [v] dass du ein Koch bist" (letztes Wort stärker betont) und die Franzosen "Ich denke,

[24]

.. 38 [02:45.0]

39 [02:49.7]

L1 [v] dass du bist ein Koch". Vous pouvez aussi dire (schreibt an Wandtafel) demander

[25]

.. 40 [02:51.9]

L1 [v] (schreibt an Wandtafel) Tu es (schreibt an Wandtafel, 3s), peut-être (schreibt weiter

[26]

.. 41 [03:00.9]42 [03:02.9]

43 [03:07.4]

44 [03:16.0]

L1 [v] 2s)un (2) cuisiner ou une (2) cuisinière (9s, schreibt an Wandtafel)(malt Sprechblase

[27]

.. 45 [03:19.8]

46 [03:21.8]

47 [03:27.6]

L1 [v] um den Satz) C'est aussi une forme. Tu es un cuisiner? c'est une question. Oui?

[28]

..

Sx [v] (Schüler hinten rechts) Du bist ein Koch? (stimme hebt sich gegen Ende des Satzes)

[29]

48 [03:30.1]

49 [03:31.7]

50 [03:34.3]

L1 [v] Maintenant c'est une question. Probiere es noch einmal. Oui. Und jetzt das "peut-
Sx [v] Ou, bist du ein Koch?

[30]

.. 51 [03:39.5]
L1 [v] être". Dem sind wir auch schon begegnet. Was heisst das schon wieder?(7) (L2

[31]

.. 52 [03:45.0] 53 [03:47.0]
L1 [v] wartet)(hebt die Arme und sagt) Vielleicht. Bist du vielleicht ein Koch. Hä? Alors

[32]

.. 54 [03:51.8] 55 [03:57.4]
L1 [v] répétez encore une fois. Je pense que tu es un cuisinier. Je pense que tu es une
Sx [v] (reden leise mit) (reden laut mit)

[33]

.. 56 [04:03.6] 57 [04:08.2] 58 [04:12.7]
L1 [v] cuisinière. Tu es peut-être un cuisinier? Tu es peut-être une cuisinière. D'accord? Klar,
Sx [v] (reden mit) (reden mit)

[34]

.. 60 [04:17.2] 61 [04:19.2] 62 [04:21.2]
L1 [v] wie es geht? et la réponse la réponse c'est (hebt Arme hoch) (zeigt auf Schülerin)
Sx [v] (Schülerin Mitte links) i

[35]

.. 63 [04:23.2] 64 [04:24.8]
L1 [v] Quelle est la réponse? Je fais quelque chose (gestikuliert, als würde sie in
Sx [v] weiss nid

[36]

..
L1 [v] der Pfanne rühren) et tu dis "ah je pense que tu es une cuisinière" et maintenant qu'est

[37]

.. 65 [04:31.5] 66 [04:33.5]
L1 [v] -ce que je dis? (zeigt auf dieselbe Schülerin) non non non, qu'est-ce que je dis
Sx [v] J'aime...

[38]

.. 67 [04:36.7] 68 [04:38.7] 69 [04:41.6] 70 [04:42.2]
L1 [v] maintenant? ma réponse. Oui? Comment?
Sx [v] Je es (sic) cuisnier. Oui, je es (sic) cuisinier.

[39]

71 [04:43.9]

72 [04:45.5]

73 [04:47.9]

L1 [v] Oui, je suis un cuisinier. Ce serait super si vous pouvez dire ça. Oui peut être avec

[40]

74 [04:51.6]

L1 [v] "Oui je suis une cuisinière" C'est une possibilité. (schreibt sie an die Wandtafel)

[41]

L1 [v] (schreibt an Wandtafel) Oui (2) je (1) suis (2) un cuisinier ou une cuisinière (2) (malt

[42]

77 [05:11.3]

L1 [v] Sprechblase um den Ausdruck) La forme plus simplement (sic) ce serait (schreibt an

[43]

78 [05:15.7]

79 [05:22.0]

L1 [v] Wandtafel) Oui (3) c'est juste. Qu'est-ce que c'est en allemand, "Oui, c'est juste."?

[44]

80 [05:24.5]

81 [05:26.5]

82 [05:28.5]

L1 [v] äh (ruft einen Schüler auf) Oui (3) (umrandet
Sx [v] (Schüler in der Mitte) Ja es ist richtig.

[45]

83 [05:32.4]

L1 [v] den Ausdruck mit einer Sprechblase) Das hier ist noch etwas schwieriger (zeigt auf

[46]

84 [05:38.8]

L1 [v] obere Sprechblase) "Oui, je suis un pilote" oder "Oui je suis une photographe" Das ist

[47]

85 [05:42.8]

L1 [v] natürlich super, wenn ihr das so anwenden könnt. Aber, wenn das noch zu schwierig

[48]

L1 [v] ist, dann nehmt ihr einfach "Oui, c'est juste" - "Ja, das stimmt" / "das ist richtig"

[49]

86 [05:49.4]

L1 [v] Und wenn es dann eben nicht stimmt, könnt ihr auch einfach sagen "Non" (schreibt

[50]

87 [05:56.1]

88 [05:59.5]89 [06:01.1]

L1 [v] an Wandtafel) Dann braucht ihr vielleicht (?). D'accord? Bon. Jetzt, äh, nummeriere
Sx [v] Oui.

[51]

L1 [v] ich. Ich möchte, dass es ein bisschen durchmischte Gruppen gibt, Mädchen-Jungen,

[52]

L1 [v] weil ihr ja auch die männliche und die weibliche Form beides gebrauchen sollt. äh,
Sx [v] Oui.

[53]

91 [06:14.4]

L1 [v] vous êtes douze, non? Vous êtes douze alors on va faire quatre groupes. Je numérote

[54]

92 [06:19.5]

L1 [v] jusqu'à quatre. (geht durch die Klasse und zeigt beim Zählen auf die Kinder) un, deux,

[55]

93 [06:26.4]

L1 [v] trois, quatre. Merkt euch eure Nummer, hä? (wiederholt) un, deux, trois, quatre.

[56]

94 [06:28.4]

L1 [v] un, deux, trois, quatre (4) un, deux, trois, quatre (2) Alors. Tous les (less) numéros un

[57]

L1 [v] levez-vous. Alors vous trois vous êtes ensemble. Numéro deux. Qui est numéro

[58]

L1 [v] deux, oui. Numéro trois oui et numéro quatre. C'est très bien. Alors asseyez-vous

[59]

95 [07:03.2]

L1 [v] dans un cercle ensemble et commencez.

III.III.V Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe A

Transkript: UAK2La

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S1

S2

S3

S4

S5

S6

S7

S8

S9

[1]

(Installieren der Technik) Alors page 18, activité A.

Mein Franzheft ist nicht hier!

[2]

(Name des Schülers)

Ich hab's hier hin gelegt!

Aha! (Klasse lacht)

Schau mal rein!

[3]

7 [00:23.1]

8 [00:25.3]

9 [00:28.7]

L2 [v]

Wer hat's versteckt?

pst. (Name eines Schülers) lies.

Du! (reden durcheinander)

[4]

10 [00:33.0]

11 [00:35.4]

12 [00:37.8]

L2 [v]

Tu aimerais lire, non?

(zur rechten Seite) page dix-huit.

S4 [v]

[ke (.) se (.) ʒə] Du beantwortest Quizfragen.

[lize e

Ortho 4 [v]

Que sais-je?

Lisez et

[5]

..		13 [00:41.1]	14 [00:46.0]
L2 [v]			(zu einem Schüler hinten) oui, tu peux
S1 [v]		number one	
S2 [v]		number one	
S3 [v]		number one	
S4 [v]	ekute la kestiõ (1) namber uan]		
Ortho 4 [v]	écoutez la question n°1.		
S5 [v]		number one	
S6 [v]		number one	

[6]

..		15 [00:50.6]
L2 [v]	aller aux toilettes. Vas-y. (3) Alors tout le monde est à la page dix-huit. Non.	
S6 [v]	(Schüler verlässt den Raum)	

[7]

..		16 [00:59.1]	17 [01:01.1]	18 [01:06.6]
L2 [v]	(Name von Schüler 1) page 18?		(4) Très bien. Alors	
S1 [v]		Jo i gang jo grad uf die Site.		

[8]

..		19 [01:09.6]
L2 [v]	(Name des Schülers S4) a lu Que sais-je?	
S4 [v]		[aktivite a. ke sæ:ʒ] du beantworest
Ortho 4 [v]		activité A. Que sais-je? Du

[9]

..		20 [01:18.0]	21 [01:18.7]
L2 [v]		numéro un	
S4 [v]	quizfragen. [lize e ekute la kestiõ eh (.) [nambɤ œ̃]		[numeɤ œ̃]
Ortho 4 [v]	beantworest Quizfragen. Lisez et écoutez la question n1.		numéro un.

[10]

..		22 [01:22.7]	23 [01:25.4]	24 [01:26.9]
L2 [v]		alors oui vous avez les bulles		
S4 [v]	ʃekʃe la bon ɤepõs.]	[ʒə pãʃ]	[kə se]	[se pœtɤ (.) pœ
Ortho 4 [v]	Cherchez la bonne réponse. je pense		que c'est	c'est peut-être

[11]

..		25 [01:29.6]	26 [01:30.5]	27 [01:31.7]
L2 [v]		peut-être	D'accord, alors on va vite regarder encore. (laut) Je	
S4 [v]	(.) ε:tɤ]	[ε: se]		
Ortho 4 [v]		Est-ce		

[12]

	28 [01:37.3]	29 [01:38.6]	30 [01:41.7]
L2 [v]	pense que c'est Vous pouvez répéter?		D'accord, et ça veut
S1 [v]		(im Chor) [ʒə pãs kə se]	
Ortho 1 [v]		Je pense que c'est	
S2 [v]		(im Chor) [ʒə pãs kə se]	
Ortho 2 [v]		Je pense que c'est	
S3 [v]		(im Chor) [ʒə pãs kə se]	
Ortho 3 [v]		Je pense que c'est	
S4 [v]		(im Chor) [ʒə pãs kə se]	
Ortho 4 [v]		Je pense que c'est	
S5 [v]		(im Chor) [ʒə pãs kə se]	
Ortho 5 [v]		Je pense que c'est	
S6 [v]		(im Chor) [ʒə pãs kə se]	
Ortho 6 [v]		Je pense que c'est	

[13]

	31 [01:44.4]	32 [01:45.6]
L2 [v]	dire quoi? (zwei Schüler halten die Hand hoch) (Name des Schülers S5)	
S5 [v]		Also das

[14]

	33 [01:47.6]	34 [01:50.4]
L2 [v]	oui très bien "Ich denke, es ist" hä? Je pense que c'est (.)	
S5 [v]	heisst "Ich denke, es ist"	

[15]

	35 [01:57.2]	36 [01:58.9]
L2 [v]	et après vous mettez la réponse. Après "C'est peut-être" Vous répétez?	
S1 [v]		[se
Ortho 1 [v]		C'est peut-
S2 [v]		[se
Ortho 2 [v]		C'est peut-
S3 [v]		[se
Ortho 3 [v]		C'est peut-
S4 [v]		[se
Ortho 4 [v]		C'est peut-
S5 [v]		[se
Ortho 5 [v]		C'est peut-
S6 [v]		[se
Ortho 6 [v]		C'est peut-

[16]

.. 37 [02:00.9]	
L2 [v]	(2) et ça veut dire quoi? (ein Schüler hält die Hand hoch) (Name von
S1 [v]	pœte:tʁ]
Ortho 1 [v]	être
S2 [v]	pœte:tʁ]
Ortho 2 [v]	être
S3 [v]	pœte:tʁ]
Ortho 3 [v]	être
S4 [v]	pœte:tʁ]
Ortho 4 [v]	être
S5 [v]	pœte:tʁ]
Ortho 5 [v]	être
S6 [v]	pœte:tʁ]
Ortho 6 [v]	être

[17]

.. 38 [02:05.7] 39 [02:07.5]	
L2 [v]	Schüler S2) Mhm. Vous pouvez écrire. la traduction. si vous
S2 [v]	Es ist vielleicht

[18]

.. 40 [02:15.1] 41 [02:16.4]	
L2 [v]	voulez. comme (Name der Schülerin Sx) (3) Alors c'est peut-être es ist
S3 [v]	nein ist es

[19]

.. 42 [02:21.2]	
L2 [v]	vielleicht. hä? et le dernier est-ce (3 Schüler halten die Hand hoch) vous pouvez

[20]

.. 43 [02:27.4]44 [02:29.9] 45 [02:31.4]46 [02:32.8] 47 [02:34.8]	
L2 [v]	répéter? Est-ce (Name von Schüler S1) oui ist es c'est une question: ist es
S1 [v]	Ist es

[21]

.. 48 [02:39.3] 49 [02:46.4]	
L2 [v]	da da da? (2) d'accord. alors. La première question du premier quiz. (3) Qui lit la

[22]

..	
L2 [v]	première question? (zwei Schüler halten die Hand hoch) (Name des Schülers

[23]

	..	50 [02:53.3]	51 [02:55.5]	52 [02:57.1]	53 [02:58.1]	54 [02:58.9]	55 [03:00.1]
L2 [v]	S7)?	quoi?	non	tu lis la question s'il te plaît.			
S7 [v]	[nõ nõ]	die antwort	aha lesen aha				
Ortho 7 [v]	non non						

[24]

	56 [03:02.1]	57 [03:05.6]
L2 [v]		d'accord. quelle est la longueur d'
S7 [v]	[kuel e la lonŋgœr dø̃n tɛʁɛ də futbol]	
Ortho 7 [v]	Quelle est la longueur d'un terrain de football?	

[25]

	..	58 [03:09.6]	59 [03:10.9]
L2 [v]	un terrain de football.		quelqu'un sait
S2 [v]		(hält Hand hoch) ich weiss darf ich's sagen?	

[26]

	..	60 [03:13.7]	61 [03:14.9]
L2 [v]	la réponse? (Name von Schüler S7) tu sais la réponse?		
S2 [v]			zwei
S7 [v]		[sɛkât miders]	
Ortho 7 [v]		cinquante mètres	

[27]

	..	62 [03:16.3]	63 [03:18.3]	64 [03:24.7]	65 [03:29.1]	66 [03:31.1]
L2 [v]	(lacht) cent? cent quoi? (Klasse diskutiert) sch...					
S2 [v]	tausend	[sã] (.) [mɛ:tʁ]				
Ortho 2 [v]	cent					
Ortho 3 [v]	[sã]					
S4 [v]	cent					
S5 [v]	zweihundert					
S6 [v]	[sã]					
Ortho 6 [v]	cent					
S7 [v]		[sã dis sã dis mɛ:tʁ]				
Ortho 7 [v]		cent dix mètres				

[28]

	67 [03:32.8]	68 [03:34.8]
L2 [v]	cent dix mètres (einige bejahen, einige verneinen) (Name des Schülers S8) je ne	
S8 [v]	es kann von neunzig bis hundert sein	

[29]

.. 69 [03:39.8]	
L2 [v]	vois pas ta main (Schüler S2 hält Hand hoch) (Name von Schüler S2) tu as une

[30]

.. 70 [03:43.0]	
L2 [v]	idée?
S2 [v]	es kann ein fussballfeld kann von neunzig bis hundert(.)zwanzig meter oder

[31]

.. 71 [03:49.0]		72 [03:56.5]	73 [04:03.9]	74 [04:11.1]
L2 [v]	de nonante à cent vingt mètres? (9) schaut ins magazine hm d'accord ja habt ihr			
S2 [v]	so			
S8 [v]	doch!			

[32]

..	
L2 [v]	richtig geraten. irgendwo waren die antworten aber jetzt weiss ich nicht mehr

[33]

.. 75 [04:15.8]		76 [04:17.8]	77 [04:19.8]
L2 [v]	wo	ich weiss es nicht (lacht) ich weiss es nicht	
S5 [v]	was antworten? wo wo wo? wo?		ah da!

[34]

.. 78 [04:21.8]		79 [04:28.2]
L2 [v]	alors faut pas (.) je vais vérifier, hein? numéro deux. (Name des Schülers S2)	
S5 [v]	oh.	

[35]

.. 80 [04:30.2]		81 [04:32.8]	82 [04:34.2]	83 [04:36.2]
L2 [v]	Tu lis?	Où vit le pingouin		Tu donnes la
S2 [v]	[u vi lə pɛ̃guɛ̃]		ja ich weiss wo.	
Ortho 2 [v]	Où vit le pingouin			

[36]

.. 84 [04:38.2]		85 [04:40.2]	86 [04:42.3]	87 [04:45.8]
L2 [v]	réponse?			oui, il y a des pingouins en
S2 [v]	[ã] ehm [ã][ã afʁik dy sy]	[ã] eh ja sicher		
Ortho 2 [v]		en Afrique du Sud		
S5 [v]		[afʁik dy sy]	ja es gibt auch in Alaska	

[37]

..		88 [04:50.3]	89 [04:52.3]
L2 [v]	Afrique du Sud.		(zur linken Seite) non vous faites trop de bruit
S2 [v]		[madagaska]	
Ortho 2 [v]		Madagascar	
S5 [v]	Pinguine. stimmt.		

[38]

..		90 [04:55.4]	91 [04:57.1]
L2 [v]	maintenant. sch. silence		
S2 [v]		[madagaska]	Antarktis aber da habe ich keine ahnung wie das auf
Ortho 2 [v]		Madagascar	

[39]

..		92 [05:02.8]	93 [05:07.0]
L2 [v]			au sud
S2 [v]	français heisst. ehm. im süden im im süden von argentinien und chile		

[40]

..		94 [05:09.0]	95 [05:11.0]	96 [05:13.0]
L2 [v]	de l'Argentine			(2) Alors (.) tu as dit
S2 [v]		[e dy fil]	und in den (unverständlich) herum.	
Ortho 2 [v]		et du Chili		

[41]

..		97 [05:19.3]	98 [05:26.1]
L2 [v]	(1) schsch... (7)		(Name des Schülers S2) a dit in der Antarktis. Là-haut en
S4 [v]			[sil wu plɛ lə lə]
Ortho 4 [v]			s'il vous plaît le le

[42]

..		99 [05:35.6]	100 [05:37.6]
L2 [v]	rouge ça dit regarde il y a les mots Oui, en Antarctique.		
S3 [v]			ich weiss auch die drei
S8 [v]			ah ich weiss die drei

[43]

101 [05:41.2]		102 [05:45.7]
L2 [v]	alors (Name von Schüler S8) tu as une réponse? tu tu lis d'abord	
S8 [v]	[a venis]	ah zuerst noch
Ortho 8 [v]	A Venise	

[44]

	103 [05:46.8]	104 [05:49.1]
L2 [v]	oui (Name von Schüler S3)	
S8 [v]	lesen? bevor ich's sage?	[dans kel (1) vit (.) ditali pur de pla plaser]
Ortho 8 [v]	Dans quelle ville d'Italie peut-on se déplacer	

[45]

	105 [05:54.9]	106 [05:57.7]	107 [06:00.0]
L2 [v]	(Klasse lacht) on lit ensemble (3) sch. Ecoutez. Dans		
S2 [v]	was?		
S8 [v]	[en gondole]		
Ortho 8 [v]	en gondole? en gondole		

[46]

	108 [06:04.1]	109 [06:05.5]	110 [06:08.7]	111 [06:11.2]
L2 [v]	attends	Répète avec moi (Name von Schüler S8)	Dans quelle ville	dans (.)
S8 [v]	[a venis]	was?	[dã]	was?
Ortho 8 [v]	A Venise		dans	

[47]

	112 [06:13.2]	113 [06:14.8]	114 [06:16.8]	115 [06:18.2]	116 [06:19.4]	117 [06:20.5]
L2 [v]	quelle (.) ville?	oui. d'Italie	peut-on	se déplacer		
S8 [v]	[dã kel vil?]		[ditali]	[pœt'õ]		
Ortho 8 [v]	dans quelle ville	d'Italie	peut-on			

[48]

	118 [06:21.5]	119 [06:22.6]	120 [06:24.1]	121 [06:26.1]	122 [06:28.1]
L2 [v]	en gondole.		mhm. et en français c'est		
S8 [v]	[sə deplase]	[gondel]	in ve ven venedig		
Ortho 8 [v]	se déplacer	en gondole			

[49]

	123 [06:30.0]	124 [06:31.3]	125 [06:33.3]	126 [06:37.6]
L2 [v]	comment?	oui, à Venise. (1) Qui a déjà qui a déjà été à Venise?		
S8 [v]	[venis]	was?		
Ortho 8 [v]	Venise			

[50]

	127 [06:38.0]	128 [06:40.0]	129 [06:41.5]
L2 [v]	Quelqu'un de vous a déjà été à Venise?		oui
S8 [v]			ob wir schon mal waren? (hält Hand hoch)

[51]

	130 [06:42.7]131 [06:44.7]	132 [06:46.7]
L2 [v]	Oui? Seulement (Name des Schülers S8)? (Name von Schüler S9) tu as déjà	

[52]

	133 [06:48.7]134 [06:50.5]	135 [06:51.7]	136 [06:53.7]
L2 [v]	été à Venise?	A Venise?	
S9 [v]	yes sir	[a veniz] (schüttelt den Kopf)	(Die Klasse lacht)
Ortho 9 [v]		A Venise	

[53]

	137 [06:57.9]	138 [07:01.1]	139 [07:02.4]	140 [07:04.4]
L2 [v]			Non. en réalité. Pour de	
Ortho 4 [v]	aha			
S9 [v]	(2) [nɔ̃] zählt im Game auch dort?	ja im Game zählt das?		

[54]

	141 [07:09.8]	142 [07:12.3]
L2 [v]	vrai. (Klasse redet durcheinander)	Alors. (Name von Schülerin
Ortho 4 [v]		ok. kann ich?

[55]

	143 [07:14.3]	144 [07:21.8]
L2 [v]	S10) tu veux faire le quatre?	Lis. non. lis d'abord.
S2 [v]		(hält Hand hoch) darf ich?
S10 [v]		Ich kann's nicht lesen.

[56]

	145 [07:22.7]	146 [07:25.0]	147 [07:27.0]	148 [07:29.0]
L2 [v]	Alors. Quel mammifère (2)		oui. nocturne	
S10 [v]		(leise) [kel mamifɛʁ]		[nokty noktyɛʁn]
Ortho 10 [v]		quel mammifère		nocturne

[57]

	149 [07:31.0]150 [07:32.0]151 [07:32.5]	152 [07:34.5]	153 [07:38.4]
L2 [v]	vole	comme un oiseau	Quel mammifère nocturne
S5 [v]		[œ̃n_waso?]	
Ortho 5 [v]		un oiseau	
S10 [v]	[vol]	[kom (.) œ̃ waso]	
Ortho 10 [v]	vole	comme un oiseau	

[58]

	..	154 [07:45.3]	155 [07:50.9]	
L2 [v]	vole comme un oiseau? la réponse?		Regardez ici en haut vous avez des mots	
S2 [v]			(hält Hand hoch)	

[59]

	..	156 [07:57.7]	157 [08:01.8]	
L2 [v]	qui vous aident. ici ou ici. (zeigt ihr magazine)		(Name von	
S9 [v]			(hält Hand hoch)	

[60]

	..	158 [08:03.3]	159 [08:05.3]	160 [08:07.9]	
L2 [v]	Schülerin S10)?			aha la chauve-souris.	
S5 [v]				(2) die Fledermaus	
S10 [v]				ich suche gleich. das da [la ʃofsuki] oder?	

[61]

	..	161 [08:12.9]	162 [08:14.9]	163 [08:20.3]	
L2 [v]	die Fledermaus. la chauve-souris. (3) Bonjour!			(Name	
S6 [v]				(Schüler kommt wieder in den Raum)	

[62]

	..	164 [08:22.9]	165 [08:24.9]	
L2 [v]	von Schüler s1) ah nein (Name von Schüler S6) (die Klasse lacht)			
S6 [v]				(geht zurück an

[63]

	..	166 [08:31.7]	167 [08:35.2]	
L2 [v]		alors. schsch...	(3) J'aimerais que vous vous concentriez encore un	
S2 [v]		(hält Hand hoch)		
S4 [v]			(hält Hand hoch) [sil vu plɛ (1) sil vu plɛ (2) sil vu	
Ortho 4 [v]			s'il vous plait	
S6 [v]	seinen Platz)			

[64]

	..	168 [08:41.0]	169 [08:42.2]	170 [08:47.1]	171 [08:50.1]
L2 [v]	peu. D'accord?			Alors (Name von Schüler S5)	
S4 [v]	plɛ]				
S5 [v]					äh [kel e la ply ot
Ortho 5 [v]					Quelle est la plus
S6 [v]	Mein Heft ist dort.				

[65]

	..	172 [08:55.9] 173 [08:57.4]
S5 [v]	mõt mõtəŋ dy mōd?] das ist der Mount Everest.	
Ortho 5 [v]	haute montagne du monde?	
S8 [v]		ja genau
S9 [v]		nein. auf französisch

[66]

	..	174 [08:59.8] 175 [09:02.3]	176 [09:10.5]
L2 [v]	hey! stop! (reden weiter) (3) trois (.) deux (.) un (.) (2) Vous faites trop		
S9 [v]	heisst das		

[67]

	..	177 [09:17.8] 178 [09:19.8]
L2 [v]	de bruit et vous allez pas regarder les réponses à la fin du livre. non (1) alors	

[68]

	179 [09:21.8]	180 [09:24.5]	181 [09:26.4]
L2 [v]	C'est le tu as dit (Name des Schülers S5)		le mount
S5 [v]		[mu] ehm [mounten eveɛst]	

[69]

	..	182 [09:28.1]	183 [09:32.7]	184 [09:34.7]
L2 [v]	everest		bon maintenant. (2) vous allez à votre place (1) et vous	
S5 [v]		[mounten eveɛst]		

[70]

	..	185 [09:45.9]
L2 [v]	allez faire l'exercice toujours à deux. d'accord? (4) et il y a plusieurs quiz, aussi à	

[71]

	..	186 [09:55.9]
L2 [v]	la page suivante il y a plusieurs quiz. vous pouvez choisir. vous pouvez faire le	

[72]

	..	187 [10:03.3]
L2 [v]	quiz cinq et le quiz (2) deux par exemple. d'accord?	
S8 [v]		Ich habe noch einen Fehler

[73]

	..	188 [10:04.9]	189 [10:06.2]
L2 [v]		il y a une faute?	
S8 [v]	entdeckt. (hält Hand hoch)		Bei dem Namen Neil Armstrong das

[74]

	..	191 [10:13.0]	192 [10:14.3]	193 [10:16.3]	194 [10:20.9]
L2 [v]			Neil	Armstrong	c'est avec r? (lacht) (schaut
S1 [v]		[nil amstron]			
Ortho 1 [v]		Neil Armstrong			
S8 [v]	wäre doch mit r(1) ja				
S9 [v]			es stimmt		

[75]

	..	195 [10:25.0]	196 [10:27.0]
L2 [v]	zur Kamerafrau) madame qui a écrit le manuel? (lacht)		
S1 [v]			aber me
S6 [v]			jo neil armstrong

[76]

	..	197 [10:31.9]
L2 [v]		je vais (3) je vais regarder. peut-être (sic) c'est armstrong avec r
S1 [v]	schribt's mit r	

[77]

	198 [10:41.9]	199 [10:43.9]	200 [10:45.9]
L2 [v]	je vais regarder sur Internet d'accord? alors maintenant vous allez à votre place et		
S8 [v]		ja.	

[78]

	..	201 [10:52.2]	202 [11:01.1]
L2 [v]	vous travaillez à deux. non. avec votre voisin mit eurem sitznachbarn hop, à vos		

[79]

	..	203 [11:03.8]
L2 [v]	places.	

Transkript: UAK2Lb

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S1

S2

[1]

	0 [00:00.0]	1 [02:23.1]	2 [02:29.6]	3 [02:31.6]
S1 [v]	(SuS suchen sich einen Platz)			
L2 [v]		(klingelt mit der Glocke)	Ecoutez. (4) Ecoutez tous.	

[2]

4 [02:39.4]

L2 [v] Regardez ici et écoutez. Alors, vous essayez de parler le plus possible en français.

[3]

L2 [v] vous avez ici les bulles (geht zu einem Schüler und nimmt sein magazine) ici

[4]

5 [02:50.7]

L2 [v] (zeigt auf Sprechblasen) qui vous aident (2) et vous pouvez choisir, vous ne devez

[5]

6 [02:59.6]

L2 [v] pas faire tous les quiz, vous pouvez choisir, par exemple le trois et le quatre ou le

[6]

7 [03:04.6] 8 [03:05.3]

9 [03:07.3]

S1 [v] ah

L2 [v] cinq et le deux vous pouvez choisir, d'accord? le un on l'a fait ensemble.

[7]

10 [03:14.0]

S2 [v] darf ich

L2 [v] alors vous faites le deux ou le trois ou le quatre. (Name einer Schülerin)?

[8]

11 [03:14.9] 12 [03:16.9] 13 [03:24.1] 14 [07:48.7]

S2 [v] aufs wc?

L2 [v] oui.

III.III.VI Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe B

Transkript: UBK2La

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S3

S4

S7

S8

S9

[71]

	161 [30:49.5]	162 [30:57.3]
L2 [v]	Alors qu'est-ce qu'on doit faire? Sur cette page? (3)	
S7 [v]		(3) Wir müssen

[72]

	163 [31:03.9]	164 [31:08.7]
L2 [v]	Oui. Et tu essaies en français? Toi aussi?	
S7 [v]	die Fragen hier beantworten.	Kästchen

[73]

	165 [31:10.8] 166 [31:11.9] 167 [31:13.2]	168 [31:15.2] 169 [31:16.4]	170 [31:23.5]
L2 [v]	[vãpliv]	[vãpliv le (2) lə kestione:v] d'accord	
S7 [v]	[remplir]	[vãpliv][lə] Kästchen (lacht)	(2) Kästchen

[74]

	171 [31:25.5]	172 [31:27.5]	173 [31:31.2]
L2 [v]	et ici, sur cette page? On doit faire quoi? C'est la même chose? (2) le questionnaire		
S7 [v]			[remplir lə (2)]

[75]

	174 [31:35.2]
L2 [v]	d'accord. Alors ici moi j'écris euh (2) je sais pas mon oiseau préféré c'est l'
S7 [v]	Kästchen]

[76]

	175 [31:44.9]
L2 [v]	hirondelle et ici j'écris une autre fois mon oiseau préféré c'est l'hirondelle. Je dois

[77]

	176 [31:54.4]	177 [31:58.3]
L2 [v]	faire deux fois? Je dois faire deux fois pour moi? (2) (Name von S8)	
S8 [v]		Das da ist wo

[78]

	178 [32:05.4]	
L2 [v]	d'accord, alors ici c'est pas moi mais	
S8 [v]	man muss schreiben, was der andere hat gesagt.	

[79]

	179 [32:10.1] 180 [32:10.8]	181 [32:12.8]
L2 [v]	c'est? mon partenaire. Alors maintenant vous faites la page 23. Et après vous	
S8 [v]	Partner	

[80]

	..	182 [32:23.3]	183 [32:25.8]
L2 [v]	pouvez chercher un partenaire. ihr dürft auswählen. (3) (Name von S8)		
S3 [v]	i nime di		
S8 [v]		(hält Hand hoch) (4) Eh muss also	

[81]

	..		
L2 [v]			
S8 [v]	kann man wenn man den Partner aussuchen muss, muss er vom gleichen Tisch sein?		

[82]

	..184 [32:33.8]	185 [32:38.0]	186 [32:39.5]
L2 [v]	Non, vous pouvez chercher un autre partenaire. D'accord?		Quelqu'
S4 [vv]		Wär wott mit mir?	
S8 [v]			

[83]

	..	187 [32:44.6]	
L2 [v]	un que vous connaissez très très bien. D'accord? Alors maintenant vous faites la page		

[84]

	..	188 [32:51.3]	189 [32:52.7]
L2 [v]	23 (2) (Name von einem Schüler) was musst du jetzt machen?		was
S9 [v]		Französisch.	

[85]

	..	190 [32:54.7]191 [32:56.7]192 [33:04.7] 193 [33:06.7]	194 [33:18.6]
L2 [v]	genau? (8) Ecoutez.		Genau. A la page 23
S9 [v]	äh	(9) ich muss ein Quiz machen.	

[86]

	..	195 [33:25.9]	196 [33:31.9]
L2 [v]	vous remplissez le questionnaire. Chacun pour soi-même. Alors commencez.		

Transkript: UBK2Lb

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S1

S2

S3

S4

[1]

0 [00:00.0] 1 [13:35.6] 2 [28:17.1]

L2 [v] (Activité B, Teil 1) (Activité B, Teil 1) Alors écoutez. Plusieurs maintenant de vous

[2]

.. 3 [28:25.2]

L2 [v] (sic) ont déjà fait la page 23 et aussi la page 24. Maintenant vous devez pas montrer

[3]

.. 4 [28:31.3]

L2 [v] votre livre à votre partenaire. mais vous devez essayer de (.) vous (.) parler en français.

[4]

.. 5 [28:37.7]

L2 [v] Pour comprendre si c'est juste ou si c'est faux. et ici en bas il y a des bulles. (Name

[5]

.. 6 [28:45.1] 7 [28:48.8]

L2 [v] einer Schülerin) tu peux les lire, les bulles ici? je pense que (1) ça veut dire

S1 [v] [[ə pe kə]

[6]

.. 8 [28:54.2] 9 [28:57.0] 10 [29:02.8]

L2 [v] quoi? (3) d'accord ça veut dire je pense que (Name von S2) oui je sais que

S2 [v] I am finished

[7]

..

L2 [v] tu as fini. Après je viens voir. Mais maintenant on est ici, regarde. A la page 24.

[8]

11 [29:10.1] 12 [29:17.4]

L2 [v] Alors je pense que ça veut dire quoi? Kannst du das übersetzen? je

S2 [v] ja sicher eh nei

[9]

.. 14 [29:27.5] 15 [29:30.0] 16 [29:32.0]

L2 [v] pense que (1) la première bulle ich denke, dass

S2 [v] ich weiss es ah ja das hab ich gewusst

[10]

	17 [29:34.0]	18 [29:36.0]	19 [29:38.6]
L2 [v]	Après (Name von S1) tu lis la prochaine bulle?		Oui, c'est juste (Name von S1)
S1 [v]	[wi se zɔst]		

[11]

	..	20 [29:41.8]	21 [29:48.1]
L2 [v]	à (Name eines Schülers) Oui, c'est juste. (Name eines Schülers) vous écoutez? On est en train de		
S1 [v]	[12]		

L2 [v]	traduire les bulles parce que vous devez essayer de vous poser des questions avec les		
--------	---	--	--

[13]

	..	22 [29:58.1]
L2 [v]	bulles. Alors. Je pense que ich denke dass, après oui c'est juste, ça veut dire quoi?	

[14]

	23 [30:04.0]	24 [30:06.0]	25 [30:07.5]	26 [30:08.8]
L2 [v]	(Name von S3)		très bien. (Name von S1) tu lis	
S3 [v]	Es ist richtig.		Ja, das ist richtig heisst es.	

[15]

	..	27 [30:12.4]	28 [30:13.2]	29 [30:15.6]	30 [30:19.2]
L2 [v]	la prochaine bulle?		Non c'est (Name von S4)		Nein, es ist und dann
S1 [v]	[nɔ̃ se]				
S4 [v]	Nein, es ist				

[16]

	..	31 [30:26.4]	32 [30:29.2]
L2 [v]	quelque chose d'autre, hein? et oui, tu as raison?		mhm, ça veut dire quoi (Name von S1)
S1 [v]	[wi ty a ʁezɔ̃]		

[17]

	..	33 [30:31.2]	34 [30:33.2]	35 [30:40.4]
L2 [v]	de (Name von S1)? qu'est-ce que tu penses? oui, ja, tu as raison. (Daumen hoch) oui tu as raison (Daumen hoch)			
S1 [v]	ehm			

[18]

	..	36 [30:42.4]	37 [30:44.4]	38 [30:46.4]
L2 [v]	hoch)		gut Alors maintenant quand vous avez fini de remplir le	
S1 [v]	aha. du hast recht.			

[19]

.. 39 [30:51.5]
L2 [v] questionnaire, vous vous posez ces questions. par exemple moi je pense je sais pas

[20]

.. 40 [30:58.6] 41 [30:59.4]
L2 [v] ehm la couleur préférée de (Name von S3) c'est le bleu. C'est juste? Non, alors
S3 [v] Non.

[21]

.. 42 [31:01.4] 43 [31:03.4] 44 [31:05.4]
L2 [v] (Name von S3) peut dire non c'est l'orange, exactement. d'accord?
S3 [v] Non, c'est l'orange.

[22]

45 [31:07.4] 46 [31:13.5]
L2 [v] Alors à vous, allez-y.

III.III.VII Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe C

Transkript: UCK2L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S1 m

MEHMET m

ADRIANO m

KARIM m

HANAD m

S6 m

S7 m

S8 m

S9 f

S10 f

S11 m

S12 m

GORAN m

ANNA f

[1]

0 [00:00.0] 1 [02:43.2]
L2 Besprechung Klassenwortschatz) Alors on va vite lire, j'aimerais bien écouter

[2]

..
L2 des phrases que vous avez inventées, à la page 31 et 32 et les autres doivent

[3]

..		
L2	essayer de répondre, à vos phrases. D'accord? Alors (Name von S1) tu lis une	
[4]		

..	2 [03:02.6]	3 [03:04.6]
L2	phrase s'il te plaît?	
S1 [v]	[komõ ditõ kojõ ãnalnã]	
S1 (ortho) [v]	Comment dit-on cochon en allemand?	
MEHMET [v]		(lacht und hält Hand

[5]

..	4 [03:06.5]	5 [03:07.7]
L2	ok. Qui sait la réponse?	Comment dit-on
S1 [v]		(2) cochon
MEHMET [v]	hoch) ich weiss es (fuchelt mit dem Finger in der Luft herum)	
ADRIANO [v]		Was croissant?

[6]

..	6 [03:12.7]	
L2	cochon en allemand? MEHMET, hast du gespickt? (Mehmet sitzt neben S1)	
S1 [v]		
MEHMET [v]	Schwein	
ADRIANO [v]	(1) ah cochon	Schwein oder

[7]

7 [03:15.3]	8 [03:17.3]	9 [03:19.3]
L2	tu connais le mot? d'accord, très bien.	
S1 [v]		Schweini
MEHMET [v]	nein ich kenne das Wort	(klopft sich an

[8]

..	10 [03:21.3]	11 [03:22.0]	12 [03:24.0]
L2	(Name von S3)?	oui oui, 31 ou 32, vous	
S1 [v]			
MEHMET [v]	die Brust)		
ADRIANO [v]	(hält Hand hoch)	kann man auch auf auf 32? ähm	

[9]

..	13 [03:28.0]		
L2	lisez les phrases.		
ADRIANO [v]	(sucht im magazine) zum Beispiel [komõ sapel ta fãtoæ		
ADRIANO ortho	Comment s'appelle ta *chanteure préférée?		

[10]

..	14 [03:38.7]	15 [03:44.9]
L2 ADRIANO [v] ADRIANO ortho	Alors ta chanteuse. (2) Ta c'est féminin, on a dit. [pʁefɛʁɛ] zum Beispiel ja	

[11]

..	16 [03:47.3]	17 [03:52.5]
L2 ADRIANO [v] ADRIANO ortho	chanteuse (1) c'est un pluriel (?) difficile. Chanteuse non mais [ʃãtœʁ] Sängerin(2) ah [ʃãtœʁ] *chanteure	

[12]

..	18 [03:55.4]
L2	c'est bien la phrase elle est bonne alors ta chanteuse préférée (Name von S4)

[13]

19 [03:58.4]	20 [03:59.2]	21 [04:01.2]	22 [04:04.2]
L2 KARIM [v]	ta chanteuse préférée was?	alors quelqu'un ich habe keine Liebessängerin	

[14]

..	23 [04:07.1]	24 [04:09.1]
L2 S1 [v]	peut répondre à la question d'ADRIANO? es gibt viele	Quelle est ta

[15]

..	25 [04:12.3]	26 [04:14.3]
L2 MEHMET [v]	chanteuse préférée? (hält Hand hoch)	(3) HANAD, ta chanteuse préférée? (nimmt Hand wieder runter)

[16]

27 [04:20.4]	28 [04:21.6]	29 [04:28.9]
L2 HANAD [v]	une ich habe viele habe ich(lacht)	Alors HANDAD, c'est alors pas ta chanteuse

[17]

..	30 [04:35.7]	31 [04:43.3]
L2 HANAD [v]	préférée mais tes chanteuses préférées? (4) vas-y nein nein (2) (Name von S1)	(Name

[18]

	..	32 [04:46.5]	33 [04:50.1]	34 [04:52.6]
L2		von S1) est une chanteuse?	HANAD	
HANAD [v]		(lacht) ja er ist eine Sängerin		ja ich

[19]

	..	35 [04:55.5]	36 [04:57.8]	
L2		alors quelqu'un a une chanteuse préférée? (2) (Name von S1)		
S1 [v]			(hält Hand hoch) ja schon	
HANAD [v]		hab keine		

[20]

	..	37 [04:59.8]	38 [05:03.4]	39 [05:04.8]	40 [05:07.4]
L2			so los!		(5) alors si vous avez
S1 [v]		aber nicht grad ehm na ja	nein ich habe auch keine		

[21]

	..	41 [05:16.8]	
L2		pas de chanteuse préférée le chan- un chanteur	
ADRIANO [v]		die wissen eben den Unterschied	

[22]

	..	42 [05:19.3]	43 [05:24.7]
L2		schsch	
S1 [v]		(lacht) (hält Hand hoch und spricht gleichzeitig)	
MEHMET [v]		(lacht)	
ADRIANO [v]		zwischen Frau und Mann nicht	
HANAD [v]		(lacht)	

[23]

	..	44 [05:27.7]	45 [05:29.7]	46 [05:31.7]
L2			alors un DJ préféré	David
S1 [v]		ja es ist kein [ʃɑ̃tœʁ] es ist ein DJ	David Guetta	

[24]

	..	47 [05:33.7]	48 [05:34.9]	49 [05:36.9]
L2		Guetta. d'accord.	Bon. prochaine question	
S1 [v]		(zu S2) dä isch ja mau vorcho		
KARIM [v]				(4) nein

[25]

	..	50 [05:43.7]	51 [05:45.7]
L2	prochaine question. KARIM? vas-y		
KARIM [v]	nein	ehm	[komã sapel ta mɛʁ]
KARIM ortho			comment s'appelle ta mère?

[26]

	52 [05:48.9]	53 [05:54.3]	54 [05:55.2]
L2	Comment s'appelle ta mère. oui? (Name von S6) tu réponds?		
S6 [v]			das hab ich auch

[27]

	55 [05:56.5]	56 [05:57.0]	57 [05:59.0]
L2		vas-y, réponds	
S1 [v]		ich hab das auch	
HANAD [v]	(zeigt auf S1)	das hat er auch	
S6 [v]			meine mutter heisst Filomena

[28]

	58 [06:01.0]	59 [06:03.0]	60 [06:05.0]	61 [06:07.0]	62 [06:09.0]	63 [06:11.8]
L2	en français? alors					d'accord.
S1 [v]						(lacht)
MEHMET [v]						(lacht)
ADRIANO [v]						(lacht)
KARIM [v]						(lacht)
HANAD [v]						(lacht)
S6 [v]		[mwa mwa mɛʁ]	[mwa mwa mɛʁ]		[sapel]	Filomena
S6 (ortho) [v]		ma (*moi) mère	ma (*moi) mère			

[29]

	..	64 [06:18.5]
L2	très bien. ma mère s'appelle ta mère s'appelle ma mère s'appelle (Name von	

[30]

	..	65 [06:21.2]	66 [06:25.0]
L2	S6) tu lis une question?		qu'est-ce qui se passe?
HANAD [v]			(steht auf)
S6 [v]		(sucht in seinem magazine)	
GORAN [v]			(steht auf)

[31]

	67 [06:27.7]	68 [06:29.7] 69 [06:31.7]	70 [06:33.7]	71 [06:35.7] 72 [06:36.7]
L2			allez hop	vas-y
ADRIANO [v]		ja ja		
HANAD [v]	wir tauschen Platz			
S6 [v]			das ist ganz einfach	[kwe e e la
S6 (ortho) [v]				Quelle est
GORAN [v]	mir hei dr Platz vertuscht			

[32]

	73 [06:40.1]	74 [06:41.5]	75 [06:43.2]
L2			Vous devez
S1 [v]			(hebt Hand
ADRIANO [v]		[kel e la kapital də syis]	
ADRIANO ortho		Quelle est la capitale de Suisse?	
HANAD [v]		was? ke?	
S6 [v]	kapital de suiz]		
S6 (ortho) [v]	la capitale de Suisse?		

[33]

	76 [06:45.2]	77 [06:47.2]	78 [06:50.5] 79 [06:51.4]
L2	écouter. d'accord? tu répètes s'il te plait?		quelle
S1 [v]	hoch)		
S6 [v]		(3) [ke el e]	[kel e la kapital de
S6 (ortho) [v]			Quelle est la

[34]

	80 [06:55.3]	81 [06:56.6]	82 [06:58.6]
L2		Suisse Suisse c'était juste, bravo. d'accord.	
S6 [v]	s]	wie sagt man schweiz? switzerland? [syis]	
S6 (ortho) [v]	capitale de S.?		Suisse

[35]

	83 [07:00.6]	84 [07:03.4]	85 [07:04.9]	86 [07:06.9]
L2	(2) MEHMET			tu essaies en
S1 [v]	(hält Hand hoch)		nicht Schaffhausen?	
MEHMET [v]	(hält Hand hoch) bitte bitte natürlich Bern.			(lacht)

[36]

	..	87 [07:09.6]	88 [07:11.6]	89 [07:15.1]
L2		français?		tu as chut vous écoutez s'il vous plait.
S1 [v]			(lacht)	
MEHMET [v]		äh [ɛ bɛʀn]		
MEHMET ortho		est Berne		
ADRIANO [v]			(lacht und klatscht)	
HANAD [v]			(lacht)	

[37]

	..	90 [07:19.8]
L2		alors si tu as la question quelle est la capitale de Suisse? alors tu peux dire?

[38]

	91 [07:26.0]	92 [07:28.0]	93 [07:30.4]
L2		inverser la phrase la capitale de Suisse est	
MEHMET [v]			[ɛ bɛʀn] ah [la kapital də syis ɛ bɛʀn]
MEHMET ortho		est Berne. la capitale de Suisse est	

[39]

	..	94 [07:33.8]	95 [07:35.8]	96 [07:37.8] 97 [07:39.8]	98 [07:41.8]
L2		d'accord. tu lis une phrase? tu lis une phrase?			
S1 [v]			(lacht)	(lacht)	
MEHMET [v]			was?	aha. ähi fa nomou a	[ki a
MEHMET ortho		Berne.			Qui a

[40]

	..	99 [07:46.0]	100 [07:48.0]	101 [07:48.4]
L2			KARIM	
S1 [v]			(hebt Hand hoch)	
MEHMET [v]		ëvâte le pleisteifn]		Ich
MEHMET ortho		inventé *le (la) play-station?		
ADRIANO [v]				(2) ein
KARIM [v]		ich weiss es	Michael Jackson	
S8 [v]				ist das

[41]

	..	103 [07:54.1]	104 [07:55.6]
L2			c'était dans l'autre magazine qui qui est-ce qui
MEHMET [v]		hab nicht den genauen einfach	
ADRIANO [v]		Japaner	
S8 [v]		lustig	

[42]

		105 [07:59.7]	106 [08:01.7]	107 [08:03.7]	108 [08:05.7]
L2		qui est-ce qui se rappelle?	qui se rappelle?	schsch	(3) ah tu as le
S1 [v]			irgend e Japaner		
ADRIANO [v]		ah ja stimmt		(zu S8) jo	
S8 [v]				(3) ja ja	

[43]

		109 [08:11.0]
L2		magazine? alors (Name von S8) tu réponds à la question s'il te plaît.
ADRIANO [v]		lueg mau nache (Name von S8) hat's sogar noch
S8 [v]		das lasse ich hier

[44]

		111 [08:23.4]	112 [08:25.4]
L2		(Klasse spricht durcheinander) schsch hey	
ADRIANO [v]			(3) schaffen wir den noch fertig

[45]

		113 [08:33.0]	114 [08:35.0]
L2		ja ja	alors vas-y (Name von S8) qui a inventé la
ADRIANO [v]		diese tâche. schon oder?	
KARIM [v]		witer	

[46]

		115 [08:40.3]	116 [08:42.8]
L2		play-station?	d'accord. alors en français?
S8 [v]		das kommt von Sony von Japan	sony

[47]

		118 [08:47.6]	119 [08:49.6]	120 [08:50.6]	121 [08:52.6]
L2				von on dit comment?	
S1 [v]			(lacht)		[də]
S1 (ortho) [v]					de
ADRIANO [v]			[ʃapan] (lacht)		Shampoo
KARIM [v]					[də]
KARIM ortho					de
S8 [v]		vo japan sony vo	[ʃapan ʃapon]		
S8 (ortho) [v]		*Japan, *Japon			

[48]

		122 [08:54.6]	123 [08:56.6]	124 [08:58.1]	125 [09:01.1]
L2		de ou du		d'accord. alors (Name von S8) tu lis une phrase? tu lis	
S8 [v]			[soni dy ʃapɔ̃]		

[49]

..		126 [09:02.6]127 [09:04.6]128 [09:06.6]129 [09:12.2]	130 [09:17.1]
L2	une question?		
S1 [v]			ah (hält
S8 [v]	ah nä-ä ehm (6)	[u se (1) u (.) se truve monako]	
S8 (ortho) [v]		Où se trouve Monaco?	

[50]

..		131 [09:19.1]	
L2		alors j'aimerais que quelqu'un réponde qui n'a pas	
S1 [v]	beide Hände in die Luft)		

[51]

..		132 [09:30.0]	
L2	encore répondu. parce que la moitié de la classe dort encore.		
S1 [v]			wie sagt man ost
ADRIANO [v]			i bi so schlächt i

[52]

..		133 [09:33.7]134 [09:34.1]	135 [09:36.1]
L2		quoi?	
S1 [v]	auf französisch [est]?	ost auf französisch. [est]?	ah ja (hält Hand hoch)
ADRIANO [v]	geografie		[est]

[53]

136 [09:38.1]		137 [09:43.3]	138 [09:45.3]
L2	(3) also ich möchte, dass alle mitmachen.		
MEHMET [v]			i ha ke
ADRIANO [v]		ja aber wenn ich's nicht weiss	

[54]

..		139 [09:47.3]	140 [09:49.3]
L2		tu répètes la question (Name von S8)? (Name von S8) tu répètes la	
MEHMET [v]	ahnig wo	(Name von S8)	

[55]

..		141 [09:52.9]	142 [09:55.1]	143 [09:57.1]
L2	question?		Où se trouve Monaco?	seulement (Name von
S1 [v]				(winkt mit beiden
S8 [v]		[u se truve monako]		
S8 (ortho) [v]		Où se trouve Monaco?		

[56]

..	144 [10:01.0]	145 [10:03.0]
L2	S1) sait où se trouve Monaco? vas-y (Name von S1)	
S1 [v]	Händen)	ähm [dã læ syd sydest də la
S1 (ortho) [v]		dans le sud-est de la France
MEHMET [v]	(hebt Hand hoch)	[ã fɛãs]
MEHMET ortho		en France

[57]

..	146 [10:06.6]	147 [10:08.6]	148 [10:09.4]	149 [10:10.3]	150 [10:12.3]
L2	d'accord oui		bon. qui lit une		
S1 [v]	fɛãs]	[fɛãs]			
S1 (ortho) [v]					
ADRIANO [v]	[də la]?	i bi scheisse i geografie			
ADRIANO ortho	de la				

[58]

..	151 [10:16.4]	152 [10:18.4]	153 [10:19.9]
L2	question? (Name von S9) vas-y. tu lis une question? non? tout le monde lit		

[59]

..	154 [10:27.8]	155 [10:29.8]	156 [10:32.7]
L2	une question. vas-y. (4) ici. une de tes questions.		(Klasse
S9 [v]			ja ich such mir eine aus

[60]

..	157 [10:34.7]	158 [10:39.5]
L2	stöhnt) allez hop alors (S10) a une question. comme ça tu as du temps. vas-y	
S10 [v]	(hebt Hand hoch)	

[61]

159 [10:40.8]	160 [10:42.8]
S10 [v]	mir ist es jetzt gerade eingefallen ich weiss schon aber egal öh [ke ɛvãte læ
S10 (ortho) [v]	qui a inventé le

[62]

..	161 [10:45.6]	162 [10:48.4]	163 [10:50.4]
L2	mhm. qui a inventé le téléphone?		KARIM
KARIM [v]			ah ich weiss es
S10 [v]	telefon]		
S10 (ortho) [v]	téléphone?		

[63]

	164 [10:51.4]	165 [10:54.1]
L2	KARIM, c'est pas Michael	
KARIM [v]	ah ich weiss es nur für Apple. Steve Jobs.	

[64]

	166 [11:00.8]	167 [11:02.5]
L2	Jackson et c'est pas non plus Steve Jobs. alors (Name von S6)?	
S6 [v]	ich weiss einfach	

[65]

	168 [11:05.9]	169 [11:06.8]	170 [11:07.7]	171 [11:09.7]
L2	le premier		d'accord téléphone	
ADRIANO [v]	handy			
S6 [v]	die erste handy wäre von (unverständlich)			

[66]

	172 [11:11.7]	173 [11:13.7]	174 [11:22.7]
L2	mobile ah d'accord tu avais une (3) Vortrag présentation alors (2) et le téléphone		

[67]

	175 [11:26.5]	176 [11:28.7]	177 [11:31.4]	178 [11:35.5]
L2	(S8) tu trouves?	alors (S10) c'est qui? wer ist es?		
S8 [v]	nein gibt's gar nicht			
S10 [v]	ich hab			

[68]

	179 [11:40.1]
S10 [v]	eigentlich an steve jobbs gedacht. aber es stimmt auch. weil der erste film von

[69]

	180 [11:44.9]
L2	(5) mais le téléphone c'est beaucoup plus vieux que le Handy (2) d'
S10 [v]	dem ist ja aber für das telefon habe ich noch nicht nachgeschaut

[70]

	181 [11:57.0]
L2	accord alors (Name von S6) tu as tu veux lire une question? Ah mais tu as déjà
S10 [v]	

[71]

		182 [12:02.3]	183 [12:04.4]	184 [12:10.2]
L2	lu une question. Bon. Lis une autre.			Quelle est la?
S6 [v]			[kuel e la de de le futbal]	
S6 (ortho) [v]			Quelle est la de football?	

[72]

		185 [12:12.2]186 [12:14.2]	187 [12:16.2]
L2			la (.) ich hab's nicht verstanden das Wort.
ADRIANO [v]	(beugt sich zu S6 hinüber)		
S6 [v]	[kiɛ:z]		

[73]

		188 [12:21.7]	189 [12:25.2]	190 [12:30.4]
L2	quelle est la?			
S1 [v]			[kel e la] punkt punkt punkt [də fubol]	nein er hat
S1 (ortho) [v]			Quelle est la ... de football?	
ADRIANO [v]			Fussball	
S6 [v]	[də tiɪ e tʁɛ:z]			
S6 (ortho) [v]	de *tire-et-treize (meint tes rêves)			

[74]

		191 [12:32.5]
S1 [v]	geschrieben [kel e la] punkt punkt punkt	
ADRIANO [v]		[kel e la də də də də ʁɛ:f futbolœʁ]
ADRIANO ortho		Quelle est la de de de de rêve footballeur?

[75]

		192 [12:36.8]	193 [12:40.7]194 [12:41.4]	195 [12:42.5]196 [12:44.5]
L2	aha. quel est le footballeur de tes rêves?		d'accord	da wo
ADRIANO [v]	aha			
HANAD [v]			Messi	
S6 [v]			ja	

[76]

		197 [12:46.5]	198 [12:48.5]
L2	Pünktchen stehen musst du das Wort einsetzen. nicht am Schluss. Quel/le est le		

[77]

		199 [12:52.6]
L2	ou la und dann das Wort	
ADRIANO [v]	(zeigt Stelle im magazine von S6) da kommen immer	

[78]

..		200 [12:53.5]	201 [12:56.2]
L2		Quel est le footballeur de tes rêves? Kannst du's wiederholen? Tu	
ADRIANO [v]	die Wörter hin		

[79]

..		202 [12:58.2]	203 [13:01.0]	204 [13:05.3]
L2		répètes s'il te plaît?	(3) Quel est	
S6 [v]		wie? ah		[kel e la futbol de te te ʁe:f]
S6 [ortho]				*Quelle est la football de tes rêves?

[80]

205 [13:10.5]		206 [13:13.1]	207 [13:15.1]
L2	d'accord. Quel est le footballeur de tes rêves.		oui. quel est ton
S1 [v]		find ich unlogisch	

[81]

..		208 [13:19.1]	209 [13:21.1]	210 [13:23.4]
L2	footballeur préféré? C'est bon. A N N A			et ton
ANNA [v]		nein ich habe keinen		

[82]

..		211 [13:25.4]	212 [13:27.4]
L2	footballeur, le footballeur de tes rêves?		oui
HANAD [v]		(hebt Hand hoch) ich weiss	
ANNA [v]		ich hab keinen nein	ah

[83]

..		213 [13:29.4]	214 [13:31.4]	215 [13:33.4]
L2				ANNA tu lis une
HANAD [v]		ja das war klar		
ANNA [v]	Lieblingsspieler ah Reus, Marco Reus			

[84]

..		216 [13:35.4]	217 [13:40.9]	218 [13:45.4]
L2	question?		Où se trouve *Sicile? A D R I A N O	
MEHMET [v]			(hebt Hand hoch)	
ADRIANO [v]			(hebt Hand hoch)	[se yn
ADRIANO ortho				C'est
ANNA [v]	[u se tʁufe] Sizilien			
S11 (ortho) [v]	Où se trouve "Sizilien"?			

[85]

	..	220 [13:47.7]	221 [13:49.4]	222 [13:52.7]	223 [13:53.4]
L2		oui très bien. au sud de l'italie. (Name von S12) Lis ta			
ADRIANO [v]		il ăn itali]			
ADRIANO ortho		une île en Italie.			

[86]

	..	224 [13:55.4]	225 [13:57.4]
L2		phrase, ta question. oui (3) (schaut zu S12	
S1 [v]		(schlägt sein magazine S2 um die Ohren)	

[87]

	..	226 [14:04.9]
L2		ins magazine) da. auso frag doch das do. (4) alors quelqu'un a compris ce que
S12 [v]		(unverständlich)

[88]

	..	227 [14:11.4]
L2		(Name von S12) a dit? HANAD (Name von S12) a lu la question. Tu dois écouter.
S12 [v]		

[89]

	228 [14:18.3]	229 [14:21.6]	230 [14:23.9]
L2		oui, très bien, c'est juste. mais un peu plus fort. (4) hä?	
HANAD [v]		aha wo	
S12 [v]		(unverständlich)	

[90]

	..	231 [14:28.2]
L2		non. plus fort on parle plus fort (spricht lauter und macht
HANAD [v]		möchtest du leben.
S12 [v]		(unverständlich)

[91]

	..	232 [14:31.8]	233 [14:33.8]	234 [14:36.8]
L2		Handbewegung vor dem Mund). vas-y. Où oui. où		
S12 [v]		oh nein [u ɛmβɛ ty vivβɛ]		
S12 (ortho) [v]		Où aimerais tu vivre?		

[92]

	..	235 [14:42.0]
L2		aimerais-tu vivre? (Name von S13) (2) tu peux répondre à la question de
ADRIANO [v]		(4) wo würdsch du gărn läbe.

[93]

	..	236 [14:49.5]	237 [14:56.9]
L2	ANNA? Où aimerais-tu vivre?(6) à New York peut-être?(Klasse		
S1 [v]	(hält Hand hoch)		
ADRIANO [v]			à Dubai

[94]

	..	238 [15:04.5]	239 [15:07.2]
L2	spricht durcheinander)Ou ANNA tu aimerais vivre où?		
ANNA [v]			[ã syis]
S14 (ortho) [v]			en Suisse

[95]

	240 [15:07.9]	241 [15:09.9]	242 [15:11.9]	243 [15:13.4]	244 [15:15.4]	
L2	en Suisse? d'accordbon				KARIM	ha. Qui a
KARIM [v]				[ki a ekvi] harry potter		
S4 (ortho) [v]				Qui a écrit Harry Potter?		

[96]

	..	245 [15:20.4]	246 [15:21.0]	247 [15:23.0]
L2	écrit le livre de Harry Potter?MEHMET			
S1 [v]				ah ja (hält
MEHMET [v]				Nein ich weiss nicht

[97]

	..	248 [15:25.0]	249 [15:25.6]	250 [15:26.4]
L2	(Name von S10)			
S1 [v]	Hand hoch)			
S10 [v]		i ha das Buech ou		ich weiss einfach, was ich noch

[98]

	..
S10 [v]	sagen wollte, ich weiss einfach, dass diese frau, also es ist eine frau, und diese

[99]

	..	251 [15:32.9]
S10 [v]	frau die dieses buch geschrieben hat die war zuerst richtig arm und lebte auf der	

[100]

	..	252 [15:39.8]
L2	d'accord. elle était très pauvre au début et	
S1 [v]	(hält Hand hoch)	
S10 [v]	strasse und jetzt ist sie millionärin	

[101]

	..
L2	après elle a écrit les livres de Harry Potter, elle est devenue fameuse et riche. et
S1 [v]	

[102]

	..	253 [15:48.7]
L2	(Name von S1) sait le nom	
S1 [v]		(liest von Buch ab) äh Rowling? Madame Rowling.

[103]

	254 [15:53.3]	255 [15:59.8]
L2	oui. Madame Rowling a écrit les livres. d'accord. la dernière la dernière	

[104]

	..	256 [16:01.8]	257 [16:03.8]	258 [16:05.7]	259 [16:07.7]
L2	question. vas-y (schsch) (Name von S10)				Qui a
S10 [v]					eh [ki a kʁāsã ãvãte]
S10 (ortho) [v]					*Qui a croissants inventé?

[105]

	..	260 [16:09.7]	261 [16:11.7]	262 [16:13.7]
L2	inventé quoi?			
S1 [v]				ah [kʁuasã]
MEHMET				[kʁuasã]
ADRIANO				[kʁuasã]
S10 [v]		[ki a kʁāsãt ãvãte]	nei [ki a ãvãte kʁāsã]	
S10 (ortho) [v]		*Qui a croissants inventé?	*Qui a inventé croissants?	

[106]

	263 [16:15.7]	264 [16:18.7]	265 [16:20.266 [16:20.267 [16:21.6]
L2	ah les croissants		d'accord. qui a inventé les croissants ?
HANAD [v]	[kʁuasã]		
S6 [v]			ahaaa
S7 (ortho) [v]	[kʁuasã]		
S9 [v]	was ist das?		
S10 [v]		ja	

[107]

	..268 [16:25.8]	269 [16:27.2]	270 [16:29.2]	271 [16:31.2]
L2	(Name von S2)	oui		Quelqu'un en France, peut
MEHMET [v]		Bäck [fʁãs][la fʁãs]		
MEHMET ortho		France	La France	
ADRIANO [v]			ah ich weiss es	

[108]

..		272 [16:33.2]	273 [16:34.4]	274 [16:36.4]
L2	-être? ADRIANO			(3) un
ADRIANO [v]			Irgendein Franzose mit Langeweile glaube ich	(4) ja

[109]

..		275 [16:41.7]	276 [16:44.2]
L2	Français qui avait trop de temps		Monsieur croissant. moi
S6 [v]		[lə la lə] Herr [krasã]	

[110]

..		277 [16:46.8]	278 [16:48.0]
L2	je ne sais pas. (Name von S10) tu sais la réponse?		
S10 [v]			nein ich weiss einfach, dass er

[111]

..		279 [16:50.3]	280 [16:54.0]
L2			la semaine prochaine (Name von S10) tu nous dis qui
S1 [v]		ja	
MEHMET [v]		jo	
ADRIANO [v]		öh	
S6 [v]		yeah	
S10 [v]	aus frankreich ist		

[112]

..		281 [16:58.0]	282 [17:00.0]
L2	a inventé les croissants d'accord? Maintenant on va faire une autre activité		
ADRIANO [v]			(1)
GORAN [v]			ah ich

[113]

..		284 [17:06.8]
L2		*des autres questions? vous vous êtes enfin
ADRIANO [v]	kann ich auch noch eines lesen?	
GORAN [v]	hab noch eines	

[114]

..		285 [17:10.4]	286 [17:12.4]
L2	réveillés? bon (Name von S8) vas-y, tu as pas encore demandé.		
GORAN [v]			(2) [kel es la ply
GORAN ortho			Quelle est la

[115]

..		287 [17:16.8]	288 [17:18.1]
L2		Quelle est la plus grande baleine?	
KARIM [v]		ich weiss es wir haben's	
GORAN [v]	gɾãd balen]		
GORAN ortho	plus grande baleine?		

[116]

..		289 [17:20.1]	290 [17:22.1]
L2		Quelle est la plus grande baleine?	
S1 [v]		ich weiss es nicht	
KARIM [v]	zusammen gemacht		

[117]

..		291 [17:24.1]	292 [17:26.1]
L2	ADRIANO	oui, moi je, la baleine bleue, der Blauwal. je ne sais	
ADRIANO [v]	hm [lə bale:n blœ]		
ADRIANO ortho	la baleine bleue		

[118]

..		293 [17:31.7]	294 [17:33.7]
L2		pas en français si elle s'appelle la baleine bleue. d'accord	
ADRIANO [v]		aber ich weiss nicht	

[119]

..		295 [17:35.2]	296 [17:37.2]	297 [17:39.2]	298 [17:40.1]	299 [17:42.1]
L2		ah couler? tu essaies				
ADRIANO [v]	ob's korrekt istwas heisst fliessen? [kulœʁ] oder? [kule]	[kule] das				
ADRIANO ortho		couleur	couler			

[120]

..		300 [17:44.1]
L2		
ADRIANO [v]	heisst fliessen oder? ok [puɾkwua kule lo ã læ montɑ̃ ã la mœʁ] oder einfach	
ADRIANO ortho	Pourquoi coule l'eau de la montagne à la mer?	

[121]

..		301 [17:52.5]
L2		Pourquoi l'eau coule?
ADRIANO [v]	fliessen warum fliesst das wasser einfach auf der welt	
ADRIANO ortho		

[122]

	302 [17:54.5]	303 [18:01.0]	304 [18:03.0]
L2 ADRIANO [v]	(5) l'eau dans les rivières? ou l'eau dans la mer?		ja alles miteinander flüsse dann

[123]

	..		
ADRIANO [v]	ins meer und nachher in den ozean einfach der ganze kreislauf warum fließt		

[124]

	..	305 [18:10.5]	306 [18:12.5]	307 [18:18.2]
L2 ADRIANO [v]	ok	et tu veux une réponse en français? c'est très difficile (lacht) alors		
	der			

[125]

	..			308 [18:25.7]
L2 MEHMET [v] ADRIANO [v]	quelqu'un peut répondre à cette question difficile de (Name von S3)?			(gähnt) (6) ich

[126]

	..			309 [18:33.2]
L2 ADRIANO [v]	kann's selber also ich kann's beantworten aber nicht auf französisch			(4) alors l'

[127]

	..			310 [18:42.0]
L2 ADRIANO [v]	eau coule parce qu'elle descend. l'eau dans les rivières descend.			ja aber im meer

[128]

	311 [18:47.5]	312 [18:54.4]	313 [18:56.4]
L2 ADRIANO [v]	(4) alors tu veux répondre en allemand?	à cause de la lune?	
	wegen dem mond		

[129]

	314 [18:57.7]		
ADRIANO [v]	ja irgendein (macht Handbewegung, wie wenn er nach etwas greifen würde)		

[130]

	315 [18:59.7]	316 [19:01.7]
ADRIANO [v]	keine ahnung der mond hat eine anziehung er macht irgendwie dass das wasser	

[131]

..		317 [19:03.7]	318 [19:05.7]	319 [19:07.7]	320 [19:08.7]
L2			ok		moi je pense aussi que c'est la température de
MEHMET [v]			(lacht)		
ADRIANO [v]	fließt			das stimmt	

[132]

..		321 [19:12.8]	322 [19:14.0]
L2		l'eau dans la mer	l'eau chaude elle est plus légère et en haut et après l'
ADRIANO [v]			was

[133]

..		323 [19:21.0]
L2		eau froide elle est plus en bas et alors ça fait des circuits comme ça. c'est pas

[134]

..		324 [19:23.0]	325 [19:26.0]	326 [19:27.5]
L2		seulement à cause de la lune		mais c'est difficile. bon. alors. (schsch)
MEHMET [v]			doch	
GORAN [v]			nein	

[135]

327 [19:31.5]		328 [19:37.6]
L2		non maintenant on va changer d'activité. Vous allez faire un jeu...
GORAN [v]		(hebt die Hand hoch)

III.III.VIII Unterrichtsbeobachtung von L2 zu Aufgabe D

Transkript: UDK2La

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S1 m

[1]

0 [00:00.0]		1 [00:06.8]	2 [00:09.9]
L2 [v]			oui, page trente-trois, activité D.
S1 [v]	[la kwas la kestið] [vẽtnœ] oder?		(4) (liest aus
Ortho 1 [v]	la question. 29		

[2]

	..
S1 [v]	<i>magazine</i> vor) Du gehst, he, du gehst Fragen nach, die dich interessieren. du teilst

[3]

	..	3 [00:20.6]	4 [00:24.5]	5 [00:25.7]
L2 [v]			tu piges?	
S1 [v]	anderen die Antworten mit, die du gefunden hast. [tu pi tu be'idʃ]			[ty piʒ]
Ortho 1 [v]		tu piges?		tu

[4]

	..	6 [00:27.1]		7 [00:35.1]
L2 [v]	(4) mhm (2) mhm			
S1 [v]	(liest aus <i>magazine</i> vor) [lise tute le kos le kosigne de set aktivite] (liest aus			
Ortho 1 [v]	piges? Lisez toutes les consignes de cette activité.			La liste

[5]

	..	8 [00:42.9]	9 [00:43.7]
L2 [v]			peut
S1 [v]	<i>magazine</i> vor) [la list de (1) kosigne dã le røvy (1) pœ]		[pœ bæ vu ade a
Ortho 1 [v]	des consignes dans la revue peut		peut vous aider à

[6]

	..	10 [00:47.7]	11 [00:48.7]	12 [00:50.3]	13 [00:54.6]
L2 [v]		comprendre mhm			d'accord.
S1 [v]	komprende]		[kõpɾãdɾ]	[diskut diskyste se kil . fo . fɛ:ɪ.]	
Ortho 1 [v]	comprendre.		comprendre		

[7]

	..	14 [00:55.8]	15 [00:57.8]
L2 [v]	alors	Oui, ça commence où l'activité. alors vous allez lire, ici et à la page trente-	
S1 [v]	[il fo]		
Ortho 1 [v]	il faut		

[8]

	..
L2 [v]	quatre et puis après on va discuter qu'est-ce que (sic) vous allez faire. d'accord?

[9]

	..	16 [01:10.3]	17 [01:11.8]
L2 [v]		Regardez. Vous avez deux minutes, deux, trois minutes pour	
S1 [v]	(murmelt etwas)		

[10]

18 [01:19.4]

L2 [v] regarder (3) (Name eines Kindes) page trente-trois. (2) T'as tout compris (Name

[11]

19 [01:25.8]

L2 [v] eines Schülers)? T'as déjà tout regardé? (2) Et tu sais qu'est-ce que (sic) tu dois

[12]

20 [01:32.1]

21 [01:38.8]

L2 [v] faire? Allez, regardez ce que vous devez faire. (4) (Name eines Schülers) il est où,

[13]

22 [01:46.4]

23 [01:54.4]

L2 [v] ton magazine? (Schüler sucht sein magazine) (2) Regardez bien les pages trente-

[14]

24 [02:01.9]

25 [02:20.4]

L2 [v] trois et trente-quatre. (SuS lesen oder kommentieren) Nein, ihr schaut jetzt da die

[15]

26 [02:25.4]

L2 [v] Seiten an.

Transkript: UDK2Lb

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L2 f (Frau Huber)

S1 m

S2 m

S3 m

S4 m

ADRIANO m

S6 m

S7 m

S8 m

S9 f

[1]

0 [00:00.0]

1 [00:15.4]

L2 [v] (einige Kinder lesen im *magazine*, einige Kinder unterhalten sich. sch... (pst)

[2]

	2 [00:18.0]	3 [00:20.9]
L2 [v]		(Name des Schülers S1) tu as
S1 [v]	(ein anderer Schüler zeigt ihm etwas im <i>magazine</i>)	

[3]

	4 [00:22.9]	5 [00:23.5]	6 [00:24.8]	7 [00:26.8]
L2 [v]	une question?	tu as	une question?	
S1 [v]		wie bitte?	ja schon	
S3 [v]				du (Name des Schülers)

[4]

	8 [00:29.6]	9 [00:31.6]	10 [00:33.6]
S3 [v]	drüedriissg (dreht ihm die Seite um)		vieredriissg
KARIM [v]		jo me cha o	vieredriissg

[5]

	10 [00:33.6]	11 [00:40.0]
L2 [v]		Alors qu'est-ce que vous devez faire
S1 [v]	(zeigt seinem Nachbarn eine Stelle im <i>magazine</i>)	

[6]

	12 [00:47.5]	13 [00:49.7]	14 [00:51.3]
L2 [v]	dans cette activité? (Name eines Schülers)?		non en français
ADRIANO [v]		[alɔʁ] ehmauf	deutsch
Ortho 5 [v]		alors	

[7]

	15 [00:53.3]	16 [00:55.3]
L2 [v]	tu as les bulles ici	il faut, je pense qu'il faut, d'abord on doit,
ADRIANO [v]	hätte ich doch nicht [alɔʁ] gesagt.	

[8]

L2 [v]	ensuite il faut, à la fin on doit. Tu as des bulles qui t'aident, d'accord? Alors essayez

[9]

	17 [01:04.5]	18 [01:13.4]	19 [01:15.4]
L2 [v]	de l'expliquer	explique en français	
ADRIANO [v]		[alɔʁ il fo lize (2) e ekute le kwestiõ] [də sɔ̃ paʒ]	[e ʃwasise ẽ
Ortho 5 [v]		alors il faut *lisez et écouter les questions de ces (?) pages et en *choisissez	

[10]

	..	20 [01:20.3]	
L2 [v]		d'accord. alors vous devez lire, très bien, on va lire ensemble	
ADRIANO [v]	[v]	[puʁ] ehm [ɛʁpɔ̃s]	
Ortho 5 [v]		un pour *réponse.	

[11]

	21 [01:25.7]	22 [01:30.2]	
L2 [v]		on va lire ensemble toutes les questions. ici. et après vous allez travailler dans les	

[12]

	..	23 [01:35.3]	24 [01:38.2]
L2 [v]		mêmes groupes qu'avant, à deux, les mêmes groupes qu'avant, oui et vous allez	
ADRIANO [v]		(1) die gleichen Gruppen	

[13]

	..		
L2 [v]		choisir une question qui vous intéresse. et après (Name eines Schülers) qu'est-ce	

[14]

	..	25 [01:46.7]	26 [01:50.3]	27 [01:51.7]
L2 [v]		que vous faites après?	(Name des Schülers)	
ADRIANO [v]		wen haben sie gefragt?		
S6 [v]				Aso, ehm

[15]

	..	28 [01:59.3]	29 [02:04.1]	30 [02:05.5]
L2 [v]			scht	
S6 [v]		(Gelächter) Aha aha (Gelächter)	ah öhm eh [mots] [le mots] (andere lachen	
Ortho 6 [v]			les mots	

[16]

	..	31 [02:10.7]	32 [02:12.7]
L2 [v]		scht, les mots, oui	
S6 [v]		und imitieren [mots])	[lə mo tulipe viẽ vien də lə (1) signifi]
Ortho 6 [v]			Le mot "tulipe" vient de... Il signifie...

[17]

	..	33 [02:22.3]	34 [02:24.8]
L2 [v]			on va lire après. d'abord on doit comprendre
ADRIANO [v]		er hat gerade eine frage vorgelesen.	

[18]

	35 [02:29.6]	36 [02:31.6]
L2 [v]	qu'est-ce (sic) qu'on veut faire.	Qu'est-ce
ADRIANO [v]	du muesch säge was mir mache müesse	

[19]

	37 [02:33.4]
L2 [v]	qu'on doit faire? Alors (Name des Schülers) a dit (1) on va (1) lire toutes les

[20]

L2 [v]	questions ensemble et après les groupes d'avant les groupes de deux, choisissent

[21]

L2 [v]	une question. et après? Qu'est-ce que vous devez faire quand vous avez choisi?

[22]

	38 [02:47.8]
L2 [v]	Par exemple, moi je veux savoir (2) c'est quoi l'octopush. alors moi je veux

[23]

	39 [02:55.7]	40 [02:59.7]
L2 [v]	savoir. et je dois faire quoi après? Also ich find's super, dass (Namen der Schüler	
S3 [v]	ah ja (hält Hand hoch und schnippst mit den	

[24]

L2 [v]	S3 und S5) so viel mitmachen aber ich möchte, dass auch andere jetzt mitmachen.
S3 [v]	Fingern)

[25]

	41 [03:05.9]	42 [03:07.3]	43 [03:07.9]44 [03:09.5]
L2 [v]			ebe
ADRIANO [v]		dürfen wir eine runde warten	
S7 [v]	ja die verstehen alles		also sagen was wir

[26]

	45 [03:14.7]
S7 [v]	gemacht haben? oder was wir jetzt machen. also wir müssen so eine frage

[27]

.. 46 [03:18.0]	
L2 [v]	oui donc on refait (Name des Schülers S5) a dit oui on vous choisissez
S7 [v]	auswählen

[28]

.. 47 [03:23.3]	
L2 [v]	une question et après?
S7 [v]	nachher muss man die antwort suchen (zeigt aufs

[29]

.. 48 [03:28.8]	
L2 [v]	bravo, et où? chercher où la réponse. sur internet?
ADRIANO [v]	bravoooo
S7 [v]	magazine) (1) [ʃeʁʃe la vɛpɔ̃s]

[30]

49 [03:32.7] 50 [03:33.4] 51 [03:33.9] 52 [03:35.0] 53 [03:37.3] 54 [03:39.0]				
L2 [v]	ah oui?	non je crois pas (lacht)	oui (1) à la page	
S7 [v]	ja	[wi wi wi]	[de la magazin]	
Ortho 7 [v]		oui oui oui	dans le magazine	

[31]

55 [03:41.3] 56 [03:43.1] 57 [03:45.3] 58 [03:47.3]			
L2 [v]	où? sur (sic) quelle page?	(2) ok alors on va vite regarder	
S3 [v]		sixty-six	
KARIM [v]		achtundachtzig	

[32]

.. 59 [03:55.5]	
L2 [v]	la page huitante-huit qu'est-ce qu'il y a sur la page huitante-huit?
S1 [v]	(3)

[33]

.. 60 [04:03.0]	
L2 [v]	alors page huitante-huit, vous avez comme un dictionnaire, ça
S1 [v]	achtundachtzig?

[34]

.. 61 [04:09.7] 62 [04:15.0]		
L2 [v]	vous aide. d'accord?	bravo alors pages douze et treize. alors
S7 [v]	ehm [a la paʒ (3) duz]	

[35]

..

L2 [v] sur la page huitante-huit vous avez comme un petit dictionnaire, du vocabulaire.

[36]

64 [04:24.4] 65 [04:26.6]

L2 [v] non mais ça vous aide à traduire
ADRIANO [v] ja aber da kann man die antwort ja nicht finden

[37]

.. 66 [04:29.0]

L2 [v] ou à comprendre.
S3 [v] (4) Frau (Name der Lehrerin) hier sind Lösungen (zeigt das

[38]

.. 67 [04:35.4]

L2 [v] oui mais c'est pour un autre quiz. alors pages douze et
S3 [v] magazine auf Seite 89)

[39]

.. 68 [04:41.1]

L2 [v] treize. bravo (Name eines Schülers) tu montres la page à tes copains. (Name des
ADRIANO [v] ah ok ok

[40]

.. 69 [04:48.9] 70 [04:54.3] 71 [04:54.8]

L2 [v] Schülers) vous montre. Regardez pages 12 et 13. ok? alors là vous cherchez
ADRIANO [v] mhm

[41]

.. 72 [05:01.7]

L2 [v] les réponses. et après quand vous avez trouvé la réponse qu'est-ce que vous devez

[42]

.. 73 [05:03.7]

L2 [v] faire?
ADRIANO [v] (hält Hand hoch und wieder runter) ah ok Tschuldigung ich sage nichts mehr

[43]

.. 74 [05:09.4]

L2 [v] Pauvre Adriano. ich möchte dass auch die anderen ihr Hirn ein
ADRIANO [v] (3) (tut so, als ob er weint)

[44]

..		75 [05:17.9]
L2 [v]	bisschen brauchen (1) könnten.	
S7 [v]		Frau (Name der Lehrerin) können sie die frage

[45]

..		76 [05:21.9]
L2 [v]		alors après après avoir trouvé la réponse à la question (1)
S7 [v]	nochmals wiederholen?	
S8 [v]		(3) [se ěposibl]
Ortho 8 [v]		c'est impossible

[46]

..		77 [05:30.6]
L2 [v]	vous devez faire quoi (Name von Schüler S8) Qu'est-ce que tu dois faire quand	

[47]

..		78 [05:38.1]	79 [05:40.1]	80 [05:41.5]
L2 [v]	ton groupe a trouvé la réponse?		oui	vous avez
S3 [v]		(2) Antwort finden		
S8 [v]			die Antwort finden	

[48]

..		81 [05:43.5]	82 [05:45.6]	83 [05:49.6]
L2 [v]	trouvé la réponse et après?		vous faites quoi? lisez ici les consignes.	
S8 [v]		ehm		ok ehm

[49]

84 [05:56.3]		85 [06:02.7]	86 [06:04.4]
L2 [v]			Alors
S8 [v]	(wechselt von einer Seite zur anderen im magazine) I don't check it. (lacht)		

[50]

..	
L2 [v]	vous cherchez une question, vous répondez à la question et après vous faites

[51]

..		87 [06:10.7]	88 [06:11.6]	89 [06:12.8]
L2 [v]	quoi?	(Name des Schülers S9)		
S9 [v]	Ich weiss was		(2) ehm wir müssen noch einen	

[52]

	..	90 [06:16.9]	
L2 [v]		mhm. non ça c'est déjà activité E. regarde, on	
S9 [v]		Selbsteinschätzungsbogen machen	

[53]

	..	91 [06:21.4]	92 [06:26.9]	93 [06:28.8]	94 [06:30.4]
L2 [v]		est ici.		oui trente-quatre la dernière chose que	
ADRIANO [v]		[aktivite œ?] öh was auf dieser seite?			
Ortho 5 [v]		activité E			

[54]

	..	95 [06:33.9]		96 [06:37.2]
L2 [v]		vous devez faire, c'est		oui trente-trois et
S7 [v]		hier muss man nicht eh hier steht vierund-		

[55]

	..	97 [06:39.2]		98 [06:46.9]
L2 [v]		trente-quatre après, sur la page trente-quatre, vous devez faire quoi?		
S3 [v]				(hält Hand
S7 [v]				aha (hält Hand

[56]

	..	99 [06:48.0]		100 [06:49.2]
L2 [v]		(Name des Schülers S7)		
S3 [v]		hoch)		och (lässt Hand herunterfallen)
S7 [v]		hoch)		in einer Gruppe muss man die Antwort vorstellen

[57]

	101 [06:52.2]		102 [06:54.3]		103 [06:57.5]
L2 [v]		d'accord. tu essaies en français?		d'accord et	
ADRIANO [v]				(1) bravo	
S7 [v]				eh [pʁesente la ʁepɔ̃s a un gʁup]	
Ortho 7 [v]				présenter la réponse à un groupe	

[58]

	..	104 [07:00.6]		105 [07:02.6]
L2 [v]		important parlez en français.		Bon (2) alors maintenant (1) vous allez
S1 [v]				(12) wie viel?
ADRIANO [v]				(8) oui
S7 [v]				ah ah [pɑ̃le fʁɑ̃se] ja ja
Ortho 7 [v]				parlez français

[59]

..

L2 [v]	(1) dans vos groupes d'avant (2) et vous choisissez minimum une question mais
--------	---

[60]

.. 106 [07:19.3]

L2 [v]	vous pouvez aussi répondre à plusieurs questions. et vous écrivez les réponses
--------	--

[61]

.. 107 [07:27.5] 108 [07:29.5] 109 [07:33.2]

L2 [v]	dans les bulles. ok? (Name des Schülers S1) c'est clair?	d'accord,
S1 [v]		(murmelt etwas)

[62]

..

L2 [v]	allez. allez dans vos groupes et commencez (2) allez dans vos groupes et
--------	--

[63]

.. 110 [07:40.3] 111 [07:42.1]

L2 [v]	commencez.	oui (5) allez hop!
ADRIANO [v]	ok müssen wir jetzt aufstehen?	

III.III.IX Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe A

Transkript: UAK3L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L3 f (Frau Schmid)

S1

S2

S3

S4

S5

S6

S7

[1]

0 [00:01.0]

L3 [v]	et la deuxième personne, elle donne la réponse. ensuite vous changez les rôles, c'
L3video [v]	(hält <i>magazine</i> in den Händen) (zeigt mit den Händen den Wechsel an)

[2]

..

L3 [v]	est cette la personne qui a donné la réponse pose maintenant la question et, l'autre
L3video [v]	

[3]

..

L3 [v]	personne donne la réponse. et vous continuez jusqu'à la à au quiz numéro six.
L3video [v]	(zeigt mit den Händen an, dass es weitergeht)

[4]

..

L3 [v]	question numéro 10. alors vous commencez avec le quiz numéro cinq, première
L3video [v]	

[5]

..

L3 [v]	question, et vous finissez au quiz numéro six, dixième question d'accord? bon,
L3video [v]	

[6]

..

L3 [v]	alors vous le faites à demi-voix hm. halblaut so. damit man etwas hört auf den
L3video [v]	(zeigt mit dem

[7]

..

L3 [v]	Repetiergeräten aber nicht so dass man die Ohren schützen braucht weil man
L3video [v]	Finger auf die Ohren)

[8]

.. 1 [00:45.0]

L3 [v]	nichts mehr hört. bon allez-y, s'il vous plaît, vous commencez maintenant? (3)
L3video [v]	
S1 [v]	(niest)
S2 [v]	
S3 [v]	
S4 [v]	
S5 [v]	
S6 [v]	
S7 [v]	

[9]

2 [00:50.5]		
L3 [v]	Allez-y, hop	bon.
S1 [v]	(niest)	
S2 [v]	Gsundheit	
S3 [v]	santé	(lacht)
S4 [v]	santé	(lacht)
S5 [v]	santé	(lacht)
S6 [v]	santé	(lacht)
S7 [v]	sa::nté	(lacht)

III.III.X Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe B

Transkript: UBK3L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L3 f (Frau Schmid)

S1

S6

S7

S8

S9

S11

[1]

0 [00:00.0]	
L3 [v]	alors je vous ai noté un mot (3) je vous ai noté un mot au tableau. (Name von S)

[2]

1 [00:19.9]	
L3 [v]	tu as une idée ce que c'est? c'est un mot en anglais. (3) alors c'est que (Name

[3]

2 [00:25.6]	
L3 [v]	von S1) qui le connait? le speed-dating, qu'est-ce que c'est? personne ne sait

[4]

3 [00:43.7]	
L3 [v]	sauf (Name von S2)? (Name von S3) aussi? les autres vous ne connaissez pas?

[5]

3 [00:43.7]	
L3 [v]	(Name von S4) aussi? (Name von S5) tu n'as pas d'idée? non? mais (Name von

[6]

	..	4 [00:50.0]
L3 [v]	S6). alors explique aux autres. qu'est-ce que c'est le speed-dating.	
S6 [v]	hm. also man	

[7]

	..
S6 [v]	weiss nicht wer der andere ist und hat nicht sehr viel zeit um sich

[8]

	..	5 [00:58.0]	6 [01:00.0]
L3 [v]	et comment on fait ça? pour connaitre cette personne. qu'est-ce		
S6 [v]	kennenzulernen.		

[9]

	..	7 [01:06.2]	8 [01:08.2]	9 [01:10.2]
L3 [v]	qu'il faut faire? oui (Name von S7)?	non. non non. le speed-		
S7 [v]		[ale syʁ intɛʁnet]		
S7 (ortho) [v]		aller sur internet		

[10]

	..	10 [01:14.7]	11 [01:16.7]	12 [01:18.7]
L3 [v]	dating c'est en personne.	non non non		
S8 [v]		es git sone dating-app		
S9 [v]			weil es schnell ist weil es schnell	

[11]

	..	13 [01:20.7]	14 [01:28.0]
L3 [v]	oui oui ça va très très vite. (Name von S1)		
S9 [v]	ist		
S1 [v]		man muss halt vieles sagen so	

[12]

	..	15 [01:32.5]	16 [01:34.5]
L3 [v]		oui mais comment est-ce qu'on fait ça. (6) wie	
S1 [v]	eckpunkte wie alt dass man ist		

[13]

	..
L3 [v]	muss man das machen, um jemanden schnell kennenzulernen? also ich setze

[14]

..
L3 [v] mich jetzt einmal da vis-à-vis von (S10) und sie sitzt da und schaut mich an. ja

[15]

.. 17 [01:49.9] 18 [01:51.5]
L3 [v] super. merci beaucoup (Name von S11) alors il faut
S11 [v] man muss fragen stellen

[16]

..
L3 [v] poser des questions. hein? plein plein plein de questions. et toujours des

[17]

..
L3 [v] questions. alors maintenant on le fait comme ça. (Name von S12) tu te tournes

[18]

..
L3 [v] avec (Name von S13) (SuS beginnen zu lachen und miteinander zu reden).

[19]

.. 19 [02:18.1] 20 [02:26.4]
L3 [v] tournez-vous. (Name von S14) range ça. merci. sch (SuS reden durcheinander)

[20]

.. 21 [02:39.8] 22 [03:33.2] 23 [03:35.0]
L3 [v] Alors. (nimmt weitere Zuteilung der SuS vor) sch. s'il vous plait. vous avez deux

[21]

..
L3 [v] possibilités. sch. (Name von S15) écoute. vous avez deux possibilités. vous

[22]

..
L3 [v] pouvez prendre ces questions-là hein pour poser au partenaire ou bien prenez le

[23]

..
L3 [v] magazine et vous posez les questions à la page 23. (3) vous avez les deux

[24]

.. 24 [04:08.9]

L3 [v] possibilités. Les questions du cadre ou les questions de la page 23. d'accord?

[25]

25 [04:18.0]26 [05:01.5]

L3 [v] (45) alors je vous donne trois minutes et puis je sonne avec la clochette. vous

[26]

.. 27 [05:11.4] 28 [05:17.3]

L3 [v] changez la place vers la droite. d'accord? alors allez-y maintenant.

III.III.XI Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe C

Transkript: UCK3L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L3 f (Frau Schmid)

MIKE

FRED

FLORIAN

LUISA

ALTIN

ELENA

S7

S8

S9

S10

S11

S12

S13

S14

S15

S17

[1]

0 [00:00.0] 1 [11:36.2]

L3 [v] (Regelentdeckung quel, quelle, quels, quelles) (Name von Mike) tu poses la

[2]

.. 2 [11:42.8]

L3 [v] question, tu choisiss quelqu'un qui donne la réponse. D'accord? Bon.

MIKE [v] [kel e la

MIKE (ortho) [v] Quelle est

[3]

..		3 [11:44.8]	4 [11:47.5]	5 [11:48.6 [11:48.9]
L3 [v]				Super. ça c'est aussi de
MIKE [v]	kapital də la fʁɑ̃s]	(Name von Elena)	[wi]	
MIKE (ortho) [v]	la capitale de la France?		oui	
ELENA [v]		(hebt Hand hoch)	[paʁi:s]	
ELENA (ortho) [v]			Paris	

[4]

..		7 [11:51.8 [11:52.3]	9 [11:54.1]
L3 [v]	toi (Name von Mike)?	alors tu continues?	
MIKE [v]		[wi]	[kɔ̃biɛ də letʁ a mɔ̃ nɔ̃]
MIKE (ortho) [v]		oui	Combien de lettres a mon nom?

[5]

10 [11:57.8]		11 [12:01.2 [12:00.8]	13 [12:02.8]	14 [12:03.3]	15 [12:05.3]
L3 [v]		Huit. C'est juste?	bon. très bien. troisième		
MIKE [v]	(Name von Fred)		[wi]		
MIKE (ortho) [v]			oui		
ELENA [v]	(hebt Hand hoch)				
FRED [v]	(hebt Hand hoch)	[yit]			
FRED (ortho) [v]		huit			

[6]

..		16 [12:09.6]
L3 [v]	question de (Name von Mike) tu poses la question?	
MIKE [v]		[kɔ̃biɛ də paʒ a lə mini midi]
MIKE (ortho) [v]		Combien de pages a le mini-

[7]

..		17 [12:12.5]
L3 [v]		oui mais là il manque un point d'interrogation (schreibt es an die
MIKE [v]	dik]	
MIKE (ortho) [v]	le midi-dic?	

[8]

..		18 [12:16.9]	19 [12:19.2]
L3 [v]	Wandtafel zum Satz)	Maintenant c'est juste. Alors. Tu peux nous donner les	

[9]

..		20 [12:23.1]
L3 [v]	solutions (Name von Mike)?	(zeigt auf erste Antwortmöglichkeit) Qu'est-ce que

[10]

	..	21 [12:25.1]	22 [12:27.7]
L3 [v]		ça veut dire?	super. (Name von Fred) qu'est-ce que ça veut
MIKE [v]		[tʁwa sã kavãt yit]	
MIKE (ortho) [v]		348	

[11]

	..	23 [12:29.7]	24 [12:31.7]	25 [12:33.7]
L3 [v]		dire?	oui super.	Qui peut me dire ce nombre-là? oui (Name von
FRED [v]		[katʁ sã vêt sɛk]		
FRED (ortho) [v]		425		

[12]

	..	26 [12:37.5]	27 [12:39.8]	28 [12:41.3]	29 [12:43.1]	30 [12:45.1]
L3 [v]		S7)	quatre cent...		oui.	ça c'est (Name von
S7 [v]		[katʁ sɛk do diem]		[katʁ sã tʁãt e ɛ]		
S7 (ortho) [v]		45?		431		

[13]

	..	31 [12:46.1]	32 [12:47.3]	33 [12:49.3]	34 [12:52.1]	35 [12:54.8]
L3 [v]		S8)	super. et la dernière (3) (Name von S11)			huitante-et-
S8 [v]		[sɛk sã]				
S8 (ortho) [v]		500				
S11 [v]					[dø sã yit yit e œ]	
S11 (ortho) [v]					281	

[14]

	..	36 [12:55.9]	37 [12:56.9]	38 [12:58.9]	39 [13:00.9]
L3 [v]		un	ou bien qu'est-ce qu'on peut dire aussi? deux cent... (3) non? (2) oui		
S11 [v]		[yitã e œ]			
S11 (ortho) [v]		81			

[15]

	..	40 [13:06.8]	41 [13:10.0]	42 [13:12.0]
L3 [v]		(Elena)	non non	deux cent huitante et un ou bien
ELENA [v]		[dø sã sɛkãt dis e œ]		
ELENA (ortho) [v]		Deux cent cinquante dix et un		

[16]

	..	43 [13:15.6]	44 [13:20.2]
L3 [v]		(Name von Florian)	oui. c'est super. alors. et quelle est la bonne
ELENA [v]		(leise) ah jo stimmt	
FLORIAN [v]		[dø sã katʁ vɛ œ]	
FLORIAN (ortho)		281	

[17]

..	45 [13:28.7]	
L3 [v]	solution?cest que (Name von Mike) qui le sait? alors dis-moi (Mike)	

[18]

..	46 [13:35.6]	47 [13:37.1]	48 [13:37.6]
L3 [v]	combien de pages a le midi-dic?	(Name von Fred)?	
MIKE [v]		(Name von Fred) le sait.	
FRED [v]			[də sã
FRED (ortho) [v]			281

[19]

..	49 [13:40.6]	50 [13:42.6]	51 [13:44.6]
L3 [v]	(umkreist die Antwort) super bon. Alors c'est qui qui a deux cent		
MIKE [v]		(laut) falsch	
FRED [v]	[katʁ vɛ̃ œ̃]		

[20]

..	52 [13:46.6]	53 [13:51.5]
L3 [v]	quatre-vingt-un? Mais c'est ça ce que tu viens de dire? non? oh pff	
MIKE [v]		i ha nem s fausche

[21]

..	54 [13:53.5]	55 [13:55.5]
L3 [v]	c'est pas gentil, hein (putzt falsche Antwort aus) alors quelle solution est	
MIKE [v]	gseit	

[22]

..	56 [14:02.1]	57 [14:05.1]	58 [14:07.1]
L3 [v]	juste? (Name von Mike) dis-moi.		voilà.
MIKE [v]		[katʁ sã tʁât e œ̃]	[katʁ sã tʁât nəf]
MIKE (ortho) [v]	431	439	

[23]

..	59 [14:09.1]
L3 [v]	maintenant j'ai trouvé. Bon. alors maintenant j'aimerais bien qu'on continue en

[24]

..	60 [14:15.8]	61 [14:19.0]
L3 [v]	vitesse. Cette question-là c'est (Name von Florian)	oui. tu
FLORIAN [v]		[ki a ɛ̃vãte lə nytela]
FLORIAN (ortho)		Qui a inventé le nutella?

[25]

	62 [14:21.7]	63 [14:23.7]	64 [14:26.2]	65 [14:27.7]	66 [14:29.7]
L3 [v]	demandes à qui?		non. fe-Ferrero Ferrero		
ELENA [v]			Pietro e Giovanni Ferre Ferrero		
FLORIAN [v]	(Name von Elena)				

[26]

	67 [14:31.7]
L3 [v]	o u i .oui. ehm. alors on continue avec la question tout en haut? C'est qui qui a
LUISA [v]	(4) (hebt Hand hoch)

[27]

	68 [14:41.3]	69 [14:46.3]
L3 [v]	écrit? (Name von Luisa)	en anglais
LUISA [v]	[komã sapel la kulœʁ vuf ãn ingli]	
LUISA (ortho) [v]	Comment s'appelle la couleur rouge en anglais?	

[28]

	70 [14:48.0]	71 [14:52.5]	72 [14:53.0]	73 [14:53.9]	74 [14:55.9]
L3 [v]	oui? tu demandes à qui?		oui c'est juste. deuxième		
FRED [v]			[red]		
FRED (ortho) [v]			red		
LUISA [v]	(Name von Fred)		[wi]		
LUISA (ortho) [v]			oui		

[29]

	75 [14:58.9]	76 [14:59.5]
L3 [v]	question c'est aussi de toi (Name von Luisa)?	alors tu poses la question?
LUISA [v]	ja	

[30]

	77 [15:01.5]	78 [15:05.3]	79 [15:07.3]	80 [15:09.6]
L3 [v]	le chocolat oui. tu demandes à qui?			
LUISA [v]	[ki a ẽvãte læ fo fokl]		(Name von S9)	
LUISA (ortho) [v]	Qui a inventé le chocolat?			
S9 [v]	(hebt Hand hoch)			

[31]

	81 [15:11.9]	82 [15:13.0]	83 [15:15.0]
L3 [v]	les Suisses. bon. Cette question-là c'est de (Name von S11) je crois		
S9 [v]	[le syis]		
S9 (ortho) [v]	les Suisses		

[32]

	..	84 [15:19.7]	85 [15:21.7]
L3 [v]	ou (Name von S10)?	alors dis-moi. pose la question.	
S10 [v]			[kɔ̃biɛ̃ də kilo a œ velo də
S10 (ortho) [v]			Combien de kilos *a un

[33]

	..	86 [15:27.7]	87 [15:33.4]
L3 [v]		cycle-ball vous connaissez ce sport?	cycle-ball? Tu peux
S10 [v]	saikl bol]		
S10 (ortho) [v]	vélo de cycle-ball?		

[34]

	..	88 [15:37.2]	89 [15:40.2]
L3 [v]	traduire (Name von S10) en allemand		que que le cycle-ball
S10 [v]		Wie viel wiegt ein	

[35]

	90 [15:42.2]	91 [15:44.2]	
L3 [v]	Qu'est-ce que ça veut dire?		
S10 [v]	Das ist ein Sport	mit einem Fahrrad und muss den Ball in ein Tor	

[36]

	92 [15:48.7]	93 [15:50.7]	
L3 [v]	Radball. Kurzform. Guet. Alors. Combien de kilos *a un	vélo de cycle-ball?	
S10 [v]	Ja Radball.		

[37]

	94 [15:56.4]	95 [15:58.4]	96 [16:00.4]	97 [16:02.9]	98 [16:03.8]
L3 [v]			c'est juste? huit kilos? bon	merci	
S10 [v]	(Name von S12)		[wi]		
S10 (ortho) [v]			oui		
S12 [v]	(hebt Hand hoch)	[yit kilogʁam]			
S12 (ortho) [v]		huit kilogrammes			

[38]

	..	99 [16:04.9]	
L3 [v]	beaucoup.maintenant. ma question préférée c'est (Name von S13)	Pose la	

[39]

..		100 [16:11.1]	101 [16:15.7]	102 [16:17.7]
L3 [v]	question		mhm	alors. avec quel objet fait-on
S10 [v]				(hebt Hand hoch)
S13 [v]		[avek kel obʒ fe ã de fʁit]		
S13 (ortho) [v]		Avec quel objet fait-on des frites?		

[40]

..		103 [16:23.0]	104 [16:25.0]	105 [16:26.4]
L3 [v]	des frites. tu le sais (Name von S14)			avec la pomme de terre
S10 [v]				
S14 [v]				mit Pommes frites

[41]

..		106 [16:28.4]	107 [16:30.4]
L3 [v]	mais oui (zeigt auf andere Antwortmöglichkeit) Pas avec le fromage? (4)		
ELENA [v]			(2)
FRED [v]			was mit

[42]

..		108 [16:36.8]	109 [16:40.4]
L3 [v]	pommes de terre oui tu as compris? Erdapfel. hãrdöpfu voilà. même pas avec la		
ELENA [v]	hãrdöpfu		
FRED [v]	öpfu?		

[43]

..		110 [16:43.2]
L3 [v]	carotte. bon. alors on continue avec "Quelles céréales" c'est qui qui a posé cette	

[44]

..		111 [16:50.8]
L3 [v]	question. (Name von S15) non? oui c'est (Name von Fred) je crois. la question là-	

[45]

..		112 [16:55.3]	113 [16:57.9]
L3 [v]	haut. alors pose la question s'il te plaît		
FRED [v]		(3)	[avek kel seʁe seʁeal fe ã dy
FRED (ortho) [v]			Avec quelles céréales fait-on du

[46]

	..	114 [17:04.0]	115 [17:0116 [17:08.0]
L3 [v]		oui. attention.(2)	oui on a déjà vu. mais attention regardez ici.
FRED [v]		popkoɹn]	
FRED (ortho) [v]		pop-corn?	

[47]

	..		
L3 [v]		nous avons déjà discuté de changer les positions psst (Name von Altin) de	

[48]

	..	117 [17:19.3]	
L3 [v]		changer les positions du verbe et de la personne. hein? et qu'il faut mettre un	

[49]

	..	118 [17:21.3]	119 [17:26.5]
L3 [v]		trait.man verbindet es auch wenn man's ausspricht. fait-on hm là aussi (Name	

[50]

	..	120 [17:31.2]	
L3 [v]		von Fred) répète la question s'il te plaît.	
FRED [v]			[avek kel sekeal fetɔ̃ dy popkoɹn]
FRED (ortho) [v]			Avec quelles céréales fait-on du pop-corn

[51]

	..	121 [17:34.0]	122 [17:36.7]
L3 [v]		oui. tu demandes à qui?	
FRED [v]			(zeigt auf S15) ohni z luege
S15 [v]			(schaut zuerst zur Wandtafel, dreht dann den Kopf weg)

[52]

	..	123 [17:39.].124 [17:41.2]	125 [17:43.2]
L3 [v]		avec du(1) mais oui	Bon. alors maintenant c'est qui qui a posé
S15 [v]		[avek də mais]	[mais]
S15 (ortho) [v]		avec du maïs	maïs

[53]

	..	126 [17:50.7]	
L3 [v]		cette question (zeigt auf Frage an Wandtafel)? C'est la question de qui? Ah	
FRED [v]			(hält Hand hoch)

[54]

	..	127 [17:52.7]	128 [17:54.7]
L3 [v]	(Name von Fred)	oui pose la question	(Name von Fred)
FRED [v]			[kel e lə ply grã lak də syis]
FRED (ortho)			Quel est le plus grand lac de

[55]

	..	129 [17:56.7]	130 [18:00.3]
L3 [v]		oui ah regarde (zeigt auf S14)	(Name von S14) le sait le Lac
FRED (ortho)		Suisse?	
S14 [v]			[lak lemã]
S14 (ortho) [v]			Lac Léman

[56]

	..	132 [18:03.7]
L3 [v]		Léman mais attention (korrigiert Orthographie) lac de Neu-châ-tel oh je n'ai

[57]

	..	133 [18:10.0]	134 [18:16.4]
L3 [v]		pas vu avant Neuchâtel. voilà. alors. maintenant cette question-là c'est qui qui l'a	

[58]

	..	135 [18:21.5]	136 [18:24.3]	137 [18:25.2]
L3 [v]	écrite? (Name von Altin)		langue	
ALTIN [v]		[kel lã lãʃ]		[lãg paʁltõ ã itali]
ALTIN (ortho)		Quelle langue		langue parle-t-on en Italie?

[59]

	138 [18:27.8]	139 [18:31.3]	140 [18:32.7]	141 [18:33.7]	142 [18:35.7]
L3 [v]	en Italie oui. tu demandes à qui?			italien oui. alors.	
MIKE [v]		(hält Hand hoch)	[italiẽ]		
MIKE (ortho)			italien		
ALTIN [v]		(Name von S1)			

[60]

	..	143 [18:41.2]	144 [18:43.2]
L3 [v]	deuxième question c'est aussi (Name von Altin)		tu poses la question s'il
ALTIN (ortho)		(2)	

[61]

	..	145 [18:45.2]	146 [18:46.8]
L3 [v]	te plaît? là? (zeigt auf Frage an der Wandtafel)		
ALTIN [v]			[komã sapel la kulœr blœ ã
ALTIN (ortho)			Comment s'appelle la couleur

[62]

	..	147 [18:50.8]	148 [18:52.8]	149 [18:55.3]
L3 [v]		oui tu demandes à qui?	(Name von Elena)	
ELENA [v]		(hält Hand hoch)		[atsuro]
ELENA (ortho)				azzurro
S10 [v]		(hält Hand hoch)		
ALTIN [v]	italië]	(Name von Elena)		
ALTIN (ortho)	bleue en italien?			

[63]

	..151 [18:58.0]	152 [19:00.0]
L3 [v]	azzurro. bon. (zu S15) c'est bleu en italien. tu te mets correctement? merci bon	

[64]

	..	153 [19:10.5]
L3 [v]	alors on a encore trois questions C'est qui qui a posé la question tout en haut?	

[65]

	154 [19:12.6]	155 [19:13.7]	156 [19:16.2]	157 [19:18.2]
L3 [v]	(Name von Elena)		pays (1) sans s alors c'est qui qui	
ELENA [v]	(hält Hand hoch)	[kel e lə ply gɾã peis]		
ELENA (ortho)		Quel est le plus grand pays?		

[66]

	..	158 [19:24.3]	159 [19:27.6]
L3 [v]	le sait? le plus grand pays? on a la Russie, le Canada ou les Etats-Unis.		
S13 [v]			[la ɣysi]
S13 (ortho) [v]			la Russie

[67]

	160 [19:30.3]	161 [19:31.8]	162 [19:32.6]	163 [19:35.7]
L3 [v]	la Russie. C'est juste? bon. et deuxième question de (Name von Elena)			
ELENA [v]		[wi]		[kel e lə
ELENA (ortho)		oui		*Quel est

[68]

	..	164 [19:38.1]	165 [19:38.9]	166 [19:40.9167 [19:42.9]
L3 [v]		(Name von S10)		bleu. oui alors le ciel il n'est pas
ELENA [v]		kulœx dy siel]		
ELENA (ortho)		le couleur du ciel?		
S10 [v]			[blœ]	
S10 (ortho) [v]			bleu	

[69]

	..	168 [19:47.0]	169 [19:49.0]
L3 [v]		marron et il n'est pas vert non plus maintenant c'est je crois::::	oui
S15 [v]			(hält Hand hoch) i

[70]

	..	170 [19:51.0]	171 [19:52.5]	172 [19:54.5]	173 [19:56.5]
L3 [v]		oui (Name von S15)		mhm	
S15 [v]		bi so stouz	[u le ply grãde mōtaj]		[imalaia
S15 (ortho) [v]			*Où le plus grande montagne?		

[71]

	..	174 [20:00.0]	175 [20:01.6]
L3 [v]			oui. alors. Où est le la plus grande montagne?
S15 [v]		india u amevika]	
S15 (ortho) [v]		*Hymalaya, India ou America	

[72]

	176 [20:03.0]	177 [20:06.7]	178 [20:08.4]	179 [20:10.4]
L3 [v]			et comment elle s'appelle? comment il s'appelle?	
S15 [v]		(Name von S17)		
S17 (ortho) [v]		Hymalaya		

[73]

	180 [20:12.9]	181 [20:15.2]	182 [20:16.4]
L3 [v]		elle s'appelle la plus grande montagne oui?	oui on l'a déjà vu
S17 (ortho) [v]			Mount Everest

[74]

	183 [20:18.4]	184 [20:23.5]
L3 [v]		mais attention cette question-là elle a beaucoup de fautes. Bon. Donnez-moi s'il

[75]

	..
L3 [v]	vous plaît vos cahiers. Vous les ouvrez là où vous avez écrit les questions.

[76]

185 [20:34.0] 186 [20:42.8]
L3 [v] (4) voilà. vous ouvrez vos cahiers à la page avec les questions et vous les

[77]

187 [20:44.2] 188 [20:45.9]
L3 [v] mettez là à côté de (Name von S18).

III.III.XII Unterrichtsbeobachtung von L3 zu Aufgabe E

Transkript: UEK3L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L3 f (Frau Schmid)

MIKE m

FRED m

FLORIAN m

LUISA f

ELENA f

S8

Sx

[1]

0 [00:00.0]
L3 [v] (SuS lesen die Anweisungen zur *activité* und schlagen sie bei Bedarf in der *revue*

[2]

1 [00:51.0] 2 [00:59.4]
L3 [v] nach) Bon, maintenant je vous montre ce que les élèves de Genève ont discuté. J'

[3]

3 [01:01.4]
L3 [v] espère que ça marche (klickt den Ton am Computer / Beamer an) (Ton ab Beamer:

[4]

4 [01:08.0]
L3 [v] architecte) (3) alors (2) On continue (ab Band: danseuse) danseuse (ab Band: je ne

[5]

5 [01:16.6] 6 [01:24.3]
L3 [v] sais pas) (ab Band: footballeur professionnel, horloger, créateur de jeux vidéo)
ELENA Was?
[v]

[6]

	7 [01:24.7]	8 [01:27.3]
L3 [v]		(ab Band: ingénieur en
Sx [v]	(einige wiederholen den letzten Ausdruck) (andere sagen: pst)	

[7]

	9 [01:30.7]	10 [01:32.7]
L3 [v]	robotique)	alors
LUISA [v]	what? was? (einige wiederholen den Ausdruck) (reden durcheinander)	

[8]

	11 [01:34.7]	12 [01:36.7]	13 [01:44.1]
L3 [v]	encore une fois alors ça, ce sont c'est (zeigt auf einen Schüler und nennt seinen		

[9]

L3 [v]	Namen) qui a lu ce qu'on peut lire "et toi, tu feras quoi plus tard?" zuerst einmal	

[10]

	14 [01:54.0]	15 [01:55.5]
L3 [v]	müssen wir wahrscheinlich diese Frage klären. Habt ihr's nicht verstanden?	
S8 [v]		(bilinguer

[11]

	16 [01:57.5]	17 [01:59.5]
L3 [v]		ah, alors (Name des Schülers) erklär mal
S8 [v]	Junge) doch, ich weiss was es heisst	was man

[12]

	18 [02:01.5]
L3 [v]	voilà alors et ça c'est les réponses d'une classe de Genève. Danke
S8 [v]	später werden will

[13]

	19 [02:08.0]
L3 [v]	für den Ball. Alors, les élèves dans cette classe à Genève, ils ont dit "j'aimerais bien

[14]

	20 [02:15.9]	21 [02:18.2]
L3 [v]	être un..." (Ton ab Band: architecte)	
Sx [v]	einige sagen durcheinander [aʁʃitekt] Architect	

[15]

22 [02:20.2] 23 [02:25.1] 24 [02:26.4]

L3 [v] (Name einer Schülerin) bist du noch hier? bon, alors Une élève elle a dit "j'aimerais

[16]

25 [02:32.7]

L3 [v] bien être une..." (Ton ab Band: danseuse) "une danseuse". Un autre élève, il a dit (Ton

[17]

26 [02:36.9]

27 [02:38.4]

L3 [v] ab Band: je ne sais pas). Ouais. Un élève il a dit "j'

Sx [v] (durcheinander) Ich weiss es nicht.

[18]

28 [02:43.5]

L3 [v] aimerais bien être un (Ton ab: footballeur professionnel).

Sx [v] (im Chor) [futbolœœ

[19]

29 [02:45.6]

L3 [v] ou bien (Ton ab Band: créateur de jeux vidéos). Qu'est-ce que c'est un

Sx [v] professionnel]

[20]

30 [02:51.3]

L3 [v] créateur de jeux vidéos?

Sx [v] (verschiedene Kinder halten die Hand hoch) Filmemacher,

[21]

31 [02:55.1] 32 [02:56.3]

L3 [v] super ou bien (Ton ab Band: ingénieur en

Sx [v] nein, Erfinder von Videospiele

[22]

33 [02:58.3]

L3 [v] robotique) Qu'est-ce que c'est (Name eines Schülers)?

Sx [v] (einige wiederholen den Ausdruck für sich, andere halten die Hand hoch)

[23]

34 [03:03.8]

35 [03:05.7]

L3 [v] für Roboter, ja ja. ou bien qu'est-ce qu'on a encore? (Ton ab Band: horloger)

MIKE [v] Ingenieur

[24]

	36 [03:10.8]	37 [03:12.8]
L3 [v]		Uhrmacher, oui. un
Sx [v]	(ein Mädchen hält die Hand hoch) (einige Kinder äussern sich)	

[25]

	39 [03:16.8]	40 [03:23.3]
L3 [v]	horloger Où est l'école des horlogers. Vous le savez? Oui (Name des Mädchens)	
Sx [v]	(dasselbe Mädchen hält die Hand hoch)	

[26]

	42 [03:25.3]	43 [03:27.3]
L3 [v]	à Granges, oui	L'école des horlogers de la Suisse se
Sx [v]	Uhrzeichner	würklech? (Gemurmel)

[27]

	44 [03:34.5]
L3 [v]	trouve à Granges.
Sx [v]	(das Mädchen dreht sich zur Klasse und erklärt, wie das Haus

[28]

Sx [v]	aussieht) dort bim Fuessballplatz und nächhär gosch witer und dert het's es Hus mit

[29]

	45 [03:41.8]	46 [03:51.9]
L3 [v]	Alors (jemand kommt ins Klassenzimmer) oui. alors (steht auf	
Sx [v]	somene Stärn vorus.	

[30]

	47 [03:56.9]
L3 [v]	und verschränkt die Arme) à la page 36, (1) vous trouvez toute une liste (1) des

[31]

	48 [04:12.1]
L3 [v]	professions ou de métiers (1) et maintenant c'est à vous de choisir un métier
ELENA [v]	ah mir

[32]

.. 49 [04:14.3]
L3 [v] ah non, tu peux (sic) choisir
ELENA [v] müesse e Bruef ussueche; mir müesse üs entscheide

[33]

.. 50 [04:18.9] 51 [04:26.6]
L3 [v] plusieurs ah oui, c'est quoi? ce n'est pas dans la liste?
Sx [v] (SuS reden miteinander, haben magazine vor sich)

[34]

52 [04:28.3] 53 [04:34.4]
L3 [v] et qu'est-ce que tu veux faire? mhm. alors tu peux tu peux le dire: moi j'aimerais
FRED [v] es het doch so viu, Albert Einstein

[35]

.. 54 [04:44.8]
L3 [v] bien être un professeur
Sx [v] (SuS tauschen sich unter sich über die Liste und ihre

[36]

.. 55 [05:26.9] 56 [05:36.6]
L3 [v] Oui? Alors, on va regarder ça. Bon. (2) Qu'est-ce qu'il faut faire
Sx [v] Wünsche aus, ein Kind geht nach vorne zum Lehrerpult.)

[37]

..
L3 [v] maintenant? Vous avez choisi des métiers et tout en bas vous avez un cadre. Là, vous

[38]

.. 57 [05:51.2]
L3 [v] écrivez. Tu as déjà noté? (beugt sich zu Mädchen in der ersten Reihe) (wieder

[39]

.. 58 [05:53.2] 59 [06:06.1] 60 [06:12.7]
L3 [v] zurück an die Tafel)(schreibt an die Tafel) Bon. Alors. S'il vous plaît! (Name einer

[40]

..
L3 [v] Schülerin) regarde. Alors, vous commencez la phrase avec "J'aimerais devenir" et

[41]

61 [06:25.6]

L3 [v] ensuite vous écrivez le métier que vous avez choisi. Alors par exemple "J'aimerais

[42]

62 [06:33.3]

63 [06:38.6]

L3 [v] devenir hein mécanicien". (schreibt "mécanicien" an die Tafel. Voilà. J'aimerais

[43]

64 [06:41.4]

65 [06:44.9] 66 [06:46.1]

L3 [v] devenir mécanicien. et maintenant vous faites trois phrases. Oui (macht drei
FLO- drü Sätz?
RIAN [v]

[44]

67 [06:48.4]

L3 [v] Aufzählungszeichen an die Wandtafel und sagt dazu) un, deux, trois. et quand vous

[45]

L3 [v] avez fini les trois phrases, vous rangez les chaises sur les tables et je vous souhaite un

[46]

68 [06:58.1]

69 [07:03.3]

L3 [v] bon appétit. D'accord? D'abord il faut écrire les trois phrases. (öffnet

[47]

L3 [v] Übersetzungsprogramm am Computer / Beamer, um weitere Berufe nachzuschlagen)

[48]

70 [07:07.6]

L3 [v] alors, qu'est-ce que tu veux être? (liest die Sätze im Heft des Mädchens vor) J'
Sx [v] Elektroniker (Mädchen geht zur Lehrerin und zeigt

[49]

L3 [v] aimerais devenir coiffeuse, j'aimerais devenir cavalière professionnelle, j'aimerais
Sx [v] ihr das Heft)

[50]

.. 71 [07:19.9] 72 [07:27.1]

L3 [v] devenir (unverständlich) C'est pas grave. Bon, alors. Qu'est-ce que tu as dit? hein

[51]

.. 73 [07:33.4]

L3 [v] (Name einer Schülerin) Kindergärtnerin (tippt auf leo.org ein) alors c'est jardinière d'

[52]

.. 74 [07:41.2] 75 [07:48.7]

L3 [v] enfants alors (schreibt ein weiteres Wort in den Online-Dictionnaire) Oui (Name des
FLO- (FLORIAN hält Hand hoch) (ein Mädchen
RIAN [v]

[53]

.. 76 [07:52.5]

L3 [v] Jungen). Puh. (tippt in den Dictionnaire ein) Alors, c'est
FLO- geht ans Lehrerpult nach vorn) Maskenbildner
RIAN [v]

[54]

.. 77 [08:03.2] 78 [08:09.3] 79 [08:11.3]

L3 [v] maquilleur. (Zwiegespräch mit Kind vorn) (Name von FLORIAN) ça y est?
Sx [v] (drei Kinder stehen am Lehrerpult) Oui (hat

[55]

.. 80 [08:13.3] 81 [08:28.4]

Sx [v] fertig abgeschrieben) (vier Kinder stehen vorn am Pult) (Kinder unterhalten sich

[56]

.. 82 [08:38.8]

L3 [v] (korrigiert Hefte von den Schülern vorne am
Sx [v] miteinander über Menge und Berufe)

[57]

.. 83 [09:05.2]

L3 [v] Lehrerpult; liest die drei Sätze jeweils laut vor)
Sx [v] (Kinder, die bei der Lehrerin waren,

[58]

.. 84 [09:12.2] 85 [09:19.5] 86 [09:27.3]

L3 [v] euh (zu einem Schüler) was di interessiert.
Sx [v] korrigieren ihre Sätze) (6-7 Kinder

[59]

.. 87 [09:53.1]
L3 [v] ..
Sx [v] vorne beim Lehrerpult, die anderen schreiben an ihrem Platz) mécaniciens, guet und

[60]

..
L3 [v] jetzt hier noch Seilbahn, dann kannst du das dran setzen. mécaniciens de funiculaire.

[61]

88 [10:12.5] 89 [10:16.7]
L3 [v] also mécaniciens de funiculaire. guet Auso. Tu as fini? Non, pas encore.
Sx [v] (5 Kinder stehen bei der Lehrperson vorne)

[62]

.. 91 [10:31.3]
Sx [v] Schwizer Poliziste die hei e Waffe, gäu? die hei kei Muni drin. (Diskussion um

[63]

.. 92 [10:46.9]
Sx [v] Polizisten geht weiter) (8 Kinder stehen vorne) (8-10 Kinder sind vorne beim

[64]

.. 93 [11:02.3]
Sx [v] Lehrerpult, die ersten packen zusammen.)

III.III.XIII Unterrichtsbeobachtung von L4 zu Aufgabe A

Transkript: UAK4L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L4 f (Frau Gerber)

S1

S2

S3

S4

S5

S6

S9

S10

S11

[1]

0 [00:00.0] 1 [00:07.1]

L4 [v] (3) Lisez et écoutez la question numéro un. Quelle est la longueur d'un terrain de

[2]

.. 2 [00:14.1]

L4 [v] football. Après (Name einer Schülerin) lis (zeigt auf die Stelle im magazine)

[3]

.. 3 [00:20.2] 4 [00:23.1]

L4 [v] Cherchez et discutez. alors: Quelle est la
S1 [v] Cherchez la bonne réponse. Discutez.

[4]

.. 5 [00:33.7]

L4 [v] longueur d'un terrain de football? Discutez. et vous voyez, ici, il y a des

[5]

.. 6 [00:36.6] 7 [00:38.6]

L4 [v] bulles.(zeigt auf Sprechblasen im magazine) trois bulles. Je pense (.) que (.) c'est (.)

[6]

.. 8 [00:45.3]

L4 [v] quinze mètres. Après qui joue au football? (Klasse ruft Namen von S2 und S3)

[7]

.. 9 [00:52.9] 10 [01:00.2]

L4 [v] (Name von S2)(2) C'est correct? Je pense que c'est quinze mètres. la longueur

[8]

.. 11 [01:06.9] 12 [01:09.4]

L4 [v] (breitet Arme aus) d'un terrain de football. C'est correct quinze mètres?
S2 [v] [wi]
Ortho 2 [v] oui

[9]

13 [01:11.6] 14 [01:14.6] 15 [01:15.3] 16 [01:20.7]

L4 [v] quinze mètres? quinze? (2) (Klasse lacht) la question numéro un. (1) la
S2 [v] was? (5) aha (1) aha

[10]

.. 17 [01:31.0]

L4 [v] question quelle est la longueur d'un terrain (2) Qu'est-ce que tu penses? Je pense

[11]

.. 18 [01:40.6]

L4 [v] (.) que (.) c'est (.) cinquante mètres. Qu'est-ce que tu penses? (Name von S3) qu'est

[12]

.. 19 [01:44.1]

20 [01:47.0]

L4 [v] -ce que tu penses? (Zwischenrufe aus der Klasse: fünfzwanzig, drissig) alors je
Ortho 2 [v] dreissig

[13]

.. 21 [01:49.0]

22 [01:51.0] 23 [01:53.0]

L4 [v] pense que (Zwischenrufe: fünfzg) scht (4) il pense que c'est trente
S2 [v] [ʒə pãs kə] ehm (unverständlich) [ʃə] was?
Ortho 2 [v] Je pense que je

[14]

.. 24 [02:00.6]

L4 [v] mètres. Qu'est-ce que vous en pensez? (Zwischenrufe aus der Klasse: zwanzig,

[15]

.. 25 [02:07.2] 26 [02:09.2]

L4 [v] quarante, cinquante) (5) tu penses que c'est cinquante mètres? eh alors.
S4 [v] (6)
S5 [v] (7) ich hab

[16]

.. 27 [02:17.1]

L4 [v] (Zwischenrufe: septante, one thousand, hundert) (Name von S5) tu penses que c'
S4 [v] hundert Meter stimmt.
S5 [v] 's gesagt.

[17]

.. 28 [02:19.1]

L4 [v] est cent mètres? (zu S4 leise) die Lösungen erst ganz am Schluss anschauen (zur

[18]

.. 29 [02:26.4]

L4 [v] Klasse, laut) Alors discutez. (Name von FLORIAN) Also so funktioniert diese Aufgabe.

[19]

30 [02:33.2]

31 [02:40.1]

L4 [v] Das heisst (1) D'abord vous lisez la question. (2) (Name von S8) das stört. (3)

[20]

32 [02:50.8]

L4 [v] Machsch no witer i dim Heft und geisch use ga schaffe.

S6 [v] ciao (Name von S8) [o

[21]

33 [02:58.3]

34 [03:04.5] 35 [03:06.5]

L4 [v] Alors. D'abord, vous lisez la question. Et après,

S6 [v] [κəwax] (4) (winkt) [o κəwax]

[22]

36 [03:12.3]

L4 [v] vous discutez. Also das heisst? Was müsst ihr machen? Qu'est-ce que vous devez

[23]

37 [03:17.1]

L4 [v] faire? was habe ich jetzt gesagt? D'abord, d'abord vous lisez la question et après

[24]

38 [03:24.8]

39 [03:31.9]

L4 [v] vous discutez. (Name von S9) Qu'est-ce que ça veut dire en allemand?

S9 [v] Wie bitte

[25]

40 [03:35.8]

41 [03:37.8]

L4 [v] Est-ce que vous pouvez répéter? (6) Alors. D'abord vous lisez la

S9 [v] (Klasse lacht)

[26]

42 [03:48.8]

L4 [v] question. Et après, vous discutez.

S9 [v] Frage lesen und dann diskutieren wir die

[27]

43 [03:51.9]

44 [03:53.2]

45 [03:55.2]

L4 [v] Exactement. Et comment est-ce qu'on discute? Utilisez les bulles. Utilisez

S9 [v] Antwort.

[28]

.. 46 [04:02.6]

L4 [v] les bulles. Müsst genau das hier anwenden. Also nicht nur eure Idee sagen,

[29]

.. 47 [04:12.9]

L4 [v] sondern ihr sollt auch immer sagen "Je pense que c'est." Oder "Est-ce" Ist das oder

[30]

.. 48 [04:21.8]

L4 [v] "c'est peut-être" das ist vielleicht also schreibt jetzt oben an diesen Sprechblasen

[31]

.. 49 [04:27.5]

L4 [v] die Übersetzung hin, wenn ihr nicht wisst, was es heisst. Je pense que c'est was

[32]

..

L4 [v] heisst das? (Name von S10) qu'est-ce que ça veut dire en allemand "Je pense que

[33]

.. 50 [04:37.4]

L4 [v] c'est"? (2)(3) Qu'est-ce que ça veut dire en allemand? (.) Je pense que (.) c'est

[34]

51 [04:44.5] 52 [04:47.8] 53 [04:49.8] 54 [04:51.8]

L4 [v]	Je ne le sais pas. (Name von S4)	oui
S4 [v]		Ich denke, es ist
S10 [v]	Ich weiss grad nicht.	

[35]

55 [04:53.8] 56 [05:00.7] 57 [05:02.7]

L4 [v]	Was heisst dann "Est-ce"? Est(.)-ce(.)?
S3 [v]	(leise zu S10) du muesch es übersetze.

[36]

58 [05:04.7] 59 [05:07.0] 60 [05:08.5] 61 [05:09.9]

L4 [v]	(Name von S4)	ist es	(1) Ist es (.) cent mètres? Est-ce cinquante
S4 [v]	(unverständlich)	aha ou	

[37]

	..	62 [05:19.5]	63 [05:21.4]
L4 [v]	mètres? Est-ce trente mètres. So und was heisst "C'est peut-être"?		(Name
S4 [v]		ist	es

[38]

	..	64 [05:23.4]	65 [05:25.1]	66 [05:27.1]
L4 [v]	von S4)	ja genau. (2) alors utilisez, verwendet, utilisez ces bulles.		
S4 [v]	vielleicht ist es vielleicht			

[39]

	67 [05:34.6]	68 [05:36.6]
L4 [v]	pour discuter. Wenn ihr alle Fragen rechts mit einem Stichwort beantwortet habt,	

[40]

	..	69 [05:44.1]	70 [05:46.4]
L4 [v]	dann erst dürft ihr die Lösungen anschauen.		Die
S11 [v]		ah wo gibt es dann Lösungen?	

[41]

	..
L4 [v]	Lösungen, regardez les solutions à la page quatre-vingt-neuf mais seulement à la

[42]

	..	71 [05:55.7]	72 [06:01.2]	73 [06:02.6]	74 [06:03.3]
L4 [v]	fin. Pas encore. Après la dernière question. C'est bon? C'est clair?				Discutez
S6 [v]					[wi]

[43]

	..	75 [06:07.2]
L4 [v]	à deux. Je pense que c'est, lisez la question.	
S6 [v]		[e katʁ katʁ]? (zeigt auf Pultgruppe)

[44]

	76 [06:08.7]	77 [06:10.7]	78 [06:22.2]
L4 [v]	Non. A deux et à deux. (5) euh non, à deux et (2) ah oui (Name von SX und SY)		

[45]

	..	79 [06:29.7]	80 [06:36.7]
L4 [v]	SY tu vas avec SX et et toi tu travailles avec SZ. Discutez en français.		
S5 [v]			Und ich?

[46]

81 [06:38.7]

L4 [v] Wenn es Fragen gibt, dann ruft ihr mich. Ich komme dann vorbei. Travaillez à

[47]

82 [06:45.9]

83 [06:47.9]84 [06:55.3]

L4 [v] deux.deux, deux, deux, deux. (10) (zu einer Gruppe) Alors commencez avec les

[48]

85 [07:02.8]

L4 [v] questions.

III.III.XIV Unterrichtsbeobachtung von L4 zu Aufgabe C

Transkript: UCK4L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L4 f (Frau Gerber)

SYBILLE f (K4FS1)

NICOLE f (K4FS2)

LYNN f (K4FS3)

URSULA f (K4FS4)

ELIAS m (K4FS5)

LUKAS m (K4FS6)

S7

S8

S9

[1]

0 [00:00.0]

1 [00:47.4]

2 [00:49.4]

L4 [v] (SuS nehmen Hausaufgaben hervor) (Name von S7) (2) Dis une phrase avec le

[2]

3 [00:55.1]

4 [01:00.8]

5 [01:02.46 [01:04.4]

L4 [v] verbe avoir. (2) les devoirs Du hast es nicht gelernt. ok (Sybille)

S7 [v] nein

[3]

7 [01:06.7]

8 [01:08.9]9 [01:09.4]10 [01:10.2]

11 [01:12.0]

L4 [v] peur oui. ensuite?(Nicole) une phrase s'il

SYBILLE [v] ich habe [nuz_awõ por] [pœv]

SYBILLE (or-tho) nous avons peur peur

[4]

	12 [01:14.5]	13 [01:16.0]	14 [01:16.5]	15 [01:17.9]	16 [01:19.9]	17 [01:20.4]	18 [01:22.4]
L4 [v]	te plaît.	il?	pas il est mais?	il	a congé.		
NICOLE [v]	[il e kɔ̃zi]	[e kɔ̃zi]		[a]	[il a		
NICOLE (ortho)	il *est congé	est congé		a	il a		

[5]

	19 [01:24.4]	20 [01:26.7]	21 [01:28.7]
L4 [v]	Qu'est-ce que ça veut dire en allemand? Il a congé?	Er	
NICOLE [v]	kɔ̃ze]	Sie hat frei.	
NICOLE (ortho)	congé		

[6]

	22 [01:29.6]	23 [01:30.5]	24 [01:35.3]	25 [01:37.1]
L4 [v]	Elle ist sie. Il er (Name von Lukas)		tu étais malade (Name	
NICOLE [v]	Er			
LUKAS [v]			ja ich war krank.	

[7]

	26 [01:39.1]	27 [01:40.4]	28 [01:42.4]
L4 [v]	von URSULA)	du warst auch krank(2)	du hast es trotzdem gelernt.
URSULA [v]	ich war auch krank		
S8 [v]			aber i bi o chrank gsi und i ha's

[8]

	29 [01:48.4]
L4 [v]	ja das ist eigentlich so wie man es machen sollte. (Klasse diskutiert
S8 [v]	trotzdem

[9]

	30 [01:56.9]
L4 [v]	untereinander) Auch wenn man's gelernt hat dann (Klasse diskutiert weiter)

[10]

	31 [02:01.3]	32 [02:07.0]
L4 [v]	Gut. also nicht so gut für die die es nicht gelernt haben. Wer hat (unverst. Name)	

[11]

	33 [02:11.0]	34 [02:13.0]	35 [02:18.0]	36 [02:20.9]
L4 [v]	S'il te plaît (Lynn)		très bien. il a un	
LYNN [v]		[ʃə fɛ:] ehm [e]	[il a œ̃ fiɛ̃]	
LYNN (ortho)		il a un chien		

[12]

		37 [02:23.8]	38 [02:25.8]	39 [02:30.9]
L4 [v]	chien et j'ai faim. Ensuite (Name von S7)			
S7 [v]		ehm [il a œ̃ fiẽ] und [el: (2) el el] (2) [el		
S7 (ortho) [v]		il a un chien		

[13]

		41 [02:42.7]	42 [02:46.2]	43 [02:52.5]	44 [02:54.5]
L4 [v]			elle a elle a		
S8 [v]	(zu S9) (Name von S9) du chasch's o nid besser.				
S7 [v]	(1) el]		[el bu]		

[14]

		45 [02:56.5]	46 [03:02.3]
L4 [v]	elle a qui peut aider? (Name von S9) tu peux aider s'il te plaît.		
S9 [v]		ich kann das	

[15]

		47 [03:03.9]	48 [03:07.3]
L4 [v]	elle a (geht zur Schülerin und schaut aufs Blatt) elle a congé?		
S9 [v]	nicht aussprechen		

[16]

		49 [03:09.3]	50 [03:11.7]	51 [03:13.3]	52 [03:14.6]
L4 [v]	non. elle est gentille. eh non mit elle a. elle a congé ou elles ont une voiture.				

[17]

		53 [03:18.4]	54 [03:20.4]	55 [03:23.1]
L4 [v]	d'accord merci. (Name von Elias) ah sans regarder (1) pas			
S7 [v]	[el zõ yn wuatyɤ]			
S7 (ortho) [v]	elles ont une voiture			
ELIAS [v]		(schaut auf sein		

[18]

		56 [03:28.4]	57 [03:29.9]	58 [03:32.0]
L4 [v]	regarder sur la feuille voilà			je suis nerveux mais
ELIAS [v]	Lösungsblatt)	[ʒə syi nœʁvœsmã]		
ELIAS (ortho)		je suis *nerveusement		

[19]

		59 [03:37.5]	60 [03:38.6]
L4 [v]	attention c'est le verbe être pas avoir	une phrase avec le verbe avoir	
ELIAS [v]		was?	

[20]

	61 [03:41.6]	62 [03:43.6]	63 [03:45.5]	64 [03:47.2]65 [03:48.2]
L4 [v]			du hast être gelernt.	d'accord
S9 [v]		är het s	Verb être gno	
ELIAS [v]	i chume nid drus			ja

[21]

	66 [03:50.2]67 [03:55.7]
L4 [v]	(6) gut (4) gut jetzt möchte ich noch schnell die Formen haben mit allen

[22]

	..
L4 [v]	Personen. Avec toutes les formes de toutes les personnes je tu il elle nous vous

[23]

	..	68 [04:11.6]	69 [04:17.6]70 [04:19.1]71 [04:21.1]
L4 [v]	ils elles. Qui est (Nicole)		elle a oui
NICOLE [v]		[ʒɛ ty a ia nu:]	[el a] [nuz_
NICOLE (ortho)		j'ai tu as il a nous	elle a nous

[24]

	..	73 [04:28.4]	74 [04:30.4]
L4 [v]			très bien oui. il a du hast gesagt il y a il a mais
NICOLE [v]	avõ vu_ave ilz_õ elz_õ]		
NICOLE (ortho)	avons vous avez ils ont elles ont		

[25]

	..	75 [04:35.9]	76 [04:40.0]
L4 [v]	le reste était parfait Qui ose encore? Qui veut dire les formes encore? (Name		

[26]

	..	77 [04:41.7]	
L4 [v]	von Ursula) s'il te plaît.		
URSULA [v]		[ʒɛ ty a il a el a nu avõ vus ave il zõ el zõ]	
URSULA (ortho)		j'ai tu as il a elle a nous avons vous avez ils ont elles ont	

[27]

	78 [04:49.2]	79 [04:51.2]	80 [04:53.8]
L4 [v]	très bien. alors (Name von Elias) tu sais les formes avec pour être? je suis (2) du		
ELIAS [v]			ja

[28]

	..	81 [04:58.9]	82 [05:03.4]	83 [05:06.7]
L4 [v] ELIAS [v]	hast ja <i>être</i> gelernt (4) also <i>je suis</i> (2) (Gelächter in der Klasse) <i>je tu il elle</i> was muss ich jetzt noch machen?			

[29]

	..	84 [05:10.6]	85 [05:11.9]	86 [05:13.9]
L4 [v] ELIAS [v]	sans regarder oui (dreht ihm das Lösungsblatt um) (Klasse) muss ich die einfach			

[30]

	..	87 [05:15.9]		
L4 [v] ELIAS [v]	lacht)(zeigt auf Wandtafel) les devoirs lerne die Formen des Verbs <i>avoir</i> und (5) schon gelernt aber ich kann das nicht			

[31]

	..	88 [05:23.1]		
L4 [v] ELIAS [v]	du hast ja einfach das Verb <i>être</i> gelernt, oder? lernen heisst dann wissen oder?			

[32]

	89 [05:25.1]	90 [05:28.8]		
L4 [v] ELIAS [v]	ja aber ich habe geschrieben lerne die Formen da hinten kann man ja das lesen			

[33]

	..	91 [05:35.3]		
L4 [v] ELIAS [v]	des Verbs <i>avoir</i> und zwei Sätze dazu ja aber ich hab's nicht auswendig gelernt			

[34]

	92 [05:37.6]	93 [05:46.7]		
L4 [v]	(Diskussion in der Klasse) ja dann weiss ich nicht ob du sie gelernt hast wenn			

[35]

	..	94 [05:51.2]	95 [05:53.2]	
L4 [v]	du sie nicht kannst.also. gut.es war vielleicht ein bisschen schwierig aber ehm			

[36]

	..	96 [05:58.9]	97 [06:00.9]	
L4 [v]	ich kann dich ja kurz abfragen welche hast du gelernt ich bin glücklich? (4) ich			

[37]

.. 98 [06:06.4]

L4 [v] bin glücklich? aha du hast es vergessen zu lernen weil das war ja eigentlich die

[38]

.. 99 [06:10.8]

L4 [v] Aufgabe.

ELIAS [v] Sie haben nicht gesagt wir müssen die Sätze auswendig kennen.

[39]

100 [06:14.5]

L4 [v] (aus der Klasse rufen SchülerInnen "doch!") aber wenn ich dich jetzt abfrage

[40]

.. 101 [06:24.7]

L4 [v] (Diskussion in der Klasse) ja ja das stimmt. aber wenn ich ihm dann den Satz

[41]

.. 102 [06:30.4]

L4 [v] aufsage dann (Diskussion in der Klasse) (3) aufpassen. Lerne lerne heisst. was

[42]

.. 103 [06:38.2] 104 [06:41.3] 105 [06:43.3]

L4 [v] heisst lerne? was heisst lerne? (Name von S5) Formen, die Formen
URSULA [v] auswendig (4) und man sollte sie

[43]

.. 106 [06:50.9] 107 [06:52.6]

L4 [v] ja auswendig. und die zwei Sätze? also (Name von S10) wenn ich sage lerne
URSULA [v] dann auch verstehen.

[44]

..

L4 [v] zwei Sätze dann solltest du sie übersetzen können, wenn ich dich abfrage.

[45]

.. 108 [06:58.5] 109 [07:07.5]

L4 [v] Oder? also ich bin glücklich sollte dann (Diskussion in der Klasse) eh (Name

[46]

.. 110 [07:08.2] 111 [07:13.9]
L4 [v] von S12) les devoirs pour la prochaine fois. les devoirs. C'est Apprenez toutes

[47]

.. 112 [07:20.3] 113 [07:27.4]
L4 [v] les formes du verbe être et deux phrases avec le verbe être Wer nicht richtig

[48]

.. 114 [07:33.4]
L4 [v] oder gar nicht die Formen von avoir gelernt hat muss das auch noch erledigen

[49]

.. 115 [07:35.4] 116 [07:41.3] 117 [07:43.3]
L4 [v] auf nächstes Mal.(Diskussion in der Klasse) Also. Les formes du verbe être je

[50]

..
L4 [v] suis tu es il est elle est nous sommes vous êtes ils sont elles sont et deux

[51]

.. 118 [07:52.4] 119 [07:55.0]
L4 [v] phrases. zwei Sätze vom Blatt zusätzlich Und jetzt (Name von S10) schreibst du

[52]

.. 120 [08:01.9]
L4 [v] das auch auf. Ins Hausaufgabenbüchlein. (SuS notieren die Hausaufgaben)

[53]

121 [08:07.7] 122 [08:35.6]
L4 [v] (SuS notieren die Hausaufgaben)

III.III.XV Unterrichtsbeobachtung von L4 zu Aufgabe D

Transkript: UDK4L

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L4 f (Frau Gerber)

SYBILLE f (K4FS1)

LYNN f (K4FS3)

URSULA f (K4FS4)

[2]

7 [11:14.1]

8 [11:20.2]

L4 [v] scht (.) es ist jetzt zu laut. scht.(4) ja aber deshalb muss man nicht gerade so

[3]

9 [11:29.5]

10 [11:35.8]

L4 [v] rumschreien wie ihr das gemacht habt. (6) schschsch das kann man auch leise

[4]

L4 [v] lösen das Problem. Und jetzt möchte ich, dass ihr euch alle wieder konzentrieren

[5]

11 [11:49.5]

L4 [v] könnt (hält Finger vor den Mund) scht. wer fertig ist, gibt mir das Blatt ab und

[6]

12 [11:55.3]

L4 [v] kriegt eine Zusatzaufgabe. wer noch nicht fertig ist. wer ist das jetzt alles (blickt

[7]

13 [12:02.7]

L4 [v] in der Klasse herum, einige Kinder halten die Hand hoch). also ich gebe euch

[8]

14 [12:08.9]

L4 [v] noch bis zehn vor Zeit. die, die am Email-schreiben waren dürfen länger arbeiten.

[9]

15 [12:12.5]

L4 [v] (SuS arbeiten weiter)

[10]

[...]

18 [21:27.5]

SYBILLE [v] chum itz läse mir no die andere (blättert im
LYNN [v] (5) (schaut zu K4FS4 ins *magazine*)
URSULA [v] (5) (zeigt K4FS3 etwas zum Fragebogen)

[11]

..

SYBILLE [v]	<i>magazine</i>) die Froge wo sie gseit het (blättert im <i>magazine</i>) (schlägt die Seite 12
-------------	---

[12]

.. 19 [21:55.7]20 [22:09.9]

SYBILLE [v]	auf mit den Quizfragen)
-------------	-------------------------

III.IV Transkripte zur Unterrichtsbeobachtung mit Fokus auf die Lernenden

III.IV.I Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe A

Transkript: UAK1Su1a (vor der Einführung von L1)

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

[1]

0 [00:04.9] 1 [00:10.7] 2 [00:14.3]

REBEKKA [v]	[a venis] oder [a vɔm] (3)	chum mir schriebe
OrthoFS1 [v]	A Venise, à Rome	
SYLVIA [v]	[dã kɛ:l vil dital pœt ʃ.]	
OrthoFS2 [v]	Dans quelle ville d'italie peut-on...?	

[2]

.. 3 [00:16.9] 4 [00:22.3]

REBEKKA [v]	eifach nume eis vo dene ab	
SYLVIA [v]	aso drü (unverständlich) ah i weiss was. hauptstadt.	
OrthoFS2 [v]	Rome	

[3]

.. 5 [00:26.4] 6 [00:30.2] 7 [00:37.4]

REBEKKA [v]	okei (singend) (5)	ja
SYLVIA [v]	[vɔm] [kɛ:l ε la ply ot mōntaŋ dy mōd.]	Mount
OrthoFS2 [v]	Quelle est la plus haute montagne du monde?	

[4]

.. 8 [00:40.9] 9 [00:45.2] 10 [00:46.7]

REBEKKA [v]	wie schribt me ds?	
SYLVIA [v]	Everest oder? (10, notieren Antwort)	irgendwie[mount
OrthoFS2 [v]		Mount Everest

[5]

	11 [00:51.0]	12 [00:56.3]13 [00:57.7]	14 [00:59.7]
REBEKKA [v]	(3) [ɛ:vɛ:] do wart schnäu [ɛ:v]		
OrthoFS1 [v]	Eve...	Ev...	Everest
SYLVIA [v]	ɛ:vɛ:rɛ:st] auso.	(lacht) [ɛ:vɛ:rɛ:rɛ:st]	
OrthoFS2 [v]		Everest	Everest

[6]

	15 [01:01.7]16 [01:29.0]	
REBEKKA [v]	[ɛ:vɛ:rɛ:rɛ:st] (30) (klopft auf den Tisch)	
OrthoFS1 [v]		
SYLVIA [v]	[ɛ:vɛ:rɛ:rɛ:st] Auso [ki a maʁʃ ɛu la lyn] tue nid [ã] nünzähünäsächzg.	
OrthoFS2 [v]		Qui a marché sur la lune en 1969?

[7]

	17 [01:37.7]	18 [01:40.9]19 [01:42.1]	20 [01:44.1]
REBEKKA [v]		was?	dr Neil Armstrong
SYLVIA [v]	Neil Armstrong ischs dörte.	wär isch ufe mond gange	

[8]

	21 [01:45.7]	22 [01:47.9]
REBEKKA [v]		(notiert Antwort)
SYLVIA [v]	ebe das hani ja scho lang gseit	(notiert Antwort und liest nächste Frage still für

[9]

	23 [01:56.0]	24 [02:01.9]25 [02:03.9]	26 [02:06.7]
REBEKKA [v]		ehm	ke ahnig
SYLVIA [v]	sich) was heisst [kɛ:l ɛ la nasionalite də pokemon.]		
OrthoFS2 [v]	Quelle est la nationalité des pokémons?		

Transkript: UAK1Su1b (nach der Einführung von L1)

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

L1 f (Frau Müller)

[1]

	0 [00:00] [00:10.8]	2 [00:12.3]	3 [00:19.4]
REBEKKA [v]		[kɛl ɛ la kɛl ɛ lɔ̃ ɛ la lɔ̃ŋʃøʁ dy tɛʁɛ̃ də futbol.]	
OrthoFS1 [v]		Quelle est la longueur d'un terrain de football?	
SYLVIA [v]	liesisch du zerst vor?		eh [sã
OrthoFS2 [v]	Liest du zuerst vor?		cent

[2]

	4 [00:23.7]	5 [00:29.0]
REBEKKA [v]	du muesch e satz nä du muesch irgengewie e satz vo do nä	
SYLVIA [v]	vět mɛ:tɕ [u vi lə pɛ̃guẽ.]	[ʒə pãs kə
OrthoFS2 [v]	vingt mètres Oû vit le pingouin?	*Je pense

[3]

	6 [00:34.9]	7 [00:36.9]	8 [00:39.6]
REBEKKA [v]	[wi se ʒyst.]		(3) ehm [ʒə pos kə se
OrthoFS1 [v]	Oui, c'est juste.		*Je pense que c'est
SYLVIA [v]	(2) [sã vɛ̃t mɛ:tɕ.]	[u vi lə pɛ̃guẽ.]	
OrthoFS2 [v]	que cent vingt mètres.	Oû vit le pingouin?	

[4]

	9 [00:47.3]	10 [00:50.4]	11 [01:03.1]	12 [01:05.1]	13 [01:07.8]	14 [01:08.2]
REBEKKA [v]	antarktik.]	(10)	auso ehm		ja	
OrthoFS1 [v]	Antarctique.					
SYLVIA [v]	(2) [wi.]		sou i nomou läse?		[dã kɛl vil ditali pœ	
OrthoFS2 [v]	Oui.				Dans quelle ville d'	

[5]

	15 [01:15.9]	16 [01:21.2]	17 [01:27.0]
REBEKKA [v]	(2) öhm [ʒə pãs kə a ʁom.]	(2) [kɛl	
OrthoFS1 [v]	*Je pense que à Rome.	Quel	
SYLVIA [v]	ð sə deplase ð gõndole.]	(2) [wi.]	
OrthoFS2 [v]	Italie peut-on se déplacer en gondole?	Oui.	

[6]

	18 [01:37.9]	19 [01:41.8]
REBEKKA [v]	mami tɛ mɛʃəv vɔl kom ẽ wazo.]	
OrthoFS1 [v]	mammifère vole comme un oiseau?	
SYLVIA [v]	(4)	ehm ehm [ʒə pãs kə se la ʃofsuki.]
OrthoFS2 [v]	Je pense que c'est la chauve-souris.	

[7]

	20 [01:48.3]	21 [01:50.3]	22 [01:54.5]	23 [01:56.3]
REBEKKA [v]	[wi se ʒyst.]			
OrthoFS1 [v]	Oui, c'est juste.			
SYLVIA [v]	(flüstert)	du muesch das nid säge auso itz lies ig	[kɛl ɛ la ply ot	
OrthoFS2 [v]			Quelle est la plus	

[8]

..		24 [02:00.6]	25 [02:07.9]
REBEKKA [v]		(2) öhm [ʃə pos kə maunt ɛ:vɛ:rɛ:st]	
OrthoFS1 [v]		*Je pense que Mount Everest.	
SYLVIA [v]	mõtaŋ dy mõd.]		(2) [ki maʃf syʁ la
OrthoFS2 [v]	haute montagne du monde?		Qui a marché sur

[9]

..		26 [02:13.8]	27 [02:21.7]
REBEKKA [v]		Neil ah ehm [ʃə pãs kə neɪl	
OrthoFS1 [v]		*Je pense que Neil Armstrong.	
SYLVIA [v]	lyn ã::] [dis:::] eh nei [mil nəf sã swasãdnɛf.]		
OrthoFS2 [v]	la lune en...1969?		

[10]

..		28 [02:27.9]29 [02:28.7]	30 [02:33.8]
REBEKKA [v]	armstrɔŋ]	[kɛl ɛ la natsjonalite də pokemon.]	
OrthoFS1 [v]		Quelle est la nationalité des Pokémons?	
SYLVIA [v]	[wi.]		[tʃapɔ̃] eh (1) [sə pətɛ:tr
OrthoFS2 [v]	Oui.		Japon. Cest peut-être le

[11]

..		31 [02:41.1]	32 [02:45.6]	33 [02:47.9]
REBEKKA [v]		(3) [wi] i ha das o		
OrthoFS1 [v]		Oui.		
SYLVIA [v]	lə ʃapɔ̃.]		(lachend) [wi] i ha das o [u sə tʁuv lə ply gʁã akɛrɔʁ	
OrthoFS2 [v]	Japon.	Oui.		Où se trouve le plus grand

[12]

..		34 [02:53.4]	35 [02:57.3]	36 [02:58.4]
REBEKKA [v]			ke ahnig	
SYLVIA [v]	dəkɔp]	wo chönnt das si zürich london oder paris		chum mir
OrthoFS2 [v]	aéroport d'Europe?			

[13]

..		37 [03:00.2]38 [03:00.9]	39 [03:05.5]
REBEKKA [v]		london [kɛl obʒɛ sɛʁ puʁ] nei das hani nid	
OrthoFS1 [v]		Quel objet sert pour...	
SYLVIA [v]	tüe eifach mau london isch guet		doch

[14]

..		40 [03:07.5]41 [03:09.0]	42 [03:10.6]
REBEKKA [v]		london	aha und de do london (zeigt auf "Londres" im
SYLVIA [v]	das hani	das isch [lə ʃãmpwɛ]	
OrthoFS2 [v]		le shampooing	

[15]

	..	43 [03:15.6]	44 [03:19.4]	45 [03:21.4]	46 [03:27.6]
REBEKKA [v]	magazine)		[londrɛ] öu		
OrthoFS1 [v]			Londres		
SYLVIA [v]	du muesch das hie abschriebe villedch		ja aber öu (klopft auf		

[16]

	..	47 [03:31.548 [03:34.2]	49 [03:41.0]
REBEKKA [v]	ehm	u närä [kɛl objɛ sɛʁ a kupe le ʃəvo.]	
OrthoFS1 [v]		Quel objet sert à couper les cheveux?	
SYLVIA [v]	Pult)		ehm:: [sə pətɛ:tʁ lə ʃɑ̃pwɛ]
OrthoFS2 [v]			C'est peut-être le shampoing.

[17]

	..	50 [03:45.3]	51 [03:48.7]	52 [03:50.7]
REBEKKA [v]	was isch (zeigt auf "le shampoing" im magazine)			
SYLVIA [v]			ja [lə ʃɑ̃pwɔ̃ŋ] [ki a ɛ̃vɑ̃te lə]	
OrthoFS2 [v]			le shampoing Qui a inventé le	

[18]

	..	53 [03:53.1]	54 [03:555 [04:15.0]	56 [04:20.4]	57 [04:22.4]
REBEKKA [v]	wart wart kurz (21)				weles
SYLVIA [v]	[ʒə]		[ki a ɛ̃vɑ̃te lə ʒəã ʒɑ̃k ʒəã.]	oder so öpis ähnlechs	
OrthoFS2 [v]	je		Qui a inventé le jeans?		

[19]

	..	58 [04:25.6]	59 [04:28.6]
REBEKKA [v]	hesch du itz gmacht? aha das öhm wer hat das [ʃə] erfunden		
OrthoFS1 [v]		jeans	
SYLVIA [v]			das isch [tʃjnz] im fau
OrthoFS2 [v]			Jeans

[20]

	..	60 [04:30.9]	61 [04:32.9]	62 [04:34.3]	63 [04:35.8]	64 [04:37.4]
REBEKKA [v]	[tʃjnz] würklech? Levi Strauss		dr satz no			
OrthoFS1 [v]	jeans					
SYLVIA [v]			jo		[sə pətɛ:tʁ (2) levi ʃtraus (1) livæi	
OrthoFS2 [v]					C'est peut-être Levi Strauss.	

[21]

	..	65 [04:44.7]	66 [04:50.6]	67 [04:59.1]	68 [05:02.6]
REBEKKA [v]		[kɛl ɛ lə plu ɡrɑ̃ animal (1) mɑʁɛ̃.] (unverständlich)	(5)		
OrthoFS1 [v]		Quel est le plus grand animal marin?			
SYLVIA [v]	ʃtraus]		(10) auso was jetzt		mach jetzt
OrthoFS2 [v]					

[22]

	69 [05:04.4]	70 [05:07.5]	71 [05:08.7]	72 [05:09.8]	73 [05:11.2]
REBEKKA [v]	[kɛl ɛ lə plu gʁɑ̃ animal mɑʁɛ̃.]				was?
OrthoFS1 [v]	Quel est le plus grand animal marin?				
SYLVIA [v]		[də mɛːʁ]	[də mɑʁɛ̃]	auso was chönnt	
OrthoFS2 [v]		de mer	de marin		

[23]

	74 [05:12.7]	75 [05:16.5]
SYLVIA [v]	das si [lə tofɛ̃ la toʁtu la balejne] aso [lə tofɛ̃] isch dr deu- doupin und [la	
OrthoFS2 [v]	le dauphin, la tortue, la baleine le dauphin, la tortue, la baleine	

[24]

	76 [05:24.6]	77 [05:26.0]
REBEKKA [v]	äüä wal	
SYLVIA [v]	toʁtu] isch d schiudkrot und [la balejne] weiss i nid was es isch auso chum	
OrthoFS2 [v]	la baleine	

[25]

	78 [05:28.0]	79 [05:32.3]
SYLVIA [v]	de tüe mir [la balejne] [esə la balejne.] (lacht) (4) auso mir chöi jo no eis löse	
OrthoFS2 [v]	Est-ce la baleine?	

[26]

	80 [05:41.5]	81 [05:55.1]	82 [05:55.4]	83 [05:56.0]	84 [05:56.0]
REBEKKA [v]	[ki ɛ lə kop	[ki ɛ lə kopɛ̃ də bak]			
OrthoFS1 [v]	Qui est le cop-	Qui est le copain de Bagh			
SYLVIA [v]	(unverständlich)(lacht)				

[27]

	85 [05:50.2]	86 [05:54.0]	87 [06:00.0]
REBEKKA [v]	[bagera ɛ də balu.]	i ha ke ahnig	i ha das no nie gläse balu mogli
OrthoFS1 [v]	Baghera et de Baloo?		
SYLVIA [v]	[balu] das isch vom [balu] ja weisch du das? i hasse dschungubuech aso [mä mo		
OrthoFS2 [v]		Mowgli	

[28]

	88 [06:05.3]	89 [06:11.3]
REBEKKA [v]	das isch jo glich	
SYLVIA [v]	mogli] oder aso jaja [mougli] jo jo jo jo jo [mougli] (lacht) ah [se pətɛtʁ mougli.]	
OrthoFS2 [v]	Mowgli	C'est peut-être Mowgli.

[29]

	90 [06:15.9]	91 [06:21.9]	92 [06:23.9]
SYLVIA [v]	nächärä [kə siɲifi lə mojtalio formatʃo ã frãse] [lə fʁomaʃ] eh eh [ʒə pãs kil fʁo		
OrthoFS2 [v]	Que signifie le mot italien formaggio en français? le fromage*Je pense qu'il fro-,		

[30]

	93 [06:32.9]	94 [06:35.5]	95 [06:45.5]
REBEKKA [v]	was wo steit ds? (9) ou mann		
SYLVIA [v]	kə lə ʒə pãs kə e lə fʁomaʃ]		wär het aso [la
OrthoFS2 [v]	que le, je pense que *est le fromage.		La

[31]

	97 [06:59.7]	98 [07:01.3]
SYLVIA [v]	selebʁe tuʁ a paʁi sapol la tuʁ eifel. puʁkui puʁkui] was wei mir do nä? [se ẽnəm	
OrthoFS2 [v]	célèbre tour à Paris s'appelle la tour Eiffel. Pourquoi? c'est un	

[32]

	99 [07:06.5]	100 [07:08.8]	101 [07:10.6]
REBEKKA [v]	was isch Eiffel?		Aha. Wer hat den
SYLVIA [v]	ẽvãte] oder [mãsiø eifel?]	dr Eiffelturm	
OrthoFS2 [v]	nom inventé ... Monsieur Eiffel		

[33]

	102 [07:13.3]
REBEKKA [v]	erfunden?
SYLVIA [v]	Nei (lang). Wieso dass är so heisst. Äntwäder wüu ihn dä und dä

[34]

SYLVIA [v]	erfunde het und Monsieur Eiffel heisst oder äs isch eifach sone erfundigne Name.
-------------------	--

[35]

	103 [07:22.8]	104 [07:25.105 [07:26.5]	106 [07:34.6]
REBEKKA [v]	Äuä [mãsiø eifel]		
OrthoFS1 [v]	Monsieur Eiffel		
SYLVIA [v]	Aso! [ɛsø:: (1) mãsiø eifel a kõstʁu la tuʁ?] seit dr (Name		
OrthoFS2 [v]	*Est-ce Monsieur Eiffel a construit la tour?		

[36]

	107 [07:36.7]	108 [07:49.2]	109 [07:52.6]
REBEKKA [v]	(schreibt Lösung ins Heft)		ja eifach
SYLVIA [v]	des Schülers) zumindest (schreibt Lösung ins Heft) i gloube das zwar nid		

[37]

	110 [07:54.6]	111 [08:02.1]	112 [08:05.7]
REBEKKA [v]	so?		Mou lueg. Wieso sött är eifach so Eiffu-
SYLVIA [v]	ja villich eifach so ds stimmt sicher nid		

[38]

	113 [08:11.5]	114 [08:14.5]	115 [08:15.6]	116 [08:17.6]
REBEKKA [v]	Eiffuturm heisse?		Wär de?	
SYLVIA [v]		Mol, är het's erfunde villicht.		Eifach eine. Wär het

[39]

		117 [08:23.8]
REBEKKA [v]		weles? aha. nei mir itz müesse no
OrthoFS1 [v]		Comment dit-on
SYLVIA [v]	Eureka gschroue wie söu me das wüsse weisch	

[40]

	118 [08:30.7]	119 [08:32.3]
REBEKKA [v]	[komo di ð̃] "Auf Wiedersehen" ja aber mir müesse s glich mache	
OrthoFS1 [v]		
SYLVIA [v]	das hei mir jo scho ah. oh [komã di ð̃] auf Wiedersehen [ã frãse]?	
OrthoFS2 [v]		Comment dit-on "auf Wiedersehen" en français?

[41]

	120 [08:37.8]	121 [08:40.5]	122 [08:41.4]	123 [08:45.8]
REBEKKA [v]		[ʃə pãz kø] [au vøvuæ]		[au revuar] (schreibt ab)
OrthoFS1 [v]		*Je pense que au revoir.		Au revoir
SYLVIA [v]	[se pøte:tʁ]		[ʃə pãz kø se o vøvuæ.]	
OrthoFS2 [v]	C'est peut-être		Je pense que c'est au revoir.	

[42]

	124 [08:49.8]	125 [08:54.6]	126 [08:56.6]	127 [08:57.5]	128 [09:00.0]
REBEKKA [v]			weles?		das isch s
SYLVIA [v]	also (lacht)also das cha ni no nid		das (zeigt darauf) Quiz drü.		

[43]

	129 [09:01.5]	130 [09:05.4]
REBEKKA [v]	schwierigste	
SYLVIA [v]	mou dr [piε] das hei mir jo scho. Auso. [a kɛl pɾɛnãm frãse kɔvɛspõ	
OrthoFS2 [v]	Pierre.	A quel prénom français

[44]

	131 [09:10.8]	132 [09:13.7]
REBEKKA [v]		[ʃə pãz kə zø Piεʁ]
OrthoFS1 [v]		Je pense que c'est Pierre.
SYLVIA [v]	lə pʁenã italiẽ pietʁo]	[wui (1) ʃə pãz kə] auch
OrthoFS2 [v]	correspond le prénom italien Pietro?	Oui. Je pense que auch

[45]

	133 [09:21.9]	134 [09:25.5]
REBEKKA [v]	i ha do (unverständlich)	
SYLVIA [v]	(5) das wüsse mir ni	[kombiẽ dø planet
OrthoFS2 [v]		Combien de

[46]

	135 [09:34.0]
SYLVIA [v]	tur̃n at otur̃ dy solei] wie viu planete um d sunne kreise (lacht) i weiss es nid mou
OrthoFS2 [v]	planètes tournent autour du soleil?

[47]

	136 [09:37.137 [09:38.9]	138 [09:41.7]	139 [09:58.8]	140 [10:01.1]
REBEKKA [v]	ig ou nides steit jo villich da (sucht im magazine)		gloub acht	
SYLVIA [v]	(lacht)	(erkundigt sich bei Nachbarin)		wart schnäu

[48]

	141 [10:04.4]	142 [10:11.1]
REBEKKA [v]		was no
SYLVIA [v]	wart schnäu wart schnäu do isch siebe (blättert) was isch hie gstande (sucht weiter)	

[49]

	143 [10:25.1]	144 [10:30.2]	145 [10:35.1]	146 [10:45.9]
REBEKKA [v]	acht (1) gloub		(10)	
SYLVIA [v]		wart schnäu wart schnäu wart schnäu		aso das isch

[50]

	147 [10:52.8]	148 [10:59.0]
REBEKKA [v]		chum es anders, los.
SYLVIA [v]	(unverständlich)	
L1 [v]		(Lehrerin) Alors nous terminons ici, merci

[51]

	149 [11:05.2]
L1 [v]	beaucoup pour les discussions.

Transkript: UAK1Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:06.1]	2 [00:20.3]	3 [00:29.1]	4 [00:45.5]
ARMIN [v]					
OrthoFS3 [v]					

[2]

	5 [01:05.0]	6 [01:07.5]	7 [01:10.8]
ARMIN [v]	das da villich?		[kãn (2) kom ditõ] auf Wiedersehen [ã fããse].
OrthoFS3 [v]			*Quand... Comment dit-on "auf Wiedersehen" en
PETER [v]			
OrthoFS4 [v]			

[3]

	8 [01:18.8]	9 [01:21.6]	10 [01:22.3]	11 [01:24.3]	12 [01:54.6]	13 [01:58.0]
ARMIN [v]						
OrthoFS3 [v]						
PETER [v]						
OrthoFS4 [v]						

[4]

	14 [02:13.2]	15 [02:16.8]	16 [02:23.0]
ARMIN [v]	deplase deplas: ã gondo:l.]		
OrthoFS3 [v]			
PETER [v]			
OrthoFS4 [v]			

[5]

	17 [02:30.2]	18 [02:32.2]	19 [02:34.2]	20 [02:43.1]
ARMIN [v]				
OrthoFS3 [v]				
PETER [v]				
OrthoFS4 [v]				

[6]

	21 [02:55.7]	22 [03:05.1]	23 [03:07.1]	24 [03:14.2]	25 [03:21.5]
ARMIN [v]					
OrthoFS3 [v]					
PETER [v]					
OrthoFS4 [v]					

[7]

	26 [03:25.9]	27 [03:27.9]	28 [03:31.1]	29 [03:35.2]	30 [03:38.4]	31 [04:00.3]
ARMIN [v]		ah?	wart d Philippine	äuädas isch logischer (22)		
PETER [v]	œiʒeka.]	Philippe				
OrthoFS4 [v]	crié Eurêka?					

[8]

	32 [04:05.8]	33 [04:13.9]
PETER [v]	(blättert) i ha no eis [kɛl ɛ la ply (unverständlich)] [kɛl ɛ la ply o mātaz dœ mōd.]	
OrthoFS4 [v]	Quelle est la plus	Quelle est la plus haute

[9]

	34 [04:17.7]	35 [04:19.36 [04:20.9]	37 [05:16.1]
ARMIN [v]		[wui] (55)	(Sitznachbarn diskutieren über
OrthoFS3 [v]		Oui.	
PETER [v]		[maunt ɛverɛst]	
OrthoFS4 [v]	montagne du monde?	Mount Everest	

[10]

	38 [05:24.1]	39 [05:30.0]
ARMIN [v]	Kontinente)	
PETER [v]	nei. wart i muess zerst d Frage läse [kɛl ɛ lœ ply gʁã kontinent.]	
OrthoFS4 [v]		Quel est le plus grand continent?

[11]

	40 [05:33.5]	41 [05:39.5]	42 [05:43.9]	43 [05:49.1]	44 [06:41.5]
ARMIN [v]	[afrika]	stoht das de da?	(52)		
OrthoFS3 [v]	*Afrika				
PETER [v]	(3) [lafʁik]	jo hie	oh (erfreut) [awek kɛl sɛʁeal fɛ popkorn		
OrthoFS4 [v]	L'Afrique		Avec quelle céréale fait-on du pop-corn?		

[12]

	45 [06:48.5]	46 [06:56.0]	47 [06:57.3]
ARMIN [v]		i würd da mou luege was [kɛreal] heisst nei [faiton]	
OrthoFS3 [v]		céréale, fait-on	
PETER [v]	popkɔʁn] wuäh		was? [komõ
OrthoFS4 [v]			

[13]

	48 [07:04.3]	49 [07:12.1]
ARMIN [v]		(8) und was und was bedüet
PETER [v]	tapel la kulœʁ kulœʁ ʁoz ã ãʁlɛ]	
OrthoFS4 [v]	*Comment t'appelle la couleur rose en anglais?	

[14]

	50 [07:15.9]	51 [07:20.4]52 [07:22.4]53 [09:49.0]
ARMIN [v]	jetzt die frog?	pink (147)
PETER [v]	ehm wie seit me d farb rosa uf änglisch	villicht het's

[15]

	54 [09:56.1]	55 [10:01.9]56 [10:23.4]
ARMIN [v]	oh mann chasch di mou entscheide	
PETER [v]	da no eis (blättert im magazine)	(21) wär het

[16]

	57 [10:31.4]	58 [10:33.4]	59 [10:35.3]60 [10:36.3]
ARMIN [v]	was? was?	China	merci
PETER [v]	s papiir erfunde china gäu?	wär het s papiir erfunde	dankä

[17]

	62 [10:40.3]	63 [10:44.6]	64 [10:48.4]65 [10:57.9]
ARMIN [v]	de chani da ou abschriebe aso do stoht chinois		(10)
OrthoFS3 [v]	chinois		
PETER [v]	das findsch	jo das isch jo s glyche	
X [v]			

[18]

		66 [11:05.3]
X [v]	(Lehrerin) Alors nous terminons ici. Merci beaucoup pour les discussions.	

Transkript: UAK1Su3

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

PAUL m (K1FS5)

ERIKA m (K1FS6)

S3

[1]

	0 [00:10.7]1 [05:48.0]	2 [05:56.0]	3 [05:58.5]
ERIKA [v]	[ki ε maʁʃε syʁ la lyn ä::] (hm) (4)		jo aber i ha ja nüt anders
OrthoFS6 [v]	Qui a (*est) marché sur la lune en...		
PAUL [v]		das hei mir jo:	

[2]

	4 [06:02.3]	5 [06:04.2]	6 [06:10.0]
ERIKA [v]	(...) (blättert im magazine)		
PAUL [v]	mir müesse neuu mache	mir chöi jo die witermache	

[3]

	7 [06:12.0]	8 [06:15.3]
ERIKA [v]	das isch usgfüllt (?)	
PAUL [v]	(hört bei vorderem Pult zu) ah müesse mir dr afang no einisch	

[4]

	9 [06:20.0]	10 [06:20.5]
ERIKA [v]	jo (bejahend)	
PAUL [v]	mache? aha (2) [kɛl ɛ lə lɔŋʁ (2) futbal.] öh [sã vɛ̃t mɛ:tʁ]	
OrthoFS5[v]	Quelle est la (*le) longueur d'un terrain de football? Cent	

[5]

	11 [06:31.4]	12 [06:32.0]
ERIKA [v]	(zeigt auf Sprechblasen im magazine)	
PAUL [v]	aha (.) [ʒə pɔ̃s (.) kə ɛ sã vɛ̃t	
OrthoFS5[v]	vingt mètres.	*Je pense que est cent vingt

[6]

	13 [06:40.6]
ERIKA [v]	[wi:::] (lacht) [u vi (.) lə pɛ̃guẽ. ʃə pã̃s kə ɛ ã̃n
OrthoFS6 [v]	Oui. OÙ vit le pingouin? *Je pense que est en
PAUL [v]	mɛ:tʁ] (schaut Pultnachbarin an)
OrthoFS5[v]	mètres.

[7]

	14 [06:49.4]
ERIKA [v]	ã̃taʁktik.]
OrthoFS6 [v]	Antarctique.
PAUL [v]	[wi (2) dã kɛl vil dital (.) pɔ̃tɔ̃ se dɛlpasɛ ð ɡɔ̃ndɛl.] (.) (flüstert)
OrthoFS5[v]	Oui. Dans quelle ville d'Italie peut-on se déplacer en gondole?

[8]

	15 [07:08.0]	16 [07:19.9]
ERIKA [v]	(lacht)	ähm [wi::?]
OrthoFS6 [v]		Oui. Quel
PAUL [v]	weles isch es i weiss es nid (2) i nime eifach z obere [ɛs:ɛ a vɛnsi.]	
OrthoFS5[v]	Est-ce à Venise (*Vensi)?	

[9]

ERIKA [v]	(lacht) ähm (2) [kɛl mamifɛ:ʁɛ nokty noktyʁn vɔl kom ẽ wazo? (.) ʃə pã̃s kə ɛ la
OrthoFS6 [v]	mammifère nocturne vole comme un oiseau? *Je pense que est la chauve-souris.

[10]

.. 17 [07:41.5]	
ERIKA [v]	[ʃuvəsʊʁi.]
OrthoFS6 [v]	
PAUL [v]	[uɛ:(.) kɛl ɛ la ply ot mɔ̃ʁɑ̃ dy mɔ̃d.] eh [ʒə pɔs kə ɛ munt ɛ:vɛ:rɛ:st?]
OrthoFS5[v]	Ouais. Quelle est la plus haute montagne du monde? *Je pense que est

[11]

.. 18 [07:50.8]	
ERIKA [v]	[wi] (singend) (.) ähm (.) [ki e mɑʁʃe syʁ la lyn ɑ:: mil nɑf: sə]
OrthoFS6 [v]	Oui. Qui *est marché sur la lune en 1969? C'est peut-être Neil
PAUL [v]	
OrthoFS5[v]	Mount Everest. (spricht die Zahl mit)

[12]

..	
ERIKA [v]	(öh) [mil nɑf: sɑ̃ kat swasɑ̃tnɑf.] ähm (5) [ɛ sɛ pətɛtkə (.) nil armstrɔŋ?] (lacht)
OrthoFS6 [v]	Armstrong?
OrthoFS5[v]	

[13]

.. 19 [08:18.0]	
PAUL [v]	[uɛ] (2) hm. [kɛl ɛ la nuʁityʁ də pokɛmɔn. (.) ʒpɔs kə ɛ tʃɑpɔn?]
OrthoFS5[v]	Ouais. Quelle est la nationalité (*nourriture) des Pokémon? *Je pense que est

[14]

.. 20 [08:31.1] 21 [08:33.0]		22 [08:34.9]	23 [08:37.0]
ERIKA [v]	[wi.]	das hani nid glöst (?)	
OrthoFS6 [v]	Oui.		
PAUL [v]		das hesch no nid	ja so schwierig [komə dit ɔ̃]
OrthoFS5[v]	Japon.		Comment dit-on "auf

[15]

.. 24 [08:47.9]	
ERIKA [v]	(lacht) also [komə di ɔ̃] auf
OrthoFS6 [v]	Comment dit-on "auf
PAUL [v]	auf Wiedersehen [ɑ̃ fʁɑ̃s]? o ʁəvuɑk.] (3)
OrthoFS5[v]	Wiedersehen en français (*France)? Au revoir.

[16]

		25 [08:56.3]
ERIKA [v]	Wiedersehen [ã frãs]? ʃe pəs kə] oh:: jetzt weiss is scho wieder nüm	[o
OrthoFS6 [v]	Wiedersehen" en français (*France)? Je pense que...	Au revoir.
PAUL [v]		[o kəvuak.]
OrthoFS5[v]		Au revoir.

[17]

		26 [09:02.2]	27 [09:10.1]
ERIKA [v]	kəvuak.]	hesch no eins?	ig ou nid (4) was müesse mir mache
OrthoFS6 [v]			
PAUL [v]	[o kəvuak.]	nä-ä (verneinend)	
OrthoFS5[v]	Au revoir.		

[18]

		28 [09:12.1]	29 [09:18.0]
ERIKA [v]	we me keini me het (flüstert)	(...) (3)	
PAUL [v]		neui mache	[u sə tʁuv læ ply gʁãd
OrthoFS5[v]			Où se trouve le plus

[19]

		30 [09:27.1]	31 [09:33.8]
ERIKA [v]		was? okay (4)	(lacht)
PAUL [v]	a:kəpɔʁt] was heisst das? ah äüä london.		Hugo Boss lueg mau
OrthoFS5[v]	grand aéroport du monde?		

[20]

		32 [09:39.0]	33 [09:43.5]	34 [09:48.4]
ERIKA [v]	ah do isch gschriebe [londres]			
OrthoFS6 [v]	Londres			
PAUL [v]		ah [wi] Lo::ndres (notiert) (liest halblaut mit) [kɛl		
OrthoFS5[v]			Quel objet sert à	

[21]

		35 [09:58.4]
ERIKA [v]		was
PAUL [v]	obʒɛ] (...) [kupe] (..) [ki a ɛvãte] (.) ah das weiss i das weiss i das weiss i	
OrthoFS5[v]	couper...? Qui a inventé...?	

[22]

		36 [10:01.4]
ERIKA [v]	heisst's? was heisst ds? (zeigt auf Satz im magazine)	
PAUL [v]	was?	[ki a ɛvãte] wer hat
OrthoFS5[v]		Qui a inventé...? le jean

[23]

..		37 [10:07.4]	38 [10:23.0]
ERIKA [v]		(lacht) (?)	(lacht) (5)
PAUL [v]	erfunden [lə ʒan] weiss i nid	äuä nid	[kə siŋifi lə mo italiẽ]
OrthoFS5[v]			Que signifie le mot

[24]

..		39 [10:28.8]	40 [10:33.1]
ERIKA [v]	das isch villicht Hugo Boss		i weiss (lacht)
PAUL [v]		mir wärde gfümet (flüstert)	(zu
OrthoFS5[v]	italien...?		

[25]

..			
ERIKA [v]		(lacht)	
PAUL [v]	anderer Gruppe) mir hei ke ahnig (?) (3)	(erhält einen Tipp von anderer Gruppe	

[26]

..		41 [10:51.0]	
ERIKA [v]		i gang mou ga luege (schaut im midi-dic etwas	
PAUL [v]	und schreibt eine Lösung auf)	(radiert etwas aus) i hole ou e mini-dic (steht auf	

[27]

..		42 [11:06.2]	
ERIKA [v]	nach)		
PAUL [v]	und holt sich ebenfalls einen midi-dic) itz muess i do das [jɛ a:n]	(wird von	
OrthoFS5[v]		jean	

[28]

..			
PAUL [v]	anderer Gruppe etwas gefragt) nei nei afrika isch nid dr grösch (2) asie isch ou e		
OrthoFS5[v]			

[29]

..		43 [11:26.1]	
ERIKA [v]			ah de weiss
PAUL [v]	riesige (.) europa isch (?) i sueche [jɛa:n]		würklech?
OrthoFS5[v]			
S3 [v]		das isch [dʒɪnz]	ja
Ortho S3 [v]		jeans	

[30]

			44 [11:47.2]
ERIKA [v]	is Strauss (.)	Levi Strauss. (schreibt Lösung ins magazine)	
PAUL [v]	was?	(schreibt Lösung ins magazine) das isch aber	
S3 [v]			
Ortho S3 [v]			

[31]

		45 [12:01.8]	
ERIKA [v]	(.) würklech?	was heisst [maʁin]?	das
OrthoFS6 [v]		marin	
PAUL [v]	vom hugo boss. (radiert levi strauss aus)	was [maʁin]?	
OrthoFS5[v]		marin	

[32]

ERIKA [v]	heisst gloub (?) (13)		
OrthoFS6 [v]			
PAUL [v]		[kɛl ɛ lə ply ɡʁɑ̃d animal maʁin] welches ist das grösste tier	
OrthoFS5[v]		Quel est le plus grand animal marin?	

[33]

		46 [12:54.5]47 [16:50.1]
ERIKA [v]		[...]
OrthoFS6 [v]		
PAUL [v]	irgendöpis (2) [marin] das muess i grad go sueche.	
OrthoFS5[v]	marin	

III.IV.II Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S6) zu Aufgabe A

Transkript: UAK2Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

KARIM m (K2FS1)

ADRIANO m (K2FS2)

S3

L2 f (Frau Huber)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:04.6]	2 [00:23.3]	3 [00:27.6]4 [00:29.6]
ADRIANO [v]	[alɔʁ. ɔ̃ fe kwa.]	(blättert)		
OrthoFS2 [v]	Alors, on fait quoi?			
KARIM [v]		[ɔ̃ fe kuiz sis sis]		[o zydo kel pɑʁti də
OrthoFS1 [v]		On fait *quiz six.		Au judo, quelle partie de l'
S3 [v]				ja ja

[2]

	5 [00:38.0]	6 [00:41.4]	7 [00:42.3]
KARIM [v]	la(.)bil(.)mä fãz də kulœv səlð læ nivo.]	(3) ah ehm	[la sêtɣ]
OrthoFS1 [v]	habillement change de couleur selon le niveau?		la ceinture
S3 [v]		[lə kidəl]	
Ortho S3 [v]		Kittel (?)	

[3]

	8 [00:44.9]	9 [00:52.6]	10 [01:02.3]	11 [01:12 [01:23.6]
KARIM [v]		was? welches hab ich?		
S3 [v]	eh [ʃon] ähm [e violõ]		(3) ja. [la sêtɣ]	(13) oben
Ortho S3 [v]	jaune et *violon (meint violet?)		la ceinture.	

[4]

	13 [01:32.2]	14 [01:39.4]	15 [01:46.6]	16 [02:05.0]
S3 [v]	einundzwanzig (Seite?) (7)	(Austausch mit anderer Gruppe) (7)		(20)

[5]

	17 [02:09.4]	18 [02:50.1]	19 [03:00.6]
ADRIANO [v]			(1) [kõbiẽ də səkõd (1) esækilja a dãz
OrthoFS2 [v]			Combien de secondes est-ce qu'il y a
KARIM [v]			(8) [e dəmi]
OrthoFS1 [v]			et demi
S3 [v]	(40)	(2) bi welem simer bim drü oder? (3)	

[6]

	20 [03:10.8]	21 [03:18.3]	22 [03:26.4]
ADRIANO [v]	y œv] (2) ja hei	ehhhh (3)(4) (unverständlich)(8)	
OrthoFS2 [v]	dans une heure		
L2 [v]			mais tu dois quand même

[7]

	23 [03:34.6]	24 [03:44.1]
ADRIANO [v]	(5)	
KARIM [v]	(4) einhaubstung stoht do	eh drütusigsächshundert isch d antwort
L2 [v]	penser là.	

[8]

	26 [04:01.3]	27 [04:11.0]
KARIM [v]		i liese jetzt das do. [komõ] (3) (4) [komõ sapel la kulœv vœz
OrthoFS1 [v]		comment s'appelle la couleur
S3 [v]	füftusigdrühundert ja	ok

[9]

	28 [04:18.6]	29 [04:26.6]	30 [04:28.9]	31 [04:30.9]	32 [04:32.9]	33 [04:36.7]
ADRIANO [v]						[ʁoz]
OrthoFS2 [v]						rose
KARIM [v]	ãn_ãgle]				pink	neiiin.
OrthoFS1 [v]	rose en anglais?					
S3 [v]		(4) aha ehm. [ʁu]				was d farbe vo ängland?
Ortho S3 [v]						rouge

[10]

	34 [04:38.7]	35 [04:39.6]	36 [04:42.0]
KARIM [v]	pink in englisch		
S3 [v]	aha.		pink in englisch
L2 [v]		[komõ sapel la kulœʁ ʁoz ãn_ãgle]	pink

[11]

	38 [04:45.3]	39 [04:47.3]	40 [04:48.4]	41 [04:50.4]	42 [04:55.1]
KARIM [v]		pink		pink (lacht)	[kel e kel e
OrthoFS1 [v]					Quelle est la
S3 [v]		ah ja			
L2 [v]	in englisch? (lacht)		"pink" c'est déjà anglais		

[12]

	43 [04:57.2]	44 [04:59.2]	45 [05:01.2]	46 [05:04.7]	47 [05:11.3]
ADRIANO [v]					[to::: kjo:::] (7)
OrthoFS2 [v]					Tokyo
KARIM [v]	la kapital dy zapõ]	[tokjo:::]			[u sə tʁuv la staty la də
OrthoFS1 [v]	capitale du Japon?	Tokyo			Où se trouve la statue *la
S3 [v]		[tokjo tokjo]	[tokjo:::]		
Ortho S3 [v]		Tokyo	Tokyo	Tokyo	

[13]

	48 [05:16.2]	49 [05:17.9]	50 [05:25.1]	51 [05:27.6]	52 [05:28.4]
ADRIANO [v]			[a nju jœk] (5)	[kel spœʁ pʁatik]	
OrthoFS2 [v]			A New York	Quel sport pratique	
KARIM [v]	la libœʁte]				[kel spœʁ
OrthoFS1 [v]	de la liberté?				Quel sport
S3 [v]		[ã amesikã:]			oh nein
Ortho S3 [v]		En Amérique			

[14]

	53 [05:30.4]	54 [05:32.4]	55 [05:39.56]	56 [05:48.0]
ADRIANO [v]	dä isch nüm bekannt dä spieler (5) (8)			[kõbjẽ də]
OrthoFS2 [v]				Combien de
KARIM [v]	pratik samir nazki]			
OrthoFS1 [v]	pratique Samir Nasri?			
S3 [v]	[futbol]			
Ortho S3 [v]	football			

[15]

	[05:49.6]	57 [05:59.6]
ADRIANO [v]	(1) oh la nomau [kõbjẽ də kõbjẽ də tɔu õ la blypax de paɔkuɔ də golf]	
OrthoFS2 [v]	Combien de combien de trous ont la plupart des parcours de golf?	
S3 [v]	(7)	

[16]

	58 [06:07.0]	59 [06:14.9]	60 [06:23.1]	61 [06:28.5]	62 [06:30.5]
KARIM [v]	gib mir mis bleistift mann				
S3 [v]	[kõbjẽ də] (7)	jo chum golferwüsse			es paar millione
Ortho S3 [v]	combien de				

[17]

	63 [06:34.6]	64 [06:36.6]	65 [06:38.6]	66 [06:45.1]	67 [06:52.3]
ADRIANO [v]	mann i weiss doch nid				
KARIM [v]	[kõbjẽ] (2) zwanzg				
OrthoFS1 [v]	Combien				
S3 [v]	millione(4) [bjœ] amigo (6) hop hop				
Ortho S3 [v]	bien				

[18]

	68 [06:56.8]	69 [06:58.8]	70 [07:00.8]	71 [07:01.9]	72 [07:03.3]
ADRIANO [v]	ja				
KARIM [v]	ah eine dänk es het doch nume eis loch ine imne parkur vo				
S3 [v]	ganz würklech was?				

[19]

	73 [07:06.7]	74 [07:12.5]	75 [07:14.5]
KARIM [v]	golf(4) doch we'd ei parkur machsch (.) eis loch dr bau muess ja i eis ine [komõdi		
S3 [v]	nö Comment		

[20]

		76 [07:17.5]77 [07:19.5]78 [07:26.6]	79 [07:35.0]
ADRIANO [v]		Grazie	Mi chiamo (sein Name).
KARIM [v]	õ meksi ãn_italjẽ]		
OrthoFS1 [v]	dit-on "merci" en italien?		
S3 [v]		(7)	öh die hei auts

[21]

		80 [07:39.9]	81 [07:43.9]82 [07:59.2]
KARIM [v]		nei papier isch zerst gsi (15)	
S3 [v]	papier (zu anderer Gruppe)		ähm [tʁɛ:z] nei nid
Ortho S3 [v]			treize

[22]

		83 [08:04.4]	84 [08:11.0] 85 [08:12.4]
ADRIANO [v]			ei eichaub
KARIM [v]	[kõbjẽ de tã (1) kõbjẽ də tã dyʁ œ matʃ də basket]		
OrthoFS1 [v]	Combien de temps dure un match de basket?		
S3 [v]	[tʁɛ:z]		ei ei viertu im

[23]

		86 [08:14.4]	87 [08:20.9] 88 [08:22.2]	89 [08:23.4]	90 [08:26.4]
ADRIANO [v]			füfzäh minute		
KARIM [v]		an hour	näh füfzäh füfzäh füfzäh		
S3 [v]	ganze nei ei stund			(4) vier mauu	

[24]

		91 [08:32.3]92 [08:38.0]	93 [08:52.3]	94 [08:57.4]
KARIM [v]	(6) (15) (lacht)			(unverständlich) Frau
S3 [v]	füfzäh			(unverständlich)
L2 [v]		un peu de silence, hein? d'accord?		

[25]

		96 [09:39.0]	97 [09:42.1]
KARIM [v]	(Name der Lehrerin) zehn Minuten sind vorbei. sogar fünfzehn minuten. jo		
S3 [v]			hä?

[26]

		98 [09:50.2]	99 [10:33.8]	100 [10:38.2]	101 [10:41.0]	102 [10:58.5]
KARIM [v]	(unverständlich)		es ist zu laut (unverständlich)	[kœ (.) sini		
OrthoFS1 [v]				Que *sini (signifie) l'		
L2 [v]		es ist viel zu unruhig zu laut				

[27]

	103 [11:05.2]	104 [11:29.1]	105 [11:38.7]
ADRIANO [v]			joo
KARIM [v]	lɛxʁɛsið awaʁ œ apeti dwaso]	ein einen (5) einen	
OrthoFS1 [v]	expression "avoir un appétit d'oiseau"?		
S3 [v]		öhm (18)	[kiz dœ
Ortho S3 [v]			quiz

[28]

	107 [11:54.6]	108 [11:59.1]	109 [12:01.1]	110 [12:07.3]	111 [12:08.6]
ADRIANO [v]					kei ahnig
KARIM [v]		[ki a (2) kʁie (1) œʁɛka]	Donald Duck		
OrthoFS1 [v]		Qui a crié "Eurêka"?			
S3 [v]	(1) kiz tʁwa]		nein		ig o nid
Ortho S3 [v]	deux, quiz trois				

[29]

	112 [12:09.9]	113 [12:17.6]	114 [12:19.9]	115 [12:21.2]
ADRIANO [v]				ah italia
KARIM [v]	[kɛl pɛ'i dœʁop a la fɔʁm dyne bwat]			nei das isch e stifu
OrthoFS1 [v]	Quel pays d'Europe a la forme d'une boîte (sic)?			

[30]

	116 [12:22.3]	117 [12:24.3]	118 [12:28.3]	119 [12:30.1]	120 [12:31.9]
ADRIANO [v]	ebe		stiefel [bot]		nein [bot] der stiefel
OrthoFS2 [v]			botte		botte
KARIM [v]		[dœ bwat] (2) [bwat]		ah ja die schachtel	
OrthoFS1 [v]		de boîte (sic) boîte			

[31]

	121 [12:3:122 [12:41.8]	123 [12:48.8]	124 [13:01.5]	125 [13:08.6]
ADRIANO [v]				[ki e læ kokboi (2) ki e læ koboi]
OrthoFS2 [v]				Qui est le *coq-boy, qui est le cow-boy solitaire qui tire
KARIM [v]	scho?(6) ah ja eh eh		(7) (lacht)	
S3 [v]			ah ja (10)	

[32]

	126 [13:15.5]	127 [13:23.5]
ADRIANO [v]		(singend)
OrthoFS2 [v]	plus vite que son ombre?	
S3 [v]		(singend) [sɛ] lucky luke lucky luke lucky luke
Ortho S3 [v]		c'est

[33]

	128 [13:27.9]	129 [13:31.7]
ADRIANO [v]	lucky luke	[kel e la mwatje də la mwatje də:: (2) vɛ̃
OrthoFS2 [v]		Quelle est la moitié de la moitié de 28?
S3 [v]	[mwatje də la mwatje de vɛ̃t]	
Ortho S3 [v]	moitié de la moitié de 28	

[34]

	130 [13:37.9]	131 [13:39.3]	132 [13:40.5]	133 [13:42.5]	134 [13:51.4]	1
ADRIANO [v]	(.) yit]		nei siebe			[a a kel
OrthoFS2 [v]						A quel
KARIM [v]		sächs			lucky cube (2)	
S3 [v]	ehm		(4) [set] (1) [set] siebe [set]			
Ortho S3 [v]			sept			

[35]

	136 [14:07.7]	137 [14:14.8]
ADRIANO [v]	pɾɛnɔ̃ fʁɑ̃sɛ kɔʁɛspɔ̃ lə (.) pɾɛnɔ̃ italiɛn] (laut) [pietro:] (6) (lacht)chum mir mache	
OrthoFS2 [v]	prénom français correspond le prénom italien "Pietro"?	

[36]

	138 [14:16.8]	139 [14:28.4]	140 [14:36.2]
ADRIANO [v]	witer		[kel (.) kel e la sesɔ̃ (.) la
OrthoFS2 [v]			Quelle est la saison la
KARIM [v]	[komɔ̃ di ɔ̃ mezɔ̃ ɑ̃n_ɑ̃gle] house (7)		
OrthoFS1 [v]	Comment dit-on "maison" en anglais?		
S3 [v]		(2) house (4)	

[37]

	141 [14:45.0]	142 [14:53.6]	143 [15:04.3]	144 [15:14.8]	145 [15:21.2]	1 4 6 [1 5 :
ADRIANO [v]	(.) ply fɾwad]		(10)			
OrthoFS2 [v]	plus froide?					
KARIM [v]			(4) [kel e la]		[kel e la	
OrthoFS1 [v]			Quelle est la		Quel est	
S3 [v]	ehm [iver] (5)(10)				(unverständlich)	
Ortho S3 [v]	hiver					

[38]

	147 [15:28.7]	148 [16:18.7]
KARIM [v]	ply ɡʁɑ̃ nɔ̃bʁ də katʁ ʃifʁ]	(50)
OrthoFS1 [v]	le plus grand nombre de 4 chiffres?	
S3 [v]		[kel e le (.) ply ɡʁɑ̃ nɔ̃bʁ de sɛk ʃifʁe]
Ortho S3 [v]		Quel est le plus grand nombre de 5

[39]

	149 [16:26.5] 150 [16:35.0] 151 [16:38.7]	
ADRIANO [v]		[komð (.) apɛl(.)tɔ le pəti tʁu də la də lə po] (33)
OrthoFS2 [v]		Comment appelle-t-on les petits trous de la de *le peau?
S3 [v]	ohaa (4)(4)	
Ortho S3 [v]	chiffres?	

[40]

	153 [17:21.5] 154 [17:22.9] 155 [17:23.4]	156 [17:26.3]	157 [17:28.7]
ADRIANO [v]	ja		[ty pœ fœʁme ta gœl]
OrthoFS2 [v]			tu peux fermer ta gueule.
KARIM [v]	[ty pœ]	[fœʁme ta gœl]	ja mann ja mann ja mann
OrthoFS1 [v]	tu peux	fermer ta gueule.	

[41]

	158 [17:32.2]	159 [17:39.1] 160 [17:42.8]
ADRIANO [v]		[ty pœ fœʁme ta
KARIM [v]		(lacht)
S3 [v]	[ty pœ fœʁme ta bœl] (lacht)	[ty bœ ty pœ fœʁme ta gœl]]
Ortho S3 [v]	tu peux fermer ta gueule	

[42]

	..
ADRIANO [v]	gœl] (Name eines Schüler aus einer anderen Gruppe) [ty pœ fœʁme ta gœl] (7)

[43]

	..162 [17:59.8]	163 [18:01.8]	164 [18:03.8]
KARIM [v]		[ki a ɛkʁi œʁɛka]	
OrthoFS1 [v]		Qui a écrit (sic) "Eurêka"?	
S3 [v]	machen wir weiter		
L2 [v]			lingelt (SuS müssen zurück in den

[44]

	.. 165 [18:45.4]
L2 [v]	Kreis gehen)

Transkript: UAK2Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

MEHMET m (K2FS3)

ANNA f (K2FS4)

L2 f (Frau Huber)

[1]

	0 [00:00.3]	1 [00:17.4]	2 [00:24.8]
ANNA [v]	(Installieren der Technik) [u sə tʁuf lə (.) plys (.) gʁɑ̃ (.) aʁopɔʁ də œʁopɛ]		
OrthoFS4 [v]	Où se trouve le plus grand aéroport d'Europe?		
MEHMET [v]			äh (20)
OrthoFS3 [v]			?

[2]

	3 [01:00.4]	4 [01:07.5]	5 [01:12.46 [01:43.4]
ANNA [v]		[lə zizo](33)	
OrthoFS4 [v]		les ciseaux	
MEHMET [v]	ch (9) [kɛ̃] [kue obe so (.) guber le ʃavə ʃəvə]		Jetzt muesch du
OrthoFS3 [v]	*Kué (Quel) *obe (objet) *so (sert à) couper les *chaveux, cheveux?		

[3]

	7 [01:45.4]	8 [01:51.5]	9 [02:00.3]	10 [02:09.6]
ANNA [v]	(2) [ki a ɛ̃vɑ̃te lə dʒɛ:n]			
OrthoFS4 [v]	Qui a inventé le jean?			
MEHMET [v]	mi froge.	(7) [levi stʁaus](8)	[kuel est lə ply gʁɑ̃ animal	
OrthoFS3 [v]		Levi Strauss	*Kuél (Quel) est le plus grand	

[4]

	11 [02:14.6]	12 [02:23.1]	13 [02:27.5]	14 [02:29.5]
ANNA [v]	ehm (5) [la (.) bale:n](3) stimmt das?			
OrthoFS4 [v]	la baleine			
MEHMET [v]	maʁin]		Jo es stimmt. (1) [wi wi wi]	
OrthoFS3 [v]	animal *marine?		oui oui oui	

[5]

	15 [02:31.5]	16 [02:36.2]	17 [02:42.3]	18 [02:53.4]	19 [02:55.2]
ANNA [v]	(4)	[ki ɛ lə kopɛ̃ də (.) ba(.)geʁa e də balo]			ja
OrthoFS4 [v]		Qui est le copain de Bagheera et de Baloo?			
MEHMET [v]			äh (6) [mou mougli]		
OrthoFS3 [v]			Mowgli		

[6]

	20 [02:57.221 [03:05.0]	22 [03:23 [03:38.9]
MEHMET [v]	(9)	[kui kue sin lə mo italiẽ fo fomi fo]
OrthoFS3 [v]		*Kui *kue (Que) *sin (signifie) le mot italien *fo *fomi *fo (formaggio)?
		(25)äh [lə selebʁe tur *Le (La) célèbre tour

[7]

	..	24 [03:44.3]	
ANNA [v]			[lə selebʁe tuʁ də paʁi sapele efel.
OrthoFS4 [v]			*Le (la) célèbre tour à Paris s'appelle la tour
MEHMET [v]	də paʁi]	ah nei du bisch dra	
OrthoFS3 [v]	à Paris s'appelle la tour Eiffel.	Pourquoi?	

[8]

	25 [03:51.3]	26 [03:58.7]27 [04:00.6]	28 [04:01.2]29 [04:01.6]
ANNA [v]	poʁkwa.]		
OrthoFS4 [v]	Eiffel.	Pourquoi?	
MEHMET [v]		please waiting [wi]	yes
OrthoFS3 [v]		oui	
L2 [v]		(Name von MEHMET)	Tu as

[9]

	30 [04:05.9]31 [04:07.3]32 [04:47.9]	
MEHMET [v]	yeah (40)	[komɛ̃ di(.)ʃ] auf
OrthoFS3 [v]		Comment dit-on "Auf
L2 [v]	raison.	C'est Armstrong avec r. bravo.

[10]

	33 [04:53.7]	34 [04:55.7]	35 [05:00.8]36 [05:06.5]
ANNA [v]		[o ʁəwaʁ]	
OrthoFS4 [v]		au revoir	
MEHMET [v]	Wiedersehen [ã fʁãʃ]	[wi wi] (1) [bɔ̃ bɔ̃ bɔ̃](6)	number three
OrthoFS3 [v]	Wiedersehen" en français?	oui oui bon bon bon	

[11]

	37 [05:08.5]	38 [05:15.9]39 [05:26.2]	40 [05:33.6]	41 [05:39.0]
ANNA [v]	(2) [ki a kʁi (.) oĩʁeka]		(3) [aʁʃimedes]	
OrthoFS4 [v]	Qui a crié "Eurêka!"?		Archimèdes	
MEHMET [v]		(10) äh [kui a kʁi œĩʁeka]		äh [wi sypli]
OrthoFS3 [v]		Qui a crié "Eurêka!"?		oui super (?)

[12]

	42 [05:41.0]43 [05:46.5]	44 [05:52.1]45 [06:35.8]	
ANNA [v]	(5)	(43)	[kel pe dəʁope a la fɔʁm dɛ̃ bot]
OrthoFS4 [v]			Quel pays d'Europe a la forme *d'un
MEHMET [v]	[aʁʃim]	[wi bɔ̃ bɔ̃]	
OrthoFS3 [v]	Archimèdes,	oui, bon bon	

[13]

	..	46 [06:41.4]47 [06:45.6]	48 [06:50.9]49 [06:56.1]	50 [06:58.0]51 [07:00.0]52 [07:01.53] [07:16.2]
ANNA [v]				ja
OrthoFS4 [v]	botte?			
MEHMET [v]	äh äh	(2) [lə itali](7)		(15) du bisch dra
OrthoFS3 [v]		*le Italie		
L2 [v]			ça marche ici? oui?	

[14]

	54 [07:18.7]			55 [07:29.7]56 [07:30.9]
ANNA [v]	[ki ə lə kaboɪ solite:ʁ ki (.) tiʁ plus (1) vaiɪt kə sɔ̃ ðɪʁə]			i weiss es.
OrthoFS4 [v]	Qui est le cow-boy solitaire qui tire plus *veit (vite) que son ombre?			
MEHMET [v]				äh

[15]

	57 [07:33.7]		58 [07:40.6]59 [08:00.0]	
ANNA [v]	Lucky Luke			
MEHMET [v]	(2) ah Lucky Luke. (20)	[kuel] ah nei da unde	[kuel e la (.) la moti	
OrthoFS3 [v]			Quelle est la moitié de la moitié de 28?	

[16]

	60 [08:09.3]		61 [08:12.1]62 [08:21.3]63 [08:23.3]64 [08:39.9]	
ANNA [v]		(lacht) ähm (9)	öhm (17)	
MEHMET [v]	de la moti də]	achtezwänzg		(zu anderer Gruppe)

[17]

	65 [08:45.2]		66 [08:50.2]67 [09:25.3]	
MEHMET [v]	Doch die Antwort ist Mogli. (zu ANNA) weisch es? (34)		[set]? (1) [set]?	
OrthoFS3 [v]			sept, sept	

[18]

	68 [09:27.2]		69 [09:29.2]70 [10:14.1]	
ANNA [v]	ja das hani au (45)	[a kel pʁənɔ̃ fʁɑ̃s kɔʁɛspɔ̃ lə pʁənɔ̃ itali piɛtʁo]		
OrthoFS4 [v]		A quel prénom français correspond le prénom italien		

[19]

	71 [10:21.3]72 [10:28.9]		73 [10:35.7]	
OrthoFS4 [v]	"Pietro"?			
MEHMET [v]	(6) öh (3) weisch du's? i ha kei ahnig. (36) (Gruppe nebenan unterhält			

[20]

	..	74 [11:12.3]	75 [11:17.9]
MEHMET [v]	sich über "formaggio")	[komẽ ditõ mazo e ãn an]	(andere Gruppe
OrthoFS3 [v]		Comment dit-on "maison" en an- an-?	

[21]

	..	76 [11:29.3]
MEHMET [v]	unterhält sich über Frage 10: Auf Wiedersehen auf Französisch)	(beantwortet
OrthoFS3 [v]		au revoir

[22]

	..	77 [11:31.3]	78 [11:39.7]	79 [11:40.7]	80 [11:42.7]
MEHMET [v]	Frage der anderen Gruppe)	[o vəwɑʁ]	[o vəwɑʁ]	(18)	(zeigt mit
OrthoFS3 [v]			au revoir		
L2 [v]		(6) au revoir	genau		

[23]

	..	81 [11:59.7]
MEHMET [v]	Stift auf die aktuelle Frage im <i>magazine</i>)	(Gruppe nebenan unterhält sich mit

[24]

	..	82 [12:11.4]	83 [12:18.2]	84 [12:25.6]
ANNA [v]			(schreibt Lösung ins <i>magazine</i>)	(hört dem
MEHMET [v]	Kamerafrau.)	house, house, house	(schreibt Lösung ins <i>magazine</i>)	(hört dem

[25]

	..	85 [13:37.186 [13:39.6]
ANNA [v]	Gespräch der anderen Gruppe zu)	
MEHMET [v]	Gespräch der anderen Gruppe zu) ok äh	[kuel ε la seso lə plys lə lə ply fʁoud]
OrthoFS3 [v]		Quelle est la saison la plus *froude (froide)?

[26]

	87 [13:46.6]	88 [13:49.0]	89 [13:50.6]	90 [13:52.6]	91 [13:57.7]	92 [13:59.3]	14:06.4]
ANNA [v]	[liveʁ]	[liveʁ]		ja	(7)	[kel e lə (.) ply gʁã	
OrthoFS4 [v]	l'hiver	l'hiver				Quel est le plus	
MEHMET [v]	(.) was? was?	[se liveʁ]	was?	[se liveʁ]			
OrthoFS3 [v]		c'est l'hiver	c'est l'hiver				

[27]

	..	94 [14:14.0]	95 [14:19.1]	96 [14:21.1]
ANNA [v]	nɔ̃bʁə də] fɪ̃nf [ʃifʁ?]			
OrthoFS4 [v]	grand nombre de 5 chiffres?			
MEHMET [v]	(2) ninety-nine ninety-nine nei i weiss nid.			
L2 [v]	(klingelt)			

[28]

	..
L2 [v]	trois, deux, un, chchch. alors vous prenez vos magazines et vous vous asseyez

[29]

	..	97 [14:46.2]
L2 [v]	dans le cercle. Venez!	

Transkript: UAK2Su3

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

S1 m

HANAD m (K2FS5)

GORAN m (K2FS6)

L2 f (Frau Huber)

[1]

	0 [00:00.2]	1 [00:03.9]
S1 [v]	(Installeren der Technik) [alɔʁ] ehm [u sə tʁuf lə ply ɡʁɑ̃ aʁopɔʁt duʁɔp]	
Ortho S1 [v]	alors. Où se trouve le plus grand aéroport d'*Ouroupe (Europe)?	
HANAD [v]	(2) [alɔʁ] (2) [u sə tʁuf]	
OrthoFS5 [v]	alors (2) où se trouve	

[2]

	2 [00:11.7]	3 [00:13.5]	4 [00:16.8]	5 [00:18.5]	6 [00:20.4]	7 [00:21.3]
S1 [v]			[nɔ̃ nɔ̃ nɔ̃]			[se]
Ortho S1 [v]			non non non			c'est,
HANAD [v]		[a la paʒ] eh [disyiet]			[wi]	
OrthoFS5 [v]		à la page, eh, dix*-hiéte			oui	
GORAN [v]	[a la paʒ?]			[a la paʒ disyit]		[e disnœf]
OrthoFS6 [v]	à la page?			à la page 18		et 19

[3]

	..	9 [00:27.8]	10 [00:28.9]	11 [00:30.3]
S1 [v]	ähm [se] ähm		[nɔ̃ se fʁankfʁʊʁt]	[kiz dø (.) fʁankfʁʊʁt]
Ortho S1 [v]	c'est		non c'est "Frankfurt"	Quiz deux: Frankfurt
HANAD [v]		es isch es vo dene da		

[4]

	12 [00:32.5]13 [00:37.3]	14 [00:39.5]15 [00:40.0]	16 [00:42.4]17 [00:43.4]	18 [00:45.4]
HANAD [v]		hä?		isch Frankfurt
GORAN [v]	(lacht) [ki a maɤʃe syɤ la]		[lyn ǣ] (1) eh	[mil nœf sã] (lacht)
OrthoFS6 [v]	Qui a marché sur la	lune en		mille neuf cents

[5]

	19 [00:48.7]	20 [00:50.4]	21 [00:52.4]
S1 [v]		[œ mil nœf sã] ehm	[sə nœf]
Ortho S1 [v]		en mille neuf cents	*se-neuf
HANAD [v]	ou in Europa? isch Frankfurt ou in Europa?		
GORAN [v]	(lacht)		

[6]

	22 [00:54.4]	23 [01:00.9]	24 [01:07.2]
S1 [v]	Frankfurt. [se ǣ] (2) äh Deutschland		chum mir mache
Ortho S1 [v]	c'est en		
HANAD [v]		aha (3) eis vo dene drü.	

[7]

	25 [01:126 [01:34.9]	27 [01:37.6]	28 [01:44.0]
S1 [v]	witer (2) öh (33) [ki a ẽvãte læ zã (.) læ zã]	[ki e læ zã] (4)	
Ortho S1 [v]	Qui a inventé le *Jean (jean)?	Qui est le *Jean	
HANAD [v]			Ihr könnt einfach

[8]

	29 [01:47.6]	30 [01:52.6]31 [01:58.4]32 [02:02.8]
S1 [v]	[ki e læ ply gɤã animal maɤin]	[se] (5)(3) [se]
Ortho S1 [v]	Quel est le plus grand animal marin?	c'est c'est
HANAD [v]	irgend zwei aussuchen	
GORAN [v]		
OrthoFS6 [v]		[kel est Quelle

[9]

	33 [02:04.8]	34 [02:06.9]	35 [02:08.1]	36 [02:10.1]
S1 [v]		[wi]	[la balen la balen]	
Ortho S1 [v]		oui	la baleine, la baleine	
HANAD [v]	Neil Armstrong	eh ja		
GORAN [v]	la] [natsionalite de]		[wi]	[kel (.) est la
OrthoFS6 [v]	est la *natsionalité de?	oui		Quelle *e-s-t la

[10]

		37 [02:15.2]	38 [02:16.4]	39 [02:18.3]
S1 [v]		(imitiert GORAN) [pokemoŋ?]		[balen blu (1)
Ortho S1 [v]		*Pokemong?		baleine *blu (engl.)
HANAD [v]			[sã dis næf]	
OrthoFS5 [v]			cent dix-neuf	
GORAN [v]	natsionalite de pokemoŋ]		[pokemoŋ]	[a la:]
OrthoFS6 [v]	*natsionalité des *Pokemong?		*Pokemong	à la

[11]

		40 [02:22.5]	41 [02:26.6]
S1 [v]	blœ]		der grösste europäische
Ortho S1 [v]	bleue		
HANAD [v]			Armstrong.
L2 [v]	Je vais reprendre ici: c'est Armstrong, pas Amstrong.		

[12]

		42 [02:33.0]
S1 [v]	Flughafen ist doch Frankfurt. mhm? das stimmt.	
L2 [v]		Oui, moi aussi je pense que c'est

[13]

		43 [02:38.7]
S1 [v]		Zürich ist
L2 [v]	"Frankfurt". Mais c'est Londres, Paris ou Zurich. Zurich c'est petit.	

[14]

		44 [02:39.9]	45 [02:43.1]
S1 [v]	klein.		Aber Frankfurt ist der grösste.
L2 [v]	Oui. Mais je crois que c'est Londres après.		

[15]

		46 [02:44.8]	47 [02:46.8]
S1 [v]	also ich schreibe Frankfurt. wie schreibt man Frankfurt?		
GORAN [v]		eh wir können nicht herausfinden welche Nationalität	
L2 [v]	Moi aussi je pense. Oui.		

[16]

		48 [02:52.1]	49 [02:53.8]
S1 [v]			schau doch die hässlichen Zeichnungen an.
GORAN [v]	Pokemon erfunden hat.		
L2 [v]		hm. Pokémons?	

[17]

	50 [02:55.4]	51 [02:57.8]
GORAN [v]		Chiny (Englisch ausgesprochen)
L2 [v]	Oui, je crois que c'est où on est un peu comme ça.	

[18]

	52 [02:59.2]	53 [03:01.2]	54 [03:05.5]	55 [03:08.6]
S1 [v]	[lə ʒapɔ̃:]			
Ortho S1 [v]	le Japon			
GORAN [v]	[ʃampɔ̃:] oh [ʃampo?] (3) ah [lə ʒapɔ̃:] [ʒapɔ̃]			
OrthoFS6 [v]	shampooing? Shampoo? le Japon Japon			
L2 [v]	Alors (Name eines Schülers)			

[19]

	56 [03:13.1]	57 [03:15.1]
S1 [v]	eben hier ist schon wieder ein Fehler. hier	
GORAN [v]	ja stimmt das?	
L2 [v]	a raison. c'est bien Armstrong avec r.	

[20]

	58 [03:21.2]	59 [03:25.4]
S1 [v]	steht hier steht Wal aber es ist der blaue Wal. (4) was?	
GORAN [v]	(3) küls (?) [ke tʁuv ke tʁuve lə ply	
OrthoFS6 [v]	*Que (où se) trouve le plus	

[21]

	60 [03:30.5]	61 [03:32.5]	62 [03:34.5]
S1 [v]	das ist eben richtig. öh äh also nicht.		
HANAD [v]	ich hab eins gefunden. nei.		
GORAN [v]	gʁã aʁpɔʁt dœʁɔʁ] der grösste Flughafen?		
OrthoFS6 [v]	grand *arport?		

[22]

	63 [03:37.3]	64 [03:38.3]	65 [03:41.2]
S1 [v]	Frankfurt ist der grösste. aber mir		
HANAD [v]	i weiss		
GORAN [v]	stop. es gibt gar nicht Frankfurt. do lueg.		

[23]

	66 [03:43.9]
S1 [v]	müesse s glich aber i ha's glich gschriebe wüu's stimmt. [alœ. ki ə lə kopɛ̃ də
Ortho S1 [v]	Alors. Qui est le copain de
HANAD [v]	[kel obʒe sœʁ a kupe le
OrthoFS5 [v]	Quel objet sert à couper

[24]

		67 [03:49.5]	68 [03:53.6]
S1 [v]	bageɞa e də balu. (1) mogli]		[ki s̃ɛ s̃ɛnifi lə mo italiɛ formadzo də] eh
Ortho S1 [v]	Bagheera et de Baloo? Mowgli		Que signifie le mot italien formaggio de
HANAD [v]	ʃəvə (1) ʃəvæʔ]	(3) [ʃəvæ]	[lə (.) ʃəmpo]
OrthoFS5 [v]	les cheveux?	cheveux	le *Shampoo (meint: shampoing)
GORAN [v]			(4) [kel ob kel obʒe səɞt a kupe le ʃəvə]
OrthoFS6 [v]			Quel objet sert à couper les cheveux

[25]

		69 [04:01.9]	70 [04:05.9]
S1 [v]	[fɔkɔmɔʒ]		(zu Schüler aus anderer Gruppe) schrieb
Ortho S1 [v]	fromage		
HANAD [v]		[lə səsɔ æ nɔ̃]	
OrthoFS5 [v]		*le (les) ciseaux, euh non	

[26]

		71 [04:08.9]
S1 [v]	mir nid ab du (Name des Schülers)	[lə selebɞə tʉk a pəvi sɔpel lə tʉk efel.
Ortho S1 [v]		*Le (la) célèbre tour à Paris s'appelle la tour Eiffel.

[27]

		72 [04:15.7]	73 [04:33.9]	74 [04:41.3]
S1 [v]	puɞkwa.]			
Ortho S1 [v]	Pourquoi?			
GORAN [v]		(18)	[alɔɞ. kel (.) kel obʒe səɞt a kupe le (.) ʃəvə] (5) eh [le sis:o]	
OrthoFS6 [v]			Alors. Quel, quel objet *serte à couper les cheveux? les ciseaux	

[28]

		75 [04:50.8]	76 [05:03.7]	77 [05:78 [05:10.3]	79 [05:28.4]
HANAD [v]	(6) [læ: (2) sis e æ] (2)	[ki a ævãtã lə ʒeãn]		öh	(18)
OrthoFS5 [v]	*le *cis-e-eux	Qui a inventé le *géan (jean)?			
GORAN [v]				[ki a ãvãte lə (1) dʒi:n]	
OrthoFS6 [v]				Qui a inventé le jean?	

[29]

		80 [05:36.0]	81 [05:42.4]	82 [05:44.4]
S1 [v]		[lə ʒãnʔ] i weiss au nid		
HANAD [v]		le *Jeanne?	(2)	[kel e le ply gɞã animal maɞa]
OrthoFS5 [v]				Quel est le plus grand animal *mara?
GORAN [v]	(4)	[ki a ãvãte lə ʒãn]		[kel . e . le . ply . gɞãd . animal
OrthoFS6 [v]	Qui a inventé le *Jean?			Quel est le plus grand animal marin?

[30]

	83 [05:50.4]	84 [05:56.3]	85 [05:58.6]	86 [06:00.6]	87 [06:01.7]	88 [06:03.0]	89 [06:03.8]
S1 [v]		was ist [ʒã]	da			[dʒinz]	
Ortho S1 [v]		*Jean				jeans	
OrthoFS5 [v]							
GORAN [v]		maʒin] (3) Levi Strauss				[dʒinz]	
OrthoFS6 [v]						jeans	
L2 [v]			tu es où?	le jean			Qui a inventé le jean?

[31]

	90 [06:05.5]	91 [06:06.8]	92 [06:09.5]	93 [06:10.8]
S1 [v]	Levi Strauss.			
GORAN [v]			Hugo Boss. (4) ah nei	
L2 [v]		c'est comme dans le livre de l'anglais		

[32]

	94 [06:15.6]	95 [06:17.9]	96 [06:21.0]	97 [06:23.0]
S1 [v]				[kombiẽ də planɛ:t tuɾn otuɾ
Ortho S1 [v]				Combien de planètes tournent
HANAD [v]		Levi Strauss?		
GORAN [v]	Hugo Boss isch Parfüm.		Levi's? (2) Levi Strauss (lacht)	
L2 [v]		Oui		

[33]

	98 [06:27.1]	99 [06:33.0]
S1 [v]	də dy solej]	(leise) [kel mo en tɾwa dezine lə grã
Ortho S1 [v]	autour *de du Soleil?	Quel mot en 3 *désigné le grand
GORAN [v]	(1) Levi Strauss (lacht)	Strauss [se animal] (lacht)
OrthoFS6 [v]		c'est animal

[34]

	100 [06:38.2]	101 [07:09.3]	102 [07:13.5]	103 [07:15.8]
S1 [v]	admɪʁatœɾ dyn stɑɾ]			
Ortho S1 [v]	admirateur d'une star?			
HANAD [v]		(31) [lə bluval] (2) [lə bluval]		[blo]
OrthoFS5 [v]		le *blue Wal		*blo
GORAN [v]			(lacht) [lə pluval]	

[35]

	104 [07:16.8]	105 [07:18.8]	106 [07:20.8]	107 [07:22.8]	108 [07:28.7]
HANAD [v]			(singend) [lə bluval]		
OrthoFS5 [v]			le *blue Wal		
GORAN [v]	(lacht) [lə ploval] är seit [lə ploval]			[bluval] (lacht) [bluval]	

[36]

	109 [07:31.2]	110 [07:34.4]	111 [07:48.7]
S1 [v]	dänk säuber. schlof nid dured.		
HANAD [v]		[bluval] (12)	
GORAN [v]	(lacht)		[madam] eh [madam] (Name
OrthoFS6 [v]			Madame

[37]

	112 [07:55.1]	113 [08:03.2]
S1 [v]		(3) [ase ase sasewar dã lo puɤ liɤ
Ortho S1 [v]		*asé *asé s'asseoir dans l'eau
GORAN [v]	der Lehrerin)(8) [madam] (Name der Lehrerin) (8) [madam] (Name der Lehrerin)	
OrthoFS6 [v]	Madame	Madame

[38]

	114 [08:13.9]	115 [08:16.8]	116 [08:18.1]
S1 [v]	sõ] (2) [ʒuɤnal]		[wi] äh nei äh
Ortho S1 [v]	pour lire son journal?		oui
GORAN [v]		I have a äh	
L2 [v]			oui?

[39]

	117 [08:18.8]	118 [08:20.8]
GORAN [v]	das könnte aber beides sein Neil Armstrong und Youri Gagarine ich weiss doch	

[40]

	119 [08:25.4]
GORAN [v]	nicht auswendig wer war zum ersten Mal im All. wer war zum ersten Mal auf

[41]

	120 [08:26.9]	121 [08:28.6] 122 [08:29.1]	123 [08:30.7]
GORAN [v]	dem Mond.	ah [lyn]	und noch etwas (1) hier
OrthoFS6 [v]		lune	
L2 [v]	Oui alors c'est la lune	la lune, der Mond (2) oui	

[42]

GORAN [v]	ist beim blau etwas nicht ok. weil vielleicht kennen ein paar gar nicht Mogli. von

[43]

	124 [08:41.4]
GORAN [v]	von das Dschungelbuch. dann können sie wohl
L2 [v]	Mhm. Alors Madame (Name der Filmenden) a écrit aussi

[44]

	125 [08:48.0]	126 [08:49.8]
S1 [v]	Ja aber es goht jo drum wie heisst do dr Fründ	
HANAD [v]	wer ist Mogli?	
L2 [v]	ce manuel. elle est un des auteurs.	

[45]

	127 [08:51.6]	128 [08:53.6]	129 [08:59.6]	130 [09:01.1]
L2 [v]	Regardez. Autorinnen, Autoren (2) c'est cette madame là. Vous voyez? Alors vous			

[46]

	131 [09:03.3]	132 [09:04.2]
S1 [v]	hä?	
L2 [v]	pouvez lui demander.	Madame (Name der Filmenden) est un a-u auteur de

[47]

	133 [09:09.7]	134 [09:10.8]
S1 [v]	sie kann uns Tipps geben?	
L2 [v]	ce livre. (Vorname und Name der Filmenden)	Alors

[48]

	135 [09:14.7]	136 [09:15.8]
S1 [v]	ok	
GORAN [v]	[kel e læ ply gɔã animal lave]	
OrthoFS6 [v]	Quel est le plus grand animal *lavé?	
L2 [v]	après vous pouvez lui dire il faut	

[49]

	137 [09:19.7]	138 [09:21.7]	139 [09:23.7]	140 [09:25.4]	141 [09:27.4]	142 [09:29.4]
S1 [v]	(1) Lava					
HANAD [v]	lauwarm (lacht) Lovey			[blu blou]		
OrthoFS5 [v]	blue					
GORAN [v]	(lacht)		Blauwal			
L2 [v]	animal marin?		ein ja ein Meerestieranimal marin			

[50]

	143 [09:31.4]	144 [09:32.5]	145 [09:34.8]	146 [09:36.8]
GORAN [v]	der Blauwal		ah	
L2 [v]	Oui alors ici peut-être ça peut t'aider la baleine le daupin, la tortue			

[51]

	147 [09:38.8]	148 [09:40.8]	149 [09:42.8]	150 [09:44.5]
S1 [v]			I have a question.	[kombiẽ də planɛ:t tuɾnã atux lə
Ortho S1 [v]				Combien de planètes *tournant
HANAD [v]		Donald Duck		
GORAN [v]	ah			
L2 [v]	ici tu as plein (?)			

[52]

	..	151 [09:47.9]	152 [09:49.5]
S1 [v]	dy solej]	was heisst das schon wieder?	ah wie
Ortho S1 [v]	autour du soleil?		
L2 [v]		Combien de planètes? Combien?	

[53]

	153 [09:51.1]	154 [09:51.8]	155 [09:53.2]	156 [09:55.2]
S1 [v]	viele	wie soll ich das wissen?		
GORAN [v]	wie sagt man?		wie sagt man Wal?	
L2 [v]				ah kamen keine

[54]

	157 [09:57.8]	158 [09:59.4]
S1 [v]	Und was ist das da	[dã lə dã kəl mɛɾ pœtõ sase] (6)
Ortho S1 [v]		Dans le dans quelle mer peut-on *s'asé
GORAN [v]	Wie sagt man Wal?	
L2 [v]	Vorschläge, he?	

[55]

	159 [10:09.9]	160 [11:16.3]	161 [11:22.5]
S1 [v]	(76)	[a kel nõbɾ kœɾespõ lə ʃifɾ ɾomẽ (.) ssi] ou nei	
Ortho S1 [v]	(s'asseoir)	A quel nombre correspond le chiffre romain "C" (engl.) ?	
GORAN [v]			wie schreibt

[56]

	162 [11:24.5]	163 [11:26.6]	164 [11:28.6]	165 [11:32.6]
S1 [v]				(5)
HANAD [v]	hallo. da.		[la balaine] (.) [lə balɛ:n]	
OrthoFS5 [v]			la baleine	
GORAN [v]	me jetzt Blauwal?	ja aber wie heisst es?		

[57]

	166 [11:38.5]	167 [11:44.5]
HANAD [v]	[ki ε le kopẽ də bele e balo]	(4) [balu:ʔ]
OrthoFS5 [v]	Qui est le copain de *Bele (Bagheera) et Baloo?	
GORAN [v]		(3) [balu:] jo (zu Schüler S1) gäu das
OrthoFS6 [v]		Baloo, Baloo

[58]

	168 [11:53.2]	169 [11:56.6]	170 [12:00.0]	171 [12:06.9]
S1 [v]	[wi] (1) [balu]			
Ortho S1 [v]	oui Baloo			
HANAD [v]		[balu]	(lacht)	
OrthoFS5 [v]		Baloo		
GORAN [v]	spricht me [balu]		(lacht)	wäh (Name von Schüler S1) wäh du
OrthoFS6 [v]				

[59]

	172 [12:13.2]	173 [12:17.8]
S1 [v]		grad du seisch
GORAN [v]	grusige du. du heisch eine lo fahre. jetzt chani mi nüm konzentriere.	

[60]

	174 [12:20.8]	175 [12:22.3]
S1 [v]	das	[komã ekvið dœ sã nõf mil katɤ (1) sã]
Ortho S1 [v]		Comment écrit-on "deux-cent-neuf-
GORAN [v]	jetzt muess i wieder s Fänschter öffne.	

[61]

	176 [12:27.6]
S1 [v]	
Ortho S1 [v]	mille-quatre-cents"?
L2 [v]	(Name eines anderen Schülers) wenn ich dich noch

[62]

	177 [12:34.6]	178 [12:39.9]
S1 [v]	[dœ (.) dœ sã (1) dœ sã nõf mil]	[nœf mil tɤwa sã]
Ortho S1 [v]	deux-cent-neuf-mille	neuf-mille-trois-cents
GORAN [v]	was heisst [balo] [balu]?	was heisst [balu]?
OrthoFS6 [v]	Baloo, Baloo	Baloo
L2 [v]	einmal aufstehen sehe	

[63]

	179 [12:43.7]	180 [12:48.3]
L2 [v]	Qui est le copain - wer ist der Freund - de Bagheera et Baloo. Bagheera und	

[64]

	181 [12:51.4]	182 [12:53.4]
S1 [v]		I have a question.
HANAD [v]		Mogli Mogli
GORAN [v]		(2) Mogli? ja diesen Film habe ich gerade
L2 [v]	Baloo. Kennst du das Dschungelbuch? (1) genau	

[65]

	183 [12:56.6]	184 [12:57.3]	185 [12:59.3]
HANAD [v]		das Dschungelbuch	
GORAN [v]	geschaut.	Ja, das ist jetzt im Kino	
L2 [v]	ist es schon im Kino?		ja das Dschungelbuch

[66]

	186 [13:00.1]	187 [13:00.7]	188 [13:01.7]	189 [13:03.5]	190 [13:04.8]
HANAD [v]	ja		hab ich einmal als		
GORAN [v]					Baloo ist dieser fette Bär
L2 [v]		von Kipling		das ist super	

[67]

	191 [13:06.4]	192 [13:07.3]	193 [13:11.7]
S1 [v]			he he hesch
GORAN [v]		ah und diese und diese Bagheera ist dieser schwarze Panther	
L2 [v]	genau		genau

[68]

	194 [13:15.8]	195 [13:20.2]
S1 [v]	du "Somenia(?)" gseh mit däm Fultier?	(imitiert Lachen aus
HANAD [v]		i ha nur dä gseh
GORAN [v]		nei (lacht) Cinderella (lacht)

[69]

	196 [13:51.5]	197 [13:58.0]	198 [14:05.6]	199 [14:14.4]
S1 [v]	dem Film)			
L2 [v]		(klingelt) trois, deux, un, chut (3) Alors. Prenez vos magazines		

III.IV.III Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe A

Transkript: UAK3Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

MIKE m (K3FS1)

FRED m (K3FS2)

L3 f (Frau Schmid)

[1]

	0 [00:001] [00:04.8]	2 [00:10.2]	3 [00:14.2]
MIKE [v]	[avek kel seʁeal fe ð fetð dy popkɔʁn]		
OrthoFS1 [v]	Avec quelle céréale fait-on du pop-corn?		
FRED [v]	[avek dy mɛ:]	(4)	[kel mo kom:ẽsã]
OrthoFS2 [v]	Avec du maïs (meint maïs). Quel mot		

[2]

		4 [00:27.6]
MIKE [v]		[yn galaksi]
OrthoFS1 [v]		une galaxie
FRED [v]	paʁ la lettʁ ʁe desin yn ʁegʁup œ ʁegʁupəmð detwual].	
OrthoFS2 [v]	commençant par la lettre «G» désigne un regroupement d'étoiles?	

[3]

	5 [00:29.2] 6 [00:31.2]	7 [00:36.3]	8 [00:38.2]
MIKE [v]	[ke sinife leʁpʁesið awua (?) apeti uaso].		[mãʒe]
OrthoFS1 [v]	Que signifie l'expression «avoir un appétit d'oiseau»?		manger
FRED [v]	[wui:].		[mãʒɛ pə].
OrthoFS2 [v]	oui		manger peu

[4]

	9 [00:39.7]	10 [00:41.7]	11 [00:47.8]
MIKE [v]	pə].		[la faʁmasi]
OrthoFS1 [v]	peu		la pharmacie
FRED [v]	[mãʒɛ pə]. [kel magazẽ e signalise paʁ yn sʁua vɛʁ].		
OrthoFS2 [v]	manger peu Quel magasin est signalisé par une croix verte?		[wui]. oui

[5]

	13 [00:50.8]	14 [00:58.0]	15 [01:00.0] 16 [01:01.5]
MIKE [v]	[dã kel pai tʁuvtð de pɪʁami:d de zize]		[zize]
OrthoFS1 [v]	Dans quel pays trouve-t-on les pyramides de Gizeh?		
FRED [v]		[ã ãn ɛzipt].	[ãn]
OrthoFS2 [v]		en Egypte	[ã ãn]

[6]

	17 [01:03.5]	18 [01:09.9]
MIKE [v]		[mil katʁsã nonãtdœ]
OrthoFS1 [v]		1492
FRED [v]	ɛzipt]. [kel e lane de la dekuve:ʁt de lameʁik]?	
OrthoFS2 [v]	ɛzipt] Quelle est l'année de la découverte de l'Amérique?	

[7]

	19 [01:15.2]	20 [01:17.7]	21 [01:21.4]	22 [01:24.2]
MIKE [v]		[komã sapel læ ʃiẽ də bul].		ehm
OrthoFS1 [v]		Comment s'appelle le chien de Boule?		oui
FRED [v]	Ha! (?)		[il sapel bilə].	
OrthoFS2 [v]	(klingt überrascht)		Il s'appelle Bill.	

[8]

	23 [01:26.2]	24 [01:31.8]	25 [01:36.4]
MIKE [v]	[wui:]. (3.5) [se tɔ̃ tuʁ].		[me tãt]
OrthoFS1 [v]	C'est ton tour.		mes tantes
FRED [v]		ehm (räuspert sich) [ki sɔ̃ le sœʁ də mɔ̃ pœʁ].	
OrthoFS2 [v]		Qui sont les soeurs de mon père?	

[9]

	26 [01:38.1]	27 [01:44.1]	28 [01:46.6]	29 [01:50.2]	30 [01:52.2]
MIKE [v]		Du muesch korrigiere. [e mœ̃tnã]			
OrthoFS1 [v]		Et maintenant.			
FRED [v]	(5) ok.			Söu i no einisch? [kel e læ deʁine:ʁ	
OrthoFS2 [v]				Quelle est la	

[10]

	31 [01:57.2]	32 [01:58.5]	33 [02:00.5]
MIKE [v]		[y]	[kel e læ nɔ̃ (.) dœ̃ ɡʁo blok de glas
OrthoFS1 [v]		u	Quel est le nom d'un gros bloc de
FRED [v]	wuaiel də lalfabe].		[wui].
OrthoFS2 [v]	dernière voyelle de l'alphabet?		oui

[11]

	34 [02:07.5]	35 [02:09.5]
MIKE [v]	flotã].	(Ende Quiz 5,
OrthoFS1 [v]	glace flottant?	
FRED [v]	iceberg (englisch ausgesprochen, mit langem -beeerg)	
OrthoFS2 [v]	iceberg	

[12]

	36 [02:34.9]	37 [02:36.9]
MIKE [v]	gehen zu Quiz 6 weiter) Fahre mir witer. [o zydo kɛl pɑ̃ti də labjmã ʃãf də kulœʁ	
OrthoFS1 [v]		Au judo, quelle partie de l'habillement

[13]

	38 [02:46.2]	39 [02:48.2]	40 [02:49.4]
MIKE [v]	səlɔ̃ lə nivo? lə nivo.]		[wui].
OrthoFS1 [v]	change de couleur selon le niveau?		oui
FRED [v]		[la sɛ̃tyʁ]	[kɔ̃biɛ̃ sekɔ̃d ɛskilja dɑ yn œʁ]
OrthoFS2 [v]		la ceinture	Combien de secondes est-ce

[14]

	41 [02:58.8]
MIKE [v]	[sɛ̃k mil (2) katʁ ssɑ̃. sɛ̃k mil katʁ ɑ̃ sɑ̃ (1)
OrthoFS1 [v]	5400 secondes
FRED [v]	ε dəmi].
OrthoFS2 [v]	qu'il y a dans une heure et demie?

[15]

	42 [03:06.6]	43 [03:07.9]	44 [03:13.7]	45 [03:16.4]
MIKE [v]	segɔ̃d]		pink	(schreibt Pink
OrthoFS1 [v]				
FRED [v]	[wui].	[komɔ̃ sapel lə la kulœʁ ʁoːz ɑ̃n eŋ ɑ̃n ɑ̃ŋɡle].		it's [ʃmal]
OrthoFS2 [v]	oui	Comment s'appelle la couleur rose en anglais ?		*schmal (meint

[16]

MIKE [v]	mit grossem Anfangsbuchstaben)		[kel e
OrthoFS1 [v]			Quelle
FRED [v]	vermutlich „klein“ für „small“) you have to wright it [ʃmal].	English is [ʃmal]	

[17]

	47 [03:26.2]	48 [03:28.2]	49 [03:30.0]
MIKE [v]	la kapital dy tʃapɔ̃]		[tokjo siti]
OrthoFS1 [v]	est la capitale du Japon?		Tokyo city
FRED [v]		[tokjo]	[u sə tʁuv la statu də la libeʁte. la statu
OrthoFS2 [v]		Tokyo	Où se trouve la statue de la liberté?

[18]

	50 [03:34.8]	51 [03:37.4]	52 [03:38.9]	53 [03:41.7]
MIKE [v]	[a najoʁk]			[kel spɔʁ ʁvʁatik samir
OrthoFS1 [v]	à New York			Quel sport pratique Samir
FRED [v]	la statu].	[wui].	(räuspert sich) [se tɔ̃ tuʁ]	
OrthoFS2 [v]		oui	c'est ton tour	

[19]

	54 [03:45.2]	55 [03:47.2]	56 [03:56.5]	57 [03:59.2]
MIKE [v]	nazvi]	[la futbol lə futbol] (korrigiert singend)		[kɔ̃bjɛ̃ də tʁu ð la plyʁak də
OrthoFS1 [v]	Nasri?	*la football, le football		Combien de trous ont la
FRED [v]		[lə futbol](5) [tɔ̃ tuʁ]		[tɔ̃ tuʁ]
OrthoFS2 [v]		le football ton tour		ton tour

[20]

	58 [04:04.4]	59 [04:11.9]
MIKE [v]	paʁkʉʁ də golf]	[dizyit tʁu].
OrthoFS1 [v]	plupart des parcours de golf	
FRED [v]		(4) [dizyit tʁu]. [kɔ̃bjɛ̃ didɔ̃ mɛʁsi ɑ̃ italjɛ̃].
OrthoFS2 [v]		dix-huit trous Comment dit-on «merci» en italien?

[21]

	60 [04:16.4]	61 [04:18.1]	62 [04:20.1]
MIKE [v]	Grazie! (singend und italienisch ausgesprochen)		[ki a ɛ̃vɑ̃tɛ lə papie:]
OrthoFS1 [v]			Qui a inventé le papier?
FRED [v]			[wui]
OrthoFS2 [v]			oui

[22]

	63 [04:23.5]	64 [04:24.8]	65 [04:26.8]
MIKE [v]	(bleibt lange auf letztem -e und trillert)		[ʃinwua]
OrthoFS1 [v]			Chinois
FRED [v]		[le ʃinwuas]	aha wart
OrthoFS2 [v]		les Chinois (*Chinoises)	

[23]

	66 [04:31.9]	67 [04:33.9]	68 [04:36.7]	69 [04:39.7]	70 [04:42.4]
MIKE [v]		da stah't's ja		he [se tɔ̃ tuʁ].	
FRED [v]	wie schreibt me das		[tɔ̃ tuʁ]	hmm	[kɔ̃biɛ̃ tɑ̃ dyʁ ɑ̃ mɛʁʃ]
OrthoFS2 [v]					Combien de temps

[24]

	71 [04:47.7]	72 [04:55.8]
MIKE [v]		[katʁ] hm nei [katʁ] wie seit me mal?
FRED [v]	de basket]	nei vierzg do hinde
OrthoFS2 [v]	dure un match de basket?	

[25]

FRED [v]	steit vierzg (zeigt auf die Lösungen). tüe mir wette dass do hinde vierzg steit?
-----------------	--

[26]

	73 [05:03.4]	74 [05:06.0]	75 [05:08.0]
MIKE [v]	jo nei i ha dehei ufem internet gluegt		
FRED [v]	das stoht dert. ja i weiss du hesch NBA gluegt		

[27]

	76 [05:10.0]	77 [05:20.4]	78 [05:26.9]
MIKE [v]	auso de isch's jetzt [kã] nei [ka (.) kaãt minyt] (5) [ʒə fini (.) ʒə fini] (flüstert)		

[28]

	79 [05:30.7]	80 [05:32.7]	81 [05:53.9]	82 [05:55.0]
MIKE [v]	(20) da d wörter ine schriebe oder das ganze			
FRED [v]	bueno was müesse mir itz mache?			

[29]

	83 [05:59.1]	84 [06:39.0]	85 [06:58.9]	86 [07:18.9]	87 [07:58.8]	88 [08:13.3]
MIKE [v]	wiederhole (40) (20) (20) (40) (15)					
FRED [v]	aso chum mir mache do witer.					

[30]

	89 [08:15.4]	90 [08:15.8]	91 [08:17.8]	92 [08:19.8]	93 [08:21.8]	94 [08:22.8]
MIKE [v]	wo? dies mol fasch du a jo					
FRED [v]	do (zeigt auf magazine) aso da also [avek kel					
OrthoFS2 [v]	Avec quelle					

[31]

	95 [08:26.8]	96 [08:31.0]
MIKE [v]	[avek dy mai (.) mɛ][kel mo kom:ɛsã paʁ lettɛ ʒ desin	
OrthoFS1 [v]	Quel mot commençant par la	
FRED [v]	seʁeal fetõ dy popkɔʁn]	
OrthoFS2 [v]	céréale fait-on du pop-corn?	

[32]

	97 [08:39.2]	98 [08:42.2]	99 [08:44.2]
MIKE [v]	ã kəʒʁvi kəʒʁupmõ detwual]. (3)		
OrthoFS1 [v]	lettre «G» désigne un regroupement d'étoiles?		
FRED [v]	[yn galaksi] [ke sinifi		
OrthoFS2 [v]	une galaxie Que signifie		

[33]

	100 [08:50.3]	101 [08:53.6]
MIKE [v]		[mãzɛ pə mãzɛ pə]. [kel magazẽ ɛ
OrthoFS1 [v]		manger peu Quel magasin est
FRED [v]	l'expressiõ awuak õen apeti duaso].	
OrthoFS2 [v]	l'expression «avoir un appétit d'oiseau»?	

[34]

	102 [08:59.0]	103 [09:01.1]
MIKE [v]	signalise ruв pав yп cвua vεв].	
OrthoFS1 [v]	signalisé *pour par une croix verte?	
FRED [v]		[la fакмasi] [dã kel pɛ tɔvutõ de piвami:d de
OrthoFS2 [v]		la pharmacie Dans quel pays trouve-t-on les

[35]

	104 [09:06.3]	105 [09:08.1]	106 [09:10.1]
MIKE [v]		[ãn œzipt]	(5) [kel e la kel e la ne də la dekuve:ɔt
OrthoFS1 [v]		en Egypte	Quelle est l'année de la découverte de
FRED [v]	zize]	[ãn ezipt].	
OrthoFS2 [v]	pyramides de Gizeh?	en Egypte	

[36]

	107 [09:23.4]	108 [09:32.3]
MIKE [v]	de lamεvik]?	
OrthoFS1 [v]	l'Amérique?	
FRED [v]	(2) [mil katɔsã nonãtdœ]	hmhm [komã sapel lə fiẽ də bulə].
OrthoFS2 [v]	1492	Comment s'appelle le chien de Boule?

[37]

	109 [09:36.4]	110 [09:37.4]	111 [09:39.3]	112 [09:44.4]	113 [09:46.4]
MIKE [v]	[bil].	(2) [ki sõ le sœɔ də mõ pɛɔ].			du hesch das
OrthoFS1 [v]	Bill	Qui sont les soeurs de mon père?			
FRED [v]	[bul e bil]			[me tãt]	
OrthoFS2 [v]	Boule et Bill			mes tantes	

[38]

	114 [09:50.1]	115 [09:52.3]	116 [09:56.6]
MIKE [v]	scho vorhär gläse.	[kel e la deɔineɔ wuaiel də lalfabɛ].	
OrthoFS1 [v]		Quelle est la dernière voyelle de l'alphabet?	
FRED [v]	[se tõ tuɔ]		[y]
OrthoFS2 [v]	C'est ton tour.		u

[39]

	117 [09:58.1]	118 [10:03.0]
MIKE [v]		[œ̃] iceberg (englisch)
OrthoFS1 [v]		iceberg
FRED [v]	[kɛl ɛ lə nɔ̃ dœ̃ ɡʁoz blɔk də ɡlas flotɑ̃t].	
OrthoFS2 [v]	Quel est le nom d'un gros bloc de glace flottant?	

[40]

	119 [10:05.2]
MIKE [v]	ausgesprochen)
OrthoFS1 [v]	
FRED [v]	(3, wechseln zu Quiz 6) [o zydo kɛl pɑ̃ti də labjlmɑ̃ ʃɑ̃f də kulɔʁ
OrthoFS2 [v]	Au judo, quelle partie de l'habillement change de couleur selon le

[41]

	120 [10:15.9]	121 [10:17.9]
MIKE [v]	[la sɛ̃ty:ʁ]	[kɔ̃biɛ̃ də sɛkɔ̃d ɛ skə skilja dɑ̃ yn œ̃k ɛ dœ̃mi].
OrthoFS1 [v]	la ceinture	Combien de secondes est-ce qu'il y a dans une heure et
FRED [v]	selɔ̃ le nivo]	
OrthoFS2 [v]	niveau?	

[42]

	122 [10:25.0]	123 [10:30.1]	124 [10:31.4]	125 [10:32.7]
MIKE [v]		[segɔ̃d]		nei i bi
OrthoFS1 [v]	demie?	secondes		
FRED [v]	[sɛ̃k mil (.) katʁ sɑ̃ (.) wui].	[segɔ̃d].	[komɔ̃ sapɛl]	
OrthoFS2 [v]	5400 oui	secondes	Comment s'appelle...	
L3 [v]		Bon.		

[43]

	127 [10:35.2]	128 [10:39.2]	129 [10:40.2]
MIKE [v]	dra	[komɔ̃ sapɛl la (.) kulœ̃ʁ ʁo:z ɑ̃n ɑ̃ŋɡle].	[wuɛ]
OrthoFS1 [v]	Comment s'appelle la couleur rose en anglais?	ouais	
FRED [v]		[pink]	
OrthoFS2 [v]		pink	
L3 [v]		MIKE, merci	

[44]

	130 [10:50.2]
MIKE [v]	
OrthoFS1 [v]	
L3 [v]	beaucoup. Nous allons continuer. Bon, alors page 21.

Transkript: UAK3Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

FLORIAN m (K3FS3)

LUISA f (K3FS4)

L3 f (Frau Schmid)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:00.5]	2 [00:01.4]	3 [00:02.8]	4 [00:04.8]
FLORIAN [v]	[avek dy mɛ̃]		[mains]		ou,
OrthoFS3 [v]	avec du *mains (meint maïs)				avec du
LUISA [v]		Wie hesch du das gschriebe?		Es isch [mais].	
OrthoFS4 [v]				maïs	

[2]

	5 [00:06.8]	6 [00:11.5]
FLORIAN [v]	[avek dy mais].	ok
OrthoFS3 [v]	maïs	
LUISA [v]		ah i muess dir vorläse. [avek kel gɛʁal ɛf ð ɔpɔkɔʁn].
OrthoFS4 [v]		Avec quelle *guérale fait-on du pop-corn?

[3]

	7 [00:15.9]	8 [00:18.2]	9 [00:21.9]	10 [00:23.3]
FLORIAN [v]	[avek dy me]		aha	
OrthoFS3 [v]	avec du *mais (meint maïs)			
LUISA [v]		oh nei, du muesch jo z nächste löse		[kel mo kom:ɛ̃sa ɔʁ la
OrthoFS4 [v]				Quel mot commençant par

[4]

	11 [00:37.6]	12 [00:40.4]
FLORIAN [v]		Was heisst [etwual]?
OrthoFS3 [v]		étoile
LUISA [v]	lettɕ ʃɛ desine ɛ̃ ʁɛɡvɪʁom ʁɛ ʁɛɡvɪʁəmɔ̃ dɛtʁwɑl].	Stern.
OrthoFS4 [v]	la lettre «G» désigne un regroupement d'étoiles?	

[5]

	13 [00:42.8]	14 [00:51]
FLORIAN [v]	Ok. (1) [kɛ sinifɛ ɛxpʁɛsio awua abite uaso].	
OrthoFS3 [v]	Que signifie l'expression «avoir un *habiter (meint appétit) d'oiseau»?	
LUISA [v]	Isch hie gschriebe.	[kel
OrthoFS4 [v]		Quel

[6]

		15 [01:03.2]
FLORIAN [v]		[da kɛl pɛ
OrthoFS3 [v]		Dans
LUISA [v]	magazin? (1) kel magazin ɛ signalise paʁ yn kɔua vɛʁ vɛʁt vɛʁde vɛʁt].	
OrthoFS4 [v]	magasin est signalisé par une croix verte?	

[7]

		16 [01:13.7]
FLORIAN [v]	tɔuv ã (1) de piʁamid dɛ getse gitɛ]	
OrthoFS3 [v]	quel pays trouve-t-on les pyramides de Gizeh?	
LUISA [v]		Das isch (Name von FLORIAN) gsi
OrthoFS4 [v]		u itz chunt wieder d (Name von

[8]

		17 [01:16.9]	18 [01:28.2]
FLORIAN [v]			[komɔ sapɛl:
OrthoFS3 [v]			Comment
LUISA [v]	LUISA). [kɛl ɛ lane dɛ la dɛkuvɛʁtɛ dɛkuvɛʁt dɛ lamɛʁik].		
OrthoFS4 [v]	Quelle est l'année de la découverte de l'Amérique?		

[9]

		19 [01:33.5]
FLORIAN [v]	lɔʃiɛ dɔ bul].	
OrthoFS3 [v]	s'appelle (*Betonung auf zweiter Silbe) le chien de Boule?	
LUISA [v]		[ki sɔ̃ le sœʁ dɛ mɔ̃
OrthoFS4 [v]		Qui sont les soeurs de

[10]

		20 [01:37.4]	21 [01:43.9]
FLORIAN [v]	wo bini? dɔ. [kɛl ɛ la dɛʁina wuaial dɔ la al fa bɛ:t].		
OrthoFS3 [v]		Quelle est la dernière voyelle de l'alphabet (*rhythmisch	
LUISA [v]	pɛʁ].		
OrthoFS4 [v]	mon père?		

[11]

		22 [01:48.6]	23 [01:51.0]	24 [02:00.7]
FLORIAN [v]				chum mir
OrthoFS3 [v]	ausgesprochen)?			
LUISA [v]		[lalfabɛ:]	[kɛl ɛ le nɔ̃ (.) ɡʁo blo blok blo blok dɛ glas].	
OrthoFS4 [v]			Quel est le nom d'un gros bloc de glace?	

[12]

	..	25 [02:04.1]	26 [02:15.5]
FLORIAN [v]	müesse korrigiere am schluss do. (10) Ein Eisberg.		
LUISA [v]			[ɛ̃n isbɛʁ]
OrthoFS4 [v]			un (*stark betont) *isber

[13]

	27 [02:17.28]	[02:18.2]	29 [02:20.9]
FLORIAN [v]	bin i? [kel e le nɔ̃ dɛ̃ ɡʁo blok]		
OrthoFS3 [v]	Quel est le nom d'un gros bloc (rappt den Text wie bei "alphabet")		
LUISA [v]			das hani

[14]

	..	30 [02:21.9]	
FLORIAN [v]		[ajudo kel pɑ̃ti də lalibi habilmã fãʃ də kulœʁ səlɔ̃ la nivo]	
OrthoFS3 [v]		Au judo, quelle partie de l'habillement change de couleur selon le (*la)	
LUISA [v]	scho gläse		

[15]

	..	31 [02:29.6]	32 [02:31.6]	33 [02:35.1]
FLORIAN [v]		[la sɛ̃ityʁ]		
OrthoFS3 [v]	niveau? la ceinture			
LUISA [v]		yes, öh [wui (1) wui]	[kɔ̃biɛ̃ də sɛkɔ̃de ɛ ke kilja dã yn œʁ ɛ	
OrthoFS4 [v]		oui, oui	Combien de secondes est-ce qu'il y a dans	

[16]

	..	34 [02:41.9]	35 [02:47.4]
FLORIAN [v]		[komɔ̃ sapel (.) la kulœʁ ʁos ɑ̃n ɑ̃ɡla]	
OrthoFS3 [v]		Comment s'appelle la couleur rose en anglais?	
LUISA [v]	demi]. (4) du muesch.		
OrthoFS4 [v]	une heure et demie?		

[17]

	36 [02:52.6]	37 [02:54.6]	38 [02:57.0]
FLORIAN [v]	[ʁed]		
OrthoFS3 [v]	red (englisch, aber mit französischem ʁ ausgesprochen)		
LUISA [v]		[wui]	[kel e la kapital dy
OrthoFS4 [v]		oui	Quelle est la

[18]

	..	39 [02:59.9]	
LUISA [v]	ʃapɔ̃].	[tokβio, tokjoʔ]	
OrthoFS4 [v]	capitale du Japon? Tokyo (zuerst Schweizerdeutsch, dann französisch)		

[19]

	..	40 [03:02.4]	
LUISA [v]			
OrthoFS4 [v]	ausgesprochen)		
L3 [v]		Oui, mais c'est toi qui poses la question et c'est (Name von FLORIAN) qui donne la	

[20]

	..	41 [03:08.1]	
L3 [v]		réponse. Et puis vous changez. Il ne faut pas donner la réponse lui-même, toi	

[21]

	..	42 [03:13.4]	43 [03:16.5]
FLORIAN [v]			Ou, mhm, de mache mir itze so witer. [la
OrthoFS3 [v]			la
LUISA [v]		(flüstert etwas, unverständlich)	
L3 [v]		même.	

[22]

	..	45 [03:24.8]	46 [03:28.8]	47 [03:30.4]
FLORIAN [v]	statu də la libeɾte]			New York
OrthoFS3 [v]	statue de la liberté			(englisch
LUISA [v]		[u sə tɾuv la statue de la libeɾte].	[niuɔɔk]	
OrthoFS4 [v]		Où se trouve la Statue de la Liberté ?	New York	

[23]

	..	48 [03:31.8]	49 [03:34.4]
FLORIAN [v]			[kɛl ʃpɔɔ kɛl ʃpɔɔ pɾatik samir
OrthoFS3 [v]	ausgesprochen)		Quel sport pratique Samir
LUISA [v]		yes [...] (unverständlich)	New York

[24]

	..	50 [03:40.6]	51 [03:42.6]	52 [03:44.6]	53 [03:48.9]	54 [03:50.9]
FLORIAN [v]	nazɕi].	Mhm ok.			[lə fut bo:l]	
OrthoFS3 [v]	Nasri?				le football	
LUISA [v]	[lə futbol]		[kɛl spɔɔ pɾatik samir nazɕi].		[wui se	
OrthoFS4 [v]	le football		Quel sport pratique Samir Nasri?		oui c'est	

[25]

	..	55 [03:52.1]	56 [03:59.1]
FLORIAN [v]		[kɔ̃biɛ̃ (lacht) də tɾu ð la plyɾɛ:ɔ də pɾɕkuɔ də golf].	
OrthoFS3 [v]		Combien de trous ont la plupart des parcours de golf?	
LUISA [v]	ɕyst]		[kɔ̃biɛ̃ de tɾu ð la
OrthoFS4 [v]	juste		Combien de trous ont

[26]

	57 [04:06.1]	58 [04:08.1]	59 [04:10.1]
FLORIAN [v]		achtzäh oder	okay (englisch
LUISA [v]	plypaк de paкkuк de golf].		achtzäh gloub.
OrthoFS4 [v]	la plupart des parcours de golf?		

[27]

	60 [04:12.1]	61 [04:17.5]
FLORIAN [v]	ausgesprochen)	[komõ di õ meksi ãn itali].
OrthoFS3 [v]		Comment dit-on «merci» en
LUISA [v]	[komõ di õ meksi ã itali].	grazie (italienisch
OrthoFS4 [v]	Comment dit-on «merci» en italien?	

[28]

	62 [04:21.5]	63 [04:23.1]	64 [04:25.5]
FLORIAN [v]	[gvasi]	[ki a ãve lə papie]	
OrthoFS3 [v]	italien?	grazie (französisch ausgesprochen)	Qui a inventé le papier?
LUISA [v]	ausgesprochen)		[ki a
OrthoFS4 [v]			Qui a

[29]

	65 [04:28.7]	66 [04:31.0]
LUISA [v]	ẽvãte lə papie] [le ʃinwuas]	[kõbiẽ de tã dyк ã matʃ de basket]
OrthoFS4 [v]	inventé le papier? les Chinois (*Chinoises)	Combien de temps dure un match de

[30]

	67 [04:36.8]	68 [04:43.4]
FLORIAN [v]	[kõbiẽ tõe dyк matʃ (3) basket]	(5) [otiseven minyts] (lacht)
OrthoFS3 [v]	Combien de temps dure un match de basket?	87 (? Mischung aus Englisch
LUISA [v]		
OrthoFS4 [v]	basket?	

[31]

	69 [04:51.0]	70 [04:53.0]	71 [04:58.1]
FLORIAN [v]		mir si fertig	(spielen mit Diktiergerät und
OrthoFS3 [v]	und Französisch) minutes		
LUISA [v]		mir si fertig	

[32]

	72 [06:23.4]
FLORIAN [v]	Sitznachbarn)

Transkript: UAK3Su3

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ALTIN m (K3FS5)

ELENA f (K3FS6)

S7

L3 f (Frau Schmid)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:06.6]	2 [00:14.8]
ALTIN [v]	Du muesch d Frog hie vorläse.		
ELENA [v]		Aha. [avek (.) kəl seʁeal fe ð dyɔpɔkɔɾn].	
OrthoFS6 [v]		Avec quelle céréale fait-on du pop-corn?	
S7 [v]			[avek dy
Ortho S7 [v]			avec du

[2]

	3 [00:16.8]
S7 [v]	me] (5) Ehm. [kəl (2) kəl mōd kom komsa pax lə letɕ se designe œ ðeɾɣrupmɛ
Ortho S7 [v]	mais Quel *monde (mot) commençant par la lettre «G» désigne un regroupement d'étoiles?

[3]

	4 [00:39.7]	5 [00:42.0]	6 [00:50.1]
ALTIN [v]	[yn grob]		
OrthoFS5 [v]	*une grobe		
ELENA [v]	(8) [yn glob] [kɛ sini sinifi: lɛxpɕesið awuax œn apɛtit də osio].		
OrthoFS6 [v]	*une globe Que signifie l'expression «avoir un appétit		
S7 [v]	detwual]		
Ortho S7 [v]			

[4]

	7 [01:00.4]	8 [01:04.0]	9 [01:06.0]
ALTIN [v]	Aso mache mir rundume de chume ig dra.		
ELENA [v]		Aso mache mir do. [o (3)]	
OrthoFS6 [v]	d'oiseau»?		
S7 [v]			(leise) [o

[5]

	10 [01:11.5]
ELENA [v]	tue du läse
S7 [v]	[ydo] [o fydo kəl paxti də la labielmã jãf də kulœx sələ (räuspert sich) nivo]
Ortho S7 [v]	Au judo, quelle partie de l'habillement change de couleur selon le

[6]

	11 [01:22.1]	12 [01:26.3]
ELENA [v]	[lə sɛ̃ sɛ̃ (.) sɛ̃(.)tyʁ]	
OrthoFS6 [v]	la (*le) ceinture	
S7 [v]		[kɔ̃biɛ̃ də sekɔ̃d ɛ kɛ il (.)] wie seit me scho wieder
Ortho S7 [v]	niveau?	Combien de secondes est-ce qu'il y a dans une heure

[7]

	13 [01:37.6]	14 [01:45.1]	15 [01:47.1]	16 [02:04.0]
ELENA [v]		i cha's nid.		[kome sapel la lə
S7 [v]	[sɛ̃ŋk]	(5) ehm [sɛ̃ŋk] ehm	[sɛ̃ŋk mil katʁ sã (10)]	Comment
Ortho S7 [v]	et demie? Cinq		5400	

[8]

	17 [02:11.9]	18 [02:14.7]	
ALTIN [v]		[pink] (2) [pink] [kel e la la kapital dy ʃapɔ̃].	
OrthoFS5 [v]		pink	Quelle est la capitale du
ELENA [v]	la kulœʁ ʁo ʁos ɔ̃n aŋglɛ̃].		
OrthoFS6 [v]	s'appelle la couleur rose en anglais?		

[9]

	19 [02:20.2]	20 [02:22.7]	21 [02:29.2]	22 [02:31.2]
ALTIN [v]			[neu jork]	
OrthoFS5 [v]	Japon?		New York	
ELENA [v]				[kel kel spɔʁt
OrthoFS6 [v]				Quel sport
S7 [v]	[to tokio] [u sɔ̃ tʁuv la statu də la libeʁtẽ].			
Ortho S7 [v]	Tokyo. Où se trouve la Statue de la Liberté ?			

[10]

	23 [02:37.3]	24 [02:39.2]	25 [02:39.9]
ELENA [v]	ʁʁatike ʁʁatike samɪʁ nazʁi]. [lə futbol].		
OrthoFS6 [v]	pratique Samir Nasri?	le football	
S7 [v]			[kɔ̃biɛ̃ də tʁu ɔ̃ la plyʁak də
Ortho S7 [v]			Combien de trous ont la plupart
L3 [v]		[syʁɛʁ]	

[11]

	26 [02:45.4]	27 [02:47.9]	28 [02:52.5]
ALTIN [v]		Öhm. (2) [ʁtãt (.) ʁtãt ʁtãt]	[kom kom ditɔ̃ mɛʁsi ɔ̃n italiɛ̃].
OrthoFS5 [v]		18 (*huitante)	Comment dit-on "merci" en
S7 [v]	ʁʁakœʁ də golf].		
Ortho S7 [v]	des parcours de golf?		

[12]

	29 [02:56.6]	30 [03:00.0]
ALTIN [v]		
OrthoFS5 [v]	italien?	
ELENA [v]	Grazie (mit italienischem Akzent, lacht) [u a ẽvãte lə papie].	
OrthoFS6 [v]		Qui (*Où) a inventé le papier?

[13]

	31 [03:03.2]	32 [03:05.5]	33 [03:07.5]	34 [03:13.6]
ALTIN [v]			[kõbiẽ də temp dyʁ ẽ matʃ de basket]	
OrthoFS5 [v]			Combien de temps dure un match de basket?	
S7 [v]	[lə ʃinnwua]	[kõ]	ah du bisch	
Ortho S7 [v]	les Chinois			Quarante-

[14]

	35 [03:15.6]	36 [04:11.0]	37 [04:13.0]	38 [04:50.2]
ELENA [v]		was hesch du dõrt?		Chum mir müesse no das
S7 [v]	[kaʁãtdœ minyt] (55)		(37)	
Ortho S7 [v]	deux minutes			

[15]

	39 [04:53.5]	40 [05:04.3]	41 [05:06.9]
ALTIN [v]		Was müesse mir mache?	
ELENA [v]	mache, (Name von S7).		
S7 [v]	(8) ok.		Ehm, mir müesse das do mache.

[16]

	42 [05:08.9]	43 [05:18.4]	44 [05:19.9]	45 [05:21.9]
ALTIN [v]			Hei mir scho!	
ELENA [v]	(7) Weles müe mir no mache?			
S7 [v]		Du muesch d Frog läse.		Ah jo. Mir

[17]

	46 [05:25.4]	47 [05:34.4]
ALTIN [v]		Das
ELENA [v]	Ehm [kɛ sinifi lex(.)pʁɛsiõ awuaʁ œn apɛtit dosio]. [maʁ	
OrthoFS6 [v]	Que signifie l'expression "avoir un appétit d'oiseau?" manger	
S7 [v]	hei eine übersprunge.	

[18]

..		48 [05:37.6]
ALTIN [v]	han i dir gseit.	
ELENA [v]	mãʒe pœ]	
OrthoFS6 [v]	peu	
S7 [v]		[kel magazin ε signalise paʁ yn cʁ cʁ cʁ cʁua vœʁ cʁua vœʁ blœ].
Ortho S7 [v]		Quel magasin est signalisé par une croix verte (*vert-bleu)?

[19]

49 [05:47.0]		50 [05:48.4]	51 [05:50.4]	52 [05:58.1]
ALTIN [v]				[dã kel pai.s tʁuvtõ læ piʁamid dœ]
OrthoFS5 [v]				Dans quel pays trouve-t-on les pyramides de Gizeh?
ELENA [v]		[faʁmasi]		Ähm [εʒ
OrthoFS6 [v]		Pharmacie		En
S7 [v]		[faʁmasi]		
Ortho S7 [v]		Pharmacie		

[20]

..		53 [06:00.3]	54 [06:04.0]
ALTIN [v]			(Vergleichen der Diktiergeräte mit anderer Gruppe)
ELENA [v]	εʒipta]	Ähm [egipt εʒipte]	
OrthoFS6 [v]	Egypte.		

III.IV.IV Unterrichtsbeobachtung von K4 (S1-S4) zu Aufgabe A

Transkript: UAK4Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

SYBILLE f (K4FS1)

NICOLE f (K4FS2)

L4 f (Frau Gerber)

[1]

0 [00:00.0]		1 [01:25.1]	2 [01:30.3]
SYBILLE [v]	(Einführung L4)	[kel (.) ε (.) la nasionalite de pokemon]	
OrthoFS1 [v]		Quelle est la nationalité des pokémons?	
NICOLE [v]			[ʒe pãs ke (1) se læ ʒapõ]
OrthoFS2 [v]			Je pense que c'est le

[2]

..		3 [01:34.7]	4 [01:39.8]	5 [01:52.0]
SYBILLE [v]	(3) Jo Japan. (11)			[kesk u sœ tʁuv læ ply gʁã εʁ (.) aʁepœʁ dœʁop]
OrthoFS1 [v]				Qu'est-ce que Où se trouve le plus grand aéroport d'
OrthoFS2 [v]	Japon.			

[3]

..		6 [02:00.0]	7 [02:02.0]	8 [02:04.0]	9 [02:08.5]	10 [02:12.8]
SYBILLE [v]		[alɔʁ?]			[se pœtɛtʁ lɔ̃dʁ]	(14)
OrthoFS1 [v]	Europe? alors?				C'est peut-être Londres.	
NICOLE [v]		London.	[ʒə pɑ̃s kə se lɔ̃dʁ]		Aso London.	
OrthoFS2 [v]			Je pense que c'est Londres.			

[4]

11 [02:27.2]		12 [02:33.9]
SYBILLE [v]	ehm (2) (blickt zu Nicole hinüber)	(6) (schaut, bei welcher Frage
OrthoFS1 [v]		(notiert Antworten auf die
NICOLE [v]	(schreibt Antworten auf die Fragen in ihr magazine)	

[5]

..		13 [03:15.4]
SYBILLE [v]	Nicole gerade ist, notiert Antworten auf die Fragen ins <i>magazine</i>)	[ki a ɛ̃vɑ̃tɛ lə dʃɪn.
OrthoFS1 [v]	Fragen ins magazine)	Qui a inventé le

[6]

..		14 [03:20.7]	15 [03:24.4]
SYBILLE [v]	levi straus]	(schreibt Lösung ins <i>magazine</i>)	[se pœtɛtʁ levi s(.)t(.)ʁ(1)aus]
OrthoFS1 [v]	jean? Levi Strauss		C'est peut-être Levi Strauss.
NICOLE [v]		(schreibt Lösung ins <i>magazine</i>)	

[7]

16 [03:29.7]		17 [03:40.7]
SYBILLE [v]	(hört bei anderer Gruppe mit; Lehrerin erklärt die Frage zu Venedig)	[kɛl e lə ply
OrthoFS1 [v]		Quel est le

[8]

..		18 [03:44.1]	19 [03:50.3]
SYBILLE [v]	gʁɑ̃ animal maʁɛ̃]	(4) [la bale:n]?	(hebt Hand hoch, L4 kommt zu ihr)
OrthoFS1 [v]	plus grand animal marin? la baleine		

[9]

20 [03:56.1]		21 [04:00.1]
SYBILLE [v]	[kɛsk sa vœ diʁ ɑ̃n almɑ̃ la bale: (.) bale:n]?	ein
OrthoFS1 [v]	Qu'est-ce que ça veut dire en allemand la baleine?	
L4 [v]		la baleine c'est le poisson

[10]

..	23 [04:04.6]	24 [04:05.5]	25 [04:07.5]	26 [04:10.6]
SYBILLE [v]	Wal?	ah. und ehm was heisst diese frage verstehe ich nicht.		
L4 [v]	oui			Quel objet sert à

[11]

..	27 [04:13.0]	28 [04:14.6]
SYBILLE [v]	Pferderennen?	
L4 [v]	couper les cheveux.	Les cheveux, pas les chevaux (zeigt auf ihre

[12]

..	
L4 [v]	Haare) oui et les cheveux c'est ça (zeigt auf ihre Haare). Pour couper les cheveux.

[13]

29 [04:20.3]	30 [04:21.7]	31 [04:23.7]	32 [04:38.0]
SYBILLE [v]	[a le sizo]	(schreibt ins magazine)(radiert eine	
OrthoFS1 [v]	ah les ciseaux		
NICOLE [v]		(schreibt ins magazine)	
L4 [v]	Oui exactement, c'est ça.		

[14]

..	33 [04:53.5]	34 [04:59.1]
SYBILLE [v]	Antwort aus)(schaut zu Nicole) [ki ε lə kopɛ də bagweɾa et də balu (.) a mogli]	
OrthoFS1 [v]	Qui est le copain de Bagheere et de Baloo? Ah Mowgli.	

[15]

..	35 [05:06.7]	36 [05:14.0]	37 [05:19.2]
SYBILLE [v]	(schreibt ins magazine) [mougli] Lug i tue's immer ikreise. (5)		Was heisst das
OrthoFS1 [v]	Mowgli		

[16]

..	38 [05:21.9]	39 [05:25.7]	40 [05:31.4]
SYBILLE [v]	da?	Und das da do? [lə sele:bɾ tuɾ a paʁi sapeɫ lə tuɾ efɛl. puʁkwa]	
OrthoFS1 [v]		La célèbre tour à Paris s'appelle la tour Eiffel.	
NICOLE [v]	[fʁomaʒ]		
OrthoFS2 [v]	fromage		

[17]

..	41 [05:37.6]	42 [05:46.1]	43 [06:00.1]
SYBILLE [v]	[məsiø efɛl a məsiø efɛl a kɔ̃stʁyi] ehm		(schreibt
OrthoFS1 [v]	Pourquoi? Monsieur Eiffel a, Monsieur Eiffel a construit la tour.		
NICOLE [v]			Was? (6)(schreibt

[18]

..	44 [06:23.8]	45 [06:33.3]
SYBILLE [v]	ins magazine) ah i weiss eis. Eureka. [kel pa.i a la foʁm dyn bote]	
OrthoFS1 [v]		Quel pays d'Europe a la forme d'une botte?
NICOLE [v]	ins magazine)	

[19]

46 [06:36.8]	47 [06:44.8]	48 [06:50.1]
SYBILLE [v]	(unverständlich)[es lital]	die andere mache's im Fau gar nid richtig. die rede
OrthoFS1 [v]	Est-ce l'Italie?	

[20]

..	49 [06:56.9]	50 [07:29.1]	51 [07:33.8]	52 [07:41.3]
SYBILLE [v]	gar nid französisch. (33)	Lueget i de Lösige!		[ki e lə kauboi
OrthoFS1 [v]				Qui est le cow-boy
NICOLE [v]			Mount Everest	

[21]

..	53 [07:48.9]	54 [07:54.1]
SYBILLE [v]	solite:ʁ ki tik ply vit kə sɔ̃ ɔ̃bʁ] i weiss es nid.	[kel e la
OrthoFS1 [v]	solitaire qui tire plus vite que son ombre?	Quelle est
NICOLE [v]		sein Schatten. Kei Ahnig.

[22]

..	55 [08:01.0]	56 [08:06.7]	57 [08:11.2]	58 [08:13.2]
SYBILLE [v]	mwatie də la mwa(.)tie] hä? ehm vierzehn (4) siebe?		[la mwatie də la	
OrthoFS1 [v]	la moitié de la moitié de 28?		la moitié de la moitié	
NICOLE [v]		ah ja.		

[23]

..	59 [08:24.9]
SYBILLE [v]	mwatie] d Häufti vo dr Häufti. [a kel pʁənɔ̃ fʁɑ̃s ati a piɛ] [a piɛʁ]
OrthoFS1 [v]	A quel prénom français correspond le prénom

[24]

..	60 [08:32.0]	61 [08:45.4]	62 [08:49.1]	63 [08:55.5]
SYBILLE [v]	(10)	[komã ditɔ̃ mezɔ̃ ã ãgle]	house	(10)
OrthoFS1 [v]	italien "Pietro"? Pierre. Comment dit-on "maison" en anglais?			

[25]

	64 [09:06.1]65 [09:12.1]	66 [09:16.8]67 [09:18.8]
SYBILLE [v]	[kel ε la seson la ply fɔoide]	[live] (Gespräch mit anderer Gruppe)
OrthoFS1 [v]	Quelle est la saison la plus froide? l'hiver	
NICOLE [v]	guet	

[26]

	68 [09:29.9]	69 [09:50.7]	70 [09:55.1]
SYBILLE [v]	ehm u när no		nei das da (5)
NICOLE [v]	[komã apel le pəti tɕu də la po?]		
OrthoFS2 [v]	Comment appelle-t-on les petits trous de la peau?		

[27]

	71 [10:03.1]	72 [10:14.8]73 [10:25.6]
SYBILLE [v]		(10) eh wenn wir jetzt hier alle
NICOLE [v]	[kel ε lə ply gɔã nɔbɛ] (unverständlich)	
OrthoFS2 [v]	Quel est le plus grand nombre de 5 chiffres?	

[28]

	74 [10:36.7]
SYBILLE [v]	gemacht haben, können wir's dann korrigieren?
L4 [v]	Habt ihr hier keine Ahnung? Qui

[29]

	..
L4 [v]	est le cow-boy solitaire qui tire plus vite que son ombre? Cherchez! Ici, c'est

[30]

	75 [10:44.6]76 [10:49.4]	77 [10:51.4]	78 [10:53.4]
SYBILLE [v]	Ah.	Wer ist der Cow-boy der ist ein Schatten?	
NICOLE [v]			er
L4 [v]	marqué.	Qui est le cow-boy	solitaire

[31]

	80 [11:03.7]	81 [11:07.1]82 [11:43.5]
SYBILLE [v]	Ah Lucky Luke. (36) die Fahne von der	
NICOLE [v]	schießt schneller als sein Schatten.	

[32]

	83 [11:50.7]84 [12:27.4]	85 [12:32.0]86 [12:39.7]
SYBILLE [v]	Schweiz(38) Eureka isch sicher dr (stärker?) do. ah! ah!(Gespräch mit anderer	

[33]

..	87 [12:47.2]	88 [12:54.9]89 [13:15.1]	90 [13:24.8]
SYBILLE [v]	(Gruppe) (ruft) Frau (Name der Lehrerin) (20)		
NICOLE [v]		Archimed. Archi. [ki a ěvãte le fã]	
OrthoFS2 [v]		Qui a inventé le	

[34]

..	91 [13:30.5]92 [13:50.8]93 [14:06.0]	94 [14:40.1]
SYBILLE [v]	(12) (15) [kãbiẽ dã planẽt tuẽne] äh jo genau (34)	
OrthoFS1 [v]	Combien de planètes tournent autour du Soleil?	
NICOLE [v]		ok guet. (10)
OrthoFS2 [v]	jean?	

[35]

95 [14:54.1]	96 [15:05.5]
SYBILLE [v]	das isch irgendwie nũnhundert (1) nũntusig nũnhundert zwõi oder so.
NICOLE [v]	was wo

[36]

..	97 [15:08.7]	98 [15:12.1]	99 [15:18.3]
SYBILLE [v]	ehm i ha kei Ahnig	zwõihundertnũntusigdrü	
NICOLE [v]	bisch du itz?	das isch haut e Rãchnig.	

[37]

..	100 [15:25.9]101 [15:27.9]102 [15:46.9]	103 [15:50.3]	104 [15:54.0]
SYBILLE [v]	(2) kei Ahnig (18) ou Mann bi ni dumm	zwõihundert (4)	
NICOLE [v]	ig o nid	schlimm.	schau

[38]

..	106 [16:17.7]	107 [16:25.6]	108 [16:33.4]
SYBILLE [v]	ah nũn ja logisch mache mir miteme andere witer. [avek kel seẽal fe (1)		
OrthoFS1 [v]		Avec quelle céréale	
NICOLE [v]	was es ist.		

[39]

..	109 [16:40.4]110 [17:08.0]
SYBILLE [v]	popkõrn] [avek dy ma.is] (28) [kel mo komãsã par] (3)
OrthoFS1 [v]	fait-on du pop-corn? Avec du maïs. Quel mot commençant par la lettre

[40]

	111 [17:16.9]	112 [17:23.8]	113 [17:34.0]
SYBILLE [v]	Hm? (6)(beantwortet die		
OrthoFS1 [v]	"G" désigne un regroupement d'étoiles?		
NICOLE [v]	(5) Galaxie?		

[41]

	114 [17:39.8]	115 [17:48.8]	
SYBILLE [v]	Frage der anderen Gruppe, was "baleine" heisst) Der Wal. (8)		[ke sinifi
OrthoFS1 [v]			Que signifie l'

[42]

	116 [17:55.6]	117 [18:03.1]	118 [18:17.4]
SYBILLE [v]	lexpɾesið awaɾ ẽ apeti dwaso]	[mãʃe p.e.u mãʃe pœi](13)	ja ja. ja i ha's
OrthoFS1 [v]	expression "avoir un appétit d'oiseau"? manger peu		
NICOLE [v]			[pœ] oder
OrthoFS2 [v]			peu [oder]

[43]

	119 [18:24.3]	120 [18:32.0]	121 [18:35.9]
SYBILLE [v]	de ou gmerkt. (8)	ja i weiss nid, was das heisst. [mãʃe pœ]	[kel magas] oh i ha
OrthoFS1 [v]			Quel magasin est
NICOLE [v]	[boku]		
OrthoFS2 [v]	beaucoup		

[44]

	122 [18:43.4]	123 [18:56.9]	124 [18:58.5]
SYBILLE [v]	kei Lust meh.	(14)	ehm
OrthoFS1 [v]	signalisé par une croix verte?		
NICOLE [v]	i ha o kei Lust meh. (5) was heisst das?		

[45]

	126 [19:13.6]	127 [19:21.0]
SYBILLE [v]	(4)	
NICOLE [v]	Und was heisst das? (8)	
L4 [v]	Wer fertig ist mit den Seiten 18 und 19 darf korrigieren.	

[46]

	128 [19:29.0]	129 [19:36.5]	130 [21:16.1]	131 [21:17.8]	132 [21:19.8]
SYBILLE [v]	ah mir sie scho lang fertig. (90)	nume das da			(5) [kes kə
OrthoFS1 [v]					Qu'est-ce
NICOLE [v]	ah				
L4 [v]					Quelle est ta question?

[47]

	133 [21:29.0]
SYBILLE [v]	sa vœ dir ãn almã]
OrthoFS1 [v]	que ça veut dire en allemand?
L4 [v]	Qui a crié "Eurêka"? Qui a dit, c'est crier, c'est fort.

[48]

	134 [21:36.4]	135 [21:43.9]	136 [21:47.6]	137 [21:49.6]
SYBILLE [v]			ehm. aha da	
L4 [v]	crier c'est crier, eurêka. Was habt ihr geschrieben?		Eureka, ich hab's	

[49]

	138 [21:53.3]	139 [21:58.3]	140 [22:05.7]
SYBILLE [v]			(holt sich ein Rätselblatt)
L4 [v]	gefunden. (5)	Jetzt macht ihr weiter mit den Fragen.	Oui exactement. (5)

[50]

	141 [22:14.6]	142 [22:19.2]
SYBILLE [v]	äh was heisst [go]	
L4 [v]	(zeigt) à gauche, à droite. A gauche, tu, tu es à gauche de	

[51]

		143 [22:27.8]
SYBILLE [v]		ah neben
L4 [v]	(Name von Schülerin NICOLE) et (Name von Schülerin NICOLE) est à droite de toi.	

[52]

	144 [22:34.7]	145 [23:23.9]
SYBILLE [v]	(4)die mit de blonde Hoor isch d Schwöster...	(Gespräche mit anderen Gurppen

[53]

	146 [25:03.3]
SYBILLE [v]	und Knobelaufgaben)
L4 [v]	Also, bitte alle jetzt aufhören mit dem Beantworten der

[54]

L4 [v]	Fragen. Ich habe gesehen, dass einige praktisch alle mit der zwei fertig wurden.

[55]

	147 [25:14.0]	148 [25:17.7]
L4 [v]	und ein paar schon beim dritten Quiz sind. Wir werden die Fragen dann	

[56]

	149 [25:25.5]
L4 [v]	verwenden für unsere Abschlussquiz. Wir machen nächste Woche weiter. Bitte

[57]

L4 [v]	stellt die Stühle hoch und versorgt euer Material. (Filmerin: Et venez chercher les
---------------	---

[58]

	150 [25:35.5]
L4 [v]	smarties.) Allez chercher les smarties. Stühle hochstellen bitte. Montez les chaises,

[59]

	151 [25:42.9] 152 [25:50.5]
SYBILLE [v]	(Ende der Lektion)
L4 [v]	montez les chaises.

Transkript: UAK4Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

LYNN f (K4FS3)

URSULA f (K4FS4)

L4 f (Frau Gerber)

[1]

	0 [00:00.0] 1 [00:05.3] 2 [00:11.2] 3 [00:13.2]
URSULA [v]	[u vi] (2) (4) [pẽguẽ] Wo lebt, wo lebt
OrthoFS4 [v]	Où vit le pingouin?
LYNN [v]	[u vit lə piŋ.pẽguẽ] Antarktis Mou, är wohnt ihr Antarktis. Heit
OrthoFS3 [v]	Où vit le pingouin?

[2]

	4 [00:20.9] 5 [00:28.3] 6 [00:32.8]
URSULA [v]	Merci gschieds Ching. [dã (.) kel (.) vil
OrthoFS4 [v]	Dans quelle ville
LYNN [v]	dir vorhär eigentlich nid zueglost? I ha's gmacht.

[3]

	7 [00:41.8] 8 [00:49.0]
URSULA [v]	(.) ditali (.) pœ (.) ã (.) se (.) de.pla.se (1) en gondole] (Gelächter)(leise) [dã kel vil
OrthoFS4 [v]	d'Italie peut-on se déplacer en gondole? Dans quelle ville

[4]

	9 [00:56.9]	10 [01:03.7]	11 [01:06.2]	12 [01:08.5]
URSULA [v]	ditali] he was isch das.	(schreibt Antarktis)	Aha	(6) ok
OrthoFS4 [v]	d'Italie...			
LYNN [v]		(3) [an a venis]	Arktis isch obe Antarktis	
OrthoFS3 [v]		A Venise		

[5]

	13 [01:16.0]	14 [01:22.6]	15 [01:27.5]
URSULA [v]	[dã kel (.) vil] (atmet durch, lacht) lug emau lug emau. hie isch das Grät.		
OrthoFS4 [v]	Dans quelle ville...		
LYNN [v]			jo und?

[6]

	16 [01:29.5]	17 [01:58.9]	18 [02:09.4]	19 [02:17.1]
URSULA [v]	(Gelächter)ok. [dã kel vil ditali] do geit's so gäge abe (Gelächter)(lacht)			
OrthoFS4 [v]		Dans quelle ville d'Italie		
LYNN [v]	(Gelächter)[dã kel vil ditali]			[ʒə pãs kə se] (3)
OrthoFS3 [v]		Dans quelle ville d'Italie		

[7]

	20 [02:24.7]	21 [02:37.4]	22 [02:47.3]
URSULA [v]	(Gelächter)was wo weli site? (zu anderer Gruppe) sit dir fertig? (14)		
LYNN [v]	[ʒə pãs] nei	aso [ʒə pãs kə se a]	

[8]

	23 [03:00.8]	24 [03:07.7]	25 [03:11.0]	26 [03:11.7]
URSULA [v]	[alɔʁ]		wieso?	
OrthoFS4 [v]	Alors			
LYNN [v]	ehm ehm (2) nei das isch falsch. es isch venise		wüu i hinde jo gluegt ha (bei	

[9]

	27 [03:15.6]	28 [03:30.0]	29 [04:01.4]
URSULA [v]	(lacht) (lacht)		
LYNN [v]	den Lösungen)	du hesch mi agsteckt (lacht auch)	[kel mamifɛ: mamifɛ:ʁ
OrthoFS3 [v]			Quel mammifère

[10]

	30 [04:08.0]	31 [04:10.0]	32 [04:17.5]
URSULA [v]		Was isch was heisst das? nei wart schnäu (spricht	
LYNN [v]	noktyɛn (2)]		[vol] ähm
OrthoFS3 [v]	nocturne vole comme un oiseau?		

[11]

	33 [04:25.9]	34 [04:32.6]	35 [04:35.3]
URSULA [v]	mit anderer Gruppe)	[ʒə fini] lug	
OrthoFS4 [v]		J'ai fini.	
LYNN [v]		[[ʒə (2) ʒə pã:s kə se::]	(3) aber was hesch du dert?

[12]

	36 [04:42.3]	37 [04:49.1]
LYNN [v]	(zu anderer Gruppe) Was heit dir bi [kel mami] (2) nei	
L4 [v]	voilà	(Name von Schülerin K4FS4)

[13]

		38 [04:54.7]	39 [04:56.0]
URSULA [v]		hä?	
LYNN [v]			Aber ich
L4 [v]	quand tu as fini, tu peux continuer avec le quiz numéro deux.		Alors on va

[14]

		40 [05:03.7]
LYNN [v]	dachte, man muss das zusammen machen?	
L4 [v]	voir.	Bonne idée, oui. Discutez à deux.

[15]

	41 [05:10.6]	42 [05:15.7]
URSULA [v]		[[ʒə pã:s kə se l leveʁest]
OrthoFS4 [v]		Je pense que c'est l'Everest.
LYNN [v]	Gsehsch zäme mache. was machsch du?	
L4 [v]	Discutez. Je pense que c'est, on va regarder ensemble.	

[16]

	43 [05:19.8]	44 [05:22.1]	45 [05:24.1]
URSULA [v]		Ah nein ich meine das hier da. [[ʒə pã:s kə] das (1) [kə	
OrthoFS4 [v]		Je pense que c'est l'	
L4 [v]	Quel mammifère nocturne?		

[17]

	46 [05:30.6]	47 [05:38.2]
URSULA [v]	se] ehm [leveʁest] [ʒə pã:s kə]	ehm [kel]
OrthoFS4 [v]	Everest.	Quel
LYNN [v]	und was heisst das (2) [leveʁest] ah Everest? Everest	
L4 [v]	(6) jo	Qu'est-ce

[18]

..		48 [05:45.0]49 [05:47.5]
URSULA [v] (2) [mami]		
OrthoFS4 [v] mammifère...		
LYNN [v]		mhm.
L4 [v]	que tu penses? Tu penses aussi que c'est le Mount Everest?	Discutez un

[19]

..		50 [05:54.2]
LYNN [v]		Ich kann das machen
L4 [v]	peu. Moi, je pense que c'est, moi aussi je pense que c'est	

[20]

..		51 [05:57.8]52 [06:04.0]	53 [06:17.9]	54 [06:31.0]
URSULA [v]	ah. (3)		nei::: (Gelächter)	
LYNN [v]	[diskyte]	[us] ähm [us] (unverständlich)		[la fau fauve]
OrthoFS3 [v]	discuter			la chauve-souris

[21]

55 [06:35.6]		56 [06:39.0]	57 [06:46.5]	58 [06:54.0]
URSULA [v]	[la kʌufe (1) sauʁis]	wart schnäu [la kʌufe (3)]		
OrthoFS4 [v]	la chauve-souris			
LYNN [v]		hä?	ah [suʁi] heisst Maus(4)	ah genau
OrthoFS3 [v]			souris	

[22]

..		59 [07:04.3]	60 [07:12.0]
URSULA [v]		also möchte mir's z zwöit, he?	
LYNN [v]	was für ein nachtaktives (2) tier		ein nachtaktiver vogel

[23]

..		61 [07:18.7]
LYNN [v]	mit ch. (2) (zu anderer Gruppe) wie schreibt man Eule? (4) (Name der Lehrerin)	

[24]

..		62 [07:26.3]	63 [07:29.5]	64 [07:31.7]
LYNN [v]	wie schreibt man Eule? Wie schreibt man Eule? wie schreibt man Eule?			
L4 [v]				la chouette

[25]

	65 [07:32.7]	66 [07:34.1]	67 [07:40.5]
URSULA [v]	(Schweizerdeutsch ausgesprochen)		
LYNN [v]	wie schreibt man das?		
L4 [v]	ehm la c h o u e t t e		

[26]

	68 [07:47.4]	69 [07:55.0]
URSULA [v]	[chaufesouris] (2) Welches ist der höchste Berg der Welt?	
OrthoFS4 [v]	chauve-souris	
LYNN [v]	Lueg.	

[27]

	70 [08:01.9]	71 [08:12.5]	72 [08:16.0]	73 [08:21.3]
URSULA [v]	was wo bisch du jetzt?			
LYNN [v]	(lärmig)	(2) ahaaa	ah mir müesse	
L4 [v]	Vous avez toujours deux solutions.			

[28]

	74 [08:28.8]	75 [08:36.4]	76 [08:44.4]
URSULA [v]	Me muess eifach, me muess eis nä.		
LYNN [v]	entscheide, was richtig isch. (7)	(2) jaaa	[ki a maʁʃ]
OrthoFS3 [v]	Qui a		

[29]

	77 [08:48.4]	78 [08:49.9]	79 [08:51.980]	80 [08:53.6]
URSULA [v]	kei ahnig aha			
LYNN [v]	syʁ la lyn]	Armstrong.	[ki a maʁʃ syʁ la lyn]	
OrthoFS3 [v]	marché sur la lune...?		Qui a marché sur la lune	

[30]

	81 [08:55.8]	82 [09:04.0]	83 [09:10.7]
LYNN [v]	eh [ã mil næf sã] was heisst das? nei chum mir müesse das dri schriebe. nei chum.		
OrthoFS3 [v]	en 1969?		

[31]

	84 [09:18.3]	85 [09:25.8]	86 [09:32.5]	87 [09:34.5]
URSULA [v]	aber es stoht do, lug emau. (7) Nummero zwöi isch guet. (5) Levi			
LYNN [v]	wart stop. Hä?			

[32]

	88 [09:42.0]89 [09:56.8]	90 [10:01.0]91 [10:10.0]
URSULA [v]	Strauss (lacht)(15)	(8) (lacht)
LYNN [v]	so jetzt isch guet (Name von Ursula)	

[33]

	92 [10:33.4]	93 [10:37.0]
URSULA [v]	(Name von zwei anderen SuS) wüsse was es isch.	
LYNN [v]	jo die hei wenigstens neu i ehm	

[34]

	94 [10:41.9]	95 [10:49.4]	96 [10:55.9]
URSULA [v]	aha aha aha jo ebe de dörfe mir ou dert go luege (Gelächter)(zu anderer Gruppe)		
LYNN [v]	(5) nei	Nei (Name von	

[35]

	97 [11:03.3]	
URSULA [v]	de darfsch du aber ou nid bi mir abluege, gäu.	
LYNN [v]	Ursula)	Mann (Name von Ursula) mir

[36]

	98 [11:10.8]	99 [11:18.4]100 [11:26.0]	101 [11:34.0]
URSULA [v]	aso wart(8)	(5) mir chöi ja mau e chli ga Tipps sueche.	
LYNN [v]	mache's zäme.		i meine

[37]

	102 [11:41.7]103 [11:51.1]	104 [11:56.9]105 [12:04.6]
URSULA [v]		(Gespräch mit
LYNN [v]	das ärscht.(10) Die Froge chasch jetzt mou abkläre, ok? (8)	

[38]

	106 [12:12.2]	107 [12:19.7]	108 [13:27.8]
URSULA [v]	anderer Gruppe)	(Gelächter)	
LYNN [v]	Chasch mir häufe oder machsch aues elei?		[kel
OrthoFS3 [v]			Quel pays

[39]

	109 [13:35.0]	110 [13:37.6]111 [13:42.2]112 [13:44.9]	113 [13:48.2]
URSULA [v]		wo?	mache mir
LYNN [v]	рејдков а ла (.) фокм дин бот] ah stiefel[litali]		eh do jo jo
OrthoFS3 [v]	d'Europe a la forme d'une botte?	l'Italie	

[40]

	114 [13:54.0]	115 [13:56.9]	116 [14:06.1]	117 [14:11.7]
URSULA [v]	immer eis rote eis angere			
LYNN [v]	nei (Name der Schülerin K4FS4) Mann (5) ah vo dr			

[41]

	118 [14:17.7]	119 [14:25.4]	120 [14:27.4]	121 [14:35.5]	122 [14:43.8]
URSULA [v]	was isch wo isch				
LYNN [v]	Schwiz, lueg (6) eh ah Londres [kel e la] (4) die Hälfte he was isch (2) ah die Hälfte				
OrthoFS3 [v]	Quelle est la				

[42]

	123 [14:49.8]	124 [14:53.1]	125 [14:55.1]	126 [15:01.6]
URSULA [v]	das überhaupt	vierundzwanzig	vierzehn. (3)(2) siebe (1) nei	
LYNN [v]	von achtundzwanzig	äh? vierzehn.	ehm ja nei	

[43]

	127 [15:08.4]	128 [15:10.4]	129 [15:18.0]	130 [15:25.5]
URSULA [v]	gäu. das stoht do gar nid? (unverständlich) [motie də la motie]			
OrthoFS4 [v]	moitié de la moitié			
LYNN [v]	das cha nid sy	ah jo genau jetzt check i's		

[44]

	131 [15:30.7]	132 [15:34.2]	133 [15:40.5]
URSULA [v]	wart itz was isch z gröschte Meerestier? [la bale:n] wal		
OrthoFS4 [v]	la baleine		
LYNN [v]	[a kel pʁənɔ̃ fʁãse]	ah wie	
OrthoFS3 [v]	Pierre		

[45]

	134 [15:47.2]	135 [15:52.9]
URSULA [v]	[piɛʁ]	
OrthoFS4 [v]	Pierre	
LYNN [v]	heisst (.) dr (.) italiänisch Name "Pietro" uf Französisch. [piɛʁ]	[komɔ̃ ditɔ̃]
OrthoFS3 [v]	Comment	

[46]

	136 [15:57.3]	137 [16:01.4]
URSULA [v]	Ängland, das weisch.	
LYNN [v]	mezɔ̃ ã eŋla]	Und (Name der Schülerin K4FS4)
OrthoFS3 [v]	dit-on "maison" en anglais?	

[47]

	138 [16:09.4]139 [16:15.0]	
LYNN [v]	[komõ ditõ mezõ ãn ãŋ ãŋ::] kei Ahnig. (5)	[kel e la sezõ la ply fãad]
OrthoFS3 [v]		Quelle est la saison la plus froide?

[48]

	140 [16:19.5]	141 [16:28.5]
URSULA [v]	Lug s siebni das isch (singt Dschungelbuch-Melodie) Bagheera und Balu Mogli	

[49]

	142 [16:30.5]	143 [16:38.0]	144 [16:45.3]
URSULA [v]	(lacht)(4) mowgli (lacht)	(6) Donald Duck?(3) Donald	
LYNN [v]	(3) [kel e ply gããd nombã]		
OrthoFS3 [v]	Quel est le plus grand nombre de 5 chiffres?		

[50]

	145 [16:52.9]	146 [16:58.8]
URSULA [v]	Duck. Aso gömer no witer?	
LYNN [v]		Wir haben's wir
L4 [v]	(4) Gut, wenn ihr das korrigiert habt	

[51]

	147 [17:02.1]	148 [17:04.1]
LYNN [v]	haben's ja nicht...	
L4 [v]	Wenn ihr's fertig habt, korrigiert habt dann dürft ihr ein	

[52]

	149 [17:10.9]150 [17:18.5]	151 [17:20.5]
URSULA [v]	ehm Shampoo (33)	
LYNN [v]	(5)	
L4 [v]	Rätselblatt nehmen oder sonst eine (unverständlich)	

[53]

	152 [17:53.2]	153 [18:02.1]154 [18:04.1]
URSULA [v]	ok	i bi bim letschte fertig. aso i
LYNN [v]	Wei mir villicht nid ou no s letschte mache?	

[54]

	156 [18:13.9]
URSULA [v]	bruche no zwöi.
L4 [v]	Gut, wer fertig ist, wer fertig ist mit den Seiten 18 und 19

III.IV.V Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe B

Transkript: UBK1Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:04.5]
REBEKKA [v]	(Installation der Technik) [ʃə pɑ̃s kə (.) tɔ̃n kokupatsio pʁefɛʁe e mɔ̃te a ʃəval]	
OrthoFS1 [v]	Je pense que ton occupation préférée est monter à	

[2]

	2 [00:12.8]	3 [00:16.6]
REBEKKA [v]	ehm [ʃə pɑ̃s kə (.) tɔ̃ vɛ:v de bɔ̃nœʁ e awaʁ œ ʃəval]	
OrthoFS1 [v]	cheval.	Je pense que ton rêve de bonheur c'est d'avoir un cheval.
SYLVIA [v]	[wi se ʃyst]	
OrthoFS2 [v]	Oui, c'est juste.	

[3]

	4 [00:25.5]	5 [00:28.5]	6 [00:36.6]	7 [00:37.6]
REBEKKA [v]	(2) [ty vo ʃə pɑ̃s kə (2) ty vœ vivʁ a njujɔʁk]		[ta kulœʁ	
OrthoFS1 [v]	Je pense que tu veux vivre à New York.		Ta couleur	
SYLVIA [v]	[wi se ʃyst]		[wi]	
OrthoFS2 [v]	Oui, c'est juste.		Oui.	

[4]

	8 [00:41.8]	9 [00:42.7]	10 [00:48.5]	11 [00:51.7]
REBEKKA [v]	pʁefɛʁe e blœ]	[ta flœʁ ami aimi e la ʁoz]	[tɔ̃ pʁuasɔ̃	
OrthoFS1 [v]	préférée est bleu.	Ta fleur *ami *aimi est la rose.	Ta boisson	
SYLVIA [v]	[wi]		[nɔ̃ la maʁgɛʁit]	
OrthoFS2 [v]	Oui.		Non, la marguerite.	

[5]

	12 [00:57.5]	13 [01:02.9]	14 [01:12.7]
REBEKKA [v]	pʁefɛʁe lə minal]	[te ɛʁɔ pʁefɛʁe sɔ̃]	(Unterbruch durch LP) [tɔ̃
OrthoFS1 [v]	préférée est l'eau minérale.	Tes héros préférés sont	Tes
SYLVIA [v]	(unverständlich)		

[6]

	15 [01:22.3]	16 [01:33.0]
REBEKKA [v]	pʁɛnɔ̃ pʁefɛʁe sɔ̃ (2) miʃɛl]	
OrthoFS1 [v]	prénoms préférés sont Michelle.	

Transkript: UBK1Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

ARMIN m (K1FS3)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:07.6]
ARMIN [v]	[ʒə pās kə ʒə pās kə tɔ̃ okypasiɔ̃ pʁefɛʁe e mɔ̃tʁe ʃəval]	
OrthoFS3 [v]	Je pense que Je pense que ton occupation préférée c'est *montrer à cheval.	
REBEKKA [v]		Ja. [wi se
OrthoFS1 [v]		Oui, c'est

[2]

	2 [00:11.4]	3 [00:17.5]	4 [00:21.3]
ARMIN [v]	[[ʃə pās kə tɔ̃ vɛ:f de bɔ̃ʃœʁ e awaʁ œ̃ ʃəval]		[[ʃə pās
OrthoFS3 [v]	Je pense que ton rêve de bonheur est avoir un cheval.		Je
REBEKKA [v]	[ʃyst]	[wi se ʃyst]	
OrthoFS1 [v]	juste.	Oui, c'est juste.	

[3]

	5 [00:25.9]	6 [00:38.8]
ARMIN [v]	kə ty vœ ɛ:tʁ neimaʁ]	[[ʃə pās kə ty vœ vivʁ a boʁ də la
OrthoFS3 [v]	pense que tu veux être Neymar.	Je pense que tu veux vivre au
REBEKKA [v]	[Nɔ̃ se ɛ:tʁ aida]	
OrthoFS1 [v]	Non, c'est être Aïda.	

[4]

	7 [00:43.9]	8 [00:45.0]	9 [00:50.7]
ARMIN [v]	mœʁ]	[[ʃə pās kə ta kulœʁ pʁefɛʁe e ʁuʃ]	
OrthoFS3 [v]	bord de la mer.	Je pense que ta couleur préférée est rouge.	
REBEKKA [v]	[wi se ʃyst]		[nɔ̃ se
OrthoFS1 [v]	Oui, c'est juste.		Non, c'

[5]

	10 [00:54.1]	11 [01:00.6]	12 [01:02.6]
ARMIN [v]	[[ʃə pās kə ta flœʁ (3) amɛ e ʁozə]		[[ʃə pās kə tɔ̃ wuasɔ̃
OrthoFS3 [v]	Je pense que ta fleur *amée est *rose.		Je pense que ton
REBEKKA [v]	blœ]	[wi se ʃyst]	
OrthoFS1 [v]	est bleu.	Oui, c'est juste.	

[6]

	13 [01:06.5]	14 [01:10.4]
ARMIN [v]	рѣфѣрѣе е рѣѣгвѣѣ]	[[ə pās kə tə hj jɛvə pɛfɛfɛ sɔ̃
OrthoFS3 [v]	oiseau préféré est le pingouin.	Je pense que ton héros préféré sont
REBEKKA [v]		[nɔ̃ se kanari]
OrthoFS1 [v]		Non, c'est *canari.

[7]

	15 [01:17.1]	16 [01:23.0]
ARMIN [v]	mesi?]	[[ə pās kə tə pɛnɔ̃ pɛfɛfɛ sɔ̃ kɹistiane?]
OrthoFS3 [v]	(sic) Messi.	Je pense que tes prénoms préférés sont
REBEKKA [v]		[nɔ̃ se] (unverständlich)
OrthoFS1 [v]		Non, c'est

[8]

	17 [01:28.9]	18 [01:30.9]
ARMIN [v]	(lacht)	[[ə pās kə ta nuɹityv e tə bwasɔ̃ pɛfɛfɛ sɔ̃ la]
OrthoFS3 [v]	Christiane.	Je pense que ta nourriture et ta boisson préférées
REBEKKA [v]		[wi se fyst] (lacht)
OrthoFS1 [v]		Oui c'est juste.

[9]

	19 [01:39.7]	20 [01:43.2]
ARMIN [v]	(unverständlich)	Würklech? (2) [pom fɹit e
OrthoFS3 [v]	sont la	Pommes frites et hamburgers?
REBEKKA [v]		[nɔ̃ pom fɹit e ambuɹɛɣɛ]
OrthoFS1 [v]		Non, pommes frites et hamburger.

[10]

	21 [01:55.6]	22 [02:04.0] 23 [02:10.8]
ARMIN [v]	ambuɹɛɣɛ]	
OrthoFS3 [v]		
REBEKKA [v]		[də lo mineɹal] i ha s fausche gläse
OrthoFS1 [v]		de l'eau minérale

Transkript: UBK1Su3

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:05.4]	2 [00:09.7]
ARMIN [v]			[nɔ̃ fɛ:v dy spɔʁt]
OrthoFS3 [v]			Non. Faire du sport.
PETER [v]	[ʃə pɑ̃s kə tɔ̃ okypasjɔ̃ pʁɛfɛʁɛ ʃuɛ ɔ fut]		(notiert
OrthoFS4 [v]	Je pense que ton occupation préférée * (est) jouer au foot.		Je

[2]

		3 [00:15.3]
ARMIN [v]		[nɔ̃ ɛtʁə yn stɑʁ]
OrthoFS3 [v]		Non, être une star.
PETER [v]	richtige Antwort) [ʃə pɑ̃s kə tɔ̃ vɛ:v də bonœʁ e ɡaʁnɛ ɔ loto]	
OrthoFS4 [v]	pense que ton rêve de bonheur est gagner au loto.	

[3]

	4 [00:18.0]	5 [00:24.9]	6 [00:26.9]
ARMIN [v]			[wi]
OrthoFS3 [v]			Oui.
PETER [v]	(notiert richtige Antwort) [ʃə pɑ̃s kə ty vœ ɛ:tʁə yn stɑʁ]		(macht ein
OrthoFS4 [v]	Je pense que tu veux être une star.		Je pense que tu

[4]

		7 [00:36.2]	8 [00:41.3]
ARMIN [v]			[nɔ̃ ɔ bɔʁ də la mɛʁ]
OrthoFS3 [v]			Non. Au bord de la mer.
PETER [v]	Gutzeichen) [ʃə pɑ̃s kə ty vœ vivʁə a la mɔ̃taʁ]		(notiert
OrthoFS4 [v]	veux vivre à la montagne.		Je pense

[5]

		9 [00:46.1]	10 [00:48.9]
ARMIN [v]			[nɔ̃ vɛʁ e blœ]
OrthoFS3 [v]			Non. Vert et bleu.
PETER [v]	richtige Antwort) [ʃə pɑ̃s kə ta kulœʁ pʁɛfɛʁɛ e vʁ]		(notiert
OrthoFS4 [v]	que ta couleur préférée est rouge.		Je pense

[6]

		11 [00:57.1]	12 [00:59.5]
ARMIN [v]			[la tulp]
OrthoFS3 [v]			la tulipe
PETER [v]	richtige Antwort) [ʃə pɑ̃s kə ta flœʁ ɛmɛ: e la vɔʒ]		(notiert richtige
OrthoFS4 [v]	que ta fleur aimée est la rose.		Je pense que ton oiseau

[7]

		13 [01:06.4]14 [01:07.6]
ARMIN [v]		[wi]
OrthoFS3 [v]		Oui.
PETER [v]	Antwort) [ʃə pã̃s kə t̃ɔ̃ wuazo pɹefɛkɛ e lə milan]	(macht ein Gutzeichen)
OrthoFS4 [v]	préféré est le milan.	Je pense que tes prénoms

[8]

		15 [01:14.5]16 [01:16.5]
ARMIN [v]		[nɔ̃]
OrthoFS3 [v]		Non.
PETER [v]	[ʃə pã̃s kə te pɹɛnɔ̃ pɹefɛkɛ sɔ̃ E.]	(markiert falsche Antwort) [ʃə pã̃s kə
OrthoFS4 [v]	préférés sont E. (sagt seinen Namen).	Je pense que ta nourriture et ta

[9]

		17 [01:27.6]
ARMIN [v]		[nɔ̃ la mineʁal e salat]
OrthoFS3 [v]		Non. L'eau minérale et la salade
PETER [v]	ta nuakityɔ̃ e t̃ɔ̃ buasɔ̃ pɹefɛkɛ sɔ̃ lə koka e lə kafe]	
OrthoFS4 [v]	boisson préférées sont le coca et le café.	

[10]

		18 [01:32.9]	19 [01:38.4]
PETER [v]	(notiert richtige Antwort, steht auf ohne sich zu verabschieden.)		

Transkript: UBK1Su4

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

PAUL m (K1FS5)

ERIKA m (K1FS6)

[1]

		0 [00:00.0]	1 [00:09.5]
ERIKA [v]	(Installation der Technik) [alɔɔ ʒə pã̃s kə t̃ɔ̃n okypasiɔ̃ pɹefɛkɛ e ʒue o fut]		
OrthoFS6 [v]		Alors. Je pense que ton occupation préférée est jouer au	

[2]

		2 [00:17.5]	3 [00:23.2]	4 [00:25.2]
ERIKA [v]		(unterbricht) du muesch mir säge öb's richtig isch		
OrthoFS6 [v]	foot.			
PAUL [v]	(3) [ʒə pã̃s kə t̃ɔ̃]			Aha.(6)
OrthoFS5 [v]	Je pense que ton			C'est jouer

[3]

		5 [00:33.9]	6 [00:40.7]
ERIKA [v]		(2) [ʒə pã̃s kə tɔ̃ ʁɛf də bonœ̃ʁ e viaʒe]	
OrthoFS6 [v]		Je pense que ton rêve de bonheur est voyager.	
PAUL [v]	[se fue də la gitax]		wie spricht
OrthoFS5 [v]	de la guitare.		

[4]

		7 [00:48.7]	8 [00:50.7]	9 [00:56.4]
ERIKA [v]		(flüstert, unverständlich)		[ʒə pã̃s kə ty vœ̃ ɛ:tʁ]
OrthoFS6 [v]				Je pense que tu veux
PAUL [v]	me das us?		[nɔ̃ se ɛ:tʁ ɛ:tʁ yn stax]	
OrthoFS5 [v]			Non, c'est être une star.	

[5]

		10 [01:03.1]	11 [01:04.9]	12 [01:06.9]
ERIKA [v]	futbalœ̃ʁ]		Stimmt's?(5) [ʒə pã̃s kə ty vœ̃ ɛ:tʁ] eh [ʒə pã̃s kə ty vœ̃	
OrthoFS6 [v]	être footballeur.		Je pense que tu veux être eh je pense que tu	
PAUL [v]	Jo.		[wi]	
OrthoFS5 [v]			Oui.	

[6]

		13 [01:20.2]	14 [01:24.7]
ERIKA [v]	vivœ̃ en ɑ̃ʒlɛtœ̃:ʁ]		[ʒə pã̃s kə ta kulœ̃ʁ]
OrthoFS6 [v]	veux vivre en Angleterre.		Je pense que ta couleur
PAUL [v]		[nɔ̃ se A.] (Rest unverständlich)	
OrthoFS5 [v]		Non, c'est A.	

[7]

		15 [01:29.8]	16 [01:32.9]
ERIKA [v]	pʁɛfɛʁe e vœ̃ e blœ̃]		[ʒə pã̃s kə ta flœ̃ʁ eme e la margœ̃ʁit]
OrthoFS6 [v]	préférée est vert et bleu.		Je pense que ta fleur aimée est la marguerite.
PAUL [v]		[nɔ̃ se ʁuʃ]	
OrthoFS5 [v]		Non, c'est rouge.	

[8]

		17 [01:38.9]	18 [01:40.9]	19 [01:47.0]	20 [01:52.4]
ERIKA [v]				[ʒə pã̃s kə tɔ̃ wuasɔ̃ pʁɛfɛʁe e lə kanax]	
OrthoFS6 [v]				Je pense que ton oiseau préféré est le canard.	
PAUL [v]	(2) [nɔ̃ se la tulpa]				[nɔ̃ se (1)]
OrthoFS5 [v]	Non, c'est la tulipe.				Non, c'est

[9]

	21 [01:55.7]	22 [02:04.3]	23 [02:08.2]
ERIKA [v]	[ʒə pās kə təkəɔ pɾefɛɾɛ sɔ̃]	ehm oh	[ʒə pās
OrthoFS6 [v]	Je pense que tes héros préférés sont		Je
PAUL [v]	lə pɛɔkɛ]	kei ahnig	i ha nüt gwüst z schriebe.
OrthoFS5 [v]	le perroquet.		

[10]

	24 [02:14.7]	25 [02:20.5]
ERIKA [v]	kə tə pɾɛnɔ̃ pɾefɛɾɛ sɔ̃]	J. (Name des Schülers) (lacht) (3) [ta nuɔityɤ e ta buasɔ̃
OrthoFS6 [v]	pense que tes prénoms préférés sont J.	Ta nourriture et ta boisson
PAUL [v]		Otto.

[11]

	26 [02:29.4]	27 [02:33.7]
ERIKA [v]	pɾefɛɾɛ sɔ̃ le fɾit (1) lə koka]	das hani
OrthoFS6 [v]	préférées sont les frites, le coca.	
PAUL [v]		[nɔ̃ se le spageti (1) lə koka]
OrthoFS5 [v]		Non, c'est les spaghettis et le coca.

[12]

	28 [02:35.7]	29 [02:37.7]	30 [02:39.7]	31 [02:46.4]
ERIKA [v]	richtig gha.	das isch richtig(4) mir si fertig		
PAUL [v]	nä-ä das isch fautsch			i go itz zur C.

III.IV.VI Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S2) zu Aufgabe B

Transkript: UBK2Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

KARIM m (K2FS1)

ADRIANO m (K2FS2)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:09.1]	2 [00:16.4]	3 [00:21.0]
KARIM [v]	i bi fertig. fertig fertig. ADRIANO fertig			ADRIANO
ADRIANO [v]		(5) [alɔɤ]	ehe ehm	
OrthoFS2[v]		alors		

[2]

	4 [00:24.2]	5 [00:26.5]	6 [00:32.5]	7 [00:34.6]
KARIM [v]	ADRIANO fertig	also was hesch bi mir gschriebe?		
ADRIANO [v]		[alɔɤ]		ich komme grad
OrthoFS2[v]		alors		

[3]

..	8 [00:36.6]	9 [00:40.2]	10 [00:42.2]
ADRIANO [v]	Geduld i ha i ha gschriebe [alɔʁ] (Name von KARIM) du kontrolliersch und seisch jo		

[4]

..	11 [00:45.4]	12 [00:47.5]	13 [00:53.4]
KARIM [v]			jo
ADRIANO [v]	stimmt oder nid oder so. [alɔʁ] [tʃ okypasiʃ pʁefɛʁe e zue o fut]		
OrthoFS2[v]	alors ton occupation préférée est jouer au foot.		

[5]

14 [00:54.6]	15 [00:56.6]	16 [00:58.6]	17 [01:05.4]
KARIM [v]	[wi se zyst]		eh eh wie
OrthoFS1[v]	oui c'est juste		
ADRIANO [v]	franz [wi se zyst]	[tʃ ʁe:v də bonœʁ e vivʁ œʁœ]	
OrthoFS2[v]	oui c'est juste	ton rêve de bonheur est vivre heureux et	

[6]

..	18 [01:10.6]	19 [01:12.6]	20 [01:14.6]	21 [01:16.6]	22 [01:17.0]
KARIM [v]	seit me fast?	fast	[ʃ] sœu dir säge was?	[ʃ kœnigseg akɪʁa	
OrthoFS1[v]				(unverständlich)	
ADRIANO [v]	säg eifach fast		ja		

[7]

..	23 [01:19.0]	24 [01:25.7]
KARIM [v]	eʁ]	jo sicher aber (Rest unverständlich)
OrthoFS1[v]		
ADRIANO [v]	(2) [ty vœ ε:ʁ yn stɑʁ u milionε:ʁ]	[ty
OrthoFS2[v]	tu veux être une star ou millionaire.	tu

[8]

..	26 [01:38.1]	27 [01:40.2]
KARIM [v]		Los Angeles
ADRIANO [v]	vœ vivʁ a dubai syʁ yn il u nujoʁk]	ah ok. [ta kylœʁ
OrthoFS2[v]	veux vivre à Dubai, sur une île ou à New York	ta couleur préférée *(est)

[9]

..	28 [01:46.1]	29 [01:48.1]
KARIM [v]	nein das ist falsch. [blœ]	
OrthoFS1[v]	bleu	
ADRIANO [v]	pʁefɛʁe] (2) [vœʁ]	du hesch aber [vœʁ] gschriebe.[ta flœʁ
OrthoFS2[v]	vert	ta fleur aimée *(est) la rose

[10]

	..	30 [01:52.7]	31 [01:54.7]	32 [01:58.5]
KARIM [v]		ja [wi]		ja
OrthoFS1[v]		oui		
ADRIANO [v]	eme la kos]	ja guet. [tõ owago pʁefɛʁɛ ɛ lə milã]		[te hirous] eh
OrthoFS2[v]		ton *owago (oiseau) préféré est le mi- lan		Tes héros (engl.)

[11]

	..	34 [02:01.6]	35 [02:04.1]	36 [02:07.5]	37 [02:09.5]	38 [02:22.4]	39 [02:2
KARIM [v]		jo (lacht)	ja (1)	Flash (macht eine Geste)		(lacht)	
ADRIANO [v]	Flash					ah jo dä ah dä (lacht)	ok ehm(10)

[12]

	40 [02:35.1]	41 [02:39.1]	42 [02:41.7]	43 [02:43.0]	44 [02:44.3]
KARIM [v]			[wi]	mit e	
ADRIANO [v]	(2) ok ehm	[te pʁonom pʁefɛʁ sɔ̃ (Name von KARIM)]	oui		ah i ha gschriebe
OrthoFS2[v]		tes prénoms préférés sont			

[13]

	..	45 [02:5046 [03:02.0]
KARIM [v]		(13) Auso ADRIANO letschte
ADRIANO [v]	di Name ah (2) i ha's fausch gschriebe.	

[14]

	..	47 [03:05.6]	48 [03:10.0]
KARIM [v]	letschte säg		jo. Istee (Eistee) und pizza
ADRIANO [v]		ehm [se lə iste e la pitsa]	
OrthoFS2[v]		C'est le *Istee (icetea) et la pizza.	

[15]

	..	49 [03:13.9]	50 [03:16.8]
KARIM [v]	also jetzt ich (Name von S2).	jetzt kontrollier. (1)	[tõ okuto pefe
OrthoFS1[v]			ton occupation *péfé (préférée)

[16]

	..	51 [03:22.5]	52 [03:24.5]	53 [03:32.4]	54 [03:33.5]	55 [03:35.5]
KARIM [v]	e te kopẽ]		[e e (1) e] eh swimming	(lacht)	[tõ kɛv] ok	
OrthoFS1[v]	*est tes copains		et et		ton rêve	
ADRIANO [v]		[wi]		yes yes (lacht)	de	

[17]

		56 [03:41.9]	
KARIM [v]	[tõ vɛv də bonœv e] fliegen		
OrthoFS1[v]	bonheur est *fliegen		
ADRIANO [v]		[nõ ðnabite bel vil e suaje œkœ dã la natyɕ]	
OrthoFS2[v]		non. On *habité dans une belle ville et *soyer heureux	

[18]

		57 [03:46.6]	58 [03:52.2]	59 [03:54.2]
KARIM [v]	[ty vœ ε:tœ vladmiɕ putin]	(lacht)	was? was grosse?	
OrthoFS1[v]	tu veux être Vladimir Poutine.			
ADRIANO [v]		(lacht) [se fo]	nüt	
OrthoFS2[v]	dans la nature.	c'est faux	(tu	

[19]

		61 [04:00.0]	62 [04:04.3]	63 [04:08.5]	64 [04:11.0]
KARIM [v]	[te vœ vivɕ] Los Angeles		[ta kolœv pɕefœv e vœ]		
OrthoFS1[v]	Tu veux vivre *Los Angeles.		ta couleur préférée est vert		
ADRIANO [v]	nüt [ty vœ]	jo cha sy		ja ja	
OrthoFS2[v]	veux)				

[20]

		65 [04:13.0]	66 [04:16.2]	67 [04:20.0]
KARIM [v]	[ta flœv anime e vœze]		[tõ osi pɕefœv e la a e lɛ:gl]	
OrthoFS1[v]	ta fleur aimée est la rose		ton oiseau préféré est l'aigle	
ADRIANO [v]		[nõ yn flœv eksotik]		[lɛ:gl]
OrthoFS2[v]		non, une fleur exotique		l'ai- gle

[21]

		69 [04:28.8]	70 [04:32.2]
KARIM [v]	[te œko pɕefe sõ] wolverine		
OrthoFS1[v]	tes héros préférés sont Wolverine		
ADRIANO [v]	də ba:l]		James Mangold (Schauspieler von
OrthoFS2[v]	de Bâle		

[22]

		71 [04:33.3]	72 [04:34.9]	73 [04:38.0]
KARIM [v]	Ja also			[kel pɕenom pɕefœv sõ]
OrthoFS1[v]				*Quels prénoms préférés
ADRIANO [v]	Wolverine)	egal [kel sõ le pɕonõ]		
OrthoFS2[v]		Quels sont les *pronoms (prénoms)		

[23]

	74 [04:41.575 [04:43.6]	76 [04:45.6]77 [04:49.4]
KARIM [v]	homosaurus	wie? wie?
OrthoFS1 [v]	sont *Homosaurus	
ADRIANO [v]	[nõ] ADRIANO Mafia Daniele(lacht)	[kel sõ] italienische
OrthoFS2 [v]	non	Quelles sont

[24]

	78 [04:52.8]	79 [05:00.3]
KARIM [v]	(5) also ADRIANO eh Lieblingsmaterial	das Pizza, Dürüm und
ADRIANO [v]	Mafia	

[25]

	80 [05:02.3]	81 [05:06.9]
KARIM [v]	Trubesaft	
ADRIANO [v]	trubesaft i hasse trubesaft.	auso Pizza, Lasagne, Fisch, Meeresfrücht,

[26]

	82 [05:12.4]	83 [05:14.4]	84 [05:16.4]	85 [05:36.3]
KARIM [v]	(lacht) Rivella	(LP klingelt)		
ADRIANO [v]	(unverständlich), Rivella	Rivella ja.		

III.IV.VII Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe B

Transkript: UBK3Su1

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

LUISA f (K3FS4): zum ersten Mal

ELENA f (K3FS6)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:18.9]	2 [00:23.1]
LUISA [v]	(Einführung LP)[a paʁ twa mem ki vudʁe ty ɛ:tʁ]		
OrthoFS4 [v]		A part toi-même, qui voudrais-tu être?	
ELENA [v]			(Name einer anderen

[2]

	3 [00:25.8]	4 [00:28.7]	5 [00:31.2]	6 [00:33.5]
LUISA [v]	ok [u emʁe ty vivʁ]		[kel e la	
OrthoFS4 [v]	où aimerais-tu vivre?		Quelle est ta	
ELENA [v]	Schülerin)	[a paʁi o a nujork]	[nujork]	
OrthoFS6 [v]		à Paris ou à New York		

[3]

	7 [00:35.7]8 [00:37.3]	9 [00:39.8]	10 [00:41.3]
LUISA [v]	kulœv pœf̥e]	[kel flœv ε:mt̥y]	(2) [kel waso pœf̥e
OrthoFS4 [v]	couleur préférée?	Quelle fleur aimes-tu?	Quel oiseau *perfé
ELENA [v]		[vɔs]	[la vɔ] (lacht)
OrthoFS6 [v]		rose	la rose

[4]

	11 [00:45.7]	12 [00:48.9]	13 [00:56.5]
LUISA [v]	ty]	[kel (2) kel s̃o tezh̃iro kel s̃o tezh̃ero]	[kel s̃o
OrthoFS4 [v]	(für préfères)-tu?	Quels sont tes héros préférés?	Quels
ELENA [v]		[lə] Eisvogel	i ha gar kene

[5]

	15 [01:00.7]	16 [01:03.0]17 [01:04.3]
LUISA [v]	te pœñ s̃ pœf̥e]	mhm. [kel s̃o notỹṽite e la bw̃as̃o
OrthoFS4 [v]	sont tes prénoms préférés?	Quelles sont ta nourriture et ta
ELENA [v]		mi eiget haut

[6]

	18 [01:08.0]	19 [01:11.2]20 [01:15.4]
LUISA [v]	pœf̥eke]	ok
OrthoFS4 [v]	boisson préférées?	
ELENA [v]		[le fœj e le ambyṽg̃e:ṽ] (lacht) ok [kel e t̃s̃ ð̃ okypidasĩo
OrthoFS6 [v]		les feuilles (!) et les hamburgers
		Quelle est ton

[7]

	21 [01:20.8]	22 [01:26.1]
LUISA [v]		[kolt̃iʃ e ε:t̃ṽ a moamis e m̃d̃t̃ṽe a ʃəṽal]
OrthoFS4 [v]		*koltige et être avec des amis et *montrer à cheval.
ELENA [v]	pœf̥ete]	[kel e t̃s̃ ṽε:ṽ d̃ə
OrthoFS6 [v]	occupation préférée?	Quel est ton rêve

[8]

	23 [01:29.4]	24 [01:35.6]
LUISA [v]		[aṽaṽ d̃ə b̃s̃ amis e d̃ə b̃s̃ ami:s aṽaṽ œ̃ ʃəṽal]
OrthoFS4 [v]		avoir de bons amis et de bonnes amies, avoir un cheval.
ELENA [v]	bonœṽ]	[a p̃aṽ to
OrthoFS6 [v]	de bonheur?	A part toi-

[9]

	25 [01:41.2]	26 [01:46.0]	27 [01:49.4]
LUISA [v]		[ma mamã]	[a njujork]
OrthoFS4 [v]		ma maman	à New York
ELENA [v]	mem ki wad.ɛ: ty ɛ:tʁ]	[u amɛʁiɛ: ty vivʁ]	[kel e
OrthoFS6 [v]	même, qui voudrais-tu être?	Où aimerais-tu vivre?	Quelle

[10]

	29 [01:55.8]	30 [01:58.3]	31 [02:00.3]
LUISA [v]		[ʁuʒ e ʁoz]	[la ʁoz lorɣidea]
OrthoFS4 [v]		rouge et rose	la rose l'orchidée
ELENA [v]	ta kulœʁ pœʁfete]	[kel flœʁ ẽm ty]	
OrthoFS6 [v]	est ta couleur *perfete (für préférée)?	Quelle fleur aimes-tu?	

[11]

	32 [02:04.3]	33 [02:07.2]	34 [02:12.3]
LUISA [v]		[lə kanari se lə] ehm (2) wäuesittich	
OrthoFS4 [v]		le canari, c'est le Wellensittich	
ELENA [v]	[kel waso pœʁfe ty]		[kel sɔ̃ te ɛʁo
OrthoFS6 [v]	Quel oiseau *perfe (für préférés)-tu?		Quels sont tes

[12]

	35 [02:16.4]	36 [02:22.4]
LUISA [v]	öh kei ahnig dört hani nüt gschriebe.	
ELENA [v]	pœʁfe]	[kel sɔ̃ to pʁɛnɔ̃ pœʁfete]
OrthoFS6 [v]	héros préférés?	Quels sont tes prénoms

[13]

	37 [02:25.2]	38 [02:28.8]
LUISA [v]	öh Jessica [o] Sheyla	
ELENA [v]		[kel sɔ̃ ta nukʁyt e] ähm
OrthoFS6 [v]	préférés?	Quelles sont ta nourriture et ta boisson préférées?

[14]

	39 [02:34.6]	40 [02:37.4]
LUISA [v]	[le] Hawaischnitzu und [lə] Rivella (lacht)	
OrthoFS4 [v]	le Hawaischnitzel und le Rivella	
ELENA [v]		(3) eh Frau (Name von Lehrerin) was

[15]

	41 [02:46.4]
LUISA [v]	i ha's i ha's nochegluegt i ha's nochegluegt.(4)
ELENA [v]	heisst eisvogel auf französisch?

[16]

	42 [02:54.2]	43 [03:01.9]	44 [03:09.5]	45 [03:14.3]
LUISA [v]	eh wart do (6) (Name von ELENA) [kel e t̃] ehm [ozo]			
OrthoFS4 [v]	Quel est ton oiseau préféré?			
ELENA [v]				was? [kel e t̃ ñ]
OrthoFS6 [v]				Quel est ton nom?

[17]

	46 [03:16.3]	47 [03:28.4]	48 [03:39.1]
LUISA [v]	(Wecker klingelt, 3 Minuten sind um) (Partnerwechsel)		
ELENA [v]	(6) martin strich [peʃœʁ]		
OrthoFS6 [v]	martin-pêcheur		

Transkript: UBK3Su2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

LUISA f (K3FS4): zum zweiten Mal

FLORIAN m (K3FS3)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:03.7]	2 [00:09.1]
LUISA [v]	[kel e t̃ okypidasĩ pœʃœʁ]		[kel e t̃ ʁe:v də]
OrthoFS4 [v]	Quelle est ton occupation préférée?		Quel est ton
FLORIAN [v]	[ʒe: ʒə o fut fœ:ʁ dy spœʁ]		
OrthoFS3 [v]	jouer au foot et faire du sport		

[2]

	3 [00:11.6]	4 [00:21.8]	5 [00:24.6]
LUISA [v]	bonœʁ]		[gɑne]
OrthoFS4 [v]	rêve de bonheur?		gagner
FLORIAN [v]	[ε:ʁ yn stɑʁ o spœʁ] wie spricht me das nomau us?		
OrthoFS3 [v]	être une star au sport		

[3]

	6 [00:25.8]	7 [00:26.6]	8 [00:28.6]	9 [00:32.2]
LUISA [v]	[a pɑʁ twa mem ki vudœ: ty ε:tʁ]			
OrthoFS4 [v]	A part toi-même, qui voudrais-tu être?			
FLORIAN [v]	ah jo genau. [gɑne o loto]		Elen (?)	
OrthoFS3 [v]	gagner au loto			

[4]

	10 [00:33.4]	11 [00:34.5]	12 [00:36.5]
LUISA [v]	dä kenn i nid. [u ɛ:mʁɛ ty vivʁ]		
OrthoFS4 [v]	Où aimerais-tu vivre?		
FLORIAN [v]	Schloger (?)		[u bɔʁ də la mɛ:ʁ a pɑʁi a
OrthoFS3 [v]			au bord de la mer, à Paris, à

[5]

	13 [00:43.7]	14 [00:48.1]	15 [00:50.5]	16 [00:52.5]
LUISA [v]	[kel e la kel e ta kulœʁ pœʁfœʁ]		[kel flœʁ ɛ̃m ty]	
OrthoFS4 [v]	Quelle est ta couleur préférée ?		Quelle fleur aimes-tu?	
FLORIAN [v]	njujɔʁk]	[lə vœʁ]		[la ʁoz
OrthoFS3 [v]	New York	le vert		la rose

[6]

	17 [00:54.9]	18 [00:57.1]	19 [00:59.2]
LUISA [v]	[kel waso pœʁfɛ ty]		[kel sɔ̃ te ɛʁo pœʁfœʁ]
OrthoFS4 [v]	Quel oiseau préfères-tu?		Quels sont tes héros préférés ?
FLORIAN [v]	e la tulp]	[lə pɛ̃guɛ̃]	
OrthoFS3 [v]	et la tulipe	le pinguin	

[7]

	20 [01:03.2]	21 [01:07.1]
OrthoFS4 [v]		jetzt hesch aber d wau nid
FLORIAN [v]	[gʁɛg e noemi] (unverständlich) die heisst eso	
OrthoFS3 [v]	Greg	

[8]

	22 [01:12.2]
OrthoFS4 [v]	zwüsche de figure
FLORIAN [v]	aso zwüsche de reale und nid reale da het's e chlammere

[9]

	23 [01:16.5]	24 [01:17.7]	25 [01:21.0]	26 [01:23.0]
LUISA [v]	ok	[kel ð te pʁɛnð pœʁfœʁ]	[kel sɔ̃ ta nuʁyte e la	
OrthoFS4 [v]		Quels sont tes prénoms préférés?	Quelles sont ta	
FLORIAN [v]	weisch		mi name	

[10]

	27 [01:27.6]	28 [01:31.7]
LUISA [v]	bwasð pœʁfœʁ]	
OrthoFS4 [v]	nourriture et ta boisson préférées?	
FLORIAN [v]	[ʁœsti]	[kel e tɔ̃ o.okykyp]
OrthoFS3 [v]	Rösti	Quelle est ton o-occuccup

[11]

	29 [01:35.2]	30 [01:38.0]	31 [01:41.2]
LUISA [v]	[o.ky.pa.sið]		[voltʒ ɛ:tr̩ a mðnamis mðtr̩ a ʃəval]
OrthoFS4 [v]	o-cu-pa-tion		voltige, être avec des amis, *montre à cheval
FLORIAN [v]		[okypasið pɾeve]	
OrthoFS3 [v]		occupation préférée	

[12]

	32 [01:45.9]	33 [01:49.1]
LUISA [v]		[awaɐ̯ də bð ami e də bð ami:s awaɐ̯ œ̃ ʃəval]
OrthoFS4 [v]		avoir de bons amis et de bonnes amies, avoir un
FLORIAN [v]	[kel e tð ʒe:v də bonœɐ̯]	
OrthoFS3 [v]	Quel est ton rêve de bonheur?	

[13]

	..	34 [01:54.2]	35 [02:01.8]	36 [02:03.8]
LUISA [v]			[ma mamã]	
OrthoFS4 [v]		cheval	ma maman	
FLORIAN [v]		[a pɔɐ̯ də me:m ki vðdɔ̯ te ty ɛ:tr̩]		[tu amœɐ̯ vivɐ̯]
OrthoFS3 [v]		à part toi-même qui voudrais-tu être?		Où aimerais-tu vivre?

[14]

	37 [02:06.5]	38 [02:08.5]	39 [02:10.6]	40 [02:12.6]
LUISA [v]	[u emœɐ̯: ty vivɐ̯]		[a nujɔrk]	
OrthoFS4 [v]	Où aimerais-tu vivre?		à New York	
FLORIAN [v]		[u emœɐ̯: ty vivɐ̯]		[kel e læ ply kœɐ̯]
OrthoFS3 [v]		Où aimerais-tu vivre?		Quelle est ta couleur

[15]

	..	41 [02:17.1]	42 [02:18.8]	43 [02:22.3]	44 [02:25.0]
LUISA [v]		[ɾuz e ɾoz]		[la ɾoz lɔɾχidea]	
OrthoFS4 [v]		rouge et rose		la rose, l'orchidée	
FLORIAN [v]	pɾevɛ:ɐ̯]		[kel flœɐ̯ ẽm ẽm ty]		(2) [kel (.) waso]
OrthoFS3 [v]	préférée?		Quelle fleur aimes-tu?		Quel oiseau

[16]

	..	45 [02:31.0]	46 [02:35.5]
LUISA [v]		[lə kanakɪ] ðhm [se læ] ðhm wäuesittich	
OrthoFS4 [v]		le canari, c'est	
FLORIAN [v]	pɾevɛ:ɐ̯ ty]		[kel sð te heɾos pɾe.feɾe]
OrthoFS3 [v]	préfères-tu?		Quels sont tes héros

[17]

	47 [02:41.5]	48 [02:44.0]
LUISA [v]	ehm das weiss i nid hani nüt gschriebe	
FLORIAN [v]		[kel sō te pʁɛnomɔs pʁɛvɛ:ʁ]
OrthoFS3 [v]	préférés?	Quels sont tes prénoms

[18]

	49 [02:47.8]	50 [02:49.8]
LUISA [v]	Jessica oder Sheyla	
FLORIAN [v]		[kel sō tō ta nuʁityʁ e ta bwɑsō pʁɛvɛ:ʁ]
OrthoFS3 [v]	préférés?	Quels sont ta nourriture et ta boissons préférées ?

[19]

	51 [02:56.6]	52 [02:59.4]	53 [03:01.4]
LUISA [v]	[le] Hawaischnitzu und [lə rɪvela] (lacht)		das isch aues
FLORIAN [v]		Hawaischnitzu (lacht)	

[20]

	54 [03:03.4]	55 [03:05.4]	56 [03:17.6]
LUISA [v]	(Wecker klingelt)		

Transkript: UBK3Su3

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

LUISA f (K3FS4) zum dritten Mal

MIKE m (K3FS1)

[1]

	0 [00:17.5]	1 [00:21.2]	2 [00:24.9]
LUISA [v]	[kel e tō okypidasiō pɛfɛʁɛ]		[kel e tō
OrthoFS4 [v]	Quelle est ton occupation préférée?		Quel est
MIKE [v]		ehm [ʒue okei (.) ɛ:tʁ avɛk dezami]	
OrthoFS1 [v]		jouer au hockey, être avec des amis	

[2]

	3 [00:27.3]	4 [00:30.3]
LUISA [v]	ʁɛ:v də bonœʁ]	[a pʁɑ twa mem ki vuðʁɛ: ty ɛ:tʁ]
OrthoFS4 [v]	ton rêve de bonheur?	A part toi-même, qui voudrais-tu
MIKE [v]		[gɑne o loto e woiaʒɛ]
OrthoFS1 [v]		gagner au loto et voyager

[3]

	5 [00:33.2]	6 [00:36.2]	7 [00:38.9]	8 [00:40.7]
LUISA [v]		[u ɛ:mʁɛ ty vivʁ]		[kel e ta kulœʁ
OrthoFS4 [v]	être?	Où aimerais-tu vivre?		Quelle est ta
MIKE [v]	[ʃə nə ʃe pa (.) mɛ̃tnɑ̃]		[a ʁland]	
OrthoFS1 [v]	je ne sais pas maintenant		en Irlande	

[4]

	9 [00:43.8]	10 [00:44.8]	11 [00:46.3]	12 [00:47.7]	13 [00:49.9]
LUISA [v]	pʁɛfɛʁɛ]	[pʁɛfɛʁɛ]		[kel flœʁ ɛ̃m ty]	
OrthoFS4 [v]	couleur *perférée ?	préférée		Quelle fleur aimes-tu?	
MIKE [v]		[pʁɛfɛʁɛ]	[lə vœʁ]		[lə stʁisia]
OrthoFS1 [v]		préférée	le vert		(?)

[5]

	14 [00:52.7]	15 [00:56.3]	16 [00:59.5]
LUISA [v]	[kel waso pʁɛfɛʁɛ ty]		[kel sɔ̃ tes ɛʁo pʁɛfɛʁɛ] nei [pʁɛfɛ pʁɛfɛ]
OrthoFS4 [v]	Quel oiseau préfères-tu?		Quels sont tes héros préférés?
MIKE [v]		[lə kœʁbo]	
OrthoFS1 [v]		le corbeau	

[6]

	17 [01:03.9]	18 [01:06.2]	19 [01:08.8]	20 [01:10.3]
LUISA [v]		[kel sɔ̃ te pʁɛnɔ̃ pʁɛfɛʁɛ]		was [gʁi]
OrthoFS4 [v]		Quels sont tes prénoms préférés?		
MIKE [v]	Agatha Christie		(sein Name) und Gri(2)	gri ja

[7]

	21 [01:14.8]	22 [01:21.4]
LUISA [v]	(lacht) [kel sɔ̃ ta no.nuʁytʁ e la bwasɔ̃ pʁɛfɛʁɛ]	(2) ok
OrthoFS4 [v]	Quelles sont ta nourriture et ta boisson préférées?	
MIKE [v]		(Schweizerdeutsch,

[8]

	23 [01:25.1]	24 [01:28.5]
LUISA [v]		[voltiʃ ɛ:tʁ a mɔ̃ amis] nɔ̃
OrthoFS4 [v]		voltige, être avec des amis,
MIKE [v]	unverständlich) [kel e tɔ̃ okypasiɔ̃ pʁɛfɛʁɛ]	
OrthoFS1 [v]		Quelle est ton occupation préférée?

[9]

		25 [01:38.0]	26 [01:40.8]
LUISA [v]	(lacht) [ɛ:tʁ avek mɔ̃namis mɔ̃tʁ a ʃəval]		[awɑʁ də
OrthoFS4 [v]	*montre à cheval		avoir de
MIKE [v]		[kel e tɔ̃ ʁe:v də bonœʁ]	
OrthoFS1 [v]		Quel est ton rêve de bonheur?	

[10]

		27 [01:45.9]
LUISA [v]	bɔ̃ amis e də bɔ̃ amis. awɑʁ œ̃ ʃəval]	
OrthoFS4 [v]	bons amis et de bonnes amies, avoir un cheval	
MIKE [v]		[a pɑʁ twa me:m ki vodʁə ty
OrthoFS1 [v]		à part toi-même qui voudrais-tu

[11]

		28 [01:48.6]	29 [01:50.6]	30 [01:55.8]	31 [01:58.2]
LUISA [v]		[ma mamã]		[a nujork]	
OrthoFS4 [v]		ma maman		à New York	
MIKE [v]		ɛ:tʁ]	(lacht) [u emœʁ ty vivʁ]		[kel e ta kulœʁ pʁefœʁe]
OrthoFS1 [v]		être?	Où aimerais-tu vivre?		Quelle est ta couleur

[12]

		32 [01:59.9]	33 [02:02.0]	34 [02:04.4]	35 [02:06.4]
LUISA [v]		[ʁuʒ e ʁoz]		[la ʁoz] oder [lɔʁχide]	(lacht) i
OrthoFS4 [v]		rouge et rose		la rose, l'orchidée	
MIKE [v]			[kel flœʁ ɛ̃m ty]		
OrthoFS1 [v]		préférée?	Quelle fleur aimes-tu?		

[13]

		36 [02:08.2]	37 [02:10.7]	38 [02:12.4]
LUISA [v]	weiss nid wie me dām seit		[la kanari]	
OrthoFS4 [v]			*la canari	
MIKE [v]		[kel waso kel waso pʁefœʁ ty]		he?
OrthoFS1 [v]		Quel oiseau préfères-tu?		

[14]

		39 [02:13.0]	40 [02:14.5]	41 [02:17.4]	42 [02:20.0]
LUISA [v]	wäuesittich			ehm [ʃe ne se pa]	
OrthoFS4 [v]				je ne sais pas	
MIKE [v]		[kel sɔ̃ te heʁo pʁefœʁe]			[kel sɔ̃ te pʁenɔ̃]
OrthoFS1 [v]		Quels sont tes héros préférés?			Quels sont tes

[15]

..		43 [02:23.7]	44 [02:25.9]	45 [02:27.8]
LUISA [v]		Jessica [e] Sheyla	(4) [le le]	
OrthoFS4 [v]		et		
MIKE [v]	ркѣфѣкѣ]		aha	[kel s̃ ta nuʁityʁ e ta bwas̃
OrthoFS1 [v]	prénoms préférés?			Quels sont ta nourriture et ta

[16]

..		46 [02:32.1]	47 [02:35.6]
LUISA [v]		Hawaischnitzu und Rivella (lacht)	
MIKE [v]	ркѣфѣкѣ]		was trinksch du rivella?
OrthoFS1 [v]	boissons préférées?		

[17]

48 [02:38.0]		49 [03:23.2]
LUISA [v]	auso (reden auf Schweizerdeutsch weiter)	(Wecker klingelt)

Transkript: UBK3Su4

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ALTIN m (K3FS5) zum ersten Mal

MIKE m (K3FS1)

[1]

0 [00:00.0]		1 [00:10.8]	2 [00:13.1]
MIKE [v]	(Zusammenfinden der Gruppen)		aso lueg da mir
ALTIN [v]		was müesse mir itz mache?	

[2]

..		3 [00:23.0]	4 [00:27.6]	5 [00:29.8]
MIKE [v]	müesse frage steue u antworte gä		kestione:::к]	[kel e t̃ okypasĩ
OrthoFS1 [v]			questionnaire	Quelle est ton
ALTIN [v]		(3) aso fo du a		

[3]

..		6 [00:33.5]	7 [00:38.2]
MIKE [v]	ркѣфѣкѣ]?		(Erklärungen der
OrthoFS1 [v]	occupation préférée?		
ALTIN [v]		[ʒə ʒu o fut u (.) ekute də la mysik]	
OrthoFS5 [v]		je joue au foot ou *écouter de la musique	

[4]

	8 [00:51.3]	9 [00:59.5]
MIKE [v]	Lehrperson)	[gane o loto e
OrthoFS1 [v]		gagner au loto et
ALTIN [v]	[kel e t̃ɔ̃ ɤ:v də bonœɤ]	
OrthoFS5 [v]	(4) aso itz bin ig. Quel est ton rêve de bonheur?	

[5]

	10 [01:02.7]	11 [01:07.8]	12 [01:09.8] 13 [01:16.4]
MIKE [v]	wajaze] mhm [a paɤ twa mɛ:m ki wudɤ ty ɛ:tɤ]	(5) ah	[kel e ta
OrthoFS1 [v]	voyager A part toi-même qui voudrais-tu être?		Quelle est
ALTIN [v]		Selena Gomez	

[6]

	14 [01:21.0] 15 [01:22.0] 16 [01:22.5]	17 [01:27.2]
MIKE [v]	kulœɤ pɤfɛɤɤ] ok	eh i weiss es nid. [kel
OrthoFS1 [v]	ta couleur préférée?	Quel
ALTIN [v]	[blœ]	[kel flœɤ ame ty]
OrthoFS5 [v]	bleu	Quelle fleur aimes-tu?

[7]

	19 [01:35.9]	20 [01:39.6]	21 [01:45.1]
MIKE [v]	waso pɤfɛɤɤ (.) ty]? (2) quã quã		[le] Beatles
OrthoFS1 [v]	oiseau préfères-tu?		
ALTIN [v]		[lə pɛ̃gu.ẽ pɛ̃:]	[kel s̃ɔ̃ tə ɛɤo pɤfɛɤɤ]
OrthoFS5 [v]	le pingouin	Quels sont tes héros préférés?	

[8]

	22 [01:47.3]	23 [01:49.3]	24 [01:54.4] 25 [01:56.2]
MIKE [v]		(2) [kel s̃ɔ̃ te pɤnɔ̃ pɤfɛɤɤ]	
OrthoFS1 [v]		Quels sont tes prénoms préférés?	
ALTIN [v]	i ha dr superman	Leila	(2) [kel s̃ɔ̃ ta
OrthoFS5 [v]			Quelles sont ta

[9]

	26 [02:05.2]	27 [02:07.2]	28 [02:09.2]
MIKE [v]		[lə kɔk] ok	
OrthoFS1 [v]		le coca-cola *coke	
ALTIN [v]	nu.nuɤityɤ e ta bwaso pɤfɛɤɤ]		itz chume ig dra itz fan ig a
OrthoFS5 [v]	nourriture et ta boisson préférées?		

[10]

	29 [02:11.2]	30 [02:15.8]	31 [02:16.9]	32 [02:19.0]
MIKE [v]		[okypasið]		[ɛ:tʁ avek
OrthoFS1 [v]		occupation		(3) être avec
ALTIN [v]	weisch [kel e tʃ oku okupasi]		[okypasið pʁe.fεʁe]	
OrthoFS5 [v]	Quelle est ton occupation...		occupation préférée?	(4) ok

[11]

	33 [02:24.3]	34 [02:27.7]	35 [02:29.5]
MIKE [v]	dezami] [kel e tʃ ʁe:v də bon]		
OrthoFS1 [v]	des amis quel est ton rêve de bonheur?		
ALTIN [v]		[awaʁ ẽ ʃəval]	[a pʁaʁ twa mɛ:m ki vudʁe
OrthoFS5 [v]		avoir un cheval à part toi-même qui	

[12]

	36 [02:34.5]	37 [02:38.0]	38 [02:41.0]
MIKE [v]		[ʒə nə se pa] [u emʁe ty vivʁ]	
OrthoFS1 [v]		je ne sais pas Où aimerais-tu vivre?	
ALTIN [v]	ty ɛ:tʁ]		[a njujork njujork njujork]
OrthoFS5 [v]	voudrais-tu être?		A New York

[13]

	39 [02:45.3]	40 [02:48.5] 41 [02:50.9]	42 [02:52.9] 43 [02:53.6]
MIKE [v]		[oʁɑ̃ʃ] [kel flœʁ ɛ:m ty]	[la ʁo:z]
OrthoFS1 [v]		orange Quelle fleur aimes-tu?	la rose
ALTIN [v]	[kel e l la kulœʁ pʁefεʁe]		[la ʁos]
OrthoFS5 [v]	Quelle est ta couleur préférée?		la rose

[14]

	44 [02:54.6] 45 [02:56.5]	46 [03:06.6]	47 [03:08.7]
MIKE [v]		[lə kœʁgo]	[kel sɑ̃ te ɛʁo pʁefεʁe]
OrthoFS1 [v]		le corbeau (?)	Quels sont tes héros
ALTIN [v]	[la ʁo:s] [kel wasi pʁefεʁe (2) pʁefεʁe ty]		
OrthoFS5 [v]	la rose (4) Quel oiseau préfères-tu?		

[15]

	48 [03:13.5]	49 [03:18.5]	50 [03:22.4]
MIKE [v]			Gri
OrthoFS1 [v]	préférés?		
ALTIN [v]	(unverständlich) und Batman	[kel sɑ̃ te pʁenɑ̃ pʁefεʁe]	
OrthoFS5 [v]		Quels sont tes prénoms préférés?	

[16]

	51 [03:23.4]	52 [03:24.3]	53 [03:26.3]	54 [03:28.7]
MIKE [v]	gri grrri Ge är i			ja. so würd i gärn heisse.
ALTIN [v]	was?	Gri. Das isch di Lieblingsname.		

[17]

	55 [03:30.0]
ALTIN [v]	aber weisch mini muetter heisst im fau Leila aber mir gfaut dä name äbe ou so

[18]

	56 [03:33.9]	57 [03:39.6]
MIKE [v]	(warten)	
ALTIN [v]	aui meine nume wäg mire muetter aber nei i finge dä name o so schön	

[19]

	58 [03:50.8]	59 [03:56.5]	60 [03:58.5]	61 [03:58.5]	62 [04:02.2]
MIKE [v]	(Wecker klingelt)				

Transkript: UBK3Su5

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ALTIN m (K3FS5) zum zweiten Mal

S8

L3 f (Frau Schmid)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:06.1]	2 [00:13.8]	3 [00:15.2]	4 [00:16.2]
ALTIN [v]	(Gruppenfindung) Fosch du när a?		Auso [kel e t̃ɔ kykiʃn pœ.fœɐ]		
OrthoFS5 [v]			Quelle est ton occupation		
S8 [v]	nei du zerst				

[2]

	5 [00:20.3]	6 [00:22.3]	7 [00:24.8]	8 [00:26.8]	9 [00:29.2]
ALTIN [v]	ok		Quel est		nei [kel e t̃ɔ
OrthoFS5 [v]	préférée?				Quel est ton
S8 [v]	[ʒue o fut]		i muess zerst frage? s glyche?		
S8 (ortho) [v]	jouer au foot				

[3]

	10 [00:31.6]	11 [00:34.5]	12 [00:36.5]
ALTIN [v]	ɾov də bonœʁ] da		[awɑʁ ɛ̃ ʃəʋal] [a ʁɑʁ də twa
OrthoFS5 [v]	rêve de bonheur? Da. (<i>zeigt auf Frage</i>)		avoir un cheval A part toi-même,
S8 [v]		[kel e tɔ̃ ʁœ:v də bonœʁ]	
S8 (ortho) [v]		Quel est ton rêve de bonheur?	

[4]

	13 [00:41.8]	14 [00:45.5]	15 [00:47.5]	16 [00:52.8]
ALTIN [v]	mœ:m ki vuɔʁɑ ty ɛ:tʁ]	du		[a
OrthoFS5 [v]	qui voudrais-tu être?			à New
S8 [v]		[kʁistiano ʁonaldɔ]	(3) [u emœʁie ty vi:vʁ]	
S8 (ortho) [v]		Cristiano Ronaldo	Où aimerais-tu vivre?	

[5]

	17 [00:54.8]	18 [00:58.9]	19 [01:02.2]
ALTIN [v]	njujɔrk] [kel e tɔ̃ ta kulœʁ ʁɛfɛʁe]		
OrthoFS5 [v]	York Quelle est ta couleur préférée?		
S8 [v]		[blœ ʁuʒ ʒɔn œʁɑ̃z e vœʁ]	
S8 (ortho) [v]		bleu, rouge, jaune, orange et vert	
L3 [v]			Mais la

[6]

	20 [01:05.9]	21 [01:07.3]	22 [01:08.5]	23 [01:10.1]
S8 [v]		eine Farbe	die hani aui glich gärn	[kel
S8 (ortho) [v]				Quelle
L3 [v]	couleur préférée c'est une seule	bleu		

[7]

	24 [01:11.4]	25 [01:13.4]	26 [01:19.4]	27 [01:22.7]
ALTIN [v]		[la roz] [kel wasi wasio ʁɛfɛʁe ty]		
OrthoFS5 [v]		la rose Quel oiseau préfères-tu?		
S8 [v]	fœʁ ɛ:m ty]		[kanɑʁ] [kel sɔ̃ te œʋo ʁɛfɛʁe	
S8 (ortho) [v]	fleur aimes-tu?		canard Quels sont tes héros	

[8]

	28 [01:30.0]
ALTIN [v]	(unverständlich) (anderer Schüler: das hesch vo mir!) witer.
S8 [v]	(1) fiktif] (lacht)
S8 (ortho) [v]	préférés?

[9]

	29 [01:38.6]	30 [01:41.7]	31 [01:45.7]
ALTIN [v]	witer. [kel sɔ̃ te pɾɛnɔ̃ pɾɛfɛvɛ]		de frogsch du mi itz
OrthoFS5 [v]	Quels sont tes prénoms préférés?		
S8 [v]		ha kene (2) i ha keine	

[10]

	32 [01:51.2]	33 [01:54.8]
ALTIN [v]		[lə] pizza. so itz fasch du a mit
S8 [v]	[kel sɔ̃ tuɾyɯ̯ ɛ pɾwasɔ̃ pɾɛfɛvɛ]	
S8 (ortho) [v]	Quelles sont ta nourriture et ta boisson préférées?	

[11]

	34 [01:59.4]	35 [02:04.3]	36 [02:08.4]
ALTIN [v]	mi froge.	[ʒue o fut ekute də la musik my:sik]	
OrthoFS5 [v]		jouer au foot, écouter de la musique	
S8 [v]	sägs eifach		was heisst [pɾɛfɛvɛ]
S8 (ortho) [v]			préfére

[12]

	37 [02:10.3]	38 [02:11.6]	39 [02:13.6]	40 [02:18.5]	41 [02:20.8]
ALTIN [v]	ok	[kel ɛ tɔ̃ ɾɛ:vɛ də bonœɾ]		[a pɾɔ̃ twa mɛm]	
OrthoFS5 [v]		Quel est ton rêve de bonheur?		A part toi-même	
S8 [v]		[ɛtɯ̯ ɛ̃ stɔ̃]		[a pɾɔ̃ twa	
S8 (ortho) [v]		être une star		A part toi-	

[13]

	42 [02:23.1]	43 [02:25.9]	44 [02:28.7]
ALTIN [v]		B a t m a n	[ty amɛ ty vivɯ̯]
OrthoFS5 [v]			Où aimerais-tu vivre?
S8 [v]	mɛ:m ki wedvɛ ty ɛ:tɾ]		[madɾid] kel ɛ
S8 (ortho) [v]	même, qui voudrais-tu être?		Madrid Quelle

[14]

	46 [02:35.1]	47 [02:38.8]	48 [02:41.9]
ALTIN [v]		[blœ]	[kel flœɾ ɛ:m ty]
OrthoFS5 [v]		bleu	Quelle fleur aimes-tu?
S8 [v]	ta kulœɾ pɾɛfɛvɛ]		[la tyliɾ] oder [la
S8 (ortho) [v]	est ta couleur préférée?		la tulipe oder la

[15]

	49 [02:43.9]	50 [02:46.1]	51 [02:49.6]
ALTIN [v]			[pɪŋguẽ pɪŋguẽ:] [kel sɔ̃ te ɛvo pɾefɛvɛ]
OrthoFS5 [v]		pingouin	Quels sont tes héros
S8 [v]	maɾgɛvɪt] [kel waso pɾefɛvɛ ty]		
S8 (ortho) [v]	marguerite	Quel oiseau préfères-tu?	

[16]

	52 [02:55.9]	53 [03:00.0]	54 [03:01.3] 55 [03:02.7]
ALTIN [v]		du hesch nüt gschriebe	
OrthoFS5 [v]	préférés?		
S8 [v]	(zählt Fussballernamen auf)		i weiss [kel sɔ̃ kel sɔ̃]
S8 (ortho) [v]			Quels sont

[17]

	56 [03:09.1] 57 [03:11.4]
ALTIN [v]	Leila [kel sɔ̃ ta nu.nuɾ.nuɾɪtyɾ e ta bwaso pɾefɛvɛ]
OrthoFS5 [v]	Quelles sont ta nourriture et ta boisson préférées?
S8 [v]	te pɾɛnɔ̃ pɾefɛvɛ]
S8 (ortho) [v]	tes prénoms préférés?

[18]

	58 [03:18.2]	59 [03:21.0] 60 [03:32.5]	61 [03:43.0]
ALTIN [v]		(6) (Wecker klingelt)	
S8 [v]	[lə kebab e lə bɪskɪ]		
S8 (ortho) [v]	le kebab et le biscuit (lacht)	(lacht)	

Transkript: UBK3Su6

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ALTIN m (K3FS5) zum dritten Mal

FRED m (K3FS2)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:07.2]	2 [00:12.6]	3 [00:14.6]
ALTIN [v]	(Gruppenfindung) Auso	[kel e də oktyɾʃgr pɾefɛvɛ]		[kel e tɔ̃] ah
OrthoFS5 [v]		Quelle est ton occupation préférée?		Quel est ton
FRED [v]			[ʒue o fut]	
OrthoFS2 [v]			jouer au foot	

[2]

	4 [00:18.1]	5 [00:20.1]
ALTIN [v]	nei itz muesch du mi froge	[awɔ̃ ẽ ʃəval] (lacht)
OrthoFS5 [v]		avoir un cheval
FRED [v]	[kel e tɔ̃ ɾɛ:v də bonœɾ]	
OrthoFS2 [v]	Quel est ton rêve de bonheur?	

[3]

	6 [00:22.6]	7 [00:36.1]	8 [00:37.2]	9 [00:39.1]
ALTIN [v]	(unverständlich, Zwischengespräche) auso witer			ah nei
FRED [v]				[kel e t̥ɔ̃ okypasi̯ɔ̃]
OrthoFS2 [v]				Quelle est ton occupation

[4]

	10 [00:41.1]	11 [00:45.2]
ALTIN [v]	ig muess i muess jo froge [a paʁ twa mɛ:m ki vudʁɛ tu ɛ:tʁ]	
OrthoFS5 [v]	A part toi-même qui voudrais-tu être?	
FRED [v]	[pʁɛfɛʁɛ]	Cristiano
OrthoFS2 [v]	préférée	

[5]

	12 [00:48.5]
ALTIN [v]	(4) was i liese eifach die
FRED [v]	Ronaldo. wieso chasch du dini frage uswähle und i nid.

[6]

	13 [00:53.4]	14 [00:56.6]	15 [00:59.0]
ALTIN [v]	do	jo. ok witer.	
FRED [v]	ja aber i meine du chasch dini antworte uswändig	[a paʁ twa	
OrthoFS2 [v]		A part toi-	

[7]

	16 [01:01.4]	17 [01:03.7]
ALTIN [v]	[a njujork]	
OrthoFS5 [v]	A New York	
FRED [v]	mɛ:m ki vudʁɛ ty ɛ:tʁ]	was wär wetsch du sy i ha die gfrogt wär
OrthoFS2 [v]	même qui voudrais-tu être?	

[8]

	18 [01:07.4]	19 [01:11.1]	20 [01:12.7]
ALTIN [v]	ah Batman (lacht)	nei itz muess i di froge [e amɛʁ ty vivʁ]	
OrthoFS5 [v]		Où aimerais-tu	
FRED [v]	wetsch du sy		

[9]

	21 [01:15.1]	22 [01:16.7]	23 [01:19.1]	24 [01:25.1]
ALTIN [v]	oh krass. itz muesch du mi froge		[blœ]	
OrthoFS5 [v]	vivre?		bleu	
FRED [v]	Miami		ok [u emɛ ty vivʁ]	
OrthoFS2 [v]			Où aimerais-tu vivre?	

[10]

	25 [01:27.1]	26 [01:31.7]	27 [01:33.7]28 [01:34.8]
ALTIN [v]	(lacht)	(lacht) [a nujork]	[kel e (.) ta
OrthoFS5 [v]		à New York	Quelle est
FRED [v]	i froge wo wetsch du läbe und du seisch blau		ok

[11]

	29 [01:37.8]30 [01:39.1]	31 [01:42.5]
ALTIN [v]	kulœx pœfœx] und itz du mitere frog	
OrthoFS5 [v]	ta couleur préférée?	
FRED [v]	[blœ]	[kel e ta kulœx pœfœx]
OrthoFS2 [v]	bleu	Quelle est ta couleur préférée?

[12]

	32 [01:44.5]	33 [01:46.0]
ALTIN [v]	[l a r o z] (lacht)	
OrthoFS5 [v]	la rose	
FRED [v]		i säge was isch dini Lieblingsfarb du seisch d rose. i säge wo wotsch

[13]

	34 [01:57.6]	35 [01:59.9]
ALTIN [v]		[kulœx] stimmt, Lieblingsfarb [kel flœx ame ty]
OrthoFS5 [v]		Quelle fleur aimes-tu?
FRED [v]	läbe, du seisch blau.	

[14]

	36 [02:03.9]	37 [02:08.2]	38 [02:12.4]
ALTIN [v]		okei guet. jetzt bisch du wieder dra	
OrthoFS5 [v]			
FRED [v]	wart schnäu, lach nid. ok		[kel waso pœfœx ty]
OrthoFS2 [v]			quel oiseau préférés

[15]

	39 [02:14.4]	40 [02:19.6]	41 [02:22.1]	42 [02:26.1]
ALTIN [v]	(2) [lə pɛ̃guɛ̃ pɛ̃guɛ̃:]	[kel sɔ̃ te œo pœfœx]		ok
OrthoFS5 [v]	le pingouin	Quels sont tes héros préférés?		
FRED [v]			(unverständlich)	
OrthoFS2 [v]	-tu?			

[16]

	43 [02:28.1]44 [02:33.3]45 [02:35.3]	46 [02:41.5]	47 [02:44.6]
ALTIN [v]	Leila (lacht)	[kel sɔ̃ te pœnɔ̃ pœfœx]	
OrthoFS5 [v]		Quels sont tes prénoms préférés?	
FRED [v]	(5) i ha gar nüt gfrogt		(sagt seinen

[17]

	48 [02:45.9]	49 [02:47.3]	50 [02:50.9]
ALTIN [v]	isch das di ärscht		
FRED [v]	eigenen Namen)	(lacht)	[kel sɔ̃ te pʁɛnɔ̃ pʁɛfɛʁɛ]
OrthoFS2 [v]	Quels sont tes prénoms préférés?		

[18]

	51 [02:54.1]	52 [02:57.4]	53 [03:01.8]	54 [03:03.8]	55 [03:05.3]
ALTIN [v]	Leila	[kel sɔ̃ ta nuʁitʁ e (.) ta bwaso pʁɛfɛʁɛ]			Z
OrthoFS5 [v]	Quelles sont ta nourriture et ta boisson préférées?				
FRED [v]			[le fʁite]	he?	
OrthoFS2 [v]			les frites		

[19]

	56 [03:06.5]	57 [03:07.6]	58 [03:13.5]
ALTIN [v]	trinke?	[pitsa]	(Wecker klingelt)
OrthoFS5 [v]		pizza	
FRED [v]	ah [kokakola]	und du?	
OrthoFS2 [v]	Coca-Cola		

III.IV.VIII Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe C

Transkript: UCK1Su1a

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

[1]

	0 [00:00.1]	1 [00:03.2]
REBEKKA [v]	(Installation der Technik)	[ke signifi lexpɛviãs lexpɛsiɔ̃ (1) œvœka (2) evika]
OrthoFS1 [v]	Signifie. eh. Que signifie l'expression "Eurêka"?	
SYLVIA [v]	(korrigiert l'expérience) [lexpɛsiɔ̃]	

[2]

	2 [00:11.9]	3 [00:17.6]
REBEKKA [v]		[kə gʁɛg e ʁobɛʁ ɔ̃]
OrthoFS1 [v]		Greg et Robert ont
SYLVIA [v]	[komɔ̃ sapel la ply gʁã mɔ̃ta mɔ̃tɛn də sabl dœʁop]	
OrthoFS2 [v]	Comment s'appelle la plus grande montagne de sable d'Europe?	

[3]

		4 [00:25.9]	5 [00:29.2]
REBEKKA [v]	рвєрвє yn yn mezð äte ruвkua]		[kðbiẽ də (1)
OrthoFS1 [v]	préparé une maison hantée. Pourquoi?		Combien d'
SYLVIA [v]		[ki a ẽvãte lə sçend sãdi]	
OrthoFS2 [v]		Qui a inventé le sandwich?	

[4]

		6 [00:40.3]	7 [00:42.3]
REBEKKA [v]	apvẽte də dinozauв рє рє ð wав a kovtə]		[kovtədu]
OrthoFS1 [v]	empreintes de dinosaures peut-on voir à Courtedoux?		Courtedoux
SYLVIA [v]		[kovtədu]	
OrthoFS2 [v]		Courtedoux	

[5]

		8 [00:44.3]	9 [00:49.7]	10 [00:51.7]
REBEKKA [v]			das ou no oder?	
SYLVIA [v]	[du viẽ viẽ lə pɾəmie papie]		(liest Sprechblase auf S. 27 vor) (3)	
OrthoFS2 [v]	D'où vient le premier papier?		A mon avis, la réponse 3 est...	

[6]

		11 [00:58.1]
REBEKKA [v]		(liest Lösung von oben links an der Seite vor (nicht
OrthoFS1 [v]		A Saint-Léonard.
SYLVIA [v]	[a mð avi la vєpðz tɾwa ε:]	

[7]

		12 [01:01.7]	13 [01:03.7]	14 [01:10.6]	15 [01:23.2]
REBEKKA [v]	Antwort auf Frage 3.) (2) [a sẽ len:a leanov]		(2) [ã me] (2) (12)		ehm
OrthoFS1 [v]	A St. Léonard		en mai		Où se
SYLVIA [v]		[leanov]			
OrthoFS2 [v]		Léonard			

[8]

		16 [01:33.9]
REBEKKA [v]	(3) [u sə tɾuve la ply lə gvã lake lak sutevẽ dævop]	ehm (2) jetzt müesse mir vo da
OrthoFS1 [v]	trouve le plus grand lac souterrain d'Europe?	

[9]

		17 [01:41.1]	18 [01:42.2]
Rebekka [v]	äne no d antwort usefinde.		
Sylvia [v]		ja genau ehm [a mð] ah nein [zə pãs kə se a sẽ:. leanov]	
OrthoFS2 [v]		A mon, ah nein, Je pense que c'est à Saint-	

[10]

	19 [01:51.6]	20 [01:59.7]	21 [02:05.6]22 [02:13.1]
REBEKKA [v]	[a tʃi a ʃijð] hie. aso das stoht do.		(7) [ke
OrthoFS1 [v]	A Chillon		Que
SYLVIA [v]		ja aber das isch nid richtig	
OrthoFS2 [v]	Léonard.		

[11]

	23 [02:20.4]	24 [02:22.4]	25 [02:26.2]	26 [02:30.1]
REBEKKA [v]	siɲifi lexpɾesið (1) eɾœka]	öh [ʃe tɾuv]		[kome komð sapəl la
OrthoFS1 [v]	signifie l'expression "Eurêka"?	J'ai *trouve.		Comment s'appelle la
SYLVIA [v]		ehm	[ʃe tɾuv]	
OrthoFS2 [v]			J'ai *trouve.	

[12]

	27 [02:37.5]	28 [02:40.7]29 [02:41.6]
REBEKKA [v]	ply grã mõtaje də sabl dœɾop]	[la dyn dy pila] (3) [gɾeg e
OrthoFS1 [v]	plus grande montagne de sable d'Europe? la dune du Pyla	Greg et Robert
SYLVIA [v]		ja

[13]

	30 [02:52.8]31 [02:56.9]	32 [02:59.6]
REBEKKA [v]	ɾœnœniɐ ð pɾœpæ yn mezð . äte . puɾ puɾkua]	[puɾ gaɲe gaɲ]
OrthoFS1 [v]	ont préparé une maison hantée. Pourquoi?	pour gagner
SYLVIA [v]		ehm
OrthoFS2 [v]		[puɾ gaɲe də pour gagner

[14]

	33 [03:01.8]34 [03:02.7]	35 [03:06.4]	36 [03:10.4]
REBEKKA [v]	genau. [ki a êvãte lə sœndwitʃ]	[lə kœm?]	
OrthoFS1 [v]	Qui a inventé le sandwich? Le comte?		
SYLVIA [v]	laɾgã]	[lə kœt de il (2) sãdvi]	
OrthoFS2 [v]	de l'argent	Le comte des Îles Sandwich	

[15]

	37 [03:16.2]	38 [03:23.1]
REBEKKA [v]	[kœbiẽ də (1) äpɾẽ (3)	
OrthoFS1 [v]	Combien d'empreintes	
SYLVIA [v]		ehm ehm [kœbiẽ də em empɾẽte: də dinozaurie:
OrthoFS2 [v]	du Sud	Combien d'empreintes de dinosaures

[16]

	39 [03:31.2]	40 [03:37.5]
REBEKKA [v]	pœ ð waʁ a kœʁtadu] (1) [ply də] (Unterbruch durch L1)	
OrthoFS1 [v]	peut-on voir à Courtedoux?	
SYLVIA [v]	pœ ð waʁ a kœʁtadu]	
OrthoFS2 [v]	peut-on voir à Courtedoux?	

Transkript: UCK1Su2a

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:09.7]	2 [00:15.7]
ARMIN [v]	(Installation der Technik) [u sə tʁuv læ ply gʁɑ̃ lak sute.ʁ.ẽ dœʁop.]		
OrthoFS3 [v]	Où se trouve le plus grand lac souterrain d'Europe?		
PETER [v]	ir		

[2]

	3 [00:19.2]	4 [00:23.3]	5 [00:25.7]	6 [00:27.0]
ARMIN [v]	[œ̃ pœ a s:e.leo.naʁ?] Ah nei [a ʃijð]	Das hei mir doch		
OrthoFS3 [v]	Peut-être à Saint Léonard? A Chillon.			
PETER [v]	Sahara (lacht)	Weisch es?		

[3]

	7 [00:29.0]	8 [00:31.0]	9 [00:37.1]
ARMIN [v]	gmacht?		(sucht auf S. 27)
PETER [v]	Auso. [siɲifi] eh [kə siɲifi lexpʁesið œʁeka]		ehm (sucht auf S.
OrthoFS4 [v]	Signifie. eh. Que signifie l'expression "Eurêka"?		

[4]

	10 [00:42.8]	11 [00:48.4]	12 [00:52.9]
ARMIN [v]	(3) [ʃ:e tʁuve]	Aso. U nâr, ehm [komð	
OrthoFS3 [v]	J'ai trouvé.	Comment s'appelle la	
PETER [v]	27)	(sucht weiter, zuckt mit den Schultern)	

[5]

	13 [01:01.2]
ARMIN [v]	sapel la ply gʁɑ̃ mɔ̃taɲ də sa.sabl dœʁop] [la dyn dy pila] (zeigt auf Lösung auf S.
OrthoFS3 [v]	plus grande montagne de sable d'Europe? La dune du Pyla.

[6]

	14 [01:06.2]	15 [01:12.6]
ARMIN [v]	27) (3)	(2) i ha s ungere
OrthoFS3 [v]		Pour gagner de l'
PETER [v]	[gʁeg e ʁobɛʁ ðs pʁepaʁe yn mezɔ̃ ɑ̃te. puʁkua?]	
OrthoFS4 [v]	Greg et Robert ont préparé une maison hantée. Pourquoi?	

[7]

	16 [01:18.6]	17 [01:23.7]
ARMIN [v]	[puʁ guʁʁe də laʁʃɑ̃]	do bi dām (zeigt auf Lösungen
OrthoFS3 [v]	argent	
PETER [v]	(nimmt Stift aus seinem Etui)	

[8]

	18 [01:30.0]	19 [01:38.9]
ARMIN [v]	der Fragen 1 und 2)	
PETER [v]	(kreuzt richtige Lösungen an)	
L1 [v]		(L1 kommt von vorne ans Pult,

[9]

	20 [01:41.4]
ARMIN [v]	Oui.
L1 [v]	zeigt auf den Satz "J'ai trouvé") Prenez encore une fois cette phrase ici.

[10]

	21 [01:43.4]	22 [01:45.4]	23 [01:47.4]	24 [01:51.0]	25 [01:53.0]	26 [01:55.2]
ARMIN [v]	(nickt) Ah	[ʃe tʁuʁ? ʃe]			[ʃe tʁuve]	
L1 [v]	Lis.		Regarde comment c'est écrit là.			[ʒe tʁuve]

[11]

	27 [01:57.2]	28 [02:06.5]
ARMIN [v]		und itz wo
PETER [v]	(schreibt immer noch in sein magazine) Das isch das do	[puʁ gaʁe]
OrthoFS4 [v]	pour gagner	
L1 [v]	wi]	

[12]

	29 [02:08.7]	30 [02:09.8]	31 [02:13.5]
ARMIN [v]	simer?	[u a ɛ̃vɑ̃te lə sɑ̃dvit]	ehm [lə
OrthoFS3 [v]		Où (anstatt Qui) a inventé le sandwich? Le comte	
PETER [v]	bim sächsi, du bisch dra.		

[13]

	32 [02:23.1]	33 [02:25.7]
ARMIN [v]	kɔ̃m kɔ̃t . delils sãdviʃ dy syd]	
OrthoFS3 [v]	des Îles Sandwich du Sud	
PETER [v]	(kreuzt die Lösung in seinem magazine an) [kɔ̃biẽ	
OrthoFS4 [v]		

[14]

	34 [02:37.0]	35 [02:37.7]
Armin [v]		[plys də]
OrthoFS3 [v]		plus de
Peter [v]	(2) despa dəpãse də dinozo:ɾ . pœtɔ̃ vo waʁ u . koʁtãdo]	[plys
OrthoFS4 [v]	Combien d'empreintes de dinosaures peut-on voir à Courtedoux?	plus de

[15]

	36 [02:39.7]	37 [02:47.9]	38 [02:49.8]	39 [02:54.6]	40 [02:55.9]
Armin [v]	[ply də]	jo	(zeigt auf Nummer 7)	jo [du]	
OrthoFS3 [v]	plus de			d'où	
Peter [v]	də] [sẽk mil sẽk sã (1) ẽpvi] gãu?			[du]	
OrthoFS4 [v]	cinq mille cinq cent empreintes			D'où	

[16]

	41 [02:57.3]	42 [03:00.4]	43 [03:02.4]	44 [03:09.4]	45 [03:12.1]
ARMIN [v]	[du viẽ lə pʁœmiɛʁ papie]	ehm [də ʃin]	mir si fertig		
OrthoFS3 [v]	D'où vient le premier papier?	de Chine			
PETER [v]			(3) jo		

Transkript: UCK1Su1b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

[1]

	0 [00:00.1]	1 [00:09.3]	2 [00:14.1]	3 [00:21.9]	4 [00:29.4]	5 [00:35.6]	6 [00:46.1]	7 [00:51.6]	8 [00:57.7]
REBEKKA [v]	(Ende Einführung zu C2 L1)								

[2]

	9 [01:18.0]	10 [01:23.9]	11 [01:27.1]
REBEKKA [v]	[kel ʁɛviʁ tʁavɛʁse la vil də paʁi]		[kel ɛ la ka.pi.tal: kel ɛ la
OrthoFS1 [v]	Quelle rivière traverse la ville de Paris?		Quelle est la capitale de l'
SYLVIA [v]		[la s:e:n (1) zɛ:n]	
OrthoFS2 [v]		la Seine	

[3]

	12 [01:34.0]	13 [01:38.4]	14 [01:43.8]
REBEKKA [v]	kapital də ital]nägschti Site	[kel fryi sərvã a fři dy vɛ]	
OrthoFS1 [v]	Italie?	Quels fruits servent à faire du vin?	
SYLVIA [v]			[fɛʁ dy vɛ̃ (1) le
OrthoFS2 [v]			faire du vin. les

[4]

	15 [01:47.16 [01:49.0]	17 [01:53.7]18 [01:55.8]
REBEKKA [v]	[wɛ:] [ke:l animal sapel lə ʁo:.i dezanimo]	[kel sɔ̃ le tʁwa
OrthoFS1 [v]	Oui Quel animal s'appelle "le roi des animaux"?	Quelles sont les 3
SYLVIA [v]	ʁezɛ̃]	[lə ljɔ̃]
OrthoFS2 [v]	raisins	le lion

[5]

	19 [02:02.2]	20 [02:04.2]
REBEKKA [v]	letʁ puʁ apeleʁ o vieto]	[sekoʁ]
OrthoFS1 [v]	lettres pour appeler au secours?	secours
SYLVIA [v]		(schaut bei ihrem Nachbarn ins Heft) was?

[6]

	21 [02:06.2]	22 [02:07.9]23 [02:09.0]24 [02:11.0]
REBEKKA [v]		äuä i ha ou nid s gliche (dreht Seite im
SYLVIA [v]	wieso hani das nid gschriebe?	das?

[7]

	25 [02:16.9]	26 [02:18.9]
REBEKKA [v]	magazine seiner Nachbarin um)	du muesch haut d antwort sueche
SYLVIA [v]		i weiss doch nid

[8]

	27 [02:20.9]	28 [02:24.1]	29 [02:26.4]	30 [02:29.7]31 [02:31.1]
REBEKKA [v]	irgendöpis mit s		[kel animo miaul]	[kel animo
OrthoFS1 [v]			Quels animaux miaulent?	Quels animaux
SYLVIA [v]		SOS i ha's gfunde	was?	(lacht)

[9]

	32 [02:33.8]	33 [02:35.2]	34 [02:38.6]
REBEKKA [v]	miaul]	sehr lustig jetzt chasch du mi froge	
OrthoFS1 [v]	miaulent?		
SYLVIA [v]	[le ʃa]		[kel e la . mon.ɛ
OrthoFS2 [v]	les chats		Quelle est la monnaie des

[10]

	..	35 [02:46.3]	36 [02:52.8]
REBEKKA [v]		eh (sucht mit Finger im magazine nach der Lösung) [lə dɔlɑr]	
OrthoFS1 [v]		le dollar	
SYLVIA [v]	de.z_eta_yni]		
OrthoFS2 [v]	États-Unis?		

[11]

	37 [02:54.8]	38 [02:56.8]	39 [03:01.4]
SYLVIA [v]	[wi: se zyst]	(blättert im magazine die Seite um)	[kɛl sɔ̃ lə kulœʁ də lekɪp də
OrthoFS2 [v]	oui, c'est juste		Quelles sont les couleurs de l'

[12]

	..	40 [03:07.6]	41 [03:13.2]	42 [03:13.3]	43 [03:15.4]
REBEKKA [v]		(2) ehm [ʃ:o.n]	[ʃon e nwaʁ]		
OrthoFS1 [v]		jaune	jaune et noir		
SYLVIA [v]	futbal jaŋ boi]		[ʃon]	[wi se zyst]	
OrthoFS2 [v]	équipe de football "Young Boys"?	jaune		oui c'est juste	

[13]

	44 [03:17.6]	45 [03:23.5]
Rebekka [v]		(sucht im magazine nach der Lösung, blättert
Sylvia [v]	ehm [kɛl objɛ sɛʁvɑ̃ a fɛ:ʁ dy fo]	(lehnt sich zu ihrer Pultnachbarin hinüber)
OrthoFS2 [v]	Quels objets servent à faire du feu?	

[14]

	..	46 [03:34.5]	47 [03:37.9]	48 [03:39.9]	49 [03:41.9]
Rebekka [v]	hin und her)	es isch vo dene do eis [lə kaʁajo]		(unverständlich)	
OrthoFS1 [v]		les crayons			
Sylvia [v]			[le krejɔ̃]	gloub [lez_alyɛt]	gloubi
OrthoFS2 [v]			les crayons	les allumettes	

[15]

	..	50 [03:45.5]	51 [03:47.4]	52 [03:48.3]
Rebekka [v]		hm?		
Sylvia [v]	aber i bi nid ganz sicher was isch [fo]		was isch ds? (zeigt auf Wort im	
OrthoFS2 [v]		feu	feu	

[16]

	..	53 [03:49.9]	54 [04:05.6]
Rebekka [v]		(zuckt mit den Schultern) kei ahnig	
SYLVIA [v]	magazine) was heisst [fo]?		

Transkript: UCK1Su2b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

L1 f (Frau Müller)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:06.3]	2 [00:12.0]
ARMIN [v]	[kel e læ ply pəti kãtõ də syi syis]	[bejl] [bal] [ba:l vil] [lanuitj]	
OrthoFS3 [v]	Quel est le plus petit canton de Suisse?	Bale	langues
PETER [v]		[bal] ja	eh [kel sõ læ døe lɛŋ
OrthoFS4 [v]		Bâle-Ville	Quelles sont les deux

[2]

	3 [00:23.5]	4 [00:29.0]
ARMIN [v]	[pɔv.tu.ɡes et ãŋ e ãŋles] ok	
OrthoFS3 [v]	portugais et anglais	
PETER [v]	lanɡu (4) pãrle a kana kanada]	es isch das do [ãŋle e
OrthoFS4 [v]	langues parlées au Canada?	anglais et français

[3]

	5 [00:36.8]	6 [00:42.8]7 [00:52.9]	8 [00:54.5]9 [00:56.1]
ARMIN [v]	[kel ε læ deɣnieɔ mwa də lane]		nã-ã
OrthoFS3 [v]	Quel est le dernier mois de l'année? (10)		
PETER [v]	fɔãse]		
L1 [v]		C'est simple.	Qu'est-ce que

[4]

	10 [01:00.4]
L1 [v]	ça veut dire "le dernier mois"? l'année a douze mois. On a douze mois de (sic) l'

[5]

L1 [v]	année: janvier, février, mars, avril, mai, juin, juillet, août, septembre, octobre,

[6]

	11 [01:11.7]	12 [01:15.2]	13 [01:16.9]
PETER [v]		ah Dezember	
L1 [v]	novembre, décembre. et quel est le dernier?		c'est le (sic) décembre. en

[7]

	14 [01:25.8]	15 [01:29.2]	16 [01:31.2]
PETER [v]	(3) ahm [desãbɔ]		
OrthoFS4 [v]	décembre		
L1 [v]	français (4) donne la réponse en français.		décembre D'autres

[8]

	17 [01:35.8]	18 [01:43.4]	19 [01:48.8]	20 [01:52.7]
ARMIN [v]		(4) [la sɛn]		
OrthoFS3 [v]		la Seine		
PETER [v]	[kɛl trɑvɛʁsɛ la vil də paʁi] (4)			[kɛl (1) lə
OrthoFS4 [v]	Quelle rivière traverse la ville de Paris?			Quelles sont
L1 [v]	questions?			[la sɛ:n]

[9]

	21 [01:59.8]	22 [02:04.3]
ARMIN [v]	i gloub da hei mir d lösigg gseit	
PETER [v]	dœ lɛ̃ŋ laŋg] uh [pɑʁlɛ o kanada] ja aber zerst nid	[kɛl ɛ la kapital
OrthoFS4 [v]	les deux langues parlées au Canada?	Quelle est la

[10]

	23 [02:11.2]	24 [02:14.0]	25 [02:16.2]	26 [02:21.1]	27 [02:27.0]	28 [02:29.0]
ARMIN [v]		Wo isch das?		(4) [ro:m]		[kɛl sɔ̃ le
OrthoFS3 [v]				Rome		Quelles
PETER [v]	də litali] (3)		eh kei ahnig ah hie obe		[wi]	
OrthoFS4 [v]	capitale de l'Italie?				Oui	

[11]

	29 [02:39.9]	30 [02:41.9]	31 [02:49.7]
Armin [v]	twa letʁ puʁ] (4) wie seit me das		(6) wart schnäu
OrthoFS3 [v]	sont les trois lettres pour appeler au secours?		
Peter [v]		hani eh nid	weles isch

[12]

	32 [02:53.9]	33 [02:59.4]	34 [03:03.3]	35 [03:09.0]	36 [03:13.8]
ARMIN [v]	do dä da bim (unverständlich)				[səkuʁs]
OrthoFS3 [v]					secours
PETER [v]	es do?	ah. eh (6)		also mit drü irgendöpis	

[13]

	37 [03:19.1]	38 [03:23.4]	39 [03:29.0]
ARMIN [v]	(4)		
PETER [v]	ehm (4) [kɛl fʁyi sɛʁvɑ̃ a fɛ:ʁ dy (2)]		
OrthoFS4 [v]		Quels fruits servent à faire du vin?	
L1 [v]			(zur ganzen Klasse) alors vous avez

[14]

	40 [03:37.8]
L1 [v]	fini, nous continuons maintenant

Transkript: UCK1Su3b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

PAUL m (K1FS5)

ERIKA m (K1FS6)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:22.8]	2 [00:27.3]	3 [00:29.3]
PAUL [v]	(mise en place) [kel e læ ply pəti katō də syis]			
OrthoFS5 [v]	Quel est le plus petit canton de Suisse?			
ERIKA [v]				[bale də vil] (3) [kel ʁivɛʁ]
OrthoFS6 [v]				Bâle-Ville Quelle rivière

[2]

	4 [00:35.7]	5 [00:37.7]
PAUL [v]	[la sɛn]	[kel sɔ̃ le dœ lãʒe pɑʁlɛ . o kanada]
OrthoFS5 [v]		la Seine Quelles sont les deux langues parlées au
ERIKA [v]	travɛʁs la vil də paʁi]	
OrthoFS6 [v]	traverse la ville de Paris?	

[3]

	6 [00:43.9]	7 [00:49.1]	8 [00:55.8]	9 [01:02.7]
PAUL [v]	(6) (flüstert) das stimmt nid (3)			
OrthoFS5 [v]	Canada?			
ERIKA [v]	[pɔʁtyʒe e ɑ̃ʒlɛ]	[kel fʁu sɛʁvɑ̃ a		
OrthoFS6 [v]	portugais et anglais	Quels fruits servent		

[4]

	10 [01:07.2]	11 [01:13.5]	12 [01:21.8]
PAUL [v]	[kel ʁivɛ trɑs trɑ.vɛʁs la vil də paʁi] [la sɛ:n (1) sɛ:jne.]		
OrthoFS5 [v]	Quelle rivière traverse la ville de Paris? la Seine		
ERIKA [v]	fɛ:ʁ dy vɛ̃]	[le ʁes] (5)	
OrthoFS6 [v]	à faire du vin? les raisins		

[5]

	13 [01:26.1]	14 [01:31.9]	15 [01:33.2]	16 [01:39.6]
PAUL [v]	[kel fʁyi sœ a fɛ:ʁ dy vɛ̃] [de			
OrthoFS5 [v]	Quels fruits servent à faire du vin? des			
ERIKA [v]	(3) [kel e la kapital də litali]	[ʁɔm]		
OrthoFS6 [v]	Quelle est la capitale de l'Italie?	Rome		

[6]

	17 [01:43.2]	18 [01:49.1]	19 [01:55.4]	20 [01:56.7]
PAUL [v]	banane]	[kel sɔ̃ læ tʁwa		
OrthoFS5 [v]	bananes	Quelles sont les		
ERIKA [v]	(7)	[kel animal sapɛl læ ʁo læ ʁoi des a anima]	[lə ljɛ̃]	
OrthoFS6 [v]		Quel animal s'appelle "le roi des animaux"? le lion		

[7]

21 [02:06.0] 22 [02:08.7]	
PAUL [v]	letɤ (2) puɤ apeleɤ o sekurs] [es o es?]
OrthoFS5 [v]	3 lettres pour appeler au secours? SOS
ERIKA [v]	(3) [kel sɔ̃ lə kulœɤ də le.kip də futbol
OrthoFS6 [v]	Quelles sont les couleurs de l'équipe

[8]

23 [02:21.3]	
PAUL [v]	[kel e la ply gɾãd vil də syis ɤomãd]
OrthoFS5 [v]	Quelle est la plus grande ville de Suisse romande?
ERIKA [v]	jaŋ bois]
OrthoFS6 [v]	de football "Young Boys"?

[9]

24 [02:24.9] 25 [02:28.4] 26 [02:36.6] 27 [02:40.2] 28 [02:42.8]	
PAUL [v]	[ʒənɛv]
OrthoFS5 [v]	Genève
ERIKA [v]	das hani nid [kel e la mone dez_eta_yni] [lə dolæɤ]
OrthoFS6 [v]	Quelle est la monnaie des Etats-Unis? le dollar

III.IV.IX Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S6) zu Aufgabe C

Transkript: UCK2Su

Vgl. Transkript UCK2L (Aufgabe wird im Plenum durchgeführt)

III.IV.X Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe C

Transkript: UCK3Su

Vgl. Transkript UCK3L (Aufgabe wird im Plenum durchgeführt)

III.IV.XI Unterrichtsbeobachtung von K4 (S1-S6) zu Aufgabe C

Transkript: UCK4Su

Vgl. Transkript UCK4L (Aufgabe wird im Plenum durchgeführt)

III.IV.XII Unterrichtsbeobachtung von K2 (S1-S4) zu Aufgabe D

Transkript: UDK2Su1a

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

KARIM m (K2FS1)

MEHMET m (K2FS3)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:02.0]	2 [00:07.8]	3 [00:13.2]	4 [00:14.3]
KARIM				[suʁiʁ]	
OrthoFS1				sourire	
MEHMET	ok frage(6)	[kɔ̃bjɛ̃ fɔ̃ ɛ̃ d dɛ muskle puʁ su:ʁiʁ]			was heisst das
OrthoFS3		combien *font *est (faut-il) d de muscles pour sourire?			

[2]

	5 [00:15.4]
KARIM	ehm wie viele Muskeln braucht man wenn man (.) irgendwie die
MEHMET	genau?

[3]

	6 [00:23.0]
KARIM	augenbrauen (..)
MEHMET	ah es hat etwas mit augenbrauen und muskeln zu tun das hab ich

[4]

	7 [00:28.0]	8 [00:31.0]	9 [00:31.7]	10 [00:32.6]
KARIM			los mau (unverständlich) (schnalzt mit der	
MEHMET	schon gemerkt (..) (unverständlich)		ja komm wir nehmen	

[5]

	11 [00:34.5]
KARIM	Zunge und fährt mit der Hand an die Stirn)
MEHMET	den
OrthoFS3	[kɔ̃bjɛ̃ le kɔʁ kɔ̃tjɛ̃ til də] Combien le corps contient-il *de (d'eau?)

[6]

	12 [00:39.3]	13 [00:40.7]	14 [00:42.0]	15 [00:43.6]	16 [00:44.5]
KARIM	[kɔ̃bjɛ̃ lə kɔʁ]	[kɔ̃tinɑ̃ il]	[do]		
OrthoFS1	Combien le corps	*continent (contient)-il	d'eau		
MEHMET		(leise) wart schnäll was heisst [dø] (.)	was heisst [dɑ̃]		
OrthoFS3		d'eau	dans		

[7]

	17 [00:45.7]	18 [00:48.0]	19 [00:49.8]	20 [00:50.9]
KARIM	[do] (.) [do] heisst wasser		[do] heisst wasser	
OrthoFS1	d'eau		d'eau	
MEHMET	(unverständlich)	(.) das da was heisst das		das heisst

[8]

	21 [00:51.9]	22 [00:53.4]	23 [00:55.1]	24 [00:56.8]	25 [00:58.8]
KARIM	[do]	wasser	no wasser		wasser hab ich gesagt
OrthoFS1	d'eau				
MEHMET	was?	was ist was	aha wasser eben nicht was		

[9]

	26 [01:00.0]	27 [01:03.0]
KARIM		[kɔɾp] aso [kɔ̃bjɛ̃ lə kɔɾ kɔ̃tinã il do]
OrthoFS1		corps, combien le corps *continent (contient)-il d'eau?
MEHMET	nei du hesch vori gseit was statt wasser	

[10]

	28 [01:09.7]	29 [01:15.0]	30 [01:18.2]
KARIM		(lacht)	(lächelt in die
MEHMET	(gähnt und sagt etwas Unverständliches)	(leise) zwölf drizäh	

[11]

	31 [01:22.7]	32 [01:25.3]	33 [01:26.4]
KARIM	Kamera und sagt etwas Unverständliches)	[kɔ̃pjɛ̃] wie: nein aso wie viele	
OrthoFS1		Combien	
MEHMET			viele körper

[12]

	34 [01:27.3]	35 [01:29.3]	36 [01:31.3]	37 [01:32.9]
KARIM	[lə kɔɾp] körper		(lässt Kopf auf Pult und Heft fallen)	(liest im
OrthoFS1	le corps			
MEHMET		kann man		wart schnell muss

[13]

	..
KARIM	<i>dictionnaire des questions</i>)
MEHMET	seite schauen (..) (schlägt <i>dictionnaire des questions</i> auf) just a minute (4) mhm::

[14]

	..	38 [01:55.5]
KARIM		chum mir
OrthoFS1		Où sont les
MEHMET	wo ist das (3) [kɔ̃bjɛ̃] wie viele was hä? (3) ich schlafe fast ein (gähnt)	

[15]

		39 [02:00.4]	40 [02:02.4]
KARIM	mache das do do [u s̃ le muʃe ãn-ivɛʁ]		(zeigt mit der Hand)
OrthoFS1	*mouchés (mouches) en hiver?		
MEHMET		was heisst wieder [muʃe]	
OrthoFS3		*mouché	

[16]

		41 [02:04.9]	42 [02:06.3]
KARIM	zur Nase) dings nastiecher gloubs		nein [muʃwɑʁ
OrthoFS1			mouchoir, mouchoir
MEHMET		mm: [muʃwɑʁ] dann hei-	dann muss es
OrthoFS3		mouchoir	mouchoirs

[17]

		43 [02:08.7]	44 [02:14.3]
KARIM	muʃwɑʁ] ehm		
MEHMET	[muʃwɑʁ] heissen [u sɔn le muʃwɑʁ ε live livɛʁ] aha! en wo öh nein ich weiss		
OrthoFS3	Où sont les *mouchoirs *est l'hivé hiver?		

[18]

MEHMET	auch nicht wo sind die (.) wo sind die nas- hö mhm nein wo si- wo sind die (3)		

[19]

		45 [02:33.7]	46 [02:34.6]
KARIM		[muʃe]	
OrthoFS1		*mouché	
MEHMET	was heisst [muʃ?] heisst das [muʃwɑʁ] oder was nicht	[muʃe] was heisst	
OrthoFS3		mouches	

[20]

		47 [02:36.6]	48 [02:40.4]
KARIM			weisst so [kɔbjɛ̃ lə kɔʁ]
OrthoFS1			Combien le corps
MEHMET	[muʃe] (2) öh ich frag Frau (Name der Lehrerin)		

Transkript: UDK2Su1b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

KARIM m (K2FS1)

MEHMET m (K2FS3)

L2 f (Frau Huber)

[1]

0 [00:00.0]

MEHMET [v]	[de muskel puɾ (1) sœʁe] ok dann gehen wir da forschen (blättert im <i>magazine</i>)
OrthoFS3 [v]	de muscles pour sourire.

[2]

1 [00:06.0]

KARIM [v]	(2) Aso wie viele Muskeln
MEHMET [v]	Wie viele Mus' ich glaub ich hab verstanden Wie viele Muskeln braucht man,

[3]

.. 2 [00:11.0]

KARIM [v]	wenn mä d Augenbrauen zu bewegen um die Augenbrauen zu
MEHMET [v]	wenn man lacht.

[4]

.. 3 [00:14.8] 4 [00:16.8] 5 [00:18.6]

KARIM [v]	bewegen glaube ich
MEHMET [v]	es steht da (zeigt mit Stift auf Text im <i>magazine</i>) [nu ytilizõ
OrthoFS3 [v]	nous utilisons

[5]

.. 6 [00:25.3]

KARIM [v]	zwölf muskle um sich z
MEHMET [v]	duz duz] also [duz] (streckt seinen Zeigefinger) [du:z]
OrthoFS3 [v]	douze douze douze douze

[6]

.. 7 [00:29.5]

KARIM [v]	bewege
MEHMET [v]	nein (.) man braucht also zwölf wukeln eh muskeln wu muskeln (3) was
OrthoFS3 [v]	pour *soueur (sourire)

[7]

.. 8 [00:39.5] 9 [00:41.8]

KARIM [v]	[puɾ sœʁ] ehm
OrthoFS1 [v]	pour soeur (?)
MEHMET [v]	heisst [puɾ suœʁ?] (2) und nach kommt so zu etwas um zu bewegen
OrthoFS3 [v]	Ils *sirvent *en *tes les coins de nos *lèves, à les

[8]

	10 [00:54.8]
KARIM [v]	wart schnäu wart schnäu [me
OrthoFS1 [v]	mais aussi à ouvrir nos yeux
MEHMET [v]	[iːls siʁv en te les kɔ̃ kɔ̃s de no lev a le lɛː] (liest vor) (7) ich glaube ich hab die
OrthoFS3 [v]	les

[9]

	11 [01:05.6]
KARIM [v]	osi a uvʁiʁ no i'œ jœ e no naʁin. e tu notʁ vizaʒ kɔ̃'pɔʁt ply də sɛ̃kɑ̃t muskl]
OrthoFS1 [v]	et nos narines. *Et tout, notre visage comporte plus de cinquante *Muskel (muscles)
MEHMET [v]	antwort gefunden. man braucht zuerst e eh zwölf zwölf

[10]

	12 [01:07.6]13 [01:09.0]	14 [01:10.2]	15 [01:11.4]16 [01:12.0]
KARIM [v]	[sɛ̃kɑ̃t]	[sɛ̃kɑ̃t muskl]	doch [sɛ̃kɑ̃t muskl] (zeigt ins
MEHMET [v]	muskeln was [sɛ̃kɑ̃t]	nein	wo steht das?

[11]

	17 [01:13.6]
KARIM [v]	magazine)(4) aha fürs gesicht. (2) ja.
L2 [v]	alors. notre visage (zeigt auf ihr Gesicht) comporte plus de 50 muscles,

[12]

	18 [01:21.0]	19 [01:23.0]20 [01:25.0]
KARIM [v]		[duz]
OrthoFS1 [v]		douze
MEHMET [v]	ganz gesicht für lachen zwölf aha zuerst muss das ganze gesicht	
L2 [v]	tout le visage. pour sourire	

[13]

	21 [01:32.0]	22 [01:34.0]23 [01:34.7]
KARIM [v]		[duz]
OrthoFS1 [v]		douze
MEHMET [v]	(blättert im <i>magazine</i>)	[duz]
OrthoFS3 [v]		douze
L2 [v]	"zwölf" ça se dit comment en français?	

[14]

	24 [01:35.8]	25 [01:37.8]	26 [01:39.8]
L2 [v]	d'accord? alors vous pouvez écrire la réponse et après vous faites une autre question		

[15]

	..	27 [01:46.9]	28 [01:48.2]	29 [01:54.2]
KARIM [v]		ok eh	[kɔbjɛ lə kɔʁ kɔtjɛ (1) do.]	[kɔbjɛ]
OrthoFS1 [v]			Combien le corps contient * d'eau? combien	
MEHMET [v]		ok zwölfalles	ufgeschrieben	da wir
L2 [v]		qui vous intéresse.	d'accord?	

[16]

	..	30 [02:01.8]
KARIM [v]	(4) [sɛkãt]	versteh mann (lehnt sich
MEHMET [v]	brauchen zwölf muskeln. schau. [nu utilizɔs duz muskles]	was

[17]

	..	31 [02:03.8]	32 [02:08.8]
KARIM [v]	zum Nachbarn hinüber)do	[duz muskle]	nume fürs dings fürs lächle gloubi
OrthoFS1 [v]		douze muscles	
MEHMET [v]	Nous utilisons douze muscles		jo ebe

[18]

	..	33 [02:12.4]	34 [02:14.4]
KARIM [v]		[puʁ suʁiʁ oke]	
OrthoFS1 [v]		pour sourire, okay	
MEHMET [v]	aber da steht nur fürs lächle he da steht nüt für anders		[duz
OrthoFS3 [v]			douze

[19]

	..	35 [02:17.1]
KARIM [v]		(8) jo
MEHMET [v]	muskle] (schreibt Lösung in sein <i>magazine</i>) (schreibt Lösung auf) da musst du die	
OrthoFS3 [v]	muscles	

[20]

	..	36 [02:26.9]
KARIM [v]		(lächelt vor sich
MEHMET [v]	Lösung aufschreiben (zeigt ins <i>magazine</i> von KARIM) (schreibt weiter)	
OrthoFS3 [v]		muscles

[21]

..		37 [02:38.3]38 [02:39.8]	39 [02:44.9]
KARIM [v]	hin)	ok [kõbjẽ lə kox kõtjẽ (.) lə do.]	wart jo wart ehm wie viel wasser
OrthoFS1 [v]		Combien le corps contient *le d'eau?	
MEHMET [v]	[muskles]ok	(1) schrieb da (1) schrieb	

[22]

..		40 [02:51.7]	41 [02:56.0]
KARIM [v]	enthält der körper do	[kõbjẽ lə kox kõtjẽ il do.]	
OrthoFS1 [v]		Combien le corps contient-il d'eau?	
MEHMET [v]		wo? hier	wart schnäu das finden wir

[23]

..		42 [02:57.5]	43 [02:59.5]44 [03:01.7]
KARIM [v]		warte rate zerst rate (macht ihm das <i>magazine</i> zu)	drissg
MEHMET [v]	raus		was drissg? liter?

[24]

45 [03:03.4]		46 [03:05.4]	47 [03:11.7]	48 [03:14.4]
KARIM [v]	nei nei nei nei		i säge drissg liter warte	
MEHMET [v]		nein i weiss nid vierzig prozänt		ok ich sage

[25]

..		49 [03:19.6]	50 [03:21.6]
KARIM [v]		(schaut ins <i>magazine</i> des Nachbars)	
MEHMET [v]	sechzehn sechzehn liter (zeigt im <i>magazine</i> auf eine Stelle)	do ou dreissig kilo. hä?	

[26]

..		51 [03:30.1]
KARIM [v]		aber nein [do] wasser das
OrthoFS1 [v]		d'eau
MEHMET [v]	nicht liter es geht um kilo um gewicht es geht nicht um	

[27]

..		52 [03:35.4]53 [03:37.8]	54 [03:45.5]
KARIM [v]	ist ja nicht in kilo	(3) weisch was, i ga go froge	(Name des
MEHMET [v]	hm	[tõ (.) kox (.) e (.) kõpõz de dœ ti]	[tʁãt kilo]
OrthoFS3 [v]		Ton corps est *compose de deux *ti (tiers) trente kilos	

[28]

..		55 [03:51.8]	56 [03:59.3]	57 [04:08.2]
KARIM [v]	Schülers) ich lese			
MEHMET [v]	wart schnell	(2) um zu leben (1) [puʁ vivʁ]	(liest still weiter, blättert)	Ja wie
OrthoFS3 [v]		pour vivre		

[29]

MEHMET [v]	viele fragen hat es eins zwei drei vier fünf sechs (.) sieben acht neun zehn elf noch
------------	---

[30]

	58 [04:14.8]	59 [04:18.6]
KARIM [v]	red auf französisch ah [ʃs] ok	
OrthoFS1 [v]	onze	
MEHMET [v]	elf fragen	

Transkript: UDK2Su1c

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

KARIM m (K2FS1)

MEHMET m (K2FS3)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:04.3]	2 [00:05.4]
KARIM [v]	[mãʒ mãʒ mãʒ]		
OrthoFS1 [v]	mange mange mange		
MEHMET [v]	[puʁkwa le mwa mwa mãʒ]	[mãʒ] fressen ich fresse gern	
OrthoFS3 [v]	Pourquoi les manga	mange	

[2]

	3 [00:07.4]	4 [00:12.6]	5 [00:17.9]
KARIM [v]	(2) (zur Kamerafrau) [ma mã se pa mãʒ] [mãŋa]?		
OrthoFS1 [v]	ma- man- c'est pas mange. manga?		
MEHMET [v]	[se lise il de dɔwa e goʃe]	was was heisst [de dɔwa e goʃe]	warum
OrthoFS3 [v]	se lisent-ils de droite à gauche?	de droite à gauche	

[3]

	6 [00:24.3]
KARIM [v]	
MEHMET [v]	fri warum esst warum warum ei ich hab die frage nicht so gut verstanden

Transkript: UDK2Su1d

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

KARIM m (K2FS1)

MEHMET m (K2FS3)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:11.5]	2 [00:15.0]
KARIM [v]	(blättert im magazine)(1) aha jetzt check is. ehm		
MEHMET [v]	(liest halblaut vor)	[de le də lektuʁ]	[puʁ ʁespekt] (4) (unverständlich)
OrthoFS3 [v]		de lecture	Pour respecter (l'œuvre originale, la

[2]

	..	3 [00:28.4]
KARIM [v]		(schaut zu seinem Nachbarn
MEHMET [v]	[editœʁ fʁɑ̃sɛ] (2)	(liest still für sich)
OrthoFS3 [v]	plupart des) éditeurs français (gardent ce sens de lecture)	

[3]

	..	4 [00:37.4]	5 [00:43.3]
KARIM [v]		hinüber)	also eh es heisst warum
MEHMET [v]		(3) kein wort verstanden zu schwierig für mich	

[4]

	..	6 [00:52.4]
KARIM [v]	lesen die japaner die eh comic-hefte von rechts nach links	
MEHMET [v]		hä aber da steht kein

[5]

	..	7 [00:56.7]	8 [01:00.6]
KARIM [v]		jo warum lesen sie (2) wart (liest im <i>magazine</i>)	[puʁkwa
OrthoFS1 [v]			Pourquoi les mangas se *lisé (meint lisent-
MEHMET [v]	japaner da steht einfach		

[6]

	..	9 [01:06.2]	10 [01:13.4]
KARIM [v]	lə malga sə lize il də dɔʁwat a ɡɔʃ]		
OrthoFS1 [v]	ils de droite à gauche?		
MEHMET [v]		(4) [magaz] eh was sag ich comic-hefter warum	
OrthoFS3 [v]		magazine (?)	

[7]

	..	11 [01:20.4]	12 [01:22.4]
KARIM [v]		nei (fasst ihm an den Arm) (liegt zu ihm rüber	
OrthoFS1 [v]			Pourquoi
MEHMET [v]	lesen die menschen comic-hefter		(4) [li se liz]
OrthoFS3 [v]			se lisent-ils

[8]

..

KARIM [v]	und zeigt mit dem Finger auf jedes Wort) [puʁkwua] warum (2) liest man (1) das
------------------	--

[9]

.. 13 [01:36.3]

KARIM [v]	comic-heft (1) man (1) säge mir mau man	aha jetzt nach
MEHMET [v]	(1) von rechts nach links	

[10]

..

KARIM [v]	links (fährt mit dem Finger von rechts nach links) von rechts nach links aber im
------------------	--

[11]

.. 14 [01:49.1]

KARIM [v]	Arabisch ist es das Gegenteil (1) weil es ja anders geschrieben wird. (1) und da gibt'
------------------	--

[12]

.. 15 [01:53.4]

KARIM [v]	s doch einen Grund? Nicht? (2) also [paʁskœ]
OrthoFS1 [v]	parce que
MEHMET [v]	(4) also rechts nach links nein das ist doch falschbeim

[13]

..

MEHMET [v]	Comics liest man von links nach rechts oder wie hier? (zeigt mit dem Finger von
-------------------	---

[14]

.. 17 [02:09.4] 18 [02:12.4]

KARIM [v]	[paʁskœ] öhm (7)
MEHMET [v]	links nach rechts) parce que

Transkript: UDK2Su2a

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ADRIANO m (K2FS2)

ANNA f (K2FS4)

S3

L2 f (Frau Huber)

[1]

0 [00:00.0] 1 [00:02.0] 2 [00:04.7]

ADRIANO [v]	(Installieren der Technik) nei es chunt druf a öb's billet si oder nid. [ʃ kwa sɔ̃ fe le
OrthoFS2 [v]	En quoi sont

[2]

	3 [00:07.0]	4 [00:12.6]	5 [00:14.6]
ADRIANO [v]	bje]	(2) wrum git's billet oder irgend so öpis ah us was	
OrthoFS2 [v]	faits les billets?		
ANNA [v]		[le bile s̃ fa] (1) [le bile s̃ fabʁike]	was si billet?
OrthoFS4 [v]		les billets sont *fa fabriqués	

[3]

	6 [00:15.8]	7 [00:17.8]	8 [00:20.5]	9 [00:24.5]
ADRIANO [v]	billet s s	[kel ə] aha		wart schnäu was
OrthoFS2 [v]		Quel est		
ANNA [v]			[kel est læ ply loŋ nãm də vil də fʁãse]	
OrthoFS4 [v]			Quel est le plus long nom de ville de *français (France)?	

[4]

	10 [00:25.4]	11 [00:27.9]	12 [00:30.4]	13 [00:33.0]
ADRIANO [v]	isch das ehm bus nein	die nummer oder		
ANNA [v]	wie gross stadt der		nein ort ort stadt	
L2 [v]		la ville?		un peu plus grand. Bâle,

[5]

	14 [00:37.9]
ANNA [v]	die längste die längste der längste name der stadt in
L2 [v]	Soleure, exactement.

[6]

	15 [00:43.3]	16 [00:45.3]	17 [00:47.3]	18 [00:52.9]
ADRIANO [v]	ah der stadt? aha ok.hauptstadt. paris. ehm		[vu ave di kivi] (1) [læ mo	
OrthoFS2 [v]			vous avez dit "kiwi"? Le	
ANNA [v]	frankreich			

[7]

	19 [01:00.7]	20 [01:02.7]
ADRIANO [v]	kivi] was heisst kiwi ok was isch dr oktopush [puʁkwa set sɛ:n e læ imp] was?	
OrthoFS2 [v]	mot "kiwi" désigne...	Pourquoi cette scène est *le *imp

[8]

	21 [01:06.3]	22 [01:08.9]	23 [01:10.2]	24 [01:12.2]
ADRIANO [v]			[el e ẽposibl]	
OrthoFS2 [v]			elle est impossible	
ANNA [v]	[puʁkwa set sɛ:n est el]	[imposibl]		warum eh
OrthoFS4 [v]	Pourquoi cette scène *e-s-t-elle	*impossible?		

[9]

	25 [01:13.8]	26 [01:15.2]	27 [01:17.2]	28 [01:19.2]
ADRIANO [v]	ist diese Szene ehm		ja wie sagt man ja	unmöglich
ANNA [v]	(1) Szene	im- <i>mission</i> (englisch)	im- <i>mission impossible</i> (englisch)	

[10]

	29 [01:21.2]	30 [01:26.1]	31 [01:29.7]
ADRIANO [v]	mache mir mau witer(1) [puɔkwa lə maŋgo sə liz]		
OrthoFS2 [v]		Pourquoi les *mangos se lisent	
ANNA [v]		[kel e la vites]	[maŋga]
OrthoFS4 [v]		A quelle vitesse...	manga

[11]

	32 [01:31.0]	33 [01:36.4]
ADRIANO [v]	[maŋga se liz də dɔwat a goʃ]	auso irgendöpis über manga
OrthoFS2 [v]	mangas se lisent de droite à gauche	
ANNA [v]		hä was isch manga?

[12]

	34 [01:37.5]	35 [01:39.5]	36 [01:44.1]	37 [01:45.1]
ADRIANO [v]	weisch nid? die comics-heft(3) kennsch anime?		das isch fasch z gliche (.)	
ANNA [v]		jo		

[13]

	..	38 [01:47.4]	39 [01:51.0]
ADRIANO [v]	wie pokemon und so züg	[kel sɔ̃ siɔ̃kyl ɑ̃]	
OrthoFS2 [v]		Quel son circule en (?)	
ANNA [v]			oder du muesch hie [a
OrthoFS4 [v]			A quelle

[14]

	..	40 [01:52.9]	41 [01:55.0]	42 [01:57.0]	43 [01:58.7]	44 [02:00.7]
ADRIANO [v]		[a kel vites siɔ̃kyl lə sɔ̃]		aha.	[vites]	
OrthoFS2 [v]		A quelle vitesse circule le son?			vitesse	
ANNA [v]		kel]	[siɔ̃kyl lə sɔ̃]		(2)	
OrthoFS4 [v]			circule le son			

[15]

	..	45 [02:04.0]
ADRIANO [v]		ah das heisst warum liest me manga vo vo rächts nach links die
ANNA [v]		geschwindigkeit

[16]

	..	46 [02:09.4]	47 [02:10.1]	48 [02:13.3]
ADRIANO [v]	liest me umgekehrt		und das heisst wie schnäu dreiht sich d sunne.	[kõbiẽ læ]
ANNA [v]		jo genau		

[17]

	..	49 [02:16.1]	50 [02:18.2]
ADRIANO [v]	koɤ kõtje il do]		[sõ] was ist das dann
OrthoFS2 [v]	Combien le corps contient-il d'eau?		
ANNA [v]		isch Sunne? nid Ton?	[kõmbiẽ læ ko læ kõtĩnã ko]
OrthoFS4 [v]		Combien le *co le *continent	

[18]

	..	51 [02:24.1]	52 [02:33.9]
ADRIANO [v]		ein sonstiger planet (3) aha der ehm schall ok	
ANNA [v]	koti]		ds isch der Körper (Name
OrthoFS4 [v]	ko koti (?)		

[19]

	..	53 [02:37.0]
ADRIANO [v]		wie veu wie veu wasser im körper hei mir fufzg
ANNA [v]	des anderen Jungen)	ds steit da

[20]

	..	54 [02:41.2]	55 [02:42.1]	56 [02:45.0]
ADRIANO [v]	oder so	ah siebezg ok weniger ja	[komõ sə pɛɤ] wie verliert wie	
OrthoFS2 [v]			Comment se perd	
ANNA [v]	nã äh siebzg			

[21]

	..	57 [02:50.9]	58 [02:52.5]	59 [02:54.5]	60 [02:58.5]
ADRIANO [v]	verliert me sumo		ja, kei ahnig gömer zum nägschte	[kõbiẽ fo il dõ]	
OrthoFS2 [v]				Combien faut-il de	
ANNA [v]		verlürt me?			

[22]

	..	61 [03:03.7]	62 [03:05.3]	63 [03:07.3]
ADRIANO [v]	mysel puɤ suɤiɤ]		nei wie veu wie veu wie veu	
OrthoFS2 [v]	muscles pour sourire?			
ANNA [v]		welches ist der muskel		tend (?)

[23]

	..	64 [03:09.8]	65 [03:11.8]
ADRIANO [v]		nei tend (?) chunt do nid vorwie viele muskeln brauchen wir eigentlich zum	
ANNA [v]	tend		

[24]

	66 [03:15.5]	67 [03:18.1]	68 [03:20.1]
ADRIANO [v]	lachen. wenn i lache ja [u sɔ̃ lə muʃ ʔn_iveʁ]		wo sind die [muʃ] ist doch
OrthoFS2 [v]			Où sont les mouches en hiver? mouches
ANNA [v]	ja		

[25]

	69 [03:22.0]	70 [03:23.2]	71 [03:25.2]	72 [03:27.1]
ADRIANO [v]	das fliege ehm wo sind oder nein		ehm ja	
ANNA [v]	fliege		im sommer eh winter wo sind die fliegen im	

[26]

	73 [03:28.8]	74 [03:30.3]	75 [03:31.1]	76 [03:32.5]
ADRIANO [v]	also wosch eini beantworste?		du machsch es de	
ANNA [v]	winter	was	(lacht) [posibl] villicht	
OrthoFS4 [v]			(im)possible	

[27]

	77 [03:37.9]	78 [03:39.9]	79 [03:43.5]	80 [03:46.8]	81 [03:49.3]
ADRIANO [v]	(blättert) öpis interessanter. das. mou?				das wüsse
ANNA [v]					mache mir eifach zum bispiu

[28]

	82 [03:54.5]				83 [03:55.2]	84 [03:56.1]
ADRIANO [v]	mir ja, das (1) isch nid so inter (.) wie mir das sumo?		ok	(blättert)		
ANNA [v]			ok	sumo (blättert)		

[29]

	85 [03:57.2]	86 [04:00.8]
ADRIANO [v]	(zur Kamerafrau) wollen sie nicht sitzen? (Kamerafrau: Non, c'est bon, merci). ok.	

[30]

	87 [04:02.8]	88 [04:04.0]	89 [04:05.6]
ADRIANO [v]	ehm		drü sätz ok do het's viu längeri guet
ANNA [v]	[komã se peʁ]		(lacht)
OrthoFS4 [v]	Comment se perd?		

[31]

	90 [04:11.3]
ADRIANO [v] OrthoFS2 [v]	es het o setigi mit zwöi sätz [komã sə pɛʁ ã komba də sumo] wetsch du läse? Comment se perd un combat de sumo?

[32]

	91 [04:14.5]92 [04:15.1]	93 [04:15.8]94 [04:16.7]	95 [04:18.1]
ADRIANO [v]	wetsch du läse (Name des Schülers S3)		
ANNA [v]	ok	hier, das da	
S3 [v]	wo?	wo?	nnaa mal sehn

[33]

	96 [04:20.1]97 [04:23.9]
S3 [v]	(4) aber nur wenn das hier ausgeschalten wird (Kamerafrau: non, il est actif)

[34]

	98 [04:28.0] 99 [04:29.6]	100 [04:31.6]
ADRIANO [v]	komm, sonst mach ich's.	
ANNA [v]	entscheid dich	
S3 [v]	ok dann	[en soɪtã dy seɪkl də kombat u (1) ã toʃã læ sol
Ortho S3 [v]		En sortant du cercle de combat ou en touchant le

[35]

	101 [04:47.0]102 [04:49.0]
ADRIANO [v]	[wala] irgendöpis mit körper
OrthoFS2 [v]	voilà
S3 [v]	avek yn otrɔ pɔkti dy kɔɪps ke se pi]
Ortho S3 [v]	sol avec une autre partie du corps que ses *pi (pieds).

[36]

	103 [04:53.8]	104 [04:54.2]	105 [04:106 [04:58.8]
ADRIANO [v]	drüber i weiss nid äh	[tuʃã læ sol] was heisst ds?	
OrthoFS2 [v]		touchant le sol	
ANNA [v]	das isch schwierig	eh	[sol sol]
OrthoFS4 [v]			sol

[37]

	107 [05:00.8]	108 [05:02.8]	109 [05:04.0]110 [05:04.5]
ADRIANO [v]	ah do stoht's [lɔ sol] was heisst [lɔ sol]	(Kamerafrau zeigt auf den Boden)	
OrthoFS2 [v]	le sol		
ANNA [v]		nüt	

[38]

.. 111 [05:06.2] 112 [05:08.5]
ADRIANO [v] und sagt: ça, c'est le sol) der Boden also wenn irgendetwas den boden berührt was

[39]

.. 113 [05:13.0] 114 [05:14.2] 115 [05:18.2]
ADRIANO [v] nicht der fuss ist vielleicht [ã soʁtã dy sɛʁkl] ah der dr eh kreis
OrthoFS2 [v] en sortant du cercle
ANNA [v] ja ja
S3 [v] nein

[40]

116 [05:19.0] 117 [05:20.5] 118 [05:22.5]
ADRIANO [v] so ein kampfkreis [u ã tuʃã lə sol avek yn otʁ pɑʁti dy kœʁ kə se pie]
OrthoFS2 [v] ou en touchaint le sol avec une autre partie du corps
ANNA [v] ja da ist er

[41]

.. 119 [05:27.3] 120 [05:32.9]
ADRIANO [v] also was nicht fuss ist und draussen berührt hat (2) verloren
OrthoFS2 [v] que ses pieds
ANNA [v] lueg do

[42]

.. 121 [05:36.4] 122 [05:38.1] 123 [05:39.4]
ADRIANO [v] do isch sie
ANNA [v] das chani nocheluege lueg wo isch die site vo vori? ne ne nei die vo vori

[43]

.. 124 [05:41.5] 125 [05:42.8] 126 [05:44.8]
ADRIANO [v] aha vierdrissg
ANNA [v] wo mir hei jo vierdrissg gang mau dört zeig itz (1) do stoht
OrthoFS4 [v] corps

[44]

	127 [05:49.3]	128 [05:50.5]	129 [05:55.0]
ADRIANO [v]	ebe	also	aso das isch dr kampfkreis da wenn [komba
OrthoFS2 [v]			combat
ANNA [v]	[kɔɐps]	heisst der körper	

[45]

	130 [05:59.3]	131 [06:01.0]
ADRIANO [v]	u tuʃã læ sol avek yn otrɔ]	[yn paxti dy kɔɐ ki se (.) pie]
OrthoFS2 [v]	ou en touchant le sol avec une autre	une partie du corps qui se *pied
ANNA [v]		[paxti dy kɔɐ] mou
OrthoFS4 [v]		partie du corps

[46]

	132 [06:04.9]	133 [06:06.9]	134 [06:08.9]
ADRIANO [v]	auso de	füess (1)	aso aues wo dr bode berüehrt wo nid d füess si de het
ANNA [v]	das sött teil heisse	und ds füess	

[47]

	135 [06:14.0]	136 [06:16.0]
ADRIANO [v]	me verlore	(zu Schüler aus anderer Gruppe) schämsch di nid? schämsch di
ANNA [v]	ja	
L2 [v]	ok	

[48]

ADRIANO [v]	eigentlich nid? i schäme mi wenn i d ufzgi vergisse (Kamerafrau: mhm mais il y

[49]

	137 [06:26.3]
ADRIANO [v]	a deux possibilités.)
Ortho S3 [v]	(Kamerafrau: il a deux possibilités parce qu'il y a un "ou".

[50]

ADRIANO [v]	also
Ortho S3 [v]	"ou" on sort du cercle "ou" on touche le sol avec une autre partie du corps.)

[51]

ADRIANO [v]	wenn man innen ist und man den boden berührt dann hat man verloren oder wenn

[52]

	139 [06:40.3]	140 [06:41.0]	141 [06:43.6]
ADRIANO [v]	man draussen ist		allgemein ok guet itz chöi mir
Ortho S3 [v]	(Kamerafrau) exactement oui		

[53]

	142 [06:46.1]	143 [06:47.5]	144 [06:49.4]
ADRIANO [v]	sumoringe chum		stimmt. gisch mir e
ANNA [v]	(lacht)		gömer zur nöchste?
Ortho S3 [v]	(Kamerafrau: il faut noter la réponse)		

[54]

	145 [06:54.2]
ADRIANO [v]	stift i ha kene gib mir e stift (zu anderer Gruppe) jetzt wird scho abgschriebe

[55]

	146 [07:13.0]	147 [07:15.3]
ADRIANO [v]	(Protest von anderer Gruppe)	
ANNA [v]	ok	

Transkript: UDK2Su2b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ADRIANO m (K2FS2)

ANNA f (K2FS4)

S3

L2 f (Frau Huber)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:32.1]	2 [00:36.3]
ADRIANO [v]	(klären, dass sie die Antwort auf Französisch notieren) [ʃ pɛʁ] (3)		
OrthoFS2 [v]	On perd...		
ANNA [v]	(2) was isch e		
OrthoFS4 [v]	perd		

[2]

	3 [00:42.5]	4 [00:49.2]
ADRIANO [v]	(3) Frau (Name der Lehrerin), können sie uns schnell helfen? Frau	
ANNA [v]	[pɛʁ] (3)	

[3]

	5 [00:53.4]	6 [00:54.3]	7 [00:54.7]	8 [00:59.1]	9 [01:00.1]
ADRIANO [v]	(Name der Lehrerin) was heisst wenn?		wenn	[ʃ]	
L2 [v]	was?		wenn quand	On prend	

[4]

	10 [01:02.5]	11 [01:03.9]	12 [01:06.9]
ADRIANO [v]	wie schreibt man [kã]		eben es ist so
L2 [v]	Comment se perd un combat de sumo.		

[5]

ADRIANO [v]	entweder wenn man (andere Gruppe spricht Lösung hinein) das habt ihr von uns.
--------------------	---

[6]

	13 [01:13.2]	14 [01:15.2]
ADRIANO [v]	(andere Gruppe protestiert)	
L2 [v]	aha. wenn in diesem Sinne heisst wahrscheinlich 'si'.	

[7]

	15 [01:17.2]	16 [01:19.2]	17 [01:21.2]	18 [01:22.7]	19 [01:23.7]	20 [01:25.7]
ADRIANO [v]				[si] (schreibt) so?		[si ð]
OrthoFS2 [v]				si		si on
L2 [v]	On perd si on sort du cercle so isch es oder?				ja wenn	

[8]

	21 [01:30.1]
ADRIANO [v]	(schreibt) moment also wenn man auf dem boden ankommt
L2 [v]	si on touche, toucher

[9]

	22 [01:32.1]	23 [01:34.1]	24 [01:35.4]	25 [01:36.7]	26 [01:42.2]
ADRIANO [v]	[si ð tuʃe] (schreibt)	[tuʃe]	ähm [lə læ sol læ s:ol] (schreibt)	[ave:k (.) avek	
OrthoFS2 [v]	si on *toucher	*toucher	le sol	avec une partie	
L2 [v]	par terre	touche			

[10]

	27 [01:47.9]	28 [01:54.2]	29 [01:56.2]
ADRIANO [v]	yn paxti] (schreibt)	[paxti də koʒ] (schreibt)	[də koʒ] [le pie] [lə pied] aso
OrthoFS2 [v]		partie de corps	de corps les pieds
ANNA [v]			darf i (Name von ADRIANO)

[11]

	30 [02:01.5]	31 [02:06.2]
ADRIANO [v]	eben nicht die füsse alles ausser die füsse darf den boden nicht berühren ja	
L2 [v]	(lacht)	

[12]

	32 [02:10.3]	33 [02:16.6]
ADRIANO [v]		simer jetzt
L2 [v]	si on touche le sol avec une partie (1) du corps. pas les pieds. oui. d'accord	

[13]

	34 [02:18.6]	35 [02:19.8]	36 [02:21.8]	37 [02:27.4]
ADRIANO [v]	fertig? schrieb ab			
ANNA [v]	[lə] (schreibt)	[sol] (schreibt)	[avek] (schreibt)	[avek yn pɑkti] (schreibt)
OrthoFS4 [v]	le	sol	avec	avec une partie

[14]

	38 [02:31.5]	39 [02:40.3]	40 [02:41.9]	41 [02:47.1]	42 [02:48.5]
ADRIANO [v]			[kõbjẽ lə koʁ kõtjẽ]		das mit de manga
OrthoFS2 [v]			Combien le corps contient		
ANNA [v]	(7)	[də] (schreibt)		[də] (schreibt)	
OrthoFS4 [v]		de		de	

[15]

	43 [02:51.9]	44 [02:57.6]	45 [03:03.9]
ADRIANO [v]	mache mir	(5) so mache mir mau witer	(Name des
ANNA [v]		was isch das für nes wort do [ko]	
OrthoFS4 [v]		corps	

[16]

ADRIANO [v]	Schülers S3) hast du's reingeschrieben bei dir? (Name des Schülers S3) hast du 's
--------------------	---

[17]

	46 [03:09.6]	47 [03:16.0]
ADRIANO [v]	nicht reingeschrieben. (5) also	[puʁkwa le maŋga sə lizã də dɔwa o goʃ]
OrthoFS2 [v]		Pourquoi les manga se *lisant de *droit à gauche?

[18]

	48 [03:21.7]	49 [03:27.9]	50 [03:28.8]
ADRIANO [v]	aso wie tuet me's vo rächts nach links läse [o ʒapõ]	was ok	[tõ koʁ ɛ kõpoze də
OrthoFS2 [v]			Ton corps est

[19]

	51 [03:33.3]	52 [03:39.2]
ADRIANO [v]	də dœ tiɛʁ do]	(2) [dœ tiɛʁ] was heisst [dœ tiɛʁ] (organisiert die
OrthoFS2 [v]	composé de deux tiers d'eau. deux tiers	

[20]

.. 53 [03:47.1] 54 [03:56.3]

ADRIANO [v] Hefte)(zu anderer Gruppe) jo jo cho abschriebe cho abschriebe (andere Gruppe)

[21]

55 [04:02.2] 56 [04:04.2]

ADRIANO [v] [si: (1) kom sa] (2) (andere Gruppe: wie schriebsch me si?) du
L2 [v] Abschreiber

[22]

..

ADRIANO [v] schriebsch wenn anderi körperteil dr bode berüere de verlürt me dr kampf (wie

[23]

.. 57 [04:20.7]

ADRIANO [v] heisst das uf französisch?) ja säuber usefinde (4) was heisst [tiʁ] Frau (Name der

[24]

.. 58 [04:28.3] 59 [04:36.3]

ADRIANO [v] Lehrerin) Madame (Name der Lehrerin) (3) es gibt noch eine andere taktik dass

[25]

.. 60 [04:44.0] 61 [04:50.1] 62 [04:51.2]

ADRIANO [v] man verliert wenn der andere stirbt dann ist fertig. (7) ja genau
L2 [v] deux tiers?

[26]

.. 63 [04:57.0] 64 [04:59.0] 65 [05:01.0]

ADRIANO [v] ein tier ein drittel [aloʁ tɔ̃ koʁ e kompoze də] also zwei
OrthoFS2 [v] alors ton corps est composé de
L2 [v] alors un tiers c'est ça (zeigt) und jetzt

[27]

.. 66 [05:07.1] 67 [05:10.3]

ADRIANO [v] drittel vom körper zwei drittel sind mit wasser gefüllt [ã si ty pãs (.) tʁã kilo
OrthoFS2 [v] *en si tu *penses (pèses) 30 kilos,

[28]

.. 68 [05:17.0] 69 [05:18.4]

ADRIANO [v] ðn_ã kɔ̃tjɛ̃ (2) twenti kilo] [set o e indispensabl puʁ vivʁ e kom
OrthoFS2 [v] *on en contient twenty kilos Cette eau est indispensable pour
ANNA [v] ja. was heisst ds?

[29]

..

ADRIANO [v]	lə kɔʁ en elmin boku pādä la zuʁne il e vital] aso zwöi drittu
OrthoFS2 [v]	vivre, et comme le corps en élimine beaucoup pendant la journée, il est vital

[30]

.. 70 [05:30.6]

ANNA [v]	(andere Gruppe: was heisst das?) weiss doch nid. das het aus
-----------------	--

[31]

.. 71 [05:36.5] 72 [05:45.1] 73 [05:50.8]

ADRIANO [v]	[tõ kɔʁ e kõpoze] (3) (5) was zeigsch ne
OrthoFS2 [v]	ton corps est composé
ANNA [v]	dr (Name von ADRIANO) gschriebe.

[32]

.. 74 [05:58.2] 75 [06:05.6]

ADRIANO [v]	itz?(5) vou abschriebe, weisch so chunsch nid düre. (andere Gruppe fragt etwas)
--------------------	---

[33]

.. 76 [06:12.2] 77 [06:18.9] 78 [06:21.8]

ADRIANO [v]	ehm oder ehm o o är o är(2) i gloube [tõ kɔʁ e kõpoze] (magazine, S. 13) [lə kɔʁ e
OrthoFS2 [v]	ton corps est composé le corps est composé

[34]

.. 79 [06:28.5] 80 [06:35.0] 81 [06:41.5]

ADRIANO [v]	kõpoze] (magazine, S. 34) gäu? itz mach mou mach mou wir sind hier bei den
--------------------	--

[35]

.. 82 [06:49.2] 83 [06:51.1] 84 [06:54.6] 85 [07:00.6]

ADRIANO [v]	antworten stop stop stop stop stop [õ kɔʁ e kõpoze]
OrthoFS2 [v]	un corps est composé
ANNA [v]	[kompoze] ah der körper istwas heisst
OrthoFS4 [v]	composé composé

[36]

	..	86 [07:03.8]	87 [07:05.0]
ADRIANO [v]		beinhaltet [tõ lə kɔʁ] (andere Gruppe: jetzt	
OrthoFS2 [v]		ton le corps	
ANNA [v]	[kompoze]	was heisst [kompoze]	

[37]

	..	88 [07:13.3]	89 [07:20.1]	90 [07:35.8]
ADRIANO [v]	müesse mir no eis mache?)	[tõ kɔʁ ɛ kõpoze də dœ tiɛʁ]	(15)	(andere
OrthoFS2 [v]		ton corps est composé de deux tiers		

[38]

	..	91 [07:52.6]
ADRIANO [v]	Gruppe liest Antwort auf vorherige Frage vor) (andere Gruppe: Du hesch genau s	

[39]

	..	92 [08:04.0]
ADRIANO [v]	gliche gschriebe) (Diskussion) (zur Lehrperson) Die kommen immer abschreiben	

[40]

	..	93 [08:06.0]	94 [08:09.8]	95 [08:12.6]
ADRIANO [v]	die da (Diskussion)	Nein sie haben nur das gemacht was wir gemacht haben ja		
L2 [v]		vous avez seulement une question? une?		

[41]

	..	96 [08:17.9]	97 [08:44.5]
ADRIANO [v]	unsere. sie haben uns abgeschrieben (Diskussion)		
L2 [v]		Tu ne veux pas parler (S3)?	

[42]

	..	98 [08:53.2]	99 [09:01.0]
ANNA [v]		(Name von ADRIANO) geht	
L2 [v]	Avec ça? Non? Oui, c'est bien. Vous faites une autre?		

[43]

	..	100 [09:12.0]
ADRIANO [v]		(4) ok also chum
ANNA [v]	viel zu schnell. ich komme nicht draus was er gerade macht.	

[44]

	101 [09:19.1]	102 [09:24.3]
ADRIANO [v]	also [lə kɔʁ e kɔ̃poze də də tiɛʁ do] das isch ganz eifach	
OrthoFS2 [v]	le corps est composé de deux tiers d'eau	
ANNA [v]		was heisst [kompoze]

[45]

	103 [09:26.3]	104 [09:31.0]	105 [09:43.5]
ADRIANO [v]	das stoht jo scho do (12) d türke hei d tulpe gfunge huere geil dir sit ja aui		

[46]

	106 [09:51.1]
ADRIANO [v]	türke
ANNA [v]	(Name von ADRIANO) i weiss weles dass mir mache chum mir mache witer

[47]

	107 [09:58.4]	108 [10:01.5]
ANNA [v]	mir mache das (Name von ADRIANO) mir mache das (Name von ADRIANO)	

[48]

	109 [10:21.1]
ADRIANO [v]	ok (Name eines Schülers aus einer anderen Gruppe) gang a di platz (andere

[49]

	110 [10:30.5]	111 [10:33.5]
ADRIANO [v]	Gruppe) [lə kiwi desijne a la fwa ã̃ fɔ̃yi e ã̃ ɣɔ wuasɔ ki nə se pa vole e ki abite ã̃	
OrthoFS2 [v]	Le kiwi *désigné à la fois un fruit et un gros oiseau qui ne sait pas voler et	

[50]

	112 [10:33.5]	113 [10:34.4]	114 [10:35.2]	115 [10:40.6]	116 [10:47.0]
ADRIANO [v]	nuvo zeland]				ja
OrthoFS2 [v]	qui *habité en *Nouveau-Zélande.				
ANNA [v]					auso dr kiwi cha e frucht si und ou e vogu

[51]

	112 [10:33.5]	113 [10:34.4]	114 [10:35.2]	115 [10:40.6]	116 [10:47.0]
ADRIANO [v]	schriebe mir das mau [lə kiwi pœ] (4) [ã̃ fɔ̃yi] (4) und [ozeau]				
OrthoFS2 [v]	le kiwi peut un fruit oiseau				
ANNA [v]	e grosse vogu				

[52]

	117 [10:53.0]	118 [10:57.7]	119 [11:05.7]
ADRIANO [v]	[owaso] wart schnäu	[kə nə se (.) pa] (2)	[kə (.) nə (.) se (.) pa vole] (6)
OrthoFS2 [v]		*que ne sait pas *que ne sait pas voler	
ANNA [v]	wie schreibt me		

[53]

	120 [11:38.9]	121 [11:48.3]
ADRIANO [v]	(Austausch mit anderer Gruppe)	
L2 [v]	vous vous asseyez avec votre magazine	

[54]

	122 [12:01.9]	123 [12:10.5]	124 [12:18.8]
ADRIANO [v]	(Diskussion mit anderer Gruppe)		(Diskussion mit
L2 [v]	(klingelt mit der Glocke) venez		

[55]

	125 [12:50.9]
ADRIANO [v]	anderer Gruppe)

III.IV.XIII Unterrichtsbeobachtung von K4 (S1, S2-S3) zu Aufgabe D

Transkript: UDK4Su1_2

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

SYBILLE f (K4FS1)

LYNN f (K4FS3)

URSULA f (K4FS4)

[1]

	0 [00:00.6]	1 [00:05.9]	2 [00:11.2]	3 [00:14.3]
SYBILLE [v]	[ã kwa sɔ̃ fets lə bilets]		(3) [kotɔ̃]	
OrthoFS1 [v]	En quoi sont faits les billets?		coton	
LYNN [v]		me darf gäud nid wäsche.		was heisst ds?

[2]

	4 [00:17.5 [00:22.1]	6 [00:29.0]	7 [00:31.0]
SYBILLE [v]	äh		
LYNN [v]			was isch dr kiwi
URSULA [v]	wir [vuz_ave] heisst wir sind (.) nei (leise) wir haben		
OrthoFS4 [v]	vous avez		

[3]

	8 [00:35.0]	9 [00:39.5]	10 [00:42.0]	11 [00:46.8]
SYBILLE [v]	[kivi desin a la fwa ã fɣyi]		und e frucht (4)	[nuvel zeland]
OrthoFS1 [v]	le kiwi désigne à la fois un fruit			Nouvelle-
LYNN [v]		kiwi isch ke frucht		
URSULA [v]		aha ja		

[4]

	12 [00:49.2]	13 [00:52.9]
SYBILLE [v]	heisst das neuseeland? und sie wohne beidi in neuseeland? hö?	
OrthoFS1 [v]	Zélande	
LYNN [v]		nei är wohnt in

[5]

	14 [00:55.5]	15 [00:59.7]
SYBILLE [v]	[kel ε ply lõ nom də vil də frãs]	welcher ist der grösste
OrthoFS1 [v]	Quel est le plus long nom de ville de France?	
LYNN [v]	neuseeland.	
URSULA [v]		[sɛ:ʁə]
OrthoFS4 [v]		Saint-Rémy

[6]

	16 [01:03.8]	17 [01:09.1]	18 [01:11.1]
SYBILLE [v]	name in französisch (3) [sã][sã][sã]		
OrthoFS1 [v]	Saint		
LYNN [v]		[sẽ ʁəmi] (1) [ã busmõ sã geli e isõ]	
OrthoFS3 [v]		Saint-Rémy-en-Bouzemont-Saint-Genest-et-	
URSULA [v]	[sã]	[sẽ]	[ʁəmi ã] (2) [ẽ]
OrthoFS4 [v]	Saint	Saint	en-Bouzemont-Saint-Genest-et-

[7]

	19 [01:16.9]	20 [01:23.4]
SYBILLE [v]	[sẽ ʁəmi ã buso sã geli e isõ (.) sã ʁəmi ã busemy] was (lacht) (.) [sẽ geli e	
OrthoFS1 [v]	Saint-Rémy-en-Bouzemont-Saint-Genest-et-Issom	Saint-Genest-
LYNN [v]		[sẽ geli e iso]
OrthoFS3 [v]	Issom	Saint-Genest-
OrthoFS4 [v]	Issom	

[8]

	21 [01:28.2]	22 [01:32.7] 23 [01:35.4]	24 [01:39.3]
SYBILLE [v]	iso] nume sächshundert iwohner.		[puʁkwa set
OrthoFS1 [v]	et-Issom		Pourquoi cette
LYNN [v]		mhm [u sõ: le mu (1) mu]	
OrthoFS3 [v]	et-Issom	Où sont les mouches	

[9]

	25 [01:42.7]	26 [01:45.0]	27 [01:47.0]	28 [01:49.0]
SYBILLE [v]	sen] (2) [se kwa lokto(.)pu]		was	
OrthoFS1 [v]	scène C'est quoi l'octopush?			
LYNN [v]	(1) ist oktopuswas isch oktopush das isch			
URSULA [v]	[loktopus?]			
OrthoFS4 [v]	l'octopus?			

[10]

	29 [01:52.5]	30 [01:54.5]
SYBILLE [v]	[a kel vit (.) a kel vites sirkyl lə	
OrthoFS1 [v]	A quelle vitesse circule le son?	
LYNN [v]	unter wasser (zeigt auf Bild im <i>magazine</i>)	
URSULA [v]	(1) ah ja	

[11]

	31 [02:00.9]	32 [02:06.8]	33 [02:12.0]
SYBILLE [v]	sõ]	wie viele (2) liter?	ah
URSULA [v]	(2) [kombjẽ lə koʁ kõtɪl il do]	äh	wasser im körper?
OrthoFS4 [v]	Combien le corps contient-il d'eau?		

[12]

	35 [02:20.4]	36 [02:27.5]
SYBILLE [v]	[puɔkwa le maŋga] ah wieso sind die mangas auf der verkehrten seite.	
OrthoFS1 [v]	Pourquoi les manga se lisent-ils de droite à gauche?	
URSULA [v]		ah ja

[13]

	37 [02:29.5]
SYBILLE [v]	(ein Kind aus einer anderen Gruppe ruft ihren Namen; Sybille dreht sich um,
LYNN [v]	(liest im <i>magazine</i>)
URSULA [v]	(liest im <i>magazine</i>)

[14]

	38 [02:42.0]
SYBILLE [v]	beantwortet eine Frage, kommt wieder zur Gruppe zurück)
LYNN [v]	[komõ sə pɛʁ]
OrthoFS3 [v]	Comment se perd
URSULA [v]	[u sõ le mu]
OrthoFS4 [v]	Où sont les mouches

[15]

	39 [02:51.5]	40 [02:55.5]	41 [03:01.3]
SYBILLE [v]	[u sɔ̃ le muʃe a_iveʁ] wo sind die fliegen im winter?		
OrthoFS1 [v]	Où sont les mouches en hiver		
LYNN [v]	wie viel wie viel ist		in ihrem

[16]

	42 [03:03.3]	43 [03:05.3]	44 [03:12.9]
SYBILLE [v]	(lacht)		
LYNN [v]	zimmer.	die hei sicher irgendwie so ne (unverständlich)	
URSULA [v]			(zeigt mit dem
OrthoFS4 [v]			mouches

[17]

	45 [03:17.9]	46 [03:23.7]
SYBILLE [v]		(nimmt Glas mit Münzen,
LYNN [v]		[mœʁ]
OrthoFS3 [v]		meurent
URSULA [v]	Finger auf den Text) wenn's chaut isch [muʃ]	

[18]

	47 [03:29.6]
SYBILLE [v]	das auf dem Pult steht) lug mou, Lynn het so nes portemonnaie. (rasselt mit dem

[19]

	48 [03:39.3]	49 [03:46.6]	50 [04:00.9]	51 [04:06.5]
SYBILLE [v]	Glas)			(3)
LYNN [v]	was de? (nimmt Glas an sich)	meins (20)	(unverständlich)	(6)

[20]

	52 [04:14.0]
SYBILLE [v]	(steht hinter Lynn und macht ihr eine Frisur) tuet mir frage steue und i tue sie beantwor.itz hei

[21]

	53 [04:20.5]	54 [04:28.0]
SYBILLE [v]	mirs' jo gläse	
LYNN [v]		also (verzieht ihr Gesicht, weil ihr Sybille an den Haaren rupft) (blättert

[22]

	55 [04:34.8]	56 [04:42.0]
SYBILLE [v]		wüu sie usgseh wie ne turban.
LYNN [v]	im magazine) autsch. wieso heisse tulpe tulpe?	(blättert im magazine)

[23]

	57 [04:46.9]	58 [04:50.5]	59 [04:52.5]	60 [04:54.5]	61 [05:01.2]
SYBILLE [v]	wenn's überhaupt stimmt.		in neuseeland.		(zöpfelt
LYNN [v]		wo läbt dr kiwi?		was isch's? (6) aua.	
URSULA [v]					wie heisst

[24]

	..	62 [05:06.8]	63 [05:13.9]
SYBILLE [v]	weiter)	ke ahnig (blickt in <i>magazine</i>)	es het nume
LYNN [v]		(2) [sẽ ʁemi o buzmo sɛ̃ gise::]	
OrthoFS3 [v]		Saint-Rémy-en-Bouzemont-Saint-Genest-et_Issom	
URSULA [v]	die längsti stadt? (2) [sẽ ʁemi]		
OrthoFS4 [v]		Saint-Rémy	

[25]

	..	64 [05:18.4]	65 [05:21.6]
SYBILLE [v]	sächshundert iwohner.		oktopusch isch unter-wasser-
LYNN [v]		denn (.) was isch oktopusch?	

[26]

	..	66 [05:24.1]	67 [05:26.7]	68 [05:28.8]
SYBILLE [v]	hockey.		kei ahnig das hei mir nid gläse. (1) was	
LYNN [v]		wieso si d ehm manga verchehrt? (2) ah ja stimmt.		japan

[27]

	..	69 [05:33.3]
SYBILLE [v]	liest me in japan rückwärts?	
URSULA [v]		(liest im <i>magazine</i>) (2) japan het aus anderst aus in

[28]

	..	70 [05:40.2]	71 [05:46.6]	72 [05:54.1]	73 [06:01.6]
SYBILLE [v]		(unverständlich)	(macht Zopf fertig)		
LYNN [v]			ah au		du bringsch mi um
URSULA [v]	europa und so. (5)	(3) ja glych			

[29]

	74 [06:03.6]	75 [06:10.1]
LYNN [v]	ai (klatscht in die Hände)	

III.IV.XIV Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe E1

Transkript: UEK1Su1_12a

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

L1 f (Frau Müller)

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

PAUL m (K1FS5)

ERIKA m (K1FS6)

S1

S5

S6

S8

S9

S12

[31]

.. 41 [06:43.1]

L1 [v] hören zu und sind still: Es dauert 2 Minuten, dann klingelt der Wecker.) Ich

[32]

..

L1 [v] hoffe, ihr habt jetzt nochmals gut aufgepasst, damit ihr eure Berufe auch

[33]

.. 42 [06:49.5]

L1 [v] fehlerfrei benennen könnt. Wir gehen der Reihe nach. Tu commences, tu te lèves

[34]

.. 43 [06:56.3]

L1 [v] et tu dis ce que tu veux devenir. Lève-toi. Lève-toi. Regarde dans la classe.
ARMIN [v] (schaut ins magazine, zu L1, in die Klasse)
PETER [v] ufsto
PAUL [v] ufsto

[35]

44 [07:05.2] 45 [07:09.6] 46 [07:13.4]

L1 [v] Prends quelque chose Choisis quelque chose sur le liste
ARMIN [v] (leise) i weiss es äbe nid

[36]

.. 47 [07:17.3] 48 [07:19.1] 49 [07:21.4]

L1 [v] (sic), la liste. Aber jetzt schau in die Klasse. Das muss du jetzt
ARMIN [v] [ʃɛmʁɛ dəvənɪʁ] [ʃɛ zɛmʁɛ dəvənɪʁ .
OrthoFS3 [v] J'aimerais devenir J'aimerais devenir

[37]

		50 [07:24.7]	51 [07:27.1]	52 [07:29.1]	53 [07:32.1]
L1 [v]	auswendig sagen können. Continue.				la classe est là
ARMIN [v]	aktœβ.]				
OrthoFS3 [v]	acteur.				
PETER [v]			[ʃemβε]	[dɔvɔnɪβ]	(dreht sich leicht zur
OrthoFS4 [v]			J'aime	devenir	J'aime devenir

[38]

		54 [07:35.1]	55 [07:36.4]
L1 [v]			Mhm.
PETER [v]	Seite) [ʃemβε dɔvɔnɪβ œ̃ pilot]		
OrthoFS4 [v]	pilote.		
PAUL [v]			[ʃemβε dɔvɔnɪβ] (bückt sich zum
OrthoFS5 [v]			J'aime devenir agriculteur.

[39]

		56 [07:40.8]	57 [07:45.5]
S1 [v]			[ʒemβε dɔvɔnɪβ veteʁɪnɛβ]
Ortho 1 [v]			J'aime devenir
PAUL [v]	magazine) [agvɪkyltœβ.]		
OrthoFS5 [v]			
S5 [v]		[ʃemβε dɔvɔnɪβ aʁʃitekt]	
Ortho 5 [v]		J'aime devenir	architecte.

[40]

		58 [07:49.6]	59 [07:54.8]
S1 [v]			
Ortho 1 [v]	vétérinaire.		
S6 [v]		[ʃem ʃœm ʃemβε dɔvɔnɪβ œ̃ pilot]	
Ortho 6 [v]		J'aime devenir un pilote.	
REBEKKA [v]			[ʒemβε dɔvɔnɪβ kavaliɛ]
OrthoFS1 [v]			J'aime devenir cavalière

[41]

		60 [08:00.5]	61 [08:05.4]
L1 [v]			(Name eines Schülers)
REBEKKA [v]	profesionel]		
OrthoFS1 [v]	professionelle.		
S8 [v]		[ʒemβε dɔvɔnɪβ kʁeatoœβ dɔ ʒœ video]	
Ortho 8 [v]		J'aime devenir	créateur de jeux vidéos.

[42]

	62 [08:08.1]	63 [08:10.9]	64 [08:16.3]
S9 [v]	[[ʃɛmʁɛ dɔvənɪʁ futbɔlœʁ]		
Ortho 9 [v]	J'aimerais devenir footballeur.		
SYLVIA [v]	[[ʃɛmʁɛ dɔvənɪʁ mɛdsœ̃]		
OrthoFS2 [v]	J'aimerais devenir médecin.		
S6 [v]			[[ʃœmʁɛ . ʃɛmʁɛ dɔ.
OrthoS6 [v]			J'aimerais devenir

[43]

	65 [08:23.4]	66 [08:25.0]	67 [08:27.0]
L1 [v]	Répète encore une fois. J'aimerais (2)		
S1 [v]	(lacht)		
ARMIN [v]	(lacht)		
PETER [v]	(lacht)		
PAUL [v]	(lacht)		
S5 [v]	(lacht)		
ERIKA [v]	(lacht)		
REBEKKA [v]	(lacht)		
S8 [v]	(lacht)		
S9 [v]	(lacht)		
SYLVIA [v]	(lacht)		
S6 [v]	dɔvənɪʁ ẽ ẽvo ki ẽfo]	(lacht)(lacht)	[[ʃɛmʁɛ dɔ.
OrthoS6 [v]	informaticien.		J'aimerais
S12 [v]	(lacht)		

[44]

	68 [08:32.4]	69 [08:35.8]	70 [08:37.8]
L1 [v]	(langsam) informaticien Répète encore une fois.		
S6 [v]	dɔvənɪʁ ẽfoʁmatsið]		Hä?
OrthoFS6 [v]	devenir informaticien.		

[45]

	71 [08:38.7]	72 [08:40.9]	73 [08:44.9]
L1 [v]	Répète encore une fois.		
S6 [v]	[[ʃɛmʁɛ dɔvənɪʁ ẽfoʁmatsiẽ]		
OrthoS6 [v]	J'aimerais devenir informaticien.		
ERIKA [v]			(leise) [[ʒɛmʁɛ dɔvənɪʁ
OrthoFS6 [v]			J'aimerais devenir

[46]

	74 [08:47.9]	75 [08:51.6]
L1 [v]	Répète encore une fois. A haute voix.	
ERIKA [v]	fœʁist̃]	(lachend) [[ʃɛmʁɛ dɔvənɪʁ fœʁist̃]
OrthoFS6 [v]	fleuriste.	J'aimerais devenir fleuriste.

[47]

76 [08:54.7]

77 [08:57.4]

L1 [v] D'accord, merci beaucoup. ah c'était intéressant. Je vous remercie. Gut. (2) wir

[48]

..

L1 [v] beenden das für heute. Vielen Dank, es war interessant, da mal eure

[49]

..

L1 [v] Berufswünsche auch mal ein bisschen zu erfahren. Also jetzt da auf der Liste

[50]

..

78 [09:18.6]

L1 [v] natürlich, euer Favorit.

III.IV.XV Unterrichtsbeobachtung von K1 (S1-S6) zu Aufgabe E2

Transkript: UEK1Su1b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

REBEKKA f (K1FS1)

SYLVIA f (K1FS2)

S3

L1 f (Frau Müller)

[1]

0 [00:00.3]

1 [00:08.0]

2 [00:10.0]3 [00:12.0]

REBEKKA (Installation der Technik) [komãs] (Name von Schüler)

OrthoFS1 [v] Commence

SYLVIA

[wi]

OrthoFS2 [v]

oui

S3 [v]

ehm [ʒə pãs kə ty ə

Ortho S3 [v]

je pense que tu es

[2]

4 [00:17.0]5 [00:19.6]6 [00:26.5]7 [00:37.5]

8 [00:44.6]

REBEKKA

(7)

[wi se ʒyst]

OrthoFS1 [v]

Oui c'est juste.

SYLVIA

[wi] (7)

[ʒə pãs kə ty ε polisiɛʁ]

OrthoFS2 [v]

oui

Je pense que tu es (1) policière.

S3 [v]

fotograf]

(2) [ʒə pãs kə ty ə (2) mekanisiɛ̃]

Ortho S3 [v]

photographe

Je pense que tu es mécanicien.

[3]

	9 [00:47.8]	10 [00:49.2]	11 [00:51.2]	12 [00:55.4]	13 [01:07.8]
REBEKKA		[wi]			(lachend) [ʒ
OrthoFS1 [v]		oui			Je pense que
SYLVIA	Jetzt muess ig.		itz hei mir aber nume no (unverständlich) (12)		

[4]

		14 [01:11.4]	15 [01:13.4]	16 [01:21.7]	17 [01:35.0]
REBEKKA	ʒə pās kə ty e œ̃ pʁofesœʁ]				[ʒə pās
OrthoFS1 [v]	tu es un professeur.				Je
SYLVIA		[wi]			
OrthoFS2 [v]		oui			
S3 [v]			[pʁofesœʁ] (Name des Schülers) (13)		
Ortho S3 [v]			professeur		

[5]

		18 [01:40.6]	19 [01:51.5]	20 [01:54.2]	21 [01:56.4]	22 [02:00.0]
REBEKKA	kə ty . e (6) œ̃ pʁofesœʁ]			Sänger oder so		
OrthoFS1 [v]	pense que tu es un (?)					
SYLVIA				[aktʁis]		
OrthoFS2 [v]				actrice		
S3 [v]		(10)	dürlidüdü		[wi se ʒyst]	
Ortho S3 [v]					oui c'est juste	

[6]

	23 [02:02.0]	24 [02:06.6]	25 [02:11.1]	26 [02:16.1]
REBEKKA		ah [ʒə pās kə tye œ̃. kuafœʁ]		
OrthoFS1 [v]		Je pense que tu es un (sic) coiffeuse.		
SYLVIA		(5)		
L1 [v]	alors continuez.			attention, c'est une

[7]

	27 [02:19.1]	28 [02:21.2]	29 [02:23.2]	30 [02:27.5]
REBEKKA	[kuafœʁe]		[ʒə pās kə ty e yn kuafœʁ]	
OrthoFS1 [v]	coiffeuse		je pense que tu es une coiffeuse	
L1 [v]	filles	toute la phrase: je pense que		une

[8]

	31 [02:28.9]	32 [02:30.9]	33 [02:41.4]	34 [02:45.5]
REBEKKA			[ʒə pās kə ty e . œ̃ ʃofœʁ]	
OrthoFS1 [v]			Je pense que tu es un chauffeur.	
SYLVIA		[wi se ʒyst]		wieso fingsch
OrthoFS2 [v]		oui c'est juste.		
S3 [v]		(11)		[wi se ʒyst]
Ortho S3 [v]				oui c'est juste.
L1 [v]	coiffeuse oui			

[9]

	35 [02:47.5]	36 [02:49.5]37 [03:15.1]	38 [03:24.1]
REBEKKA		[se sɛ̃pl] (26)	
OrthoFS1 [v]		c'est simple	
SYLVIA	du das use?		
S3 [v]		ehm ehm (6)	[ʒə pã̃s kə ty e œ̃ . œ̃ . œ̃ fuʃ œ̃ jyʃ]
Ortho S3 [v]		Je pense que tu es un juge.	

[10]

	39 [03:32.8]	40 [03:38.0]41 [03:44.4] 42 [03:47.4]	43 [03:49.4]44 [03:55.8]
REBEKKA		ja (5)	[ʒə pã̃s kə ty e yn fotogʁaf]
OrthoFS1 [v]			Je pense que tu es une
SYLVIA		i muess	
S3 [v]	isch es ds gsi?	nei i bi dran (6)	

[11]

	45 [03:59.5]	46 [04:02.9]47 [04:08.5]	48 [04:10.8]49 [04:12.8]
REBEKKA			Hä? wart
OrthoFS1 [v]	photographe.		
SYLVIA		(6) es tuet mir leid es isch schwierig	
S3 [v]	[wi se zyst]		ehm
Ortho S3 [v]	oui c'est juste.		

[12]

	50 [04:13.7]	51 [04:16.6]	52 [04:18.6]53 [04:20.6]	54 [04:26.1]
REBEKKA		ä Richter?	was du bisch e Richter? (lacht)	
SYLVIA		jo [wi] (lacht)		die tüe doch
OrthoFS2 [v]		oui		
S3 [v]	[ʒə pã̃s kə ty e œ̃ fuʃ]		[twa ty e]	
Ortho S3 [v]	Je pense que tu es un juge.		toi, tu es	

[13]

	55 [04:32.4]56 [04:39.3]57 [04:52.1]	58 [04:59.7]	59 [05:03.5]
REBEKKA	was (13)		[wi se zyst]
OrthoFS1 [v]			oui, c'est juste
SYLVIA	immer so	ehm	
S3 [v]	eh äh	[ʒə pã̃s kə ty e a::::: aʁ.ʃi.te.k.t]	(15)
Ortho S3 [v]		Je pense que tu es architecte.	

[14]

	60 [05:18.1]	61 [05:30.0]
REBEKKA	ah ehm [ʒə pã̃s kə ʒə pã̃s kə ty e]	
OrthoFS1 [v]	Je pense que tu es	
SYLVIA	(4) [ʒə pã̃s kə]	
OrthoFS2 [v]	Je pense que	
L1 [v]		Warte. Er hat schon begonnen. Lass ihn zuerst

[15]

	62 [05:33.4]	63 [05:38.9]	64 [05:40.9]	65 [05:52.0]
SYLVIA	[ʒə pã̃s ke ty e œ̃ yn floʁist]		(10) i bi dran i nime z	
OrthoFS2 [v]	Je pense que tu es *un une *floriste.			
S3 [v]			[wi se ʒyst]	
Ortho S3 [v]			oui c'est juste.	
L1 [v]	aussprechen. <i>une</i>			

[16]

	66 [06:00.0]	67 [06:09.1]	68 [06:16.4]
REBEKKA	ah, i weiss eis		eh i weiss
SYLVIA	eifache		i weiss nüm was i söu mache i wot öpis eifachs

[17]

	69 [06:17.5]	70 [06:18.9]	71 [06:24.3]	72 [06:27.6]
REBEKKA	süsç eis		wart itz muess i no	
SYLVIA	nei isch guet		[wi]	
OrthoFS2 [v]			oui	
S3 [v]	(2) [ʒə pã̃s ke ty e yn œ̃ kuafoœ̃]			
Ortho S3 [v]	Je pense que tu es un coiffeur.			

[18]

	73 [06:35.4]	74 [06:52.1]
REBEKKA	ds (unverständlich) (15)	
S3 [v]	[ʒə pã̃s ke ty e aɡvi (1) ʒə pã̃s ke ty e] eh [a.ɡvi.kyltʁis]	
Ortho S3 [v]	Je pense que tu es agricultrice.	

[19]

	75 [07:00.8]	76 [07:02.8]	77 [07:16.8]	78 [07:19.5]	79 [07:25.2]
REBEKKA	[wi se ʒyst]		[ʒə pã̃s ke ty e yn ilystratʁis]		[ilystratʁis]
OrthoFS1 [v]	oui c'est juste		Je pense que tu es une illustratrice.		illustratrice
S3 [v]	(15) Jetzt nimi das.				[wi se ʒyst]
Ortho S3 [v]					oui c'est

[20]

	80 [07:29.4]	81 [07:43.8]	82 [07:58.6]
REBEKKA			
OrthoFS1 [v]			
SYLVIA	(14)		
S3 [v]			
Ortho S3 [v]	juste		
L1 [v]	(unterbricht)		

Transkript: UEK1Su2b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

ARMIN m (K1FS3)

PETER m (K1FS4)

S3 f

[1]

	0 [00:00.1]	1 [00:23.5]	2 [00:29.3]
ARMIN [v]	(mise en place)(rutscht über den Boden, holt mit einem Bein aus)		
PETER [v]	(unverständlich)		

[2]

	3 [00:32.9]	4 [00:33.0]	5 [00:36.9]	6 [00:41.6]
ARMIN [v]	[wi]	(geht zurück an seinen Platz)		
OrthoFS3 [v]	oui			
PETER [v]	(macht sich bereit)			
S3 [v]	das han i wöue sägenimmt sein magazine)		(geht zu PETER und macht	
Ortho S3				

[3]

	7 [00:44.0]
PETER [v]	ah ehm (dreht sich zur Tafel zu den
OrthoFS4 [v]	je pense que tu es
S3 [v]	Scherenbewegung über seinem Kopf)

[4]

	8 [00:53.1]
PETER [v]	Sprechblasen) [ʃə pās kə ty e] (schaut ins magazine) (2) [yn (1) kuaføs]
S3 [v]	(nickt und

[5]

	9 [00:57.1]	10 [01:02.2]
ARMIN [v]	(lacht	
PETER [v]	(legt magazine zur Seite und geht in die Mitte) (geht	
S3 [v]	geht zurück an ihren Platz)	

[6]

	11 [01:13.0]
ARMIN [v]	und schaut in sein magazine) (zur Wandtafel) [ʃə pās kə ty e yn] (zum
OrthoFS3 [v]	Je pense que tu es un chauffeur.
PETER [v]	mit linkem Arm von oben nach unten)

[7]

		12 [01:19.5]	13 [01:24.5]	14 [01:33.9]
ARMIN [v]	anderen Schüler) [ʃofœɕ] aha. [nɔ̃] (wartet)			(geht zurück an
OrthoFS3 [v]		non.		
PETER [v]			(schaut ins magazine) hö?	
S3 [v]				[kɔ̃dyktœɕ də tʁɛ̃]
Ortho S3 [v]				conducteur de train

[8]

		15 [01:41.6]	16 [01:49.9]	17 [01:53.0]
ARMIN [v]	seinen Platz)jo i nime öpis anders(schaut ins magazine)(geht zurück in die Mitte			
PETER [v]			(schaut ins magazine)	

[9]

		18 [01:59.0]
ARMIN [v]	und macht Kreisbewegung mit dem linken Arm vor seinem Körper)	(geht zurück
PETER [v]		(schaut in sein
S3 [v]		[ʃə pãs kə ty e
Ortho S3 [v]		Je pense que

[10]

		19 [02:03.0]	20 [02:06.2]
ARMIN [v]	an seinen Platz) (schaut zur Tafel) [wi se fyst] (schaut aufs magazine)		
OrthoFS3 [v]		Oui, c'est juste.	
PETER [v]	magazine)		(schaut an die Tafel)
S3 [v]	œ kyisinie]		(steht mit verschränkten Armen)
Ortho S3 [v]	tu es un cuisinier.		

[11]

		21 [02:18.9]	22 [02:29.3]
ARMIN [v]	(schaut anderer Gruppe zu)		
PETER [v]	(liest im magazine)		(legt magazine aufs Pult, stubst den anderen
S3 [v]	(steht mit hängenden Armen da)		

[12]

		23 [02:35.8]
PETER [v]	Jungen an und begibt sich zur Wand gegenüber) jetzt chum i (macht an der Wand	

[13]

		24 [02:39.7]
ARMIN [v]		(schaut
PETER [v]	Streichbewegungen, blickt über die rechte Schulter zurück zu den anderen)	

[14]

.. 25 [02:51.1]	
ARMIN [v]	in sein magazine)
S3 [v]	[fə pãs kə ty a . e] (schaut zur Wandtafel) (3) [fə pãs kə ty e
Ortho S3 [v]	Je pense que tu es peintre.

[15]

.. 26 [03:02.9] 27 [03:11.0]	
PETER [v]	(sucht im magazine) i weiss es säuber nid ja (dreht sich einmal um, geht auf
OrthoFS4 [v]	oui
S3 [v]	pẽtʁ?

[16]

.. 28 [03:18.5]	
ARMIN [v]	(geht in die Mitte, spielt mit den Händen vor seinem Körper)
PETER [v]	Schülerin zu) [wi] (lacht)

[17]

29 [03:25.0] 30 [03:27.6] 31 [03:28.8] 32 [03:32.4]	
ARMIN [v]	jo (wiederholt die
PETER [v]	(schaut in sein magazine) isch es eis vo do? ächt?

[18]

.. 33 [03:37.9]	
ARMIN [v]	Bewegung mit den Händen vor dem Körper)
PETER [v]	[ẽʒen] (blickt zur Wandtafel) [fə pãs
OrthoFS4 [v]	Je pense que tu es ingénieur.

[19]

.. 34 [03:44.7] 35 [03:52.7]	
ARMIN [v]	(geht zum Schüler und blickt ins magazine) (zeigt auf ein Wort) [ã
OrthoFS3 [v]	en robotique
PETER [v]	kə ẽʒeniœʒ]

[20]

.. 36 [03:55.2] 37 [03:56.4] 38 [03:58.4] 39 [04:00.8] 40 [04:02.8]	
ARMIN [v]	robotik] Videospiu
PETER [v]	[ẽʒeniœʒ] lãngt Videospöukonstruktör
OrthoFS4 [v]	ingénieur
S3 [v]	was isch es gsi? ehm

[21]

..	
S3 [v]	(schaut ins magazine, geht in die Mitte, deutet mit den Händen an, dass sie einen

[22]

..		41 [04:07.7]	42 [04:13.4]
ARMIN [v]	(laut) [ʃə pã̃s kə ty e fotograf]		
PETER [v]	(laut) [ʃə pã̃s kə ty e fotograf] i bi schnöuer gsi i bi schnöuer gsi		
S3 [v]	Fotoapparat hält)		Ja

[23]

..		43 [04:16.7]	44 [04:27.1]	45 [04:30.6]
ARMIN [v]	(schaut ins magazine)		(schaut zu und blickt danach ins	
PETER [v]	(schaut ins magazine)(geht in die Mitte)(hüpft leicht sitzend und bewegt die Arme			

[24]

..		46 [04:40.1]	47 [04:50.0]
Armin [v]	magazine)[ʃə pã̃s kə ty e] (schaut ins magazine) (2) [pʁofesyonel] (2) gäu du bisch		
OrthoFS3 [v]	Je pense que tu es		
Peter [v]	dazu) (schaut ins magazine)		[ui se zyst]
OrthoFS4 [v]			oui c'est juste
S3 [v]	(2) [ʃə pã̃s kə ty e kavalie pʁofesyonel]		
Ortho S3 [v]	Je pense que tu es cavalier professionnel.		

[25]

..		48 [04:53.9]49 [04:55.9]	50 [05:02.4]
Armin [v]	e ritter gsi?	(5) (hebt den Arm und begibt sich in die Mitte) (macht	
Peter [v]	Ja		

[26]

..		51 [05:07.4]
ARMIN [v]	Armbewegungen, wie wenn er an einem Steuerrad drehen würde)(wiederholt die	

[27]

..		52 [05:13.2]	53 [05:19.2]	54 [05:24.7]
ARMIN [v]	Bewegung)(geht zurück und blickt ins magazine) (4) [wi zyst]			
OrthoFS3 [v]			Oui, juste.	
PETER [v]	[ʃafœʁ?]		(Name der	
OrthoFS4 [v]	Chauffeur?			

[28]

..		55 [05:28.9]
PETER [v]	Schülerin), du bisch dra. (3) (geht in die Mitte und beginnt mit den Händen vor	

[29]

..		56 [05:36.3]
ARMIN [v]		(blickt zur Wandtafel) ah [ʃə pās kə ty ei:] (1) (schaut ins
OrthoFS3 [v]		Je pense que tu es une cuisinière.
PETER [v]	dem Bauch zu rühren.)	

[30]

..		57 [05:41.1]	58 [05:43.1]
ARMIN [v]	magazine) [kyiziniɐ̯]		
PETER [v]			Köchin? (schaut
S3 [v]		[wi se ʒyst]	
Ortho S3 [v]		Oui, c'est juste. (geht zurück an den Platz)	

[31]

..		59 [05:44.7]	60 [05:46.7]	61 [05:54.1]	62 [05:57.2]
ARMIN [v]		(schaut ins magazine)	Hesch du no (unverständlich)?		
PETER [v]	Schülerin an)	(schaut ins magazine)			(liest im
S3 [v]	Ja.				

[32]

..		63 [06:03.1]
ARMIN [v]		was macht die? (zeigt auf Schülerin aus einer
PETER [v]	magazine und geht in die Mitte)	
S3 [v]		(schaut zu Schülerin aus anderer Gruppe)

[33]

..		64 [06:08.6]	65 [06:14.5]
ARMIN [v]	anderen Gruppe)		(hört Lösung
PETER [v]		(schickt andere Schülerin aus "seiner" Mitte weg)	(macht
S3 [v]		ah i weiss was du bisch	

[34]

..		66 [06:19.8]
ARMIN [v]	von der anderen Gruppe) ah das hätti o gwüssst (schaut zum Jungen aus seiner	
PETER [v]	Handbewegungen)	

[35]

..		
ARMIN [v]	Gruppe) Aha. [ʃə pās kə] (wirft kurzen Blick an die Wandtafel und dann ins	

[36]

..		67 [06:24.0]
ARMIN [v]	magazine) [ty a ʃafœ̯ɐ̯]	
PETER [v]		(kurvt weiter in der Mitte hin und her, macht

[37]

	68 [06:27.0]	69 [06:28.6]	70 [06:29.0]
ARMIN [v]	mir hei's gseit		[tu astronaut]
OrthoFS3 [v]			tu es astronaute
PETER [v]	Motorgeräusch dazu)	[nõ] (geht weiter umher)	[nõ]
OrthoFS4 [v]	non		non

[38]

	72 [06:39.2]	73 [06:41.8]
PETER [v]	(geht weiter umher, geht in die Knie, wieder hoch)	[nõ] (geht weiter
OrthoFS4 [v]		non
S3 [v]		[astronaut?]
Ortho S3 [v]		astronaute

[39]

	74 [06:49.0]
ARMIN [v]	(schaut ins magazine) Ah [ʃə pãs kə] (wirft
OrthoFS3 [v]	Je pense que tu es pilote
PETER [v]	umher, geht in die Knie, wieder hoch)

[40]

	75 [06:53.5]	76 [06:55.5]
ARMIN [v]	kurzen Blick an die Wandtafel [ty pilot]	
PETER [v]	(geht zum Jungen) [wi se ʒyst] (holt sein	
OrthoFS4 [v]	Oui, c'est juste.	

[41]

	77 [07:00.8]	78 [07:02.4]
ARMIN [v]	(LP unterbricht)	
PETER [v]	magazine in der Mitte und geht zurück an seinen Platz)	

Transkript: UEK1Su3b

Angaben zu den Sprecherinnen und Sprechern

PAUL m (K1FS5)

ERIKA m (K1FS6)

S2 m

L1 f (Frau Müller)

[1]

	0 [00:00.0]	1 [00:04.4]	2 [00:06.9]3 [00:08.1]
PAUL [v]	(Installieren der Technik)	[ʃə pãs kə ty e . pilot]	
OrthoFS5 [v]		Je pense que tu es pilote.	
S2 [v]			[nõ]
Ortho S2 [v]			non
L1 [v]			Non une pilote (sic) il est

[2]

		4 [00:15.1]
PAUL [v]		[ʃə pãs kə ty es õ pilot]
OrthoFS5 [v]		Je pense que tu es un pilote.
L1 [v]	il est un garçon. Répète encore une fois la question.	

[3]

	5 [00:18.7]6 [00:19.4]	7 [00:21.8]	8 [00:27.7]
S2 [v]	[nõ]	[ʃə pãs kə ty es õ (2)] (2) (unverständlich)	
Ortho S2 [v]	non	Je pense que tu es un	
L1 [v]	Alors. et toi qu'est-ce que tu dis?		

[4]

	9 [00:30.5]10 [00:32.5]	11 [00:35.8]	12 [00:37.1]	13 [00:38.0]	14 [00:44.8]
S2 [v]	[nõ]	auso du bisch dran	skilehrer		
Ortho S2 [v]	non				
ERIKA [v]		was bisch gsi?	aha skilehrer. aso (5) (Name des		

[5]

		15 [00:56.4]	16 [01:04.8]	17 [01:09.5]
S2 [v]			[ʃə pã:s . kə . ty es . õ . pilot]	
Ortho S2 [v]			Je pense que tu es un pilote.	
ERIKA [v]	Schülers) chani itz ga. (8) (zeigt etwas vor)			[wi:]
OrthoFS6 [v]				oui

[6]

	18 [01:11.3]	19 [01:16.0]	20 [01:22.8]
PAUL [v]			(zeigt etwas vor)
S2 [v]	(Name der Schülerin) du bisch dra. (4) sobaud's usgwäut hesch.		

[7]

	21 [01:36.1]	22 [01:41.5]	23 [01:49.9]
PAUL [v]	(12)	(lacht)	nö-ö [e
OrthoFS5 [v]			c'est faux
S2 [v]		(leise) [mixə di kyisinie]	
Ortho S2 [v]		mixer (?) de cuisinier	
ERIKA [v]	[ʃpã̃s kə ty es yn mixə di kyisinie]		
OrthoFS6 [v]	je pense que tu es un mixer (?) de cuisinier		

[8]

	24 [01:52.1]	25 [02:03.9]	26 [02:10.0]
PAUL [v]	do] (zeigt weiter)		
OrthoFS5 [v]	(?)		
S2 [v]	(verhandelt auf Schweizerdeutsch)		[ʒə pã̃s kə . ty . ã̃ astɔnot]
Ortho S2 [v]			Je pense que tu es un
ERIKA [v]	(verhandelt auf Schweizerdeutsch) isch ds scho gsi?		

[9]

	27 [02:14.8]	28 [02:15.6]	29 [02:16.4]	30 [02:24.1]	31 [02:33.6]
PAUL [v]		[wi]			
OrthoFS5 [v]		oui.			
S2 [v]			nei, das hei mir scho. i bi dranne (wählt aus) aso		
Ortho S2 [v]	astronaute.				
ERIKA [v]		Hä?	das do		(lacht)

[10]

	32 [02:42.2]	33 [02:47.8]	34 [02:56.1]	35 [03:02.5]	36 [03:06.4]	37 [03:07.7]
PAUL [v]		(lacht)			[nõ]	
OrthoFS5 [v]					non	
S2 [v]	(zeigt vor)	(zeigt vor)				
ERIKA [v]	(lacht)	(lacht)	es Bébé (lacht)			
L1 [v]			en français. tu as une idée?		Refais	

[11]

	38 [03:09.7]	39 [03:22.2]	40 [03:23.6]	41 [03:26.4]
PAUL [v]			[wɛ:] eh [ʃə pã̃s kə	
OrthoFS5 [v]			ouais Je pense	
S2 [v]		(zeigt vor)		
ERIKA [v]		(lacht)		
L1 [v]	encore une fois.		(Name des Schülers) tu as une idée?	

[12]

	42 [03:35.4]	43 [03:37.9]	44 [03:39.7]	45 [03:41.7]
PAUL [v]	ty e . œ̃ (2) ve.te.ʋ.ie:ʋ]			
OrthoFS5 [v]	que tu es un vétérinaire.			
S2 [v]			[ze ʒyst wi]	(Name eines
Ortho S2 [v]			c'est juste, oui	Commence.
L1 [v]	vétérinaire C'est juste, oui.			

[13]

	46 [03:43.7]	47 [03:51.5]	48 [03:58.2]	49 [04:01.7]
PAUL [v]		(zeigt vor)		
S2 [v]	Schülers) [komãs] (7)		was, würdsch itz ufhöre lache	
ERIKA [v]		(lacht)		
L1 [v]				(Name eines

[14]

	50 [04:08.8]	51 [04:15.0]	52 [04:17.5]	53 [04:25.2]
PAUL [v]		(7)		
S2 [v]		kei Ahnig		ah eh (1) [ʃə pãs kə
Ortho S2 [v]				Je pense que tu es
ERIKA [v]			sie het's scho vori gno cho. eh	
L1 [v]	Schülers) allez			

[15]

	54 [04:31.3]	55 [04:32.0]	56 [04:36.0]	57 [04:36.5]	58 [04:38.5]	59 [04:39.8]
S2 [v]	ty œ	[ty e (2) œ̃ bulãʒe]		[yn bulãʒe:ʋ]		
Ortho S2 [v]		tu es un boulanger		une boulangère		
ERIKA [v]				[nõ]		
OrthoFS6 [v]				non		
L1 [v]	tu es		une			(Name eines

[16]

	60 [04:41.8]	61 [04:44.8]	62 [04:53.1]
PAUL [v]		eh (2) [ʒə pãs kə ty e yn (3) aʋ.tis.te]	
OrthoFS5 [v]		je pense que tu es une artiste	
L1 [v]	Schülers) Qu'est-ce que tu penses?		artiste

[17]

	63 [04:54.3]	64 [04:56.3]	65 [05:03.8]
PAUL [v]			aber das macht me doch e so nid vor i zeig dir
S2 [v]		(5) aso was hani wöue)	
ERIKA [v]	[dakox]		zeiche
OrthoFS6 [v]	d'accord		

[18]

	66 [05:10.3]	67 [05:17.4]	68 [05:23.9]	69 [05:29.6]	70 [05:32.3]
PAUL [v]	schnäu das isch das da			was isch er was?	
ERIKA [v]		(3) ah jo [ty e œ: (2)]	jo jo		nei wart i cha's
OrthoFS6 [v]		tu es un			

[19]

	71 [05:34.3]	72 [05:41.9]	73 [05:49.4]	74 [05:56.6]	75 [05:59.6]
PAUL [v]			[ty e . pœ' ε:trə œ (3) polisɛ:ʁ]		
OrthoFS5 [v]			Tu es peut-être un policier.		
S2 [v]				[wi]	(Name
Ortho S2 [v]				oui	
ERIKA [v]	gar nid säge so wie vori (5) (lacht)				
L1 [v]				policier	Continue

[20]

	76 [06:06.1]	77 [06:13.7]	78 [06:21.6]
PAUL [v]			die macht immer öpe
S2 [v]	der Schülerin)		
ERIKA [v]		i weiss nid weles dass i söu nä (7)	
L1 [v]	(Name eines Schülers)		

[21]

	79 [06:29.8]	80 [06:32.7]	81 [06:34.7]	82 [06:40.4]
PAUL [v]	ds gliche: zerst so, nächär eso und jetzt macht sie			
S2 [v]				[ʃə ʃə
Ortho S2 [v]				Je pense
ERIKA [v]		(lacht) aso wart(5)		

[22]

	83 [06:51.2]	84 [06:53.0]	85 [06:54.5]
PAUL [v]			ehm [ʃə
OrthoFS5 [v]			Je pense
S2 [v]	pās kə . ty e . yn . yn] eh [yn] wie seit me [bulãzɛʁ]		[bulãzɛʁ]
Ortho S2 [v]	que tu es une boulangère.		boulangère
ERIKA [v]		[nõ]	
OrthoFS6 [v]		non	
L1 [v]		boulangère	

[23]

	86 [07:02.7]	87 [07:05.6]	88 [07:09.6]	89 [07:12.5]
PAUL [v]	pās kə ty e yn (4) dāsœʁ]		das heisst tanze was?	
OrthoFS5 [v]	que tu es une danseur (sic).			
ERIKA [v]		was isch ds?		villicht wärs drnei, es isch

[24]

	90 [07:19.5]	91 [07:27.2]	92 [07:34.9]
PAUL [v]	(7) sie macht's e chli besser		
S2 [v]	ah i weiss was es isch (3) [futbolœʁ]		
ERIKA [v]	nid das.		Ja. (lacht)

[25]

	93 [07:36.0]	94 [07:39.9]	95 [07:42.1]	96 [07:43.6]	97 [07:46.5]
S2 [v]	[ʃə pãʃ kə futbolœʁ]				
Ortho S2 [v]	Je pense que tu es footballeur.				
ERIKA [v]	[wi se ʒyst]			[wi]	(spricht auf
OrthoFS6 [v]	oui c'est juste			oui	
L1 [v]	Je pense				

[26]

	98 [07:54.0]	99 [08:00.0]	100 [08:06.4]
PAUL [v]	[futbolœʁ?] (LP unterbricht)		
OrthoFS5 [v]	Footballeur?		
ERIKA [v]	Schweizerdeutsch, lacht)(lacht)		

III.IV.XVI Unterrichtsbeobachtung von K3 (S1-S6) zu Aufgabe E

Transkript: UEK3Su1

Vgl. Transkript UEK3L (Aufgabe wird im Plenum durchgeführt)